
School of Theology at Claremont
10011462729



WÖRTERBUCH DER AEGYPTISCHEN SPRACHE

IM AUFTRAGE
DER DEUTSCHEN AKADEMIEN

HERAUSGEGEBEN VON

ADOLF ERMAN
UND
HERMANN GRAPOW

ERSTE LIEFERUNG

LEIPZIG

1925 / J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG



WÖRTERBUCH DER AEGYPTISCHEN SPRACHE

IM AUFTRAGE
DER DEUTSCHEN AKADEMIEN

HERAUSGEGEBEN VON

ADOLF ERMAN

UND

HERMANN GRAPOW

ERSTE LIEFERUNG



LEIPZIG

1925 / J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

Typendruck von August Pries, Leipzig. Manuldruck von F. Ullmann G. m. b. H., Zwickau i. Sa.
Das Textpapier lieferte Edm. Obst, Leipzig.
Printed in Germany.

VORBEMERKUNG
ZUR ERSTEN LIEFERUNG

Das Wörterbuch der ägyptischen Sprache, dessen erste Lieferung hier erscheint, beruht auf der gemeinsamen Arbeit von mehr als dreissig Gelehrten Europas und Amerikas. Sie alle zu nennen und den Anteil der Einzelnen zu würdigen, muss der Vorrede überlassen bleiben, aber die Herren Breasted, Gardiner, Junker, Lange und Sethe, die lange Jahre hindurch und in der verschiedensten Weise für das Wörterbuch gewirkt haben, dürfen auch hier nicht ungenannt bleiben.
Die Arbeit hat im Jahre 1897 begonnen, als Seine Majestät der Kaiser huldreichst die zu ihr nötigen Mittel gewährt hatte. Sie ist dann unter der Obhut der Akademien und unter der Fürsorge des Preussischen Kultusministeriums bis heute weitergeführt worden, auch während des Krieges. Dass sie auch in der Nachkriegszeit nicht zu stocken brauchte, danken wir auswärtigen Freunden, vor allem Herrn J. H. Breasted und Mrs. Ransom Williams. Jetzt hat Herr John D. Rockefeller jun. es uns durch eine grossmütige Spende ermöglicht, das Werk in diesem Umfange und zu mässigem Preise erscheinen zu lassen. Ihm und allen den Vielen im In- und Auslande, die unsere Arbeit 28 Jahre lang gefördert haben, sei auch an dieser Stelle gedankt.
Als wir die wesentlichen Teile des ägyptischen Schrifttumes gesammelt, übersetzt und auf Zettel gebracht hatten, gingen wir im Jahre 1910 an die Verarbeitung dieses Stoffes, bei der mehr als anderthalb Millionen Zettel zu sichten waren; diese Arbeit hat in den Händen der Unterzeichneten und der Herren Anthes und Burchardt gelegen. Das endgültige Manuskript des Wörterbuches ist dann von Herrn Grapow entworfen und von den Unterzeichneten gemeinsam mit Herrn Sethe auch in den Einzelheiten durchberaten worden. Die Niederschrift für den Druck hat unser dänischer Fachgenosse, Herr Erichsen, ausgeführt.

Das Wörterbuch, das wir heute veröffentlichen, soll das Sprachgut aller wesentlichen Texte enthalten, die uns zugänglich sind und es soll dabei nach Möglichkeit klar legen, wie der Gebrauch und die Gestalt der einzelnen Wörter in dem langen Laufe der ägyptischen Sprachgeschichte gewechselt haben. Auch die Zitate, die in einem Nebenbande beiliegen, sind unter diesem Gesichtspunkte ausgewählt worden. Unsichere Worte und Deutungen, die uns gewagt erscheinen, haben wir fortgelassen und auch in der Heranziehung koptischer und semitischer Wörter sind wir vorsichtig gewesen.

Da das Wörterbuch übersichtlich sein soll, hat Vieles aus dem gesammelten Stoffe nicht aufgenommen werden können. Das Wesentliche davon werden wir künftig in besonderen Ergänzungsbänden bringen. Dahin gehören vor allem Einzelheiten, die nur für spezielle Untersuchungen von Wichtigkeit sind, wie etwa die mehr als 300 Arten der Schreiber, die langen Listen der mit „Herr" und „Haus" gebildeten Ausdrücke u. a. m. Die Ergänzungsbände werden ferner den Text wichtiger Belegstellen geben, sie werden die Mannigfaltigkeit der Schreibung im Einzelnen vorführen und sie werden all das bringen, was nachzutragen und zu berichtigen sein wird. Wir hoffen, auf diese Weise den Schatz, den unsere Mitarbeiter in hingebender Weise zusammengetragen haben, der Wissenschaft nutzbar zu machen, ohne dass doch der eigentliche Zweck des Wörterbuches, ein Nachschlagebuch zu sein, dabei gefährdet wird.

Berlin, im August 1925.

ADOLF ERMAN

HERMANN GRAPOW



ꜣ — der weissköpfige Geier (fälschlich „Adler" genannt) 1. Pyr.

ꜣ — Enklitische Partikel: doch o. ä. 2. Pyr. – N.R.
Häufigere Verbindungen:

ỉsk ꜣ 3, ḥꜣ ꜣ 4.

ḥwj ꜣ 5, mk ꜣ 6.

im Nominalsatz mit pw 7. Pyr.

ꜣ — I. einen Ort betreten 8. Westc.
II. treten o. ä. (von den Füssen) 9. Gr.

ꜣ — in: ỉr ꜣ r gś „neben (jem.) treten"? 10. Westc.

ꜣ.t — Kopfschmuck (Löwenhaupt mit Schlange) 11. Pyr.; D.18.

ꜣ.t — belegt seit M.R.
I. Allgemein „Zeit" 12: (lange, kurze) Zeit 13, zu jeder Zeit 14 u. ä. — abk. D.18 — u. ä.

ꜣ.t eine Zeit verbringen 15.

II. ein bestimmter Zeitpunkt, Augenblick u. ä.

m ꜣ.t — augenblicklich 16. Seit D.18.

m tꜣ ꜣ.t — in diesem Augenblick, jezt 17. Seit M.R.

m km n ꜣ.t — in einem Augenblick 18. Seit D.19.

m ꜣ.t r ꜣ.t — von Augenblick zu Augenblick = immer 19. N.R.; Gr.

m ꜣ.t (nt) — mit folgendem Substantiv 20 oder Infinitiv 21: im Augenblick des ......

m ꜣ.t.f		in dem (für jemand) gegebenen Augenblick. 1.	u.ä.
		III als kleines Zeitmass: „Minute" (zwischen „Stunde" und „Sekunde") 2. Gr.	
ꜣ.t		Kraft o.ä. (parallel zu pḥtj) 3.	n , u.ä.
ḥśf ꜣ.t		jemds. Kraft wehren, jemds. Trotz brechen o.ä. 4. vgl. auch bei ꜣd.	u.ä. a
ꜣ.t	a	vielleicht für ꞽꜣ.t „Ort, Stätte" 5.	nä.
ꜣ.t		Rücken, siehe ꞽꜣ.t.	
ꜣ.t		Tragstange, siehe ꞽꜣ.t.	
ꜣꜣ		Ruine o.ä. 6. M.R.; N.R.	n ,
ꜣꜣ.t		Keule, siehe ꞽꜣꜣ.t.	
ꜣꜣtjw (?)		Bez. für einen Empörer 7. D.18.	
ꜣj		Binden (o.ä.) zum Zusammenhalten einer klaffenden Wunde 8. Med.	,
ꜣj.t		in ꜣj.t „Scheu"? 9. Lit. M.R.	
ꜣjś		Gehirn (des Menschen 10 und der Tiere 11). Med. Wohl identisch mit ꜣś.	
ꜣʿj (?)		Kraft o.ä. 12. D.20.	,
ꜣʿʿ		Ausdruck für „bauen" o.ä. 13. Nä. vgl. ꜣʿw.	
ꜣʿʿ		beschuldigen o.ä. 14. D.19.	
ꜣʿʿ		eine Berufsbezeichnung oder Ersatz für solche 15. Nä.	abk.

ꜣꜥꜥ		I. Dolmetscher 1. Nä. vgl. ꜥ.	
		II. fremde Sprache sprechen 2. Nä.	
ꜣꜥꜥ		Verbum? 3. Königsgr.	
ꜣꜥꜥw		in: ꜣꜥꜥw als Beiname des Sonnengottes 4. Königsgr.	
ꜣꜥꜥ		Grab, siehe ἰꜥ.	
ꜣꜥꜥ		offizinell verwendet 5. Med.	
ꜣꜥꜥ.t		Gefäss (allgemeines Wort) 6. Nä.	
ꜣꜥꜥwj		schlafen, siehe ꜥꜥw.	
ꜣꜥꜥb		Napf, siehe ἰꜥb.	
ꜣꜥꜥnj		Affe, siehe ἰꜥn.	
ꜣꜥw		Futteral für Schreibzeug 7 und andere Geräte 8. A.R.; M.R.	
ꜣꜥw		Teil eines Tempels? oder ein Gerät? 9. A.R. vgl. ꜣꜥꜥ „bauen"	
ꜣꜥb.t		Schädigung, Bedrückung (eines Armen) 10. D.18 – Gr.	
ꜣꜥf		gierig, siehe ꜣfꜥ, ꜥf.	
ꜣꜥs		Beischrift zu einem ☥ Gerät 11. M.R.	
ꜣwj		(III. inf.) lang sein, weit sein. (das transitive „ausstrecken" siehe unten besonders). Kopt. ᵇ ϣⲟⲩ.	a , D.18 , D.18 u.ä.

I. In eigentlicher Bedeutung:
a) räumlich:
lang sein, weit sein (von Körperteilen 12; von Sachen 13; von Bauten 14; vom Schritt 15).

b) zeitlich:
lang sein (von der Zeit 1; von Krankheit 2 u.ä.).

II. bildlich:
reich (o.ä.) an Liebe 3, an Opfergaben 4 u.ä. (Sp.; Gr.).
Gr. auch froh sein 5, erfreuen 6.
[mit Weglassung des ib aus dem folg. Ausdruck entstanden].

ꜣwj-ib a) fröhlich sein, fröhlich 7. früh, bes. Gr., als ein Wort behandelt 8. — gr.

b) fröhlich machen, erfreuen 9. Gr.

ꜣw — die Länge, die Ausdehnung. Seit Lit. M.R. — u.ä.

I. räumlich:
von Gebäuden 10, vom Land 11, u.ä.

r ꜣw.f — bis zu seiner Länge, ganz 12.

auch ohne Suffix „r ꜣw" „ganz, insgesamt" (bes. nach neutrischen Ausdrücken 13).

II. zeitlich:
selten 14, und vielleicht zumeist jüngere Schreibung ohne -t für älteres ꜣw.t.

ꜣw.t — die Länge. Seit A.R. — n u.ä.

I. zeitlich 15.

(m) ꜣw.t d.t (u.ä.) ewiglich 16. — a

II. bildlich in:

ꜣw.t-ib — Fröhlichkeit, Freude. — Sp., Gr.

m ꜣw.t-ib 17, hr ꜣw.t-ib 18 fröhlich, froh.

irj ꜣw.t-ib — Freude bereiten 19.

ꜣw.t-ib — Art Amulett 20. Gr.

ꜣw.t-ỉb — Art Myrrhe o.ä. 1. Med.; Sp. — gr.

ꜣw.t — Darbietung, Spende von Speisen 2. — a. — Sp.

ꜣw — in: šfšf ꜣw „spenden" (mit n: jemandem) 3. D.22 – Gr.

ꜣwj — (III. inf.) ausstrecken u.ä. (vgl. das intransitive ꜣwj „weit sein, lang sein"). — Sp. — u.ä.

I. **ꜣwj ꜥ** — den Arm ausstrecken 4. (mit n: jemandem d.a. entgegenstrecken 5).

ꜣw.t-ꜥ — „mit ausgestrecktem Arm" als Beiname der Nechbet 6.

ꜣw.t-ꜥ — Darreichung, Geschenk 7.

II. **ꜣwj ḏr.t r** — die Hand ausstrecken nach 8, die Hand legen an jem. (feindlich) 9. Nä.

III. etwas darreichen 10; ein Schriftstück überreichen, es einer Behörde zustellen 11.

ꜣw — jemanden anmelden? 12. Pyr.

ꜣw.t — Altar 13. D.19.

ꜣw.t — ein Gemach im Tempel 14. Gr.

ꜣw — Todesfall o.ä. 15. M.R.; N.R.; Gr. — gr.
m ꜣw tot, abgelebt 16.

ꜣw — Böses, siehe ỉw.

ꜣwr — zittern o.ä. 17. Pyr.; Med. — a.
vgl. nwr.

ꜣwḥ — verdrängen von (mit r) 18. M.R.
vgl. ỉwḥ ?

ꜣwḥ — mit n: jemandem dienen o.ä. 19. Sargt.

ꜣwšw — Wage, siehe *iwšw*.

ꜣwš — etwas Wohlriechendes aus Punt 1. Gr.

ꜣb — belegt seit Lit. M.R. (ⁿ … u.ä.; gr. … u.ä.)

aufhören, eine Pause machen 2.
aufhören zu tun: alt mit Inf. 3; Gr. mit *r* 4 (*m* 5, *n* 6) und Inf.
verweilen bei... (mit *ḥr*) 7.
Sp. auch: sich trennen von... (mit *r*) 8.

ꜣbw — das Aufhören; mit *m*: das Aufhören mit etw. (u.ä.) 9. (ⁿ … gr. … u.ä.)

I. allein in Ausdrücken für „ohne Aufhören, unaufhörlich":

nn ꜣbw 10. (…, auch …)

bn ꜣbw (seit Amarna) 11.

n wnt ꜣbw 12, *n ḫpr ꜣbw* 13.

II. *irj ꜣbw* das Aufhören 14.
Mit Negation (… 15, … 16, … 17): ohne Aufhören.

ꜣb — belegt seit Lit. N.R.

Vieh 18, auch Sklaven 19 u.ä., mit einem Brandmal stempeln; auch bildlich gebraucht 20.

Oft mit dem Zusatz: mit (*ḥr* 21 oder *m* 22) jemds. Namen stempeln = ihm als Eigentum zuweisen.

ꜣb — Brandstempel 23. Nä.

ꜣbj — (III. inf.) wünschen. Seit M.R. (ⁿ …, *ⁿ … u.ä.)
vgl. semit. אבה. 24.

I. Mit Objekt: etw. wünschen, eine Sache begehren 25; sich nach jemandem 26 (nach e. Ort 27) sehnen u.ä.

Auch ohne Determ.

II. Mit Infinitiv 1 (selten auch mit n 2 oder r 3 und Inf.): etw zu tun wünschen.

III. sich freuen (mit m: über etw.) 4. Nä.; Gr.

n ꜣbb.f 5, r ꜣbb.f 6 „nach seinem Belieben", „soviel er wünscht". Seit D.19.

n ꜣbw mit Inf.: um zu… 7. Nä. u.ä.

ꜣb.t — Familie, die Angehörigen 8. A.R.; M.R.; Totb.

ꜣb.t — ein Gegenstand 9. Pyr.

ꜣb.t — Substantiv 10. A.R.

ꜣbj — Panther. Seit D.18. vgl. das ältere bꜣ. u.ä.

das weibliche Tier: ꜣbj.t 11.

ꜣbj šmꜥ der Leopard [felis pardus] 12; oft als Bild der Wut und Mordgier 13. (Auch ohne den Zusatz šmꜥ).

ꜣbj mḥ der Gepard [cynailurus guttatus] 14.

ꜣbw — Elefant 15. A.R. — N.R.

ꜣbw — Elefantenzahn 16; Elfenbein 17. Seit M.R.

ꜣbw — Elephantine 18. aram. יב 19, griech. Ἰηβ 20. u.ä.

ꜣb — Fingernagel 21. Sp.
Kopt. s.a. ϵⲓⲃ : ⲓⲉⲃ : ⲓⲉⲉⲃⲉ

ꜣbw — etwas offizinell Verwendetes 22. Med.

ꜣbw.t — I. Gestalt, Äusseres 1. Seit Nä. — u.ä.
II. (allein oder mit genetivischem Zusatz „der Feinde") von den Götterfeinden und den Schlachttieren als deren Symbolen 2. Sp.; Gr.

ꜣbꜣb — Verbum 3. M.R.

ꜣbb — Verbum 4. Nä.

ꜣbnn — Art Fisch (als heiliges Tier) 5. Sp.

ꜣbnn — Art Vogel 6. Nä.

ꜣbḫ — festliche Bewegung der Arme 7. Pyr. ob mit dem folg. Verbum identisch?

ꜣbḫ — vermischen. Seit M.R. — gr. u.ä., auch:

I. von Dingen u.ä.: etw. vereinigen mit etw. (n) 8; etw. in etw. mischen (mit m 9 oder ḥr 10) [Med.]; etw. verbindet sich mit etw. (mit ḥnꜥ 11, n 12 oder r 13.).

II. von Personen: sich gesellen zu jem. (mit Obj. 14 oder m 15); sich zusammenscharen 16.

III. von Freude 17 (Kraft 18, Duft 19, Strahlen 20 u.s.w.), mit [m] denen jem. oder etw. erfüllt ist.

ꜣbḫ.t — offizinell verwendete Flüssigkeit 21. Med.

ꜣbdw — Monat 22, siehe ꞽbd.

ꜣbḏw — Art Fisch 23. Seit Med.

I als wirkliches Tier (offizinell verwendet) 24.

II. in der Göttersage 25.

ꜣbḏw — Name der Stadt Abydos in Oberägypten.
Kopt. altk. ⲀⲂⲰⲦ : s ⲈⲂⲰⲦ.
griech. Ἄβυδος 1.
u.ä., u.ä.

ꜣbḏw — Leute von Abydos 2. Saït.

ꜣprjs — Name des makedonischen Monats Apellaios 3. Gr.

ꜣpḥ — etwas Geopfertes 4. Lit. M.R. ob identisch mit ꜥpḥ „Schwein"?

ꜣpd — Vogel: allgemein 5 (Gegensatz: Fische 6, Käfer 7 u.ä.) und besonders vom Geflügel (Gans, Ente u.a.)
Nä. gern als Bild der Schwäche und Hülflosigkeit 8.
Kopt. b ⲰⲂⲦ.
vereinzelt auch:
Abk. in der Opferliste (u.ä.) auch

ꜣpd — „Vogel" als Name eines Sternbildes 9. Königsgr.

ꜣpdw.t — Geflügel ? 10. A.R.

ꜣpd — begatten 11. Sp.

ꜣpd — I. herbeieilen o.ä. 12. D.18.
II. vom Klopfen des Herzens 13. Sp.
III. mit r: eilen nach .... 14. Gr.

ꜣpd — Möbel, siehe ꜥpd.

ꜣf — siehe fꜣw

ꜣfꜣf — mit n: jemandem zujubeln 15. Gr.

ꜣfj — Ertrag von Vogel- und Fischfang 16. Totb.; Gr.

ꜣfꜥ — gierig, gefrässig 17. Lit. M.R.; Nä. vgl. ꜥf.

ꜣfr — I. intransitiv: sieden 18. Med.
II. transitiv: etw. kochen 19. Gr.

ꜣm		I. intransitiv: brennen (vom Feuer 1; verbrennen, verbrannt werden (mit m: mit Feuer) 2. II. transitiv: etw. verbrennen (mit m: mit Feuer) 3. vgl. wꜣm.	n ..., n ... gr. ... u.ä.
ꜣmw		Glut 4. Seit Totb.	sp. ..., gr. ...
ꜣmw.t		Verbrennung 5. Königsgr.	
ꜣm		Löwe als Name eines Gottes 6, als Bez. des Königs 7, als Name der Wasserspeier 8. Gr.	
ꜣm		Löwe mit Sperberkopf, als Bez. des Horus 9. Gr.	
ꜣmj		belegt Sargt., Med.; vereinzelt später. mischen, vermengen 10. mit ḥr: etw. mit etw. mischen 11.	
		ꜣmj m iḫ.t wꜥ.t (die Medicamente u.ä.) zusammenmischen 12.	
		ꜣmj tꜣ-ḥd Weissbrot bereiten 13.	
ꜣmꜥ.t		Brei? 14. Med.; D.20. ob zu ꜣmj gehörig?	..., D20 ...
ꜣmꜥ		Name eines Vogels 15. M.R.; Med.	
ꜣmꜥ.t		Bez. des Gelenkkopfes eines Knochens oder der ganzen Gelenkverbindung 16. Med.	auch ...
ꜣmm		(II. gem.) mit der Faust ergreifen. I. von Personen: etwas 17 (jemanden 18) ergreifen, packen u.ä. (mit der Hand: m 19). Auch: sich (n) etw. nehmen 20. (Opferritual; Gr.) II. von Raubtieren: etwas packen 21.	..., D18 ... m ... u.ä. gr ... u.ä., abk. ...
ꜣmm		ein Substantiv 22. Pyr.	

ꜣmm·t — der Griff, die Faust. Seit D.18 etw. ist m ꜣmm·t·f „in seiner Faust." 1. — gr.

ꜣmmw — Name einer Krankheit 2. Med.

ꜣmś — I. Art Keule 3, als Waffe des Königs 4 und der Götter 5. — Sp. u.ä. — abk. ; gr.

II. als Bez. des Osiris 6. Gr. — auch

ꜣmś — Verbum, von der Freude der Kuh am saugenden Kälbchen o.ä. Nur im Ausdruck:

ꜣmś-ỉb sich freuen 7. M.R. - Gr. — m , n ; gr. , ,

ꜣmś — Unwahrheit, siehe ỉwmś.

ꜣnḳ — Name eines Priesters 8. Gr.

ꜣr — belegt seit M.R. — u.ä.

I. jem. verdrängen von Habe 9, Grenze 10, Thron 11 u.ä.: mit ḥr 12 (M.R., D.18) oder m 13 (seit D.18).

II. jemanden bedrängen 14. Gr.

III. in den mythologischen Namen:

n ꜣr wr für einen Gott 15.

n ꜣr·f für einen Ort 16.

ꜣr·t — Kopftuch 17; Perrücke 18. Sp.; Gr. Ob identisch mit ỉnr?

ꜣr — Wegemass, siehe ỉtr.

ꜣrj.t	Art Stab 1. M.R.
ꜣḫ	traurig sein 2; in elendem Zustand sein 3 u.ä. Seit Lit. M.R.
ꜣḫw	(seit D.18: iḫ) M.R. – Gr. D.18 I. Körperliches Leiden, Schmerz 4. II. Kummer, Traurigkeit 5. III. Gr. auch: Sachbeschädigung 6.
ꜣḫw	der Bekümmerte u.ä. 7. Lit. M.R.
ꜣḫ.t	Kuh, siehe iḫ.t.
ꜣḫm	in mehreren Wörtern für altes iḫm siehe bei iḫm.
ꜣḫm.t	Leid o.ä. 8. D.18 Vgl. dazu das Verb bei iḫm.
ꜣḫd	schwach (von Körper), ohnmächtig 9. Med.; D.20. vgl. nḫd ?
ꜣḥ	I. Art Teig oder Kuchen: als Speise 10, als Opfergabe 11; in offizineller Verwendung 12, in dieser auch: ꜣḥ-wꜣḏ. 13. — n; mediz. auch II. Sauerteig ? 14. III. Schaum (der sich beim Kochen oben absetzt) 15 ?
ꜣḥ	in ꜣḥ-ḥ.t als Bezeichnung für den Schacht („Brunnen") des Grabes 16. Nä.
ꜣḥ.t	I. Acker 17. — a; gr. II. Ackererde (vom Nilschlamm zum Ziegelstreichen) 18 Kopt. ⲉⲓⲱϩⲉ (S) : ⲓⲟϩⲓ (B) : ⲓⲱϩⲓ (F). vgl. auch sṯꜣ.t-ꜣḥ.t „Arure" bei sṯꜣ.t.
ꜣḥj.t	Äcker 19. (Kollektiv zu ꜣḥ.t). Amarna.

ꜣḥ.tj	[hieroglyphs]	die Schenkel, siehe i͗ḥ.tj.	
ꜣḥꜣḥj	[hieroglyphs]	Verbum 1. Pyr.	
ꜣḫ.t	[hieroglyphs]	Jahreszeit der Überschwemmung 2. Vgl. i͗ꜣḫj.	[hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]
ꜣḫ-bj.t	[hieroglyphs]	Stadt Chemmis im Delta (der Ort, wo Horus aufwuchs) 3. griech. Χεμμις 4.	[hieroglyphs], [hieroglyphs] n [hieroglyphs] u.ä.
ꜣḫ-bj.tt	[hieroglyphs]	Name einer der sieben Himmelskühe 5.	[hieroglyphs]
ꜣḫ-bj.t	[hieroglyphs]	Name von Gewässern 6. D.19; Gr.	[hieroglyphs]
ꜣḫ.t	[hieroglyphs]	Sache, siehe i͗ḫ.t.	
ꜣḫw	[hieroglyphs]	Sonnenglanz, siehe i͗ꜣḫw.	
ꜣḫ	[hieroglyphs]	Eigenschaftsverbum und —adjektivum [praedikativ und attributiv] unklarer verschwommener Bedeutung: „herrlich sein", „trefflich", „nützlich" u.a.	[hieroglyphs], [hieroglyphs] a [hieroglyphs], a [hieroglyphs] gr. [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]

I. von Personen, besonders von Gottheiten und vom Toten: heilig sein, verklärt sein, selig werden 7 u.ä.; bei Göttinnen 8 und bei Osiris 9 vielleicht mit Bezug auf deren Schönheit, Güte o.ä.

Gern neben ähnlichen Eigenschaften wie wśr, śḫm u.a. 10. Beim Toten oft in der festen Folge: ꜣḫ im Himmel, wśr auf Erden, mꜣꜥ-ḫrw im Totenreich 11. vgl. auch das Substantiv [hieroglyph] und das Verbum „Geist sein".

Das Verbum und seine Derivate werden Gr. nicht selten irrig mit [hieroglyph] statt mit [hieroglyph] geschrieben.

II. von Körperteilen, besonders vom göttlichen Auge 12. (vgl. auch ꜣḫ.t Auge).

ꜣḫ i͗b wohlgesinnt? klug? 13. Seit D.18. [hieroglyphs]

3ḫ r3 „mit … Mund" beim Reden 1, Singen 2 u.ä. (bes. Gr. vom König als Priester 3).

3ḫ ʿwj (dr.t, dbʿw) mit geschickten [o.ä.] Händen 4 (Hand 5, Fingern 6). Gr.

III. von Dingen aller Art; besonders:

a. vom Acker: nutzbringend 7.

b. von der Saat (pr.t):
bildlich von den Nachkommen 8.
von wirklichem Korn 9. Seit D.18. Gr.
c. von Gebäuden u. dgl.:
teils „herrlich" o.ä., teils viell. im Sinne von „heilig" o.ä.

s.t-3ḫ.t „heilige Stätte" (vom Tempel 10 und vom Grabe 11).

3ḫ-mnw „mit herrlichen Denkmälern": als Königsbeiname 12 und als Name eines Teils des Karnaktempels 13.

IV. von Abstraktem, besonders:

a. Gestalt 14 u. dgl.

tj.t 3ḫ.t „herrlicher (o.ä.) Teil" des Gottes (als Bez. des Königs) 15. N.R.

b. von Worten 16, Gedanken 17, Ratschlägen 18: trefflich, richtig, erfolgreich u. ähnl.

V. Gebrauch mit Präpositionen:

3ḫ n nützlich sein für …. 19.

3ḫ nf unpersönlich:
es ist ihm nützlich 20, es geht ihm gut 21 u.ä.;
er freut sich über (mit m 22, ḥr 23 oder n 24).

vgl. Kopt. s.b. (Ⲉ)ϨⲚⲈ-, (Ⲉ)ϨⲚⲀ= : f. ϨⲚⲎ= ?

3ḫ ḥr ib n jemandem gefallen 25. u.ä.

ꜣḫ		I. Würde als Geist, Geistermacht 1; geistige Fähigkeit 2 u. ähnl. Pyr. und vereinzelt später.	, D.18
		II. als Verbum: Geist sein 3. N.B. Hierher gehören vielleicht auch manche der beim Eigenschaftsverbum ꜣḫ unter I. angegebenen Bedeutungen.	
ꜣḫw		I. Macht eines Gottes 4 oder ꜣḫ-Geistes 5, Zaubermacht 6.	,
		II. zauberkräftige Sprüche 7, besonders in der Verbindung:	gr. , ,
		ꜣḫw tpjw rꜣ 8 u. ähnl.	u. ä.
		III. auch wie sꜣḫw „verklärende Sprüche" gebraucht 9.	
ꜣḫ.t		Herrliches, Herrlichkeit 10; Nützliches, Gutes. Seit M.R.; Nä. mit Artikel nꜣ.	, n., u. ä.
		Kopt. ⲁϩⲉ.	sp. u. ä., gr. u. ä.
		Häufig in der Verbindung:	
	ỉr ꜣḫ.t	I. Nützliches tun, Gutes tun u. ä. (von Menschen 11 u. Göttern 12; gern vom Verhalten des Sohnes zum Vater 13).	
		II. der Wohltäter 14.	
	ỉr ṯnr ꜣḫ.t	Grosses u. Gutes tun, in grossartiger Weise Gutes tun o. ä. 15 D.20.	
	sp n ꜣḫ.t	gute Tat 16: o. ä.	
ꜣḫ		A. Teil der menschlichen Persönlichkeit 17 (neben bꜣ 18, kꜣ 19 u. a.): Geist, Verklärungsseele, das Göttliche im Menschen.	
		B. Geist als Wesen, als Persönlichkeit.	Plur.
		I. von niederen Göttern 20; auch als Bezeichnung bestimmter Dämonen (sieben ꜣḫw 21, vier ꜣḫw 22 u. ä.). fast nur Pyr.	nä.

II. vom Verstorbenen 1, besonders vom seligen Toten 2. Seit Pyr. — n. auch [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

a. Singular.
Gern mit Zusätzen wie ỉḳr u.a.:

ꜣḫ ỉḳr 3, auch ꜣḫ ỉḳr ʿpr 4. A.R. – N.R. [hieroglyphs], auch [hieroglyphs]

ꜣḫ ʿpr 5. seit Pyr. [hieroglyphs]

ꜣḫ mnḫ 6. Totb. und später. [hieroglyphs]

b. Plural.

α. (Opfer für die Götter und) Totenopfer für die Seligen 7. [hieroglyphs]

β. Häufige Folge:
Menschen, Götter, ꜣḫw, Tote 8. [hieroglyphs]

γ. (der Mensch) und seine ꜣḫw = seine seligen Angehörigen 9. .... [hieroglyphs]

III. Wie ein Wort für „Gespenst", „Dämon" 10. N.R.; Sp.
Vgl. Kopt. B. ⲓϧ.

ꜣḫ [hieroglyph] in Namen von Dekansternen:

ꜣḫwj 11. griech αευ 12; lat. acha 13. [hieroglyphs], sp.gr. [hieroglyphs], [hieroglyphs]

ꜣḫ-nḫḫ 14. [hieroglyphs]

ꜣḫ.t [hieroglyphs] die Verklärte o.ä.

I. von der Verstorbenen 15. N.R. *n [hieroglyphs] u.ä.

II. als Bezeichnung verschiedener Göttinnen 16 (dabei von den Worten für „Auge", „Hathor" u.a. nicht immer zu scheiden). Sp. u. Gr. [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

Dual: ꜣḫ.tj Nechbet und Buto 17. Pyr. [hieroglyphs], [hieroglyphs]

ꜣḫ.t [hieroglyphs] die Schlange des Königs 18, das Diadem 19. Seit Pyr.

ꜣḫ.t — Auge: nur von Götteraugen, besonders vom Auge der Sonne 1 und von den Horusaugen 2. N.R.; Gr.

ꜣḫ.t — die Hathorkuh 3, Hathor 4. Gr.

pr ꜣḫ.t — Name von Dendera 5.

ꜣḫ.t — Flamme, Feuer 6. Totb. - Gr.

ꜣḫ.t — eine Priesterin 7. Gr.

ꜣḫ.t — Brot 8. Totb.; Gr.

ꜣḫ.t — Urne mit den Osirisgliedern 9. Gr.

ꜣḫ — Bier 10 und Wein 11. Gr.

ꜣḫ.t — I. Eigentlich:
Die Stelle am Himmel, wo die Sonne aufgeht (später auch die Stelle, wo sie untergeht): herkömmlich mit „Horizont" übersetzt.

auch scheinbar als Dual: u.ä.

Oft mit Zusätzen wie: östlicher H. 12, westlicher H. 13, H. des Himmels 14. u.ä.

Ḥr m ꜣḫ.t — „Horus im Horizont" als Name der Sphinx von Giseh 15.
griech. Αρμαχις 16.

ḥkꜣ ꜣḫtj — „der die beiden Horizonte beherrscht" als Name des Sonnengottes 17 (bes. des von Amarna 18, als Ersatz für Ḥr ꜣḫtj).

II. Übertragen:
„Horizont" oder auch

ꜣḫ.t (nt) nḥḥ — „H. der Ewigkeit" als Name des Tempels 19, Palastes 20, Grabes 21, der Totenstadt 22.

ꜣḫ.t ỉtn — „H. der Sonne" als Name von Amarna 23.

ꜣḫ.tj	„Horizontbewohner" als „Gottesbeiname 1.	m, n u.ä.
	Auch im Plural: die Horizontischen (Götter) 2.	n u.ä.
Ḥr ꜣḫtj	„der horizontische Horus" als Name des Sonnengottes 3.	n u.ä.
ꜣḫ.tj.t	„die Horizontische" als „Göttinnenbeiname 4; in Dendera Name der Hathor 5. Gr.	
ꜣḫ.tjw	in tꜣ ꜣḫtjw als Name des Landes, aus dem die Zwerge stammen 6. A.R.	
ꜣḫj	Tätigkeit der Erntearbeiterinnen: (das Getreide) zusammenfegen 7. A.R.	
ꜣḫj	Pflanzen 8. N.R.	
ꜣḫ.t	das Fruchtland, der Nutzacker 9. N.R.; oft Gr.	gr. u.ä. N.B! gr. kommt auch vor als Schreibung für tꜣ
ꜣḫ.t	die Göttin des Fruchtlandes 10. Gr.	
ꜣḫ.tj	Ackerpflanzen 11. Gr.	
ꜣḫ.t	Name des Vogels 12. (Ibis comata 13). Sp.; Gr.	
ꜣḫ	Verbum 14. D.21.	
ꜣḫ.t	Messer 15. Gr.	
ꜣḫꜣḫ	grünen. Seit N.R. I. intransitiv: grünen, grün sein (von den Pflanzen 16 und vom Felde, das mit [m] Pflanzen grün ist 17). Oft bildlich 18: gedeihen, sich erfreulich entwickeln (von Personen 19, von der Beliebtheit 20 u.ä.) II transitiv: grün werden lassen 21. Gr.	gr. gr. gr.

ꜣḫꜣḫ		Bez. der Sterne 1. Pyr.; Totb.	
ꜣḫꜣḫ		Art Geräte des Schiffes 2. Totb.	
ꜣḫꜣḫ		Bez. der Knochen 3. Gr.	
ꜣḫꜣḫ		siehe iḫḫw.	
ꜣḫf		Esslust ? 4. Lit. M.R.	
ꜣḫfḫf		in Glut geraten o.ä. (vom Auge) 5. Sargt. vgl. ḫf.	
ꜣḫꜥ		kratzen. Seit M.R.	gr.
		I. kratzen (von der Kralle) 6; mit der Kralle (m) kratzen 7; die Feinde u. ihr Fleisch zerkratzen 8. D.22; Gr.	
		II. bildlich: den Himmel kratzen = ihn erreichen 9. M.R.	
		III. Inschriften und Bilder „einkratzen", „einmeisseln" 10. Auch: (eine Wand) mit Inschriften und Darstellungen versehen 11. D.19; oft Gr.	
	ꜣḫꜥ	der Steinmetz, der Inschriften u. dgl. einmeisselt 12. Gr.	
ꜣḫꜥ.t		Kratzstelle, Kratzwunde 13. Med.	
ꜣḫꜥ		mit ḥr: Tore durchschreiten o.ä. 14. Sp.	
ꜣsḫ		I. Korn mit der Sichel abmähen, ernten. (Allein 15 oder mit Obj. des Getreides 16). Kopt. ^S ⲱϩⲥ : ^B ⲱⲥϧ : ^A ⲱⲥϩ.	a
		II. das Gemähte, die Ernte 17.	a auch , gr.
ꜣsḫ	[ ]	die Sichel 18. D.20 (alter Text).	

ꜣś — eilen 1. Seit Lit. M.R.
Kopt. [b] ιωc.

I. intransitiv: eilen (von den Füssen) 2, fliessen (vom Wasser) 3.

ꜣś tw eile, beeile dich! 4.

II. transitiv:
[a] jem. zur Eile antreiben, jem. eilen lassen 5. N.R.
[b] jemanden ereilen 6. M.R.

III. Adverb: eilends, eilig 7. Nä.; Sp.

gern verdoppelt: eilig, eilig! 8.

ꜣś — Substantiv 9. Lit. M.R.

ꜣś — I. Körperteil des Rindes 10 und des Schweins 11 in offizineller Verwendung (ob identisch mit ꜣjś Gehirn?) Med.

II. als Schimpfwort 12? D.18.

ꜣś — Leichengestank o.ä.? (Oder identisch mit ꜣjś Gehirn?) 13. Totb.; D.18.

ꜣśw — Vogelmist? 14. Lit. M.R.

ꜣś.t — Isis, siehe ś.t.

ꜣś.t — in ꜣś.t nt dś als etwas offizinell Verwendetes 15. Med. auch

ꜣś.t — ein Material (parallel: Glas) 16. Nä.

ꜣś.t — Zittern o.ä. 17. D.19.

ꜣśb — brennen o.ä. 18. Totb.
vgl. auch nśb.

ꜣśb.t — Bez. einer Göttin 19; auch im Plural 20. Pyr.; Sp.; Gr. Plur.:

ꜣš — ein Gott der Libyen 21. A.R.; Gr. gr.

ꜣš	(Opfergaben) ausspeien ? (bildlich vom Nil) 1. D.20. vgl. iššš ?
ꜣššš.t	Substantiv 2. D.18.
ꜣšj.t	eine Krankheit 3. Med.
ꜣšr	I. Verbum: braten. Seit Pyr. Fleisch braten 4; Feigen rösten 5; Brot backen 6.
	tꜣ ꜣšr Art Brot 7. (oft)
	II. Substantiv: der Braten 8; auch vom Brandopfer 9. Seit M.R. (Sp.) (gr.)
ꜣšr.t	Bratenstück 10.
ꜣḳ	zu Grunde gehen u.ä. Seit M.R. vgl. Kopt. ⲧⲁⲕⲟ. (Sp.) (gr.)
	I. umkommen, zu Grunde gehen: von Personen 11, Sachen 12, Ländern 13.
	II. schwinden, vergehen: von Kraft 14, Furcht 15, Lachen 16, vom Namen 17 (u.ä.).
	III. vom Arm: lahm werden 18. vom Herzen: vergesslich werden o.ä. 19.
	IV. schwinden (vom Masseverlust beim Kochen) 20.
ꜣḳ	Verwüstung, Zerstörung 21. (*D20)
ꜣḳj.t	Verlust 22. D.19. vgl. Kopt. ⲁⲕⲱ.
ꜣk	siehe iꜣk
ꜣḳw	Mehl o.ä. 23. D.19.
ꜣḳꜣ	ein Schiffsteil 24. Totb.

Wort	Bedeutung	Varianten
ꜣḳḥw	Kriegsbeil 1. D.18. vgl. auch ỉḳḥw	
ꜣḳś	Verbum der Bewegung 2. D.19. Ob kꜣś?	
ꜣḳdḳd	siehe nḳdḳd.	
ꜣḳ	beugen (var. ḥꜣb) 3. Lit. M.R.	
ꜣk.w (?)	Verbum (vom Herzen) 4. Lit. M.R. vgl. fꜣk?	
ꜣkw.t	eine Krankheit 5. Med.	
ꜣkr	der Erdgott 6.	u.ä.
	im Plural auch von den Schlangen als Erdgottheiten 7.	
ꜣg	pflanzen o.ä. 8. Pyr.	
ꜣgꜣp	Verbum (vom Herzen) 9. Med. siehe ỉgp und gp.	
ꜣgbj	I. Wasserfülle 10; Flut 11, Überschwemmung 12 (Auch als Gottheit 13). Seit Pyr.	gr. u.ä.
	II. Überfülle an Speisen 14. Pyr.	auch
ꜣgb	überschwemmen 15. Gr.	u.ä.
ꜣgb.	Substantiv 16. Pyr.	
ꜣgb	trauern, siehe ỉꜣkb.	
ꜣgbgb	schaudern o.ä. 17. Pyr.	
ꜣgg.t	Teil des nbj.t-Rohrs 18. Med.	
ꜣt	diese Schreibung (Lit M.R., D.18) 19, siehe bei ꜣd	
ꜣtj	Name des Sonnenschiffes. 20 Pyr.	

ꜣtj		siehe ỉwjj.	
ꜣtj		siehe ỉꜣd.	
ꜣtw		in m ꜣtw ḥr·k „sorge(?) dich nicht" 1. Lit. M.R.	
ꜣtf		Krone der Götter 2, besonders des Osiris 3. Seit M.R.	gr. u.ä., u.ä. Plur.
ꜣtf		I gekrönt sein 4. N.R. II versehen sein mit etw. (m) 5. Gr.	gr.
ꜣtftj?		mit der Atefkrone Bekrönter (als Name des Osiris) 6 D.19.	
ꜣtf		(Plural) Allgemeines Wort für Räucherwerk u.ä. 7. Gr.	
ꜣtf	gr.	Name eines Baumes? (in Gaunamen) 8.	,
ꜣṯ		ein Kind warten, ein Kind aufziehen 9. Alte relig. Lit.; Gr.	gr. ,
ꜣṯj.t		Kinderwärterin, Amme 10. Seit M.R.; oft Gr.	gr. ,
ꜣṯ.t		das Bett 11; auch von der Bahre des Osiris 12. Seit A.R.	*n *n , gr. ,
ꜣṯ.t		Tisch (M.R.) 13, sonst ṯ.t	
ꜣṯw		Art Beamter 14. A.R.	
ꜣṯp		beladen u.ä. Seit A.R. Kopt. s.b. ⲱⲧⲡ, ⲱⲧⲡ.	m u.ä., gr. Abk. m , gr.

I. Schiff beladen mit etw. (m 15 oder ḥr 16); etw. einladen in ein Schiff (mit r) 17; jemanden beladen 18; Tiere beladen 19.

II. beladen sein mit einer Last 1, oft bildlich 2: mit Elend beladen sein 3, u. ähnl.

ꜣṯpw — die Last: Traglast 4, Schiffsfracht 5; auch bildlich 6. Seit Lit. M.R. — abk. m

ꜣṯpw.t (ꜣṯpj.t) — die Last: Traglast 7, Schiffsfracht 8; auch bildlich 9. N.R.; Gr. — auch u.ä.

Kopt. ^S^ ЄΤΠⲰ: ^B^ ЄΤΦⲰ.

ꜣṯp — Art Kasten 10. Lit. M.R.

ꜣd — Krokodil 11. Seit Sargt. — auch

ꜣd — wütend sein u.ä. Seit Pyr. — m

I. als Eigenschaft des Krokodils 12.

II. wütend sein 13, unwillig sein (mit ḥr: über..) 14; lostoben gegen o.ä. (mit r) 15.

ꜣd ib wütend gegen (r) 16.

III. jem. schädigen o.ä. (vom Feuer) 17. Sargt.

ꜣd — das Wüten, die Wut 18. — sp.

ḫsf ꜣd — der Wut Einhalt tun 19. vgl. auch bei ꜣ.t.

ꜣdw — der Wütende u.ä. 20; auch: der Bedrängte (o.ä.)? 21. — D.18 , gr.

ḫsf ꜣdw — dem Wütenden wehren 22. — u.ä.

ꜣd — sorgen (o.ä.) für (mit n) 23. Nä.

ꜣd — verwesen o.ä. 24. Sargt.

ꜣd.t — Augenkrankheit 25. Med. — ,

ꜣd — vom ausschmieren o.ä. eines Topfes mit Ton 1. Med.

ꜣd — matt werden (o.ä.), vom Herzen 2 und vom Körper 3. Lit. M.R. (vgl. ı͗ꜣd ?)

ꜣdḥ — Delta, siehe ı͗dḥw.

ꜣdt — vom herrichten eines Kissens zum schlafen 4. Lit. M.R.

ı͗ — Blatt ? oder besser: Blütenrispe ? des Rohrs 5. M.R.; Med.

ı͗ — Suffix der 1. pers. singul. „ich"; „mein". Gr. § 138. a , m , D.18 , sp

ı͗ — Interjektion der Anrede: o! a , a , m
N.B! Zu unterscheiden von dem ebenso geschriebenen Anfang von Imperativen, von neuägyptischen Relativformen und ähnl.

ı͗ — in ı͗ n „sagte (er)", siehe bei ı͗n.

ı͗ — späte Schreibung des Namens des Gottes Thoth 6.

ı͗ꜣ — Interjektion: o! (nie im Wechsel mit ı͗) 7. Pyr.; A.R. Vgl. auch das Folgende.

jꜣ — Interjektion: bekräftigende Partikel „wahrlich" o.ä. 8. Nä.

jꜣ ı͗ḫ „was soll....? 9

Kopt. s. ⲉⲉⲓⲉ, ⲉⲓⲉ : b. ⲓⲉ : a ⲉⲓⲁ

ỉꜣ		weit schreiten o.ä. (mit ḥr: auf den Wegen 1). Pyr.; A.R.	
		ỉꜣ.t-wr.t als Beiname der Nut 2.	
ỉꜣ.t		belegt seit A.R. Kopt. in der Präposition: s. (ϩı)ωω=: b. (ϩı)ωт=. I. Rückgrat 3; Rücken (der Menschen 4 und Tiere 5). II. bildlich: Mitte eines Gewässers 6.	m (Gewässermitte) auch
ỉꜣ.t		Tragestange für heilige Bilder 7.	D.22; Sp.
ỉꜣ.t		Substantiv 8. Pyr.	var.
ỉꜣ.t		Ort, Stätte (besonders auch von heiligen Stätten 9, von bestimmten Örtlichkeiten im Totenreich 10 u.ä.) N.B. Spät mit ỉw „Insel" in der Schreibung verwechselt. gr. auch von Feldern 11, fremden Ländern 12.	m u.ä. D.22
		Die Stätten = Aegypten 13. Gr.	
	ỉꜣ.t-wꜥb.t	das dem Osiris-Kult geweihte sogenannte Abaton, die Insel Bigge bei Philae 14. Gr.	u.ä., auch
	ỉꜣ.tjw	die Bewohner der ỉꜣ.t 15. Pyr.	
ỉꜣ.t (?)		Name einer Göttin 16. Pyr.; A.R.	
ỉꜣ.tj (?)		der Milchgott 17. D.18.	

ỉꜣ.t.t (?)	Bezeichnung der Milch (oder einer Zubereitung derselben) 1. Altes Wort der Opferlisten; allein 2 oder (zumeist) in der Verbindung: ỉꜣ.t.t dšr.t 3, dšr.t ỉꜣ.t.t 4.	u. ä. ; u. ä. ; u. ä.
ỉꜣ.t	eine Opfergabe 5. M.R.	
ỉꜣ.t	Zeitpunkt, siehe ꜣ.t.	
ỉꜣ.t	ein Baum 6. Totb.	
ỉꜣ.t	eine Nutzpflanze 7. Sp.: Gr.	gr.
ỉꜣꜣ	Art Gestein 8. Gr.	
ỉꜣꜣ	siehe bei ꜣꜣ.	
ỉꜣꜣ	eine Nutzpflanze 9. M.R.	
ỉꜣꜣ.t	Art Keule oder Szepter 10. Vgl. das Folgende.	a u. ä., m ; gr. ,
ỉꜣꜣ.t	Rute, Zweig 11. Lit. M.R.	
ỉꜣꜣ.t	Substantiv 12. Totb.	
ỉꜣꜣw	eine Personenbezeichnung 13. Pyr.	
ỉꜣjw	Bez. der Haarflechten (eigtl. wohl „Tänzer") 14. Pyr.	
ỉꜣꜥ	Allgemeine Bezeichnung für Schurze 15. A.R.	auch
ỉꜣꜥ	Verbum (Behandlung von Kälbern) 16. A.R.	

i͗3w — I. Als Substantiv: Lobpreis. Kopt. S. ЄΟΟΥ: a.f. ЄⲀΥ: B. ⲰΟΥ — [a], [D.18], [n], [*n], [gr.], abk. u.ä.

i͗3w nk — Preis dir! 1 u.ä. — u.ä.

i͗rj i͗3w — preisen (mit n: jem.) 2. — u.ä.

rdj i͗3w — preisen (mit n: jem.) 3.

unorthographisch (N.R.) auch 4:

m i͗3w — preisend, im Preisen begriffen 5.

II. als Verbum 6: gepriesen werden. Nä.; Sp.; Gr. — „du seist gepriesen" u.ä.

vgl. Kopt. altk. ЄΟΥⲰΤ=, ЄΥⲰΤ=.

i͗3w — offizinell verwendet 7. Med.

i͗3wj — (IV. inf.); belegt seit A.R. — [a], [n]

alt werden, alt sein, bejahrt sein 8 (nur von Personen). — [*n], [*sp]

Auch attributiv: alter (Vater u.ä.) 9. — abk.

Formel des A.R.: er werde begraben „indem er sehr schön alt geworden ist." 10. — meist

i͗3wj — das Alter 11. Seit Lit. M.R. — [n], abk. [n] (könnte auch z.T. zu i͗3w.t gehören.

i͗3wj das Alter verleben 12.

i͗3w.t — das Alter 13. Seit M.R. — abk. [n]

i͗3w.t das Alter verleben 14.

Wort	Bedeutung	Schreibungen
ỉꜣw	der Greis, der Alte 1; auch im Sinne von: ältester Beamter u.ä. 2.	a, *n, gr., abk., Plur.: Pyr.
ỉꜣw.t	Greisin 3. Pyr.	(Plur.)
ỉꜣj.t	Kollektivum: die Greise 4. Totb.; M.R.; Gr.	m, gr.
ỉꜣw.t	der im Kultus gebrauchte Gegenstand, den die Hieroglyphe darstellt 5.	a
ḫntj ỉꜣw.t.f	als Götterbeiname 6. A.R.	
ỉꜣw.t	belegt seit A.R. Würde; Amt (von weltlichen Ämtern 7; von Priesterämtern 8 sowie vom Königtum 9; neuäg. auch: Beruf 10). Auch „die Ämter" für „die Beamten". 11	a, m, *D.18, abk.
ỉrj ỉꜣw.t	ein Amt ausüben 12.	
sḫnt ỉꜣw.t	jemds. Amtsstellung erhöhen 13.	
ỉꜣw.tj	Würdenträger 14. D.19; Sp.	
ỉꜣw.t	Tiere: Vieh 15 (Gross- und Kleinvieh), und Wild 16. Nä. (mit plur. Artikel nꜣ). Vgl. ꜥw.t, zu dem ỉꜣw.t wohl die jüngere Schreibung ist.	auch abk.
ỉꜣwꜣ	Art tragbarer Kasten (als Behälter für Schmuck u.dgl.) 17. Gr.	u.ä
ỉꜣwtj (?)	Harpunierer (von Horus von Edfu u. seinen Kriegern) 18. Gr.	u.ä.
ỉꜣb	Adjektiv u. Verbum übler Bedeutung (vom Geruch der Leiche u.ä.) 19. Pyr.; A.R. Kopt. s. ЄΙΑΑΒЄ; b. ΙΑΒΙ (?)	

ỉ3bj — I. Adjektiv: links (von Körperteilen und sonst) 1.

gś ỉ3bj — linke Seite 2. selten alt auch östliche Seite des Himmels 3 (falls nicht ỉ3btj zu lesen ist).

3ḫ.t ỉ3b.t — östlicher Horizont 4. irrig statt 3ḫ.t ỉ3bt.t (?) u.ä.

II. Substantiv: die Linke 5, die linke Seite 6. sp. auch gr.
Oft in präpositionellen Ausdrücken „zur linken Seite, links":

ḥr ỉ3bj. 7.

m ỉ3bj 8. u.ä.

III. Adverbiell: links 9. Nä.; Gr. u.ä.

ỉ3b — linker Arm 10. Nä.; Gr. gr.

ỉ3b.t — I. linkes Auge 11. Seit A.R. *D.19/20
II. vom Monde 12. Sp.; Gr. sp.; gr.

ỉ3b.t — Diadem von Unterägypten (eigtl. linkes Auge) 13. Gr.

ỉ3b.t — Wort der alten religiösen Texte:
I. linke Seite (?) 14.
II. Osten 15.
N.B. Die … u. ähnl. geschriebenen Stellen späterer Texte gehören zu ỉ3bt.t.

ỉ3b.tj — I. Adjektiv:
a. östlich. 16. u.ä., auch
Mit folg. Substantiv: östlich von etw. 17. Pyr.; D.18. u.ä.

b. links 1. Pyr. (parallel zu wnmj) u. Gr.

II. Substantiv:
östliche Seite 2; Osten 3.
Kopt. ˢ ЄΙЄΒΤ : ᵇ ΙЄΒΤ : ЄΙΒΤ

ỉȝbtjw — die Ostbewohner 4 — u.ä.

ỉȝbtj — der Ostwind 5.

ỉȝbtjw — Osten von .... 6. M.R.; N.R.

ỉȝb.t.t — der Osten 7. Jüngerer Ausdruck vom Adjektiv ỉȝb.tj. Vgl. ỉmn.t.t. — gr. u.ä.; sp. auch u.ä.

ḥr ỉȝb.t.t 8. / m ỉȝb.t.t 9. — mit folg. Genitiv oder Suffix: im Osten von ..... Nä.; Gr.

ỉȝb.t.t — linkes Auge: wohl ungenau statt ỉȝb.t 10.

ỉȝb.t.t — Name der Schlangengöttin (verschieden von ỉȝb.t) 11.

ỉȝb.t.t — Falle? 12. D.18. (Zaub.)

ỉȝbjś (?) — Schatz? Stiftung? 13. Spätäth.

ỉȝbrk (?) — ein Gegenstand aus Silber 14. Spätäth.

ỉȝbwj — so geschriebene Worte siehe bei ȝbw.t.

ỉȝf.t — Kralle des Raubvogels 15. Pyr.

ỉȝm — (das Schlachtrind) binden 16. M.R.

ỉȝm — verbrennen, siehe ȝm.

ỉꜣm		die so geschriebenen Wörter siehe bei ỉmꜣ.	
ỉꜣr		Verbum 1. Med.	
ỉꜣr		Trauer o.ä. 2. Lit. Sp.	
ỉꜣr.t		Stirnschlange des Re 3. Sp. vgl. ꜣr.t „Perrücke".	
ỉꜣr		eine Pflanze oder ein Pflanzenteil 4. Med. vgl. ỉꜣrw und ꜥr.	
ỉꜣrw		Binse? Sumpfgras? 5. vgl. ỉꜣr und ꜥr.	[a] u.ä. [n] , [n] [sp] u.ä.
		Oft in Namen von Gegenden im Jenseits:	
	sḫ.t-ỉꜣrw	Gefilde der Binsen 6.	u.ä.
		Gr. auch als indisches Land 7.	[gr]
	š-ỉꜣrw	See der Binsen 8.	,
ỉꜣrw		Gott des Gefildes der Binsen 9. Pyr.	
ỉꜣr.t		Teil eines Fisches 10. Med.	
ỉꜣr.t		Art Szepter 11. Totb.	
ỉꜣrr.t		belegt seit A.R. Kopt. [s] ελοολε : [b] αλολι : [f] αλαλι : [a] ελαλε. I. Weinstock 12. II. Weintraube 13, Weinbeere 14.	, [D.18] , [n] , [sp.gr.]

Wort	Bedeutung
ꞽꜣḥś	der Gott Oberägyptens 1. Pyr.
ꞽꜣḫj	(IV. inf.) überschwemmt werden 2. Pyr. vgl. ꜣḫ.t-Jahreszeit und wꜣḫj.
ꞽꜣḫw	der Sonnenglanz; das Licht 3.
	Auch als Bez. von Göttern, insbesondere des Re 4. vgl. ꞽḫḫw. u.ä.
	(die Länder, jeder Ort) n ḏr ꞽꜣḫw soweit die Sonne scheint 5. Gr. u.ä.
ꞽꜣḫ	glänzen; glänzend. 6. Gr.
ꞽꜣḫ.t	Beiname der Hathor. 7. Gr.
ꞽꜣḫ	die so geschriebenen Wörter siehe bei ꜣḫ.
ꞽꜣś	Kahl? 8. Med; Totb.
ꞽꜣś	Name eines Priesters (o.ä.) der Hathor. 9. Totb.
ꞽꜣś	Verbum? (unter Beischriften zu Trägern von Opfergaben). 10. M.R.
ꞽꜣśw	Name des Himmels 11. Pyr.
ꞽꜣśb	Beischrift zu einem Spiel 12 M.R.
ꞽꜣš	rufen, siehe ꜥš.
ꞽꜣš	Bezeichn. des Seth. 13. Gr. vgl. ꜣš und ꞽššj.
ꞽꜣk	beherrschen 14. Pyr. vgl. ḥkꜣ
ꞽꜣḳ	belegt Pyr. emporsteigen 15; mit r: zu jem 16, zum Himmel 17; mit ḥr auf (der Leiter) 18. vgl. mꜣḳ.t „Leiter" und ꜥḳ. Vgl. semit. رقي.

ꜣḳ.t	[hieroglyphs]	Lauch 1; auch allgemein: Grünzeug, Gemüse 2. Seit M.R. Kopt. ϩⲏϭⲉ : ϩⲏϫⲓ vgl. semit. ירק.	nä. [hieroglyphs] u.ä.; Sait. [hieroglyphs]
ꜣḳs	[hieroglyphs]	Name des Gegenstandes, den das Determ. darstellt 3. Pyr.	
ꜣk	[hieroglyphs]	alt, bejahrt. 4. Totb.; Sp. vgl. ἰk Steinbrucharbeiter.	[hieroglyphs]
ꜣkb	[hieroglyphs]	trauern 5; klagen 6; mit n 7 oder ḥr 8: über, wegen. Kopt. ϣⲱⲕⲙ : ϣⲱⲕⲉⲙ : ϣⲱⲕⲙⲉ	[hieroglyphs], D.20 [hieroglyphs]; Sp.gr. [hieroglyphs], [hieroglyphs]
ꜣkb	[hieroglyphs]	Trauer 9; Klageschrei.	[hieroglyphs]
	ἰrj ꜣkb	trauern, klagen 10. Totb.	[hieroglyphs]
		rdj ꜣkb 11, wdj ꜣkb 12 Klageschrei ausstossen. Sp.	[hieroglyphs]; [hieroglyphs]
ꜣkbj	[hieroglyphs]	der Klagende (als Bez. von Göttern) 13. Totb.; Königsgr.	
ꜣkbj.t	[hieroglyphs]	das Klageweib 14 (besonders von Göttinnen 15). Seit Totb.	n [hieroglyphs]; gr. [hieroglyphs]
ꜣkbj	[hieroglyphs]	Ein Teil der Unterwelt 16. Königsgr.	
ꜣg.t	[hieroglyphs]	in Dorfnamen (mit Königsnamen 17 oder Namen des Toten 18 verbunden). A.R. wohl etwas Nahrhaftes o.ä. (von ꜥg.t verschieden).	
ꜣgw.t	[hieroglyphs]	offizinell verwendet 19. Med.	
ꜣt	[hieroglyphs]	siehe bei ἰꜣ.t „Stätte".	
ꜣtj	[hieroglyphs]	siehe ἰwjj.	
ꜣt.t	[hieroglyphs]	Substantiv 20. M.R.	
ꜣṯ	[hieroglyphs]	verstümmelt werden o.ä. 21; weh tun, schmerzen 22. M.R.; Totb.; Med.	[hieroglyphs], [hieroglyphs]

Wort	Bedeutung	Belege
ỉꜣṯ.t	Verletzung o.ä. 1. Med.; Totb.	
ỉꜣṯw	Richtstätte 2. Totb.	
ỉꜣṯjw	Verstümmelung? 3. Lit. M.R.	
ỉꜣd	Bez. eines Sterns 4. Pyr.	
ỉꜣd	beschreiten 5. Pyr.	
ỉꜣd	Band am Türverschluss 6. Ritual.	*D21
ỉꜣdj	eine Ortsbezeichnung 7. Pyr.	
ỉꜣdw	Name der 11. Stätte (ỉꜣ.t) des Totenreiches 8. Totb.	
ỉꜣd	belegt N.R. – Gr.	*n
	I. intransitiv: elend sein 9, Mangel leiden 10 (mit ḥr: an etwas 11).	gr.
	II transitiv: quälen, schädigen 12.	
ỉꜣd	der Elende, der Arme 13; auch: der Frevler, Feind 14. D.19 – Gr.	sp. gr.
wšb ỉꜣd	eintreten für den Elenden 15.	u.ä.
ỉꜣd.t	Not, Mangel 16; Unheil 17. Seit N.R.	*D.19/20; gr.
ỉꜣd.t-rnp.t	Not des Jahres = Misswachs? Seuche? 18. Vgl. auch bei ỉdw.	
ỉꜣd.t	Art Feld 19 Seit Lit. M.R.	n; gr.
ỉꜣdw.t	Viehweiden 20. D.19. (vgl. die Schreibung von ỉdr „Herde")	

ỉꜣd.t — der Tau. Seit Totb.; Med.
Kopt. S. ЄΙΩΤЄ: B. ΙΩϮ.

N.B! Das Wort ist früh mit ỉd.t „Duft" zusammengefallen und von diesem vielfach nicht mehr zu scheiden.

n. … , n. … , n. …
alk. n. …
gr. … , … u.ä.

I. Tau des Himmels 1. Auch für Wasser 2.

sdr n ỉꜣd.t — (ein Medikament) nachts über im Tau stehen lassen 3. Med.
oft abgek. …

II. Tau eines Gottes (parallel: fd.t „Schweiss" 4) bildlich für Wohlgeruch 5. — Die meisten der so aufzufassenden Stellen gehören aber wohl zu ỉd.t „Wohlgeruch".

III. bildlich für „göttliche Kraft" o.ä. (von Göttern 6 und vom König 7)

ỉꜣd.t — belegt seit A.R.
Netz 8 (besonders für Vogelfang und Fischfang 9). Auch vom Perlennetz als Frauenkleidung (Westc.) 10 und als Behälter für Getreide 11 (A.R.)
n. … , *n. … u.ä.
a. …

ỉj — Interjektion der Anrede 12. Pyr.

ỉj — Interjektion 13. A.R.; M.R.

ỉj — Spruch? 14. Totb.

ỉj — zustimmen? 15. Sargt.

ỉj — Verbum (vom verletzen des Auges) 16. Pyr.

ỉj.t — Heiligtum in Letopolis 17. Sp.
vgl.: …

ỉj (unregelmässiges Verbum, das sich mit ỉw s꜡ im Formenbestande ergänzt). 1

Kopt. s.f.a. ⲉⲓ : b.f. ⲓ.

*D.19/20 u.ä.
*D.20/21 u.ä.
gr.

I. Ohne Präpositionen:
a. kommen (von Personen 2, Dingen 3; auch von Zuständen 4, Abstrakten 5, der Zeit 6), vielfach im Sinne von „herbeikommen" und auch von „zurückkommen" u.ä.
b. = künftig geschehen 7.

II. Gewöhnliche Verbindungen mit Präpositionen:
mit r : k. nach einem Ort 8, zu jemd. 9 (auch feindlich gegen jemd 10); zu einem Zweck 11.
mit n : k. zu jemd. 12; seltener auch: zu einem Ort 13; zu einer Sache 14; auf jemds. Stimme 15.
mit ḫr : k. zu jem. 16. (besonders zum Gott 17 u. ähnl.).
mit m : k. aus einem Ort 18; in etw. hinein 19; als jemd. 20; in einer Gestalt 21; im Schiff 22.
mit ḥr : k. zu etw. 23, auf etw. 24; aus (der Wüste) 25; auf (einem Wege) 26; wegen etwas 27.
mit m-ʿ : k. von jem. her 28. Nä.

III. mit r und Infinitiv: kommen um etw. zu tun 29.

IV. als Hülfsverbum (ähnlich wie ʿḥʿn) 30.

V. Ausdrücke mit ỉj:

ỉj nṯr s꜡ t꜡ eine alte Litanei 31.

s꜡w(r) ỉjtf siehe bei s꜡w.

ỉj m ḥtp (vgl. auch unten bej ỉj-wj):
I. in Frieden kommen 32; meist im Sinne von: in Fr. zurückkommen 33, glücklich heimkehren 34.
II. Name des weisen „Imhotep", Ἰμούθης. 35

ỉj mśj Bezeichnung der Stiefmutter 36. Nä.

ỉj-wj — Willkommen. allein 1 oder mit m ḥtp:

ỉj wj m ḥtp Willkommen. 2 — u.ä.

ỉj wj rj m ḥtp (Sei) mir willkommen. 3 D.18.

ỉj wj tw (m ḥtp) Sei du willkommen. 4.

ỉj.tj — (pseudop. 2.m.) Willkommen! — u.ä.

allein 5 oder, zumeist, mit m ḥtp. 6. Seit D.18. — u.ä.

ỉj — Beiname des Horus 7. Gr.

ỉj — Art Fisch 8. Lit. M.R.

ỉj.t — Unheil [eigtl. wohl: „das was kommt"] 9. Lit. M.R.; Gr.

ỉj.t Unheil anrichten, Unrecht tun 10.

ỉj.t — Art Messer oder Schwert 11. Gr.

ỉj.t — ein Heiligtum (zum Serapeum gehörig) 12. Sp. vgl. [hierogl.] und das Folgende.

ỉj.t — Heiligtum bei Letopolis 13. Gr. vgl. ỉj.t „Messer".

ỉj3 (?) — Interjektion 14 Nä. Od. = ỉ3?

ỉjr (?) — Art Ackerbezeichnung 15. Sp.

ỉjr — (Entlehnt aus semit. איל „Hirsch" oder איל „Widder"). Hirsch? Widder? 16. Nä.

vgl. Kopt. sb ЄΙЄΟΥλ, ΙЄΟΥλ „Hirsch"
s ΟЄΙλЄ: b ωΙλΙ „Widder"

ỉjḥ		eine Sumpfpflanze 1. Seit D.18.	u.ä.
ỉʿj		(III. inf.) waschen. Kopt. ⲉⲓⲱ : ⲓⲱⲓ.	
		I. waschen: den Leib und dessen Glieder 2; Kleider 3 und Geräte 4.	u.ä., *D.19/20, gr., u.ä.
	ỉʿj ḥr	eigtl. das Antlitz waschen 5; bildlich: scharfsichtig? 6	
		Art Ceremonie 7. D.19.	
	ỉʿj ḏr.t	die Hand waschen (vor der Mahlzeit) 8. Nä.	
	ỉʿj ỉb	jem. erfreuen 9, erfreut werden 10; den Mut an den Feinden kühlen o.ä. 11.	
		II. etw. abwaschen, fortwaschen (= beseitigen) 12.	
		III. mit reflexivem Objekt: sich waschen 13.	
		IV. Speisen mit Wasser 14 oder Milch 15 behandeln. Med.	
		V. technisch: Holzstäbe nass machen (um sie zu krümmen) 16.	
	ỉʿj nb	Gold waschen (d.h. es durch Waschen gewinnen) 17.	
ỉʿj		der Wäscher 18. N.R.	
	ỉʿj nb	Goldwäscher (als Berufsbezeichnung) 19.	u.ä.
ỉʿ		Waschnapf 20; Waschgerät (besonders für die Hände) 21.	
	ỉʿj rdwj	Fusswaschkanne 22.	
ỉʿw		in ỉʿw r3 Frühstück (eigtl. Mundwaschung) 23.	abk.
		auch ohne r3 24.	

iʿj.t — in iʿj.t nt ḥk.t offizinell verwendet 1. Auch ohne den Zusatz „des Bieres". 2. Med.

iʿ — Grab. 3.

iʿ — aufsteigen, siehe iʿr.

iʿꜣ — Allgemeine Bezeichnung für Schurze 4. A.R. vgl. iꜣʿ.

iʿꜣ.t — in iʿꜣ.t-ḥjwt als ein den Toten bedrohendes Wesen 5. Pyr. Ob für ʿꜣ.t Eselin?

iʿʿw — verschmieren (eine Inschrift mit Gips) 6. Amarna.

iʿʿrw — in iʿʿrw n mꜣʿ.t, als Grenze genannt 7. M.R.

iʿb — das Getreide mit der Gabel zusammenharken 8. A.R. vgl. ʿbw.t.

iʿb — Napf 9. Insbesondere vom Weihrauchnäpfchen auf dem Räucherarm 10. Auch vom Wassernapf des Schreibers 11. *D.19/20.

iʿb — (seit M.R. ʿbj [III. inf.]). vereinigen. auch

I. Allein, im Pseudoparticip beigefügt: zusammen 12.

m ʿb zusammen mit, siehe bei ʿb. u.ä.

II. Mit Objekt.

a. Die Glieder zusammenfügen 13; den Osiris zusammensetzen 14. —

b. mit Objekt und n: jemandem etw. (Opfer, Geschenke) übergeben 15. [Gr. oft ohne n der Person 16]. —

c. jemanden beschenken mit etw. (m 17 oder ḥr 18). Gr. — auch u.ä.

iʿb iḫ.t etw. opfern 19. Gr.

iʿb ḫꜣ.t den Leichnam vereinigen (mit d. Erde) = bestatten, bestattet werden 20. u.ä.

III. reflexiv:
sich vereinigen 1;
sich gesellen zu jem. (mit n) 2.

ꜣʿf — Feuchtes (Wäsche 3, Wein 4 u.ä.) auspressen. M.R.; N.R.

Kopt. [S] ⲱϥⲉ : [B] ⲱϥⲓ.

ꜣʿnj — (älteste Form viell. ʿnr) 5.

Pavian 6.

Auch als Beiname des Thoth 7 und als Sternbild 8.

Plur.

Kopt. [B.ak.] ⲉⲛ : [ak] ⲉⲉⲛ

ꜣʿn.t — der weibliche Pavian 9.

ꜣʿnw — Kummer o.ä. 10; klagender Ausruf 11. Lit. M.R.; Totb.; Gr.

ꜣʿnw nk — Preis dir! (?) 12.

ꜣʿn — ein Gerät (Behälter für Myrrhen) 13. Sargt.

ꜣʿr — (seit M.R. ʿrj) 14.

auch

seit [n] meist

Kopt. [S] ⲁⲗⲉ : [B] ⲁⲗⲏⲓ : [F] ⲁⲗⲏ (?)

semit. עלה

auch

I. intransitiv.
aufsteigen; mit n: zu jem. 15, zu einem Ort 16.
auch mit r: zu einem Ort 17, zu jem. 18.

herankommen an jemd., an etwas: mit n 19, auch mit m 20 oder ḥr 21.
Gr. auch ohne Präposition 22.

m ʿrw — in der Nähe 23.

II. transitiv.
jemd. 24 (etwas 25) heraufbringen. Gr.

i͗ʿr.t — Schlange 1. Zumeist heilige Schlange 2, Schlange an der Stirn des Königs 3. vgl. οὐραῖος 4. — m …, … u.ä. n …, … u.ä.

i͗ʿr.tj — Träger der Königsschlange 5. N.R.

i͗ʿrj.t — Götterwohnung 6. D.18.

i͗ʿḥ — der Mond, als Gestirn 7 und als Gottheit 8.
Kopt. [s] ⲟⲟϩ : [b] ⲓⲟϩ : [f] ⲁⲁϩ.
semit. יָרֵחַ.
— …, n … u.ä. n auch …
abk. …, n …, n …

i͗ʿḥ wr — Vollmond? 9

i͗ʿḥ — Name des achtzehnten Monatstages 10. Gr.

i͗ʿḥ.t — Art Gebäude 11. Nä.

i͗w — im N.R. auch für das nicht zum Stamm gehörige i͗ im Anlaut mancher Worte.

i͗w — (alt vor Suffixen ohne w) 12 sein. — sp …, sp …
Kopt. ⲉ-.
semit. הָיָה (?)
alt vor Suffix: …
alt vor Nomen: …

A. Als selbständiges Verbum.

I. häufig in Verbindung mit Präpositionen, besonders:

mit m: etw. sein 13.

mit n: etw. gehört jemandem, jem. hat etw. 14.
jemandem 15 (einer Gewalt 16 o.ä.) verfallen sein. Sp.

mit r: an etw. sein 17, zu etw. gehören 18, bestimmt sein zu etw. 19; etw. werden 20; nach etw. hin gewendet sein 21.
Nä. auch: gehen nach .... 22.

mit ḥr: unter etw. sein 1; etw. haben 2.

II. Ohne Präpositionen:
etw. sein 3 (oft N.R. u. Sp. für älteres ỉw m);
vorhanden sein u.ä. 4.

ỉw tw „sagt er" u.ä. 5. Nä. — u.ä.

B. Als Hülfsverbum.

I. unpersönlich „es ist",
z.B. ỉw wˁb:
„es ist rein" 6.

II in der Form ỉwf sḏm.f 7:

ỉw N. sḏm.f — N.

III. zur Einleitung eines Nominalsatzes mit nicht nominalem Prädikat 8.

C. Wie eine Partikel gebraucht.

I. Vor Aussagesätzen 9:

ỉw sḏm.f, ỉw sḏm N. — , N.

ỉw sḏmn.f, ỉw sḏmn N. — , N.

II. Vor Zustandssätzen 10.

Kopt. ϵ-.

ỉw [a] — ich, siehe bei wj.

ỉw — der Bucklige o.ä. (als Beischrift zu einem Verkrüppelten) 11. M.R.

ỉw — Name eines Fährmanns am Himmel (?) 12. Pyr.

ỉw.t — der in der Hieroglyphe dargestellte Gegenstand. (Pfosten ?) 13. Pyr.

ỉw — Harpunierer, siehe bei ỉꜣwtj.

ỉw (ỉwt) (unregelmässiges Verbum, das sich mit ỉj im Formenbestande ergänzt) 1. — [a] ..., [*n] ... u.ä. [gr] ..., auch ...

Schreibungen mit t: ..., [a] ... [*n] ... u.ä.

I. Ohne Präpositionen.

a. kommen (von Personen 2, Sachen 3; auch von Abstrakten 4, Zuständen 5; der Zeit 6 u.a.) auch im Sinne von „herbeikommen" und „zurückkommen".
b. = künftig geschehen 7.

II. Gewöhnliche Verbindungen mit Präpositionen:
mit r: k. nach einem Ort 8, zu einer Sache 9; auch: zu jem. kommen 10.
mit n: k. zu jem. 11; auch: zu etw. 12.
mit ḫr: k. zu jem. 13 (besonders zu einem Gott 14 u.ähnl.)
mit m: k. aus einem Ort 15; in etw. hinein 16; als jem. 17. u.ä.
mit ḥr: k. aus einem Lande 18; auf einem Wege 19; wegen etw. 20.

III. mit r und Inf.: k. um etw. zu tun 21.

IV. als Hülfsverbum (ähnlich wie ꜥḥꜥ) vielleicht in:

ỉwj mḥkwj „dann bin ich voll" (o.ä.) als mathematischer Fachausdruk 22.

V. Ausdrücke mit ỉw:

sꜣw (r) ỉwtf siehe bei sꜣw.

n ỉw sp.j ich war nicht zu tadeln o.ä. 23.

ỉw m ḥtp in Frieden kommen 24; oft = in Fr. zurückkommen 25. (Seltener als ỉj m ḥtp)

ỉwj m ḥtp „Willkommen" (ganz vereinzelt 26, statt des üblichen ỉj wj m ḥtp).

n ỉw ỉḫ.t ỉm nichts davon kam fort, nichts ging verloren davon 27.

iw.f pw als Schlussformel der Handschriften:

a. iwf pw ohne Zusatz 1. M.R. - Sp.

b. iwf pw ḥꜣ.tf r pḥwj.fj 2. Lit. M.R.

c. iwf pw m ḥtp 3. N.R.

d. iwś pw nfr (m ḥtp) 4. Nä.

iwf-ꜥꜣf Heranwachsender? 5 M.R.

iwś-ꜥꜣś Name einer Göttin 6. u.ä.

iw-śꜣw der Onanirer (von Atum), siehe bei iwśꜣw.

iwjj — Negationswort 7: „welcher nicht .... ist", „welcher nicht". mit Form śdm.f 8, śdmn.f 9 mit Passiv śdmtw.f 10, vor einem Nominalsatz 11 Pyr.; A.R.

iw.t — fem. zum vorstehenden iwjj. Pyr.; A.R.

I. „welche nicht .... ist, welche nicht ..." 12.

II. neutrisch: „das was nicht ist."
a. in den Ausdrücken:

n iw.t — „wegen dessen was nicht...", „deswegen weil nicht." 13.

iw.t sp — „etwas das niemals ...." 14.

b. konjunktional gebraucht: „dass nicht". 15.

ỉw.tj (vom vorstehenden ỉw.t gebildet). „welcher nicht .... ist", „welcher nicht ..." 1.

Kopt. ⲁⲧ–.

I. mit folg. Substantiv mit Suffix:

„einer dessen .... nicht ist" d.h. einer der nicht sein ..... hat": z.B.

ỉw.tj śn.nw.f — einer der nicht seinen Zweiten hat = ohne seines Gleichen 2. u.ä.

ỉw.tj wn.f — ohne Fehl 3.

ỉw.tj ỉḫ.t.f — ohne Habe = der Arme 4.

II. mit folg. Infinitiv und Suffix:

„einer den man nicht ..... kann"; z.B.

ỉw.tj ḫśf.f — einer dem man nicht wehren kann 5.

III. mit folg. Pronomen absolutum oder Suffix:

ỉw.tj. św — der Besitzlose 6. u.ä.

ỉw.tj.f — der Besitzlose 7.

ỉw.tj. nf — besitzlos 8.

IV. mit folg. Verbalformen: „welcher nicht ....." 9.

V. ohne Zusatz wie ein Substantiv gebraucht: der Besitzlose 10.

ỉw.t.t (fem. zum vorstehenden ỉw.tj) „welche nicht .... ist", „welche nicht ...."

I. als Femininum in den Gebrauchsweisen I–IV des männlichen ỉw.tj.

II. neutrisch „das was nicht ist" 1.

nt·t ỉw·t·t — „das was ist und was nicht ist" oft als ein Ausdruck für „Alles" 2.

sp n ỉw·t·t — vergeblich, ohne Erfolg ? 3.

ỉw — Insel: im Meere 4. in Ägypten 5. im Totenreich 6 (bes. von den Inseln des sḫ·t ỉ3rw 7), und in der Mythologie 8.
N.B! Spät mit ỉ3·t „Stätte" in der Schreibung verwechselt.
vgl. auch das späte … das vielleicht hierher gehört.
u.ä., sp., Plur. u.ä., sp., gr.

Kopt. ⲁⲓ (in ⲡⲓⲗⲁⲕϩ Philae 9) gr.
vgl. semit. אִי.

ỉww ḥrjw-ỉb — die im Innern des Delta zwischen den Nilarmen belegenen Landstriche 10. äth.

ỉw wʿb — das Abaton bei Philae, siehe ỉ3·t.

ỉw m ỉtrw — Name der Stadt Krokodilopolis („Gebelên") in Ob. Äg., zwischen Theben und Esne 11. Seit M.R.
m, m u.ä., *n u.ä.

ỉw — Vieh o.ä. (?) 12.

ỉwj — I. der Schiffslose, der nicht über das Wasser kann 13. a, a
II. jemanden schiffslos sein lassen 14. a
D.22 auch: jem. ausschliessen von etw. (r) 15. m, D.22

ỉw		abtrennen 1; etw. abschneiden 2. (mit r: von etw.). Seit M.R. *m ..., sp. ...
ỉw		Art Hund 3. M.R.; N.R. *m ... vgl. ỉwỉw; semit. ʿ...(?)
ỉw		Bez. des Thoth 4. Nä.
ỉw		Böses, das man tut 5 oder leidet: Sünde, Frevel 6; Unglück, Leid 7. Seit M.R. sp. ...
	ỉw (n) nṯr	Leid das ein Gott verhängt o.ä. 8.
	ḥr ỉw	1) der Frevler 9. 2) der Bedrückte 10. sp. ...
ỉwj.t		Böses, das man tut 11; Sünde 12. Seit M.R.
	n ỉwj.t.j	ich bin ohne Sünde 13.
ỉwtj (?)		Bez. des Seth 14. Gr.
ỉwtjw		Verwestes u.ä. 15. Seit M.R. ... u.ä., gr. ...
ỉwtjw		Name eines Gottes 16. Pyr.
ỉw		klagen 17. Seit Sargt. mit ḥr: Klage führen über jem. 18. mit n: um jem. klagen 19. vgl. ỉwỉw. gr. ...
ỉww		Wehgeschrei 20. Pyr.; Gr. gr. ...
ỉww		Name eines Fährmanns am Himmel 21. Pyr. vgl. ỉw.

ỉwj		(das Feld) bewässern 1; (e. Flüssigkeit) ausgiessen 2. Seit Lit. M.R.	*n
ỉwj		Bez. des Weihrauchs 3. Gr.	
ỉw.t		in ỉḫm ỉw.t als Name eines Insassen des Sonnenschiffes 4. Pyr.	
ỉwj.t		Haus (gewähltes Wort) 5, auch von Götterwohnungen 6; Strasse 7; Stadtviertel 8; Seit M.R.; auch demotisch „Stadtviertel".	Sp. *D.18
ỉwꜣ		I. Rind 9; insbesondere als Opfertier 10.	,
		II. in genetivischer Verbindung mit Antilope (Gazelle, Steinbock): „Rind der Antilope" u.ä. als Bezeichn. besonderer Arten dieser Tiere (?) 11.	Plur. u.ä. gr. auch
ỉwꜣ		als Verbum: sich freuen (o.ä.) 12. N.R.	
ỉwꜣ.t		Kuh 13. A.R.	
ỉwꜣ.t		als Kollektivum: Rindvieh ? 14. A.R.	
ỉwꜣ.t		Art Weissbrot in Form eines Rinderkopfes 15.	
ỉwꜣ		fortnehmen ? 16. M.R.; N.R.	
ỉwꜣj.t		Arbeiterin o.ä. 17. M.R.; Nä.	nä.
ỉwꜣ (?)		Art Fisch 18. Nä.	
ỉwꜣj.t		ob: Kehle (des Gegners, die durchbohrt wird)? 19. Gr.	
ỉwj		Art Strauch oder Baum. 20. Gr.	
ỉwj (?)		(ein Gerät) handhaben ? (von Schiffsmannschaften) 21. Gr.	

ỉwỉw — Art Hund 1. M.R.; N.R. — *n

ỉwỉw — klagen, jammern 2. Sp.; Gr.

ỉwꜥ — (Fleischstück am Knochen) Teil des Beines 3.
a) des Menschen 4. — a , u.ä.,
b.) des Rindes als Speise 5. — m
D.18 gr. ,

ỉwꜥ — I. vierfüssige Tiere (Gegensatz: Vögel; Fische) 6. D.20. — Sp.
II. allgemein: Tiere (Gegensatz: Menschen) 7. Sp.

ỉwꜥ — I. erben, Erbe sein 8; mit Obj. etw. erben 9. — a , m ,
II. jem. beerben 10. — gr , ,
vgl. ỉwꜥ „beschenken", das wohl hiermit identisch ist.

ỉwꜥw — I. der Erbe. ausser in menschlichen Verhältnissen 11 auch vom König als Erben eines Gottes 12, oder von einem Gott als Erben eines anderen Gottes 13. — a , , u.ä. m u.ä., *n , gr. ,

ỉwꜥ n ỉwꜥ — Erbeserbe (neben Sohnessohn) 14

ỉwꜥ s3 ỉwꜥ — in gleicher Bedeutung. 15.

II. Auch von einer Statue als Bild, das der Tote hinterlässt 16. — auch

ỉwꜥ.t — die Erbin 17. (von Hatschepsut). D.18

ỉwꜥ.t (?) — im Beiwort mehrerer Könige des N.R.:

ỉwꜥ.t-Rꜥ — ob: „Leibeserbe des Re"? 18. — , auch

iwꜥ.t	[hieroglyphs]	das Erbe, die Erbschaft. In menschlichen Verhältnissen 1 und auch vom Erbteil eines Gottes 2 sowie von der ererbten Königsherrschaft 3.	a [hieroglyphs], n [hieroglyphs], D.20 [hieroglyphs], gr. [hieroglyphs]
	iwꜥ.t tꜣwj	„die beiden Länder als Erbe" 4.	[hieroglyphs]
	wḏ iwꜥ.t	das Erbe vermachen (mit n: jemandem) 5.	[hieroglyphs]
	smn iwꜥ.t	das Erbe sichern 6.	[hieroglyphs]
	iṯ iwꜥ.t	das Erbe in Besitz nehmen 7.	[hieroglyphs]
iwꜥ	[hieroglyphs]	jem. beschenken (mit etw. m) 8. D.18. vgl. iwꜥ „erben", das wohl hiermit identisch ist.	[hieroglyphs]
iwꜥw	[hieroglyphs]	der als Belohnung verliehene Ring 9. D.18.	[hieroglyphs]
iwꜥ	[hieroglyphs]	Belohnung 10. Gr. N.B! Nur [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä. Geschriebenes gehört wohl zu iswj „Entgelt", „Ersatz".	
iwꜥj.t	[hieroglyphs]	Art Truppe, besonders als Besatzung im Ausland 11. N.R.	[hieroglyphs], D.19 [hieroglyphs], m [hieroglyphs] u.ä.
iwꜥj.t	[hieroglyphs]	Art militärische Ansiedlung? 12. N.R.	[hieroglyphs]
iwb.t	[hieroglyphs]	Teil des Brotes (ob die weiche Krume?) 13. Med.	[hieroglyphs]
iwf	[hieroglyphs]	das Fleisch (eigtl. nur if). Kopt. s.b. ⲁϥ : f. ⲉϥ I. Fleisch des Menschen 14 (der Götter 15). Oft im Sinne von „Körper", „Leib" gebraucht 16. Im Amduat auch = Leiche (eines Gottes) 17.	a [hieroglyphs], m [hieroglyphs], D.18 [hieroglyphs] u.ä. n [hieroglyphs], gr. [hieroglyphs] u.ä. Königsgr.; gr. [hieroglyphs]

II. Tierfleisch als Speise; auch vom Fleisch eines Fisches 1.

ỉwf (n) ḥ3·t, ḥ3·t ỉwf u.ä. Brustfleisch 2.

ỉwf n pḥwj Fleisch vom Schinken 3.

wr (n) ỉwf [u.ä.] ein grosses Fleischstück, eine grosse Menge Fleisch 4. u.ä.

ʿ·t ỉwf Schlachthaus 5.

ỉwm offizinell verwendete Pflanze 6. Med. vgl. w3m.

ỉwm siehe bei ỉm.

ỉwmś Unwahrheit 7. — Entstanden aus ỉw-mś „es ist doch ....". siehe bei mś. M.R.-Sait. auch: , D.18 , Sp.

ỉwmś lügnerisch, erlogen 8.

... ỉwmś er lügt nicht 9.

ỉwn Farbe. Seit M.R.

Kopt. s AYAN : b AOYAN : a EOYEN. seit D.18 meist:

semit. لَوْن.

D.19/20

I. Farbe im eigtl. Sinne 10: Farbe der Blumen 11, der Haut 12, der Glieder 13 u.ä.

gr. oft: u.ä.

II. bildlich: 14
a) Äusseres, Aussehn eines Gottes 15.
b) Art, Wesen, Charakter 16.
c) erotisch: „Farbe" des Schosses u.ä. 17.

Abk. ,

ỉwn n p·t Name einer Blume 18. Gr.

ỉwnw Beiname des Sonnengottes 19. N.R.

ꞽwn — Nest 1. Pyr.

ꞽwnj — Name e. Gewässers 2. Gr.

ꞽwn — vereinigen o.ä. Pyr.
im Pseudopart. beigefügt: zusammen 3;
etw. vereinigen mit etw. (n) 4;
sich gesellen zu (mit n 5 oder ḥnʿ 6).

ꞽwn — Wind 7; auch Luft 8. Pyr.; Gr.

ꞽwn wr — Beiname des Gottes Schu 9. Gr.

ꞽwn — I. Pfeiler, Säule als Bauteil 10. auch als Stütze des Himmels 11. (D.19, *D.18)
II. bildlich vom Menschen als „Stütze" (des Greises, einer Stadt u.ä.) 12. (gr.)

ꞽwn n fnd — Pfeiler der Nase.
I. als Name des Nasenbeins 13. Med.
II. Bez. der Kante des Obelisken 14. N.ä.

ꞽwn mwt.f — „Stütze seiner Mutter" als Beiname des jungen Horus 15 und als Priestertitel 16. u.ä.

ꞽwn ḥʿʿ — Name des Mondes 17. Gr. u.ä.

ꞽwn knmwt — Titel der höchsten Verwaltungsbeamten 18. oft A.R.; M.R. selten. u.ä.

ꞽwn — als Götterbeiname 19; besonders Gr. als Beiname des Osiris 20.

ꞽwnj — als Götterbeiname 21; besonders als Beiname des Amun 22.
vgl. auch ꞽwnj „Heliopolitaner.

ỉwnj — als Bezeichnung des in der Statue Dargestellten 1, auf dem Rückenpfeiler der saitischen naophoren Statuen in der Formel: … u.ä.

ỉwnj·t — Säulensaal, Hof mit Pfeilern 2. M.R.; N.R. — n

ỉwn — Mauerbrecher? Belagerungsturm? 3. Äth.

ỉwn — Leichenhaufen (nur Plural) 4. N.R.

ỉwn — so anfangende Wörter siehe bei ỉn….

ỉwn·t — Tentyra (Dendera). — gr. … gr. … gr. … (11) gr. … (12)

ỉwnt·t — die Göttin von Dendera 5. Pyr. vgl. auch ỉwnj·t.

ỉwnw — Heliopolis — n …, m …, sp. … (13)
Kopt. ωN hebr. אן.
assyr. ûnu, babyl. âna. — gr. …

ỉwnw šmꜥ — Hermonthis 6.

ỉwnwj — der Heliopolitaner 7; besonders als Beiname des Atum 8.

ỉwnwj·t — die Heliopolitanerin 9. Pyr.

ỉwnj — Hermonthis (Erment).

ỉwnj·t — Latopolis (Esne).

ỉwnj·t — I. die Göttin von Hermonthis 10. N.R.

II Hathor – Isis von Dendera 1. Gr. — u.ä.

ỉwn.t — Art Bogen 2. — a , Dual u.ä. D.19 , gr. , u.ä.

ỉwn.tj — (Aus dem alten ỉwn.t scheint früh ỉwn.tj, Gr. ỉwntjw geworden zu sein). — *m u.ä.

die sogen. „Trogodyten": uralte Bez. der Bewohner der (süd)östlichen Wüste.
Vereinzelt auf dem Sinai 3 und bei Hammamat 4.
Meist in Nubien 5, daher oft mit dem Zusatz „von Nubien" (stj u.ä.) 6. — m , gr. , gr. u.ä. , u.ä.

Ausser im Plural auch vereinzelt singularisch 7: — , u.ä.

ỉwnt.t — Bez. einer weiblichen Angehörigen des Toten 8. M.R.

ỉwntj — Art Tempelmusikantin 9. Gr.

ỉwnw — a — Art Stab (ob zu ỉwnw „Heliopolis" gehörig?) 10. Pyr., M.R. — m

ỉwn.t — Substantiv 11. Totb.

ỉwn.t — späte irrige Schreibung für ỉwnn.

ỉwnꜣ — siehe bei ỉn.

ỉwnj.t — siehe bei ỉwnj.t „Säulensaal".

ỉwnn — Wohnung (o.ä.) eines Gottes 12. Seit M.R. Gr. auch von den einzelnen Tempelräumen 13. — , gr. , gr.

ἰwr — empfangen (im geschlechtlichen Sinne) — u.ä.
Kopt. ϣⲱⲱ : ⲟⲩⲟⲩ ; Qual. ⲉⲉⲧ : ⲉⲧ. — auch … u.ä.

I. mit Objekt: (ein Kind) empfangen 1.

II. empfangen werden 2.
mit n: dem Vater empfangen werden 3.

III. schwanger sein, schwanger werden 4.
mit m: mit einem Kinde 5.

IV. bildlich:
schwanger sein = voll sein:
mit (m) Korn u.ä. (als Kind) 6,
vom (n) Nil (als Vater) 7.

ἰwr(.t) — die Schwangere (Nä. mit Artikel t3) 8. Totb.; N.R.

ἰwr — Schwangerschaft? 9. Embryo? 10. Nä.
… ἰwr schwanger werden 11.

ἰwr — ein Fest in Theben 12. Sp.

ἰwr — Art Fleischspeise (in Opferlisten zwischen dp.t und 3šr.t) 13. Seit M.R.

ἰwrj.t — Bohne, als Speise 14 und in offizineller Verwendung 15. M.R.; N.R.
Kopt. ⲟⲩⲣⲱ, ⲁⲣⲱ.

ἰwrt — ein Gebäck 16. Nä. (wohl verschrieben).

ἰwḥ — I. jemd. beladen mit etw. (m 17 oder ḥr 18)
mit reflexivem Obj.: sich beladen 19. Seit Westc.; oft Gr. — u.ä.

II. etw. tragen 20. Gr.

ἰj m ἰwḥ — getragen werden 21. N.R.; Sp.

ἰwḥ nḫḫ — Geisselträger (als Götterbeiname 22). D.20; Gr.

ỉwḥ — belegt seit M.R. seit D.19 auch eine Nebenform: ỉwḥ' ?

gewöhnliche Schreibung: u.ä.

I. etw. benetzen, befeuchten 1; Pflanzen begiessen, bewässern 2; (den Acker 3, das dürre Land 4) überfluten.

II. mit Obj. und m: etwas befeuchten (u.ä.) mit etw. 5.
Med. auch etw. in (auf) etw. sprengen o.ä. 6.

ỉwḥ m sšn mit Lotus geziert 7. Gr.

III. Wasser u.ä. spenden 8.

ỉwḥw — Überschwemmung 9. M.R.

ỉwḥ — I. eine böse Handlung: vernichten, rauben o.ä. 10. D.22 u. Gr. — Nebenform:

ỉwḥ ʿb — die Sünde beseitigen o.ä. 11. Gr. — u.ä.

II. Böses o.ä. 12.

ỉwḥ — weinen (eigtl.: [mit Tränen] befeuchten), klagen 13. Gr.

ỉwḥj.t — die Klagefrau, als Bez. der Isis 14. Sait.; Gr.

ỉwḥw — Beischrift zu einem Zwerg mit Affen (ob ein Titel o.ä. des Zwerges?) 15. A.R.

ỉwḥw — offizinell verwendet 16. Med.

ỉwḫm — siehe bei ỉḫm.

ỉwś.t — Isis, siehe bei ś.t.

ỉwś3w — der Onanirer (von Atum) 17. Pyr.

ỉwśw — Wage (insbesondere wohl die Handwage) 18.
Gern in Vergleichen 19.
Lit. M.R. - Sp.

ỉwśw — zur Einleitung eines Vergleichs (ob ein Wort ?) 1. Pyr.
vgl. ỉśw.

ỉwšš — Teig, Brei als Speise 2. Med. – Gr.
Kopt. ^S^ ⲟⲟⲩϣ : ^B^ ⲱⲟⲩϣ.
vgl. semit. וּשׁ.
ỉwšš (ein Medikament) zu einem Brei anrühren u.ä. 3.

ỉwḳ.t — offizinell verwendete Pflanze 4. Med.
vgl. ỉ3ḳ.t

ỉwgr.t — siehe bei ỉgr.t.

ỉwtj — siehe bei ỉwjj.

ỉwtn (ỉtn) — belegt seit D.18; oft Nä. D.18

I. Erdboden 5; auch: Erde (Gegens. Himmel) 6. D.19 u.ä.

II. allgemeiner: Boden (auf den etw. fällt u.s.w.) 7. auch vom Fussboden eines Gebäudes 8. *n auch

III. Grund und Boden, Grundstück 9.

IV. Schmutz, Staub 10.

Kopt. ^S^ ⲉⲓⲧⲛ̄ : ^B^ ⲓⲧⲉⲛ : ^F^ ⲉⲓⲧⲉⲛ.

ỉwd — trennen u.ä. seit Lit. M.R.

a) mit Objekt und r: etw. scheiden von etw. Anderem 11. auch reflexiv: sich trennen von .... 12.

b) mit doppeltem Objekt: eins vom andern trennen 13.

c) als Verwaltungsausdruck: Leute aussondern ? 14.

r ỉwd — zwischen. N.R. – Gr. — spät ohne r vor ỉwd
Kopt. ^SBF^ ⲟⲩⲧⲉ–, ⲟⲩⲧⲱ=.

a) „zwischen" zwei oder mehr Dingen 1.

r ỉwd ..... r .... „zwischen .... und ...." 2.

r ỉwd ... r ỉwd „zwischen ....und zwischen..." 3.

b) „bei" jem. 4; „bei" etw 5. etw. „liegt jemandem ob" 6.

ỉwd.t — Trennung ? 7. Lit. M.R.

ỉwd — im Netz fangen 8. D. 20
vgl. ỉ3d.t „Netz".

ỉwdnb — ein Räucherwerk 9. Lit. M.R.

ỉb — das Herz. u.ä.
semit. לֵב, لُبّ.

A. als Körperteil des Menschen 10 und auch der Tiere 11.
vgl. ḥ3tj. — gr. — gr. auch

B. bildlich = Mittelpunkt, Centrum 12; insbesondere in ḥr - ỉb (vgl. bei ḥr). — u.ä.

C. bildlich 13 als Sitz des Denkens, Fühlens, Wollens u.s.w.
Die meisten Ausdrücke dieses häufigsten Gebrauchs des Wortes siehe bei den anderen Bestandteilen.

Im Einzelnen sonst:

I. Verstand, Gedanke 14. (vgl. auch „ỉmj.t - ỉb" u.s.w.).

ỉb n nśw.t — „Verstand des Königs" als Bez. eines Beamten u.ä. 15.

ỉb n rʿ — „Verstand des Re" als Beiname des Thoth 16 und auch des Chons 17. Gr. — u.ä.

II. Gewissen 18; Charakter 19.

III. Stimmung 20.

IV. Verschiedene Ausdrücke:

n ỉb.f	nach seinem (o.ä.) Wunsch (tun u.s.w.) 1.	[hieroglyphs]
nj ỉb	Liebling u.ä. 2.	[hieroglyphs]
nj s.t ỉb	Liebling u.ä. 3.	[hieroglyphs]
n ỉb n	aus Liebe zu 4; wegen 5; damit 6.	[hieroglyphs]
ntt m ỉb	was man wünscht 7. u.ä.	[hieroglyphs]
(r) dr ỉb	soviel man will (u.ä) 8.	[hieroglyphs]
rdj ỉb	unter Anderem:	
rdj ỉb n	das Herz zuwenden zu... 9.	[hieroglyphs]
rdj ỉb m s3	sich kümmern um... 10.	[hieroglyphs]
rdj ỉb	Ausdruck für „gehen", „kommen" 11. Gr.	[hieroglyphs]

ỉb [hieroglyph] wie ein Verbum gebraucht: Seit Lit. M.R.

ỉb.f r	sein Herz steht nach..., er wünscht 12.	[hieroglyphs]
ỉbtw r	man wünscht zu tun 13.	[hieroglyphs]

ỉb [hieroglyphs] ein Pflanzenteil in: ỉb n dnrg 14. Nä. [hieroglyphs]

ỉb [hieroglyphs] feindlich gegen (r)? 15. Sp.

ỉb (?) [hieroglyphs] Bez. des Apophis 16. Sp.

ỉb [a] [hieroglyphs] Art Baum:
sein Laub zu Kränzen 17. Pyr.; Gr. [a] [hieroglyphs], [*m] [hieroglyphs],
sein Holz zu einer Statue 18. N.R. gr. [hieroglyphs]

ỉb		Sistrum 1. Gr.	
ỉb.t		Weg(?) in śtp ỉb.t 2. Pyr.	
ỉb.t		Krume des Brotes, siehe ỉwb.t.	
ỉbw		Substantiv 3. Pyr.	
ỉbw		Substantiv 4. M.R.	
ỉbwj		Art Seile am Schiff 5. Sargt. vgl. ỉbbw.	
ỉb-ḥr-śd		Bez. für eine Zusammensetzung aus Alabaster, rotem und schwarzem Granit 6. D.18.	
ỉb		Böckchen 7. Lit. M.R.; D.18.	D.18
ỉb		Salbe, siehe bei ỉbr.	
ỉbj		(III. inf.) Kopt. s.a. ЄIBЄ : s.f. IBI semit. لاب. dürsten, durstig sein 8. mit Objekt: nach etwas dürsten 9. bildlich: vom dürren Lande 10.	m, u.ä. a, , u.ä.
ỉb		der Durstige 11.	u.ä.
ỉb.t		der Durst 12. (sterben) n ỉb.t „vor Durst" 13. ỉb.t den Durst löschen 14.	u.ä., a
ỉb		vermuten, denken dass...., wähnen 15. Lit. M.R.; Nä.	
ỉb		silberner Toilettengegenstand 16. A.R.	
ỉb		Teil des Vogelnetzes 17. Totb.	

ib		ein Titel oder eine Amtsbezeichnung 1. N.R.; Sp.	
ib.t		haariger Pflanzenteil 2. Med.	
ibw		eine Pflanze: als Speise (Brot aus ibw) 3 und oft in offizineller Verwendung 4. Med.; Totb.; N.R.	,
ibw		Zufluchtstätte o.ä. bildlich von Personen u. ähnl. 5. M.R.; N.R.	D.18 u.ä.
ib3.t		Art Salbe oder Öl. 6. D.18	
ib3		Stein des Brettspiels 7.	
ib3		I. tanzen 8. mit n: tanzen wegen etw., aus Freude über .... 9.	, D.18
		II. übertragen: vom Lauf des Vogels Strauss 10; von sich bewegenden Dingen 11.	
		III. allgemein: Vergnügung (o.ä.) 12. Nä. (Schulliteratur)	,
m ib3		in Fröhlichkeit 13. Sr.	,
ib3		Tänzer 14. Seit A.R.	
ib3.t		Tänzerin 15. A.R.	
ib3w		Tänze 16.	
ib3w ntr		Tänze vor dem Gott 17. Pyr.; A.R.	
ib3w		das Mähnenschaf (ovis tragelaphus) 18. A.R.; M.R.	m
ib3n(?)		schlafen o.ä. 19. Pyr.	

ꞽbꞽb — Eigtl. wohl Kosewort: „Herz, Herz" o.ä.

I. Liebling o.ä. (vom König als L. eines Gottes u.ä.) 1.

II. Art Kultstatue 2.

ꞽbb — Käfer 3. Gr.

ꞽbbw — Art Seile am Schiff 4. Sargt. vgl. ꞽbwj

ꞽb-mr(?) — Grab (von dem des Osiris in Dendera) 5. Gr. Ob aus mr „Pyramide" entstellt?

ꞽbn — Bez. des Apophis 6. Sp.

ꞽbn — Art Messer 7. Gr.

ꞽbnw — ein mineralischer Stoff: ob Alaun? 8. Med.; Nä. & Kopt. ωBEN.

ꞽbnwš3 — siehe bei ꞽbš3.

ꞽbnw? — Substantiv 9. Pyr.

ꞽbr — Art kostbare Salbe für Leib 10 und Haar 11. Oft im Tempelkult u.ä. verwendet 12. Offizinell allein oder als Bestandteil von Salbmitteln 13. — a u.ä.; D.18; D.19 auch u.ä.

Neben ꞽbr auch:

ꞽbr m3ʿ — echte ꞽbr-Salbe 14.

ꞽbr — Hengst 15 (semit. Lehnwort אַבִּיר). D.18; Nä. — Nn

jbr — Strom, Fluss (semit. Lehnwort יְבַל). 16. Nä. — Äth

ꞽbrk — siehe bei ꞽ3brk.

ỉbḥtj	Art Stein aus Nubien 1. [ob aus dem Lande … ?] vgl. bḥt?
ỉbḥ	Zahn, besonders des Menschen 2. auch Z. der Tiere 3. sogar Stosszahn des Elefanten 4. vgl. Kopt. S. ⲟⲃϩⲉ : F. ⲁⲃⲁϩ : A. ⲁⲃϩⲉ. — auch …, …, abk. …
ỉbḥ	lachen [eigtl.: die Zähne entblössen] 5. Lit. M.R.
ỉbḥ	feucht sein von etw. (mit ḥr 6 oder m 7). Lit. M.R.; Med.
ỉbḥw	Wasser sprengen 8. auch als Priestertitel 9. M.R.; D.18.
ỉbẖ	Verbum 10. Totb.
ỉbẖj	offizinell verwendet 11. Med.
ỉbẖ	Wasser o.ä. 12. Gr.
ỉbs	Teil des Schiffes 13. Sargt.
ỉbs3	Art feines Salböl 14. A.R.
ỉbś3	eine Pflanze (aus dem Wadi Natrun) 15. offizinell verwendet 16 (ebenso ihre … 17). Lit. M.R.; Med.
ỉbś	Kopftuch 18. Gr.
ỉbśn	Name einer Krankheit oder eines Krankheitsdämons 19. Nä (Zaub.)
ỉbšt	Art feiner Brote 20. Nä.
ỉbṯ	im Gottesnamen: b3 ỉbṯ·f 21. Pyr.

ỉbṯ.t — Vogelfalle 1. A.R. — Totb., gr.

ḥ.t-ỉbṯ.t — ein Heiligtum des Thoth 2. — sp.

ỉbṯ.tj — „Vogelfänger" in:

ḫrp (?) ỉbṯ.tjw — als Titel oder Amt 3. A.R.

ỉbṯnśw — Name eines Tiers. (sein mrḥ.t offizinell verwendet) 4. Med.

ỉbd — (eigentlich viell. ꜣbd ?) der Monat. Kopt. ⲈⲂⲞⲦ : ⲀⲂⲞⲦ : ⲈⲂⲀⲦ (S, B, A) — a, a, m, n, D.22; gr. auch u.ä.

I. Ausserhalb der Datumsangaben.

ỉbd n hrw — ein voller Monat 5. Nä. vgl. Kopt. ⲈⲂⲞⲦ Ⲛ̄ϨⲞⲞⲨ.

ỉmj ỉbd(.f) — monatlich Diensttuender Priester 6. Seit M.R.

šd ỉbd — den monatlichen Tempeldienst tun 7. Seit A.R. — n

tp ỉbd — Monatsanfang 8. — gr. u.ä.

II. im Datum. Vielleicht immer nur als Ordinalzahl zu sprechen 9: „erster" (der pr.t Zeit), „dritter" (der šmw-Zeit) u.ä. — Schreibung stets nur (ohne ✱ o.ä.). Neben I, II, III, IIII auch

ỉbd — das Monatsfest: der zweite Tag des Monats 10. — a

ỉbd.wt — „monatlich" in

ỉḫ.t ỉbdw.t — monatliches Opfer 11. A.R.

ỉbd — der Priester der den Monatsdienst hat 12. D.22.

ỉbd — Name des Mondes 13. Gr.

ỉp — die so geschriebenen Wörter siehe bei wp.

ỉp — zählen u.ä. — auch

Kopt. s.b.f.a. ⲱⲡ. — *D.21 , gr.

I. etw. zählen 1; etw. für vollzählig befinden 2.
Einkünfte (Steuern) berechnen, auferlegen 3.
mit n:
jemandem etw. zuzählen, es ihm zuweisen 4.
mit r:
a) etw. gegen jem. berechnen, es ihm als Schuld anrechnen 5.
b) jem. überweisen nach ... u.ä. 6.
c) abgezählt werden zu einer Arbeit 7 (auch m statt r 8).
mit mᶜ:
etw. von jem. fortzählen u.ä. 9.

II. jemanden erkennen 10 (mit m: als jem., in jem. 11).
jem. richtig bewerten = ihn achten 12. (auch passivisch: geachtet werden 13).

III. verständig u.ä. 14 (mit m: in etw. 15).

ỉp ỉb a) verständig, urteilsfähig 16. (auch ỉp m ỉb 17).

b) Beiname des Thoth 18 und anderer Götter 19. Gr.

ỉp ḥm.t.ś a) Beiname der Toëris 20. Gr. — u.ä.

b) Name eines Festes in Theben 21.

ỉp.t — I Zählung, Abrechnung 22.

II Zahl 23. — gr. ,
eine bestimmte Anzahl 24.

Kopt. s.a ⲎⲠⲈ : b. ⲎⲠⲒ.

ỉp.t-śwt — Name des Tempels von Karnak. — D.18 , n

N.B! Nicht zu verwechseln mit ỉp.t „Luxor." — auch , u.ä.

ỉpw		Abgabe o.ä. 1. D.18.	
ỉpw		Art Aktenstück; ob Kataster? 2. Nä.	
ỉp		Treppe 3. Gr.	
ỉp		in rdj ỉp ḥr einen Schlag(?) geben auf (die Hand, die Stirn) 4. M.R.	
ỉpw		Art Getränk (von ỉrp verschieden) 5. Nä.	
ỉp.t		Art Mass für Früchte u.ä. 6. Seit D.18. Kopt. s. OIПЄ: b. ωIПI: f. ⲁIПI. ins Hebräische übernommen als אֵיפָה.	, *n
		a) von nicht bestimmter Grösse:	
	m ỉp.t	nach Massen [„Scheffeln"] (messen u.ä.) 7.	
	ỉp.t šbn	Masse verschiedener Grösse 8.	
		b) dann auch als bestimmtes Mass, allein 9, und in den Verbindungen:	
	ỉp.t n pr	„Hausmass". 10.	
	ỉp.t ˁ3	grosses Mass 11.	
ỉp.t		verschliessbar. Teil eines Gebäudes 12. Westc.	?
ỉp.t		Frauenhaus 13. Seit A.R.	a , D.18 , ; Seit D.19 auch , u.ä.

I. ỉp.t nśw.t Frauenhaus des Königs 14.

auch von den Frauen selbst 15. ,

II. Name von Luxor. Eigtl. wohl: „Frauenhaus" (des Amun) 1. — auch …, … u. ä.

Kopt. ˢⲀⲠⲈ ? 2.

auch ỉp.t rś.t 3.

ḫntj ỉp.t.f — Beiname des Amun 4.

ỉmn(m) ỉp.t — Amun von Luxor 5. vgl. den Personennamen: babyl. amanappa. griech. Ἀμενωφις.

p(ꜣ) n ỉp.t — Name des zweiten Monats der ꜣḫ.t Jahreszeit 6. Kopt. ˢⲠⲀⲀⲠⲈ, ⲠⲞⲞⲠⲈ : ᵇⲠⲀⲞⲠⲒ griech. Παωφι.

ỉp.t — die Göttin von … (sie trägt das Zeichen auf dem Kopf) 7.

oft ỉp.t wr.t

ỉpjj — Name einer Göttin 8. Später als Nilpferd dargestellt 9 und in Theben mit der vorhergenannten Göttin zusammengeworfen. — a …, Totb. … ; gr. …, …

ỉp.t — Bez. für den Himmel 10. [beruht auf Gleichsetzung der Göttin ỉp.t mit der Nut]. Gr.

ỉp.t — Fest des Monats Epiphi 11. (vgl. ỉpỉp). D. 18.; Gr. — gr. …, …

ỉp.t — offizinell verwendet 12. Med.

ỉp (ỉpꜣ) — ein roter Farbstoff 13. Nä. Kopt. ˢⲀⲠⲈⲒ 14.

ỉpꜣ — in ỉpꜣ-nśw.t 15. M.R. vgl. ỉpꜣ.t

ỉpꜣ.t — in ỉpꜣ.t-nśw.t Art Büro? 16. M.R.

ỉpj	fliegen 1. Gr. vgl. ʿpj.
ỉpỉp	ein Gerät aus Alabaster 2. Nä.
ỉpỉp.t	spät 3 für die Göttin ỉpjj.
ỉpỉp	Name des dritten Monats der šmw-Jahreszeit 4. Kopt. ^S.^ ЄПЄП, ЄПЄІФ, ЄПНФ: ^B.^ ЄПНП. griech. ἐπιφι, ἐπειφ u.ä.
ỉpw	Panopolis (Achmîm). u.ä.
ỉpwj	„der von P." als Beiname des Gottes Min 5.
ỉpw	Demonstrativum (Plur. zu pw): diese 6. alt. auch substantivisch gebraucht 7. auch u.ä.
ỉpwj	Demonstrativ (Dual zu pw): diese beiden 8. alt.
ỉpwr	(ob für pwr?) ein Getränk 9. Nä.
ỉpp.t	Kloss, Pille o.ä. 10. Med.
ỉpf	Demonstrativ (Plur. zu pf3): jene 11. Pyr. auch nach einem Dual 12.
ỉpn	Demonstrativ (Plur. zu pn): diese. alt. Auch nach einem Dual. 13. gr. u.ä., gr. u.ä.
ỉpḥ	Schwein 14. D.20.; Gr.
ỉps	Teil des Schiffes 15. Gr.
ỉps	ein Dekan, siehe bei ỉpds.
ỉpšnn	offizinell verwendet 16. Med.
ỉpt	Becher 17. äth.; Gr. Kopt. ^S.^ АПОТ ^B.^ АФОТ.

ỉpt		Art Gebäck (Brot für Soldaten) 1. Nä.	
ỉptw		Demonstrativ (Plur. zu tw): diese 2. alt.	D.18.
ỉptwj		Demonstrativ (Dual zu tw): diese beiden 3. Pyr.; Sargt.	
ỉptwtj		Demonstrativ (Dual zu tw): diese beiden 4. Pyr.; Sargt.	
ỉptf		Demonstrativ (Plur. zu pf): jene. A.R. Auch nach einem Dual 5.	
ỉptn		Demonstrativ (Plur. zu tn) diese 6. alt.	gr. , a
ỉptnj		Demonstrativ (Dual zu tn): diese beiden 7. alt.	
ỉptntj		Demonstrativ (Dual zu tn): diese beiden 8. Sargt.	
ỉpd		Mass für Kuchen 9. D.20. (verschieden von).	,
ỉpdw		Möbel (allgemeines Wort) 10. N.R.	
ỉpd		siehe ꜣpd.	
ỉpdś	m	Name eines Dekansternes 11. griech. ἀφοσο.	gr. ,
ỉf		Fleisch, siehe ỉwf.	
ỉf		alt für ỉw.f „er ist", siehe bei ỉw.	
ỉf.t		Teil des Rindes (ob das Knochenmark?), offizinell zum salben verwendet 12. Med.	
ỉfn		umwenden o.ä.: (das Gesicht) zuwenden 13; sich umwenden 14. Pyr.; Gr.	a , gr.
ỉft		Art Frucht? 15. Nä.	

ꞽfd — die Vier, d.h. die vier Seiten, die vier Ecken (eines Gebäudes 1, eines Gebietes 2, der Erde 3, des Himmels 4). Sp.; Gr. vgl. die folgenden Worte und fdw „vier". gr. u.ä.

ꞽfd.t — die Vierzahl, die Vierheit 5.

I. ꞽfd.t nt dpw.t (psn) die vier Brote 6. M.R.

statt dpw.t auch

II. Zeitraum von vier Tagen 7. Pyr. vgl. Kopt. S. -ⲁϥⲧⲉ (?)

III. die vier Füsse 8. N.R.

ꞽfd.t — in ḥ.t ꞽfd.t als Name eines Heiligtums des Chons in Edfu 9. Gr.

ꞽfd — I. viereckiger Steinblock 10. M.R.

II. viereckig, vierseitig (Gegensatz: dbn „rund") 11. Math. Hdb. vgl. auch die folgenden Worte.

ꞽfd — vierseitiges (rechteckiges) Ackerstück 12. Math. Hdb.

ꞽfd — Name eines Heiligtums in Edfu 13. Gr.

ꞽfd — I. Art Leinen („Viergewebe") 14. u.ä.

auch ꞽfd nṯr. 15.

II. vierseitiges Leinenstück, Laken 16. u.ä. u.ä

auch mt ꞽfd. 17.

ỉfd — belegt seit D.18. davonrennen (wie Wild) 1; (einen Ort) durcheilen 2. *21

m ỉfd — eilig, eilends 3.
vgl. ỉfd.t die vier Füsse.

ỉm — Adverb zu der Präposition m [alt* ỉm] und deren Gebrauch im Ganzen entsprechend. *n, *D21, gr.

Kopt. s. ⲘⲘⲀⲨ : f. ⲘⲘⲈⲨ : a. ⲘⲘⲞ.

I. da, dort, dort wo 4; dorthin 5.

ntj ỉm der dort = Toter, Bewohner des Totenreiches
vgl. bei ntj.

II. (der Tag....) an welchem .... 6.
III. unter einer Zahl: davon u.ä. 7.
IV. mittelst: dadurch, damit 8.
V. betreffs u.ä. 9.
VI. einem Substantiv beigefügt wie ein Demonstrativ: der Diener 10 (Mann 11, Gelobte 12 u.ä.) da = dieser Mann u.s.w. u.ä.

ỉmj — Adjektiv auf -j zu der Präposition m [alt* ỉm].

A. sein (u.ä.) Bewohner 13, sein (u.ä.) Inhalt 14, das Innere von... 15 u.ä. a, n, u.ä.

B. mit folgendem Substantiv: befindlich in..., befindlich unter (e. Zahl) u.ä.; besonders in zwei Bedeutungsarten:
a) der welcher in (u.ä.) ist 16.
b) das worin (u.ä.) etwas ist 17.

Im Einzelnen:

ỉmj-ỉb I. Liebling, Vertrauter jemds. 18.
II. Verstand u.ä. jemds. 19.

ỉmj.t-ỉb Gedanke, Wunsch u.ä. 20.

ỉmj-ỉbd Monatspriester 21.

ỉmj-ỉr.tj(?) Bez. des Schiffskapitäns 22.

ỉmj-ỉs — ein Amt 1.

ỉmj-ỉtn·f — Beiname des Sonnengottes 2.

ỉmj-ʿ — ein Titel 3. gr.

ỉmj-ʿḥ — Bez. des Königs 4.

ỉmj-wjꜣ·f — Beiname des Sonnengottes 5. u.ä.

ỉmj-wr·t — I. Die Steuerbordseite des Schiffes (von der Fahrtrichtung aus rechts) 6.
Oft in Beischriften zu Schiffen: nach Steuerbord! rechts halten! u.ä. (in Kommandos u.dgl.) 7. A.R.

II. Bez. einer Phyle der Totenpriesterschaft (Eigtl. „Steuerbordwache" des Schiffes?) 8. A.R.

III. Westseite eines Ortes 9, besonders von der Westseite Thebens 10. Seit D.18.
Auch Westen = Totenreich, Nekropole 11, und als Name der Göttin des Westens 12.

IV. rechte Seite 13. Gr.

ỉmj-wt — I. Beiname des Anubis 14. u.ä.
II Name des Symbols des Anubis 15. Gr.

ỉmj-ḥꜣḥ — I. befindlich vor (jem.) 16.
II zeitlich: früher 17; Vorfahr 18.
III. als Titel 19.

ỉmj·t-pr — Hausrat 20; Eigentum 21; Vermächtnis, Nachlass 22.
— ỉmj·t-pr ein Testament machen (mit n: zu jemandes Gunsten 23; mit m: über etw. 24!). u.ä.
— ỉmj·t-pr Nachlass in Empfang nehmen (mʿ: von jem) 25. gr

imj.t-pr, imj.t-pr. Besitztum als Erbe übergeben 1, etw. als Eigentum vermachen 2 (mit n: an jemanden 3).

imj.t-pr Herr der Erbschaft (= der von Geb vermachten Herrschaft) als Titel des Horus 4 und des Königs 5. Gr.

imj-prwj ein Amtstitel 6. A.R.

imj-mw „im Wasser lebend" als Bez. der Wassertiere 7. u.ä.

imj-nfrt Name einer Phyle der Totenpriesterschaft 8. A.R.

imj.t-nḏś.t Bez. des Hecks des Schiffes 9 und Name einer Phyle der Totenpriesterschaft 10.

imj-r3 I. von der Zunge „die im Munde jemds. ist." 11

II. Was im Munde ist = Aussprüche 12

III. der welcher etw. zu befehlen hat, Vorsteher 13. siehe bei mr

imj.t-r3 als Name von Geräten 14. Sargt.

imj-rn.f namentliche Aufzählung 15. u.ä.
imj-rn.f-irj: Liste davon (d.h. von dem schon Erwähnten) 16.

imj-rd ob: Fussfessel? 17 Pyr. oder: Widersacher, Feind?

imj.w-ḫtt Bez. der Affen, die zur Sonne beten 18. u.ä.

imj-ḥ3.t I. vorn befindlich 19.
II. zeitlich: früher 20; Vorfahr 21.

imj-ḥb-śd Beiname der Sonne von Tell Amarna 22.

ỉmj-ḫnt priesterlicher Amtstitel 1.

ỉmj-ḫt I. befindlich hinter 2.
II. Gefolge 3.
III. Nachkomme 4.
IV. ein priesterlicher Titel 5.
V. Untervorsteher o.ä. 6. A.R.
u.ä.

ỉmj-ẖ.t I. Eingeweide (vgl. auch mẖ.t) 7; Embryo 8.
II. Gedanke u.s.w. 9.
u.ä.

ỉmj-sꜣ „der in einer Phyle ist" als Titel 10.

ỉmj-ś.t ein Titel 11

ỉmj-ś.t-ꜥ I. ein Titel 12.
II. Name eines Schmuckstücks 13.

ỉmj-św ḥ.t.f I. vom Kind im Mutterleib 14.
II. Beiname des Sonnengottes 15.

ỉmj-kꜣr.f Götterbeiname: der in seinem Schrein ist 16.

ỉmj-tꜣ I. Bezeichnung der Schlangen 17.
II. Bez. der Gesteine 18.
III. ein (Priester)titel 19.

ỉmj Inneres einer Frucht 20, eines Tieres 21. Med.

ỉmj das Junge im Ei [erhalten in spielenden Schreibungen von ỉmj „befindlich in"] 22.

ỉm die Pupille 23. Gr.

ỉmj.t als Name des Sonnenauges 24 Lit. N.R. ob wnmj.t zu lesen?

ỉmj.t die Flamme, siehe bei wnmj.t.

ỉmw — vom eitrigen (o.ä.) Inhalt einer Geschwulst 1. Med.

ỉm.t — Pulver (? Abfall?) von Alabaster, offizinell verwendet 2. Med.

ỉmj-wtj — (später ỉmj-tw ?) präpositioneller Ausdruck: „zwischen" zwei Personen oder Dingen; „inmitten von."

a ..., ... u.ä.; gr. ... u.ä. m ..., n ... u.ä.

I. ỉmj-wtj allein 3 oder als r ỉmj-wtj 4 (auch mit m 5 statt r).

II. ỉmj-wtj-nj 6. auch r ỉmj-wtj-nj 7 (auch mit m 8 statt r).

ỉmj — in n.... ỉmj gehörig zu (mit wechselndem Suffix bei n 9) *D.21 ..., gr. ..., ...

ỉmj — (III. inf.) Verbum unsicherer Bedeutung („nicht sein"?) zur Negierung bestimmter Verbalformen 10.: *m ..., gr. ... gr. ..., ...

I. Mit Suffix und folgender „praedikativer Verbalform" (für die im Nä. der Infinitiv tritt) 11.

II. Mit nominalem Subjekt, das hinter das zu negirende Verbum tritt 12. Alte relig. Texte.

III. Ohne Suffix mit folgendem Verbaladjektiv 13. Pyr.

vgl. den Imperativ zu ỉmj bei m.

ỉmj — dient als Imperativ zu [rḏj]. N.B! die Schreibungen mit doppeltem m beruhen auf Verkennung des [r].

a ..., ..., ..., ... n ..., ...

Kopt. s.b.a. MA-: b. MOI. sp auch ... u.ä.

I. mit direktem Objekt (selten ohne Objekt): gib! setze, lege! u.ä. mit Körperteil als Objekt: wende [dein Auge u.ä.] zu. 14. gr ... u.ä.

ỉmj wrt — Kommando beim Steuern 15. M.R.; N.R. ..., m ...

ỉmj hjw — Halt! o.ä. 1.

ỉmj ḥ3w — vermehre! 2.

II. optativisch mit folgender sdm·f Form: 3 mache, dass....; veranlasse dass....; gib zu, dass..... u. ähnl.

ỉmj djtw — man gebe, man setze u.ä. 4; man veranlasse dass.... 5. Seit M.R. vgl. die nä. Form dazu bei ỉmjtw.

ỉmj nk — möge dir gegeben werden u.ä. 6.

III. mit folg. Nominalsatz (im Pseudoparticip oder als präpositioneller Ausdruck): gib meinen Namen schön seiend u.ä. 7.

IV. Vor Imperativen als Verstärkung 8.

ỉmj tw(!) — (verkürzt aus dem älteren ?) Nä.

I. gib u.ä 9.
II. veranlasse 10.
III. vor Imperativen (zur Verstärkung) 11.

ỉm — wehklagen, jammern 12. mit ḥr oder n 13: „über....“ Seit Lit. M.R.

ỉmw — Wehgeschrei. Seit M.R.

I. als Ruf der Klage 14.

II. ỉmw n „Wehe dem “...!“ 15.

ỉm — ein Körperteil 16 (ob: Rippe?) A.R. plur.

auch als essbarer Teil einer Gazelle (Rippenstück?) 17. D.19.

ỉm — Gestalt o.ä. 1. Pyr.; D.18. vgl. ỉm3.

ỉm — Ton, Lehm 2. Seit M.R. sp. Kopt. OME (s.) : OMI (b.) : AME (a).

ỉm n twt — „Statuenton" offizinell verwendet 3. Med.

ỉmj.t — ob: aus Ton Hergestelltes? 4. M.R.

ỉm — Name eines Vogels 5. D.22.

ỉm — ein Teil am Wagen 6. Nä.

ỉm — Substantiv 7. Sp.

ỉmw — Art Schiff. A.R.–N.R. meist Flussschiff zum Transport von Lasten 8. Auch von ausländischen Schiffen 9, und vom Kriegsschiff (?) 10.

ỉmw — Zelt, siehe ỉm3w.

jm — das Meer 11. Seit D.18. u.ä. Lehnwort aus [Semitisch]. sp. Kopt. ЄIOM (s.) : IOM (b.) : IAM (af.).

ỉm·t — Name der Stadt Buto in Unterägypten 12. gr. u.ä.

ỉmt·t — a die Göttin von Buto 13. a, n, n

ỉm·tj — „der von Buto" d.h. der Wein von B. allein 14 oder häufiger: m u.ä.

ỉrp ỉmtj — Wein von Buto 15. u.ä.

ỉmtj — Zögling? 16. Seit M.R. auch: Kind (einer Gottheit) 17. Sr. gr. u.ä.

ỉmꜣ.t — Weibchen des Steinbocks 1; auch allgemein „Weibchen“ anderer Wildarten 2. A.R.; M.R.

ỉmꜣ — Die so und ähnlich geschriebenen Wörter haben früh eine Lautveränderung von ỉmꜣ zu ỉꜣm durchgemacht.

ỉmꜣ — Art Fruchtbaum: die männliche Dattelpalme?? 3; das Holz als Material für Statuen 4 und Geräte 5. Teile des Baumes offizinell verwendet 6. Auch als heiliger Baum 7.

sḫ.t ỉmꜣw — Name einer Oase 8. siehe sḫ.t.

ỉmꜣ — Öl, siehe bei bꜣk

ỉmꜣj.t — als Material zu Blumensträussen 9 [ob: Blätter des ỉmꜣ-Baumes?] Gr.

ỉmꜣ — I. als Verbum.
angenehm sein u.ä. 10.
ỉmꜣ n freundlich sein zu jem., gütig sein gegen jem. 11.
etw. ist jemandem angenehm 12.
ỉmꜣ r sich an etwas freuen 13. Pyr.

II. als Adjektiv:
freundlich 14; ỉmꜣ n beliebt bei jem. 15.
mit bestimmendem Substantiv [Körperteil]: freundlich an..... 16.

ỉmꜣ ỉb — freundlichen u.ä. Herzens. Oft als ein fester Ausdruck (z.T. als sei Determinativ)

I. als Verbum:
freundlich sein, froh sein 17.
mit n: fr. sein gegen jem 18.
auch mit r oder mit m 19: sich über etw. freuen.

II. als Adjektiv.
freundlich 20, mit n: zu jem. 21.
beliebt bei jem (mit n 22 oder ḫr 23).

ỉmꜣ.t	I. Freundlichkeit, Liebenswürdigkeit 1; auch: Freundlichkeitsbeweise, gute Taten 2. II. Beliebtheit (gern parallel zu mrw.t) 3.
nb ỉmꜣ.t	der Beliebte 4.
nb.t ỉmꜣ.t	die Beliebte 5.
wr.t ỉmꜣ.t	„die sehr beliebte, sehr geliebte" als Titel der Königinnen 6.
ỉmꜣ	Liebenswürdigkeit? 7. Annehmlichkeit? Auch als Bez. der Opferspeisen 8. N.R.; Gr.
ỉmꜣw	Glanz der Sonne 9. Seit D.18.
ỉmꜣ	schöne Gestalt, angenehmes Wesen (u.ä.) 10. Nä.; Gr. vgl. ỉm.
ỉmꜣ.t	Schönheit o.ä. 11. N.R. (identisch mit ỉmꜣ.t „Beliebtheit"?)
ỉmꜣwtj	der sehr beliebte (als Bez. des Amun) 12. D.21.
ỉmꜣj.t	Beiname der Hathor 13. Königsgr.
ỉmꜣ.t (?)	eine Priesterin in Edfu 14. Gr.
ỉmꜣ	in ỉmꜣ m nb „mit Gold verschönt (o.ä.)" von Götterbildern 15. Gr.
ỉmꜣw	eine rote Farbe 16 und ein Material von roter Farbe 17. N.R.

Variants: a. … , … ; m. … u.ä., n. … u.ä. — … , … — … , a … u.ä. — … , gr. … — … , … , … , gr. … , gr. … u.ä. — xn … u.ä., gr. … , … u.ä. — … , … — …

ỉmꜣw — belegt seit M.R.
I. Zelt 1 (der Beduinen 2, im Kriegslager 3 u.ä.)

ỉrj ỉmꜣw 4 ein Zelt errichten,
ḫr ỉmꜣw 5 ein Lager aufschlagen.
II. übertragen von festen Gebäuden: Haus 6, Büro 7, u.a.

ỉmꜣ — Name eines Landes in Nubien 8. A.R.

ỉmꜣ-b (?) — (oder bꜣḳ-b?) ein Titel 9. A.R.; M.R.; Sait.

ỉmꜣ.t — in alten Titeln 10. A.R.

ỉmꜣḫ — I. Stück der Wirbelsäule mit dem hervorquellenden Rückenmark 11. Sargt.
II. Der Wirbelkanal der Schlange, durch den die Sonne fährt 12. Königsgr.

ỉmꜣḫ — I. würdig sein 13, geehrt sein bei jem. (mit ḫr) 14.
II. transitiv: jem. ehren (?) 15. D.22.

ỉmꜣḫ — Würde, Würdigkeit (besonders der Alten und Verstorbenen 16); Ehrung 17 u.ä. — u.ä.; auch

nb ỉmꜣḫ 18 ehrwürdiger, ehrwürdige
nb.t ỉmꜣḫ 19 (als Beiwort der Verstorbenen).
Meist noch mit ḫr: ehrwürdig bei jem., d.h. von ihm geehrt 20.

pḥ ỉmꜣḫ 21 in Ehren alt werden,
sbj r ỉmꜣḫ 22 zur Seligkeit gelangen.
Auch sbj ỉmꜣḫ (ohne r) die Zeit der Würdigkeit durchleben o.ä. 23. A.R.

ḥḳꜣ ỉmꜣḫ als Bezeichnung des Osiris 24. Gr.

ỉmꜣḫw — ehrwürdig, der Würdige (u.ä.): von Alten und Verstorbenen.
vgl. auch ỉmꜣḫ als Götterbeiname.

m. u.ä., auch u.ä.

sp.

I. Im Singular:

auch statt des blossen ỉmꜣḫw gelegentlich:
ỉmꜣḫw wʿ.tj 1, ỉmꜣḫw mꜣʿ 2.

a. ohne Zusatz, selbständig 3 oder vor 4 (auch nach 5) dem Namen wie ein Titel.

b. ỉmꜣḫw ḫr .... „geehrt von ...." (die gewöhnliche Formel 6).

c. mit Genitiv 7 oder Suffix 8: „der Geehrte (u.ä.) des ....".

d. mit m: „ehrwürdig (u.ä.) in..." (einem Ort) 9.

II. Im Plural (alt ỉmꜣḫww 10). u.ä.

a. die ehrwürdigen alten Leuten 11 u.ä.

b. zumeist als Bezeichnung der Verstorbenen 12.

m. u.ä.

sp.

ỉmꜣḫw.t — die ehrwürdige, die Geehrte u.ä. — u.ä.

Femininum zum vorstehenden ỉmꜣḫw und dessen bei I angegebenen Gebrauchsweisen (a 13, b 14, c 15, d 16) entsprechend. oft A.R., M.R.; später selten.

m. u.ä.

ỉmꜣḫ — der Würdige u.ä. als Bezeichnung von Göttern (des Atum 17, des Horus 18, des Chons 19, von Schutzgottheiten 20). Gr.

ỉmỉm — Verbum 21. D.18 (alter Text)

ỉmỉm — wehklagen 22 Sp.
vgl. auch die späten Schreibungen (u.ä.) bei ỉm.

ỉmỉm in ỉmỉm shrw Pläne machen? Pläne ausführen? 1. D.20

ỉmw.t(?) in ỉmw.t nn „diese da" o.ä. 2. Pyr.

ỉmbj Überschrift zu einem Spiel 3. M.R.

ỉmn bilden, schaffen o.ä. 4. Pyr.; D.18.

ỉmn in ỉmn.f m seinen Aufenthalt nehmen in.... 5. jem. wohnen lassen in...6'. Pyr.

ỉmnj.t Dauerndes u.ä.

I. ständige Leistung o.ä. 7. N.R.

m ỉmnj.t dauernd, täglich 8.

II. dauerndes Opfer, ständige Opferstiftung u.ä. 9. A.R. – Saït. (saït. …, sonst …)

(ein Opfer stiften) m ỉmnj.t als dauerndes Opfer 10.

mit Det. … D.20 … u.ä.

ỉmnj.t nt rˁ-nb (u.ä.) tägliches Opfer 11.

ỉmn

I. Verbum.
etw. verbergen, verstecken 12;
mit reflexivem Objekt:
sich verbergen 13 (vor jem.: r 14; in etwas: m 15).
verborgen sein 16. (D.18 … u.ä.; D.19 … u.ä.)

Häufig in Verbindung mit Substantiven: der seinen Namen 17 (Ort 18 u.a.m.) verbirgt. (gr. … u.ä.)

II. Adjektiv.
verborgen 19, versteckt, geheim 20 (bes. oft von Örtlichkeiten 21).
Gr. auch: selten, kostbar (von Produkten)? 22. (abk. Sp. …)

ỉnm-ˁ Titel des Priesters der Göttin Bastet 23. Sp.

ỉmn-rn — Name eines Gottes (verschieden von ỉmn-rnf) 1. Pyr. Sargt.

ỉmn-rnf — Name (Beiname) meherer Götter 2, insbesondere des Amun 3. u.ä.

ỉmn — „der Verborgene" als Bezeichnung versch. Götter 4; auch im Plural 5.

ỉmn nṯrw — der Verborgenste der Götter 6. Königsgr.; Gr.

ỉmn — ein Priestertitel 7. Gr.

ỉmn.t — das Verborgene, das Geheimnis 8. M.R. — Gr. u.ä.

ỉmn.t es gibt kein Geheimnis vor ihm 9.

ỉmn.t — verborgene Stätte 10, bes. der Unterwelt 11. Totb.; Königsgr.; N.R. *D.21.

ỉmn.t nt dw3.t die geheimste Stelle der Unterwelt 12.

ỉmn.t — als Name der Unterwelt selbst 13. N.R. — Gr. gr. u.ä.

siehe bei ỉmn.t „Westen"

ỉmnw — Name des Krankheit bringenden, spukenden Toten 14. Med.

ỉmn — I. eine der acht Urgottheiten 15. Seit Pyr.

griech. ἀμοῦν.

II. Gott Amun von Theben (in Zusammensetzungen: Amon) Seit MR. gr. 16, 17

Kopt. ⲀⲘⲞⲨⲚ.

babyl. amâna, amûnu.

griech. Ἀμοῦν.

ỉmn m ỉp.t — Amun von Luxor. Seit D.18 vgl. ỉp.t. sp.

ỉmn m ỉpt-św.t — Amun von Karnak Seit D.18. u.ä.

ỉmn nb nśw.t-tꜣwj — Amun von Karnak. Seit D.18. u.ä.

ỉmn-rꜥ — Amon-Re. Seit D.18.

ỉmn-rꜥ nśw.t-nṯrw. Seit D.18. u.ä.
griech. Ἀμονρασωνθηρ.

ỉmn — Gott in Schlangengestalt (in Prosopis 1 und in Theben 2). Königsgr.; Gr. — [1], gr. [2]

ỉmn.t — I. eine der acht Urgottheiten 3. Seit Pyr.
griech. ἀμαῦνι.

II. Göttin von Theben (das weibl. Gegenstück zum Amun) 4. Seit D.18. — sp.

ỉmn.t ḥr.t ỉb ỉp.t-św.t — Amonet von Karnak 5. N.R. u.ä.

III. eine geiergestaltige Göttin 6 und Name eines Amuletts 7. M.R.; Gr. — gr.

ỉmnw — Name eines Gottes 8. Pyr.

ỉmnw — in ỉmnw n śmꜣ „der sich auf dem Kampfplatz der Wildstiere Behauptende" 9 Pyr.
vgl. mn „bleiben"

ỉmnj — Beiname des Sonnengottes (mit Stierkopf) 10. Königsgr.

ỉmn — (altes Wort, sehr früh durch wnmj ersetzt) 11. Pyr.

I. Adjektiv: rechts (von Arm 12, Auge 13, Seite 14.)

II. Substantiv: „rechte Seite" in den Ausdrücken:

ḥr ỉmn 15
m ỉmn 16 — zur Rechten.

ỉmn.t — Name des Gegenstandes, den das Zeichen darstellt 17. Sargt.

ỉmn·t (altes Wort; in Bedeutung II noch im N.R. von dem jüngeren ỉmnt·t oft sicher zu scheiden) 1. — Königsgr.

I. rechte Seite.
Nur Pyr. in m ỉmn·t zur Rechten 2.

II. Westen.
a) als Land 3 und als Himmelsgegend 4.
Auch:
ỉmn·t wr·t „grosser Westen" 5. u.ä.

b) Westseite (eines Ortes 6, des Himmels 7)
c) als Totenreich 8 und Nekropole 9.
In beiden Bedeutungen gern
ỉmn·t nfr·t „der schöne Westen" 10. u.ä.
Auch personifiziert als Göttin des Westens 11.

ỉmn·t wꜣś·t die Westseite von Theben (ob immer ỉmnt·t wꜣś·t zu lesen?) 12. u.ä.

mr ỉmn·t als Ausruf bei der Überfahrt des Toten 13. A.R.

r ỉmn·t „zum Westen!" als Ausruf beim Begräbnis u.ä. 14. M.R.; N.R.

ỉmn·tj I. Adjektiv.
westlich 15; mit folg. Substantiv: westlich von... 16. u.ä.

smj·t ỉmnt·t die westliche Bergwand u.ä. = Nekropole.
vgl. smj·t u.ä.

II. Substantiv.
Westseite 17. Westen 18; Westseite von.... 19. u.ä.

Kopt. s.a. ЄΜΝ̄Τ : b. ЄΜЄΝΤ.

ỉmntjw die Westbewohner.
I. Westvölker 20.
II. die im Westen ruhenden Toten 21.

ḫntj ỉmntjw Beiname des Totengottes 22. u.ä.
vgl. ḫntj.

ỉmntj der Westwind 23.

ỉmn·t·t — der Westen.
Jüngerer Ausdruck vom Adjektiv ỉmn·tj.
Zuerst A.R.; M.R. noch selten; seit N.R. sehr häufig. — [a] ..., [m] ... u.ä., [n] ...; [gr] ..., ... u.ä.

a) als Land 1 und als Himmelsgegend 2. Auch ỉmn·t·t wr·t „grosser Westen" 3. — ... u.ä.

b) Westseite, Westhälfte von...... (des Himmels 4, eines Ortes 5).

c) als Totenreich 6 und Nekropole 7. Gern ỉmn·t·t nfr·t „der schöne Westen" 8. — ...

Auch personifizirt als Göttin des Westens 9.

Kopt. s.a. ⲀⲘⲚⲦⲈ : b.f. ⲀⲘⲈⲚⲦ : a. ⲈⲘⲚⲦⲈ.

griech. Ἀμενϑης.

ỉmn·t·t wꜣś·t — die Westseite von Theben 10. vgl. bei ỉmn·t. — ... u.ä.

r ỉmn·t·t — „zum Westen!" Als Schiffskommando 11 und als Ausruf bes. bei der Überfahrt des Toten 12. — ...

ḫntj ỉmn·t·t — Titel des Totengottes (Seit D.18 oft 13 für das richtige ḫntj ỉmntjw). — ...

ỉmn·t·t ... — rechtes Auge, siehe wnmj·t.

ỉmntj (?) ... — Name einer heiligen Schlange 14. Gr.

ỉmnḥ ... — Schlächter 15. N.R.; Gr. Gr. auch Beiwort des Königs beim Schlachtopfer 16. — [gr] ohne ỉ ...; abk. [n] ..., ...

ỉmnḥj ... — „Schlächter" als Bez. von „Göttern (Dämonen)". 17. Totb.; N.R.; Gr. — [gr] ..., ...

ỉmr ... — taub sein 18. Lit. M.R. assyr. amêru.

ỉmrw ... — als Verbandsmittel (neben Honig) 19. Med. — ...

ỉmḥ.t		belegt seit Totb.; D.18. I. Name der Unterwelt 1. Auch Name einer ỉꜣ.t-Stätte des Totenreiches 2. II. Nekropole verschiedener Orte 3. III. Teil des Tempels von Dendera 4.	u.ä. gr. u.ä.
ỉmḥ		etw. schlürfen (bes. vom Horuskind, das die Milch „trinkt" 5). Gr.	
ỉmḥj.t		Beiname der Isis 6. Königsgr.	
ỉmsj		Ehrentitel (o.ä.) eines Beamten 7. M.R.	
ỉmś		Art Keule, siehe ꜣmś.	
ỉmś		siehe ỉwmś.	
ỉmś		Kopftuch (lies: nmś?) 8. Gr.	
ỉmś.t		Dill? 9. Med. Kopt. s. EMICE : b. AMICI.	D.19
ỉmśk (!)		Art Süsswasserfisch 10. Nä.	
ỉmśtj		einer der vier Horussöhne 11 (menschenköpfig). Besonders als Schutzgott des Toten 12 und der Eingeweide 13.	a u.ä. m n u.ä.
ỉmš.t		eine Alterserscheinung 14. Med.	
ỉmk		verwesen 15. auch als Substantiv 16. Pyr.	
ỉmtr?		Name eines Vogels 17. M.R.	
ỉmḏ		Name eines Ballspieles? 18. M.R.	
ỉmḏr		Schutzwall o.ä. Lit. M.R 19. vgl. mḏr.	

ỉn — Praeposition: durch jem.; seitens jemds.

a) zur Einführung des logischen Subjekts beim Passivum 1 und beim Infinitiv 2.
oft in Recepten: einzunehmen (u.ä.) „vom" Kranken 3.

dd mdw ỉn „Worte zu sprechen von ...." als Einleitung eines zu rezitirenden Spruches 4.

b) in Widmungen u.ä.: [geweiht, gewidmet] von N.N. (auf Grabsteinen u.ä.) 5.

c) als Bildungselement der Form sdm-ỉnf. 6.

ỉn — „sagte" N.N., „sagte" er.
a) mit nominalem Subjekt 7.
Seit Pyr.; Nä. nicht belegt.

b) mit pronominalem Subjekt 8.
alt nur mit [hierogl.] belegt 9; mit den anderen Suffixen nur Nä.
Auch in dem Ausdruck:

ỉn·f (ḥr) dd so sagte er 10.

c) ỉntw „sagt man" 11. N.R.; Sp.

ỉn — Zur Hervorhebung des vorangestellten nominalen Subjekts 12.

semit. إِنَّ.

ỉn m — betontes „wer?" siehe bei ỉnm.

ỉn — Zur Einleitung der Frage:
a) allein 13.
b) ỉn ỉw 14.
Kopt. s.a. ЄNЄ : b. ÀN

ỉn — in Zaubersprüchen 15. Pyr.

ỉn — die so geschriebenen Wörter siehe bei ỉwn.

ỉn — Adverb (o.ä.) zur Verstärkung der Negation bn 1: bn ..... ỉn. Nä.
Kopt. s.b. ⲀⲚ: f.a. ⲈⲚ

ỉnj — (III. inf.) herbeibringen, holen.
Kopt. s.a. ⲈⲒⲚⲈ: s.f. ⲒⲚⲒ.

I. herbeibringen.
a) mit Obj. der Person: jem. herbeiholen 2 (mit r: zu einer Sache 3. auch: jem. in ein Amt einführen 4).
juristisch: jem. herbeiholen = ihn als Zeugen oder Angeklagten gerichtlich vorführen 5. N.R.
Flüchtlinge u.ä. zurückbringen 6.
In der Briefformel: Gott N.N. „bringe mich wohlbehalten heim" 7. Nä.

b) Tiere vorführen 8; auch: Jagdbeute u.ä. herbeiholen 9, z.T. im Sinne von: Beute machen 10.

c) Sachen aller Art herbeibringen.
ỉnj.t „eingeliefert" in geschäftlichen Schriftstücken 11. Nä.
Brief, Schriftstück überbringen (mit n: jemandem 12); oft Nä. in der Briefformel 13.
mit m 14 oder ḫr 15: etw. herbeibringen „aus" einem Lande.

d) Gaben „darbringen" 16.

e) Orte 17, Länder 18, Gewässer 19 dem Gott vorführen, ihm herbeibringen (meist als symbolische Handlung des Königs). Gr.

II. hinwegbringen:
als Beute u.ä. wegführen, erbeuten, erobern 20.
Krankhaftes u.ä. entfernen 21.
etw. an sich bringen 22, z.T. = etw. stehlen 23. (seit N.R.)
vgl. ỉnj r ỉsw bei IV.

III. bildlich in vielfachem Gebrauch.
Unter Anderem:
Zeugnis bringen = Z. ablegen 24.
Furcht, Tränen „verursachen" 25.
Worte, Reden „verbreiten" 26.
Türen schliessen 27. (N.R.).

IV. Verschiedenes 1.
einen Ort (äusserste Grenze u.ä.) erreichen [alt mit r 2. gewöhnlich mit blossem Objekt 3]. u.ä.

rdj ỉntw meist: schicken 4. N.R.

ỉnj r ỉsw gegen Entgelt an sich bringen, kaufen 5. Nä. auch ohne r ỉsw 6.

ỉnt rd ob: „die Fusspur verwischen" beim Verlassen des Kultraumes 7.

ỉnn.t ḥꜥpj Was der Nil herbeibringt = Ertrag des Fischfangs u.ä. 8.

ỉn ꜣḥ.t Was der Acker hervorbringt = Korn 9. Gr.

ỉn-dj.f Name einer Schlange 10.

ỉn-św König u.ä. siehe bei ỉnśw.

ỉn-ḥr.t „der die Ferne [Göttin] zurückholte" als Gottes(bei)name 11. altkopt. ⲁⲛϩⲟⲩⲣⲉ. griech. ὀνουρις. n

ỉnw I. herbeigebrachte Gaben, Lieferungen 12. oft im Sinne von: Abgaben, Tributgaben 13; Geschenk 14. mit Genitiv: Abgaben von (zur Angabe der Herkunft) 15. a , , m , gr. u.ä.

ḥb ỉnw die Abgaben einziehen 16. D.18.; Gr. vgl. bei ḥb. D.18 × [gr. ,]

ỉnwśn ḥr pśd.śn (die Tributpflichtigen kommen) „mit ihren Abgaben auf ihren Rücken" 17.

II. Produkte (eines Landes u.ä.) 18.

ỉnw der Bote 19. Pyr. Plur. , ,

ỉn(w)	[hieroglyphs]	Träger von etw. 1. Seit M.R.	m [hieroglyphs], gr. [hieroglyphs]
ỉn(w) mw		Wasserträger 2. N.R.	[hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]
ỉnw.t	[hieroglyphs]	Schiffsladung? 3. Pyr.	
ỉnj	[hieroglyphs]	Name der roten Krone 4. Pyr.	[hieroglyphs]
ỉnw	[hieroglyphs]	(Plur.) Gerät beim Ziegelstreichen? 5. D.18.	
ỉn.t	[hieroglyphs]	als Variante zu ỉn.t „Tal" 6. Pyr.	
ỉnw.t	[hieroglyphs]	Fähre 7. Pyr.	
ỉnw	[hieroglyphs]	Beispiel, Muster o.ä. 8. D.18	
ỉnj.t	[hieroglyphs]	in: ỉnj.t.f Refrain? oder ein Melodievermerk? 9. Lit. M.R.	[hieroglyphs]
ỉnj.t	[hieroglyphs]	siehe bei [hieroglyphs]	
ỉntjś	[hieroglyphs]	Name des ersten Tages des ersten 10 und dritten 11 Monats der Šmw-Zeit. Gr.	[hieroglyphs]
ỉn.t	[hieroglyphs]	ein Nilfisch („bulti"; tilapia nilotica 12). als Speise 13; in offizineller Verwendung 14; in der Mythologie 15.	nä. [hieroglyphs] (plur.) gr. [hieroglyphs]
ỉn.t	[hieroglyphs]	eine Ortsbezeichnung? (in Verbindung mit dem Namen eines Königs 16 oder des Toten 17 in Dorfnamen). A.R.; M.R.	auch [hieroglyphs]
ỉn	[hieroglyphs]	verweilen, langsam gehen 18; mit folg. Infinitiv: zögern etw. zu tun 19. Sargt.; Gr.	
ỉn	[hieroglyphs]	Messer 20. Gr. ob für ỉnỉn.t?	
ỉn	[hieroglyphs]	heute? 21. Totb.	

ỉn — I. ein doppelter Körperteil der Schlange 1. Lit. M.R.

II. irrig für ỉwn „Farbe", siehe bei diesem Wort.

ỉn.t — das Tal.
Kopt. (ⲠⲀ)ⲰⲚⲈ : (ⲠⲀ)ⲰⲚⲒ „der vom Tale" als Monatsname.
griech. (Πα)ῦνι.

I. Wüstental in Ägypten 2, auch als Ort des Wildes 3 und der Jagd 4, und als Stätte der Toten 5.

II. „das Tal" als eine heilige Stätte bei Der el bahri 6.
Amun 7 (Hathor 8 u.ä.) „vom Tale".

ḥb n ỉnt — Name eines Festes, das zwischen Pachons und Epiphi stattfand 9.

III. Tal in den fremden Ländern, oft als Ort des Kampfes 10.

IV. Tal als unzugänglicher Ort gedacht (in der Fremde 11 und in der Unterwelt 12).

V. In Namen bestimmter Täler 13 (z.T. sagenhaft: „Cederntal" im Märchen 14 u.ä.).

ỉnj.t — ein Gewässer im Gau Arabia 15. Gr.
vgl. ?

ỉnw.t — Schmerz? Reissen? (o.ä.) in: ỉnw.t nt wḫdw als Krankheitserscheinung im Kopf, in den Füssen, in allen Gliedern 16. Med.

ỉnj.t — ein Krankheitsdämon 17. Med.

ỉnj — I. Schnur o.ä. 18. Lit. M.R.
II. Seile des Schiffes 19. M.R.

ỉnj — in: ḥꜥ.t nt ỉnj (etwas das sich im Holz eines Schiffes bildet) offizinell verwendet. 20. Med.

ỉn		in: bj.t n ỉn als Art Honig 1. Nä.	
ỉnw		etw. Süsses 2. Nä.; Gr.	gr.
ỉn.t		eine Frucht ? 3. M.R. vgl. die folgenden Wörter.	
ỉnj.t		ein Pflanzenteil (Kerne??) von Datteln 4, vom Flachs 5. Med.; Gr.	gr. u.ä.
ỉnj.t		eine Pflanze (oder der vorstehende Pflanzenteil ?) offizinell 6 und als Brennmaterial 7. Med.; Gr.	gr.
ỉn-ỉw		so anlautende Wörter siehe bei n (nj, nb3, nšn).	
ỉnw		Beiname des Gottes „Soker" 8.	
ỉnwt.t		im Namen einer der Himmelskühe 9.	n , n
ỉnỉn		zerschneiden, schlachten o.ä. 10. Pyr.; Gr.	a
ỉnỉn.t		Messer 11. Gr. vgl. ỉn.	
ỉnᶜ		Kinn 12. Pyr. vgl. ᶜnᶜn.	
ỉnᶜ.t		das Kinn 13. Med.	
ỉnwn		eine Pflanze 14. Med.	
ỉnb		Tragstange, siehe nb3.	
ỉnb		Mauer (aus Hausteinen oder Ziegeln 15).	n u.ä., abk.
		I. Aussen- oder Innenmauer eines Gebäudes, Wand 16.	gr. , u.ä.
kd ỉnb		der Maurer 17.	

II. Befestigungsmauer 1, Umfassungsmauer 2.
Auch oft bildlich gebraucht 3.

phr ỉnbw „die Mauern umziehen": Ceremonie beim Fest des „Soker" 4.

phr ḥ3 ỉnb „Umzug um die Mauer" Ceremonie bei der Thronbesteigung 5.

rśj ỉnb.f Beiname des Ptah von Memphis, siehe bei rśj.

III. in Ortsnamen:

ỉnbw ḥd Name der Altstadt von Memphis und des betr. Gaus 6.
griech. λευκὸν τεῖχος.
N.B! Der Ausdruck wird spät als Femininum behandelt 7.

ỉnbw Name für Memphis 8. (Abk. aus dem Vorherstehenden). u.ä.

ỉnbw ḥk3 Name einer auf der Landenge von Suez belegenen Grenzbefestigung 9. u.ä.

ỉnb.t Festung, Sperre 10. Pyr.; M.R.; Nä.

ỉnb Verbum 11. N.R.

ỉnbj Teile des Schiffes 12. Gr.

ỉnb Art Acker- oder Gartenpflanze mit Früchten 13. Offizinell verwendet 14. als Brennmaterial (Stroh!) 15. Seit A.R. u.ä. gr.

ỉnb Art Acker 16. Gr.

ỉnbw Schmutz? Böses? 17. Gr.

jnb		ein Getränk aus Alaschia 1. Nä.	
ỉnb3		stumm sein 2. Med.; Nä. (Zaub.). Kopt. ЄΜΠΟ, ΜΠΟ: ЄΒΟ: ЄΒѠ.	
ỉnp		verwesen o.ä. 3. Sargt. vgl. ỉrp.	var.
ỉnp		Nachen aus Papyrus? 4. Gr.	
ỉnpw		Bez. für Kinder (bes. für Prinzen 5 und Prinzessinnen 6). Lit. M.R.; D.18.	
ỉnpw		der Gott Anubis 7. Kopt. altk. ΑΝΟΥΠ. griech. Ἄνουβις.	,
ỉnpw.t(?)		Göttin in Hundgestalt in Kynopolis 8. Gr.	
ỉnf		vom Weihrauch, der einen Ort „durchräuchert" 9. Gr.	
ỉnfw		Ausfluss aus den Augen 10. Med.; Rit.; Gr.	*21 , gr.
ỉnm		Fragewort m durch ỉn hervorgehoben. Offenbar früh zu einem Wort verwachsen. Nä. „ , siehe bei nm. „Wer"? als Subjekt 11. Gern mit enklitischen Partikeln (tr 12 u.a.) oder mit 13 verbunden.	a ,
ỉnm		die Haut des Körpers. Kopt. b. ΑΝΟΜ.	a , gr. sp.

I. Haut des Menschen 14; auch vom Hautüberzug einer heilenden Wunde 15.

II. Von Tierhäuten und Fellen 17; auch allgemein = Leder 18.

III. Hautfarbe 19. Äusseres, Gestalt u. ähnl. bildlich 20. z.T. Verwirrung mit ỉwn „Farbe".

ỉnm.t — Art Wein 1. Gr. — auch ... u.ä.
Oft dualisch ỉnmtj „die beiden Weinkrüge" (die man darbringt) 2; dann auch nur graphisch für den Singular 3. — u.ä.

ỉnmkt — Bez. für Bundesgenossen 4. Nä.

ỉnn — Pron. 1. plur.: wir 5; von uns 6. Nä.
Kopt. s.b. ⲁⲛⲟⲛ : a.f. ⲁⲛⲁⲛ.

ỉnn — jem. (etw.) umwenden 7. mit ḥr: etw. von jem. abwenden, fortbringen 8. mit reflexivem Objekt: sich umwenden 9. Pyr. — u.ä.

ỉnnk — eine offizinelle Pflanze 10. Med. [n]
Gr. auch als Material zum Ausfüllen des Horusauges 11.

ỉnr — Stein. — [a] , [n] u.ä.
Kopt. s.a. ⲱⲛⲉ : s.f. ⲱⲛⲓ

I. allgemein: Stein.
Steine brechen: vgl. wbꜣ, wḥꜣ, šꜥd.
Steinarten u.ä.:

ỉnr ḥḏ — Kalkstein und Sandstein:

ỉnr ḥḏ nꜥjn — Kalkstein, bes. der feine von Tura 12.

ỉnr ḥḏ n rwḏt — Sandstein 13.

ỉnr n rꜣ — offizinell verwendet 14.

ỉnr km — schwarzer Granit 15.

ỉnr śpdw — offizinell verwendet 16.

II. der Haustein als Baumaterial 17 (Gegs.: Ziegel 18).

III. Stein = Block, Stück (auch von Metall u.ä.) 1.

m inr wʿ — aus einem Stück, monolith 2.

inr n ḥd — silberne Platte (zum Waschen der Füsse) 3. u.ä.

IV. von Edelsteinen, Glasflüssen:

mḥ m inr — mit Steinen einlegen 4.

inr n wdḥ — Glasflüsse 5.

V. bildlich von der Eischale 6. D.18.

inr·tj — die beiden Eier (?) aus denen Thoth entstanden sein soll 7. Totb.
var. Pyr.

inr·tj — Name der Stadt Pathyris (Gebelên) in Oberägypten 8. vgl. griech. (γεβ)εγτακ(γις). u.ä.; u.ä. n. u.ä.

jnr — Schale für Wein 9. Nä.

inr — Art Wurm der Holz frisst 10. Nä.
vgl. die späten Schreibungen von sḫ·t i3rw mit

inr — Kopftuch des Königs 11. Nä.
ob identisch mit 3r·t ?

inrn — Eiche, entlehnt aus אַלּוֹן. 12 Nä.

inḥmn — ein Obstbaum 13 und dessen Früchte 14. Med.; D.18-20. u.ä.
inḥmn: offizinell 15.

vgl. Kopt. ϩⲣⲙⲁⲛ (s.) : ⲉⲣⲙⲁⲛ (b.) : ⲗⲉϩⲙⲉⲛ (a.) [fem.!] „Granatapfel" ?

ỉnḥ — Augenbraue 1. Seit Totb.
Kopt. s.a. Ⲛ̄ϩ : b. ⲚⲞϨ (plur.)
„zwischen (ỉmjtw u.ä.) den Augenbrauen" (vom Sitz der Schlange an der Stirn des Königs) 2.

ỉnḥ — umgeben (mit etw.: m) Seit D.18.

I. einen Ort mit Mauern umgeben 3, mit einem Wall einschliessen 4; Hof mit Säulen umstellen 5.
etw. mit einem Rand 6 (mit Erz 7) umgeben, damit am Rande beschlagen.

ỉnḥ w m nb mit Gold am Rande verziert (von Gefässen) 8. D.18.

II. mit Strahlen umfangen 9.

III. Feinde umzingeln, umringen (mit Truppen) 10; umgeben sein von Begleitern 11. (Gr.)

IV. bekleiden mit einem Gewand 12. Gr.

V. ohne m: schützend umfassend u.ä. 13.

ỉnḥw — Einfassung eines Bildes 14. Nä.
vgl. Kopt. s. ⲀⲚ̄ϩ : b. ⲞⲚ̄ϩ „eingezäunter Hof".

ỉnḥ.t — Art grosses Gefäss für Bier 15. D.20.

ỉnḥś — die Hüllblätter der Lotusknospe (?) 16 Gr.

ỉns — eine Priesterin 17. Gr.

ỉnś.t — unterer Teil des Beines (Unterschenkel samt Fuss ?) des Menschen 18, der Vierfüssler 19 und der Vögel 20.

ỉnś.t — eine essbare Pflanze (ob Anis ? ἄγισον ?) als Erzeugnis des Wadi Natrûn 1 und in offizineller Verwendung 2. Lit M.R.; Med.

ỉnś — offizinell verwendet (ob irrig statt ỉnś.t ?) 3 Med.

ỉnś — das Rote [Blut]? (neben dšr – Blut) 4. Pyr.

ỉnś — rot färben (von den wutgeröteten Augen) 5. Gr.

ỉnśj — hellroter Leinenstoff u.ä. 6. als Stoff zu Kleidern 7; Binden, Schnüre daraus 8. — a ; *n ; gr. , u.ä.

- **ʿrḳ ỉnśj** — „den roten Stoff [Schärpe daraus ?] umbindend" als Bez. der Priester 9.
- **pś ỉnśj** — „der Färber (?) des roten Leinens" als Beruf 10.
- **nb.t ỉnśj** — Beiname der Sachmet-Bastet 11. Gr. Beiname der Hathor 12.
- **ỉnm n ỉnś** — rotes Leder 13.

ỉnśj.t — Name des Horusauges 14. D.20 (alter Text).

ỉnśw — die Hoden 15 (Var. njśw). Königsgr.

ỉnśw — Spielende Schreibung des Wortes für „König von Oberägypten" (nśw.t) 16. N.R.; Gr.

ỉnśw — Immer mit Artikel tꜣ. Gr.
I. Name des Reliquienkastens von Abydos 17.
II. Als Name der Isis: Königin? 18.

ỉnḳ — umfassen u.ä. — a ,

I. (Arme 19, Beine 20, Flügel 21) schliessen, zusammenlegen u.ä.; — a , m
mit ḥr: die Arme um etw. schlingen 22. — D.[illegible]

		II. die gelösten Glieder (der Leiche) sammeln und zusammenfügen 1.	gr. u.ä.
		III. jem. umarmen, umschlingen 2. auch: jem. würgen 3.	abk. sp.
		IV. Länder u.ä. umfassen, (freundlich 4 und auch feindlich 5).	
		V. (Personen 6, Orte 7) „sammeln" für jem. [parallel: vereinigen, herbeibringen].	Det. alt meist
ỉnḳ		als Verbum: medizinischer Terminus 8. Med.	
ỉnḳj		Art Seile des Schiffes 9. Sargt.	
ỉnḳ.t		Name des Netzes: „das Umfassende" 10. Totb.	
ỉnḳ.tj		Beiname eines Gottes 11. Pyr.	
ỉnḳ		siehe ʿnḳ	
ỉnkfkf.t		Teil des Wagens 12. Nä.	
ỉnk		Pronomen der 1. pers. singular. ich; mir gehört 13. vgl. nnk. Kopt. s.b. ⲁⲛⲟⲕ: a.f. ⲁⲛⲁⲕ semit. אָנֹכִי.	a , a , a ; m , ; n , ; sp ,
ỉnk.t		Femininum zu ỉnk 14. N.R. Ob nur graphisch?	
ỉnk		siehe njk.	
ỉnk		siehe ỉnnk.	
jnktwn?		offizinell verwendet 15. Med.	

ỉntwj — als Entstehungsort des Thoth 1. Pyr.
vgl. ỉnr·tj

ỉntj — belegt seit Totb.
vgl. ỉnn.

I. zurücktreiben 2 (mit r: von etw. 3); etw. zurückhalten 4.

II. zurückweichen 5.

n ỉnt 6.
n wn ỉnt 7. — ungehindert. Gr.

ỉnt — als Eigenschaft der Baumblätter: „glatt(??)“ wie Glas 8. Nä.

ỉntnt — zurückhalten 9. N.R.; Gr. gr.

n ỉntnt 10 ungehindert.

n wn ỉntnt 11 ungehindert.

ỉntš — ein böses Tier (neben Schlange und Skorpion) 12. Sp.

ỉntw — Teile des Schiffes 13. Sargt.

ỉnṯ·t — Fessel 14.
vgl. nṯṯ. n

ỉnṯ·tj — Beiname des Sonnengottes 15. Königsgr.

ỉnd — belegt seit M.R. gr., u.ä.

I. betrübt sein, traurig sein 16. gr.

II. die Trauer, das Trauern 17. (Ob eigtl. „krank“, und mit ỉnḏ identisch?)

ỉnd — der Betrübte 18.

ỉndbw — Substantiv 19. Totb.

ỉnḏ — krank? verwundet? 20. M.R. (vgl. ỉnd).

ỉr — Partikel zur Hervorhebung 1. — sp. , gr.

Vor dem betonten, vorangestellten Wort; insbesondere zur Einleitung von Glossen 2.
Auch mit Vorsetzung einer anderen Partikel:
ỉꜣ ỉr 3, ỉst ỉr 4, ḫr ỉr 5.

ỉr — Partikel mit Suffix zur Betonung 6.

Immer nach dem betonten Wort; insbesondere beim Optativ 7, beim Imperativ 8 und in der Frage 9.
Das Suffix entspricht ursprünglich dem Subjekt des Satzes. — u.ä.

An Stelle von ỉr- mit veränderlichen Suffixen tritt früh 10 unveränderliches ỉrf, rf.

ỉr — Partikel zur Einleitung von Konditionalsätzen 11 und Temporalsätzen 12.

Negiert: ỉr nfr n 13.

ỉr tm 14.

Vor Temporalsätzen auch:

ỉr mḫt 15.

ḫr ỉr 16, ḫr ỉr mḫt 17.

ỉr — Präposition, siehe bei r.

ỉrj — Adjektivbildung der Präposition ỉr, r: „zugehörig zu, befindlich an" u.ä. 18.

I. Mit folgendem Substantiv, insbesondere in Titeln und Amtsbezeichnungen (in denen ỉrj „Hüter" u.ä. nicht immer sicher von sꜣw „Wächter" und mnỉw „Hirt" in der Schrift zu scheiden ist). — a , u.ä.

Häufigere Verbindungen:

ỉrj-ỉḫ.t	Aufseher, Verwalter o.ä. 1	[hieroglyphs], [a] [hieroglyphs]
ỉrj-ꜥ.t	Hausbeamter, Hausverwalter 2.	[hieroglyphs]
ỉrj-ꜥꜣ	Pförtner 3. vgl. ꜥꜣ.	[hieroglyphs]
ỉrj-p.t	die Vögel (immer im Plural) 4. Lit. M.R.; Gr.	[hieroglyphs] u.ä.
ỉrj-mḫꜣ.t	Wagemeister 5.	[hieroglyphs]
ỉrj-nfr-ḥꜣ.t	Verwalter des königl. Kopfschmucks 6.	[hieroglyphs], [a] [hieroglyphs]
ỉrj-rdwj	mit Genitiv oder Suffix: Begleiter jemds., jemds. Genosse 7.	[hieroglyphs], [hieroglyphs]
ỉrj-ḥꜣ.t	a. der Pilot, der vorn im Schiff steht 8. b. Priestertitel 9. Gr.	[hieroglyphs]
ỉrj-ḥmw	Steuermann 10.	[hieroglyphs]
ỉr.t-......	in Bezeichnungen von Schmuckstücken: Hals-12, (Arm-13, Fuss-14) band; Brustbehang (ỉr.t-šnb.t) 15.	[hieroglyphs] ([hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]) 11; [hieroglyphs]

II. mit angehängtem Suffix:
das ihm (u.ä.) gehörige 16,
das an ihm (u.ä.) befindliche ... 17,
z.B. dw.t ỉrj.t.f das Böse das an ihm ist 18. [hieroglyphs]

III. Allein als Zusatz zu Substantiven, auch zu Präpositionen 19 u. ähnl.
Alt veränderlich 20, früh unveränderlich geworden.
Oft als Ersatz eines Possesivsuffixes: „zugehörig", „davon".
beispielsweise: [n] [hieroglyphs], [gr.] [hieroglyphs], [hieroglyphs]

ỉmj-rnf-ỉrj	zugehörige Liste 21.	[hieroglyphs]
mjtt-ỉrj	desgleichen, Derartiges. 22.	[hieroglyphs]

m-m-ỉrj darunter 1.

Vgl. den Frauennamen:

nfr.t ỉrj „die Schönste davon“ 2.
babyl. napt-era.

Griechisch ist daraus ein attributiv (auch adverbiell) gebrauchter Ausdruck für „insgesamt, alle, ganz“ geworden 3; z. B.:

pśḏ.t-ỉrj die gesamte Neunheit 4.

ỉrj — der Zugehörige, der Genosse 5.[a]
Kopt. Plur. s.a. ⲉⲣⲏⲩ: b.a. ⲉⲣⲏⲟⲩ.

ỉrj n jemds. Genosse sein 6.

wˁ……ỉrj.f der eine……der andere 7. Nä.

ỉrj-ḥmś-nfr Name des Gottes Arensnuphis 8. Gr.

ỉrj.t — die Genossin 9.

ỉrj n ḥmś Hausgenossin 10. Nä.

ỉrj.t — I. Das zu etw. Gehörige 11, das dazu Nötige 12 u. a.

II. jemds. Pflicht, jemds. pflichtmässige Tätigkeit 13.

ḥr 14 (m 15, ḥr 16) ỉrt.f bei seiner (u. ä.) Pflicht [sein], seine Pfl. erfüllen.

ỉrj ỉrt.f seine (u. ä.) Pfl. tun 17.

rḫ ỉrt.f seine (u. ä.) Pfl. kennen, wissen was einem obliegt 18.

ỉrjw — Bez. für „Kleider“ (eigtl. die daran Befindlichen) 19. Gr. (bes. in Alliteration mit ỉ 20).

ỉrj — Salbe 1. Gr.

ỉrj-ỉb(?) — Wein 2. Gr.

ỉr.t — Wasser o.ä. 3. Äth.

ỉr — ein Wegemass, siehe ỉtr.

ỉr.t — Kopftuch, siehe ꜣr.t.

ỉr — ob: אֲרִי Löwe ? 4. Nä.

ỉrj — Art Ackerbezeichnung, siehe ỉjr.

ỉrj — Widder ? 5. Nä. vgl. ỉjr.

ỉr.t — das Auge.

Im Nä. auch bei weiblicher Form oft als Masculinum behandelt 6.

Kopt. s. ЄΙΑΤ= : b. ΙΑΤ= : a. ΙЄΤ= , ΙЄЄΤ= .

griech. Ἶρι 7.

dual:

N.B! Ein Teil der nur [hieroglyph] geschriebenen Dualstellen könnte auch zu dem männlichen Wort unbekannter Lesung gehören, dessen Dual seit D. 18 vereinzelt [hieroglyph] geschrieben wird.

I. als Körperteil des Menschen 8 und der Tiere 9: Sitz der Sehkraft 10, der Augenkrankheiten 11 u.s.w.

das Auge ist gerichtet auf etw. (mit [hieroglyph] 12 oder [hieroglyph] 13).

ỉmj ỉr.t.k Gib Acht! 14. Nä.

mit roten (blutigen) Augen = wutgerötet, wütend 15.

etw. ist in (m) den Augen jemds. = man sieht etwas 16.

ỉmj ỉr.tj Bez. des Schiffskapitäns 17.

swnw ỉr.tj Augenarzt 18.

Oft bildlich I:

die Augen des Königs (u.ä.) als Beiwort hoher Beamter 2.

ỉr.t-nb.t jedes Auge 3. oft bildlich = jedermann, alle Menschen 4.

ỉr.t-bjn.t böses Auge = böser Blick 5. Sp.

Kopt. S. ΕΙΕΡ-ΒΟΟΝΕ „böser Blick".

II. von den (eingelegten) Augen einer Statue 6.

III. Auge einer Gottheit, bes. des Horus und des Re. die beiden Augen d. Himmels = Sonne und Mond 7.

ỉr.t-Rˁ Auge des Re.

a) als Bez. der Sonne 8.
b) als Beiname der Hathor 9 und anderer Göttinnen 10.
c) Bezeichnung für Ägypten 11.

u.ä.

ỉr.t-Ḥr Auge des Horus.

vgl. griech. Ἰναρως.
a) vom wirkl. Auge des Horus in der Göttersage u.ä. 12
b) als Bezeichnung der Flamme 13. Sp.; Gr.
c) bildlich als Bezeichnung für Dargebrachtes: nimm dir das Horusauge d.h. das Dargebrachte (Speisen, Salbe usw.) 14.

u.ä.

ỉr.t-Ḥr-ḥḏ.t „weisses H." beim Darbringen weissen Zeuges 15, des Weihrauchs 16, der Milch 17 u.ä.

ỉr.t-Ḥr-wꜣḏ.t „grünes H.". 18, bes. Gr. als Bezeichnung des dargebrachten Weins 19.

gr. u.ä.

ỉr.t-Ḫnm Auge des Chnum als Name eines Schiffes 20. Pyr.

.....wj		die Augen 1. Männliches Wort, sicher belegt seit Amarna 2. Wie weit die rein ideographischen Schreibungen hierher gehören, ist ungewiss. vgl. auch br „Auge".	
ỉr		„das Sehen" als Personifikation (neben sdm „das Hören") 3. vgl. Kopt. s. ⲉⲓⲱⲣϩ : f. ⲓⲱⲣϩ.	,
ỉr		in ỉr-tw „pass auf!" „gib acht!" o.ä. 4.	a , a m , m nä.
ỉrj		(III. inf.) machen; tun. Kopt. s.a. ⲉⲓⲣⲉ : b. ⲓⲣⲓ : f. ⲓⲗⲓ.	a , nä.

A. Als selbständiges Verbum.

I. machen u.ä.

a) anfertigen, herstellen (als handwerkliche Tätigkeit u.ä.) 5
ỉrj.t „gemacht" von künstlich hergestelltem Edelstein 6. D.18.

m ỉr (schön u.ä.) „in Arbeit" als Zusatz 7. Nä.

ỉr m k3.t „anfertigen in einer Herstellungsart" 8. Gr.

b) Gebäude errichten 9; Denkmäler aufstellen 10 u.ä.
Garten, Teiche anlegen 11. Bäume „pflanzen" 12, Gemüse „bauen" 13.
Speisen und Getränke bereiten 14.
Opfer stiften u.ä. 15.
Schutz bereiten 16 (n: für 17; r: gegen 18).
Gemetzel anrichten 19 (m: unter den Feinden 20).

c) erschaffen (als Tätigkeit der Gottheit) 21.

ỉr tꜣ der Weltschöpfer (Beiname der ältesten Götter) 1. Gr.

d) Fürsten (Priester u.ä.) ernennen 2.

II. Vieh 3, Sklaven 4 erwerben.
Heer 5, Truppen 6, Herden 7 zusammenbringen, bilden.

III. Gesetze, Befehle, Vorschriften:
a) erlassen 8 (mit n: an jem., zu jemds. Gunsten 9; mit r: gegen jemd. 10).
b) ausführen 11 (mit r: gegen jem. in Anwendung bringen 12).

tun, ausführen was befohlen wird 13 u.s.w.
ỉrjj ich tue es (als Antwort auf einen Befehl u.ä.) 14.

ỉrjj r ḥst·k „jawohl" 15.

IV. Schriftstück abfassen, schreiben 16.
ỉr m sš schriftlich niederlegen u.ä. 17.

V. Buch verlesen 18, Spruch rezitiren 19.
Lobpreisungen u. ähnl. sprechen 20
(mit 21, 22: jemanden preisen u.ä.)

VI. Feste, Jubiläen feiern 23.
eine Zeit verbringen 24.
ỉr hrw nfr einen Tag froh begehen, vergnügt sein 25.

VII. etwas sein:
Fürst 26, Beamter 27, Diener [illegible] u. ähnl. sein.

VIII. ein Amt ausüben: 29:
mit n: a) einem ein Amt verleihen 30.
b) sich ein Amt erwerben 31.

IX. Gutes tun 32. Böses tun 33, Unrecht begehen 34 (r: gegen jem. 35).

X. Verbindungen mit (und Objekt):
a) mit den Händen, mit d. Fingern tun.
ỉr m ʿwjf eigenhändig tätig 36.
ỉr m ḏr·t mit der Hand Zeichen geben 37.

b) herstellen aus einem Stoff 1.

c) etwas machen zu etwas:
Leute zu Sklaven 2, Vieh zu Herden machen 3, Verbranntes in Asche verwandeln 4.
Getreide zu Brot 5, Edelsteine zu Amuletten 6 verarbeiten u.ä.
vgl. auch bei XI.

XI. In der ärztlichen Fachsprache:

a) Heilmittel anwenden 7, etw. als (m) Heilmittel anwenden 8.
mit Obj. der Ingredienzien und m: die einzelnen Bestandteile machen zu (einer Pille 9, einem Zäpfchen 10 u.s.w.).
ỉr mỉḫt wʿ.t (Alles) zu einer Masse zusammenrühren 11 (u.ä).

ỉr ḥrk mit n und Suffix des Kranken: „bereite ihm (ihr)" das folg. Mittel u.ä. 12.
desgl. mit r der Krankheit 13.

ỉr.t (Mittel) das man anwendet 14; auch allein: „Was anzuwenden ist" u.ä. 15.
(mit n: für.... 16, mit r: gegen..... 17).

b) eine Krankheit behandeln, besonders in den Erklärungen des Arztes am Schluss der Diagnosen:
mr ỉrjj eine Krankheit die ich behandeln will 18.

mr ỉrjj m dwʿ eine Kr., bei der ich operiren muss 19.

mr n ỉrw nj unheilbare Krankheit 20.

XII. In Rechenaufgaben:

ỉr ʿ3j die Differenz feststellen 21.

ỉr... w3ḥ-tp 22, ỉr... sp 23 multipliziren.

ỉr m mjtt ebenso verfahren 24.

ỉr mj ḫpr folgendermassen rechnen 25.

XIII. ỉr „erzeugen".

mit pronominalem Objekt: der ihn 1 (mich 2 u.s.w.) erzeugt hat.

ỉr n, ỉrt n nach dem Namen des Sohnes (der Tochter) zur Angabe des Vaters oder der Mutter 3: erzeugt von ...... 4, geboren von ..... 5.

XIV. ỉrj etw. stiften, widmen u.ä. ỉr nf (N.'s Sohn ist es) der (es) ihm gemacht hat 6. — u.ä.

ỉr n gemacht von ....., gewidmet von ...... 7. — D.22

m ỉr nf N. von dem was N. ihm widmete 8. M.R. — N.

XV. spät auch: „veranlassen dass.....", mit folg. Subjunktiv 9.
(wie in alter Zeit rdj.)

XVI. Verschiedenes:
ein Instrument spielen 10.
Ceremonien vollziehen 11.
ein Land bereisen 12.
in Beischriften zur Schiffahrt (mit r 13, ḥr 14 oder Obj. 15.): halte nach, steure nach (rechts oder links u.ä.).

ỉr n 16 beträgt an ..... — gr.

auch ỉrw n 17. D.18.

auch ỉr m 18. D.18.

auch nur ỉr 19. N.R.; Gr.

ỉr r handeln gegen jem. 20. u.ä.

ỉr ḥr mw auf jemds. Wasser tätig sein = ihm ergeben sein 21

ỉr ḥr ˁ gemacht unter der Leitung (des ......) 22.

Andere Ausdrücke mit [hieroglyph] siehe beim zweiten Bestandteil.

B. Als grammatisches Wort.

I. ỉrj mit einem als Objekt abhängigen Infinitiv, besonders:

a) bei Verben des Gehens 1. u.a.

b) bei zusammengesetzten Verben 2. u.a.

Nä. dient diese Konstruktion zum Ersatz verlorener Flexionsformen, bes. bei Verben mit mehr als drei Radikalen 3.
vgl. Kopt. ⲁϥⲥⲱⲧⲙ̄, ⲧⲣⲉϥⲥⲱⲧⲙ̄ u.ä.

c) in der Form eines Relativsatzes zum Ausdruck des Subjekts bei einer Handlung, die in der Vergangenheit liegt.

α) in der Form śdm pw ỉrnf „hören war es was er tat" als Form der Erzählung, bes. bei Verben der Bewegung 4
Seit M.R. u.ä.

β) Nä. in der Form ỉỉrf „...... das er tat" nach einem determinirten Infinitiv, wobei das ỉỉrf das Objekt vom Infinitiv trennt 5. z.B.
ḥr p3 śdm ỉỉrf n3 md·t „weil er die Reden gehört hatte" 6.

II. m ỉr „tue nicht"
Nä. zur Umschreibung des negirten Imperativs 7.
(Ersatz für altes ,).
Kopt. ⲙⲡⲣ̄-.

III. in Verbindungen wie: (seit D.18).

ỉrś ʿnḫtj damit sie lebe 8.

ỉrk ʿnḫtj d·t damit du ewig lebest 9.

ỉrś dj-ʿnḫ damit sie mit Leben beschenkt sei 10.

ỉrf nśn dj-ʿnḫ damit er bei ihnen [den Göttern] mit Leben beschenkt sei 11.

ỉrw — „Verfertiger von ..." in Berufsbezeichnungen. z.B.

ỉrw-ḥ3 Pfeilmacher 1.

ỉr-šn Haarordner 2.

vgl. im Übrigen diese Bildungen beim zweiten Bestandteil.

ỉrjw — als Bez. für Feinde: „die gegen jem. (r) tätig sind" 3. auch im Singular 4. Totb.; Königsgr.

ỉrj.t — Femininum dazu.

ỉr.t — das was zu tun ist 5. vgl. auch beim Verbum: a XI a.

ỉrj.t — das Gemachte 6, die Tat 7. n. auch

ỉrw — I. Das zu Tuende. Ceremonien 8. auch Bestimmungen, Vorschriften 9 (z.T. im Sinne von ỉr.t „Pflicht") m. , *n u.ä.; gr. , u.ä.

ỉrw — tun was zu tun ist 10; besonders: Ceremonien vollziehen 11.

II. Gemachtes, Geschöpf 12.

III. Gestalt, Wesen u.ä. (meist einer Person 13; auch einer Sache 14). Gern in Verbindung mit Eigenschaftsworten: mit geheimer Gestalt 15 (u.s.w.).

IV. In dem Ausdruck: m ỉrw u.ä.,

a) m ỉrw n in der Gestalt des..... 16; auch mit Suffix bei ỉrw: in seiner (u.ä.) Gestalt des...... 17. gr. u.ä.

b) m ỉrw m in der Gestalt als (vielleicht m nur irrig statt n) 18. Sp.; Gr.

c) m ỉrw.f — in seiner Gestalt u.ä. oft im Sinne von: so wie jem. aussehn muss, so wie etw. (ein Bau 1, ein Stoff 2 u.ä.) beschaffen sein muss. — u.ä.

ꜥpr m ỉrw.f — versehen mit seinem Zubehör 3 u.ä. Gr.

V. — Abgabe vom Vieh, bes. von den Rinderherden 4. — a

ỉrw — die Viehsteuer entrichten 5. — m ... u.ä.

ỉrt — in Verbindung mit dem Namen des Toten 6 (und ähnlich 7) in Dorfnamen. A.R.

ỉr (?) — essen 8; mit m: von etw. 9. Gr.

ỉr (?) — gebären, 10. Gr. ob ỉr mś zu lesen? 11

ỉr-p.t — offizinell verwendet 12. Med.

ỉr....(?) — Vorfahren? 13. D.22.

ỉrw.t — in ỉrw - ỉrw.t als Bez. für böse Wesen (Plur.) 14. Pyr.

ỉrw.t — Bez. für Frauen (Plur.) 15. Pyr.

ỉrw.t — Art Baum (?) in nb ỉrw.t als Götterbeiname 16. M.R.; D.18.

ỉrw.t — Teil des Schiffes 17. Sargt.

ỉrj.t — Milchkuh 18. D.18.

ỉrj.t — Korn als Abgabe 19. D.18.

ỉr.t — Flamme o.ä. 20. Gr.

ỉrj — Messer 21. Gr.

ỉrỉr		Führer (auf dem Wege) 1. Nä. wohl Fremdwort.	
ỉrw		Art Speise 2. Nä.	
ỉrwtn		Name einer Krankheit 3. Med. wohl Fremdwort.	
ỉrbꜣ		ein Tier (Nashorn?) 4. A.R.	
ỉrp		der Wein: als Getränk 5; als Opfergabe 6; in offizineller Verwendung 7.	, a
		ỉrp Wein gewinnen 8.	Abk. , n
		Kopt. s.b. ΗΡΠ : f. ΗΛΠ.	Abk. in den Opferlisten.
ỉrp		eine Pflanze (ob Weinstock?) 9. Gr.	
ỉrpj		Bez. eines Gottes (des Osiris?) 10. Pyr. ob Gärung? vgl. auch bei ỉnp „verwesen" die Var. ỉrp.	, a
ỉrpw		in mw ỉrpw Weinwasser 11. Pyr.	
ỉrp.t		die Weingöttin 12. Gr.	
ỉrpjj		in ỉrpjj Herr der Weinbereitung (?) 13. Pyr.	
ỉrp		Name des -Gewässers des Gaus von Elephantine 14. Gr.	, ,
		auch ỉrp-ḥsp 15.	
ỉrpj		ein Erzeugnis des Gotteslandes 16. Gr.	
ỉrm		zusammen mit Nä. Kopt. s.f.a. ΜΝ-: b. ΝΕΜ-.	u.ä. sp. ,

I. zusammen mit einer Person (freundlich 17 oder feindlich 18).

II. [selten] zus. mit einer Sache 19. auch koordinirend: und 20.

ỉr-m-mr?		Name eines fremden Volkes in Nubien. 1. Seit D.18.	D.19; *n; gr
ỉrr		ein Gefäss aus Bronze 2. Nä.	
ỉrḥnnt		ein Vogel oder ein Insekt (offizinell verwendet) 3. Med.	
ỉrḳ		umbinden, siehe ʿrḳ	
ỉrḳbś		Bergkristall 4. Nä. vgl. semit. אֶלְגָּבִישׁ.	
ỉrkt		Balken, Baumstamm 5. Nä.	
ỉrtj		zusammengezogen aus ỉrt·tj „zur Milch gehörig" 6. Pyr.	
		Auch allein für „Milch-kalb" 7. M.R.	m
ỉrtjw		Art Frucht 8; auch offizinell verwendet 9.	
ỉrtjw		blaue Farbe 10; blau 11. Med.; Gr.	gr
ỉrtjw		blaues Leinenzeug 12.	a , gr. u.ä.
ỉrtjw		Erscheinung an eiternden Geschwülsten 13. Med.	
ỉrtjw		Trauer 14. Lit. M.R.	
ỉrtjw		pass auf! siehe bei (Seite 108).	
ỉrtjw		Name eines fremden Volkes 15. Gr. vgl. das Land ỉrṯ·t.	
ỉrtḏr		Art Vogel 16. Nä. wohl Fremdwort.	

ỉrṯ·t — die Milch
Kopt. s.a. ⲉⲣⲱⲧⲉ: b. ⲉⲣⲱϯ.

m ..., ... ; *n ..., gr. ... ; abk. ..., sp. ...

I. Milch der Mutter 1 und der Tiere 2;
im Allgemeinen: Kuhmilch (als Getränk 3, Opfergabe 4, in offizineller Verwendung 5 u.ä.)

II. Milchsaft des nh·t-Baumes 6.

— für ỉrṯ·tj zur Milch gehörig, siehe bei ỉrtj.

ỉrṯ·t — ein Land in Nubien 7. vgl. ỉrtjw.

ỉrd — Art Blume? 8. D.20

ỉh — Leiden u.ä., siehe 3h.

ỉhj....t — eine Gründungsceremonie? 9. Lit. M.R.

ỉh·t — Name der Himmelskuh 10 und mit ihr gleichgesetzter Göttinnen 11. Seit N.R. ... u.ä.; auch ... u.ä.

ỉhj — Interjektion: Hei! o.ä. vgl. das ähnliche h3.

I. Als Anruf eines Gottes 12.

II. Vor dem Imperativ zur Verstärkung: „Ach, tue....." u.ä. 13.

III. Als Ausruf der Freude: „Hei!" (dies ist geschehen u.ä.). 14.

ỉhj — Freude, Jubel 15, freudige Stimmung u.ä., die man sieht (m33) 16 oder hört (sdm) 17. vgl. auch hj und ỉhhj.

a ..., n ... u.ä.; *n ... u.ä.; gr. ..., ... ; ... u.ä.

I. Allein
ỉhj n (mit Substantiv oder Suffix): „Freude dir" u.ä. 18.
Freude, Jauchzen ist in....(u.ä) 19.
m ỉhj 20 voll Freude.
... ỉhj jubeln, jauchzen 21.

II. Mit ḥnw verbunden:
ỉḥ-ḥnw Jauchzen o. ä. 1. — u. ä.
vgl. auch ḥj und ḥnw.

ỉḥj — I. Verbum: Klagelaut ausstossen 2. Pyr.

II. Klageruf 3. D.18-Sp.
ỉḥj n „Wehe über!" 4.

ỉḥw — belegt seit D.18. D.19
Kopt. s.a. ⲟϩⲉ : b ⲟϩⲓ : s.a. ⲱϩⲉ : f. ⲁϩⲓ. *n

I. Feldlager 5.

wꜣḥ ỉḥw das Lager aufschlagen 6.

II. Viehhürde (für Rinder, Pferde, Esel u. ä.) 7.

sktj ỉḥw Schiff für Viehtransporte 8. ?

ỉḥj — (fem) Art Gebäude 9. Sait.

ỉḥj — Art Getreide 10. A.R.

ỉḥꜣbw — eine unerlaubte Handlung 11. Pyr.

ỉḥb — I. tanzen 12. *D.21 — gr.

II. Tanz 13. Tanzlied 14.
— ỉḥb tanzen 15.

III. Tänzer ? 16.
ỉḥb.t Tänzerin 17.

ỉḥm — in ỉḥm r mwt „zum Tode drängen, in den Tod jagen" 18. Lit. M.R.

ỉḥm — langsam gehen, langsam sein 19. Lit. M.R.

ỉḥm — I. trauern o. ä: allein 20 [Nä] oder vom Herzen 21. [M.R.]. n.

II. (plur.) das Trauern 22. D.20.
Kopt. s.b. ⲁϩⲟⲙ : a. ⲉϩⲁⲙ „Seufzer".
vgl. ꜣḥm.t.

ꜣiḥm		Jubel 1. Gr.	
ꜣiḥm.t		Art Myrrhe 2; auch offizinell verwendet 3. Seit Med.	D. , gr. u.ä.
ꜣiḥm.t		offizinell verwendet 4. Med. (ob = ꜣiḥm.t „Myrrhe" ?).	
ꜣiḥr		Zelt der Nomaden 5. Nä. (entlehnt aus אֹהֶל).	
ꜣiḥḥj		Jauchzen u.ä. D.18-20. vgl. das im Gebrauch und Bedeutung ähnliche ꜣiḥj.	, *n

I. Allein 6.
ꜣiḥḥj n „Preis dem ....." 7.
„Jauchzen" ist in ..... 8.
m ꜣiḥḥj 9, ḥr ꜣiḥḥj 10 jauchzend.

ꜣiḥḥj n jemandem zujauchzen 11.

II. mit ḥnw verbunden:
ꜣiḥḥj-ḥnw 12.

ꜣiḥḥj		Name eines Festes 13. M.R.	
ꜣiḥḥn		Art Holz 14. Sp.	var.
ꜣiḥ		das Rind (das gewöhnliche Wort). — Von den Schreibungen mit blossen , werden vermutlich viele hierhergehören, andere sind ngꜣ, kꜣ u.ä. zu lesen. Kopt. s.B. ЄϨЄ : f. ΑϨΗ.	a. , *n

I. Rind allgemein als Herdentier 15, zum Pflügen u. Dreschen 16, als Zugtier u.ä. 17.
Oft in der Opferformel; auch sonst als Opfer 18.
Viele Teile des Rindes offizinell verwendet 19.

ꜣiḥ pt Name eines Sternbildes 20. (vgl. auch kꜣ-pt) Pyr.

II. In Verwaltungstiteln:
mr ꜣiḥw (?) 21.

ḥr-ỉḥ (?) 1. M.R.

sš-ḥsb-ỉḥw (?) 2.

III. tpj-ỉḥ als Beiname der Hathor 3.
im Namen der Stadt Aphroditopolis in Oberägypten 4. u.ä.
Kopt. s. ΤΠΗϨ : b. ΠΕΤΠΕϨ. auch u.ä.
arab. أطفيح.

ỉḥ.t — die Kuh 5. Auch von der Hathorkuh 6. D.18

ỉḥ — Art Brot, siehe ꜣḥ.

ỉḥ — die so und nur mit geschriebenen Wörter siehe bei ꜥḥ.

ỉḥ — Art Baum 7. A.R.; Med.; D.18. [a]

ḏrḏ n ỉḥ — „........ des ỉḥ-Baumes" offizinell 8.

ỉḥw — Art Früchte 9. Med.

ỉḥ — gehen o.ä. (zu jem.) 10. Nä.

ỉḥ — Ruf beim Rudern 11 und beim Leichenzug 12. A.R.; N.R. ob identisch mit vorstehendem ỉḥ? [a]

ỉḥ — weinen? 13. Sp.; Gr.

ỉḥ — angenehm vom Geruch 14. Gr.

ỉḥ — Substantiv? Interjektion? 15. Seit Lit. M.R. D.19. gr.

ỉḥ.tj — die Innenflächen der Oberschenkel (o.ä.) der Mutter, zwischen denen das Kind zur Welt kommt. Zumeist von der Himmelsgöttin 16; auch von der Mutter des Königs 17. u.ä. gr. D.18

ỉḥw — Kindische Schwäche des Greises 1. Lit. M.R.

ỉḥ — in der Wortfolge 2: vgl. das Folgende.

ỉḥw — Stücke o.ä. (von Kupfer) 3. D.18.

ỉḥw — Stall der Pferde des Königs und seiner Soldaten. N.R.; Äth.

Ohne Zusatz 4 oder als:

ỉḥw ˁ3 „der grosse Stall". 5.
In beiden Fällen gern mit dem Zusatz „königlich" (o.ä.) 6.

ḥrj ỉḥw „Stalloberster" als sehr häufiges Amt. 7.

ỉḥ3 — Kämpfer, siehe ˁḥ3.

ỉḥj — sich verdunkeln (von den Sternen)? 8. Pyr.

ỉḥj — Eigtl. wohl „Musikant" (o.ä.) 9. a. m. u.ä.
I. das göttliche Kind der Hathor 10. Seit A.R. sp. u.ä.

ỉḥj wr „grosser Ihi" 11. Gr. (oft).

II. Als Bezeichnung des Horus 12 (Gr.) und des Osiris 13. (Lit. sp.)

III. Als Priesterbezeichnung (Sp.; Gr.) allein 14, oder als:

ỉḥj wˁb 15, wˁb ỉḥj 16. u.ä.

ỉḥj nwnw 17.

ỉḥj.t — „Musikantin" als Titel von Priesterinnen versch. Gottheiten 18. Seit D.22, oft Gr. gr. u.ä. abk.

ỉḥj — Musik machen u.ä. Seit D.18; sehr oft Gr.

I. Als Verbum:
musiziren 1 (vor jem.: n 2, m ḥr 3).

II. substantivisch gebraucht:
das Musiziren,
die Musik 4.

m ỉ3w ỉḥj — in Lobpreis und mit Musik 5. Gr.

ỉrj ỉḥj — musiziren (vor jem.: n 6; m ḥr 7).

ḥ.t ỉḥj — Name eines Raumes in Dendera 8 und des ganzen Tempels 9. u.ä.

ỉḥj — Name eines Dekansterns 10. Gr.

ỉḥj — Name des Seth (? Apophis?) 11. Gr.

ỉḥj — Art Sack 12. vgl. ˁḥ.

ỉḥj — Sumpfpflanze, siehe bei ỉjḥ.

ỉḥỉḥ — ob vom Gesang der Ruderer? 13. Königsgr.

ỉḥwn — Knabe, Jüngling siehe bei ḥwn.

ỉḥmś — Diener im Haushalt M.R.; D.18. oft nur
Immer mit genetivischem Zusatz: z.B.

ỉḥmś n k3p als Titel 14.
In D.18 oft als Nebentitel von Offizieren 15 und Beamten 16.

ỉḥmś n ˁ.t k3p als Titel 17.

ỉḥmś n ˁ.t ḥk.t als Titel 18.

ꜣḥmtj — ein Gott ? 1. Pyr.

ꜣḥnn — unverständliches Wort 2. D.19.

ꜣḥś — siehe ꜣꜣḥś.

ꜣḥtj — Kehle, siehe ḥtj.t.

ꜣḥtj — ein Gott in Besgestalt 3. Sait.; Gr.
vgl. ḥjt.

ꜣḥt.t — Ackersteuer 4. M.R.
vgl. ꜥḥ.t.

ꜣḥ — Interjektion zur Einleitung eines Wunsches, einer Aufforderung: „ach möchte...", auch wohl: „du sollst..." 5. [a], [gr.]

Vor śdm.f 6.
Im Nä. im Wesentlichen auf die 2. ps. sing. m. beschränkt 7.

ꜣḥ rḫ.k św „Das sollst du dir merken" als Mahnung 8.

(auch mit Weglassung des Suffixes — k 9). Nä.

ꜣḥ dj.k ḥr.k r „Gib Acht auf....!" 10. Nä.

ꜣḥ ddk djtw 11. D.18.

ꜣḥ — Fragewort: was? Nä.
Kopt. s.b. ⲁϣ : f. ⲉϣ : a. ⲉϩ.

I. Allein (als Subjekt 12, Objekt 13, Prädikat 14)
ꜣḥ r (mit wechselndem Suffix): was ist betreffs.....? u.ä. 15.
vgl. Kopt. s. ⲁϩⲣⲟ= : b. ⲁϧⲟ= : a. ⲁϩⲣⲁ=.

II. Mit Präpositionen verbunden:
m ꜣḥ 16, ḥr ꜣḥ 17, r ꜣḥ 18. wozu? weswegen?

mj ꜣḥ wie? wie was? 19.

III. ỉꜣ ỉḫ was soll es, dass .....? (mit folg. Infinitiv) 1.

ỉḫ.t — Sache u.s.w. Femininum, aber zuweilen auch als Masculinum behandelt. 2.

I. Sache, Sachen, Habe, Besitz 3; Produkte u.ä. eines Landes oder Volkes 4.

II. Speisen, Mahlzeit 5.

III. etwas 6.

IV. Als allgemeines [nicht zu übersetzendes] Objekt einer Anzahl transitiver Verben 7, z.B. rḫ ỉḫ.t.

V. In festen Verbindungen u.ä.

ỉr ỉḫt etw. tun, tätig sein 8; opfern 9; u.ä.

ỉrw ỉḫ.t der Arbeiter 10. A.R.

ỉrw.t ỉḫt Arbeiterschaft? 11. Rel. M.R.

nb ỉr.t ỉḫ.t Titel des Königs 12.

ỉḫt-wꜥ.t Eines, besonders in:

m ỉḫt wꜥ.t „als Eines, in einer Masse, zusammen". Oft in Recepten 13, vereinzelt auch sonst 14. u.ä.

ỉḫ.t nb.t Alles; ⊂ ỉḫ.t nb.t mehr als alles, sehr 15.

ỉḫ.t nb.t nfr.t Alles Gute u.ä., oft in Opferformeln u. Dgl. u.ä.

ỉḫ.t nb.t bnr.t Alles Süsse u.ä. in der Opferliste 16 (z.T. an Stelle von ...). u.ä.

ỉḫ.t-nṯr a) Eigentum des Gottes, Tempelgut (Öle 17, Weihrauch 18, u.ä.) u.ä., u.ä.

b) heilige Handlung, Ritual 1.
ỉr ỉḫ.t nṯr das Ritual vollziehen 2; Gr. häufig = opfern 3.

ỉḫ.t-ḫꜣwj a) Abendmahlzeit 4. Abendopfer 5. — u. ä.

b) als Fest 6, später: Name des fünften Tages des Mondmonats 7. — a

ỉḫ.t — als Göttin 8. Pyr. auch ỉḫ.t-wr.t. 9.

ỉḫ.t-wtt — Name einer Schlange 10. Pyr.

ỉḫ.t-ḥꜣ.t — Kopftuch des Königs 11. Pyr.

ỉḫỉḫ — grünen, Sterne; siehe ꜣḫꜣḫ.

ỉḫw — Verehrung o. ä. 12. Gr.

ỉḫm — auslöschen, annulliren 13. Pyr.; Sargt.

ỉḫm — (vgl. bei ḫm) in den Sternbezeichnungen: — auch ....., gr .....

ỉḫm-śk „der nicht untergehende" Circumpolarstern 14. — u. ä.

ỉḫm-wrd Bez. der Sterne 15, meist wohl im Gegensatz zu ỉḫm-śk 16. — n — u. ä.

ỉḫm.t — Ufer 17 (vom Fluss und vom Tale). gern im Plural. — m — , gr — gr

ỉḫr — Konjunktion, siehe ḫr.

ỉḫr — Schlachttier [Gr.] siehe bei ḫrj.t.

ỉḫr — Gestalt; Bild 1. Gr.

ỉḫḫw — Dämmerung 2 (des Morgens 3; auch des Abends 4). Lit M.R.; Totb.; Gr. (m, gr)

ỉḫḫw — Bez. eines göttlichen Wesens 5. Pyr.; Totb. (Totb.)

ỉḫḫm — Verbum 6. Pyr.

ỉḫbw — Substantiv 7. Totb.

ỉsj — Imperativ: gehe! o.ä. (vgl. sj). 8. (n)

I. Mit Präposition r 9, dr 10, ḥr 11: gehe nach...., gehe zu.... — Plural (a)

II. Mit folgendem Optativ u.ä.: gehe, damit du.... 12.

III. ỉs ỉrk betontes „gehe!" 13.

IV. Mit folgendem zweiten Imperativ 14, besonders in:

ỉs ỉn nj gehe und bringe mir! 15.

Daraus als fester Ausdruck:

ỉs ḥ3k (leichte) Beute 16; eigtl. „gehe und erbeute". D.18.

ỉsj — Fragewort, siehe sj.

ỉs.t — Grenzstein 17. Pyr. – M.R. (m)

ỉs — das Grab. Pyr. – Gr.; auch Nä. (a, *m, D.18, u.ä., *n, gr)

Vom Privatgrab 18, Königsgrab 19, Grab von Göttern 20.

Sowohl das aufgemauerte Grabgebäude 21 als auch das Felsgrab 22.

Gegensatz zuweilen mʿḥʿ.t 23 und mr „Pyramide." 24.

Det. auch (a)

ỉs		im Amts- und Priestertitel ỉmj-ỉs 1.	a , m , ; D19 ,
ỉs		I. Kammer o.ä. als Verwaltungsausdruck 2. Gern im Dual für „die beiden Kammern" einer Verwaltung 3. A.R.	, ; D19
		II. Werkstatt 4. besonders für die Bereitung von Salben 5 u.dgl. Seit D.18; oft Gr.	gr u.ä., u.ä.
	ỉs n kꜣ.t	Arbeitsraum, Werkstätte 6. D.18.	
ỉs.t		I. Palast des Königs oder Teil desselben 7. Auch als Götterwohnung 8.	D18 , *D18
		II. Küche o.ä., im Titel: šmśw ỉs.t 9.	, ; a
ỉs.tj		Name für Ägypten 10. Gr.	
ỉs.t		Truppe, Mannschaft von Soldaten 11, von Arbeitern 12, von Matrosen 13 (besonders von denen der Sonnenschiffe 14, auch im Dual 15) u.ä. Gr. auch: Gefolgschaft, Umgebung (des Königs 16 oder des Gottes 17).	auch *m ; sp u.ä. ; gr , u.ä.
	ꜥꜣ n ỉs.t	Oberarbeiter, Vorarbeiter 18. N.R.	
	rmṯ ỉs.t	Arbeitsmann, Arbeiter 19. Nä.	
ỉs.tj		Matrosen u.ä. der Götter 20. D.22 und später (wohl nur Dual vom vorstehenden ỉs.t).	
ỉsw		das Schilfrohr 21; auch offizinell verwendet 22. Seit Med.	D18 , *m

ỉs.t — die Luftröhre? der Schlund? (als menschl. Körperteil) 1. [eigtl. das Rohr]. Gr. vgl. šbb.

ỉs — Art Holz 2. Nä.

ỉs.t — vom Berechnen des Flächeninhalts 3. Math.

ỉsj — leicht sein 4. [Gegs. dnś „schwer" 5] Lit. M.R.; Nä.
Kopt. s. ⲁⲥⲁⲓ : b. ⲁⲥⲓⲁⲓ : a. ⲉⲥⲓⲉⲉⲓ.

ỉs — alt [Gegs. m3w „neu" 6]. Seit M.R. — abk.

I. Als Eigenschaftswort: alt = schon gebraucht, bisherig, schon lange existirend 7.
auch: im Verfall begriffen 8.

II. Substantivisch: die Alten = die Leute der Vorzeit 9.

ỉsw.t — das Alte. Seit M.R. — D.18 … u. ä.
Kopt. s. ⲁⲥ : a.f. ⲉⲥ.

I. das Alte = alter Brauch 10.

II. die alten Schriften 11.

III. die alte Zeit, das Altertum 12.

sšw (n) ỉsw.t — Schriftstücke aus alter Zeit, durch ihr Alter ehrwürdige und massgebende Schriften 13. — u. ä. — gr. … u. ä.

ỉsw.tjw — die Leute der alten Zeit 14. D.18. (alter Text).

ỉsjw.t — Lumpen („alte Kleider") 15. Lit. M.R.

ỉs.t (?) — das Alter, der Verfall 16. Sp.

ỉs.t — in: t3 ỉs.t als Beiwort der Stadt Kadesch 17. (ob „Alt-Kadesch"?). D.19.

ỉsj — von körperlichem Übelbefinden 1. Med.; N.R.

ỉswj — wohl nur Fehler für ỉsf.t 2. Nä.

ỉswj — die Bösen 3. Gr.

ỉsj — Schnur? Streifen aus Leder? 4. N.R.

ỉs — Sp. und Gr. in der Verbindung:

ỉs-njw — Lufthauch, Atemluft 5. u.ä.

ỉsp — I. behauen mit dem Beil (beim Schiffsbau) 6. A.R.
II. von einer Wunde 7.

ỉsp — in: m ỉsp als ein technischer Ausdruck beim Bau einer Rampe 8. Nä.

ỉsf.t — Unrecht, Sünde [Gegs. mꜣꜥ.t] 9. Lüge (gesprochne ỉsf.t, neben grg „Lüge") 10. Böses, das an jem. ist 11. Unreinlichkeit? [Gr.] 12. — Pyr. ..., m ..., ... u.ä.
Auch politisch: Empörung 13 — sp. ..., ... u.ä.
ỉsf.t Böses tun, Übeltun 14.

ỉsf.tj — Sünder 15; auch Bösewicht, Empörer, Feind 16. Totb.–Gr. — ... u.ä.
Fast immer im Plural. — auch ... u.ä. — gr auch ...

ỉsnw — etw. Gutes oder Freundliches 17. Pyr.

ỉsnw.t — etw. Böses, das man tut 18. Pyr.

ỉsr — Art Szepter (aus Tamariskenholz?) 19. Pyr. — n ..., m ...

ỉsr	[hieroglyphs]	I. Tamariske : als Gartenbaum 1, als heiliger Baum 2, auch Tamariskengehölz 3. (vgl. ỉsr.t).	[hieroglyphs]
		II. Als Bau- und Nutzholz 4; mehrere Teile des Baumes offizinell verwendet 5.	
		Kopt. ocı (b.).	
		vgl. semit. אֵשֶׁל ; أَثْل.	
ỉsr.t	[hieroglyphs]	Tamariskengehölz 6. Pyr.	
ỉss	[hieroglyphs]	strafen 7. Pyr.	[hieroglyphs]
ỉskn	[hieroglyphs]	Verwalter, Hüter o.ä. (als Stellung, die der tote König im Himmel erhält) 8 Pyr.	[hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]
ỉś	[hieroglyphs]	Enklitische Partikel 9.	
		I. nach einem Substantiv: als ob er ...... wäre. alt. vereinzelt bis D.18.	
		II. eingeschobene Partikel in Sätzen: z. B.	
	n N. ỉś	denn N. ist ja ..... 10.	[hieroglyphs] N. [hieroglyphs]
	n ỉś	und nicht, aber nicht 11.	[hieroglyphs]
ỉś	[hieroglyphs]	Partikel (wohl aus ỉśt entstanden) am Anfang des Satzes. Seit N.R.	
		I. zur Einleitung von Aussagesätzen, mit nicht bestimmter Bedeutung 12.	
		II. vor neuäg. Fragesätzen 13 und selbständig 14 in:	
	ỉś bn	nicht wahr?	[hieroglyphs]
ỉs	[hieroglyphs]	im Namen eines Öls 15. A.R.	

ꜣ͗s — Titel eines Priesters der Hathor 1. N.R.

ꜣ͗s — siehe ꜣs.

ꜣ͗sj — Art Szepter, siehe ꜣ͗sr.

ꜣ͗s.t — die so geschriebenen Wörter siehe bei s.t.

ꜣ͗sw — Ersatz, Lohn, Entgelt. (vgl. šw). Seit A.R.
vgl. Kopt. s. ⲁⲥⲟⲩ : a. ⲉⲥⲟⲩ [Fem]. u.ä. u.ä.

Besonders in folg. Gebrauchsweisen: gr u.ä.

I. Als Subjekt eines Nominalsatzes: „der Lohn ..... besteht in ....." 2.

ꜣ͗sw ꜣ͗rj der Lohn dafür .....3.

ꜣ͗sw nn der Lohn dafür .....4.

II. m ꜣ͗sw als Lohn für (mit n 5 oder direktem Genitiv 6). u.ä.

III. r ꜣ͗sw „gegen Entgelt" in den Ausdrücken:

ꜣ͗nj r ꜣ͗sw kaufen 7.

rdj r ꜣ͗sw verkaufen 8.

IV. rdj ꜣ͗sw Lohn geben, belohnen (mit etw.: m 9; für etw.: n 10).

ꜣ͗sw — Produkte eines Landes 11. Gr.

ꜣ͗swj — die Hoden 12. Gr.

ꜣ͗sw — gleich als wie 13. Lit. M.R. ob: er gleicht? vgl. ꜣ͗w-sw?

ꜣ͗swt — so als wie (?) 14. Pyr.

ỉśwt — grosses Brett (aus Zedernholz) 1. Nä. — u. ä.

ỉśb.t — belegt seit Amarna; vereinzelt auch ỉśp.t statt ỉśb.t 2. — *n u. ä.

I. Stuhl 3; Thron 4, auch Thronhimmel 5.
Auch bildlich: Thron jedes Landes (u. ä.) = Herrschaft über jed. Land 6.

II. Untersatz für Statuen 7 und Stelen 8.

ỉśbnbn — mit ḥr des Bettes: zu Bett gehen? 9. D.19.

ỉśbr — Peitsche 10. N.R. — auch

ỉśbr — Art Pflanze in Syrien 11. Nä.

ỉśp — ein hölzernes Gerät zum salben 12. Gr.

ỉśp — Verbum: vom Leib eines Hungrigen 13. Nä.

ỉśp — siehe bei ỉsp.

ỉśpt — Köcher für Pfeile 14, aus Holz 15 oder Leder 16. M.R. [masc.]; N.R. [fem.]. — *n

Entlehnt aus אַשְׁפָּה.

ỉśmꜣ.t — Name eines Dekansterns 17. griech. Σμαт. — gr

ỉśmr — ein Mineral (neben Blei, Kupfer und allerlei Gestein) aus Syrien 18 und Nubien 19. Seit N.R. — gr

ỉśr — Art Pflanze (neben Rohr und Papyrus) 20. Nä.

ỉśḥꜣ — Streifen Leinen 21. Sp. (Totb.)

ỉśḥb — ausländischer Name einer Wolfs-(oder Hunde-)art. 22. Nä.

ỉśḥm — Art Gewässer? Überschwemmung? 1. Nä. vgl. šḥmj·t.

ỉśḫ — Sichel, siehe 3sḫ.

ỉśś — Name einer ỉ3·t des Totenreiches 2. Totb.

ỉššś (?) — lies ỉsw „Schilfrohr"? 3. Med.

ỉšš3wk — Substantiv 4. Pyr.

ỉšn (?) — Verbum 5. Pyr.

ỉśḳ — belegt seit D.18. Kopt. s.b.a. ⲱⲥ̄ⲕ.

I. Intransitiv: zögern 6; verweilen 7 (an einem Ort: m 8); auch von streikenden Arbeitern 9.

II. Transitiv: etw. zurückhalten 10; jem. warten lassen mit der Fähre (m) 11.

t3 wśḫ·t ỉśḳ „die Wartehalle" als Name eines Raumes im Königsgrabe vor der Sargkammer 12. N.R.

ỉśk — Partikel. [a], [gr]

I. Zur Einleitung von Aussagesätzen und Zustandssätzen 13.

II. Enklitisch hinter einem Wort zur Koordination 14.

III. Spät: enklitisch für altes ỉś 15.

ỉśtn — als Gottesname, siehe bei ỉśdn.

ỉśtn — umschnürt o.ä. 16. Westc.

ỉśtr — Name der Göttin Ischtar 17. N.R.

ỉśṯ — Partikel. (a, m, *n)

I. Zur Einleitung von Aussagesätzen und Zustandssätzen 1.
auch ỉśṯ rf 2.
ỉśṯ bw vor neuäg. Fragesätzen: nicht wahr? 3.

II. Vor 4 einem Wort oder (häufiger) enklitisch hinter 5 einem Wort zur Koordination.

ỉśd — intransitives Verbum 6. Pyr.

ỉśd — Speichel 7. Pyr.
Gr. bildlich vom Wasser 8.

ỉśdb — als Zustand einer tiefgehenden Wunde, siehe śdb.

ỉśdn — [genaue Namensform nicht zu ermitteln]. Name des Gottes Thoth 9. Seit Ende N.R. (gr) u.ä.

ỉśds — als Gottesbezeichnung 10: von Anubis 11, Thoth und Anderen 12. Seit M.R.

ỉśdd — zittern, siehe bei śd3d3.

ỉš.t — Habe, Besitz 13; auch Speise 14. (a, a, m)
Pyr.–M.R. (später selten; nicht Gr.).
Schon Pyr. 15 mit dem eigtl. nicht damit zusammengehörigen 16 ỉḫ.t „Sache" wechselnd.

ỉš.tj — Handelswaren? Zölle? 17. Sait.

ỉš.t.t — (ob ỉš.t-t3?) Speisen, Mahlzeit 18. Pyr.

ỉšw — Ausgespienes o.ä. 19. Pyr. vgl. ỉšš.

ỉš — (Plur.) Art Hunde [neben: Schakalen] die das Sonnenschiff ziehen 20. Rel. Nä.

ỉšf — in: ỉšf n rtḥtj „...... des Bäckers" offizinell verwendet 21. Med.

ỉšf — Speichel, Schaum auf den Lippen 1. Med.

ỉšf — etwas verbrennen o.ä. 2. D.20.

ỉšf — von einem Schlage: schmerzhaft o. dgl. 3. Nä.

ỉšnn — Kriegsschrei o.ä. 4. Lit. M.R.

ỉšr.t — Braten, siehe ꜣšr.t.

ỉšr — eine Speise 5. Nä.

ỉšrw — Tempel und hlg. See der Göttin Mut bei Karnak 6. Seit D.18. — gr ... u.ä. — xn ... u.ä.

ỉšpj.t — Gemach u.ä., siehe šsp.t.

ỉšś.t — Fragewort: was? 7.
Pyr.–M.R.; später selten; nicht Nä. u. Gr.

ỉšś.t pw — was bedeutet das? 8. — u.ä.

m ỉšś.t — womit? wovon? 9. — u.ä.

mj ỉšś.t — wie? 10.

ḥr ỉšś.t — warum? 11.

ḥr sj ỉšś.t — warum? 12.

ỉšš — ein Produkt des Landes Punt 13. D.19.

ỉšš — belegt alte relig. Texte. — m

I. etw. ausspeien 14, bes. in der Kosmogonie von der Erschaffung des Gottes Schu 15.

II. Speichel, Ausgespienes 16. vgl. ỉšw.

ỉšš — etw. tragen, herbeitragen 1. Totb.; Gr.

ỉšš — Bild o.ä. 2. Gr.

ỉššj — Name des Seth 3. D.20.

ỉšt — in ỉšt pnw als Pflanzenart, die zu Kränzen verwendet wird 4. Nä. u.ä.

ỉšd — Art Laubbaum 5. Seit D.18.
I. Als Gartenbaum mit Früchten 6.
II. als heiliger Baum (auf dessen Blätter die Götter die Namen des Königs verzeichnen 7, in der Mythologie 8).
vgl. das ältere ỉšd.t.

ỉšd — eine süsse Frucht 9, in der alten Opferliste 10 und in offizineller Verwendung 11. A.R.–N.R. (a; m; D.18)

pr ỉšd — Ort wo Süssigkeiten hergestellt werden 12. A.R.

ỉšd.t — Art heiliger Baum in Heliopolis 13. Totb. M.R. (N.R. hat dafür ỉšd).

ỉšd.t — I. eine bestimmte Frucht: vereinzelt in der Opferliste an Stelle von ỉšd 14. A.R.–N.R.
II. allgemein: „Frucht" verschiedener Bäume 15. Med.
(a; abk. *D.18)

ỉšdd — Speichel o.ä.? 16. Totb.

ỉḳj.t — Name eines Geräts? 17. Spätäth.

ỉḳmw — Traurigkeit o.ä. 18. [Vgl. sbṭ „lachen"]. Pyr.

ỉḳr — trefflich, vorzüglich u.ä. vgl. (Νιτ)ωκρις. vgl. semit. יָקָר (?) — auch ..., gr ...

I. Als attributives Adjektiv:
a) von Personen: vorzüglich, tadelsfrei u.ä. 1. auch verständig o.ä. 2.
Oft als Beiwort des Toten 3, seiner Seele 4 u.a. (wie später m3ˁ-ḫrw, mit dem es auch zusammen vorkommt):
ỉḳr m3ˁ ḫrw 5. — u.ä.

b) von Dingen (Bier 6, Zeug 7, Pferden 8 u.a.): tadellos, so wie es sein muss u.ä.
c) von Abstraktem 9, bes. in:
bw ỉḳr Trefflichkeit 10.

II. Nicht attributiv gebraucht (immer von Personen).
mit bestimmendem Substantiv: vorzüglich u.ä. mit Bezug auf..... 11.
mit ḥr 12, m 13, ḫr ỉb n 14 u.ä.: wohl gelitten bei jem., beliebt bei jem. u. ähnl. — (..., ... u.ä.)
wˁ ỉḳr einzig vorzüglich, sehr brav u. ähnl. 15. Seit D. 18.

III. Als Verbum finitum 16, in den Bedeutungen von I und II.

IV. Als Adverb: ordentlich, sehr u.ä.
a) allein: ỉḳr 17. A.R.–Gr. — , [a]
b) in den Verbindungen [Nä.]:
r ỉḳr 18.
m šs ỉḳr 19.

V. in dem Ausdruck:
n ỉḳr n wegen der Tüchtigkeit des....., weil..... so tüchtig ist 20.

ỉḳrw — Bez. der seligen Toten 21. Syr.; Sp. — [a] ..., [Sp] ...

ỉḳrw — die Bravheit, Tüchtigkeit u.ä. jemds., die man sieht 22, erkennt 23, die einen im Leben vorwärts bringt 24, u.a. — oft nur ...

ỉḳr	[hieroglyphs]	Beiname des Thoth 1. Gr.	[hieroglyphs]
ỉḳr.t	[hieroglyphs]	Beiname der Göttin Buto 2. Ritual.; Gr.	[hieroglyphs]
ỉḳrw	[hieroglyphs]	eine Schlange 3. Pyr. ỉḳr.t das weibl. Tier dazu 4.	[hieroglyphs]
ỉḳrw	[hieroglyphs]	ein Baum, dessen ꜥgꜣj.t offizinell gebraucht werden 5. Med.	[hieroglyphs]
ỉḳr	[hieroglyphs]	ein Möbel ? 6. Nä.	
ỉḳh	[hieroglyphs]	in ỉḳh.t ỉr.t ḥnmw als etwas, das einen Fährmann besitzt 7. Pyr.	[hieroglyphs]
ỉḳḥ	[hieroglyphs]	belegt Sp.; Gr. I. Mit Obj.: (einen Ort) betreten 8; jem. antreffen 9. II. mit r (auch mit m 10): gehen nach .....11. auch von den Sonnenstrahlen 12, vom Überschwemmungswasser 13. III. mit ḥr: gelangen zu jem. (vom Wohlgeruch) 14.	[hieroglyphs], [hieroglyphs]
ỉḳḥ	[hieroglyphs]	I. leuchten 15. (vgl. ỉḳḥ „von den Strahlen). II. für ỉḳḥ „betreten" 16. Gr.	[hieroglyphs], [hieroglyphs]
ỉḳḥ.t	[hieroglyphs]	Göttin in Geiergestalt 17. Gr.	[hieroglyphs]
ỉḳḥw	[hieroglyphs]	in ḫpš n ỉḳḥw als Art Waffe 18. ob identisch mit ꜣḳḥw „Beil"?	
ỉḳś	[hieroglyphs]	abschneiden 19. Königsgr.	
ỉḳdw	[hieroglyphs]	der Maurer 20. belegt seit Pyr. — Das Nähere siehe bei ḳd. Kopt. s.b. ЄKⲰT.	a [hieroglyphs], *m [hieroglyphs]
ỉk	[hieroglyphs]	beklagen o.ä. 21. Pyr.	

ỉk	[hieroglyphs]	trans. Verbum: jem. herausfordern? jem. angreifen? 1. Pyr.	
ỉk	[hieroglyphs]	(die Kralle) gebrauchen (gegen den Feind)? 2. Pyr.	[hieroglyphs]
ỉkw	[hieroglyphs]	Substantiv 3. Pyr.	[hieroglyphs]
ỉk.t	[hieroglyphs]	Substantiv 4. Pyr.	[hieroglyphs]
ỉkw-t3	[hieroglyphs]	I. als Name des Osiris 5. Pyr.	[hieroglyphs]
		II. (Plural) ob: Diener? 6. Pyr. vgl. den folgenden Ausdruck.	[hieroglyphs], [hieroglyphs]
ỉkw-n-t3	[hieroglyphs]	Offizinell verwendet (neben: Würmern und Fliegen) 7. Med. vgl ỉkw-t3 der Pyr.	
ỉkw	[hieroglyphs]	in kn.t-ỉkw Art Speise oder Getränk (in Krügen) 8.	[hieroglyphs], [hieroglyphs]
ỉk	[hieroglyphs]	eine Frucht 9. Nä.	
ỉk	[hieroglyphs]	Art Steinmetz 10. M.R.; N.R. vgl. ỉ3k „alt".	n [hieroglyphs] u.ä.
ỉkwj	[hieroglyphs]	Truppe der Steinmetze? 11. M.R.	[hieroglyphs]
ỉkw	[hieroglyphs]	Steinbruch 12. M.R.	
ỉkm	[hieroglyphs]	der Schild. M.R. – Gr. I. Als Schutzwaffe, aus Leder 13 oder Metall 14. II. bildlich für Schutz 15.	[hieroglyphs], n [hieroglyphs] *n [hieroglyphs] u.ä.
ỉkm	[hieroglyphs]	scheuen o.ä. vom Pferd 16 und vom Esel 17. Lit. D. 22.	[hieroglyphs]
ỉkn	[hieroglyphs]	(Wasser) schöpfen 18. Westc.	
ỉkn	[hieroglyphs]	etw. ergreifen 19. Gr.	

ỉkn	Schale, Napf 1. Lit. M.R.
ỉkn	ein Gefäss (aus Syrien) 2. D.18. babyl. akunu.
ỉknw	die Hacke 3. M.R.; N.R.
ỉkn	schlechte Eigenschaft von Herz 4 und Zunge 5. späte Lit.
ỉkn	in ỉkn hj im Schlangenzauber 6. Pyr.
ỉkn.t	in nb.t ỉkn.t ḥ als Titel einer Sachmet 7. D.18.
ỉkn.t	in ỉkn.t nṯrw 8. Pyr.
ỉkś.t	Name einer ỉꜣ.t des Totenreiches 9. Totb.
ỉkk	Substantiv von der Sonne (im Wortspiel mit kkw) 10. Gr.
ỉkkw	in sḥ n ỉkkw Rat der Weisen o. ä. 11. M.R.
ỉkk	etw. Essbares, das in Säcke gefüllt wird (ob: Getreideart?) 12. Nä.
ỉgꜣj	Bewohner von ỉgꜣ? (von einem bösen Wesen gebraucht) 13. Pyr.; Sargt.
ỉgꜣw	Bez. des Anubis 14. Totb.
ỉgj	„die Gekenterten" (?) als Bez. bestimmter Wesen im Amduat 15. Königsgr.
ỉgb	Luft 16; Atem 17; Wind 18. Sp.; Gr.
ỉgb	siehe bei ꜣgb.
ỉgp	I. Regenwolke, Gewitterwolke 19; Gewölk 20. Pyr.–Gr. vgl. Kopt. ϭⲏⲡⲓ [fem].
	(einen Ort erobern) mj-gp n mw wie ein Wolkenbruch 21. Lit. D.18; Sp.

II. Verbum:
sich mit Wolken beziehen (vom Himmel) 1. — auch
wie eine Wolke fliegen (bildlich von der Himmelfahrt des Toten) 2. Pyr.

ỉgr — Alte Form der Partikel gr, siehe dort.

ỉgr.t — belegt seit D.18. 3. — sp. , gr
I. Name des Totenreiches 4.
II. Bez. der Nekropole 5.
III. Krypte im Tempel 6. Gr.

ỉgr.t — Göttin der fünften Tagesstunde 7. Gr.

ỉgrw — Art böser Wesen 8. Totb.

ỉgrtj — in ỉgrtj n p als Bez. eines Priesters? 9. D.18 (alt)

ỉt (ỉtf) — Vater 10. — a , , m, gr ,
Kopt. s.a. ЄΙωΤ: b.f. ΙωΤ: altk. ΙΟΥΤ.
I. leiblicher Vater jemds. in menschlichen Verhältnissen 11.
II. Von einem Gott als Vater eines anderen Gottes 12 oder des Königs 13. — Det. seit a u.s.w.

ỉt nṯrw — „Vater der Götter" als Beiname versch. Götter 14.

III. Vater von Tieren 15.

IV. „Vater" in übertragenem Sinne.
a) Ahnherr, Vorfahr (in menschlichen und göttlichen Verhältnissen) 16; oft im Plural:
ỉt(f) ỉt(f)w „Vater der Väter" von einem Gott als Urvater 17 u.ä.

b) bildlich: „Vater" der Waise u.ä. 18.

c) „Vater" als Kosewort (in der Totenklage u.ä. 19.

ỉt-nṯr „Vater des Gottes".

I. als Priestertitel.
Allein 1 oder mit Genitiv des bestimmten Gottes 2 („Gottesvater des Amun" u.a.); mit Angabe des Tempels 3; der Rangstufe 4 u. Ähnl. Auch im Plural 5.
auch ..., ..., ... u.ä.
Gern auch in fester Verbindung mit anderen Priestertiteln, insbesondere:
ỉt nṯr mrj nṯr 6.
... u.ä.; ...

II. als Name des Osiris 7. Pyr.; Gr.

III. als Bez. des nicht königlichen Vaters eines Königs u.Ä. 8.

ỉt-ḥ(3 „Vater des kleinen Kindes" als Name eines Vogels 9. Pyr.

ỉt die Gerste.
Kopt. s. ЄIⲰT, ЄIOⲨT: b. IⲰT.
sp auch ...

I. als Ackerpflanze 10 und deren Frucht 11; gern neben bdt „Spelz" 12.

ỉt mḥj unterägyptische Gerste 13.

ỉt šm(oberägyptische Gerste 14.

ỉt dšr gelbe Gerste zur Bierbereitung 15.

II. Verwendung als Brotkorn 16; auch als Vogelfutter 17.
In versch. Zubereitung (Gerstenmehl 18, zerstampfte G. 19 u.Ä.) offizinell verwendet.
Gr. als Pflanze, die aus der Osirisfigur sprosst 20 u.Ähnl.

ỉt Vulva 21. Gr.
vgl. ỉḥ.tj.

ỉt....? Verbum 22. Pyr.
vgl. ỉtt.

ỉtꜣ — Name eines Gewebes 1. M.R. ob ỉꜣ.t? ỉdmj?

ỉtꜣ — Art Waffe? 2. D.19.

ỉtj — Fürst, Herrscher o.ä. griech. βασιλευς. 3

I. Bez. des Königs.

a) allein.
oft allgemein: „ein Fürst wie Re" 4 u.ä. (vgl. auch die Titulaturen Ramses II., III., IV.).
Im der Anrede gern mit nb „Herr" verbunden: (seit M.R)

ỉtj nbj o König, mein Herr 5.

ỉtj nbn o König, unser Herr 6.

dual: „die beiden Fürstlichkeiten" als Bez. Ptolemaeus IV. und der Arsinoe 7. Gr.

b) auch: König von etw. (mit Genetiv 8, mit m 9 oder mit n 10). N.R.-Gr.

ỉtj m nfj mj nn „König von Diesem und Jenem" 11. Gr.

II. als Göttertitel (von Amun 12, Osiris 13, Horus 14 und Anderen).

a ..., ... seit m ... u.a., abk. ... u.ä. *n ... u.ä. auch m; n ... u.ä. ... u.ä.

ỉtj.t — Fürstin, Königin.

I. Von der indischen Königin 15.

II. Oft Gr. als Titel der Hathor von Dendera 16. Auch mit m 17 oder n 18 „von etw.".

ỉtj.t(?)-ḫꜣw als Beiname der unterägyptischen Reichsgöttin 19. D.18 (alter Text).

ỉtj — als Verbum: König sein über etw., etw. als König beherrschen 20. Gr.

ỉtj — Kind, siehe bei ỉd.

ꞽtj	in den Nebenformen des Demonstrativpronomens: Pyr.
	ꞽtw (Nebenform zu tw) 1.
	ꞽtn (Nebenform zu tn) 2.
ꞽtf	Vater, siehe ꞽt.
ꞽtf	Gerste, siehe ꞽt.
ꞽtf	Art Räucherwerk, siehe ꜣtf.
ꞽtfꜣ-wr	Name eines Heiligtums des Osiris 3. vgl. tfj die Säge. u. ä. gr sp
ꞽtfꜣ.t	Bez. der Schutzgöttin von Oberägypten 4. D.18 (alter Text).
ꞽtmw	Gott Atum 5. m u. ä. m sp u. ä.
pr-ꞽtm	Name der Stadt Pithom 6. u. ä.
	Kopt. b. ⲠⲈⲐⲰⲘ : a. ⲠⲈⲒⲐⲰⲘ.
	griech. πατουμος.
ꞽtm.t	Name einer Göttin 7. Gr.
ꞽtm	ein Gewässer 8. Gr.
ꞽtmw	I. Atemnot o. ä. 9. Seit Lit. M.R. sp gr
	II. Ein Dämon, der Erkrankung der Nase verursacht 10. Med.
ꞽtn	Nebenform des Pron. demonstr. siehe bei ꞽtj.

ỉtn — die Sonne. Seit M.R. — D.18 …, gr …, … u.ä.

I. die Sonne als Himmelskörper (Ggs. der Mond) 1.
Auch als Sitz des Sonnengottes 2, gern mit Suffixen:

ỉmj ỉtn.f „der in seiner Sonne Befindliche" 3.

II. die Sonne als Gottheit 4; auch bildlich vom König 5. Seit D.18. besonders Amarna; hier gern mit Artikel: pꜣ ỉtn 6.
und mit dem Zusatz „lebend":
ỉtn ꜥnḫ 7.

III. die leuchtende Scheibe des Mondes u.ä. Sicher erst Sp.; Gr.

ỉtn n ỉꜥḥ die Mondscheibe 8.
vgl. auch ỉtn „Spiegel".

ỉtn.t — die Sonnengöttin 9. Gr.

ỉtn — „Sonnenscheibe" als Name des Spiegels 10. Gr.

ỉtnj — Beiname des Sonnengottes 11. Königsgr.

ỉtn — Verbum von der Sonne 12 (im Wortspiel mit ỉtn „Sonne") Rel. Nä.

ỉtn — Art Fisch 13. Sp.

ỉtn — Erdboden, siehe ỉwtn.

ỉtn — in ỉꜣḫw ỉtnw n rꜥ als Bez. des Osiris ? 14. Lit. Sp.

ỉtn — sich jemandem (etwas) widersetzen (mit Obj. 15 oder m 16.). Seit Lit. M.R.

ỉtnw — Widersacher, Feind 17. Seit Lit. M.R. — D.18 …, gr …

ỉtnw — Widerstrebendes, Schwieriges (in Büchern) 1; Geheimnisse u.ä. 2. Seit M.R.

wḥꜥ ỉtnw — Schwierige Stellen [in Schriften] erklären 3.

ỉtnw — in ỉtnw pḏw.t als Beiname des Chnum 4; ob zu ỉtn „widersetzen" gehörig? D.18.

ỉtnw — Name eines Gottes 5. Sargt.; Totb. u.ä.

ỉtnw — ob: Asche? 6. Med.

ỉtnw — in: ỉtnw n ḥ als Zaubermittel 7. D.18.

ỉtnw — Loch (?) einer Schlange 8. Rel. Nä.

ỉtn.t — in wr ỉtn.t als Name einer Schlange 9. Gr.

ỉtrw — der Fluss. u.ä.

Kopt. s. ЄΙΟΟΡ: b. ΙΟΡ: f. ΙΑΑΡ.

hebr. entlehnt als יְאֹר.

seit D.18 auch ohne ◠: u.ä.

I. Singular:
der Fluss d.h. der Nil 10; auch Nilarm 11, Kanal 12.

tp ỉtrw — auf dem Fluss 13.

ḥr ỉtrw — auf dem Fluss 14; auch im Fluss (von den Fischen und Krokodilen) 15.

šsp.t ỉtrw — Name eines Festes (ob: das Fest der beginnenden Nilschwelle?) 16. D.18.

ỉtrw ꜥꜣ — Name des Nils, besonders des Hauptarms 17. u.ä.

Kopt. s.a. ЄΙЄΡΟ: b. ΙΑΡΟ: f. ΙЄΡΑ.

II. Im Plural:
von Flüssen im Jenseits (in der alten Totenliteratur) 1.

ꜣitrw — ein grösseres Wegemass 2; σχοῖνος. Seit Totb. — auch u.ä. — gr

mj ꜣitrw Meilenlang 3.

ꜣitrw n ṡkdw.t ...... Meilen Fahrt 4.

ꜣitr — I. Papyrus als Pflanze 5.
II. Papyrusstreifen 6 u.dgl. Gr.

ꜣitr — siehe bei ꜣidr.

ꜣitrw — Plural von tr „Zeit".
I. die Jahreszeit und ihre Geschehnisse 7.
II. Jahreszeitarbeit 8.
— a — D.18

ꜣitr — Nebenform der Partikel tr ? 9. Lit. M.R.

ꜣitr.t — (Ursprünglich wohl Palast des Königs). — m

Götterwohnung (im Himmel 10 und auf der Erde), Tempel 11, auch kleinere Kapelle 12, Nische für Statuen 13 u. ähnl.
Auch personifizirt für die in der ꜣitr.t wohnenden Wesen 14.
Gern im Dual, der spät auch irrig für den Singular geschrieben wird.
— gr u.ä. — abk. m

ꜣitr.t-šmꜥ.t das oberägyptische Reichsheiligtum (das sogenannte pr-wr) in El Kab. 15.

ꜣitr.t-mḥ.t das unterägyptische Reichsheiligtum (das sogenannte pr-nsr oder pr-nw) in Buto. 16.

ỉtr.tj I. Die beiden Heiligtümer u.s.w. — a u.ä.
Vereinzelt schon in älterer Zeit im Sinne von:
ganz Ägypten 1. — m u.ä.
Später als Bez. der Gesamtheit der ägyptischen Tempel 2 und deren Götter
(τὰ κατὰ τὴν χώραν ἱερά) 3 — gr u.ä.
die beiden ỉtr.t des Himmels 4 (des Horizontes 5) als ein Palast. — abk. a

II. die beiden Seiten. — gr u.ä., u.ä.
Auch Umgebung jemds. 6.
seit D.18, oft Gr.

m ỉtr.tj:

a) ohne Genetiv oder Suffix, wie ein Adverb: beiderseits 7.
b) mit Genetiv oder Suffix: zur Seite von ... (einer Person 8 oder Sache 9).

III. als Name von Barken des Osiris 10.
Gr.

ỉtr.t Art Kasten 11. Nä., Gr. — gr

ỉtḥ ziehen. Pyr. - Nä. — a, *m

Kopt. ωτϩ.
vgl. auch rtḥ.

I. (das Schiff 12, den Pflug 13 u.ä.) ziehen.
(Gefangene 14, Steine 15, Holz 16) schleppen.

II. jem. hochziehen 17, (den Bogen) spannen 18, (das Netz) zuziehen 19; u. ähnliches.
Medizinisch: (Blut 20, Fieber 21) „ausziehen“.

ỉtḥ ṯ3w Luft herbeiführen 22.

ỉtḥ mt bildl. Ausdruck für das Lösen des Siegels an der Kapellentür 23. Ritual.

ỉtḥ Gefängnis o.ä. 24, Befestigung 25. M.R., N.R. — *m
vgl. rtḥ.

ꜣitḥ — durchsieben, siehe ʿtḥ.

ꜣitt — Wärterin, siehe ꜣtt.

ꜣitt — etw. Gewebtes am Schiff 1. Nä. — Var. mit statt

ꜣit — Verbum? 2. Sp.

ꜣitj — (III. inf.) 3.

I. Mit Objekt der Sache u. dgl.:
a) etw. nehmen, ergreifen 4;
auch: etw. gewaltsam an sich bringen = rauben u.ä. 5.
etw. in Besitz nehmen 6.
ein Land erobern 7, eine Stadt einnehmen 8.
b) Tiere herbeibringen, vorführen 9.
c) einen Zeitraum verbringen 10, eine Zeit dauern 11 u.ä.

II. Mit Objekt der Person:
jem. packen, gefangen nehmen 12;
auch vom Schlummer u. dgl., der jem. „ergreift“ 13.
mit r: jem. nehmen (führen) an einen Ort 14;
mit n: jem. zu einer Person bringen 15.

III. Ohne Objekt:
a) rauben (auch vom Krokodil 16 und vom Falken 17), erobern 18.
ꜣitj m sḫm·f der mit seiner Macht nimmt (erobert) 19.
b) (in den Reden der Schlächter) „ziehe!“ nämlich das Bein an dich heran 20. A.R.

a , m , ; D.19 , *D.19/20

IV. Ausdrücke:

ꜣitj ꜣinj — fortnehmen und hinbringen 21, oft im Sinne von: unregelmässig sein 22 u.ä.

ꜣitj ꜣḫ.t — etw. erwerben 23; oft: fremdes Eigentum an sich bringen 24.

ꜣitw mw — im Ausdruck kꜣḥ n ꜣitw mw als etwas offizinell Verwendetes 25. Med.

ỉṯj ḥp.t — a) die Handlung des Königs, der laufend dem Gotte das Gerät und ein Ruder bringt 1.

b) fahren 2. Pyr.

ỉṯj (n) kȝ — Bezeichnung der Überschwemmung 3. Gr. — u.ä.

ỉṯj gsʿt — die Handlung des Königs, der laufend dem Gotte das als Symbol für Kostbarkeiten bringt 4.

ỉṯj tȝwj — a) die beiden Länder in Besitz nehmen 5.

b) als Name der von Amenemhet I. gegründeten Königsstadt des mittl. Reiches südlich von Memphis 6. — u.ä.
vgl. ḥnw.

c) als Titel der Stadt Rom 7.

ỉṯw — der Dieb 8. Lit. M.R.

ỉṯ — Bez des Seth als Krokodil 9. Gr.

ỉṯ — Bett, siehe ȝṯ.t.

ỉṯ — Fragewort: welcher? wer? 10. Gern mit folg. Substantiv 11. Nä.

ỉṯȝ — belegt seit N.R.

I. etw. fortnehmen 12, jem. fortführen 13 (mit n: zu jem. 14. mit r: an einen Ort 15; mit m bȝḥ: vor jem. 16).
Oft mit dem Nebenbegriff des Gewaltsamen: jem. packen 17, jem. fortschleppen 18; etw. stehlen 19.

ỉṯȝ r tȝ knb.t — vor Gericht schleppen 20.

ỉṯȝ r br — stehlen 21.

II. Auch: Tiere führen 22. (Futter) nehmen [vom fressen der Vögel] 23.

ỉṯꜣ — der Dieb 1. Lit. M.R.; Nä. — nä auch

ỉṯm — Teil der Peitsche: Knauf o.ä. 2. Nä.

ỉṯn — vielleicht die ältere Form des bei ỉtn aufgenommenen Stammes.

ỉṯn — Ausdruck beim Niederstrecken eines Rindes zur Erde 3. M.R.

ỉṯn.t — Art Kasten 4. A.R.; Nä. (?). — nä (?)

ỉṯr — Gefangener 5. Nä. entlehnt aus אָסִיר.

ỉṯṯ — Verbum (vom fliegen o.ä. eines Vogels) 6. Pyr.; Totb. — Totb

ỉṯṯ.t — etw. Krankhaftes 7. Med.

ỉd — Jüngling o.ä. A.R.; Totb.; Gr.

I. Jüngling, junger Mann 8. Plural: „Mannschaft o.ä. 9."

nfr ỉd, nfr ỉdw „einer der schöne Jünglinge hat" als Titel 10. A.R.

II. vom König als Sohn eines Gottes u.ä. 11. Gr.

ỉdj.t — Mädchen 12. Westc.

ỉdj — (III. inf.) — n , sp

I. intransitiv. taub sein 13. Taubheit, Schwerhörigkeit 14.

II. transitiv: betäuben ? 15.

ỉd — Medizinischer Fachausdruck:

I. als Zustand der Adern 16.

II. jem. verbinden, siehe bei ỉdr.

ỉd — Verbum 1. Pyr.

ỉd — Bez. für ein Rind 2. Pyr.

ỉdw — Art Vogel 3. Med.

ỉd — gewalttätig sein 4. Sargt.

ỉdj — spenden 5; wohlriechende Körner spenden (?) 6.

ỉd.t — N.B! Seit M.R. in der Schreibung mit ỉꜣd.t Tau verwechselt. [a] , [m] u.ä.

I. Spende (von wohlriechenden Körnern ?) 7; Räucherung ? 8. [gr] , u.ä.

II. Wohlgeruch 9.
Oft mit genetivischem Zusatz: „W. des Gottes", „sein W."

stj ỉd.t.f — der Duft seines Wohlgeruchs 10. u.ä.

ỉd.t nṯr — Wohlgeruch des Gottes 11. u.ä.

vgl. das ähnliche fd.t nṯr „Schweiss des Gottes".

III. wr ỉd.t ein Titel oder Amt 12. A.R.; M.R. , [m]

ỉdw — Seuche? Pest? 13. Lit. M.R.; N.R.

nb.t ỉdw — Name einer Göttin (ob Sachmet ?) 14.

rnp.t ỉdw — Jahr der Pest (?) 15. vgl. auch bei ỉꜣd.t. , [D.18]

ỉdꜣ — Ausdruck bei der Töpferei: vom Glattstreichen? Ausschmieren? eines Kruges 16. A.R.; M.R.
vgl. ꜣd.

ỉdꜣ.t — Art Gebäck ? (in der Opferliste unter den Brotsorten genannt) 17. , [m]

jdᶜ	klug 1, als Wiedergabe von ידע.	
ỉdb	I. Singular. Ufer, Uferland (neben: Sandbank, Insel u.a.) 2; Acker, Flur 3.	abk. m ..., gr ... u.ä.
ḥrj ỉdb	Beiname des Gottes Schu 4.	gr
	vgl. den Titel ḥrj-wdb bei wdb.	
	II. Dual. „die beiden Ufer", besonders als Bez. für Ägypten 5. auch von der Erde im Gegs. zum Himmel 6	*m
ỉdbwj ḥr	als Bez. Ägyptens 7.	u.ä.
	III. Plural. Uferländereien u.ä. 8; auch allgemein „die Länder" im Gegs. zu Ägypten 9, besonders in:	m, n
ỉdbw ḥꜣw-nb.t	„die Länder der H." 10.	u.ä.
ỉdbw	ein Mineral? (aus dem Amulette gemacht werden) 11. Gr.	
ỉdbw	vom Munde 12. Med.	
ỉdp	Schiff 13. Sp. vgl. dp.t.	
ỉdmj	Leinenstoff von roter Farbe 14 (in Kleiderlisten 15 u.dgl., im Ritual 16 u.ä.).	a auch ..., a ... u.ä., n ..., gr ... u.ä., abk. a ..., gr ...
ỉdmj.t	Leinenstoff von roter Farbe. Urspr. wohl von ỉdmj verschieden 17, mit dem es später wechselt 18.	auch a ...

ỉdn — Ohr: nur noch aus der Schreibung der folgenden Worte zu erschliessen.

vgl. semit. אֹזֶן ; أُذُن .

ỉdn — belegt seit Lit. M.R. — n ..., gr ... u.ä.

Immer mit Objekt:
jem. vertreten 1, jemds. Stelle (ś.t) vertreten 2, etw. [als Verwalter] verwalten 3;
bildlich:
etw. ersetzen (durch etwas anderes) 4.

ỉdn — im Ausdruck: m ỉdn „in Vertretung des ..., als Ersatz für." 5. M.R.; Gr. — gr ...

ỉdnw — belegt seit M.R. — ..., ..., ... u.ä.

Vertreter 6, vertretungsweiser Verwalter eines Amtes 7.

im N.R. als Titel von Offizieren („Leutnant" o.ä.) 8, z. B. ỉdnwnmšꜥ 9. — m ... u.ä.; ... u.ä.

ỉdn.t — Beiname der Nephthys: „Vertreterin"? 10. Pyr.

ỉdnjw (?) — Matte o.ä. 11. Nä.

ỉdnrg (?) — Art Pflanze, siehe bei dnrg.

ỉdr — Herde (von Vieh 12 und Geflügel 13). A.R. – D.22. — n ... u.ä.

vgl. semit. עֵדֶר . — abk. ..., ... u.ä.

ḳꜣ n ỉdr — „Herdenstier" als Bez. einer besonders guten Rinderart 14. — ..., ...

ỉdr — fernhalten (mit r: von etw.) 15. D.18 – Gr. — sp ..., gr ..., gr ..., gr ... u.ä.

ỉdr — vom wegziehen des Riegels 16. Gr.

ỉdr — I. Verband einer Wunde 17. Med. — ..., ... u.ä.

II. eine Wunde verbinden 18. Med.

ỉdr	das Herz 1. Lit. Sp.
ỉdr	ob identisch mit ỉdr „Verband" ? 2.
ỉdrw.t	Substantiv 3. Pyr.
ỉdrj.t	Strafe 4. D.18.
ỉdḥw	belegt seit M.R. u.ä. die Sumpfgebiete des Delta 5. Sp.; Gr. auch für: Grün, Pflanzen 6; auch besonders für: Schilf, Papyrus 7. gr. gr. u.ä. vgl. assyr. nathu, griech. ναθω = n3 ỉdḥw das Deltaland, die Sümpfe 8.
ỉdḥj	Mann aus dem Delta 9. M.R.
ỉdḥj.t	Deltabewohnerin 10; auch als Bez. einer Priesterin 11. Sp.; Gr.
ỉdḫw(?)	in hrw n ỉdḫw „Tag der ......" 12. M.R.
ỉds	eine Pflanze (fem.) 13. Nä.
ỉdg	Art Kleid. 14. Nä.
ỉdmn	ein Körperteil (?) in den Eingeweiden 15. Nä.
ỉdr	Grenze, siehe bei drw.
ỉdrt	ein Gefäss für Öl 16. Nä.

Die mit j anlautenden Wörter siehe bei ỉ.

ʿ — Arm; Hand.

I. Als menschlicher Körperteil. Unterarm mit Hand 1, dann auch allgemein: Arm, Hand 2. Gern im Dual: die beiden Arme, die beiden Hände 3.

(gr; Pyr auch; u.ä.)

II. als tierischer Körperteil: Klaue des Rindes (Pyr.) 4; Tatze des Krokodils (Sp.) 5 u. ähnl.

(a auch; sp)

III. In Namen von Gerätschaften in Armgestalt:

ʿn śntr — ein Räuchergerät 6. Seit M.R.

ʿn Ḥr — ein Räuchergerät 7. Gr.

ʿwj — Teile des Netzes 8. Totb.

IV. Mit ʿ, ʿwj zusammengesetzte Ausdrücke:
(das Einzelne siehe unter dem ersten Bestandteil).

m-ʿ — a) in der Hand 9; in die Hand 10; aus der Hand 11 u. ähnl. (auch)

b) Präposition: im Besitz von 12; durch jem. 13 u ähnl.

nt-ʿ — Bestimmung; Brauch 14.

r-ʿ — bis hin zu 15; neben 16.

r3-ʿ — a) Präfix in Zusammensetzungen 17.

b) Ende (eines Landes) 18.

c) für r-ʿ: neben u.ä. 19.

r3-ʿwj — Arme 20; Werk, Tat 21.

ḥr-ʿ — a) auf jemds. Hand 22; jem. unterstellt, jem. untergeben 23.
b) sogleich 24.

ḫnw-ꜥ a) ein Heiltrank 1. Med.
b) Getränk aus Trauben und Wasser 2. Gr.

ḫr-ꜥ unter jemds. Leitung 3.

ś.t-ꜥ in: imj ś.t-ꜥ als Titel 4.

ś.t-ꜥ Bez. für Krankheit 5.

tp-ꜥ auf der Hand 6; vor 7; vordem 8.

tpj-ꜥ Früherer, Vorfahr 9

dr-ꜥ früher, vordem 10.

ꜥ als Präposition (viell. aus ḫr-ꜥ o.ä. entstanden) 11. Nä.
a) Leute sind jemandem „unterstellt" 12.
b) von Sachen die jemand schuldet, die jemandem zur Last fallen 13.

ꜥ I. Gegend, auch Seite (eines Landes 14, Grundstücks 15, Gebäudes 16.)
Zumeist mit adjektivischem Zusatz: östliche 17 (südliche 18 u.s.w.) Gegend.

ꜥ rśj auch oft = Oberägypten 19.

ꜥ mḥ.tj auch oft = Unterägypten 20.

II. Stelle (am Himmel, wo sich die Sonne befindet):

ꜥ.f n śf stets mit Suffix bei ꜥ: „seine (u.ä.) gestrige Stelle" 21.

ꜥ n rꜥ-nb tägliche Stelle 22. Gr.

c — Zustand u.ä.
vereinzelt älter; oft Nä.

I. Zustand, Befinden einer Person 1. — auch nä.

II. mit n und Infinitiv: die Art eines Tuns o.ä. 2. („Art des gehens" 3, „Art des fliegens" 4 u.ä.).

c — Portion; Stück u.ä.

I. Mit folgendem Zahlwort, dem gezählten Gegenstand nachgestellt. — seit A.R. auch ..., u.ä.

a) bei Flüssigkeiten 5, festen Speisen 6, Myrrhen 7 u.s.w. zur Mengenangabe: Portion o.ä. (dabei z.T. nicht deutlich von c „Napf" zu scheiden). Opferliste; Nä. — nä.

N.B! Blosses ... der Opferliste kann auch ... sein.

b) bei zählbaren Sachen: Stück 8, auch: Paar (bei Sandalen 9 und anderen paarweisen Gegenständen 10). Seit M.R. — u.ä.

II. Mit Anknüpfung des Gezählten durch n:
c n....: Stück, auch Paar (bei Gespann 11, Sandalen 12 u.ä.) Seit M.R.

c — Napf: für Flüssigkeiten 13, Weihrauch 14, Natron 15 u.ä., Salben 16 u.ä.; Sand 17 u.a. Seit M.R. — Plur. nä., gr.

Gr. auch als Behälter der Gesteinsproben, die dargebracht werden 18. — auch

c — Schriftstück, Urkunde 19. Oft in der Verbindung:

c n-św.t I. Urkunde des Königs, im — u.ä.

Titel sš c n-św.t 20. — u.ä.

auch — u.ä.

II. allein als Titel 1. A.R.

ḥrj.t-c — Rückstände von Steuern siehe bei ḥrj.t.

c — belegt A.R.
in dem Ausdruck:
„nicht gibt es sein (u.ä.) c gegen ...." im Sinne von: er hat keinen Rechtsanspruch auf ..... 2.

c — Deichsel, Wagenstange 3. Nä.

c — Fussspur 4. Nä.
ṯ3j c ein Titel 5.

c — in p3 c k3 als Beiname eines Teils des Grabes Amenophis des Ersten 6. Nä.

c — eingedämmter Kanal 7. M.R.; D.18.

c — ein Titel. A.R.; M.R.
I. im Verkehr mit fremden Ländern: Dolmetscher 8.
oft in den Titeln:
mr c 9, ḫrp(?) c 10.
II. in c ḥmw.t š̌t3.t als Titel eines Arztes 11. A.R.

c — als Anrede an einen Krankheitsdämon 12. Zaub. N.R.

c — Name des Mondes 13. Gr.

c — Erzeugnis des Ackers 14. Gr.

c — männliches Wort für „Haus" 15. Sp.
Ob das demot. /λ|Σ = H1(?).

c — (Sängerin vom) Chor o.ä. (?) 16. D.22.

ꜥ.t — Kammer u.ä. Seit M.R.

I. Raum im Hause 1; Kammer für Vorräte 2; von bestimmten Wirtsschaftsräumen (mit genetivischem Zusatz: z.B. ꜥ.t ꜥwf Schlächterei 3 u.ä.).

ỉrj ꜥ.t — Hausbeamter, allein 4 oder mit näheren Angaben 5.

II. Wohnhaus 6. Nä.

III. Raum im Tempel 7. Gr.

IV. Kleine Kammer im Königsgrabe 8; Raum im Totenreich 9. Königsgr.

V. Häufigere Verbindungen:

ꜥ.t ḥḳ.t — Vorratsraum für Bier 10; dann auch: Gelage 11.

ꜥ.t sbꜣ — die Schule 12. Kopt. ⲁⲛⲍⲏⲃⲉ (S.): ⲁⲛⲍⲏⲃ (B.).

ꜥ.t nt ḫt — Baumgarten, Garten 13.

ꜥ.t — das einzelne Glied des Körpers 14. u.ä.

I. als menschlicher Körperteil, insbesondere
a) von den Teilen der zerfallenen Leiche, die „vereinigt" 15, „gezählt" 16, „heil gemacht" 17 u.ä. werden. Pyr. und später.

auch

dmd ꜥw.t — als Name des Osiris 18. Gr. u.ä.

b) von den kranken Körperstellen, den einzelnen schmerzenden Muskeln 19 u.ä. Med.

oft ꜥ.t nb.t 20.

II. als tierischer Körperteil 21. von den einzelnen Fleischstücken des zerlegten Tieres 22.

III. als Pflanzenteil (vom Rohr) 23. Gr.

ꜥ.t — Art Seil am Mast 1. Totb.

ꜥ.t — Äcker o.ä. 2. Gr.

ꜥ3 — gross, gross sein. Gegensatz: klein (nḏś 3, šrj 4).

Das Verhältnis von ꜥ3 „gross" zu wr „gross", die vielfach parallel neben einander vorkommen, lässt sich nicht klar erkennen.

Kopt. altkopt. ο, ⲁ-. s.b.a. -ο, -ⲁο: f -ⲁ.

griech. -ω-, -αω.

a, m, ✕m ... u.s.w.

Stellung des auch

m auch für ꜥ3 25

A. Als „Adjektiv" (allein oder mit bestimmendem Subst.: „gross an....").

I. Eigentlich.

a) von räumlicher Grösse.
grosse Bauten 5, grosse Haufen 6 u.a.;
ausgedehnt (grosses Meer 7 u.a.).
mit hohem Wasserstand (vom Nil 8).

b) von zahlmässiger Grösse.
grosse Zählung 9, grosse Abrechnung 10;
beträchtlich 11, zahlreich 12;
grosse Hälfte 13;
reich an Habe, mit vieler Habe 14 u.s.w.

II. Übertragen.

a) von zeitlicher Grösse.
lange Zeit 15, hohes Alter 16;
älter (von Personen)

α) śn ꜥ3 der ältere Bruder 17

β) dem Namen zugefügt: N.N. der ältere 18.

b) erhaben, angesehn, vornehm, von hoher Würde u.ä. 19.
oberer (von Beamten, Vorgesetzten) 20; mächtig 21 u.s.w.
schwerwiegend o.ä. (von Verbrechen u.dgl.) 22.
gewichtig o.ä. (von Worten 23, Erlassen 24 u.ä.).

vom Namen: erhaben o.ä. 1.
(rn ꜥꜣ „der grosse Name" im Gegensatz zum rn nfr 2, rn nḏś 3). — u.ä.
gross, gewaltig o.ä. an Kraft 4, Macht 5 u.dgl.
wirkungsvoll o.ä. vom Zauber 6, Schutz 7 u.ä.
grossartig o.ä. (von Festfeiern 8, vom Begräbnis 9 u.a.).

Weiteres siehe unter III. und im Ergänzungsbande.

III. Einzelne Ausdrücke.

ꜥꜣ ỉb — hochherzig? hochmütig? 10.

ỉtr ꜥꜣ — vom Hauptarm des Nils 11 u.a.
Kopt. s.a. ЄΙЄΡΟ : b. ΙΑΡΟ.

rmṯ-ꜥꜣ — der Reiche? 12. Sp.
Kopt. s.a. ΡΜΜΑΟ : b. ΡΑΜΑΟ.
vgl. auch nṯr-ꜥꜣ bei nṯr.
pr-ꜥꜣ bei pr.

B. Als Verbum finitum.

I. gross sein, gross werden (in ähnlichen Sonderbedeutungen wie beim Adjektiv, nur seltener als dieses) 13.

II. gross werden, wachsen (von Personen) 14; hoch werden (vom Nil) 15.
Kopt. s. ΑΙΑΙ : b. ΑΙΑΙ : f. ΑΙЄЄΙ.

III. viel sein, zahlreich sein 16; reich sein an etw. 17.

ꜥꜣ — der Grosse.

I. der vornehme Mann, der Angesehene u.ä. 18.
Plural: die Grossen = die Vornehmen 19.

II. der Ältere 20.

III. in Titeln:

ꜥꜣ n — der Vorsteher von .... 1 (auch mit Nichtschreibung des n 2).
vgl. Kopt. s.b. ⲁⲛ- .

IV. Als Titel von Göttern 3; auch im Plural 4.

ꜥꜣ ꜥꜣ — „gross gross" als Titel des Gottes Thoth 5. Gr.
vgl. altkopt. (ⲑⲟⲟⲩⲧ) ⲡⲓⲟ ⲡⲓⲟ 6.
griech. μεγας και μεγας 7.

ꜥꜣ.t — die Grosse, als Titel von Göttinnen 8.

ꜥꜣ — die Grösse. Lit. M.R. und später.

I. die Grösse jemds. = jemds. Ansehn, Macht u.ä. 9.

II. das Grosse, das jemandem angetan wird 10.

ꜥꜣw — die Grösse. — Scheinbar nur Tell Amarna (und später) ungenau statt ꜥꜣ.t; besonders in:

n ꜥꜣw n — wegen der Grösse des .... 11 — u.ä.

ꜥꜣ.t — das Grosse. Seit A.R. — u.ä., u.ä., sp. u.ä.

I. das Grosse = Schwieriges, Schlimmes 12.

II. in dem Ausdruck:

n ꜥꜣ.t nt (seit M.R.: n ꜥꜣ.t n) „wegen der Grösse des ....", „weil so sehr gross ist ...." mit folgendem Substantiv 13 oder Verbalform 14.

ꜥꜣ — in adverbiellen Ausdrücken: in hohem Grade, sehr, über die Massen u.ä.

ꜥꜣ(w) A.R.; M.R. 15.

ꜥꜣ(w) wr.t A.R.; M.R.; N.R. 1.

r ꜥꜣ.t A.R. – N.R. 2.
N.R. auch r ꜥꜣw 3.

r ꜥꜣ.t wr.t A.R. – N.R. 4.

seit D.18 auch r ꜥꜣ wr.t 5. D.18

ꜥꜣw — „Differenz" als mathem. Fachausdruck (eigtl. wohl: das Grössere als ....., der Überschuss über ...) 6. Math.

ꜥꜣ — hier 7; hierher 8; von hier 9. M.R.; D.18.
vgl. auch dj.

ꜥꜣ — Säule (aus Holz oder aus Stein) als Bauglied 10 und als Schiffsteil 11. Seit M.R.

ꜥꜣ — Türflügel, Tür.
Oft im Dual: die beiden Türflügel.

a, m, *m

Meist nur, Dual

I. Tür des Hauses 12, Stadttor 13, Kapellentür 14 u.s.w.

ꜥꜣwj rꜣ die Flügel der Tür 15. u.ä.

wn ꜥwj p.t der die Türen des Himmels (d.h. der Kapelle) öffnet: thebanischer Priestertitel 16.

ỉrj ꜥꜣ Türhüter, Pförtner 17.
vgl. auch das unten besonders aufgenommene ꜥꜣ (?).

a, m

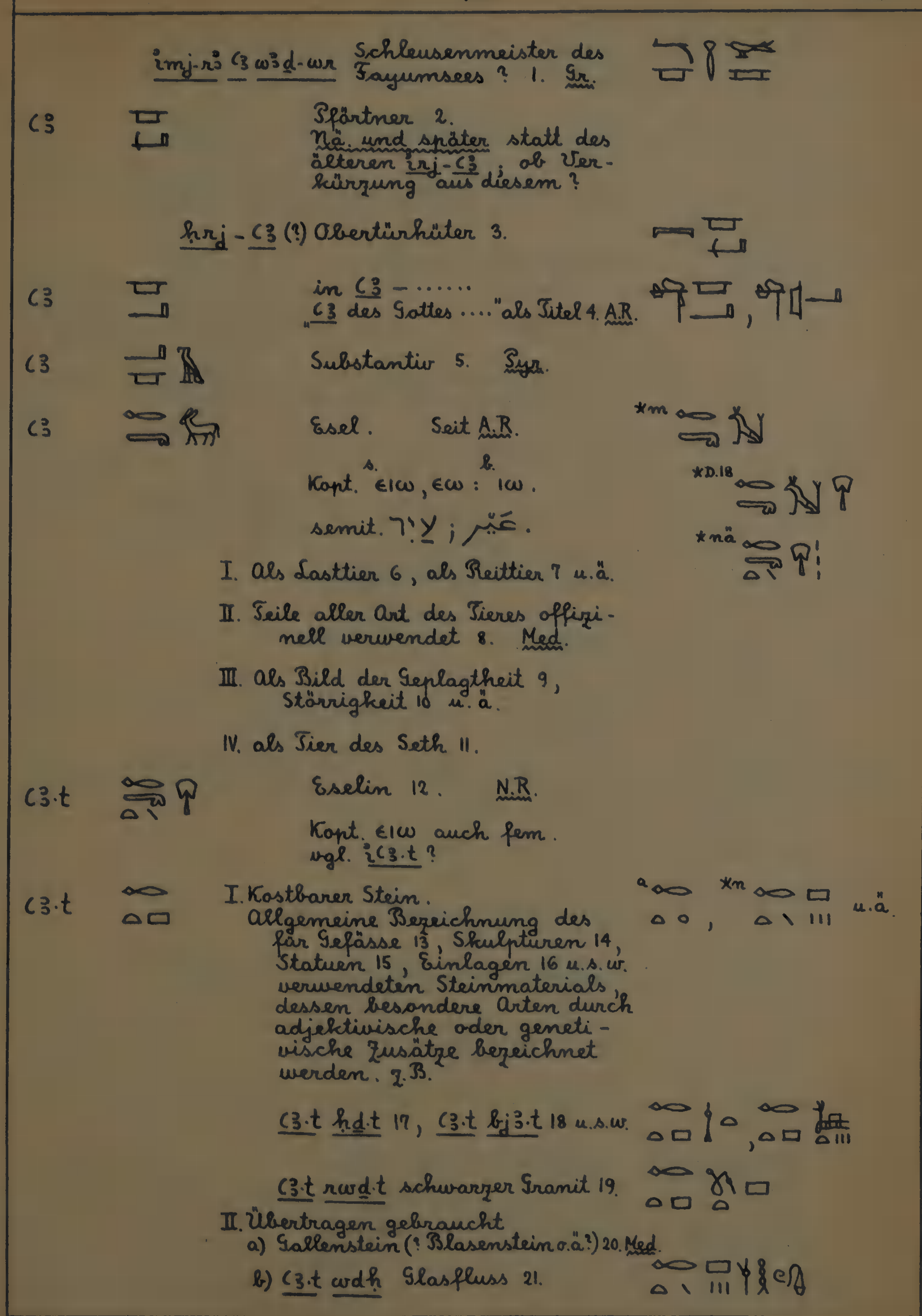
II. Von den Türen des Himmels 18, der Erde 19, der Unterwelt 20, der Sonnenschiffe 21, u.ähnl.

III. Deckel des Sarges 22. u.ä.

IV. Von Festungen 23, Mündungen eines Gewässers 24 u.ä.

rꜣ ꜥꜣ šmꜥ Name der oberägyptischen Grenzfestung 25. u.ä.

auch: ꜥꜣ rꜣ šmꜥ 26.



imj-rꜣ ꜥꜣ wꜣḏ-wr Schleusenmeister des Fayumsees ? 1. Gr.

ꜥꜣ Pförtner 2.
Nä. und später statt des älteren irj-ꜥꜣ ; ob Verkürzung aus diesem ?

ḥrj-ꜥꜣ (?) Obertürhüter 3.

ꜥꜣ in ꜥꜣ — ......
„ꜥꜣ des Gottes ....“ als Titel 4. A.R.

ꜥꜣ Substantiv 5. Pyr.

ꜥꜣ Esel. Seit A.R.
Kopt. s. ЄΙⲰ, ЄⲰ : b. ΙⲰ.
semit. עַיִר ; عَيْر .

I. Als Lasttier 6, als Reittier 7 u.ä.

II. Teile aller Art des Tieres offizinell verwendet 8. Med.

III. Als Bild der Geplagtheit 9, Störrigkeit 10 u.ä.

IV. als Tier des Seth 11.

ꜥꜣ.t Eselin 12. N.R.
Kopt. ЄΙⲰ auch fem.
vgl. iꜥꜣ.t ?

ꜥꜣ.t I. Kostbarer Stein.
Allgemeine Bezeichnung des für Gefässe 13, Skulpturen 14, Statuen 15, Einlagen 16 u.s.w. verwendeten Steinmaterials, dessen besondere Arten durch adjektivische oder genetivische Zusätze bezeichnet werden. z.B.

ꜥꜣ.t ḥḏ.t 17, ꜥꜣ.t bjꜣ.t 18 u.s.w.

ꜥꜣ.t rwḏ.t schwarzer Granit 19.

II. Übertragen gebraucht
a) Gallenstein (? Blasenstein o.ä.?) 20. Med.

b) ꜥꜣ.t wdḥ Glasfluss 21.

ꜥꜣ.t — Steingefäss 1.

ꜥꜣ.t nt ḥr — Schale mit Untersatz 2. M.R.

ꜥꜣ.t — Geschwulst 3. Med. — plur.

ꜥꜣ.t — ein Getränk ? 4. Med.

ꜥꜣ.t — belegt A.R. im Titel 5:

ꜥꜣ.t — Art Leinen 6. A.R. – Gr. — gr., [a], auch [a] [19]
Kopt. [S.] ϵιⲁⲁⲩ : [B.] ⲓⲁⲩ

šsp ꜥꜣ.t — Name eines Festes 7.

ꜥꜣ.t — Herrschaft o.ä. 8. Spätäth.

ꜥꜣj — Feuersglut 9. Sp.

ꜥꜣj — Jubel o.ä. 10. Gr.
vgl. ꜥj.

ꜥꜣj.t — Heiligtum, Tempel 11. Gr. — auch u.ä.

ꜥꜣj.t — Himmel 12; Dach 13. Gr.

ꜥꜣj-nd(?) — eine Sorte Myrrhe 14. Gr.

ꜥꜣꜥ — Wasserloch o.ä. 15. Pyr.; Sargt. — [m], Plur. [a]

ꜥꜣꜥ — (den Speichel) spritzen o.ä. 16. Pyr.

ꜥꜣꜥ — erzeugen. (eigtl. Samen ergiessen) 17. Königsgr.

ꜥꜣꜥ — der männl. Same 18. Sp.

ꜥꜣꜥj	ithyphallisch (als Beiname des Sonnengottes) 1. Königsgr.
ꜥꜣꜥ	eine Krankheit (im Leib 2, Herz 3; Gliedern 4). Med.
ꜥꜣꜥ	Zustand des Haares 5. Med.
ꜥꜣb	Art Baum 6. Pyr.; D.18. — D.18
ꜥꜣb	wohlgefällig sein o.ä. 7. Lit. M.R.
ꜥꜣb	schenken, spenden (n: jemandem) 8. Sp.; Gr.
ꜥꜣb.t	Krug zum Waschen 9. Pyr.
ꜥꜣb.t	Spende, Opfer. Meist Opfer für die Götter: grosses Opfer, „Hekatombe" 10. Auch Speisen des Toten im Jenseits 11; Speisen für den Lebenden 12. — a; u.ä.; n u.ä.
ꜥꜣp	Vorwurf o.ä. 13. A.R.
ꜥꜣpp	der Feind der Sonne. Zumeist als Schlange 14 gedacht; Gr. auch als Schildkröte 15. Seit Totb. vgl. Kopt. b. ⲁⲫⲱⲫ „Riese". griech. Ἄποπις; Ἀπωφις. — n; gr auch
ꜥꜣf	Substantiv? 16. Königsgr.
ꜥꜣfj.t	Name der Flamme 17. Sp. oder ꜥꜣ ꜣfj.t zu lesen?
ꜥꜣm	Wurfholz 18. D.18. richtiger ꜥmꜥꜣ.t.
ꜥꜣm	Bez. für das asiatische Nachbarvolk der Ägypter (Gegs. nḥsj Südländer, Neger 19). Seit A.R. Asiat, Semit o.ä. 20. Auch: syrischer Sklave 21. — a; m; Plural

ꜥꜣm.t	Asiatin, Semitin o.ä. 1 Auch: syrische Sklavin 2. M.R. – D.18.
ꜥꜣmw	offizinell verwendet 3. Med. vgl. ꜥꜥꜣm, ꜥꜥm, ꜥmꜥꜥ.
ꜥꜣmw.t	Name einer Feldpflanze 4. D.18 (alter Text).
ꜥꜣg.t	Huf des Rindes 5 und des Esels 6. vgl. ꜥgꜣ.t „Kralle", das viell. hiermit identisch ist. a ..., D19 ...
ꜥꜣg	Datteln „zerquetschen"? 7. Med.
ꜥꜣg	unbarmherzig schlagen, misshandeln 8. Lit. M.R.
ꜥꜣg.t	Art Salbe 9. Med. ob identisch mit dem folgenden?
ꜥꜣgj.t	Harz? Med. auch ... I. Als Produkt (?) verschiedener Bäume: ꜥꜣgj.t nt .... 10. II. Etwas an einer Wundöffnung 11.
ꜥꜣgśw	siehe bei ꜥgś.
ꜥꜣd	bewässertes Land o.ä. 12. M.R. vgl. ꜥd.
ꜥꜣd.t	Art Brot? 13. M.R.
ꜥꜣdw	Art Fisch, als Name des Sonnengottes 14. Königsgr. vgl. ꜥdw.
ꜥꜣḏ	bleich werden (vom Gesicht) 15. Lit. M.R.; Med. vgl. ꜥnḏw.
ꜥj	jauchzen o.ä. 16. D.19 – Gr. vgl. ꜥꜣj. gr ...
ꜥjn	siehe bei ꜥn.

ꜥꜥ	siehe bei ꞽwꜥ.
ꜥꜥ	siehe ꞽꜥ.
ꜥꜥ	siehe ꞽwꜥ.
ꜥꜥ	Schweiss 1; Speichel 2. Gr.
ꜥꜥ.t	Beschuldigung, Anklage 3. Nä.
ꜥꜥꜣm	offizinell gebraucht 4. Med. vgl. auch ꜥmꜥꜥ, ꜥꜣm, ꜥꜥm.
ꜥꜥj	von angsterfüllten Menschen 5. Lit. M.R. vgl. ꜥꜥw.
ꜥꜥj	Kind ? 6. Sp.
ꜥꜥjw	etwas Schlechtes das man fernhält 7. Pyr.
ꜥꜥw	schlafen 8. M.R. – Gr. Immer negirt gebraucht: „der nicht schläft", „dessen Abscheu das Schlafen ist": von einem der vor Eifer nicht schlafen kann 9; vom Wächter 10 (Gr.); von der Sonne 11.
ꜥꜥw	krankhaftes Verhalten des Herzens 12. Med. vgl. ꜥꜥj und ꜥw.
ꜥꜥb	gekämmt werden (vom Haar) 13. Lit. M.R. vgl. ꞽꜥb „harken".
ꜥꜥf	siehe ꞽꜥf.
ꜥꜥfś (?)	eine Krankheit ? 14. Med.
ꜥꜥm	offizinell gebraucht 15. Med. vgl. auch ꜥꜣm, ꜥꜥꜣm, ꜥmꜥꜥ.
ꜥꜥm (?)	Name des Nils 16. Gr.

ʿʿn — Pavian, siehe ꜣʿn.

ʿʿnj — Zelt 1. D.18.

ʿʿnj — Verbum 2. D.18.

ʿʿn.t — siehe ꜣʿn.t.

ʿw — Art Kranich 3. A.R. auch

ʿw — krankhaftes Verhalten des Herzens 4. Totb. vgl. ʿʿw.

ʿw — in ꜣn ʿw, ob: an der Seite jemds? 5. Pyr.

ʿw.t — Art Szepter (eigtl. wohl der Form ?) 6. Pyr.; Sargt. — [m]

ʿw.t — Kleinvieh; Wild. Seit A.R. — [a] u.ä. vgl. ꜣꜣw.t.

seit [m] auch ohne t:

[n] auch [gr]

I. Allgemein: vierfüssige Tiere (im Gegs. zu Menschen, Vögeln u.s.w.) 7.

II. Kleinvieh: Schafe und Ziegen 8; auch Esel 9, Schweine 10 u.a.

Det. und ähnlich.

[n] auch

ʿw.t ḥḏ.t Schafe 11.

ʿw.t ndś.t Ziegen 12.

III. Wild 13. Zumeist (immer?):

ʿw.t (nt) ḫꜣś.t (u.ä.) „Wild der Wüste" 14. — u.ä.

IV. als allgemeine Bezeichnung der heiligen Tiere 15, auch ʿw.t nṯr.t 16. Sp.; Sr. — u.ä.

V. ein bestimmtes Tier, dessen Milch 17, Fett 18 u.a. offizinell verwendet werden. (ob Ziege? Schaf?) Med.

VI. bildlich von den Menschen als „Vieh" Gottes 1. Lit. N.R.; Gr.

ꜥw.t — Sünde, Böses? 2. Lit. M.R.

ꜥwꜣj — (IV. inf.) rauben. Seit A.R. — u.ä.

vgl. auch ꜥwꜣ „ernten", das wohl hiermit identisch ist. — gr. u.ä.

I. Ohne Objekt:
a) rauben, plündern u.ä. 3.

m ꜥwꜣ räuberisch, gewaltsam 4.

b) Substantivisch: das Rauben.

ꜥwꜣ in f der Räuber? 5

II. Mit Objekt:
a) etw. rauben 6.

b) jem. berauben 7; auch jemandem Böses antun u.ä. 8. passiv: beraubt werden 9.

nḥm ꜥwꜣ sich des Beraubten annehmen, den B. retten 10.

nḥm.t ꜥwꜣj Göttinnenbeiname: die den B. rettet 11. — u.ä.

III. mit r: freveln (o.ä.) gegen jem. 12.

ꜥwꜣj — der Räuber 13.
auch von Dämonen 14;
und (Gr.) von Nilpferd und Krokodil als Feinden des Horus 15.

ꜥwꜣj.t — Räuberin 16. Zaub. D. 18.

ꜥwꜣ.t — der Raub 17.

ꜥwꜣj — (IV. inf.) ernten 18. Seit A.R.
wohl identisch mit ꜥwꜣ „rauben" im Sinne von „erledigen", „beseitigen" o.ä.

I. Ohne Objekt 19.
II. mit Objekt:
das Feld „abernten" 20
die Ernte (šmw) „einernten" 21.

ꜥwꜣ [hieroglyphs] mit Objekt: für jem. sorgen? 1 D.18.

ꜥwꜣ [hieroglyphs] ein verächtlicher Ausruf 2. Nä.

ꜥwꜣ [hieroglyphs] I. verderben, faulen (vom sauer gewordenen Bier 3; von Brot 4; von faulendem Holz 5). Pyr.; Med. vgl. auch ꜥmꜣ. [a: hieroglyphs]

II. Fäulnis 6. Med.

ꜥwꜣꜣ [hieroglyphs] Art Brot 7. N.R.

ꜥwꜣj.t [hieroglyphs] Art Getränk o.ä. (Gegorenes?) 8. Med.

ꜥwj.t [hieroglyphs] Substantiv 9. Sargt.

ꜥwꜥ [hieroglyphs] siehe bei ỉwꜥ.

ꜥwbbw [hieroglyphs] Art Fische 10. Lit. M.R.

ꜥwn [hieroglyphs] betrügen o.ä. Lit. M.R — Sp. [*n: auch hieroglyphs]

I. Ohne Objekt: betrügen, habgierig sein 11.

ꜥwn ỉb habgierig, neidisch o.ä. 12. (gern parallel zu ꜥwꜣ „rauben" 13). [hieroglyphs]

ꜥwn ỉb ein Dämon (Apophis) 14. [hieroglyphs]

II. Mit Objekt: jem. 15 (ein Land 16) schädigen, plündern. jemanden um seine Habe (mit ḥr 17 oder m 18) bringen.

ꜥwnw [hieroglyphs] Betrüger o.ä. 19. Lit. M.R.

ꜥwn.t-ỉb [hieroglyphs] Habsucht 20. D.19.

ꜥwn [hieroglyphs] jammern, klagen 21; mit n: um jem. klagen 22. D.20 – Gr. [sp: hieroglyphs; gr: hieroglyphs]

ꜥwn — schlafen 1. D.19. (ob irrig für ꜥꜥwj-nf?).

ꜥwn.t — belegt M.R.; oft N.R. — *n auch

I. Art Baum 2 und dessen Holz (als Material zu Stöcken 3).

II. Art Stock 4; Art Keule (mit Metallbeschlag am Ende, als Waffe) 5.

III. Teil des Wagens 6.

ꜥwnwn — vermutlich Nebenform zu ꜥwn „betrügen" 7. M.R.

ꜥwr.t — siehe bei ꜥr.t „Buchrolle".

ꜥwg — rösten, dörren o.ä. 8. Totb.; Med. — , n

ꜥwtj — belegt Nä.

I. Schriftstück (Namensverzeichnis 9, Empfangsliste 10 u.dgl.).

II. Platte aus Gold oder Silber (zur Aufnahme einer Inschrift) 11.

ꜥb — so anlautende Wörter siehe auch bei ἰꜥb und bei ꜥbꜣ.

ꜥb — das Horn. — abk. ,

Dual: abk.

I. Rinderhorn 12.

mr-ꜥb Vorsteher des Hornviehs 13. — ,

II. Von den Widder- und Rinderhörnern der Kronen, vgl. auch bei špd und šfḫ.

nb ꜥbwj Herr der Hörner = mit einer Hörnerkrone (von Osiris 14 und anderen Göttern 15).

III. Horn des Steinbocks, in: ꜥb njꜣw als Bez. des Jahres (infolge Missdeutung des Zeichens) 16. Gr.

IV. Stachel des Skorpions 1. N.R.

ꜥbw.tj — gehörnt: vom König als Stier 2 und von Osiris 3. N.R.

ꜥbw.t.t — gehörnt (fem. zu ꜥbw.tj). als Beiname der oberägyptischen Reichsgöttin 4. D.18 (alter Text).

ꜥb — vereinigen, siehe bei der älteren Form ꜥꜥb.

m ꜥb Präposition.

I. zusammen mit jem. (mit einem Einzelnen 5 oder einer Anzahl von Personen 6).

II. nebst, samt (von Sachen) 7; mit etw. vereinigen 8.

III. „in" einem Ort 9.

ꜥb — belegt seit M.R. — n, D.20 u.ä. *D19/20 u.ä.

I. Verbum: prahlen 10; mit m: sich einer Sache (u.ä.) rühmen, mit etw. prahlen 11.

II. substantivisch: Prahlerei 12.

vgl. ꜥbꜥ.

ꜥb — Feind o.ä. 13. D.18; Ritual.; Sp. — sp.

ꜥb — Krokodil 14. Königsgr.

ꜥb — Unheil u.ä. 15, Sündhaftes 16, Gr. auch: Schmutz, Unreines 17. N.R.; oft Gr. — *n u.ä., gr u.ä.

ḥr ꜥb — Unheil ? 18. Sp.

ꜥbw — Ausdruck für Schmutz ? 19. Sargt.

ꜥbw — Name eines Vogels? 1. Lit. M.R.

ꜥb.t — Weberin? in den Titeln 2: [a] ... [nä] ...

ꜥb.t — Name eines Spiels mit Stöcken 3. M.R.

ꜥb — rein sein. — vgl. wꜥb.

I. intransitiv: seit D.18.
rein sein, gereinigt sein 4,
mit r: rein sein von etw. 5.

II. transitiv: D.19 ff.; oft Gr.
reinigen (Personen 6; Gebäude 7; den Weg 8; Gewänder 9, u.a.).
mit r: reinigen von etw. 10.

ꜥb — „Reiniger" als Priestertitel 11. Seit D.18.
besonders in ꜥb pr wr 12.

ꜥbw — (Substantiv zu wꜥb.). [a] ..., ... u.ä.

Reinigung 13. Reinheit 14.
Reinigungsmittel 15. [n] ..., ... u.ä. [sp] ... u.ä., [gr] ... u.ä.

ꞽrj ꜥbw — reinigen 16 (alt mit n der Person 17). ... u.ä.

m ꜥbw — rein 18. Totb.; sehr oft Gr. ... u.s.w.

ꜥbw r³ — Mahlzeit, Frühstück 19. M.R., N.R. ..., ...
(vgl. das ähnliche ꞽꜥw-r³). ... u.ä.
auch in der Verbindung:
ꜥbw wrw (ohne r³) 20. ...

ꜥbw — in m ꜥbw·f, ḥr ꜥbw·f „um seiner selbst willen" (o.ä.) vom unbefugten Betreten von Gräbern 21. A.R. ... u.ä.

ꜥb	Verbum ? 1. Med.
ꜥb	Name eines Windhundes? 2. A.R.
ꜥb	ein Heiligtum ? 3. D.22.; Gr. gr.
ꜥb.t	I. in ꜥb.t-wsḫ.t ein Raum des Anubisheiligtums 4. D.18
	II. Raum im Osiristempel von Dendera 5. Gr.
ꜥb	Napf, siehe bei iꜥb.
ꜥb.t	Krug 6. Gr. vgl. auch ꜥꜣb.t „Krug".
ꜥb.t	Art Körner 7. Pyr.
ꜥb.t	Etwas bei der Augen- und Mundöffnung verwendetes (grüne und weisse Stücke) 8.
ꜥb.t (?)	in hrw sꜥḥꜥ(?) ꜥb.t 9. M.R.
ꜥbw	Lattich (lactuca sativa L.) 10. Seit D.18. xn vgl. Kopt. s. ⲟⲩⲱϥ : b. ⲱⲃ. I. als Gartenpflanze 11. Nä. II. als dem ithyphallischen Min 12 und Amun 13 Dargereichtes (als Aphrodisiacum). III. als Name der grossen Blumensträusse 14. Nä.
ꜥbw	der Kornaufhäufer ? 15. D.18. vgl. iꜥb und das folg. Wort.
ꜥbw.t	zwei- (später: drei-) zinkige Gabel: als Szepter 16. A.R.; M.R. m vgl. iꜥb Korn zusammenharken.
ꜥbꜣ	der Stab : zum schlagen 17 und als Herrschaftszeichen 18. m abk.

cb3 — (das Schiff) kommandiren, leiten 1. Pyr. Totb.

cb3 — darbringen (ohne Objekt oder mit Obj. des Dargebrachten) 2.
Gr. auch: jemanden mit etw. (m) beschenken 3.
ob irrig für ꜥcb? — n , gr u.ä. — abk.

cb3 — jemanden bedienen? 4. Pyr.

cb3 — eine Eigenschaft: geschickt? ausgestattet? o.ä. 5. — abk.

cb3 r3 — mit klugem Rat o.ä. 6.

cb3 — I. Opferstein 7; auch Grabstein 8. Seit Pyr. — a , m ,
II. Altar im Tempel 9. Seit D. 18; oft Gr. — n , sp , gr

cb3 — „Opfertisch" als heiliges Gerät des Osiris 10. M.R.

cb3 — I. funkeln, leuchten. Von der Sonne 11 und von funkelnden Gegenständen 12. Seit D. 18. — seit D 19
II. etw. erleuchten 13. Gr.

cb3 — das Licht 14. Gr.

cb3 — Beiname des Horus 15. Gr.

cbc — sich rühmen u.ä. Seit M.R. — n u.ä.
I. prahlen 16; sich einer Sache rühmen (mit m) 17. — D18-20 auch
II. substantivisch: Prahlerei 18; auch: Übertreibung 19. Gern negiert: ohne Prahlerei u.ä. 20. — u.ä.

m cbc — prahlerisch 21. — u.ä.

kn cbc — aufhören zu prahlen 22. D.19/20.

ꜥbꜥ	Bez. des Phallus (dessen sich der ithyphallische Min „rühmt") 1. Gr.
ꜥbꜥb	Substantiv 2. Spätäth.
ꜥbꜥb.t	Substantiv (anscheinend parallel zu Wasser) 3. Pyr.
ꜥbꜥb	von den Strahlen der Sonne, die auf das Gesicht (u.ä.) „scheinen" 4. D. 18–20.
ꜥbꜥb	prahlen, Prahlerei: siehe ꜥbꜥ.
ꜥbꜥb	vom regelmässigen Ablauf der Jahreszeiten 5. Sp.
ꜥbꜥb.t (?)	Handlung bei der Töpferei 6. M.R.
ꜥbb	von der Töpferei: den Krug glattstreichen ? 7. A.R.
ꜥbb	mit r: an die Tür klopfen ? 8. D. 18.
ꜥbb	ernten ? 9. M.R.
ꜥbb	Name der geflügelten Sonne in Käfergestalt 10. Auch als Bez. eines Amuletts am Halse des Sonnengottes 11 und als Beiname des Osiris 12. Gr. vgl. ꜥpj und ꜥpp.
ꜥbb.t	Speer 13. M.R.; Königsgr.; Gr. — gr … u.ä.
ꜥbnḫ	Frosch, siehe ꜥbḫn.
ꜥbḥ	(einen Krug) vollschöpfen 14. Pyr.
ꜥbḫn	der Frosch 15. — gr … I. offizinell verwendet 16. Med. II. von froschköpfigen Göttern 17. Gr.

ʿbš — Art Weinkrug 1. Opferliste. u.ä.
auch … und ähnliche verderbte Schreibungen.

ʿbš — Verbum 2. Pyr.

ʿbš — I. Name eines Sterns 3. N.R.
II. Beiname des Sobek 4. Pyr.; D.20 (alter Text).

ʿbš — Name einer heiligen Schlange 5. Sp.

ʿbtnw — sich widersetzen o.ä. 6. D.18/19.
vgl. bṯnw.

ʿpj — (III. inf) Seit Pyr.; sehr oft Königsgr.

I. Mit Objekt: einen Ort durchschreiten (auch für ʿpj ḥr) 7.

II. Mit ḥr: vorbeigehen bei jem. 8; durch ein Tor hindurchgehen 9; auf einem Wege gehen 10; eintreten in einen Raum 11.;
mit m ḫt: hinter jem. hergehen 12.

mit m: eintreten in einen Ort 13, in ein Schiff steigen 14.

III. Zuweilen als Variante zu ʿḳ „eintreten" 15.

ʿpw — das Durchschreiten u.ä. 16. Königsgr.

ʿpj — belegt Sp.; Gr.

fliegen: vom Vogel 17; vom b3 eines Gottes 18; von der geflügelten Sonne 19.
mit r: fliegen nach 20;
mit m: von einem Ort her fliegen 21.
u.ä.

ʿpj — Bez. der geflügelten Sonne in Käfergestalt 22. Sp.; Gr.
vgl. auch ʿpp und ʿbb.
gr. … u.ä.
oft abgekürzt:

ʿpj.t — Name der Schlangengöttin 1. Gr.

ʿp — Art Wurm ? 2. Totb.

ʿpwj — Name eines hlgn. Widders 3. D.20.

ʿpj — Art feindlicher Wesen 4. Gr.

ʿpp — Name der geflügelten Sonnenscheibe 5. Gr.
vgl. ʿpj und ʿbb.

ʿpnn.t — Art Wurm oder Schlange 6.; auch
Oft offizinell verwendet 7.
Med.; Lit. D.18.

ʿpr — ausstatten u. ä.

I. Ohne Beziehungsausdruck.
a) etw. ausstatten, versehen 8.
b) ausgestattet sein, versehen sein.

Oft in prägnanter Bedeutung:
versehen = reich 9.
geschwängert (von der Nut) 10.
vom seligen Toten: 3ḫ ʿpr „der vollkommen Selige" o. ä. 11.
„versehen" d. h. mit allem Nötigen versehen 12 (auch „voll" von Schalen 13, u. a. m.).
als Fachausdruck beim Rechnen 14.
Math.; Gr.

II. ʿpr m:
a) mit etw. ausstatten z. B. Gebäude 15 (Schiffe 16) mit Mannschaften ausstatten.
b) mit etw. versehen, ausgestattet sein 17.
Auch: mit Kenntnissen 18, Zauberkraft 19 versehen sein.
c) ʿpr m irw
α) jemandem das Wesen des .... verleihen 20.
β) etw. mit dem Nötigen versehen 21. u. ä.

III. ʿpr ḥr ausgestattet mit etw. 22. (selten).

IV. mit bestimmendem Substantiv: ausgestattet in Bezug auf ...... 23.

Wort	Bedeutung
ʿprw	Ausrüstung 1. D.18. vgl. das folgende Wort.
ʿprw	Schmucksachen. Besonders von Frauenschmuck 2 und Mumienschmuck 3 aus Perlen u.dgl. Auch von kleinen Schmucksachen aus Metall 4. Seit D.18. — u.ä.
ʿpr.t	als Überschrift zu Opfergegenständen (Weihrauch, Kohle u.a.m.) 5. M.R.; D.20.
ʿpr	I. Schiffsmannschaft 6. Meist im Plural 7; auch im Dual 8; AR.–N.R.
	ob auch erhalten im Titel: Schiffskapitän ? 9. A.R.
	vgl. auch den Titel: 10. Sait.
	II. Winzer, Traubenkelterer 11. D.18.
ʿpr	Art Troddel (die man einer Gottheit darreicht) 12. Seit D.18.
ʿpr	Kleid 13. Gr.
ʿpr.t	Art Krug 14. A.R.; M.R.; Med.
ʿpr.t	Name des Mondauges 15. Gr.
ʿprw	Name des einundzwanzigsten Tages des Mondmonats 16.
ʿpr	Art fremdländischer Arbeiter 17. Nä.
ʿpšȝj	Art Käfer ? (als ein dem Toten feindliches Tier) 18. Totb.
ʿpšȝj.t	Art Heuschrecke ? (als dem Toten feindliches Tier) 19. Totb. vgl. das folg. Wort.

ꜥpšw.t — ein Tier [wohl mit einem der vorstehenden identisch] offizinell verwendet 1. Med.

ꜥf — im Titel wr ꜥf 2. A.R. ob ꜥrf?

ꜥf — Ortsadverb 3. Königsgr. zu pfj gehörig wie ꜥꜣ zu pꜣ? — vgl. ꜥftj.

ꜥf — Art Unkraut o.ä. 4. Gr. vgl. ꜥf.t und ꜥfꜣj.

ꜥf.t — eine offizinell verwendete Pflanze 5. Med. vgl. ꜥf und ꜥfꜣj.

ꜥf — ein Mass 6. Nä.

ꜥf — auspressen, siehe iꜥf.

ꜥfꜣj — eine Pflanze (offizinell verwendet 7 und im Zauber 8). Med.; D.18 (Zaub.) vgl. ꜥf und ꜥf.t.
D.19

ꜥfꜣj — Lagerplatz der Beduinen 9. Lit. M.R.; D.19; Gr.
D.19; gr.

ꜥfj — die Biene 10. Königsgr.; Lit. Sp.; Gr.
Sp.

ꜥfj n bj.t Honigbiene 11.
Kopt. ⲁϥⲛⲉⲃⲓⲱ.

ꜥfj — gierig? 12. Nä. vgl. das ältere ꜣfꜥ.

ꜥfꜥ — Bez. des Krokodils 13. Gr.

ꜥff — die Fliege. Seit M.R.
Kopt. s.b. ⲁϥ : altsah. ⲉϥ.

I. als wirkliches Tier 14. Auch offizinell verwendet 15.

II. von goldenen Schmuckstücken in Fliegengestalt 16.

ʿfn — belegt M.R. – Nä. umhüllen 1. verhüllt sein 2; bes. von den verbundenen Augen 3. *n

ʿfn.t — Kopftuch 4. *D.18

ʿfn — ein Gefäss 5. Gr.

ʿftj — jener? 6. (Gegs. ʿntj). Pyr. vgl. ʿf.

ʿft.t. fem. dazu 7. M.R.; Sargt.; Königsgr.

ʿftjw — Bez. für Götter 8. Pyr.

ʿftj — der Brauer 9. A.R.; oft M.R.; N.R. vgl. auch ʿth. [23]

ʿft.t fem. dazu 10. M.R.

ʿfd — I. Verbum: führen (vom Wege) 11. Westc.

II. auch Substantiv: ʿfd.t 12. Lit. M.R.

ʿfd — Titel eines Priesters des Min 13. Gr.

ʿfd — der Nagel? 14. N.R.

vgl. Kopt. A. ⲉⲓϥⲧ, ⲉⲓⲃⲧ : B. ⲓϥⲧ.

ʿfd.t — Kasten (aus Holz 15; aus Metall 16; aus Stein 17). Seit A.R. auch von der Kajüte im Sonnenschiff? 18. Totb. a ... D.18 ... u.ä.

ʿm — verschlucken. (Gegs. ausspeien). auch

I. im wirklichen Sinne: eine Arzenei (in fester Form) verschlucken 19, auch eine Flüssigkeit trinken (Gr.) 20. vom Tier, das etwas verschluckt 21. Mit m: von etwas trinken 22. (Nä.; Sp.) *n ... u.ä. sp. ... gr ... u.ä. abk. sp. ...

II. in erweiterter Bedeutung:
verschlingen. (Kronen 1, Seelen 2, Schatten 3 u.a. verschlingen).
Zauberkraft u.a. in sich aufnehmen 4.
Luft 5 (Rauch 6) einatmen.

III. in Götterbezeichnungen:

der Verschlinger 7; der Verschlinger des .... 8.

ʿm mwt Totenfresser (Name des Tiers beim Totengericht) 9.

IV. bildlich:
a) wissen, erfahren ist besonders aufgenommen.
b) unsichtbar machen:
von der Erde die etw. „verschlingt" 10.
vom Himmel, der den Mond „verschlingt" 11.
c) unbelebte Dinge saugen etw. ein 12.
d) die Harpune „frisst" das Geschossene 13. Gr.
e) ʿm ib.
α) das Herz verschluckt etw. = hält es geheim 14.
β) sein Herz verschlucken = bereuen 15.

ʿm — wissen, erfahren. Nä.

Kopt. s. ЄIMЄ : b. ЄMI : f. IMI.

I. wissen 16; erfahren, kennenlernen 17.
Ohne Angabe des Gewussten 18, mit Objekt 19 oder m des Gewussten 20.

ʿm t3wj „der Ägypten kennt" als Beiname des Thoth 21. Gr. — u.ä.

II. dj ʿm mitteilen 22.
Kopt. s.b.a. TAMO-

ʿm — etwas, das ein Geräusch verursacht 23. Königsgr.

ʿm — Substantiv 24. Sargt.
vgl. ʿmm.

ꜥmꜣ	vom sauer werden des Biers 1 (Nebenform: ꜥwꜣ) Pyr. vgl. Kopt. ⲟⲩⲙⲉ (?)
ꜥmꜣ (?)	Bez. des Bieres ?, des Bier-Kruges ? 2. Gr.
ꜥmꜣ (?)	Art kostbarer Stein 3. Gr.
ꜥmꜣ.t	ein Körperteil des Osiris 4. Gr. vgl. ꜥmj.t.
ꜥmꜣ	eine offizinelle Pflanze 5. Med. vgl. ꜥꜥm, ꜥmꜥꜥ, ꜥꜥꜣm.
ꜥmꜣn	ob: Garten ? 6. Lit. Sp. (demot. Variante brgt „Teich").
ꜥmj	den Verschlussstopfen der Weinkrüge „verschmieren ? versiegeln ?" 7. A.R.
ꜥmj	als Form eines Medikamentes (Kloss o.ä.) 8. Med.
ꜥmj.t	ein Körperteil 9. Lit. M.R. vgl. ꜥmꜣ.t.
ꜥmꜥ	Substantiv 10. Pyr.
ꜥmꜥ	(die Füsse) reiben, frottiren 11 Med. vgl. ꜥmꜥm.
ꜥmꜥ.t	Salbe (o.ä.) zum [ein-]reiben 12. Med.
ꜥmꜥ	Unbeschnittener ? 13. Sp.
ꜥmꜥ	in bnr ꜥmꜥ in offizineller Verwendung 14. Med.
ꜥmꜥ.t	als Bez. für Frauen, deren Urin in der Medizin 15 und im Zauber 16 gebraucht wird. Med.; Lit. Sp.
ꜥmꜥ.t	Art Ackerboden 17. Nä.; Gr. vgl. ꜥmꜥm.t.

ʿmʿꜣ	das Wurfholz werfen 1. A.R.
ʿmʿꜣ.t	das Wurfholz zur Vogeljagd 2. Sargt.;(Zaub.)NR.
ʿmʿʿ	Teil des Getreides 3 und der Datteln 4. (ob: Kern? Korn?). Med. viell. nur andere Schreibung für ʿmʿ, ʿʿꜣm, ʿꜣm. vgl. auch ʿmʿm.
ʿmʿm	(die Füsse) reiben 5. Westc. vgl. ʿmʿ.
ʿmʿm	in mtw.t nt ʿmʿm in offizineller Verwendung 6. Med. vgl. ʿmʿ.
ʿmʿm	Behälter für Brot u.ä. 7. M.R.
ʿmʿm	Art Getreide? oder Teil desselben? 8. Nä., Gr. ob jüngere Schreibung für ʿmʿʿ?
ʿmʿm	verschlingen 9. Spätäth.
ʿmʿmw	I. ein vierfüssiges Tier 10. Med. II. Name eines Torwächters im Jenseits 11. Totb.
ʿmʿm.t	Art Ackerboden 12. Nä. vgl. ʿmʿ.t.
ʿmw	offizinell verwendet 13. Med (Var. ʿmꜣ). var.
ʿmm	ein tierischer Körperteil (von Gans 14, Fisch 15, Wurm 16 u.a.). Med. ob „Ei", „Rogen"?
ʿmmj.t	Bez. des Tiers beim Totengericht 17. Totb. vgl. ʿm-mw.t, aus dem dies wohl eine Zusammenziehung ist.

ꜥmnt(?) — Beischrift zu einer Prügelszene 1. D.18.

ꜥmr — Teil der Tempelverwaltung 2. N.R.; Sp.

ꜥmr(?) — Wanderer? Pilger? 3 Spätäth.

ꜥmrj.t — Milchkuh (gebraucht von der Göttin Anat) 4. Nä.

ꜥmt — Gewölk o.ä. 5. Gr.

ꜥmd — matt sein o.ä. (vom Herzen 6, und von den Gliedern 7). Med.

ꜥmd — Art Feld 8. Nä.

ꜥmdj — Teil des Wagens 9. Nä.

ꜥmḏ — sich abwenden o.ä. 10. Sp.
vgl. Kopt. ωμϫ (?)

ꜥn — Ortsadverb 11. Königsgr.
zu pn gehörig wie ꜥf zu pfj (?)

ꜥn — Art Gefäss o.ä. 12. A.R.

ꜥn — Tafel zum beschreiben (aus Holz 13 oder aus Metall 14). Seit M.R.
m … u.ä.
n … u.ä.
gr … u.ä., abk. … u.ä.

ꜥn — I. Verbum (vom Feuer) 15. Nä. ob richtig?
II. im Titel: siehe bei ꜥ.

ꜥn.t — Diadem o.ä. 16. Gr.

ꜥn.t — Name des „Dächsels", der Querаxt des Zimmermannes 17. M.R.; N.R.

ʿn.t — Nagel, Kralle. [a, m, sp, gr u.ä.]

I. Eigentlich:

a) Nagel (des Fingers 1 und der Zehe 2).

iri ʿn.t die Nägel bearbeiten (schneiden u.ä.) 3. [a, m]

b) Kralle wilder Tiere 4 und der Vögel 5. [n]

ʿn.t ꜣmʿ „Kralle des ꜣmʿ-Vogels" als fester Ausdruck in einem Vergleich 6. Med.

II. der Daumen 7. Med., Sp.

Kopt. s. ЄІNЄ : b. INI.

ʿn.t — Ring aus Metall 8; auch „Öse" an einem Schmuckstück 9. D.18.

ʿn.t ds — ringförmiger Kruguntersatz 10.

ʿn.t — Bez. der kleinsten Zeiteinteilung: Sekunde o.ä. 11. Gr.

ʿnj — ein Körperteil des Rindes (als Speise) 12. N.R.

ʿn — (II. gem.) umwenden. Seit M.R. [D.19, gr u.ä., abk., n, gr]

I. intransitiv:
sich umwenden, umkehren 13.
mit ḥr 14 (spät r 15): sich abwenden von .....;
wiederkehren 16.

ʿḥʿ ʿnw abgewendet dastehen 17.

II. mit reflexivem św (u.ä.):
sich umwenden 18; sich abwenden von (mit ḥr) 19.

ʿn św r ḥtp wieder gnädig werden 20.

III. transitiv:

a) zuwenden (von den Händen) 21.

b) etw. abwenden, umwenden: die Hand des Feindes 1, die Tatzen des Krokodils 2 u.ä. (d.h. sie unschädlich machen).
Pläne, Anordnungen unwirksam machen 3.

ꜥn wšb — jem. zur Rechenschaft ziehen? (mit n) 4; • für jem. (ḥr 5 oder n 6) eintreten. Nä.

ꜥn šmj — Bericht erstatten (als amtlicher Ausdruck) 7.

ꜥn — belegt Nä. auch … gr …, …
Kopt. s.b. ON : a.f. ⲀN.

wiederum, noch einmal, aufs neue 8.
wieder (bringen 9, -geben 10); zurück (gehen) 11.
ferner, des Weiteren 12.
auch am Anfang eines Abschnittes, allein 13 oder als kjj ꜥn 14.

Mit Negation:
noch auch …… 15; niemals wieder 16.

ꜥnj — Name von Gewässern 17. Gr. … , … u.ä.

ꜥn(w) — Art Steine 18. Seit Lit. M.R.

ꜥn(w) — Zierrat (? oder Teil?) eines Metallgefässes 19. Nä.

ꜥnw.t(?) — in dem Ausdruck: ꜥnw.t(?) nt šꜥ.t ḥnśw 20. Med.

ꜥn (ꜥjn) — Auge.
(nur im Schriftzeichen erhalten).
semit. עַיִן ; عَيْن.

ꜥn (ꜥjn) — schön sein, schön. Seit Lit. M.R. (aber wohl älter). u.ä. abk. sp.; gr.

vgl. Kopt. s.b. ANAI. s.f.a. NANOY-: b. NANE-.

I. von Personen:

a) schön, schön sein 1. schön anzusehen, schön erscheinend:
an einem Ort (mit ḥr) 2;
im Schmuck von etw. (mit m 3 oder ḥr 4);
als jemand (mit m) 5.

b) schön handelnd d.h. gütig o.ä. 6; der Gute 7.

c) freundlich, heiter 8.
freundlich zu jem. (mit n 9 oder ḥr 10);
erfreulich für jem. (n) 11.

d) vom Sonnengott und seinen Strahlen (in Amarna): schön? segensreich? o.ä. 12.

e) schön mit Bezug auf einen Körperteil:

ꜥn ḥr mit schönem Gesicht 13; heiter, freundlich 14.

ꜥn ib freundlich (zu jem.: ḥr) 15.

ꜥn ꜥwj u.ä. „mit schönen Händen" (beim Halten des Sistrums) 16.

II. von Pferden 17. N.R. (selten).

III. von Sachen 18. (selten).

ꜥn.t — die Schöne u.ä. als Name der Hathor 19. Gr.
Auch:

ꜥn.t ḥr die mit schönem Gesicht 20.

ꜥn.t ḫꜥw die schön erscheint o.ä. 21.

ʿnw		belegt seit M.R. in der Benennung des „feinen weissen Kalksteins":	auch u.ä.
		ỉnr ḥd nfr n ʿnw 1.	
		auch nur mit ḥd 2 oder nur mit nfr. 3.	
ʿjn		Kalkstein. (vgl. den vorstehenden Ausdruck). Nä.	
		allein 4 oder in der Verbindung ỉnr ʿjn 5.	
ʿjn		mit Kalkstein verkleiden 6. A.R.	
ʿn (ʿjn)		in den späten memphitischen Priestertiteln:	
		ʿn sȝ 7.	,
		ʿn ỉbd 8.	,
ʿnʿ		Pavian, siehe ỉʿn.	
ʿnʿj		im Gegs. zu ỉtnw „sich widersetzen" 9. Lit. M.R.	
ʿnʿn		Pavian 10. Seltene Nebenform zu ỉʿn.	
ʿnʿn		zurückweisen o.ä. 11. N.R.	Det. auch ,
ʿnʿn		sich beschweren 12. D.18.	
ʿnʿn		das Kinn 13. N.R. vgl. ỉnʿ.	
ʿnʿn		Hals ? 14. Lit. Sp.	
ʿnʿr.t		belegt Med.	

Art Wurm oder kleine Schlange. auch im Wasser lebend 15, ob Aal o.ä. (?)

I. offizinell verwendet 16.

II. bildlich: ʿnʿr.t des Blutes = Blutgerinnsel o.ä. 17

ꜥnb — belegt N.R. — D.18 , D.19

I. Art Pflanze (ob Rute ? Stengel ?) aus der man Matten herstellt 1.

II. Als Massangabe für Knoblauch 2.

ꜥnb — (den Mund) verschliessen 3; etw. umschlossen halten (in der Kralle) 4. Nä.

ꜥnbrw — Substantiv 5. Lit. M.R. ob richtig ?

ꜥnp.t — Name der Stadt Mendes 6 — , sp.

ꜥnp.tj — mendesisch, Bewohner der Stadt Mendes. nur im fem. belegt 7:

ꜥnmt — entspricht demot. mn (ⲘⲘⲞⲚ) „es gibt nicht" 8. Lit. Sp. Ob nur spāthieratische Verdrehung aus mn ?

ꜥnn — Verbum: umwinden ? 9. Pyr. vgl. mꜥnn.

ꜥnnwj — Bez. zweier Schlangen, die sich so: umwinden 10.

ꜥnn.t — ein Körperteil 11. Pyr.

ꜥnnw — ein Fruchtbaum 12. Med.

ꜥnn — in: dd mꜥnn „singen" 13. Nä.

ꜥnnbw — Name eines kleinen weissen Vogels 14. M.R.

ꜥnr — Pavian 15. A.R. vgl. ἰꜥn.

ꜥnr.t — Kiesel, siehe bei ꜥr.

ꜥnrt — Obergemach, siehe ꜥrt.

ꜥnḫ — Augenbrauen, siehe ỉnḥ.

ꜥnḫb.t — Name eines Vogels 1. M.R.

ꜥnḫ — der in der Hieroglyphe dargestellte Gegenstand.

I. Symbol des Lebens 2.

II. Name eines Geräts, unter den Sargbeigaben dargestellt (am Fussende der Mumie) 3. vielleicht: „Sandalenriemen" ? — Dual

III. Am Anfang von Inschriften 4, vor Königsnamen 5 und Götternamen 6. Ursprünglich „es lebt ....". Seit D.18 bedeutungslos 7. — auch u. ähnl. Stellungen

ꜥnḫ — leben. — auch; sp, gr auch; u.a.m.

Kopt. s.f. ⲱⲛϩ : b. ⲱⲛϧ : a. ⲱⲛϩ.

A. Als Verbum finitum.

I. von Personen.

a) leben, lebendig sein.
Oft im Gegensatz zu „tot sein"; z.B.
„leben und nicht sterben" 8.
„tot sein und nicht leben" 9.
„Re lebt, sein Feind stirbt" 10.
„so wahr der König lebt" (siehe Seite 202).

b) „leben" nach dem Tode, z.T. im Sinne von „wiederaufleben", „wieder lebendig werden", allein oder in dem Ausdruck:

ꜥnḫ m wḥm aufs neue leben 12.

vgl. auch wḥm ꜥnḫ bei wḥm.

ꜥnḫ ḥtp „der lebt und ruht" nach dem Namen des Toten 13. Sp.

vgl. ḥtp m ꜥnḫ.

die Seele (b3) „lebt"
(vgl. auch unter C I a)

c) „leben", „aufleben" wenn die Sonne aufgeht 1, wenn man die Sonne schaut 2, wenn der Name genannt wird 3 u.ä.

ʿnḫ m ptr.f u.ä. — [hieroglyphs] u.ä.

ʿnḫ n m3.f u.ä. — [hieroglyphs] u.ä.

d) in der Briefformel (Nä.)

ỉmj ʿnḫ.k mögest du (ich, ihr) leben 4. — [hieroglyphs] u.ä.

e) mit Präpositionen:

mit m α) leben von etw. (von einer Speise 5, von der Wahrheit 6, vom Zauber 7 u.s.w.). — [hieroglyphs]
Auch in der häufigen Formel: „alle guten (u.s.w.) Dinge, wovon ein Gott lebt" 8. — [hieroglyphs]

β) leben an einem Ort, sein Leben führen in .... 9.

mit mj „leben gleich wie ....", bes. in dem Zusatz zum Namen des Königs: ʿnḫ mj rʿ „der lebt wie Re". — [hieroglyphs] .....
vgl. bei D.

mit n für jem. leben 10. — [hieroglyphs] .....

mit ḥr auf dem Thron „leben" 11. — [hieroglyphs] u.ä.

mit ḥnʿ mit jemandem zusammen „leben" 12. — [hieroglyphs]

II. von Körperteilen 13, die „leben", d.h. lebenskräftig sind u. ä.

das Herz 14 (Auge 15, Gesicht 16) „lebt" wenn man die Sonne schaut = man freut sich (u.ä.), wenn ..... — [hieroglyphs]

III. „lebendig sein" von Tieren 1.

IV. „leben" von den Pflanzen 2. Amarna.

V. der Name lebt 3 (d.h. er bleibt in der Erinnerung lebendig.).

B. lebend in Bezug auf ..... (mit bestimmendem Substantiv), z. B.

ꜥnḫ mśw.t „lebendig an Geburt" (?); zuerst als Horusname Sesostris des Ersten verwendet.

Gr. als Beiname des Horus von Edfu 4.

ꜥnḫ mśḫꜥ „lebendigen Glanzes" (?) nur Gr. als Bezeichnung des Sonnengottes 5, des Osiris 6 und der Hathor-Isis 7.

C. lebend, lebendig (attributiv gebraucht).

I. lebend, lebendig (d.h. nicht tot).

a) lebende Seele, lebende Sonne u.s.w.

bꜣ ꜥnḫ lebende Seele 8. u.ä.

bꜣ ꜥnḫ „lebender Widder" 9 als Inkarnation verschiedener Götter.
Auch in der Verbindung: als Titel des Bocks von Mendes 10. Hier vielleicht als „Bock ..... das Leben des Re" aufzufassen

ỉtn ꜥnḫ „die lebendige Sonne" als Name des Gottes von Amarna 11.

kꜣ nśw.t ꜥnḫ der lebende kꜣ des Königs 12.

sḳr ꜥnḫ Kriegsgefangener 1 (eigtl. „ein zu erschlagender, den man am Leben gelassen hat").

ỉḫ.t nb.t ꜥnḫ.t Alles was lebt 2

b) in Listen lebend abgelieferter Vögel: z. B.

ꜣpdw ꜥnḫ lebende Gänse 3.

II. lebend = frisch (Med.), z. B.

ỉwf ꜥnḫ frisches Fleisch 4 (d. h. soeben frischgeschlachtet?).

bnr ꜥnḫ frische Datteln 5 (d. h. frisch gepflückte?).

III. lebendes Abbild u. ä. (vom König als dem irdischen Abbild des Gottes); z. B.

ḫntj ꜥnḫ 6.

twt ꜥnḫ 7.

IV. lebend = lebenskräftig o. ä.

ḥꜥ ꜥnḫ „der lebende Leib"

a) vom König als Sohn eines Gottes 8. D. 22; Gr.

b) als Bez. des Phallus 9. Gr.

D. Neben ähnlichen Begriffen.

ꜥnḫ wḏꜣ snb

a) „der lebe, wohlbehalten und gesund sei" als Zusatz: hinter Namen des Königs 10 (der Königin 11, eines Prinzen 12 u. ä.), hinter Worten für König 13 (Herrscher 14, Fürst 15 u. ä.) hinter Bez. für Palast (stp-sꜣ 16, ꜥḥ 17) u. a.

b) rdj ꜥnḫ wḏꜣ śnb jemandem (mit n) Leben, Wohlergehen und Gesundheit verleihen 1

auch in der Briefformel (Nä) 2.

c) ḥr tp ꜥnḫ wḏꜣ śnb (opfern u.ä.) „für das Wohlergehen des ....“ 3.

d) m ꜥnḫ wḏꜣ śnb als Heilwunsch in Briefen 4. Nä.

ꜥnḫ śnb „Leben und Gesundheit“. besonders in:

rdj ꜥnḫ śnb L. und G. verleihen 5; auch:

rdj ꜥnḫ smꜣ m śnb L. sowie G. verleihen 6.

Im ähnlichem Gebrauch wie die vorstehenden Ausdrücke werden auch unter anderen die folgenden verwendet:

ꜥnḫ wꜣś Leben und Genuss (?) 7 vgl. auch die unten gesondert aufgenommene Bez. der Milch.

ꜥnḫ wꜣś śnb Leben, Genuss (?) und Gesundheit 8.

ꜥnḫ ḏd Leben und Dauer 9.

ꜥnḫ ḏd wꜣś Leben, Dauer und Genuss (?) 10.

E. In anderen Zusätzen zum Namen die als Wunsch gedacht sind.

ꜥnḫtj (Kgn. N.N.) sie lebt 11.

ꜥnḫ ḏ.t ewig lebend, (N.N) möge ewig leben 12.

fem.

ᶜnḫ mj rᶜ der 1 (die 2) lebt wie Re.

2ps.m., 3ps.f.

auch ᶜnḫ d.t mj rᶜ u.ä.

dj ᶜnḫ

I. mit Leben beschenkt.
vgl. griech. αἰωνόβιος. 3
ᾧ οἱ θεοὶ ζωῆς χρόνον ἐδωρήσαντο. 4.

a) Zumeist als Zusatz zum Namen des Königs u.ä. „der mit Leben beschenkt ist".
Allein 5 oder in Verbindung mit :
„damit er mit L. beschenkt ist." 6.

Auch mit dativischem Zusatz des Gottes: „damit er [der König] ihr [der Gottheit] mit Leben beschenkt sei" 7.

b) Als „Zusatz zum Namen der Königin" 8:
Auch in Verbindung mit :
damit sie mit L. beschenkt sei" 9. u.ä.

In beiden Fällen auch mit Erweiterungen: , u.ä.

u.ä

II. „Leben schenkend" als spätere Variante für altes dj.f ᶜnḫ, dj.s ᶜnḫ „er (sie) gebe Leben" bei den Götterdarstellungen der Tempel 10.

ᶜnḫ

substantivisch gebraucht: das Leben. (nä. mit Artikel p3. 11).

Auch im Plural ? 12.

I. als genetivischer Zusatz zu Substantiven: „..... des Lebens":

a) in Ausdrücken für „Lebenszeit" u. ähnl.; z. B.:

ʿḥʿw (n) ʿnḫ Lebenszeit 1.

hrw n ʿnḫ Lebenstag 2.

rnp.t n ʿnḫ Lebensjahr 3.

b) „Weg des Lebens" d.h. die richtige Lebensführung, u.ä.

mtn n ʿnḫ 4.

wꜣ.t n ʿnḫ 5.

sbꜣj.t n ʿnḫ die Lehre Amenophis des Vierten 6.

c) „des Lebens" im Sinne von „lebenspendend" o.ä.; z.B.:

ḫt n ʿnḫ Baum des Lebens 7; Fruchtbaum 8.

wꜣḏ n ʿnḫ „das Lebensgrün": Gr. vom wꜣḏ-Szepter der Göttinnen 9.

ṯꜣw n ʿnḫ Lebensodem 10.

d) Herr (Herrin) des Lebens.

nb ʿnḫ α) als Bezeichnung von Göttern (des Osiris 11, Horus 12 u.s.w.).

β) in ḏw n nb ʿnḫ als Bezeichnung von Medinet Habu 13.

γ) als Name des Sarges 14.

u.ä.

nb.t ʿnḫ α) als Bez. von Göttinnen (bes. Gr. der Hathor-Isis 15).

β) als Name der fünften Stunde der Nacht 16. Gr.

II. in präpositionellen Verbindungen.

a) m ʿnḫ mit Leben, im Leben u.ä. z.B.

rśj m ʿnḫ lebend erwachen (aus dem Schlaf) 1.

ḥtp m ʿnḫ vom Untergang der Sonne 2 und dann auch vom Sterben des Menschen 3.

Andere Verbindungen siehe beim ersten Bestandteil.

b) n ʿnḫ in:

wdꜣ n ʿnḫ als Ausdruck für „sterben" 4 (eigtl. „zum Leben gehen?).

III. In der symbolischen Darstellung der Verleihung des Lebens:

rdj ʿnḫ r fnd das Leben an die Nase reichen 5.

šsp ʿnḫ das Leben empfangen 6.

ʿnḫ r fndk „das Leben an deine Nase!" 7.

IV. Als Objekt von Verben.

ỉrj ʿnḫ jemds. Lebensunterhalt beschaffen, für jemds. Lebensunterhalt sorgen 8.

rdj ʿnḫ Leben spenden (siehe auch bei anderen Rubriken).

Im Übrigen vergleiche die Verben selbst.

ʿnḫ „der Lebende, der Lebendige" in Personenbezeichnungen mit einem folgenden Genetiv:

ʿnḫ n nw.t „Städter, Bürger" 9. besonders an Stelle eines Titels vor dem Namen 10. oft M.R.; auch N.R.-Sp.

ꜥnḫ.t n nw.t „Städterin, Bürgerin" an Stelle eines Titels vor Frauennamen 1. M.R.; oft D.18-20. — meist u.ä.

ꜥnḫ n t.t ḥḳ3 „der vom Tisch des Fürsten Lebende" 2; als Titel des M.R. — u.ä.

ꜥnḫ n ḫ3 tpj Titel 3 des M.R.

ꜥnḫ n mšꜥ der gemeine Soldat 4. M.R.; N.R.

ꜥnḫj „der Lebende" als Beiname des Sonnengottes 5, des Horus 6, des Thoth 7, des Osiris 8. Seit Ende N.R. — gr u.ä.

ꜥnḫ.t „die Lebende" als Beiname der Hathor-Isis 9. Gr.

ꜥnḫw die Lebenden. — u.ä.

Eigtl. „die Lebendigen" im Gegs. zu den Verstorbenen 10; dann allgemein für „die Menschen" gebraucht. — a u.ä., auch u.ä.

Besonders häufig in Bezeichnungen des Königs als: Herrscher der Lebenden 11, Horus der L. 12, König der L. 13, an der Spitze (ḫnt) der L 14, u.ä.

Gr. häufig in Ausdrücken für: „den Lebenden Leben verschaffen"; z.B.:
rdj ꜥnḫ n ꜥnḫw 15.

Häufige feste Ausdrücke:

ꜥnḫw tpjw t3 die noch lebenden Menschen; oft in den Formeln der Grabstelen 16 u. dgl. Seit A.R.

nw.t nt ꜥnḫw „die Stadt der Lebenden" im Gegs. zum Grabe 17.

pr n ꜥnḫw „Haus der Lebenden" im Gegs. zum Grabe 18.

t3 n ˁnḫw Land der Lebenden 1.

r3 n ˁnḫw Mund der L. 2. (in dem der Name bewahrt bleiben möge).

ˁnḫ „sowahr N.N. lebt" als Einleitungsformel eines Schwurs 3.

I. mit folgendem n:

ˁnḫ nj N. „sowahr mir 4 (euch 5) der König (Gott N.) lebt". Seit A.R. (die ältere Formel). N.

ˁnḫ nj mrj wj rˁ „sowahr [ich] mir lebe und mich Re liebt" als Formel des Königsschwurs 6. Seit D.18. u.ä.

Vielleicht entstanden aus:

ˁnḫj nj, ˁnḫk nj „sowahr ich mir lebe 7, sowahr du mir lebst" 8 als Schwur des Herrschers.

II. ohne folgendes n:

ˁnḫj „sowahr ich lebe" als jüngere Form des Königsschwurs 9. Seit D. 18.

auch in der Form:

ˁnḫj mrj (w)j rˁ „sowahr ich lebe und mich Re liebt". 10.

ˁnḫ der Eid. Seit M.R. auch , ,
Entstanden aus der vorstehenden Formel.
Kopt. s.b. ⲁⲛⲁϣ : a. ⲁⲛⲁϩ.

I. ˁnḫ allein: der Schwur. (nä. mit Artikel p3 11).

ỉrj ˁnḫ 12, dd ˁnḫ 13 einen Schwur leisten.

II. in der Verbindung:

ꜥnḫ nṯr Eid beim Gott 1.

III. in der Verbindung:

ꜥnḫ n nb „Schwur beim Herrn" (d.h. beim König) 2. M.R.; sehr oft N.R. u.ä.

ꜥnḫ n nb „schwören" 3.

ꜥnḫ n nb mit n: jemandem einen Eid auferlegen, jemanden schwören lassen 4. (juristisch).

ꜥnḫ schwören (mit m bei jem.) 5. D.18.

ꜥnḫ „leben, das Leben" als erster Bestandteil in zusammengesetzten Substantiven.

vgl. auch bei ꜥnḫ „der Lebende".

ꜥnḫ-ỉmj Art wohlriechende Pflanze 6. Seit M.R. bes. in offizineller Verwendung 7 und bei der Balsamirung 8.

mw nw ꜥnḫ-ỉmj Saft (?) der ꜥ.-Pflanze 9.

ꜥnḫ mrr Name eines Amuletts in Käfergestalt 10. Gr.

ꜥnḫ-nṯr (?) Name einer Schlange, die den Toten schützt 11. auch als Geier gestaltet 12. Sargt.

ꜥnḫ-tꜣwj Name eines Ortes bei Memphis (beim Serapeum von Sakkara) 13. u.ä. u.ä.

ꜥnḫ-tꜣwj Name einer Pflanze 14. Gr.

ꜥnḫ-wꜣḏ — als Bez. der Milch 1. Gr.

ꜥnḫ — der Kriegsgefangene 2. D.18. Ob aus sḳr-ꜥnḫ entstanden?

ꜥnḫ — der Blumenstrauss (als Gabe für den König 3, für Götter 4, für den Toten 5.) Seit D.18. — auch …, … u.ä.

ꜥnḫw — die Sterne 6. Sp.; Gr.

ꜥnḫ — eine Käferart 7. Pyr. — [a] auch …

Gr. als Name der Sonne 8. — gr …

ꜥnḫ — Name der Überschwemmung 9. Gr.

ꜥnḫ — Bez. des Alabasters oder Bez. von etwas aus diesem Hergestellten 10. M.R.

ꜥnḫ — der Spiegel. Seit M.R. — m …

I. allein = Spiegel (aus Gold 11, Silber 12, Kupfer 13). — gr … u.ä.

II. in dem Ausdruck:

ꜥnḫ n mꜣꜣ ḥr — Spiegel zum Betrachten des Gesichts 14.

ꜥnḫ — Name eines Gefässes in ☥ Form (aus dem die Götter das „Leben" giessen) 15. — nä plur. … ; gr …

ꜥnḫ — die Türflügel 16. Gr.

ꜥnḫ — Art Schriftstück 17. D.20.

ꜥnḫwj — die Ohren. Seit M.R. — *m … u.ä.

I. als Körperteil des Menschen 18. Gern neben „die Augen" („die Ohren hören und die Augen sehen" 19 u.ä.).

djt ꜥnḫwj das Ohr leihen, Gehör schenken 1.

wbꜣ ꜥnḫwj mit offnen Ohren, d.h. aufmerksam, gescheut o.ä. 2.

Oft bildlich:

ꜥnḫwj (n) bjtj „die Ohren des Königs von Unterägypten" (neben: die Augen des Kgs. von Oberägypten) als Beiwort eines Beamten 3.

II. poëtisch auch von Tierohren 4. Sp.

ꜥnḫ.t — Auge eines Gottes (vom Horusauge 5, Auge des Sonnengottes 6, als Bez. der Hathor 7 u. Ähnl.). Totb.; oft Gr. (oft im Dual). Totb. gr

ꜥnḫ — Lebensunterhalt o.ä. 8. Seit D.18.

ꜥnḫ.t — Getreide 9: Gerste? (neben: bdt „Spelz") 10. Lit M.R.; Gr. gr

ꜥnḫ.t — Ziege? (oder allgemeines Wort für Kleinvieh?) 11. Gern neben Rindern und Eseln aufgeführt. 12 Seit A.R. *m D19

ꜥnḫ — Ziegenbock? (neben ꜥnḫ.t „Ziege") 13. D.19.

vgl. demot. pꜣ ꜥnḫ das Tierkreiszeichen des Steinbocks 14.

ꜥnḫ.t — Bez. des Feuers 15. N.R.–Gr.

ꜥnḫ.t — der Westen 16. D.20 u. Sp. bes. in ḥtp m ꜥnḫ.t „im Westen untergehen" (wohl aus ḥtp m ꜥnḫ vom untergehen der Sonne entstanden). sp

ꜥnḫ.tj — Bez. des Osiris 17. N.R.

ᶜnḫ.t — Troddel, siehe bei mᶜnḫ.t

ᶜnẖ — Verbum (etw. das man vermeiden soll) 1. Lit D.18.

ᶜnḳ — belegt seit D.22; oft Gr. gr u.ä.
a) intransitiv: vom herbeikommen der Überschwemmung 2;
b) transitiv: (die Flut) herbeiführen 3.

ᶜnḳ.t — die Göttin Anukis 4. u.ä.
griech. Ἀνουκις.
*D.22

ᶜntj — dieser ? (Gegs. ᶜftj) 5. Pyr.
vgl. auch ᶜn.

ᶜnt — die Göttin Anat 6. u.ä. gr
semit. ענת.

ᶜntjw — ein Harz (herkömmlich mit „Myrrhen" übersetzt). auch
*n u.ä.
sp u.ä.
gr auch u.ä.
u.ä.

I. Verwendung.

a) als Öl 7 und als Salbe 8 (wegen ihres Wohlgeruchs besonders geschätzt).

b) als Räucherwerk 9.

c) offizinell 10.

d) statt der Tinte in der Magie (bes. als ᶜntjw šw) 11.

II. Sorten u. dgl.

ᶜntjw šw — trockne Myrrhen 12. Seit Med.

ᶜntjw wꜣḏ — frische Myrrhen 13.

ḳmj.t nt ᶜntjw — das unverarbeitete Harz 14. N.R.

III. Verschiedenes.

nh.t (nt) ꜥntjw der Myrrhenbaum 1.

ꜥntjw pr ḏś.f von selbst entflossene Myrrhe 2. Lit. Sp.

šmś ꜥntjw Myrrhen darbringen 3.

ꜥntjwj als Berufsbezeichnung 4. M.R.

ꜥnd Name einer heiligen Schlange 5. Sp.

ꜥnḏ Teil des Flügels 6. Pyr.

ꜥnḏ wenig, wenig sein: eigtl. von der Zahl [Gegs. ꜥšꜣ] 7, dann auch von der Beschaffenheit u.ä. (mangelhaft u.ä. 8). Seit M.R.

ꜥnḏ.t die Wenigkeit = die kleine Anzahl Menschen (Gegs. ꜥšꜣ.t) 9. Seit M.R.

ꜥnḏ.t Name des Gaus von Busiris 10.

ꜥnḏ.t Gewässer des Gaus von Busiris (viell. identisch mit dem Gau) 11. Gr.

ꜥnḏ.tj der Gott von Busiris, dann Beiname des Osiris 12.

u.ä.

ꜥnḏw der Sonnenglanz 13.

ꜥnḏw Art Krug 14.

ꜥnḏw in: mnk ꜥnḏw als Beischrift zu einem Bewegungsspiel. 15. M.R.

ʿnḏw		Art Salbe oder Wohlgeruch 1 A.R.; N.R.	[a]
ʿnḏj.t (?)		Schale o.ä. 2. Med.	
ʿnḏ		die mit diesem Zeichen geschriebenen Wörter, die vermutlich ursprünglich ʿnḏ gelautet haben, siehe bei ʿḏ.	
ʿr		aufsteigen, siehe ỉʿr.	
ʿr		Treppe 3. Königsgr.; oft Gr.	gr , gr abk.
ʿr		Binse: als Pflanze [Med 4; Sp. 5] und, zumeist, als Schreibfeder 6 (auch bildlich gebraucht 7).	a , m , n , gr
ʿr.t		Stengel (der Lotusblume) 8; auch bildlich 9. Gr.	,
ʿr		Ziege 10. Seit Med.	
ʿr		Kleiner Stein, Kiesel 11. Seit Nä. (vgl. aber). Kopt. s.b. λλ.	*n ,
ʿr		das △ (ob: Stein?) bei einem Spiel 12. M.R.	
ʿr		Kern (einer Frucht)? 13. Med. ob identisch mit ʿr „Stein"?	
ʿr		in der Verbindung: 14. Pyr.	,
ʿr.t		Substantiv 15. Pyr.	
ʿr		A.R. im Titel: 16.	
ʿr.t		Buchrolle aus Papyrus 17 oder aus Leder 18. Auch in Namen von Büchern 19.	m , n , *n , gr u.ä.

ʿr.t ḥrw — Tagebücher, Annalen 1. Nä.

ʿr.t — der Unterkiefer, die Kinnbacken (oft dualisch geschrieben) 2.

ʿr.tj — die Türflügel (eigtl. die Kinnbacken der Tür) 3. Gr.

ʿr.t — der Hintere, der After 4. Pyr.; Totb.

ʿr.t — Dekanname, siehe ʿrj.t.

ʿr.t — Schlange, siehe iʿr.t.

ʿrj.t — Türbalken ? 5. D.20; Totb.

ʿrj.t — I. Bezeichnung für eine heilige Stätte 6. M.R.; N.R.
II. jüngere Schreibung für ʿrw.t „Tor", siehe dort.

ʿrj.t — Bezeichnung des Himmels ? 7. Gr.

ʿrj.t — Art Gewässer 8. Gr.

ʿrj.t — ein Sternbild 9; auch als Name eines Dekangestirns 10. griech. Eρω. — auch … u.ä. m …

sbꜣ n ʿrj.t — (verschieden vom einfachen ʿrj.t) 11.

ḫr - ʿrj.t — Name des auf ʿrj.t folgenden Dekangestirns 12.

ʿrʿj.t — Halle o.ä. (des Palastes 13, des Gerichts 14 u.a.) D.18; 19. ob jüngere Form für ʿrrj.t ?

ʿrʿr — etw. ausführen u.ä. Nä. (Arbeiten 15; Befehle 16) ausführen. (einen Gegenstand) besorgen, d.h. herstellen u.ä. 17; (Leute) anstellen 18.

ʿrʿr — vom hinaufsteigen des Überschwemmungswassers auf den Acker (mit r 1, r-ś3 2 oder mit Obj 3). Gr.

ʿrʿr — ein Gegenstand 4. Nä.

ʿrʿr — Substantiv (in Zus.hang mit der Erneuerung der Götterbarken genannt) 5. Saït.

ʿrʿr — ein Körperteil 6. Totb.

ʿrʿr — ein essbares Tier 7. Gr.

ʿrʿr — in t3 m ʿrʿr Art Brot 8. Gr.

ʿrʿr.t — Schlange, siehe ỉʿr.t.

ʿrw — Art Baum (dessen Früchte 9, Späne 10 u.a. offizinell verwendet werden); auch als heiliger Baum 11. Seit Med.

ʿrw.t — Tor: des Hauses 12, des Palastes 13, des Tempels 14, im Himmel 15 und im Totenreich 16. Auch als Sitz der Verwaltung 17. vgl. ʿrrw.t. — a 28. m u.ä., auch gr u.ä.

ʿrw.t — als Krankheitserscheinung 18, bes. bei Geschwülsten 19.

ʿrf — Beutel, Säckchen (für Schminke 20; Goldstaub 21 u.ä.). Auch bildlich 22. — D.22 abk.

ʿrf — einpacken u.ä. Seit M.R. — n
Kopt. b. ⲱⲣϥ : s. ⲱⲣⲃ : a. ⲱⲣⲃⲉ.

I etw. einpacken 23; eingepackt sein 24.
etw. umschliessen 25,
mit m: etw. einpacken in 26,
etw. umschliessen mit .... 27.

II. bildlich:
(Ämter 1, Gunst 2) „sammeln"

ꜥrf — in einem Beutel auspressen? 3. Med.; Gr.

ꜥrf — in der Verbindung: „Silber ......" (aus dem „Götterbarken gebildet sind) 4. D.19.

ꜥrf — in ꜥrf nṯr als Name eines Gewebes 5. Sargt.

ꜥrm — [fem.] Knorren eines Stockes? 6. Sp.

ꜥrrw — Name eines Wesens? (löwengestaltig?) 7. D.18. (alter Text).

ꜥrrw.t — Tor des Hauses 8; des Palastes 9; des Tempels 10; im Himmel 11 und im Totenreich 12.
auch als Sitz der Verwaltung 13 und in Titeln 14.
vgl. ꜥrw.t.
auch

ꜥrš — etw. Böses, das sich auf die Nase bezieht 14bis D.18. Zaub.

ꜥršn — Linsen 15. Nä.
Kopt. ⲁⲣϣⲓⲛ.

ꜥrḳ — krümmen 16; ein Schiff krumm ziehen 17.
Kopt. s.a. ⲱⲗ̄ⲕ.

ꜥrḳ — Gelenk der Füsse? 18. Lit. Sp.

ꜥrḳ — umbinden. Seit D.18. auch u.ä.

I. (Zeugstreifen) umbinden 19
ꜥrḳ ı͗nś „Schärpenträger" als später Priestertitel 20.

II. jemandem (n) ein Kleid anlegen 21.

III. jem. mit etw. (m) bekleiden 22. Gr.

IV. in der Ritualformel:
ꜥrḳ ꜥrḳtw. 23. u.ä.

ꜥrḳw — Striemen (d.h. Spuren von Schlägen) 1. Med.

ꜥrḳj.t — in nb.t-ꜥrḳj.t als Name einer Binde beim Balsamiren 2. Lit. Sp.

ꜥrḳ — vollenden. Seit D.19; oft Gr. u.ä.
etw. vollenden 3; etw. fertig herstellen 4 (Gr. auch für: etw. bilden 5 u.ä.).
bildlich: die Lebenszeit vollenden 6,
mit folg. Infinitiv: aufhören zu tun 7.
gr. auch

ꜥrḳj — belegt seit M.R.
der letzte Monatstag 8.
Kopt. b. ⲁⲗⲕⲉ.
u.s.w.

ꜥrḳ rnp.t — letzter Tag des Jahres (als Fest) 9. u.ä.

ꜥrḳ — klug sein u.ä. Seit M.R.

I. intransitiv:
klug sein, verständig sein 10 (auch vom Herzen 11 und vom Munde 12).
mit m: in etw. erfahren 13.

II. transitiv:
a) etw. verstehen, etw. kennen 14.
b) jem. unterweisen in etw. 15 (m). D.19/20.

ꜥrḳj.t — Entschluss? 16.

ꜥrḳ — schwören. M.R. u. N.R. u.ä.
Kopt. s.b. ⲱⲣⲕ: f. ⲱⲗⲕ.
s.b. ⲧⲁⲣⲕⲟ.

I. schwören, einen Schwur leisten 17.

II. etw. beschwören 18.

III. mit m 19, n 20 oder Objekt 21: bei jemandem schwören.

IV. mit reflexivem Objekt:
sich durch einen Eid binden
bei einem Gotte (mit n) 1.

V. rdj ꜥrḳ
a) schwören lassen 2.
b) schwören ?
ỉmj ꜥrḳ schwöre! 3.

ꜥrḳ-ḥḥ — Heilige Stätte in Abydos 4. Sp.; Gr.
altkopt. ⲁⲗⲭⲁ̀ⲁ̀ 5.
griech. ἄλχαι 6.

ꜥrḳ — im Dekannamen:
ṯs-ꜥrḳ 7;
griech. θοσολκ.

ꜥrḳ — ein Mass für Früchte 8. M.R.; oft N.R.

ꜥrḳ — ein Teil des Wagens 9. Nä.

ꜥrḳwr — Silber 10. Gr.
wohl griech. ἄργυρος.

ꜥrtj — Art Gewässer in Oberägypten 11. Gr.

ꜥrtj — siehe ꜥr.t „Stengel".

ꜥrt — hochgelegenes Gemach, Söller: als Raum im Hause 12 und als Teil der Befestigungsmauer 13. Nä.
entlehnt aus hebr. עֲלִיָּה.

ꜥrd — (den Feind) erschrecken o.ä. 14. Nä.

ꜥḥ — Seil, Strick (der Fähre 15 und am Netz 16). Pyr.; Totb.
plural: …
Totb. …

ꜥḥ — (Wild mit dem Netz) umspannen, einfangen 17;
bildlich: (die Feinde) fangen 18;
die Arme breiten um jem. 19 (?).
m …

ꜥḥ.t — die Netzumspannung bei der Jagd. 1. A.R.

ꜥḥ — (Feuchtes) abwischen: (Tränen) abwischen 2; abtrocknen (nach dem Bade) 3. — n

ꜥḥ — ab ꜥḥ-rmj.t? Beiname des Osiris 4. Sp. Vgl. ꜣḥ.

ꜥḥ.t — Acker, bestelltes Feld 5. Häufig in Titeln 6. AR.-Nä. — a; N.B! Im Hieratischen des n.R. ist das Zeichen mit zus. gefallen.

ꜥḥwtj — Feldarbeiter 7. Häufig als Berufsbezeichnung 8 (oft mit genet. Zusatz der zugehörigen Verwaltung 9). M.R.-Nä. — n auch u.ä.; m u.ä.

ꜥḥ — (spät auch als fem.) Palast. — , m

I. Palast des Königs 10; auch als Sitz der Verwaltung 11. — a , m

Häufig in Bezeichnungen des Königs 12 (der Königin 13, von Göttern 14) als des Palastbewohners u.ä.:

ꜣmj ꜥḥ 15, nb ꜥḥ 16 u.a.m.

Ḥr m ꜥḥ.f 17 u.ä. — u.ä.

II. Palast eines Gottes: sowohl vom Tempel 18 als auch von der himmlischen Wohnung eines Gottes 19.

Auch mit attributivem Adjektiv: ꜥḥ wr 20, ꜥḥ nṯrj 21 u.a. — u.a.

ꜥḥ.t — Palast 22. Seit Ende D.18, spät oft (und spät sicher als fem.). — *D20

ꜥḥj (?) — ein Priestertitel 23. Gr.

ꜥḥ-nṯr (?) — Name eines der gestalteten Haken bei der Mundöffnung 24. Königsgr.

ꜥḥꜣ kämpfen, Kampf 1.

I. absolut gebraucht:
kämpfen 2, kampffähig sein 3 u.ä.
auch vom Kämpfen der Stiere 4.
bildlich von zänkischer Rede 5.

II. mit Objekt:
jemanden bekämpfen 6, feindliche Länder bekämpfen 7 u.ä.

III. mit Präpositionen:
mit r: gegen jem. 8 (etw. 9) kämpfen.
mit ḥr: auf etw., an einem Ort kämpfen 10
wegen etw., für jem. kämpfen 11.
mit ḥnꜥ: mit jem. kämpfen, mit jem. im Kampf liegen 12.
bildlich vom Arzt, der mit der Krankheit kämpft 13, die er heilen will:
mr ꜥḥꜣj ḥnꜥ eine Krankheit mit der ich kämpfen will (als Verdikt des Arztes, der die Heilung versuchen will) 14.
mit mdj: mit jem. zanken 15. Nä.
(vgl. auch ꜥḥꜣwtj).

IV. reflexiv 16.

ꜥḥꜣ tw hab acht! hab acht auf ....., hüte dich vor..... (allein 17; oder mit r 18 oder ḥr 19 und folg. Substantiv). M.R.

vgl. das analoge sꜣw tw.

V. das Kämpfen, der Kampf 20.

auch ꜥḥꜣ-ꜥ 21.

oft in Ausdrücken für Kampfgerät u.ä.:

ḫꜥw (nw) ꜥḥꜣ Waffen 22. u.ä.

ḫkrw ꜥḥꜣ Waffenschmuck 23.

mss n ꜥḥꜣ Kampfhemd, Panzer 1.

ꜥḥꜣ — der Kämpfer (vgl. ꜥḥꜣwtj).

I. Kämpfer = Krieger, Soldat 2.

II. als Bez. des Königs 3.

ꜥḥꜣ kn tapferer (o.ä.) Kämpfer 4.

III. als Beiwort von Göttern 5.

ꜥḥꜣwj die beiden Kämpfer = Horus und Seth 6.

IV. in Priestertiteln:

ꜥḥꜣ-ꜥ 7. Gr.

ꜥḥꜣ wr 8 (auch wr ꜥḥꜣ 9)

ꜥḥꜣ — widrig, schlecht (Gegs. nfr) 10.

Oft von gewissen Kalendertagen oder deren Drittel 11.

vgl. Kopt. S. ϩⲟⲟⲩ : B. ϩⲱⲟⲩ.

ꜥḥꜣw — I. allgemein: Waffen 12. m ... u.ä.

II. die Pfeile 13.

pr ꜥḥꜣw das Zeughaus 14. u.ä.

irw ꜥḥꜣw der Pfeilmacher 15. Nä.

ꜥḥꜣ (?) (ꜥḥꜣ-mw ?) — ein Schiffsgerät (ob der Anker ?) 16. Lit. M.R.; D.18.

ꜥḥꜣ.t — Kriegsschiff 17. M.R.; D.18. gr. auch ...,

vom Schiff des Horus in der Göttersage 18. Gr.

ꜥḥꜣt — Kampfplatz (der Götter) 1. Totb. [spätere Ausdeutung des vorgenannten Wortes].

ꜥḥꜣ — in ꜥḥꜣ-t als „Name eines Öls?" 2 A.R.

ꜥḥꜣ — ein Dämon in Bergestalt 3.

ꜥḥꜣ — der Nilbarsch (lates niloticus) 4. seine Gräten u.a. offizinell verwendet 5.

ꜥḥꜣ — Bezeichnung des Nilpferdes 6. Gr.

ꜥḥꜣ.t — Beiname mehrerer löwenköpfiger Göttinnen 7. Gr.

ꜥḥꜣwtj — der Kämpfer u.ä. M.R. - Nä.

I. Kämpfer, Krieger: vom Soldaten 8 und als Beiwort des Königs 9 (eines Prinzen 10). vgl. das ähnlich gebrauchte ꜥḥꜣ. — D.20 auch — Plural

II. männlich (zur Bezeichnung des männl. Geschlechts u.a.) 11. Nä. (seit D.18) — u.ä.

Kopt. s. ϩⲟⲟⲩⲧ : b. ϩⲱⲟⲩⲧ : f. ϩⲁⲟⲩⲧ : a. ϩⲁⲩⲧ : altkopt. ϩⲟⲟⲩⲛⲧ.

a) selbständig gebraucht: Männer (Gegs. Frauen) 12. (Gegs.)

Gänseriche (Gegs. weibl. Gänse) 13. (Gegs.)

ḥm.t ꜥḥꜣwtj Ehefrau 14 (?)

b) attributiv gebraucht:

šrj ꜥḥꜣwtj männliches Kind = Sohn 15.

nṯrw ꜥḥꜣwtj männliche Gottheiten (Gegs. weibliche Gottheiten) 16. — Gegs.

III. als Verbum:
zanken, zänkisch sein (mit mdj: sich mit jem. zanken 1). Nä.

ỉrj ʿḥȝwtj ein zänkischer Genosse 2.

vgl. auch das ähnlich gebrauchte ʿḥȝ.

ʿḥʿ — Mastbaum. Nur noch aus dem Lautwert des Zeichens zu erschliessen, das einen Mastbaum darstellt. vgl. , u.ä.

ʿḥʿ — stehen u.s.w.

Kopt. s.a. ⲱϩⲉ : f. ⲱϩⲓ : b. ⲟϩⲓ.

m , gr

Det. seit m ; seit a

a. Als selbständiges Verbum.

„stehen" mit fliessenden Bedeutungsübergängen in „stillstehen", „sich stellen" u.a. und mit dementsprechenden Verbindungen mit Präpositionen.

Im Einzelnen:

I. stehen, dastehen (auch von Dingen: Pfeiler 3, Leiter 4 u.a.m.).

II. Stand halten vor jem. = ihm Widerstand leisten (mit m ḥȝw.f 5, r ḥȝ.t.f 6, ḥr ḥȝ.t.f 7).

III. still stehen (nach einer Bewegung) 8. auch vom Schiff das nicht mehr fährt 9, vom Gift das nicht mehr fliesst 10.

IV. aufstehen, sich erheben u.ä.
mit n: ehrfurchtsvoll vor jem. aufstehen 11.
mit r: feindlich gegen jem. auftreten u.ä. 12.
mit r und Inf.: aufstehen um etw. zu tun 13

V. aufgerichtet sein 14.
ʿḥʿ ḥr śd auf dem Schwanz aufgerichtet (von der Schlange) 15.
vgl. auch ʿḥʿw Schlange.

VI. an jemds. Stelle treten, (den Thron) besteigen u. ä. (mit m 1, r 2, ḥr 3).

VII. ʿḥʿ m nśw.t König werden, K. sein 4, (auch ohne m nśw.t 5).

VIII. Juristisch: vor Gericht stehen 6; gegen jem (r) als Zeuge auftreten 7.

IX. als Kanzleiausdruck: vorhanden, anwesend (von Sachen 8 und von Personen 9). *n (auch als Randvermerk in Akten).

wḏꜣ.t ntt ʿḥʿ der noch vorhandene Bestand 10.

X. ʿḥʿ und ḥmśj neben einander gebraucht: „stehen und sitzen", „aufstehen und sich setzen" 11; oft im Sinne von: sich zur Mahlzeit niederlassen 12.
Gr. auch wie ein Ausdruck für „essen" (mit m: von etw. essen) 13. gr

XI. ʿḥʿ mit ḥr und Infinitiv (und ähnl.): stehen indem ...., stehen und .... tun 14.

XII. rdj ʿḥʿ stehen lassen
s.b.a. f.
Kopt. ΤΑϨΟ: ΤΑϨΑ.
a) etw. aufstellen 15.
b) jem. aufstehen lassen 16.
c) etw. bereitstellen 17.

XIII. Verschiedenes.
a) ʿḥʿ mit ḥr sich auf jem. (auf jemds. Wort) verlassen 18.
b) ʿḥʿ (m) ꜣbd den Monatsdienst antreten 19.
c) saumselig sein 20.
d) „mangeln" (eigtl. dastehen müssen ohne etw. zu bekommen?) ist besonders aufgenommen.

B. Als grammatisches Wort.

ʿḥʿn zur Fortführung der Erzählung: „da" (hörte er) 21. auch
Seit M.R.; Nä. selten.

a) bei Verben der Tätigkeit mit Form sḏmnf 22, mit Passiv auf -w 23, auch mit Passiv auf -tw. 24.
b) mit Subjekt bei ʿḥʿn: mit Pseudoparticip 25, auch mit ḥr und Infinitiv 26.

ꜥḥꜥ mit ähnlicher Bedeutung wie ꜥḥꜥn, nur viel seltener als dieses:

a) bei Tätigkeitsverben mit Form sḏmf 1.

b) bei Verben des Seins und des Zustands mit Subjekt bei ꜥḥꜥ und folgendem Pseudoparticip 2.

N.B! Zum Teil steht ꜥḥꜥ im N.R. nur irrig für ꜥḥꜥn.

ꜥḥꜥ — als astronomischer Ausdruck: vom „Platz" eines Sterns? 3. D.18.

ꜥḥꜥ — mangeln u.ä. Nä.

vgl. Kopt. s. ⲁϩⲉ ⲛ̄-.

mit ḥr oder n: Mangel haben an etw., etw. bedürfen 4; auf etw. (jem.) warten 5.

ꜥḥꜥn N.N. N.N. fehlte 6. — N.N.

ꜥḥꜥw — Standort. A.R.–N.R. — u.ä.

Oft prägnant: (richtige) Stelle einer Sache 7, Stellung jemds. 8. — auch n u.ä.

auch: Stillstand (nach einer Bewegung) 9.

ꜥḥꜥ — Haufen. Seit A.R. — *m, *n u.ä.

vgl. Kopt. sb. ⲁϩⲟ : a. ⲁϩⲟⲩ, ⲉϩⲱ : f. ⲁϩⲁ. — Plur. u.ä.

I. Haufen (von Korn 10, Schätzen 11 u.a)

ꜥḥꜥ n wdn Opferhaufen (als techn. Ausdruck) 12.

II. Haufen = Besitz, Habe 13.

nb ꜥḥꜥ Besitzer von Haufen = ein Reicher 14.

III. Haufen = Fülle von Speisen 15. Gr. — u.ä.

IV. Als mathematischer Fachausdruck: die zu findende Grösse o.ä. 1. Math.
vgl. auch ꜥḥꜥ.t.

ꜥḥꜥ.t — Mathematischer Fachausdruck derselben Bedeutung wie ꜥḥꜥ „Haufe" IV (in anderen Aufgaben als dieses). 2. Math.

ꜥḥꜥ — belegt Nä.–Gr.
Betrag (an Korn 3, Wein 4 u.ä); Menge, Zahl (von Äckern) 5; Gr.: Quantum (in Kyphirezepten) 6. gr.

ꜥḥꜥ ḥmt — eine Summe Geldes 7.

ꜥḥꜥ — belegt Nä. (mit Artikel pꜣ). Menge von Menschen 8. Auch: die Menge, die grosse Masse 9. *D21

ḫr.n ꜥḥꜥ — Massengrab 10.

ꜥḥꜥw — Denkstein; Grabstein 11. Seit D.18. gr

ꜥḥꜥw — einen Denkstein errichten 12.

m ꜥḥꜥw — (einen Erlass) auf einen Denkstein setzen 13.

ꜥḥꜥ.t — Grab, siehe bei mꜥḥꜥ.t.

ꜥḥꜥj (?) — Teil des Grabes Amenophis des Ersten 14. Nä.

ꜥḥꜥ — widrig, schlecht von gewissen Kalendertagen 15 (als Variante zu ꜥḥꜣ, vgl. dieses).

ꜥḥꜥ — Mass für Bier 16. D.18.

ꜥḥꜥ — Gerät(?) beim Räuchern 17. Gr.

cḥc.... Name des neunundzwanzigsten Tages des Mondmonats 1.

cḥc Art Diener im Hause 2. M.R.

cḥcj.t Art Dienerin im Hause 3. M.R.

cḥc belegt seit M.R.

Schiff zum Transport von Lasten 4, als Reiseschiff 5, als Fischerboot 6 u.dgl.
Meist im Plural 7: die Schiffe; auch: die Flotte (mit Artikel p3) 8.

*D19/20 auch ; sp u.ä.

cḥcw ein Körperteil (des Menschen 9 und der Tiere 10): Nacken o.ä. (neben „Rücken" genannt). N.R. — auch

cḥc späte Schreibung von ḥc „Körper".

cḥcw Name eines reiherartigen Vogels 11. Pyr.; Königsgr.

cḥcw als Bez. heiliger Schlangen 12. — sp u.ä.

cḥc nfr heilige Schlange als Schutzgottheit bestimmter Orte 13. Gr.

Auch von Gottheiten 14 und vom König 15 (als cḥc nfr Ägyptens).

cḥcw Beistand, Helfer 16. M.R.

cḥcw Hindernisse? Hinderung? o.ä. 17. Pyr.

cḥcw Lebenszeit. — a , a u.ä. ; n , u.ä. ; gr auch

Kopt. s.a ⲁϩⲉ : b. ⲁϩⲓ : f. ⲉϩⲓ.

I. Lebenszeit (eines Menschen 18, eines Gottes 19).
Lebensdauer (des Himmels 20, e. Bauwerks 21 u.ä.)

ˁḥˁw die Lebenszeit verbringen 1; auch: die L. jemandes verbringen = ebenso lange leben wie jener 2.

ˁḥˁw Lebenszeit gewähren (vom Gott, der sie gibt) 3.

ḥsb ˁḥˁw „der die Lebenszeit berechnet" als Beiwort von Göttern 4. — u.ä.

II. Allgemein: Zeit, Zeitdauer 5; ˁḥˁw mit folg. Zeitangabe: ein Zeitraum von .... 6; Zeit des Alters 7 u.ä.

ˁḥˁj — Mittagsstand der Sonne 8; Mittag 9. Nä. – Gr. — Sp., gr.

ˁḥˁj.t — Name der sechsten Tagesstunde (der Mittagsstunde) und ihrer Göttin 10. Gr.

ˁḥˁj.t — Name der südlichen (mittäglichen) der vier Himmelsstützen 11. Gr.

ˁḥˁj.t — Teil des Palastes 12. Saït.

ˁḥb — siehe bei ˁbḥ.

ˁḫ — Feuerbecken, als Gerät zum Brandopfer 13 (auch zum räuchern 14). Gr. auch vom Opferfeuer, das die Böses verbrennt 15. Saït. bildlich vom verzehrenden Zorn des Königs 16. Kopt. ⲁϣ (S.). — Determ. auch: a ..., m ..., n ..., u.ä.

ˁḫ — Stätte des Brandopfers? (vom vorstehenden ˁḫ verschieden) 17. Lit. Sp.

ˁḫ — verbrennen? 18. Sp.; Gr.

ˁḫḫ — vom verdunsten des Wassers beim Kochen 19. Med.

ˁḫw — der Ofenheizer? (zwischen Bäckern genannt) 20. Nä.

ꜥḥw.t — ob kollekt. Plural zu ꜥḥ Feuerbecken? 1. Pyr.

ꜥḥj — (III. inf.) hochheben u.ä. Seit M.R. Kopt. s. ⲉⲓⲱϣⲉ: b.f. ⲓⲱϣⲓ: a. ⲉⲓϩⲉ. — D18 ..., ..., *D19 ..., abk. (D18)

I. etw. hochheben 2; jem. aufhängen 3.

ꜥḥj p.t den Himmel hochheben 4. — gr. abk.

II. sich erheben 5.
vom flüchtenden Feind: sich davonmachen o.ä.? [D.20] 6. — auch

m ꜥḥ in der Luft schwebend (von den Vögeln) 7.

ꜥḥ.t — in: ꜥḥ.t nt mw (snf) „Ansammlung (? Erguss?) von Wasser [in den Augen] 8, von Blut [in der Vulva] 9. Med.

ꜥḥ — eine offizinell verwendete Pflanze 10. Med.

ꜥḥj — Name eines Vogels 11. Nä.

ꜥḥj — in tꜣ ꜥḥj als Name einer Brotsorte 12. Nä.

ꜥḥ(w) — Name einer Krankheit 13. Zaub. N.R.

ꜥḥw — Ausdruck für Gewässer 14. Nä.

ꜥḥm — I. transitiv:
(Feuer) löschen 15.
bildlich: (Durst) löschen 16, (den Wind) stillen 17, (Aufruhr) dämpfen 18, u.ä.

II. intransitiv:
(das Wasser) versiegt 19. Nä. — gr. u.ä.
Kopt. s. ⲱϣⲙ: b. ⲱϣⲉⲙ: a. ⲱϩⲙⲉ.

ꜥḥm — in ꜥḥm ṡbḳ.t als Bez. des Öls 20. Gr.

ʿḫm — neben Kohle als Brennmaterial 1. Nä.; Sp.
vgl. Kopt. ϩⲱϩⲙ (Ϭ) ⲁϣⲙⲓ.

ʿḫm — fliegen, schweben 2. Sp.; Gr.
gehört wohl zu ʿẖm.

ʿḫm — (den Tempel) betreten 3. Gr.

ʿḫm — in ʿḫm n rʿ als Bez. eines Ichneumons 4. Sp.
vgl. ʿẖm „Götterbild".

ʿḫm.t — Ufer, siehe ỉḫm.t.

ʿḫr.t — eine Frucht 5. A.R.
wohl verlesen aus ʿg.t.

ʿḫḫ — der „Greif" (als bildliche Bezeichnung des kämpfenden Königs). 6. N.R.

ʿḫḫw — Dämmerung, siehe ỉḫḫw.

ʿẖj — (III. inf.) fliegen 7; auch: auffliegen, fortfliegen 8. u.ä.
Seit M.R.
mit m: aus einem Ort, von einem Ort her 9. seit *m
mit r: nach einem Ort hin 10. gr
Gr. auch mit Objekt: nach etw. fliegen, durch etw. hin fliegen 11.

ʿẖ.t — die beiden Flügel 12. Sp.

ʿẖ (?) — Name eines Vogels 13. M.R.

ʿẖm — heiliges Wesen o.ä. 14. D18

ʿẖm — belegt 15 seit D.18.

I. Götterbild: Sp. u.ä.
ursprünglich das hockende Falkenbild, dann allgemeines Wort für Götterbild (sowohl Rundbild, Kultstatue 16 als auch auf der Wand dargestellte Götterfigur 17).

II. der Leib der Götter (im Gegensatz zum bꜣ) 1. N.R.

III. der Falke. Sp.; Gr.
Kopt. s. ⲁϩⲱⲙ: b. ⲁϧⲱⲙ.

a) als wirkliches Tier 2 vgl. ꜥḫm „fliegen". — sp.

b) als Bez. von Göttern 3, gern mit Zusätzen wie šps 4, nṯrj 5 u. ähnl.

ꜥḫm — Verbum 6. Pyr.; Sargt.

ꜥḫm — Bild des heiligen Bocks von Mendes 7. Sp.

ꜥḫm — stets im Plural: Art böse Wesen am Himmel? 8. — auch

ḥ.t-ꜥḫmw — Örtlichkeit am Himmel 9. Seit Sargt. — n

....-ꜥḫmw — Name eines Schutzgottes des Osiris 10. Gr. — u.ä.

ꜥḫm — identisch mit ꜥḫm Götterbild? 11. Lit. M.R.

ꜥḫmw — die Blätter (oder kleine Zweige?) der Bäume 12 und kleinerer Pflanzen 13. Seit Med. — gr — u.ä.

ꜥḫn — die Augen schliessen 14. Totb.; Zaub. — n

ꜥḫn — Wedel zum Anfachen des Feuers (eigtl. „rudernder Arm"?) 15. Opferlisten D.18.

ꜥḫnwtj — „Kabinett" o.ä. Oft M.R. (später selten). 16. — u.ä — n

I. als Teil des Palastes, wohl von den Gemächern des Königs 17. Gr. auch vom Tempel als Residenz des Gottes 18. — ungewöhnlich auch:

II. als Verwaltungsausdruck, insbesondere im Titel:

mr ꜥḫnwtj „Kabinettsvorsteher" o.ä. 1.

Oft mit genetivischen Zusätzen zur Angabe der einzelnen Verwaltungen 2.

ꜥstrt — Astarte 3. N.R. u.ä.

semit. עשתרת.

ꜥš — rufen u.ä. Seit Lit. M.R. u.ä. D22

Kopt. ⲱϣ.

I. rufen 4, mit Objekt: jem. rufen, anrufen, herbeirufen 5.
mit n oder r: jemandem zurufen 6, jem. herbeirufen 7, einen Gott (um Beistand) anrufen 8.

ꜥš mit sgb verbunden: laut stöhnen 9. u.ä.
vgl. Kopt. ⲁϣϭⲁⲡ (?).

ꜥš ḥ3.t der Rufer des Vorderteils, der Pilot (des Schiffes) 10;
auch als Verbum 11.

II. den Namen angeben 12. Nä.
(laut) lesen 13. Seit D.19.

III. das Rufen, der Ruf 14.

mj ꜥš wꜥ einstimmig 15.

sdm ꜥš Diener [„der auf den Ruf hört"]: siehe bei sdm.

ꜥšw.t — Geschrei eines Kindes 16. Med.
vgl. ꜥš3w.t.

ꜥš — Art Mahlzeit der Soldaten 17. Nä.

ꜥš — vom ächzen eines nicht lebensfähigen Kindes 18. Med.

ꜥš — Verbum gleicher oder ähnl. Bedeutung: von dem in Not befindlichen Osiris 19. Pyr.

cš — die Ceder der Alten (abies cilicica) 1. seit A.R.

Als Baum 2 (dessen Harz 3, Holz 4 u.a. auch offizinell verwendet werden) und besonders als Nutzholz: Zedernholz 5.

abk.

ḥ3.t (nt) cš — Harz und Öl der Zeder 6.

cš — Krug zu Bier 7. Nä.

auch

cš3 — viel sein u.ä.

Kopt. s.b. ⲁϣⲁⲓ : a.f. ⲁϣⲉⲓ

I. Als Verbum finitum.

viel sein, zahlreich sein 8.
Mit folg. Substantiv 9 oder mit m 10 (Gr. auch n 11): zahlreich sein an....

Auch: zu viel sein 12. (Nä.).
oft geschehen 13. (M.R.).

II. Als Adjektiv mit bestimmendem Substantiv: viel an..... 14, mit vielen..... 15, reich an... 16 u.ä.

cš3 r3 17, cš3 ḫrw 18 geschwätzig, Schwätzer.

III. Als attributives Adjektiv:
a) zahlreich, viel 19.
b) vielerlei, vielartig, verschieden 20.
c) gemein, gewöhnlich 21.

IV. als substantivisch gebrauchtes Adjektiv:
Viele (von Personen 22 und von Sachen 23).

auch

cš3 m (n) „viele von....." 24.

V. Als Adverb:
oft, vielfach 25;
auch: sehr 26.

sp

ʿšꜣ — „Menge, Vielheit" in den Ausdrücken:

a) mj ʿšꜣ — wie die Menge des ..... 1.

mj ʿšꜣ šn — soviel ihrer sind (als Zusatz zu einem Plural oder Kollektivum) 2.

b) mʿ ʿšꜣ — wegen der Menge des .... 3.

c) ḥr ʿšꜣ — in Menge 4.

ʿšꜣ — in wsḫ n ʿšꜣ Halsband aus Perlen verschiedener Farbe 5. Sargt.

ʿšꜣ.t — die Menge. Seit A.R. [a]

Kopt. ⲁϣⲏ [s.] [m] ..., ... u.ä.

Immer von Personen: [m] ... seit [n] auch ... u.ä.
a) die Vielen (Gegs. ʿnḏ.t die kleine Anzahl) 6.
b) die Menge, das Volk 7.
c) die Menge der Feinde, deren Masse 8.

ʿšꜣ.tj — viel 9. Amarna; D.20.

ʿšꜣw.t — übermässiges Kindergeschrei 10. Med.
vgl. ʿšw.t.

ʿšꜣ — Art Vogel: ob Taube? 11. M.R.; D.18; Sp. [m]

ʿšjw — prahlen mit .....? 12. Nä.

ʿšʿ — die Kehle 13. D.18.
vgl. ʿšʿš.

ʿšʿš — die Kehle. 14. N.R.; Gr. [gr] ...,
vgl. ʿšš.

ʿšʿš — erdrosseln (als Todesart) 15. Zaub. N.R.

ʿšm — die so geschriebenen Wörter siehe bei ʿḥm.

ʿšš — die Kehle 1. Totb.; Sp.
vgl. ʿšʿš.

ʿšḳ — bedrücken 2. Nä.
entlehnt aus hebr. עשק.

ʿḳ — eintreten u.s.w.
vgl. Kopt. ⲱⲕ (b.) ?

auch ... , ...
seit [m] auch ... , [sp] ...
[gr] auch ... u.ä.
[gr] auch ...

A. Allgemein.

I. eintreten, eingehen 3.

II. eintreten dürfen, freien Zutritt haben 4.
oft wie ein Titel: der Zutritt hat, der Vertraute 5.

ʿ3 ʿḳ „mit freiem Zutritt" (mit n: zum Gott 6; mit m: in einen Tempel 7) als Nebentitel der wʿb-Priester.

III. eingehen = untergehen (von den Gestirnen) 8.

IV. vorübergehen (von der Zeit) 9. Nä.

B. Gebrauch mit Präpositionen.

I. mit m:
a) eintreten in einen Ort 10, in etwas 11;
b) unter Personen, in die Menge eindringen (meist kriegerisch)
ʿḳ m ʿš3.t 12, ʿḳ m ḫfn 13.
c) bildlich:
in etw. eindringen, etwas erkennen 14.
die Hand tritt in etw. ein = sie packt etw. 15. Gr.

z.B. ...

II. mit n:
zu jem. eintreten 16; etw. geht in den Leib ein (von Speisen u.ä.) 17.
bildlich:
zu einer Frau eintreten (euphemistisch) 18.

III. mit r:
a) in einen Ort eintreten u.ä. 1; auch von Dingen die als Einkünfte eingehen 2 u. dgl.

ˁḳ r pr in ein Haus eintreten (um ein Geschäft abzuschliessen u.ä.) 3; auch im Sinne von: „eine Erbschaft übernehmen" 4 und „eine Ehe eingehen" 5.

b) zu einer Person treten 6.

ˁḳ r.f als Weisung an den Arzt: Nimm dich seiner [des Kranken] an, behandle ihn 7.

IV. mit ḥr:
eintreten zu etw., das eigtl. unzugänglich ist 8; zu jem. Zutritt haben, bei jem. eintreten, vor jem. hin treten 9.

C. Mit direktem Objekt.

I. transitiv (und zum Teil statt des Gebrauchs mit einer Präposition, besonders Gr.):

a) einen Ort betreten 10; in einen Ort eintreten 11; eindringen in einen Ort 12 (in etw. 13).
Auch: von Einkünften, die in den Tempel eingehen 14; von Kleidern, die sich an die Glieder legen 15.

b) zu einer Person treten 16.

c) in etw. eintreten = es erkennen 17.

d) ˁḳ ib der Vertraute 18; auch der Eingeweihte 19.

vgl. Kopt. ⲁⲕϩⲧⲏ = (?).

II. Kausativ (Gr.)
etw. hineinführen 20; den Nil kommen lassen 21; u. ä.

D. ˁḳ neben prj.

u. ä.

Teils in fester Verbindung 22, teils in parallelen Sätzen 23 u. ähnl. (Allein oder mit m, r und andern Präp.):

„Hineingehen und Herauskommen", „Zutritt und Ausgang haben" (im Totenreich 1, im Palast 2, im Tempel 3, in Türen 4, in eine Stadt 5, unter Personen 6 u.a.).

abk. [hieroglyphs], [hieroglyphs]

E. Verschiedenes.

ʿḳ m rwtj „von draussen kommen" 7; auch als mediz. Fachausdruck 8. [hieroglyphs]

ʿḳ n ḥr·f darauf losgehen 9. Nä. [hieroglyphs]

ʿḳj [hieroglyphs] der feierliche Einzug des Königs 10. Nä.
vgl. Kopt. s. ⲗⲉⲓⲕ : b. ⲗⲓⲕ (?).

ʿḳ [hieroglyphs] Vertraute, Klienten o.ä. 11. Lit. M.R.
vgl. beim Verbum a II.

ʿḳj [hieroglyphs] Art Priester („die Zutritt haben") 12. Gr.
vgl. beim Verbum a II. und den Priestertitel ʿḳ 3. [hieroglyphs], [hieroglyphs]

ʿḳj.t [hieroglyphs] Art Dienerin 13. M.R. [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

Gr. Beiname der Hathor als „Dienerin" des Sonnengottes ? 14. [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

ʿḳ.t [hieroglyphs] in pr-ʿḳ.t als Art Speicher für Früchte 15. A.R. [hieroglyphs]

ʿḳw [hieroglyphs] Einkünfte u.ä. Seit M.R. auch [hieroglyphs] u.ä.
Kopt. s. ⲟⲉⲓⲕ : b. ⲱⲓⲕ : f.a. ⲗⲉⲓⲕ.
m auch [hieroglyphs]

I. Einkünfte (die in Nahrungsmitteln bestehen) der Tempel 16, der Beamten 17, der Grabstiftungen 18.
seit D22 [hieroglyphs] u.ä.
gr auch [hieroglyphs] u.ä.

II. gewähltes Wort für Speisen, Nahrungsmittel 19; auch Viehfutter 20.
abk. seit D18 [hieroglyphs]

III. Brot (Nä. als sing. masc. mit Artk. p3). als allg. Wort 21 und in Namen bestimmter Brotsorten (ʿḳw mit genetivischen 22 u.ä. Zusätzen).

ỉrj ꜥḳw a) Einkünfte verleihen 1
b) Speisen (Brot) bereiten 2.

ꜥḳ Verbum: von Geschwüren 3. Med.

ꜥḳ Substantiv 4. Pyr.

ꜥḳꜣ richtig sein u.ä. Seit M.R.

I. Als Verbum (und Adjektiv).

a) intransitiv:
richtig sein 5; richtig, genau:
Besonders im ethischen Sinne:
mit richtigen Gedanken 6,
rechtschaffen 7 u.ä.

D19 ... gr auch ... u.ä.

seit D22 auch ... u.ä.

ꜥḳꜣ ỉb, ꜥḳꜣ ḥꜣ.tj rechtschaffen, sorgsam 8 u.ä.

ꜥḳꜣ dd richtig redend 9.

b) transitiv mit kausativer Bedeutung:
richtig machen, etw. richtig benutzen 10. (auch technisch 11).
als mediz. Fachausdruck: regeln o.ä. 12.

II. Als Substantiv:
der Richtige = der richtig Handelnde, der Gerechte u.ä. 13.

III. Als Adverb. Amarna; Nä.
genau, gerade so wie es sein muss 14 (oft als verstärkender Zusatz zu einem mj 15 u. ähnl.).

ꜥḳꜣ die Richtigkeit, das Richtige 16.
Auch im ethischen Sinne:
Richtschnur u.ä. 17.
Seit Lit. M.R.

ꜥḳꜣ(w) in präpositionellen Ausdrücken Seit M.R.

m ꜥḳꜣ a) gegenüber von etw. 18;
seit Nä. auch: einer Person gegenüber, vor ihr 19.
b) auf jem. (schiessen) 20.

r ckꜣ a) gegenüber von etw. 1; einer Person gegenüber 2. b) auf jem. (schiessen) 3. u.s.w.

ckꜣ (ohne m oder r davor) nä. und Gr. statt der vorstehenden Ausdrücke: gegenüber von .... 4, angesichts jemds. 5.

ckꜣj.t	die Richtigkeit 6. M.R.
ckꜣ	Art Tau 7, besonders an Schiffen 8.
ckꜣ	als Verbum: das ckꜣ-Tau richtig handhaben o.ä. 9. D.18.
ckꜣ	Art Priester 10. Gr. vgl. auch bei ck „eintreten".
ckꜣ	essbarer Körperteil des Rindes 11. D.18.
ckꜣ	in ckꜣ mḥn.t als Art Abgabe von Fähren 12. Gr.
ckꜣ	ein Gewässer (im Gau Prosopites 13 und Saites 14). Gr.
ckꜣj	Art Transportschiff 15. (fem., mit Artikel tꜣ) Nä.
ckꜣꜣ	Substantiv 16. Lit. M.R.
ckc	beim Zusammenbinden des Bootes 17. A.R.
ckck	etw. betreten 18; jemanden erreichen 19. Nä. *D22
ckw	ein Gewässer am Himmel (?) 20. Totb.
ck(w)	Art Stab? Art Holz? 21. Nä.
ckw	Schiff, siehe ckꜣj.
ck(w)	kentern (vom Schiff) 22. Nä. identisch mit cgꜣ „kentern".

Lemma	Bedeutung	Varianten
ꜥḳw	siehe bei ꜥgꜣ.	
ꜥḳn	(eine Eigenschaft?) als Name des Fährmanns im Jenseits 1. Totb.; Königsgr.	n
ꜥḳnw(?)	ein Gewässer bei Mendes 2. Gr. identisch mit ꜥgn.t.	
ꜥḳr (?)	im Titel: ḥrj ꜥ(ꜣ)kr 3. D.22.	
ꜥkꜣ	Kralle, siehe bei ꜥgꜣ.t.	
ꜥkꜣ	ertrinken, siehe bei ꜥgꜣ.	
ꜥkn	ein Gewässer bei Mendes, siehe bei ꜥḳnw.	
ꜥkk	Art Brot 4. Nä.	
ꜥg.t	Art Zubereitung des Getreides (Schrot o.ä.) 5.	a
ꜥg.t	ein kostbares Holz (?) aus Assur 6. D.18.	auch
ꜥgj.t	offizinell verwendeter Pflanzenteil 7. Med. vgl. auch ꜥꜣgj.t.	
ꜥgꜣ	siehe bei ꜥwg.	
ꜥgꜣ	Verbum (?)	*D18; *D19/20
ꜥgꜣ tf m ḥm.t	in dem Ausdruck: ꜥgꜣ tf m ḥm.t (masc.): vielleicht Bez. für geliehenes Vieh 8. N.R.	
ꜥgꜣ	kentern (mit dem Schiff), ertrinken 9. Nä. identisch mit ꜥḳꜣ „kentern".	sp.
ꜥgꜣ.t	Kralle des Löwen 10 und der Vögel 11 (bes. der Raubvögel 12). D.20–Gr.	gr; u.ä.

Wort	Bedeutung	Varianten
ʿgꜣ	offizinell verwendet 1. Med. ob richtig?	
ʿgꜣ	Art Salbe (var. ʿgꜣf) 2. Sp. vgl. die Schreibung des Stadtnamens ʿgnj.	
ʿgꜣj	erklärt als Name der Frucht 3. Gr.	
ʿgꜣj.t	siehe bei ʿꜣgj.t.	
ʿgjn	in dem Ausdruck ʿgjn n mś als geflochtener Gegenstand 4 Nä.	
ʿgn	Reifen: als ringförmiger Krug-untersatz 5 (D18) und als Verzierung eines Stabes? 6 (Nä). vgl. semit. עגל.	nä.
ʿgn.t	ein Gewässer bei Mendes 7. Gr. identisch mit ʿḳnw.	
ʿgnj	Name einer Stadt bei Esneh (wo die Hathor als Kuh verehrt wird) 8.	n; *D22
ʿgrt	Karren 9. Nä. entlehnt aus עֲגָלָה. Kopt. s ⲁⲃⲟⲗⲧⲉ : b ⲁϫⲟⲗϯ.	
ʿgśw	Riemen? Gurt? aus Leder 10. N.R.	nä
ʿgś	Art Brot? 11 Nä.	
ʿtꜣ	in mr-ʿtꜣ als militärischer Titel? 12. Nä.	
ʿtḫ	I. Als Verbum. Seit A.R. etw. durchseihen, eine teigige Masse durch ein Sieb (durch ein Tuch) pressen: a) bei der Bierbereitung („brauen") 13. b) Weintrauben auspressen 14.	a ..., seit m ...; *m; gr auch; Abk. *D18

c) bei der Herstellung von Medikamenten 1. Med.

šbb ꜥtḫ [den Teig u.ä.] durchmengen und durchpressen, (mit ḥr oder m der dabei verwendeten Flüssigkeit): bei der Bierbereitung 2 und offizinell 3.

II. Substantivisch: Seit D.18. der Brauer 4. auch u.ä.

ꜥd — Name einer Pflanze 5. Gr. vgl. ꜥḏ.

ꜥdw — Art Fisch (den zu essen verboten ist) 6. D.18; Gr. vgl. ꜥḏ und ꜥꜣdw.

ꜥdn — Art Frucht 7.

ꜥdt — Verschwörung ? 8 Nä. vgl. arab. عَدَاوَة ?

ꜥdd — Verbum 9. Nä.

ꜥḏ — der Gegenstand, den die Hieroglyphe darstellt, (das Holz, worauf das Seil gewickelt wird) 10. Totb.

ꜥḏ — wohlbehalten sein 11. Seit M.R.

I. Intransitiv. wohlbehalten sein, unversehrt sein. u.ä.
Oft mit wḏꜣ zusammen: wohlbehalten und heil 12.

Mit m ś.t.f: wohlbehalten an seiner richtigen Stelle (von den Körperteilen 13, von Sachen 14). (u.ä.)

Gebrauch sonst:
a) von Personen 15.
auch in Begrüssungsformeln:
α) ꜥḏtj du seiest wohlbehalten 16.

β) ỉjtj ʿḏtj „Willkommen!"[1] u.ä. [hieroglyphs] u.ä.

b) von den Körpergliedern 2, den Gebeinen 3. [Gr.].
von der Leiche (wenn die Würmer sie nicht fressen) 4.

c) von Sachen 5; vom Haus 6; von Angelegenheiten jemds. 7.

d) vom Horusauge 8; von der Sonne 9.

II. m ʿḏ wḏ3 wohlbehalten und heil 10. [hieroglyphs]
Seit D.19, oft Sp. und Gr.
Gebrauch wie bei I. sp [hieroglyphs] u.ä.

III. Transitiv. Gr. (nicht häufig).
unversehrt erhalten (Körper 11, Haus 12) u.ä.

ʿḏ	[hieroglyphs]	Beiname der Sonne 13. Gr. vgl. ʿnḏw.	[hieroglyphs]
ʿḏ.t	[hieroglyphs]	siehe bei mʿnḏ.t.	
ʿḏ	[hieroglyphs]	wahrnehmen, erkennen o.ä. (jemandes Wesen, Trefflichkeit u.ä.) 14. Seit M.R. vgl. auch die beiden folgenden Wörter.	m [hieroglyphs] gr [hieroglyphs]
ʿḏ	[hieroglyphs]	hören 15. Gr.	[hieroglyphs]
ʿḏ	[hieroglyphs]	riechen 16. Gr.	
ʿḏ	[hieroglyphs]	hacken.	a [hieroglyphs], [hieroglyphs]

a) (Gräber 17, Fundamente 18) aushöhlen, graben. gr [hieroglyphs]

b) (Ortschaften) zerhacken 19; (Fleisch u.ä.) zerhacken 20. (Feinde) zerstückeln 21. [Gr.].

c) aufgewühlt sein (vom Aufruhr in der Natur) in der Verbindung ʿḏ p.t (parallel zu nwr t3 „die Erde bebt") 22. a [hieroglyphs], n [hieroglyphs]

ꜥḏ.t — Gemetzel 1. Seit M.R., oft Gr. — u.ä.

m ꜥḏ.t — niedergemetzelt 2. — *D19 — u.ä.

ꜥḏ.t — ein Gemetzel anrichten 3. — sp.gr.

ꜥḏ.t — jem. niedermetzeln 4. — u.ä.

ꜥḏ — verbrennen, braten 5. Gr. — auch nur

ꜥḏ — das Land am Wüstenrande an der Grenze des regelmässig bewässerten Gebietes 6. Seit M.R. — m u.ä., n; gr u.ä.

ꜥḏ — Name einer Pflanze 7. Gr.
vgl. ꜥḏ.

ꜥḏ — Fett. Seit A.R. — a, D18, u.ä.
Kopt. ⲱⲧ.

I. Allgemein (ohne nähere Angabe ob tierisches o.ä. Fett) 8.
oft in offizineller Verwendung 9.
auch als Brennstoff (für die Fackel) 10. — *D19/20; gr

II. tierisches Fett: F. eines Säugetiers 11 oder Vogels 12 (mit entsprechenden genetivischen Zusätzen zu ꜥḏ), oft in offizineller Verwendung.

III. Pflanzenfett 13.

ꜥḏ ꜥš Zedernöl 14.

IV. in den medizinischen Ausdrücken für „Fettgeschwulst" o.ä.

ꜥꜣ.t nt ꜥḏ 15.

ḥnḥn.t nt ꜥḏ 16.

ꜥḏ — etw. das aufs Feuer gelegt wird; ob Fettstücke? 17. D.18.; Gr. — gr

ʿḏ.t		ob: Fettmasse? 1. Med.	,
ʿḏ		in ỉrj-ʿḏ als Bez. für Hausbedienstete: ob: Verwalter des Fettes? 2. M.R.	,
ʿḏ		(Korn, Datteln) reinigen (von Spreu o. ä.)? 3. A.R.; M.R.	,
ʿḏ.t		ein Öl 4. A.R. vgl. auch ʿḏn.t.	
ʿḏw		ein essbarer Fisch 5. Totb.; Med.; Nä.; Gr.	gr
		vgl. ʿꜣḏw und ʿdw.	
ʿḏ		Name des Fisches Totb. 6.	
ʿḏ-mr		Verwalter eines Gaus 7, einer Ortschaft 8, eines bestimmten Verwaltungszweiges 9. Gr. auch vom König 10.	a , ꭗm u. ä. sp
	sꜣb ʿḏ mr	alte Titelverbindung 11.	
	ʿḏ-nṯr	Priestertitel 12. Gr.	,
ʿḏ		ein Gewässer im Jenseits 13. Totb.	
ʿḏꜣ		belegt seit M.R. 14; oft Nä.	m
		Unrecht u. ä. (Gegs. mꜣʿ.t) 15. Auch Fehler im Brief 16.	sonst u.s.w.
	ỉrj ʿḏꜣ r	unrecht handeln gegen jem. 17.	
	ḏd ʿḏꜣ	lügen 18.	
	ʿḏꜣ	es ist nicht wahr! 19.	u. ä.

Belegstellen

zum

Wörterbuch der aegyptischen Sprache.

Seite 1.

1 Pyr. 1303; 1729. **2** siehe Bauer Seite 170. **3** Pyr. 715. **4** Bauer 111; Urk. IV 96. **5** Westc. 9, 23; Reden u. Rufe Seite 11. **6** Israel 20; Inscr. dédic. 104; 108; 114. **7** Pyr. 1042; 1417. **8** nur Westc. 9, 16. **9** nur Mar. Dend. I, 15c. **10** nur Westc. 12, 25. **11** Pyr. 1032; 940; 297; Petrie, Abydos I 64; Urk. IV 246. **12** Ptahhotep 189; u. oft sonst. **13** Ptahhotep 287; Sall. I 3, 2. **14** Harris 79, 8 u. oft sonst. **15** Westc. 2, 6; Ptahhotep 381; Mar. Dend. III 49f. **16** Urk. IV 9; Leiden Amonshymnus 2, 19; Dendera Mar. IV 74. **17** Lebensm. 116; Urk. IV 772; Urk. III 70. **18** L. D. III 195a; Med. Habu (Champ. Mon. 219); Leiden Amonshymnus 3, 17. **19** Urk. IV 1016; Edfu Rochem. I 167. **20** Chetaschlacht (R. J. H. 222, 51); u. oft sonst. **21** Sinuhe 55; Pap. med. Berlin 10, 9.

Seite 2.

1 Ptahhotep 68; Urk. IV 122; Edfu Rochem. I 313; u. oft sonst. **2** Theb. Temp. Inschr. gr. röm. Zeit 25f. **3** Text. relig. Nr. 18; Totb. Nav. 54, 3. **4** Pyr. 1487; Urk. IV 269; Apophisbuch 27, 9. **5** Memph. Theol. 9 (Sitzb. Berl. Ak. 1911, 931); Pap. Turin unv. ⟨201⟩. **6** nur Beni Hasan I 26; Rec. trav. 29, 164 ^{D19}; Mar. Karnak 52, 4 ^{D19}. **7** Urk. IV 5; 6. **8** nur Smith: 17, 4; 5, 8; 5, 9; u. sonst. **9** nur Sinuhe 278. **10** nur Smith: 2, 22; 2, 24; u. sonst. **11** Ebers 65, 13. **12** nur Med. Habu: Champ. Mon. 228; L. D. III 211. **13** Harris 59, 9; 60, 2. **14** Inschr. des Mes (Unters. IV 107); Haremhebdekret 29 (Rec. trav. VI). **15** Mayer, Pap. A Vs. 2, 4; Abbott 8a, 16; Pap. Turin 156, 11.

Seite 3.

1 nur Anast. I 28, 6. **2** nur Israel 22; Sall. I 8, 1. **3** nur Sonnenlitanei 17, 26. **4** nur Sonnenlitanei 17, 17. **5** nur Pap. med. Berlin 11, 1. **6** Harris 12b, 1; 15a, 10. **7** nur Urk. I 42. **8** Berlin 1105; Sargbeigaben, Jéquier S. 129. **9** nur Quibell, Saqqara 1907/8 Taf. 61, 3. **10** Urk. IV 122; 511; Pap. Leiden 347, 6, 10; Urk. III 112; Dendera Mar. IV 74. **11** nur L. D. II 148c. **12** Brit. Mus. 581 ^{MR}; Pyr. 1118; 959; 1344. **13** Dendera Mar. I 28; u. oft griech. **14** Berlin 1105 ^{AR}; Urk. IV 424; Dendera Mar. II 231. **15** Pyr. 853; Ebers 102, 14.

Seite 4.

1 oft: Urk. IV 587; Totb. Nav. 87, 2; Dendera Mar. III 83g. **2** nur Admon. Anhang Rs. 4; vgl. Bauer 108. **3** nur Louvre A 84. **4** Edfu Rochem. I 459; II 19. **5** Dendera Mar. I 23. **6** Dendera Mar. III 67a. **7** oft: Pyr. 715; Bersche I 15; Urk. IV 116; Pianchi 155; Edfu Rochem. I 441. **8** Pap. Berlin 3055, 13, 4; Dendera Mar. II 82d; u. oft Griech. **9** Dendera Mar. III 59n; Düm. Kal. J. 109. **10** oft: Mar. Karnak 34, 47 ^{D18}; L. D. III 254a. b ^{D21}; Edfu Rochem. II 11; — vgl. Schiffbr. 26; 92. **11** Urk. IV 613; L. D. III 72, 17 ^{D18}; u. sonst. **12** oft: Ptahhotep 380; Urk. IV 365; Amarna VI 27, 9; Urk. II 138 (Kanopus). **13** oft: Kairo Amonshymnus 7, 2; Ebers 103, 17; Urk. IV 704; Edfu Rochem. I 222; — Urk. IV 808; Amarna III 28; Pianchi 112; Dendera Mar. IV 35, 32. **14** Haremheb (Turin) Zeile 9; Pap. Berlin 3049, 13, 9; Dendera Mar. III 70. **15** nur: Mar. Ab. II 11a; Abydos, Sethostempel unv. ⟨69⟩. **16** oft: Mar. Mast. C 11; Berlin 15004 ^{AR}; Urk. IV 548; — Berlin 14105 ^{AR}. **17** Pyr. 1156; 1775; Totb. Nav. 15A III 10; Urk. IV 309; Med. Habu (R. J. H. 137); Edfu Rochem. I 232. **18** Harris 3, 9; Med. Habu (R. J. H. 122); u. sonst. **19** Totb. Nav. 110 Einl. 28; Pap. Berlin 3055, 25, 2; Dendera Mar. III 50i. **20** Edfu Rochem. I 32; Dendera Mar. IV 77a.

Seite 5.

1 Ebers 54, 18; Annales 16, 223 u. 225. **2** Pyr. 399; 564; Sinuhe 187; Berlin 2298 ^{MR}; Urk. IV 108; Piehl, Inscr. II 96 (Edfu). **3** Rhind I 11, 3; Berlin 12441 ^{Sp}; Edfu Rochem. II 51. **4** Urk. IV 612; Edfu Rochem. I 479. **5** Westc. 8, 1; Urk. IV 498. **6** Diademhymnen 18, 18; Deirelb. 35; Edfu Mammisi 18. **7** Sinuhe 245; Urk. IV 520; Wien Stele 172 ^{Gr}. **8** Mayer, Pap. A Vs. 1, 4; Max. d'Anii. 7, 4; Turin Nr. 48 ^{NR}. **9** Abbott 3, 5; 3, 6. **10** Berlin 1199 ^{MR}; Totb. Nav. 172, 41; Edfu Rochem. I 477. —

vgl. Pyr. 1980. **11** Pap. Boulaq 18, 29, 11; 19, 3, 15. **12** nur Pyr. 1141; 1142. **13** Mission V pl. 2; Düm. H. J. II 40a, 18. **14** Dendera Mar. III 32; 34b; 67a; 68b. **15 16** siehe Erman, Römische Obelisken S. 34. **17** nur Pyr. 924; Ebers 38, 5. **18** nur Siut IV 34. **19** nur Lacau, Sarc. I 172.

Seite **6**.

1 Dendera Mar. III 32; III 73d; III 21v; — Edfu Düm. Temp. J. 66; Düm. Geogr. J. 86. **2** vgl. Inscr. dédic. 33. **3** z. B. Ebers 93, 6. **4** Dendera Mar. II 39b. **5** Leiden V 94 ^{Gr}. **6** Klage der Isis (Berlin Pap. 3008, 42. 51); Rec. trav. 14, 34 ^{Gr}. **7** Sinuhe 95. **8** Festgesänge 13, 2; Edfu Rochem. I 459; Mar. Karn. 44, 50 ^{Sp}. **9** Inscr. dédic. 33. **10** z. B. Totb. Pap. Ani 1, 17; Stockholm 55 ^{D18}; Mar. Ab. I 5; Amarna III 28 u. oft. **11** Amarna VI 15; VI 25 u. sonst. **12** Siut 19, 40; Urk. IV 519; Mar. Ab. II 10. **13** Brit. Mus. 826 ^{D18}; Edfu Rochem. I 282. **14** Sinuhe 299. **15** Amarna VI 24; V 4; Edfu Rochem. I 372; Dendera Mar. III 26. **16** Amarna IV 39; III 19; Louvre C 55 ^{Amarna}. **17** nur Inscr. dédic. 86 (?). **18** Pap. Turin 47, 7; Ä. Z. 5, 77 (vgl. auch Ä. Z. 14, 36). **19** Anast. V 7, 6; Pap. Bologna 1094, 9, 6. **20** Anast. V 10, 2; Philae Phot. 949 ⟨2049⟩. **21** Harris 77, 5; L. D. III 194, 36 ^{D19}. **22** Admon. 9, 3. **23** Pap. Turin 47, 7; Ä. Z. 14, 36; — *t3w 3b*: Mayer, Pap. A. Vs. 4, 15; Pap. Turin 156,7; Haremheb-Dekret 26. **24** Erman, Ztschr. Deutsch. Morgenl. Ges. 46 (1892), 107. **25** Israelstele 24; Kubanstele 13; Louvre C 26, 26 ^{NR}; Pianchi 113. **26** Anast. III 5, 4; Orbiney 9, 9; Kairo Katal. 1140 ^{NR}. **27** Inscr. dédic. 23; Mar. Ab. II 10; Orbiney 2, 1.

Seite **7**.

1 Lebensm. 141; Urk. IV 834; Amarna VI 19; Kubanstele 20; Festgesänge 12, 22; Dendera (Düm. Baug. 18). **2** Festgesänge 13, 9. **3** Amarna V 29; Pap. Turin 133, 3; Metternichstele 171. **4** Anast. VI 38 u. 86 („sich lustig machen über jem." o. ä.); Dendera Mar. III 11; Edfu Rochem. II 29. **5** Med. Habu (R. J. H. 147; Düm. Hist. J. 22, 34); Harris 500 Rs. 5, 2. **6** L. D. III 130b, 20 ^{D19}; Dendera Mar. III 26. **7** Orbiney 9, 2; Koller 3, 2; Mar. Ab. II 56, 2; Mar. Karn. 53, 35 ^{D19}. **8** Kairo 1648 ^{AR}; Brit. Mus. 159 ^{MR}; Text. relig. Nr. 2; Totb. Nav. 52, 6 (nach Pap. Nu). **9** nur Pyr. 675. **10** nur Urk. I 71. **11** Amadastele 3 ^{D18}; theb. Grab Nr. 106 ⟨1241⟩ ^{D19}. **12** Deirelb. 80 (Darstellung) = Urk. IV 336; Urk. IV 329. — vgl. Dendera Mar. IV 38; Totb. Leps. 145, 19. **13** Siehe Bildl. Ausdrücke Seite 73. **14** Deirelb. 80 (Darstellung) = Urk. IV 337. **15** Urk. I 127; Beni Hasan II 4; Urk. IV 893; 104. **16** Schiffbr. 165; Urk. IV 1145; Deirelb. 78; Urk. IV 949. **17** Louvre C 14 ^{MR}; Urk. IV 1149; 373; 724. **18** (oft): Pyr. 234. 864; Urk. I 107; Ä. Z. 45 Taf. VIII; Urk. IV 80; 1125 usw. **19** Berliner Aramäische Papyrus aus Elephantine, passim. **20** Dittenberger, Orient. graec. inscr. sel. Nr. 111, 20; Nr. 168, 31. 38. **21** nur Balsamierungsritual 7, 15. 16; 11, 8. **22** nur Ebers 64, 21.

Seite **8**.

1 Anast. I 1, 6; Anast. III 4, 12; L. D. III 194, 6 ^{D19}; Dendera Mar. IV 71; Edfu Rochem. II 76 (oft griech.). **2** siehe Ä. Z. 48, 72. **3** nur Pap. Kahun 34, 18. **4** nur Max. d'Anii 8, 5. **5** nur Two Papyri XII 31. **6** nur Pap. Turin 138, 7; Spiegelberg, Ostraca in the Ramesseum 43. **7** nur Pyr. 743. **8** Pap. Kahun 3, 2. **9** Ebers 104, 19; Pap. med. Berlin 1, 6. **10** Ebers 56, 20; 69, 13; 70, 21. **11** Urk. IV 501. **12** Pianchi 21. **13** Dendera (Düm. Kal. J. 111). **14** Urk. IV 54; Mission I 123, 8 ^{D18}; Piehl, Inscr. I 123 ^{Sp}; Dendera Mar. III 33. **15** Sinuhe R. 8; Urk. IV 518; Inscr. dédic. 89; Lady Meux collection 52 ^{Sp}. **16** Garstang, El Arabah IV 7 ^{MR}; Leiden Amonshymnus 1, 2. **17** Liebeslieder Harris 500, 1, 6; Med. Habu (R. J. H. 136). **18** Med. Habu ⟨326⟩; ⟨336⟩. **19** Urk. IV 339; Leiden Amonshymnus 1, 7; Dendera Mar. IV 28b; Edfu Rochem. II 9. **20** Dendera Mar. IV 11; II 77a. **21** nur Ebers 70, 17. **22** Kairo, Statue des AR., 1899 im Handel: Frauenname *3bdwt* (?). **23** siehe Ä. Z. 30, 25. **24** Ebers 62, 6; Hearst 7, 4; Mutter und Kind 2, 5. **25** Totb. Pap. Ani 1, 15 und Varr.; Pap. Turin 124, 14; Pap. Berlin 3055, 18, 6; Metternichstele 45; 78. — vgl. Mar. Ab. I 44, 23.

Seite **9**.

1 vgl. Plutarch, Über Isis u. Osiris Kap. 20. **2** nur Louvre A 93. **3** Kanopus 1. **4** nur Admon. 8, 13. **5** sehr oft zu allen Zeiten. **6** Beni Hasan I 34; Kairo Amonshymnus 6, 5; Schiffbr. 51; Admon. 10, 4; Anast. IV 10, 7. **7** Pyr. 366. **8** siehe Bildl. Ausdrücke Seite 91. **9** L. D. III 227. **10** nur Davies, Ptahhetep II 5. **11** nur Festgesänge 5, 25. **12** nur L. D. III 65a, 5. **13** nur Festgesänge 14, 21; 15, 3. **14** nur Edfu Rochem. I 542. **15** Edfu Mammisi 132; Düm. Temp. J. 48, 14. **16** nur Totb. Nav. 172, 36; Düm. Geogr. J. IV 114. **17** Pap. Prisse 1, 4; 1, 8; Amenemope 6, 15. **18** nur Ebers 42, 7. **19** Düm. Tempel J. 74 (Edfu).

Seite **10**.

1 Pyr. 558; 321. **2** Schiffbr. 131; Admon. 2, 10; Apophisbuch 28, 18; Dendera Mar. IV 61a. **3** Urk. IV 613; Amduat IV 43; Apophisbuch 25, 8. **4** Totb. Nav. 98, 4; Amduat II 23; Apophisbuch 24, 10; Dendera Mar. IV 74. **5** nur Amduat IV 33. **6** nur Mus. Guimet ⟨Wb. Nr. 6⟩. **7** Dendera Mar. I. 76. **8** Düm. Hist. J. II 35b. **9** Dendera Mar. III 54y; IV 66. **10** Ebers 40, 4; 53, 18; 70, 22. **11** Ebers (oft): 103, 10; 57, 16; 54, 13; Totb. Nav. 151g; Dendera Mar. IV 35, 8. **12** Ebers 14, 4; 81, 14;

69, 16. **13** Text. relig. Nr. 2. **14** nur Ebers 53, 8; 53, 20; L. D. III 200d. **15** nur Beni Hasan II 4, 8; Smith 8, 15. **16** nur Smith: 8, 14; 8, 10; 4, 17; 3, 17. **17** Pyr. 120; Totb. Nav. 183, 31; Mar. Ab. I 53; Leiden Amonshymnus 5, 2; Edfu Rochem. II 31; Dendera Mar. II 53a; u. oft Gr. **18** Pyr. 1739; Urk. IV 17; 248; Edfu Rochem. I 108. **19** Mar. Ab. II 55, 33; Med. Habu ⟨725⟩. **20** Mar. Ab. I 33; Edfu Rochem. I 234; Dendera Mar. II 68a. **21** Edfu Rochem. I 276; II 20. **22** nur Pyr. 1282.

Seite **11**.

1 Urk. IV 618; Urk. IV 9; Pap. Leiden 347, 8, 1; Dendera Mar. II 54a: Edfu Rochem. I 530. **2** nur Pap. med. Kahun 2, 6. **3** Sargbeigaben, Jéquier Seite 164; Mar. Mast. D 19; libro dei funerali taf. 65; Totb. Leps. 145. **4** Pyr. 1374; 338; Edfu Rochem. I 106. **5** Pyr. 522; Kairo Amonshymnus 3, 4; Dendera Mar. I 25; 26. **6** Dendera Mar. III 47; II 33b. **7** Beni Hasan I 7; Inscr. dédic. 42; Dendera Mar. III 50k; III 70; III 48d. **8** nur Edfu Rochem. I 541; 543. **9** Louvre C 26, 18^{NR}; Kairo 20512. **10** Berlin 1157^{MR}. **11** Hierat. Pap. Berlin II 33, 12. **12** siehe Nr. 9 u. 10. **13** siehe Nr. 11 sowie Leiden V 55^{Sp}; Theb. Grab. Nr. 110 ⟨2360⟩$^{\mathrm{D18}}$. **14** Edfu Rochem. I 407; vgl. Petersb. Pap. 1116A, 69. **15** Urk. V 41. **16** Die Nekropole von Abusir el-melek bei Ehnas; vgl. Brugsch, Dict. géogr., sowie Berlin 17038. **17** Edfu Rochem. II 20; Edfu Mammisi 37. **18** Festgesänge 18, 11.

Seite **12**.

1 nur Brit. Mus. 586. **2** Theb. Grab. Nr. 110 ⟨2360⟩$^{\mathrm{D18}}$. **3** Petersb. Pap. 1116A, 91; Apophisbuch 26, 13; Festgesänge 4, 6. **4** Ebers 37, 15. 16; 106, 14; Hierat. Pap. Berlin II 7, 3. **5** Admon. Anhang Rs. 4; Bauer 3025, 2; Berlin 8163^{Sp}; Klage der Isis 33. **6** Mendesstele D 9. **7** Bauer 254; Petersb. Pap. 1116A, 39. **8** nur Petrie, Memphis V 79. **9** Ebers 102, 7; Smith 7, 21; R. J. H. 145 (Med. Habu); Himmelskuh 29. **10** Pap. Boulaq 18 Taf. 29, 2, 18; Sallier IV 2, 5; 7, 10. **11** Pyr. 38; Beni Hasan I 35; Düm. Hist. J. II 6$^{\mathrm{D18}}$; — Urk. IV 754; Mar. Karnak 15$^{\mathrm{D18}}$; Mar. Ab. II 8. **12** Ebers 90, 12; 50, 19; 86, 13. **13** Ebers 44, 21; 37, 7; 50, 7. **14** vgl. Mar. Ab. II 9; Urk. IV 754. **15** vgl. Ebers 53, 13. **16** siehe Sitzungsber. Berl. Akademie 1910 Seite 330. **17** sehr oft zu allen Zeiten. **18** Urk. IV 57; 837; 1152; Duauf, Sall. II 5, 7. **19** nur Amarna VI 27, 11.

Seite **13**.

1 nur Pyr. 38. **2** zur Schreibung: Urk. I 25; — zur Lesung siehe Ä. Z. 38, 103 und 41, 89; — außerhalb des Datums: Mar. Mon. div. 94^{AR}; Ebers 61, 6; Kahunhymnus 2, 17; Dendera Mar. IV 30d; — Personifiziert: Mereruka Eingang (Ä. Z. 38, 107); L. D. Text III 90$^{\mathrm{D19}}$; Düm. Geogr. J. IV 129. **3** oft: Pyr. 1703; 2190; Diademhymnen 15, 1; Urk. IV 237. **4** Herodot 2, 156. **5** Kairo 20520 = Totb. Nav. 148. **6** L. D. Text III 92; Edfu Rochem. I 332; Düm. Geogr. J. I 23 (Dendera). **7** sehr oft seit Pyr.; vgl. besonders: Urk. V 4; Berlin 7272$^{\mathrm{D18}}$; Louvre A 60^{NR}; Turin 154 (Rec. trav. 4, 131^{NR}). **8** Pyr. 1; Osirishymnus Bibl. nat. 20, 14; Brit. Mus. 826$^{\mathrm{D18}}$; Dendera Mar. III 74a. **9** Brit. Mus. 947$^{\mathrm{D19}}$; Brugsch Thes. 767 (Dendera). **10** Pyr. 833; Kairo 20459; Mission XV Taf. 13$^{\mathrm{D18}}$; usw. **11** Lacau, Sarc. I 171; Kairo 20450; Urk. IV 581; Mission V 640 (Aba). **12** Totb. Nav. 137 B 2; Leiden Amonshymnus 2, 12; Pap. Leiden 346, 1, 3; Düm. Res. 21, 7 (Dendera). **13** Urk. IV 890; Amarna V 27; Edfu Rochem. I 153; — mit *ḥ3.tj*: R. J. H. 24$^{\mathrm{D18}}$.

Seite **14**.

1 Leiden Amonshymnus 3, 20; Louvre A 87^{Sait}. **2** Dendera Mar. III 76h; Brugsch, Thes. 1375. **3** Edfu Rochem. I 293; I 483; Dendera Mar. II 63a; III 72b. **4** Edfu Rochem. I 477; Dendera Mar. III 24 (vgl. I 30a). **5** Dendera Mar. III 73d; Düm. Kal. J. 108e. **6** Dendera Mar. IV 14. **7** Ptahhotep 330; Kairo 20318; Vatikan Naophore, links; Düm. Geogr. J. IV 125 (Dendera). **8** Urk. IV 60; 362; 887; Champ. not. II 14$^{\mathrm{D20}}$. **9** Edfu Rochem. I 492; I 475; Dendera Mar. II 16b. **10** Brit. Mus. 581, 4^{MR}; Urk. IV 299; 303; Mar. Ab. I 19e. **11** Louvre C 185^{MR}; Berlin 7276$^{\mathrm{D18}}$; Brit. Mus. 947$^{\mathrm{D19}}$. **12** Urk. IV 864b; Champ. not. II 56 (Sethos I); Naville, Goshen 6, 6 (Nektanebos); Edfu Rochem. I 52 (Ptolem. IV). **13** Urk. IV 855ff. **14** Dendera Mar. II 77b; II 70c. **15** Urk. IV 228; 361; Amarna V 2. **16** Kairo 20539; Urk. IV 47; Pap. Turin 132, 14; Edfu Rochem. I 505. **17** Dendera Mar. II 29c; II 57e; Edfu Rochem. I 241. **18** Mendesstele D 4; Düm. Baug. 6 (Dendera); Römische Obelisken 23. **19** seit AR; oft NR: Urk. I 129; Urk. IV 133; Inscr. dédic. 43; Liebeslieder Harris 500 7, 11; — siehe auch Ä. Z. 44, 116. **20** Bauer 293; Urk. IV 64; Apophisbuch 23, 15. **21** Inscr. dédic. 97; Mission V Taf. 6 (Aba). **22** Pyr. 612; 648; 633. **23** Pyr. 636; 585. **24** Pyr. 151. **25** Urk. IV 1196; Mar. Ab. I 5; Dendera Mar. IV 30c.

Seite **15**.

1 Pyr. 795; 857; 1166; Urk. V 78; — Pyr. 455; Urk. IV 221. **2** Ebers 1, 9; vgl. Ptahhotep 56 (?). **3** Pyr. 62; 813; 858; 1618 usw.; — vgl. auch L. D. II 71b; 72a (?). **4** Text. relig. Nr. 19; Totb. Nav. 100, 5; Osirishymnus Bibl. nat. 20, 10; Sonnenlitanei 17, 95; R. J. H. 26$^{\mathrm{D18}}$. **5** Totb. Nav. 108, 11; 149, 33. **6** Totb. Nav. 156, 2; Himmelskuh 61; Mission I 115, 3$^{\mathrm{D18}}$. **7** oft: Osirishymnus Bibl. nat. 20, 14; Mar. Ab. I 51a, 37; Metternichstele 107; Edfu Rochem. I 315; Dendera Mar. II 73b. **8** Totb. Nav. 182, 11; Amduat IV 43; Mar. Ab. II 55, 28; Pap. Turin (31 u. 77), 8; Apophisbuch (29, 27); Edfu Rochem. I 269.

9 Klage der Isis (Pap. Berlin 3008, 63); Edfu Rochem. II 34; Düm. Res. 22, 12. **10** sehr oft; zur Bedeutung vgl. Ptahhotep 578; Ebers 47, 16; Anast. III 4, 4; Mar. Ab. I 51a, 38; Apophisbuch 22, 12; Kanopus 11. **11** Berliner Lederhandschrift 1, 17; Mar. Karnak 37b, 5 [D18]; Mar. Ab. II 56, 3 [D20]; Mendesstele D 10. **12** z. B. Amarna VI 21; Dendera Mar. II 76. **13** Urk. IV 194; 750; 841; Champ. Not. II 84 [D19]. **14** sehr oft: Urk. IV 485; Mission I 122 [D18]; Mar. Ab. I 28d; I 17; Inscr. dédic. 105. **15** Harris 60, 6; 58, 1; 57, 1; 24. **16** Inscr. dédic. 58; Harris 58, 7; Mar. Ab. I 34b; Max. d'Anii 6, 2; — vgl. Berliner Lederhandschrift 1, 4; Düm. Res. 50, 7 (Dendera). **17** Pyr. 474; Totb. Nav. 64, 36 u. sonst. **18** Urk. IV 150; 446; Berlin 7272 [D18]; Amduat IV 28; Apophisbuch 29, 12. **19** Totb. Nav. 110 Vignette Aa; Avignon Nr. 1 [D18]; Pap. Berlin 3055, 15, 7. **20** Pyr. 633; 1487; 480. **21** Urk. V 40. **22** Pyr. 1092; 842; Totb. Nav. 96 u. 97, 4.

Seite **16**.

1 Pyr. 1166 u. sonst. **2** besonders oft Totb.: Totb. Nav. 130, 1; 133, 23; 136A Schluß; 144 nach Pap. Nu 26, 22; Totb. Leps. 158 Überschrift; Totb. Leps. 162 Überschrift. **3** oft: Totb. Nav. 133, 21; 101, 6 nach Pap. Nu; Kairo 20539; Pap. Leiden 371 Vs. 1. **4** Urk. I 122; 143; 79. **5** Pyr. 1771; Louvre C 15 [MR]; Totb. Nav. 91, 4; Amduat II 26. **6** Totb. Nav. 127 A 11; Brit. Mus. 947 [D19]; vgl. Osirishymnus Bibl. nat. 20, 4. **7** Urk. IV 194; 545; Totb. Nav. 149, 96; Festgesänge 10, 1; Dendera Mar. IV 83. **8** Louvre C 30, 4 [MR]; Totb. Nav. 181, 19; Piehl, Inscr. I 141 [D20]; Salt 825, 1, 6. **9** Sall. IV 16, 4; 5, 4. **10** Theb. Grab. Nr. 158 ⟨1390⟩; Bentreschstele 11; 22; 19. **11** Kairo 28118 (Dekanliste); L. D. III 170; Brugsch Thes. I 15. **12** Hephaestion (bei Hopfner S. 563). **13** Firmicus (bei Hopfner S. 518). **14** Brugsch Thes. I 15. **15** Hood 12; vgl. Pap. Turin 119, 10; 118, 3; Maspero Mom. roy. 26, 4, 12. **16** oft: Edfu Rochem. II 62; Metternichstele 75; Louvre C 117; Dendera Mar. IV 2; II 72b; II 58b. **17** Pyr. 1425; vgl. Pyr. 1973 und Sonnenlitanei 17, 161. **18** u. **19** Pyr. 396; 442; 302; Totb. Nav. 15B II 13; Urk. IV 613; Edfu Rochem. I 293.

Seite **17**.

1 oft: Berlin 7317 [D18]; Mar. Ab. II 17 (Sonnenlitanei); Pap. Berlin 3048, 6, 4; Metternichstele 221. **2** oft: Edfu Rochem. I 17, 27; I 495; II 39; Brugsch Thes. I 41 (Dendera). **3** Edfu Rochem. I 67; Dendera Mar. IV 16; IV 13. **4** Düm. Hist. J. 51 (Dendera); Dendera Mar. II 17d. **5** Dendera Mar. IV 13. **6** Totb. Nav. 149, 42; L. D. III 140c [D19]; Apophisbuch 23, 1; Edfu Rochem. I 28; I 490. **7** nur Edfu Rochem. I 330. **8** Totb. Nav. 39, 20; Dendera Mar. II 19b; III 26. **9** Dendera: Düm. Geogr. J. III 45; 49; Philae: Phot. 327 (mit Bezug auf Chnum). **10** Edfu Rochem. I 113; I 462; Düm. Kal. J. 109 (Dendera). **11** Edfu Rochem. I 453. **12** sehr oft: Urk. V 28; Kairo Amonshymnus 9, 3; Amarna IV 27, 2; Edfu Rochem. I 304; Düm. Kal. J. 111 (Dendera). **13** oft: Text. relig. Nr. 16; Amarna VI 27, 3; Totb. Nav. 15B III 8; Edfu Rochem. I 13. **14** sehr oft: Pyr. 1582; Totb. Nav. 15A II 10; Anast. IV 6, 5; Edfu Rochem. I 157; Dendera Mar. II 57e. **15** Sphinxstele; Louvre B 18 u. 19; Serapeumstele 291 [Sait]. — siehe auch: Erman, Sphinxstele; und vgl. Edfu Rochem. II 22; I 332. **16** Corp. Inscr. Graec. 4699; 4961; Preisigke, Sammelbuch Nr. 748. **17** Brit. Mus. 324 [NR]. **18** Amarna III 4; III 19; II 34. **19** Mar. Ab. I 19e; L. D. III 236a [D20]; Dendera Mar. III 79. **20** Sinuhe 233; Anast. II 5, 7. **21** Abbott 2, 2; Harris 3, 6. **22** L. D. Text III 292; 298; Totb. Nav. Ji (Titel des Toten). **23** Amarna passim.

Seite **18**.

1 oft zu allen Seiten. **2** Pyr. 1155; Urk. V 27; — Pyr. 879; Urk. IV 142B; Dendera Mar. IV 18. **3** sehr oft: Pyr. 1415; 526; 1411 usw. **4** Buch vom Durchwandeln (Pap. Berlin 3044, 36); Piehl, Inscr. II 97 (Edfu). **5** sehr oft: Dendera Mar. I 25; II 81; II 84a; I 74b. **6** Urk. I 128; 130; siehe Ä. Z. 31, 73. **7** Tigrab 125; 122; Kairo 1546; Mereruka A 13. **8** Anast. IV 1b, 7; vgl. Glossar Golen. 3, 11. **9** Urk. IV 482; Leiden Amonshymnus 5, 23; Totb. Pleyte 162, 8; Dendera Mar. IV 17. **10** Edfu Rochem. I 468; I 464. **11** Edfu Rochem. I 466; Piehl, Inscr. II 123. **12** Naville, Goshen 6, 5; Dendera Mar. II 54b; vgl. Piehl, Inscr. II 127 sowie: Kees, Opfertanz S. 16. **13** Griffith, Hieroglyphs S. 21 zu fig. 118. **14** Maspero, mom. roy. 704, 21. **15** Edfu Rochem. I 310; II 75; Morgan, Ombos I 81, 95, 17. **16** Anast. I 25, 3; Harris 27, 8; Amarna VI 27, 5; Dendera Mar. III 56e. **17** Anast. III 2, 3; Düm. Geogr. J. III 78 (Dendera). **18** siehe Bildl. Ausdrücke Seite 100. **19** Mar. Ab. I 51, 33; Anast. III 4, 4. **20** Naukratisstele 4; Edfu Rochem. I 193. **21** Piehl, Inscr. II 114 (Edfu).

Seite **19**.

1 Pyr. 1143; Totb. Nav. 69, 5; Himmelskuh 40; Brit. Mus. 25 [Sait?]. **2** nur Urk. V 173; 174; 183. **3** Dendera Mar. IV 85; III 72a; Edfu Rochem. I 188; Philae Phot. 349. **4** nur Prisse 1, 8. **5** Text. relig. Nr. 57. **6** Edfu (Düm. Temp. J. 60. 63). **7** Dendera Mar. IV 78; Naville, Bubastis 52 [D22]. **8** Dendera Mar. IV 44b; vgl. auch Nr. 6 und 7. **9** Ä. Z. 45, 131. **10** Mar. Ab. I 52, 9; Luksor ⟨721⟩ [D20]; Dendera Mar. II 13c; I 19a; Urk. II 212 und oft. **11** Düm. Geogr. J. II 77 (Dendera); Dendera Mar. I 39. **12** nur Dendera Mar. IV 22c. 13 nur Ebers 96, 18. **14** Buch vom Durchwandeln (Pap. Berlin 3044, 21). **15** oft: Mar. Mast. D 59; Beni Hasan I 29; Totb. Nav. 110E 41; Leiden K 14 [NR]. **16** oft:

Pyr. 657; Schech Said 16; Sall. I 4, 12; Dendera (Brugsch, Thes. 1395). **17** L. D. II 44; Urk. I 64; Dendera (Düm. Geogr. J. IV 7b). **18** nur Minfest: L. D. III 162—164a; Champ. Not. I 733—734.

Seite **20**.

1 siehe Ä. Z. 48, 39; ebenda auch das Einzelne der Schreibung; — vgl. insbesondere die Schreibung mit dem bloßen Wortzeichen Edfu Rochem. I 414 und dazu Ombos (Morgan) II 245, 878. **2** siehe Ä. Z. 48, 40 (a 1; 4). **3** ebenda 40a 2. 3; Dendera Mar. I 53b; I 17. **4** ebenda 40b; Urk. IV 1142; Urk. IV 1144; Edfu Mammisi 132. **5** ebenda 41c. **6** ebenda 41d. **7** u. **8** ebenda 41e. **9** nur: Amenemhet, Mill. 2, 3; Duauf, Sall. II 9, 6. **10** Ebers 33, 5; 80, 21; Pap. med. Berlin 19, 2. **11** Ebers 95, 18; Pap. med. Berlin 2, 5. **12** Paheri 3. **13** Totb. 154 nach Pap. Nu 18, 16; Urk. IV 84. **14** nur Lebensm. 87; 92. **15** Ebers 64, 4; 88, 19. **16** nur Bologna Pap. 1094, 2, 3. **17** nur Mar. Karnak 53, 35. **18** Urk. V 43; Totb. Nav. 63 B 3. **19** Pyr. 556; Apophisbuch 22, 22; Edfu Rochem. I 292. **20** Edfu Rochem. I 195. **21** Sahure II Text 74; Edfu Rochem. I 557; Philae Phot. 291.

Seite **21**.

1 nur Med. Habu ⟨467⟩. **2** nur Urk. IV 482. **3** nur Ebers 71, 13. **4** Kairo 1562 [AR]; Ebers 57, 11; Admon. 5, 8; Edfu Rochem. I 536. **5** Ebers 13, 17; 14, 1. **6** vgl. bei Nr. 7; Philae Phot. 298. **7** oft in der Opferliste: Pyr. 78; Mereruka C 3; Beni Hasan I 17; Deirelb. 113; Mission V 1 (Aba). **8** Sinuhe 89; Pap. med. Kahun 1, 8; Mission XV 35 [D18]; Edfu Rochem. I 478. **9** Mission XV 37 [D18]; Hungersnotstele 26; Dendera Mar. IV 15. **10** Pyr. 214; Urk. IV 825; Mar. Ab. I 37b, 14. — sehr oft in der Opferliste: Pyr. 82; Mar. Mast. D 27; Beni Hasan I 18; Rechmere 11; Petrie Kahun 5. **11** Lebensm. 107; L. D. II 149e [MR]; Düm. Hist. J. I 20, 12 (Med. Habu); Mendesstele D 17. **12** Bauer 259; Admon. 6, 3; Düm. Hist. J. I 23, 25 (Med. Habu); Edfu Rochem. I 342. **13** Petersb. Pap. 1116 B 23; R. J. H. 140 (Med. Habu); Edfu Rochem. I 333. **14** Ptahhotep 11. **15** Hirtengeschichte 174; 175. **16** Admon. 3, 13. **17** Apophisbuch 31, 10; — siehe auch Admon. Seite 43. **18** Duauf, Sall. II 5, 2; 6, 2; Leiden V 70 [NR]. **19** Ebers 102, 4; Edfu Rochem. I 152. **20** Düm. Geogr. J. II 82, 83 (Edfu); Philae Phot. 852; — vgl. Ebers 37, 2. **21** Petersb. Pap. 1116 B 46; Spiegelberg, Zwei Beiträge I 8 (Seite 12); Max. d'Anii 8, 1 (?). **22** Wilkinson M. a. C., 2 ser. suppl. pl. 84. **23** nur Israel 7. **24** Urk. V 173.

Seite **22**.

1 Urk. IV 39. **2** Düm. Hist. J. II 40, 26; Theb. Grab, Nr. 23 ⟨1532⟩. **3** nur Ptahhotep 445. **4** nur Ptahhotep 245. **5** nur Ebers 71, 21. **6** Pyr. 796; 393; Totb. Nav. 96 u. 97, 3; Urk. V 205; Apophisbuch 31, 11. **7** Totb. Nav. 108, 13; Edfu Rochem. I 354; vgl. Pyr. 2202. **8** nur Pyr. 513. **9** Pap. Med. Berlin 13, 4. **10** Pyr. 707; 508 u. oft. **11** Pyr. 551; Pyr. 120; Totb. Nav. 64, 15; Amduat II 15. **12** Dendera Mar. I 80; Edfu Rochem. I 582; Ombos I 60, 18. **13** Pyr. 1173; Pyr. 559; Totb. 189 nach Pap. Nu 19, 11. **14** Pyr. 1876; Pyr. 130. **15** Dendera Mar. I 53a; Edfu Rochem. I 443; II 54. **16** nur Pyr. 20. **17** nur Pyr. 1111; 1615. **18** nur Ebers 49, 19. **19** Prisse 1, 9; Urk. IV 972. **20** nur Pyr. 602.

Seite **23**.

1 nur Schiffbr. 112. **2** oft; — als Plural: Text. relig. Nr. 20, 17; Rec. trav. 20, 42 [D18]; Brit. Mus. 893 [D18]. **3** oft: Totb. Nav. 181, 17; Berlin 2294 [NR]; Harris 56b 4; Dendera Mar. III 69a — vgl. Mar. Ab. I 27, 10. **4** Berlin 11635; Urk. IV 965; Mar. Ab. I 52, 29. **5** Dendera Mar. I 7a; I 15; I 48a; II 33a. **6** Theb. Grab. Nr. 157 ⟨1137⟩. **7** Edfu Rochem. II 37; Dendera Mar. I 48a; Dendera (Düm. Res. 51, 30); Edfu Rochem. I 498 u. sehr oft Gr. **8** Oberäg. Gau 13 u. 14; Dendera Mar. I 61; Düm. Geogr. J. III 84. **9** Text. relig. Nr. 13; Pyr. 371; Edfu Mammisi 34; Ombos I 371, 495; Edfu Piehl, Inscr. II 103 u. oft. **10** Bersche I 30; Mar. Ab. I 25; Dendera Mar. III 11; Edfu Rochem. I 133 u. oft. **11** Der el Gebrawi II 10; Mereruka A 3; Admon. 14, 1; Pianchi 110; Edfu Mammisi 56. **12** Edfu Rochem. I 178; I 203; Buch vom Durchwandeln (Pap. Berlin 3044, 23). **13** nur Kairo 20709 (falls richtig). **14** Urk. I 105; Kairo 1641. **15** oft Urk. I 109; 345; Harris 77, 10; Pianchi 153. **16** Schiffbr. 146; Harris 5, 1. **17** Lebensm. 69; Schiffbr. 166; Harris 77, 13; Unamun I x u. 6. **18** Urk. IV 18; L. D. III 210a (Med. Habu); Edfu Rochem. II 29; — Harris 23, 5; Edfu Rochem. I 140. **19** Urk. I 126; Bauer R 7; Anast. I 24, 7.

Seite **24**.

1 Anast. I 16, 6; Harris 8, 3; Dendera, Düm. Hist. J. 54c; Edfu Rochem. I 30. **2** Max. d'Anii 6, 18; siehe Bildl. Ausdrücke S. 175. **3** Bauer 70; Lebensm. 127; Anast. I 8, 3. **4** Admon. 5, 12; Anast. IV 9, 9. — vgl. Urk. IV 327 (?). **5** Bauer 259; Pap. Kahun 30, 38; Pap. Mallet 6, 8. **6** Totb. Nav. 64, 39; Mutter und Kind Rs. 4, 1; 4, 4; Dendera Mar. III 49f.; Admon. Anhang Vs. 8. **7** Orbiney 4, 2; 6, 3; Anast. III 5, 10; — vgl. Kairo 20765. **8** Haremheb, Dekret 19; Anast VIII 3, 10. **9** Mutter und Kind Rs. 3, 5; Dendera, Düm. Geogr. J. III 77. **10** nur Admon. 8, 5. **11** Text. relig. Nr. 19; Totb. Nav. 130, 36 (nach Pap. Nu); Totb. Nav. 151g; Mag. Harris 2, 7. **12** Urk. IV 945. — vgl. Pyr. 2090. **13** Berlin 1157 (Semneh); Pap. Turin ⟨673⟩. **14** Urk. IV 1091. **15** Prisse 1, 9; Text. relig. Nr. 18; Berlin 1157 (Semneh); Festgesänge 7, 18. **16** Ptahhotep 76; Metternichstele 174. **17** nur Text. relig. Nr. 18.

18 Totb. Nav. 72, 4; Ebers 99, 21; L. D. II 138d MR; Apophisbuch 24, 5. **19** Apophisbuch 28, 3; 23, 19. **20** Text. relig. Nr. 18; Urk. IV 1091. **21** Bauer 297; Urk. IV 972. **22** Bauer 181; Urk. IV 969; Urk. II 86; — siehe auch Bauer S. 147. **23** nur Pap. Leiden 370 Vs. 15; Rs. 1. **24** nur Text. relig. Nr. 25. **25** nur Ebers 59, 1; 59, 10; 62, 11.

Seite **25**.

1 nur Smith Rs. 22, 6. **2** nur Sinuhe 38. **3** nur Sinuhe 255. **4** nur Admon. 9, 1; 14, 2. **5** Bersche II 19; Ebers 49, 2; — siehe Sethe, Alphabet S. 151. **6** siehe Möller, Dissertation S. 16. **7** oft: Pyr. 549; Pyr. 1879; Mar. Mast. D 62; Kairo 1556; — Pyr. 1116 bis 1118; L. D. II 80. **8** oft: Unamun 1, 14; Bologna Pap. 1086, 7; Pap. Turin 45, 11; Abbott 6, 18. **9** Harris 500 Rs. 4, 12; Unamun 2, 79; Anast. V 27, 5; Bologna Pap. 1094, 10, 7.

Seite **26**.

1 Fouilles d'Assiout S. 232. 139. **2** Pyr. 567. **3** Mutter und Kind 4, 8; Pap. Leiden 343 Vs. 7, 12; Anast. IV 9, 10; Pap. Turin 134, 3. **4** oft: Ebers 97, 11; Anast. V 8, 6; Sinuhe 141; Leiden Amonshymnus 3, 21; Unamun I, x u. 15. **5** Pap. Kahun 7, 26; Mutter und Kind 2, 5; Dendera Mar. IV 81; Düm. Geogr. J. III 90 (Dendera). **6** Mar. Mon. div. 94 AR; Beni Hasan I 25, 26; Westc. 6, 11. **7** oft: Pyr. 1287; Brit. Mus. 580 MR; Totb. Nav. 78, 9; Urk. IV 99; Pap. Berlin 3050, 2, 5; Edfu Rochem. II 79. **8** nur Pyr. 288; 1203; 1324. **9** sehr oft zu allen Zeiten. **10** Totb. 149; 150 und sonst. **11** Dendera Mar. II 16b; III 56g; II 47a und sonst. **12** Edfu Rochem. I 49; Urk. II 70; Edfu Rochem. I 134. **13** oft: Edfu Rochem. I 158; Dendera Mar. IV 66; III 82e; Edfu Rochem. I 103. **14** siehe Junker, Abatondekret Seite 32ff. **15** nur Pyr. 1708. **16** Pyr. 131, 1537; Palermostein Vs. 2, 8; Mar. Mast. A 1. **17** Urk. IV 231.

Seite **27**.

1 vgl. Pyr. 131; Capart, Rec. de mon. 48 Sp. **2** Kairo 1422; 1392. **3** Pyr. 89; Mar. Mast. D 38; Beni Hasan I 17 und sonst. **4** Mar. Mast. D 27; Kairo 20390; Düm. Hist. J. II 6 D18; Mission V 1 (Aba). **5** nur Beni Hasan I 18. **6** Totb. 179, 4 u. 8 (vgl. Zweiwegebuch 15, 9). **7** Brit. Mus. 190, 26 S; Dendera Mar. III 49f.; III 21. **8** siehe Brugsch, Wb. Erg. S. 30. **9** Bauer R. 8; Pap. Kahun 19, 59; vgl. den Ländernamen Sinuhe 81. **10** Pyr. 866; Siut I 417; Mar. Ab. Tabl. 4 (Amun); Edfu Rochem. II 21; II 62. **11** nur Bauer 22. **12** nur Totb. Nav. 179, 12 (vgl. Zweiwegebuch 15, 17). **13** nur Pyr. 264 (vgl. Totb. Nav. 174, 10). **14** nur Pyr. 1221; 1223. **15** L. D. II 4 = Berlin 1105; Mar. Mast. A 2; Murray, Saqqarah Mast. I 2. **16** Tigrab 112; L. D. II 96.

Seite **28**.

1 sehr oft seit Totb. u. D 18: Totb. Nav. 15 B III 11; Urk. IV 142; Kairo Amonshymnus 7, 2; Amarna II 4 usw. **2** Pyr. 2077; Pyr. 500 = Mission I 124; Harris 56b 9; Mag. Harris 6, 9; Dendera Mar. III 52. **3** sehr oft: Pyr. 1542 (alte Schreibung!); Kairo 20498; Urk. IV 309; Totb. Nav. 130, 28 usw. **4** Berlin 2290 D19; Berlin 7291 NR u. sonst. **5** oft: Pyr. 303; Brit. Mus. 580 NR; Amarna VI 27, 5; Harris 77, 13; Dendera Mar. III 67a. **6** siehe Möller, Rhind S. 86 u. S. 1*. **7** nur Ebers 56, 9. **8** Ptahhotep 590; Himmelskuh 2; Anast. III 4, 8; Max. d'Anii 5, 11; Rhind I 8, 11; Edfu Rochem. I 211. **9** Beni Hasan I 8, 8; Totb. Nav. 57, 6; Urk. III 98. **10** oft: Urk. I 120; Berlin 11664; Mar. Mast. D 41; Mar. Mast. D 59; Berlin 8809 Sait; — 2. ps. masc.: Mar. Mast. D 12; — 3. ps. fem.: Kairo 1506; Kairo 1754; Kairo 1414. **11** oft: Sinuhe 168; Ptahhotep 8; Amarna VI 31; Urk. IV 48; Urk. IV 10; Pap. Leiden 369 Vs. 4; Dendera Mar. I 25i. **12** Louvre C 11 MR; Amarna VI 31; Lepsius, Elle Ib. **13** Ptahhotep 544; Urk. IV 48; Anast. I 3, 2; Urk. IV 439; Anast. IV 3, 3. **14** Brugsch, Thes. 1136; 1138 D19.

Seite **29**.

1 oft: Pyr. 404; Kahun Hymnus 3, 10; Westcar 7, 25; Urk. IV 1078; Anast. II 7, 4; Urk. II 61. **2** Mar. Mast. C 1; Florenz Cat. Schiap. 1640 Sait; Anast. I 9, 8; Louvre 1412 Spät. **3** Pyr. 404; — vgl. Sall. IV Rs. 2, 4. **4** Text. relig. Nr. 20; Totb. Nav. 63 A 3; 63 B 2; Siut IV 18; Edfu Rochem. II 38. **5** Pyr. 702; vgl. auch das vor der Kapelle des Min aufgestellte Symbol (z. B. Petrie, Koptos 10, 3). **6** Mar. Mast. C 1; Mar. Mast. 412; Palermostein Rs. 3 Nr. 1. **7** Urk. I 106; Berlin 1204 MR; Urk. IV 1151; Sall. I 3, 10; Louvre A 90 Sait; — in häufigen Formeln: Siut I 354; Anast. V 9, 3; Kairo 20093. **8** Urk. I 98; Beni Hasan I 33; Urk. IV 209; Inscr. dédic. 87; Kanopus 12. **9** sehr oft: Kanopus 10; — Urk. IV 563; Mar. Ab. 153; Westc. 9, 24; Kanopus 4. **10** Inscr. dédic. 71; Duauf, Sall. II 8, 8; Pap. Lansing 4, 2; — vgl. schon Urk. IV 54 (?). **11** Kairo 20540; Urk. IV 936; Urk. IV 1113; Max. d'Anii 6, 6. **12** Bersche II 21, 6; Urk. IV 1091; 208; München Bekenchons, Rücken 2; Pap. Leiden 371 Vs. 10. **13** Kairo 20539; L. D. II 149e MR und sonst. **14** Mar. Karnak 54, 45; Champ. Mon. 209; Karnak ⟨844⟩ Sp; — vgl. Philae Phot. 72; 854. **15** Amarna IV 33; Anast. V 16, 2; Orbiney 8, 3; Israel 24; Harris 20a 17; Petrie, Koptos 18, 1 D19. **16** R. J. H. 206, 5 (Chetaschlacht); Orbiney 10, 1; Harris 500 Rs. 5, 2; Mag. Harris Rs. A 3. **17** Dendera Mar. I 75; IV 19. **18** Piehl, Inscr. II 103 (Edfu); Edfu Mammisi 160; Edfu Rochem. I 381; Dendera Mar. III 73b. **19** Pyr. 1790; Palermostein 3, 4; vgl. auch Pyr. 204 sowie Sethe, Die Ausdrücke für rechts und links S. 203.

Seite 30.

1 siehe für das Folgende: Sethe, Die Ausdrücke für rechts und links (Nachr. Gött. Ges. d. Wiss. 1922). **2** Pyr. 1047; 730; Ebers 36, 13; 41, 5. — Pyr. 976; Dendera Mar. II 13b. **3** Pyr. 1104; 1496; 1206 (Die Varr. haben zum Teil *ỉ3b.tj*); vgl. Urk. IV 262. **4** z. B. Totb. Nav. 15 A IV 19; Amarna VI 33. **5** u. **6** Pyr. 1000; 1747; Totb. Nav. 169, 2; Theb. Tempelinschr. griech. Zeit 8c. **7** Pyr. 1747; 1000 (?); Urk. IV 1104; Totb. Nav. 152, 9; Amarna VI 33; Düm. Kal. J. 112 (Dendera); Dendera Mar. II 40c; — Ebers 95, 10. 14; Düm. Geogr. J. III 48 (Dendera); — vgl. Kanopus 26. **8** Pyr. 1255; Dendera Mar. IV 68; Edfu Rochem. I 282; 229. **9** Mag. Harris 7, 8; Edfu Rochem. II 11; Dendera Mar. III 7a. **10** Pap. Leiden 343 Vs. 3, 9; Düm. Hist. J. I 11, 10 NR; Pianchi 58; Edfu Rochem. I 106; Dendera Mar. III 67a. **11** wohl altes Wort, vgl. die Ritualstellen Pap. Berlin 3055, 4, 1; 3055, 22, 1; — sonst: Berlin 7311 MR; Leiden Amonshymnus 5, 20; Pap. Berlin 3048, 6, 7; Edfu Rochem. I 86. **12** oft: Metternichstele, Rückseite Überschrift; Edfu Rochem. I 255; I 309; Brugsch, Thes. I 41. **13** Edfu Rochem. I 310; 149; 141; Dendera Mar. III 71c. **14** vgl. Pyr. 1066; 1255. **15** Pyr. 306; 608; 470; Totb. Nav. 64, 9; Bersche I 15; Urk. IV 19; 437. **16** sehr oft; z. B.: Pyr. 1104; Kairo Amonshymnus 9, 3; Amarna V 28; Edfu Rochem. I 110. **17** Pyr. 916; Urk. IV 825; vgl. Urk. IV 661.

Seite 31.

1 Pyr. 601; Edfu Rochem. I 249; I 303. **2** Totb. Nav. 149, 10; — vgl. auch Berlin 8438 Sait; Pap. Turin 138, 5. **3** Kairo 583 (R. J. H. 23) D18; Amarna III 3; Champ. Not. I 522 D19. **4** Pyr. 165; 1603; Sinuhe R 85; Urk. IV 17; 613; Edfu Rochem. I 253; II 37. **5** Pyr. 554; Siut III 22; Totb. Nav. 70, 2; Totb. Leps. 161; Edfu Rochem. I 131. **6** Siut III 19; Sinuhe 14; Urk. IV 834; Totb. Nav. 42, 20. **7** vereinzelt älter, gewöhnlich erst seit NR; siehe auch Sethe, Rechts und links (vgl. Zitat 30, 1) Seite 208; — Pyr. 253; Pap. Kahun 13, 13 u. sonst ebenda; Totb. Nav. 130, 2; Urk. V 23; Amarna III 13 usw. **8** z. B. Pap. Leiden 347, 9, 7; Pianchi 106; theb. Tempelinschr. griech. Zeit 5h ⟨21⟩. **9** Pap. Leiden 347, 8, 1; Apophisbuch 23, 14; Dendera Mar. IV 62b. **10** z. B. Mission I 115, 3; Edfu Rochem. I 276. **11** nur Diademhymnen 18, 29. **12** nur Ebers 1, 17. **13** nur Nastesen 61—67. **14** nur Urk. III 123. **15** nur Pyr. 1779. **16** nur Beni Hasan I 35.

Seite 32.

1 nur Ebers 101, 10. **2** nur Festgesänge 9, 21. **3** nur Naos von El-Arisch Rs. 17ff. **4** Ebers 95, 13; 25, 21; 68, 18; Hearst 7, 12. **5** Pyr. 130 = Totb. Nav. 178, 19; Totb. Nav. 149, 2 (Ac). **6** sehr oft; im Plural: Pyr. 943; 343; Totb. Nav. 180, 33 (Sonnenlitanei). **7** Düm. Geogr. J. IV 125; I 28 (Dendera). **8** Pyr. 519; 1247; 1421; vgl. Pyr. 1704. **9** nur Pyr. 487. **10** nur Ebers 105, 11. **11** nur Totb. Nav. 85, 10; 131, 8 (nach Pap. Nu). **12** Urk. I 4; 103; Schiffbr. 47; Sinuhe 82; Urk. IV 73. **13** z. B. Sakkarah, Grab Ptahhotep (*wḥ3* „pflücken“ und *g3ḥ* „auspressen“ o. ä.). **14** Louvre C 100 Äth; Sall. IV 2, 6; 13, 1; 11, 10; — oft offizinell: Ebers 45, 5; 50, 8; 55, 4 usw.; — in Opferlisten: Kairo 1387; Deirelb. 141; — auch von Beeren anderer Fruchtarten: Orbiney 13, 8; Harris 40a, 10; 39, 4.

Seite 33.

1 nur Pyr. 994; 1476. **2** Pyr. 848; 857; 343 u. sonst; vgl. auch Pyr. 280. **3** Pyr. 1108; 1231; Urk. V 55; Urk. IV 19; Berlin 7317 D18; Haremhebdekret 8; Düm. Res. 26 (Dendera); Brugsch, Thes. I 41. **4** Pyr. 1781; 852; Text. relig. Nr. 18; Himmelskuh 88 u. sonst. **5** Edfu Rochem. I 174; 60; 52; u. sonst in Edfu. **6** Düm. Geogr. J. IV 144 (Dendera); Dendera Mar. III 54v; L. D. IV 53a (Dendera). **7** Dendera: Düm. Geogr. J. IV 151; III 84; Brugsch, Thes. I 14. **8** Ebers 66, 9 u. 12; Totb. Nav. 40, 9. **9** nur Totb. Nav. 103, 5. **10** Gautier, Fouilles de Lischt S. 103. **11** nur Pyr. 709. **12** nur Beni Hasan II 13; vgl. Beni Hasan II 7. **13** nur Dendera Mar. IV 79, 18; 80, 30. **14** nur Pyr. 202. **15** Schreibung ohne *ỉ* Pyr. 1431. **16** Pyr. 452. **17** Pyr. 1431; 139. **18** Pyr. 1474; 479.

Seite 34.

1 Anast. III 2, 4; Anast. IV 14, 11; Ebers 64, 6; Hearst 16, 2. **2** Schiffbr. 48; Westc. 9, 20; Dendereh Taf. 10 MR; Ä. Z. 35, 17 (Zeile 10) Sp; siehe auch Loret, Rec. trav. 16, 2. **3** nur Pyr. 452. **4** Totb. Nav. 118, 3; Turin ⟨11⟩ Sp; Wien, Sarg (Wreszinski Seite 159, Zeile 18) Ptol. **5** u. **6** Amduat IV 48; IV 30; Salt 825, 1, 5; Hungersnotstele 3. **7** Amduat IV 30; Festgesänge 9, 21; Edfu Rochem. I 201; 223. **8** Düm. Hist. J. II 40a, 25; Metternichstele 179; Edfu Rochem. I 188; Dendera Mar. IV 88. **9** Pyr. 1977; 836; Totb. Nav. 123, 3; Greene, Fouilles III 32 (Med. Habu); Harfnerlied (Müller, Liebespoesie Taf. 16); Edfu Rochem. I 213—14. **10** nur Urk. V 104. **11** nur Totb. 168F (Brit. Mus. Pap. 10478). **12** nur Metternichstele 94. **13** Totb. 168F (Brit. Mus. Pap. 10478); Sonnenlitanei 17, 29 u. 192. **14** Theben Grab. Nr. 23 ⟨1551⟩ D19. **15** Totb. Nav. 180, 8; Amduat IV 34; Edfu Rochem. I 201. **16** Amduat IV 48; vgl. Text. relig. Nr. 19. **17** Berlin 1128; Mar. Mast. 508. **18** Mar. Mast. D 62; Tigrab Taf. 115. **19** nur Ebers 77, 11. **20** Berlin 13272. **21** Kairo 20543, 14; Urk. V 173; Ebers 108, 12. **22** Totb. Nav. 115, 5; Smith 17, 13.

Seite **35**.

1 Ebers 70, 23; 108, 7; 108, 19; Totb. Nav. 112, 3. **2** nur Urk. V 79—80. **3** nur Bauer 177. **4** nur Pyr. 280. **5** nur Pyr. 751; vgl. *3d*(?). **6** Mar. Ab. tabl. 2 (Ritual); Pap. Berlin 3055, 3, 3. **7** nur Pyr. 966. **8** Totb. Nav. 149, 67; 149, 70; 150, 11. **9** Anast. V 14, 7; Max. d'Anii 4, 17. **10** Pap. Turin 116, 12; Pap. Leiden 370 Rs. 11. **11** Totb. Nav. 183, 43; Mar. Ab. II 54, 16; vgl. Dendera Mar. I 16a. **12** Anast. I 9, 1; Totb. Leps. 162, 3; Dendera Mar. I 16b. **13** Theben Grab, Nr. 158 ‹1384› D19; Edfu Mammisi 133; vgl. auch bei Nr. 15. **14** Edfu Rochem. I 187; Morgan, Ombos II 247, 880. **15** Karnak ‹908›; ‹906›; Brit. Mus. ‹602›; vgl. Israel 17. **16** Pap. Turin 120, 8; Pap. Leiden 370 Rs. 2; vgl. auch bei Nr. 18. **17** Admon. 2, 5; L. D. III 195a, 9 D19; Pap. Leiden 347, 5, 5; Edfu Rochem. I 278. **18** Pap. Leiden 346, 2, 6; 347, 13, 1; Edfu Rochem. II 48; Düm. Geogr. J. III 44 (Dendera). **19** Bauer 143; Anast. I 8, 1; Dachelstele 12; Dendera Mar. I 61a. **20** L. D. III 140b, 8.

Seite **36**.

1 Ebers 77, 21; Totb. Nav. 15 A IV 8; Urk. IV 217; 615; Hood 7; Dendera Mar. I 17b; IV 25b. **2** Urk. IV 385; Pap. Berl. 3049, 5, 6. **3** sehr oft: Ebers 93, 14; 53, 4; 6, 9; Hearst 7, 13; vgl. Ä. Z. 31, 51. **4** Mar. Ab. Tabl. 24 (Ritual) = Pap. Berl. 3055, 4, 8. **5** Leiden Amonshymnus 1, 7; Pap. Berl. 3055, 21, 6. **6** Pap. Leiden 347, 12, 4; 3, 2; Amduat IV 17. **7** L. D. III 130b 6 D19; Six Temples, taf. 9, Nr. 8, 2; Annales IV 5 D20. **8** Vogelnetz: Tigrab 116; Admon. 13, 11; Totb. 153A; R. J. H. 142 (Med. Habu); Max. d'Anii 9, 5; Dendera Mar. III 74c. **9** Fischnetz: Der el Gebrawi I 4; Totb. Nav. 153B. **10** nur Westc. 5, 11. **11** L. D. II 80a; L. D. Erg. 22b. **12** Pyr. 946; 986; 952. **13** L. D. II 71a; Beni Hasan II 13. **14** Totb. 108 (111); vgl. Gött. Totenbuchstudien VIII 26. **15** Totb. 112; vgl. Gött. Totenbuchstudien V 38. **16** Pyr. 391; 426; 143. **17** Salt 825, 3, 4; Edfu Rochem. I 330.

Seite **37**.

1 siehe Verbum I § 473—476. **2** oft zu allen Zeiten. **3** oft zu allen Zeiten; z. B.: Schiffbr. 155 (Schiff); Schiffbr. 31 (Sturm); Pyr. 2063 (Wasser); Urk. IV 501 (Wüste); Pyr. 1148 (Opfergaben). **4** Urk. IV 113; Ebers 97, 2; Anast. IV 8, 8. **5** Pyr. 995; Ptahhotep 261; Mutter und Kind 9, 2. **6** Bauer 183; Siut III 10; Anast. IV 10, 2; Dendera Mar. IV 38, 121. **7** Bauer 271; Urk. IV 481; Kairo 583 (R. J. H. 23) D18. **8** oft: Pyr. 931; Brit. Mus. 562 MR; Orbiney 12, 1. **9** selten: Pyr. 1684; Westc. 11, 11. **10** Pyr. 944; Totb. Nav. 65, 16; Mutter und Kind Rs. 3, 4. **11** Mutter und Kind 1, 10; Hatnub, Bl. Fr. 9, 19. **12** Pyr. 250; Kahunhymnus 3, 1; Urk. IV 620; Anast. I 20, 1; Dendera Mar. II 17b. **13** Admon. 3, 1; L. D. III 254c D22. **14** Pyr. 385. **15** Metternichstele 56. **16** Pyr. 1558; Deirelb. 128. **17** sehr oft; z. B.: Urk. V 40; Totb. Nav. 181, 13; Urk. III 91; Dendera Mar. IV 25a. **18** oft: Pyr. 1066; Bauer 196; Edfu Rochem. I 95; — vgl. die häufige Formel: Urk. I 121; Urk. V 21 usw. **19** vgl. Totb. Nav. 110 Einl. 37; Sallier IV 23, 9; Brugsch, Oase 17; 27, 18. **20** Pyr. 819; Text. relig. Nr. 19; Mendesstele D 2; L. D. IV 53b (Dendera). **21** Urk. IV 497; Totb. Nav. 182, 1; Edfu Rochem. I 84. **22** Text. relig. Nr. 19; Metternichstele 210. **23** Totb. Leps. 146 passim. **24** Pyr. 1540; Totb. Nav. 174, 17 (vgl. Pyr. 267). **25** Mutter und Kind 2, 8; Urk. IV 767; L. D. III 128a. b D19. **26** Bersche I 14, 1; Mission V 359, 9 D18; Düm. Res. 27 (Dendera). **27** Ptahhotep 269; Siut IV 30; Bauer 67; Metternichstele 172. **28** Bologna Pap. 1094, 5, 8; Pap. Leiden 364, 8; Anast. V 21, 1. **29** sehr oft; z. B.: Bersche I 4; Westc. 3, 8; Mutter und Kind 2, 1 usw. **30** nur Westc. 6, 4. **31** Text. relig. Nr. 19; Beni Hasan II 13; Sokarislitanei 69. **32** oft seit Pyr. **33** Rec. trav. 22, 84 D18; Mission V, Neferhotep Taf. 5 D19; Mission V 550 D19. **34** Urk. I 103; Beni Hasan I 8, 15; Urk. IV 329. **35** siehe Sethe, Imhotep (Untersuchungen Bd. II Heft 4). **36** Harris 500 Rs. 5, 12; 6, 9.

Seite **38**.

1 Kairo 20499; Urk. IV 518; 499; Osirishymnus Bibl. nat. 20, 17 u. oft. **2** Beni Hasan I 29; Himmelskuh 13; Kairo Amonshymnus 7, 6; u. oft. **3** Urk. IV 229; 300; 878 u. oft. **4** Amarna IV 35; Louvre A 66; — Amarna I 14; L. D. III 150a. **5** Theben Grab Nr. 234 ‹938›; Mission V 431; Buch vom Durchwandeln 19; Dendera Mar. IV 45b. **6** oft: Totb. Nav. 137 B 2; Amarna II 7; Edfu Rochem. I 92. **7** Edfu Rochem. II 22; Dendera Mar. I 27; vgl. Deirelb. 104. **8** nur Bauer 228. **9** siehe Bauer Seite 68; Ptahhotep 587; Dendera Mar. I 46a; Edfu Rochem. I 557. **10** Bauer 98; 103. **11** Morgan Ombos I 206, 275; I 127, 167; I 300, 406. **12** Brit. Mus. 378. **13** Morgan, Ombos II 54, 598; I 171, 222. **14** Hierat. Pap. Berl. III 33; Salt 124 verso 2, 2; Max. d'Anii 8, 12. **15** Dendera Mar. I 61b; 66a; Two papyri pl. 11, fragm. 28. **16** nur Unamun 2, 68.

Seite **39**.

1 Urk. IV 772; Rec. trav. 11, 158e D18; Pap. Turin 21, 2; Düm. Kal. J. 28, 17 (Med. Habu); Edfu Rochem. I 72; Dendera Mar. I 66a. **2** Ebers 60, 16; Westc. 10, 11; Pyr. 788; Urk. IV 547; Totb. Nav. 172, 33; vgl. auch bei Nr. 5 u. 8. **3** Bauer 279; Mar. Ab. Tabl. 11 (Ritual); Pap. Boulaq 14. **4** Mar. Ab. I 21; Anast. IV 16, 11; Edfu Rochem. I 471. **5** Pyr. 1443; Ebers 87, 12; Pianchi 102. **6** Sinuhe 55; Siut III 29. **7** Luksor ‹544›. **8** Anast. I 3, 8; Orbiney 12, 9; vgl. Mayer, Pap. B 11. **9** Mission XV

Taf. 15[D18]; Mission I 122[D18]; Amarna II 7. **10** Ptahhotep 268; Sinuhe 149; R. J. H. 126 (Med. Habu); — mit *ḥ3tj* statt *ib*: Anast. V 11, 1. **11** Urk. IV 9; Israel 3; Rec. trav. 16, 55; Amarna II 36; vgl. Bauer 206. **12** Louvre C 14[MR]; Ebers 42, 12; Totb. Nav. 182, 20; Edfu Rochem. I 428; Düm. Hist. J. II 57a (Dendera). **13** Pyr. 789; 63; Schiffbr. 13; Totb. Nav. 169, 19. **14** Hearst 2, 9; Pap. med. Berlin 11, 8. **15** Ebers 59, 8. **16** Schech Said pl. IV; Mastaba Ptahschepses ⟨14⟩. **17** Brit. Mus. 569[MR]; Kubanstele 10; Leps. Auswahl 22 (Goldminenkarte). **18** Berlin 7314; Musée Guimet E 2503. **19** L. D. III 140c. **20** Mayer, Pap. B 11; Pap. Amhearst 8 = Harris A 1, 10; Pap. Turin 102, 2, 7. **21** Medum 13; Berlin 1107; Mar. Mast. B 1 u. sonst oft AR. **22** Sargbeigaben, Jéquier S. 316. **23** Pap. Med. Kahun 2, 5; Pap. Boulaq 11, 1; Pyr. 60; Medum 16; Mar. Mast. D 19; — sehr oft in der großen Opferliste, z. B. Berlin 1108. **24** Pyr. 716; 1876; Totb. Nav. 106, 3 = Berlin 2296.

Seite **40**.

1 nur Ebers 49, 16. **2** Hearst 4, 14; Pap. med. Berlin 13, 8. **3** Pyr. 616; Theben Grab Nr. 23 ⟨1540⟩[D19]; Berlin 2118[Sp]; Hungersnotstele 12. **4** Murray, Saqqarah Mastabas I 2; Annales 16, 262. **5** nur Pyr. 523. **6** nur Amarna V 28. **7** Petrie, Abydos III Taf. 29. **8** Tigrab 122; 125; Mar. Mast. D 15; Murray, Saqqarah Mastabas 11. **9** Urk. IV 635; Amadastele 15 (L. D. III 65a, 15); Totb. 144 nach Pap. Nu 26, 25. **10** Urk. IV 770; Harris 38b, 12; Pap. Berlin 3055, 1, 9. **11** Sargbeigaben, Jéquier Seite 266. **12** Pyr. 1617; Mar. Ab. II 29, 18[MR]; Urk. IV 951; Mission V Aba Taf. 6, rechts 15. **13** Knochen: Pyr. 843; Totb. Nav. 161; Pap. Berlin 3055, 27, 2; — Glieder: Pyr. 635; Buch vom Atmen, Schlußvignette; Edfu Rochem. I 178; I 61; — Kopf: Mar. Ab. I 28b, 3; Pap. Berlin 3055, 27, 5; Edfu Rochem. I 170; — Auge: Pyr. 70; Mar. Ab. Tabl. 16 (Ritual). **14** Pyr. 639; Pyr. 830 = Mar. Ab. I 33 (Ritual); Pyr. 1789. **15** Pyr. 72; Mar. Ab. I 28b, 1; Urk. IV 874; Edfu Rochem. I 167. **16** Dendera Mar. IV 9; II 21b; Edfu Rochem. I 487; I 466. **17** Edfu Rochem. I 471; Dendera Mar. IV 22a; II 27. **18** Edfu Rochem. II 50; I 102. **19** Dendera Mar. II 28; Edfu Rochem. II 78; I 102. **20** Sinuhe 159; Urk. IV 64; Totb. Nav. 161.

Seite **41**.

1 Pyr. 1647; Beni Hasan I 25; Urk. II 217. **2** Pyr. 1647; Pyr. 656; Urk. IV 566; Totb. Nav. 15 B III 17. **3** Beni Hasan II 13; II 4; I 29. **4** Bersche I 31; Ebers 57, 11; Hearst 10, 6; Pap. med. London 13, 3. **5** Kairo 1556[AR]; vgl. Rec. trav. 28, 162 sowie Ä. Z. 46, 99—101. **6** Beni Hasan II 6; Bersche II 11; Urk. IV 329; Koller 4, 3; — Plural: Pyr. 1462. **7** Harris 25, 12; Anast. III 4, 12; Dendera Mar. II 62b u. oft Gr. **8** Hood 5. **9** nur Bersche II 11. **10** u. **11** Admon. Anhang Vs. 12; Bauer R. 115; Mutter u. Kind 9, 7; Mythe d'Horus Taf. III; IV; X. **12** Totb. Nav. 14, 1; 102, 6; 130, 11. **13** Sargbeigaben, Jéquier S. 248. **14** siehe Ä. Z. 46, 98. **15** Pyr. 1455; 1773; Urk. I 88. **16** Pyr. 369; Amduat I 28; Sonnenlitanei 17, 121. **17** Sinuhe R. 6; Amduat IV 32; Pianchi 89; Dendera Mar. I 53a. **18** Petrie, Koptos 18, 3[Sait]; Düm. Res. 26, 13 (Dendera); Dendera Mar. IV 22e. **19** Pyr. 452; Totb. Nav. 52, 2 (vgl. Ä. Z. 47, 101); Smith 5, 6; 5, 15 u. öfters ebd. **20** Totb. 189 (nach Pap. Nu 19, 3); Mission V 625[Sait]; Düm. Hist. J. II 35b (Dendera). **21** Edfu Rochem. II 15; Dendera Mar. IV 73. **22** Edfu Rochem. I 25; I 562; Dendera Mar. III 26. **23** Sinuhe R. 25. **24** Edfu Rochem. I 513; 579; vgl. Himmelskuh 37 (?) und Sonnenlitanei 17, 175. **25** Dendera Mar. III 54v; IV 27a.

Seite **42**.

1 siehe Ä. Z. 46, 100; 102. **2** oft: Naville, Goshen 4, 6; Two papyri Taf. 12, Fragment 30; Dendera Mar. III 29c. **3** sehr oft: Kanopus 31; Pyr. 396; Diademhymnen 7, 1; Pianchi 178. **4** Horapollo 1, 1. **5** Leiden K 10[NR]; Sonnenlitanei 17, 22. **6** Mission XV Taf. 62, Fig. 206[D18]; Urk. IV 218; — vgl. auch *ʿrj.t*. **7** sehr oft zu allen Zeiten: Hood 4; Pyr. 1001; siehe auch Bildl. Ausdrücke Seite 34. **8** oft: Urk. IV 13; Berlin 1632[NR]; Pap. Turin 24, 10; Dendera Mar. II 14. **9** Text. relig. Nr. 6; Edfu Rochem. I 253; I 480. **10** Brugsch, Thes. I 45; Dendera Mar. IV 80. **11** nur Glossar Golen. 5, 14. **12** zur Schreibung alt vor Suffix: Pyr. 1874; 534; 98; 598; — alt vor Nomen: Pyr. 1254; 1445; 596; 890; — spät *i3*: z. B. Max. d'Anii 9, 5. **13** sehr oft seit Pyr. **14** oft, z. B.: Mar. Mast. D 59; Amarna V 28; Harris 27, 5; Edfu Rochem. I 470. **15** Apophisbuch 30, 9. **16** Inscr. in the hier. Char. XXIX 11; Urk. III 107; auch schon älter: Amduat IV 43; L. D. III 140c[D19]. **17** Urk. IV 54; Anast. IV 12, 4; Pap. Leiden 346, 2, 1. **18** Pyr. 310; 534; Metternichstele 129. **19** Ptahhotep 274; Anast. IV 17, 6. **20** Sinuhe 280; Berlin 7272[D18]; Harris 500 Rs. 5, 6. **21** Himmelskuh 11; Urk. IV 811; Unamun 1, x u. 6. **22** Orbiney 11,6; Anast. II 5 Rs. (vgl. Ä. Z. 39, 147); Koller 1, 1.

Seite **43**.

1 Pyr. 396; Amarna VI 27, 3; Pap. Leiden 346, 2, 1. **2** Amarna VI 15; Sallier I 6, 6; Totb. Leps. 163, 13. **3** z. B. München Bekenchons, Rücken 5; Mag. Harris 9, 2. **4** vgl. Amarna I 41; Petrie, Koptos 18, 1[D19]; Pap. Turin 152, 10. **5** z. B. Amarna I 38; Anast. V 16, 6 = Sall. I 6, 6 und Lansing 7, 2. **6** Reden u. Rufe 13. **7** siehe Gr. § 343. **8** siehe Gr. § 475; Sethe, Nominalsatz § 4. **9** Siehe Gr. § 339. **10** siehe Gr. § 372. **11** nur Beni Hasan II 32. **12** nur Pyr. 1193. **13** nur Pyr. 1218.

Seite **44**.

1 siehe Verbum I § 473—476. **2** oft zu allen Zeiten. **3** oft zu allen Zeiten, z. B.: Anast. IV 9, 3 (Schiff); R. J. H. 227, 64 (Gluthauch); Urk. IV 498 (Nil); Pyr. 553 (Speisen). **4** Admon. 3, 12; Sall. I 2, 6. **5** Pyr. 551; Bauer 242; Ptahhotep 9. **6** Pyr. 346; Pap. med. Kahun 2, 5; Dendera Mar. IV 30b. **7** Urk. IV 481. **8** oft: Pyr. 1436; Sinuhe 188; Festgesänge 13, 13. **9** z. B. Mission V Aba Taf. 6 rechts 11. **10** selten Pyr. 322; Sinuhe 236; Totb. Nav. 40, 8. **11** oft zu allen Zeiten. **12** sehr selten: Pyr. 385; Amarna I 38 rechts. **13** oft, besonders Pyr. u. Griech. **14** z. B.: Pyr. 200; Urk. IV 566; Edfu Rochem. I 392. **15** Pyr. 569; Urk. IV 88; Edfu Rochem. I 492. **16** Himmelskuh 6; Pyr. 281; Edfu Rochem. I 486. **17** Sinuhe 265; Klage der Isis (Pap. Berlin 3008, 50); Edfu Rochem. I 133. **18** Weill, Rec. Sinai 63 ^{MR}; L. D. III 188a $^{\mathrm{D19}}$; Anast. IV 3, 10. **19** Bauer, Pap. Butler 36. **20** Bentreschstele 20; Edfu Rochem. I 467; — Amarna III 2; Metternichstele 84. **21** oft, z. B.: Bauer, Einleitung der Klagen. **22** Math. Hdb. 35; vgl. Pyr. 397. — Lies in dem hierogl. Beispiel statt des Schilfblatts vielmehr die Beine. **23** Urk. IV 484; 151; Six Temples 15, 5. **24** Pyr. 1407; Bersche I 15; Festgesänge 3, 19. **25** Urk. IV 56; 975; Turin Haremheb 21. **26** Florenz Cat. Schiap. 1603 $^{\mathrm{D19}}$; Louvre C 3 ^{MR}; Luxor ⟨518⟩ $^{\mathrm{D19}}$. **27** Kairo 20001; 20513; — Kairo 20005; Brit. Mus. 614 (Piers-Breasted'sche Stele) ^{MR}.

Seite **45**.

1 Prisse 2, 9; Pap. Kahun 8, 62; — Totb. Nav. 127 A 17; — Totb. Leps. 162, 13; Klage der Isis (Pap. Berlin 3008, 68); Apophisbuch 33, 18. **2** Schiffbr. 186; Sinuhe 311; Lebensm. 154; Prisse 19, 9. **3** Kairo Amonshymnus 11, 5; Hearst 18, 3; Pap. Leiden 347, 2, 12. **4** Anast. VII 12, 3; Harris 500 Rs. 3, 13; — mit *m ḥtp*: Orbiney 19, 7; Pap. med. Berlin 21, 11; Anast. III 7, 10 u. sonst. **[illegible]** nur: Brit. Mus. 574. **6** oft, z. B.: Pyr. 1210; Champ. Not. I 892; Harris 30, 1; Dendera Mar. II 27. **7** siehe Sethe, Ä. Z. 50, 109. **8** L. D. II 15; — vgl. Mereruka Eingang Zeile 5; Kairo 20328. **9** Pyr. 1021; 1157. **10** Pyr. 1701. **11** Ä. Z. 42 (Dahschur-Erlaß 15). **12** Pyr. 1513; — vgl. auch Amduat IV 35; IV 43. **13** Pyr. 728; 809; 659; 665. **14** Urk. I 125. **15** Pyr. 1110; vgl. auch Urk. I 129 und dazu Ä. Z. 50, 112.

Seite **46**.

1 siehe: Erman, Ä. Z. 31, 82; Sethe, Ä. Z. 50, 109. **[illegible]** Pyr. 483; Urk. V 55; Kairo Amonshymnus 8, 5; Urk. IV 1077; Dendera Mar. I 25. **3** Urk. IV 131; Berlin 17021 ^{NR}; Leiden V 55 ^{Sp}. **4** Admon. 8, 1; Bauer 122. **[illegible]** Urk. V 10; Amduat II 222; L. D. IV 58a (Dendera). **6** Kairo 20537; Urk. IV 48; Morgan, Cat. des mon. I 177 ^{NR}. **7** Urk. IV 919; Kairo Wb. Nr. 139 ⟨340⟩ $^{\mathrm{D19}}$. **8** Pyr. 1102; Urk. IV 1078; Berlin 8163 ^{Sp}. **9** sehr oft; vgl. für das Einzelne: Verbum II § 738. **10** Mar. Karnak 37b $^{\mathrm{D18}}$; Louvre C 55 $^{\mathrm{D18}}$; Kairo Ostrakon (Ä. Z. 38, 24); Düm. Res. 51, 22 (Dendera).

Seite **47**.

1 Das Nichts: Siut III 11; theb. Grab Nr. 23 ⟨1414⟩; — Null (als Zahlbegriff): Brugsch, Schenkungsurkunde Taf. VII. **2** Leiden Amonshymnus 5, 3; Urk. IV 545; L. D. II 149e ^{MR}; Pap. Berlin 3056, 3, 5. **3** Himmelskuh 27; Sinuhe 137. **4** Schiffbr. 40 u. folg.; Urk. IV 86; Amarna III 13; Kanopus 9. **5** Urk. IV 1123; Berlin 11635 ^{NR}; Hood 10; Harris 28, 1; Düm. Hist. J. II 35b (Dendera). **6** Totb. Nav. 98 (nach Pap. Nu); Totb. Nav. 106, 5; Urk. V 26 u. sonst. **7** Berlin 2074 $^{\mathrm{D18}}$; Deirelb. 114; vgl. Pyr. 1216. **8** Totb. Nav. 98, 4; Pyr. 397 u. sonst. **9** vgl. Amélineau, Geographie S. 347. **10** nur Pianchi 19; 107; 146. **11** L. D. II 150a (Hammamat); Kairo 20001; Urk. IV 1126; Pap. Turin 157, 1; Glossar Golen. 4, 14. **12** Kairo 20505; Metternichstele 88. **13** Pyr. 1188; Kairo 20505; Ptahhotep 219; Totb. Nav. 125 Schluss 11. **14** Pyr. 1176; 1429; Totb. Nav. 130, 18. **15** Kairo ⟨200⟩ (Statue, Katalog 559).

Seite **48**.

1 Bauer 137. **2** Totb. Nav. 71, 17; Apophisbuch 23, 20; 31, 12; 27, 7; vgl. Dendera Mar. I 31. **3** Pap. Kahun 7, 15; Anast. IV 12, 12; Harris 500 Rs. 4—8; Orbiney 8, 8. **4** nur Anast. III 5, 3; Edfu Mammisi 28, 7. **5** Siut III 8; Pianchi 143; Petersb. Pap. 1116 A, 56. **6** Bauer 102; Urk. V 22; Admon. 12, 4; Edfu Rochem. I 217. **7** Totb. Nav. 146, 36; Festgesänge 5, 4; Edfu Rochem. I 201; vgl. Osirishymnus Bibl. Nat. 20, 23. **8** Urk. IV 505; Urk. IV 123; Kairo 20328. **9** Buch vom Atmen, Anfangsvignette. **10** Ptahhotep 268; Admon. Anhang Vs. 12. **11** Brit. Mus. 562 ^{MR}; Totb. Nav. 125 Einl. 6; Urk. IV 505. **12** Bauer 264; Brit. Mus. 614, 10 ^{MR}; Totb. Nav. 144, 4. Tor: — zum Unterschied zwischen *i͗w* und *i͗wjt* vgl. Osirishymnus Bibl. Nat. 20, 23. **13** Totb. Nav. 125, 34; Totb. Nav. 64, 12; Urk. IV 446. **14** nur Dendera Mar. IV 74. **15** Urk. V 76; Mar. Ab. I 52, 21; Sonnenlitanei 17, 226; Edfu Rochem. I 179. **16** nur Pyr. 679. **17** Totb. Nav. 84, 7. **18** Chassinat-Palanque, Fouilles d'Assiout Seite 63. **19** Edfu Rochem. I 201. **20** Pyr. 1973; Edfu Rochem. I 214. **21** nur Pyr. 999.

Seite **49**.

1 Sall. II 11, 7 (Nilhymnus); Totb. Pleyte 162, 8. **2** nur Pap. Leiden 343 Vs. 4, 1. **3** nur Edfu Rochem. I 277. **4** nur Pyr. 367. **5** Louvre C 15 ^{MR}; Anast. IV 12, 3; Anast. III 5, 3. **6** Urk. IV 835; Urk. II 49; Hungersnotstele 7; Edfu Rochem. I 539. **7** Admon. 6, 10; Brit. Mus. 589 $^{\mathrm{D19}}$; Sall. II

14, 5 (Nilhymnus). **8** Spiegelberg, Sethosrechnungen Taf. 9, 2, 1; 14b, 2; 13a, 2; Inscr. in the Hier. Char. 18, 5631, 10. **9** sehr oft. **10** oft; z. B.; Admon. 8, 12; Anast. IV 3, 7; Edfu Rochem. I 467. **11** siehe Ä. Z. 47, 133. **12** Annales 17, 106. **13** Mar. Mast. D 60; C 16; Kairo 1560. **14** Mar. Mast. D 52; L. D. II 45d. **15** Mar. Ab. I 37b, 22. **16** Berliner Kahun Pap. (Ä. Z. 59, 27); Mar. Ab. I 37b, 22. **17** siehe Ä. Z. 59, 27. **18** nur Anast. IV 15, 6. **19** Theb. Tempelinschr. griech. Zeit 38b; vgl. *wr.iw3.t* „mit mächtiger Wamme“ als Beiwort des Stiers (L. D. III 195a, 13 = Temples immergés I 166). **20** Philae Phot. 184 ⟨1449⟩; Phot. 336. **21** Brugsch, Drei Festkalender Taf. 10.

Seite **50**.

1 Kairo 20505; Mar. Karnak 53, 23^{D19}; Leiden Pap. 343 Rs. 4, 9. **2** Lieblein, Que mon nom fleurisse Seite 7; 24; Edfu Rochem. I 216. **3** Pyr. 1546; Totb. Nav. 102, 8. **4** Pyr. 292; 475; Totb. Nav. 172, 24; Rhind I 10, 3. **5** oft in der Opferliste; Siut I 276: Pyr. 736. **6** Mar. Ab. II 45, 5. **7** Griffith, El-Arisch 24, 21; 25, 25. **8** Pyr. 1989; Berlin 45; R. J. H. 114, 9 (Med. Habu). **9** Urk. IV 199; Totb. Nav. 1 B 16; Edfu Rochem. I 49; Dendera Mar. III 63a. **10** Pyr. 301; Text. relig. Nr. 17; Kairo 20543. **11** Urk. I 31; oft Inschrift des Mes (siehe Gardiners Ausgabe); Mar. Ab. II 55, 35; Urk. III 113. **12** z. B.: Pyr 7; Urk. IV 811; Rec. trav. 16, 55^{D20}; Sphinxstele; oft in den Namen der Ptolemäer (vgl. Rosettana Griech. Zeile 3 = Urk. II 170). **13** z. B.: Memph. Theologie 15a; Osirishymnus Bibl. Nat. 20, 17; Urk. IV 134; Totb. Leps. 145, 75. **14** Petrie, Koptos 8, 6 (Antefdekret); Dachelstele 15^{D22}; Mom. Roy. 704, 26 (Isis-em-cheb). **15** Metternichstele 103; Edfu Rochem. I 479. **16** Urk. IV 1032; Six Temples 9, 15^{D18}; Louvre 159^{D18}; vgl. theb. Tempelinschr. griech. Zeit 55k. **17** Urk. IV 224; 276. **18** Urk. IV 601; Mission XV 3; L. D. III 72, 14.

Seite **51**.

1 Beni Hasan I 25; I 32; Champ. Not. I 512^{Sait}. **2** Pyr. 824; 1617; Kairo 20086; Edfu Rochem. I 396. **3** Urk. IV 563; 807; 278; Mar. Ab. II 55, 20. **4** Urk. IV 341; L. D. III 150a^{D19}; Edfu Rochem. I 105. **5** Memph. Theologie 13; Pianchi 84; Edfu Rochem. I 123. **6** Urk. V 103; L. D. III 150a^{D19}; Edfu Rochem. I 477; II 58. **7** Pyr. 1689; Sinuhe 47; Urk. IV 83. **8** Urk. IV 2ff.; Amarna I 30; vgl. Erman, Römische Obelisken Seite 30. **9** Urk. IV 38; 39; 997; 892. **10** nur Edfu Rochem. I 180(?). **11** siehe Ä. Z. 47, 78; in Titeln: Anast. III 5 Rs. 3; Ä. Z. 18, 96; Pap. jud. Turin 6, 4; Pap. Bologna 1086, 14. **12** Pap. Leiden 371 Rs. 17; Turin 73. **13** Ebers 15, 11; 86, 21; 73, 20. **14** oft: Ebers 1, 5; 110, 1; Totb. Nav. 57, 5; Pyr. 725. **15** Pyr. 1008; Mar. Ab. I 28b, 3; Mag. Harris 4, 9 (vgl. Himmelskuh 2). **16** z. B. Leiden V 4 = Kairo 20099; Pap. Leiden 346, 2, 1. **17** Amduat I 28; IV 46; I 27; IV 43.

Seite **52**.

1 Ebers 80, 8; — Fleisch als Verbandsmittel bei Wunden: Smith passim. **2** Mar. Mast. D 39; Beni Hasan I 17; oft Opferliste: Pyr. 84; Mar. Mast. D 19 usw. **3** Mission I 118^{D18}; Leiden K 15^{NR}; Mission V Aba Taf. 1. **4** oft: Totb. Nav. 58, 6; vgl. Pyr. 566 und Westc. 4, 15; — in der Opferliste: Beni Hasan I 18; Deirelb. 135 usw. **5** Beni Hasan II 6; Kairo 20104; Kairo 20023. **6** nur Pap. med. Berlin 7, 11. **7** Brit. Mus. 826^{D18}; Totb. Nav. 68, 7; Urk. IV 835; Berlin 17700^{Sait}; Morgan, Ombos II 107, 676. **8** Sinuhe 37; Berlin Semnehstele; Urk. IV 101; 693. **9** nur Mar. Ab. II 54, 13. **10** Hirtengeschichte 161; Liebeslieder Turin 2, 4; Harris 78, 4; Edfu Rochem. I 126. **11** Dendera Mar. III 56e; I 72c; Edfu Rochem. I 94. **12** Orbiney 14, 5; Pap. Leiden 358, 2; Edfu Rochem. I 102. **13** Kairo Amonshymnus 4, 3; Pap. Turin 23, 8. **14** siehe Bildliche Ausdrücke Seite 107. **15** Leiden Amonshymnus 4, 17; Pap. Berlin 3055, 5, 7 (Ritual). **16** Bersche II 21; R. J. H. 23^{D18}; Urk. IV 504; 119. **17** Anast. I 25, 3; Liebeslieder Kairo 14. **18** nur Düm. Geogr. J. IV 118 (Dendera). **19** Ostrakon Kairo (Ä. Z. 38, 27, Nr. III).

Seite **53**.

1 nur Pyr. 738. **2** nur Düm. Geogr. J. III 94 (Dendera). **3** Pyr. 575; 1600. **4** Pyr. 69. **5** Pyr. 1647. **6** Pyr. 1744. **7** Pyr. 1557 (Plural). **8** Urk. II 3; theb. Tempelinschr. griech. Zeit 65c; 142; Brugsch Thes. 650. **9** Brugsch Thes. 626; 651; 627; Philae Photo 19. **10** Pyr. 524; Amadastele 14; Math. Hdb. 60; Düm. Baugesch. 43 (Dendera). **11** Pyr. 1143. **12** siehe Bildliche Ausdrücke Seite 164. **13** Smith 5, 14. **14** Anast. I 15, 3. **15** sehr oft seit Pyr. 1593; 1603. **16** L. D. Text I 126^{D19}; Brit. Mus. 947^{D19}; Rec. trav. 22, 133^{D22}. **17** Düm. Hist. J. II 35 (Dendera); Brugsch, Thes. I 36; Dendera Mar. IV 2 u. oft. **18** AR: Mar. Mast. A 1; Berlin 14277; Mar. Mast. D 37. — MR: Louvre C 2; Kairo 20539. **19** Sonnenlitanei 17, 53; Mag. Harris 1, 11; Edfu Rochem. I 56; I 195; — vgl. Pyr. 280; 283. **20** sehr oft: Dendera Mar. IV 64; IV 73; III 6; Düm. Baugesch. 12 (Dendera); Edfu Rochem. I 151; — auch *iwn wr*: Dendera Mar. III 21; Edfu Rochem. I 60. **21** Naville, Goshen 1 links; Düm. Geogr. J. III 45; Düm. Res. 38 (Dendera). **22** Amonshymnus Kairo 5, 2; 8, 6; 9, 2; L. D. III 213c (Med. Habu); Pap. Berlin 3056, 9, 1.

Seite **54**.

1 Florenz Cat. Schiap. 1523; Louvre A 90; Vatican 91; Berlin 17271. **2** Siut IV 24; Urk. IV 92; Amadastele 14; Mar. Ab. I 19e. **3** nur Pianchi 28. **4** Mission XV 29, 1^{D18}; L. D. III 195a^{D19}; R. J. H. 139 (Med. Habu); Harris 77, 3. **5** nur Pyr. 1066. **6** seit D 18: Mission V 356; Urk. IV 361

usw.; — vgl. Rhind I 4, 3. **7** Pyr. 482; 1507. **8** Louvre C 186 MR; Deirelb. 101; Harris 31, 2; Kubanstele 18; Edfu Rochem. II 18. **■** nur Pyr. 482; 1507. **10** L. D. III 125a D19; Brugsch, Thes. 1407 D20. **11** zur Lesung vgl. Edfu Rochem. II 18 mit I 294. **12** zur Lesung siehe L. D. IV 53a (Alliteration mit *ỉ*). **13** siehe Ä. Z. 57, 16.

Seite **55**.

1 Dendera Mar. I 60b; I 72d; II 13e; II 1b; IV 73 u. oft. **2** Sargbeigaben, Jéquier S. 213; Pyr. 1810; Beni Hasan II 13; Edfu Rochem. I 150; Dendera Mar. I 28. **3** L. D. II 2c; Palermostein Vs. 3, 2. **4** L. D. II 149d u. f. **5** Urk. IV 195; 200; Kubanstele 5; Louvre C 1 MR; Edfu Rochem. I 65. **6** Urk. IV 1100; Six Temples 12, 30 D18; L. D. III 252 D22; Mag. Harris 2, 10; Dendera Mar. I 31; — oft in der Liste der neun Bogenvölker z. B. L. D. III 77c. **7** Urk. IV 7; 9; 139. **8** nur Louvre C 15. **■** Dendera Mar. III 37h; IV 17; Rhind II 6, 1. **10** Pyr. 46; Mitth. Or. Sammlung VIII 17. **11** nur Totb. Nav. 110 Einl. 20. **12** Berlin Lederhandschrift 2, 5; Urk. IV 384; Mar. Ab. I 19; Dendera Mar. II 34a; Naville, Goshen 6, 2. **13** z. B. Edfu Rochem. I 18, 44.

Seite **56**.

1 Pyr. 1370; 820; Totb. Nav. 69, 6. **2** Pyr. 262; 132; 698; Totb. Nav. 66, 1; Apophisbuch 26, 16; Piehl, Inscr. II 74 (Edfu). **3** Pyr. 1508; 142; 211; Totb. Nav. 170, 13. **4** Urk. IV 226; Admon. 2, 4; Pap. med. Kahun 3, 12; Ebers 93, 6. **5** Pyr. 1466; Westc. 9, 10; Totb. Nav. 1, 10; Metternichstele 168; Edfu Rochem. I 379. **6** Dendera Mar. III 57; Düm. Geogr. J. III 75; Bildliche Ausdrücke Seite 135. **7** Edfu Rochem. I 92; Dendera Mar. I 35. **8** Totb. Nav. 64, 38; Turin 102 NR. **9** u. **10** Pap. Turin 135, 4; 121, 10; 55, 1. **11** Orbiney 18, 5; Pap. med. Berlin Rs. 1, 1. **12** nur Kairo ⟨55⟩. **13** Kairo 20057; Beni Hasan II 24; Deirelb. 6; Mar. Ab. I 33, 7. **14** Ebers 53, 22; 9, 18; Anast. IV 8, 11; Harris 39, 13. **15** oft: Pap. med. Kahun 2, 2; Ebers 46, 18; 75, 16; 70, 2; 49, 14. **16** nur Glossar Golen. 6, 15. **17** Düm. Geogr. J. III 90; 95 (Dendera). **18** Admon. 4, 11. **19** Westc. 11, 8. **20** Dendera Mar. IV 19; Düm. Hist. J. II 57; Düm. Kal. J. 115. **21** Pap. Turin 131, 5; Metternichstele 7. **22** Theben Grab. Nr. 65 ⟨592a⟩ D20; Edfu Rochem. I 375; I 381.

Seite **57**.

1 Urk. IV 837; Mission V Neferhotep Taf. 3 D19. **2** Duauf, Sall. II 6, 6. **3** Anast. I 3, 7; Edfu Rochem. I 324; II 61; Dendera Mar. I 53a. **4** Edfu Rochem. I 486; I 77; I 460. **5** Totb. Nav. 156, 4 (nach Pap. Nu); Liebeslieder Kairo 13; Mendesstele D 13; Düm. Baug. 17 (Dendera). — Smith 5, 12; Ebers 70, 1; 93, 8. **6** Pap. med. Kahun 1, 14 u. sonst ebenda; Hearst 13, 7. **7** Dendera Mar. III 23; IV 17. **8** Anast. I 3, 4 (nach Ostrakon Oxford); Edfu Rochem. I 459. **9** Ä. Z. 53, 106. **10** Edfu Rochem. I 153; I 442; vgl. Turin 154 NR. **11** Edfu Rochem. II 73; Dendera Mar. II 46b; II 58b u. sonst. **12** Rec. trav. 16, 56 Zeile 6 D22; Edfu Rochem. I 426; Edfu Mammisi 111. **13** Edfu Rochem. I 102; I 201; Philae Photo 1591 ⟨1383⟩. **14** Metternichstele 197; Berlin 12441; Edfu Rochem. I 102. **15** nur Tigrab Taf. 15. **16** Pap. med. Kahun 2, 24; Ebers 41, 13. **17** nur Pyr. 1248. **18** Totb. Nav. 125 Einl. 16; 125 Schluß 16; Bauer 148; Anast. I 10, 4; Pianchi 132. **19** Brit. Mus. 581, 24 MR; Bauer 160 und sonst; Wien, Saal I Nr. 22 NR; Urk. IV 1076.

Seite **58**.

1 nur Pyr. 1860; 1730. **2** Hierat. Pap. Berlin III 33; Inscr. in the hier. Char. 28, 5639a Zeile 6 und 10; Düm. Baug. 26 (Dendera). **3** Ebers 61, 9; 62, 21 u. sonst. **4** nur Ebers 69, 9. **5** Amarna IV 32, 16; Harris 500 Rs. 5, 5; Anast. I 10, 3; Max. d'Anii 3, 10; Pap. Turin 124, 9. **6** L. D. III 146, 30 D19. **7** Düm. Hist. J. II 40, 14 D19; Orbiney 8, 4; 6, 3; Pap. Turin 75, 5. **8** Borchardt, Baugesch. 40 D18. **9** Pap. Boulaq 10 Rs. 5; Ä. Z. 18, 97 NR. **10** Inscr. dédic. 31; Orbiney 8, 7. **11** Ptahhotep 205; Sinuhe 224; Große Oase 16, 40; Morgan, Ombos II 19, 541. **12** Schiffsbr. 153; Smith 10, 18; Ebers 108, 5. **13** Admon. 4, 14; Sinuhe R 28; Petersb. Pap. 1116 B 51. **14** Inscr. dédic. 70; R. J. H. 26, 13 D18.

Seite **59**.

1 L. D. III 146, 9 D19; Koller 1, 3; Abbott 2, 10; — ohne *r* vor *ỉwd*: Unamun 2, 75; Brugsch, Schenkungsurkunde passim (Edfu). **2** Totb. Nav. 15 A III 17; Amarna V 28; Anast. IV 6, 2. **3** Orbiney 6, 6; Dendera Mar. IV 78. **4** Pap. Turin 57, 1. **5** Salt 124 Rs. 1, 1. **6** Pap. Bologna 1094, 6, 7; Spiegelb. Corresp. 17. **7** nur Bauer 254. **8** nur Mar. Karnak 55, 67. **9** Schiffbr. 141; 162; Berlin Kahun Pap. Nr. 5. **10** Ebers 42, 9; Pap. med. Berlin 13, 3; — Pyr. 364; Sonnenlitanei 17, 181; Dendera Mar. 14, 36; — neben *ḫ3.tj*: Totb. Nav. 172, 24; Mutter u. Kind Rs. 5, 3; Pap. Turin 121, 3. **11** Reden u. Rufe Seite 13. **12** z. B. Thebanische Stundentafeln. **13** siehe Bildl. Ausdrücke Seite 123. **14** z. B. Stockholm 90 Sait. **15** z. B. Mission V 215 D18. **16** Edfu Rochem. I 341; Dendera Mar. IV 82; Düm. Baug. 25 (Dendera). **17** Edfu Rochem. I 273. **18** Wien, Wreszinski S. 160, Zeile 21 (ptolem.). **19** z. B. Bauer 270; Urk. IV 969; Edfu Rochem. I 114. **20** Westc. 9, 13; 12, 22; R. J. H. 237, 27 (Chetaschlacht).

Seite **60**.

1 Amarna VI 27, 8; Beni Hasan II 7; Anast. IV 10, 6. **2** Mar. Mast. C 1; Mar. Mast. 412; Urk. IV 500. **3** oft; Masc.: Mar. Mast. D 25; Beni Hasan I 13; Paheri 6; — Fem.: Kairo 20532; Paheri 6.

4 Totb. Nav. 90, 11; L. D. III 256a[D20]. 5 Kanopus 9. 6 Ebers 91, 15; L. D. III 187 c. d, 10. 7 z. B. Ptahhotep 82; Orbiney 18, 6; Amarna VI 15. 8 (nur spät u. griech.): Pianchi 108; Buch vom Durchwandeln (Ä. Z. 45, 117); Edfu Rochem. II 30. 9 Amarna I 35; Anast. III 3, 10. 10 Urk. IV 655; Duauf, Sall. II 4, 2. 11 Dendera Mar. II 77a; IV 5; IV 60b. 12 Sinuhe 125; Pap. Leiden 369 Vs. 6; Orbiney 3, 3. 13 Anast. I 17, 2; Pap. Turin 17, 8. 14 nur Anast. IV 14, 7. 15 Leiden V 94. 16 Apophisbuch 32, 38. 17 Pyr. 1213; Dendera Mar. III 66a. 18 Pap. Turin 32.

Seite 61.

1 Dendera Mar. III 32; III 39. 2 Pyr. 485; 1321. 3 nur Pyr. 241. 4 nur Griffith, Siut 16, 18; vgl. Brit. Mus. 614, 7 (Piers-Breasted'sche Stele)? 5 nur Urk. V 156; 192. 6 nur L. D. III 72, 5. 7 Nilhymnus Sall. II 11, 8; Urk. IV 1132; Sall. I 4, 3; Anast. IV 15, 5. 8 Pyr. 552; Ostrakon Turin (Rec. trav. 2, 116); Totb. Nav. 178, 4. 9 Admon. 2, 10; Urk. IV 511; Pap. Leiden 343 Vs. 4, 11. 10 Pap. Leiden 343 Vs. 7, 7. 11 Sinuhe 96; Brit. Mus. 562[MR]; Totb. Nav. 125 Schluß 11; — Hatnub Bl. Fr. 7, 11; — Pap. med. Kahun 2, 18; Sall. I 8, 5. 12 Pyr. 552; 131; Ebers 39, 12. 13 Kubanstele 10; Pap. Turin 121, 10. 14 Bauer 247; Urk. IV 482; Pianchi 15. 15 Schiffbr. 57; Anast. I 24, 8. 16 nur Medum 13. 17 Totb. Nav. 153 A 4.

Seite 62.

1 Mar. Karnak 42, 4; Wien Saal 1 Statue Nr. 22. 2 Ebers 95, 10; 95, 13. 3 Totb. Nav. 169, 9; Kairo Ostrakon Wb. Nr. G. 4 Ebers 45, 5; 50, 15; 26, 8; 46, 2; 48, 6. 5 Brit. Mus. 826[D18]; Bauer 223; Kahunhymnus 2, 15; siehe auch Bildl. Ausdrücke Seite 162. 6 Mission XV Taf. 16; Luksor ⟨312⟩. 7 Schachspielpapyrus Kairo passim (Rec. trav. 16, 129). 8 L. D. II 52; Mar. Mast. D 55; Deirelb. 90; Mission V Aba Taf. 2, 2. 9 Pyr. 1947; Pap. Berlin 3053, 18, 4; Dendera Mar. III 47c. d; III 60e. 10 Urk. IV 19. 11 Beni Hasan I 26, 186. 12 Sall. I 5, 6; Anast. III 3, 10; Anast. V 15, 6. 13 Dendera Mar. II 57e; II 77e; Düm. Baug. 49 (Dendera). 14 Mar. Mast. 435; Proceedings 13, 34[NR]; Mission V Aba 634. 15 nur Mar. Mast. E 10. 16 L. D. II 61; Beni Hasan II 13; II 17. 17 Pyr. 1189; Urk. I 128. 18 Mar. Mast. D 41; Beni Hasan II 4; Text. relig. Nr. 22. 19 Pyr. 735; 894.

Seite 63.

1 L. D. III 4a[D18]; L. D. III 2[D20]; Berlin 2082; vgl. auch Urk. II 47 (Mendesstele) sowie Legrain, Rec. trav. 27, 180. 2 des Königs: Mar. Karn. 42, 20[D25]; Kairo Statue Wb. Nr. 97[Sp]; — eines Gottes: Harris 9, 4; 11, 1. 3 Morgan, Ombos I 71, 82. 4 Text. relig. Nr. 27, 37 (falsche Lesung für *ibwj*). 5 Düm. Geogr. J. III 1 Nr. 5; Brugsch, W. B. Suppl. 39. 6 Apophisbuch 32, 20. 7 Dendera Mar. IV 79; 80. 8 Ebers 63, 10; Pap. med. Berlin 5, 3; 4, 5; — Harris 64c, 15; 73, 16; Düm. Kal. J. 28, 27; — siehe Loret, Rec. trav. 15, 199. 9 Pyr. 426. 10 L. D. II 4; Mar. Mast. A 2; Schiffbr. 140; Kairo Liebeslied 11. 11 Pap. Berlin 3050, 5, 2; Leiden Amonshymnus 1, 9. 12 Mar. Ab. Tabl. 12 (Ritual); Mission I 130[D18]; Totb. Nav. 145a, Tor 7; Dendera Mar. I 48b. 13 Ebers 86, 20; 47, 12; 65, 15; Hearst 13, 3; Pap. med. Berlin 9, 2. 14 Leiden Amonshymnus 1, 9; Ebers 65, 16; Edfu Rochem. I 498. 15 Urk. IV 663; Anast. IV 17, 9 (Plural). 16 Glossar Golen. 1, 10; Balsamierungsritual 10, 19.

Seite 64.

1 Urk. IV 715; Mutter u. Kind Rs. 4, 7; Admon. 3, 2; Brugsch, Thes. 41 (Dendera). 2 Pyr. 791; 1866; Memph. Theologie 55; Ebers 89, 2; Anast. IV 13, 7; — neben *nḫd.t*: Pap. med. Kahun 1, 15; Totb. Nav. 31, 4. 3 Pap. Kahun 7, 38; Ebers 66, 20; 74, 20; Petrie Hawara 3 (griech.). 4 Urk. IV 373. 5 Nilhymnus Sall. II 12, 3; Sall. II 13, 2; vgl. Apophisbuch 31, 10. 6 Ebers 100, 9. 7 Petersburg. Pap. 1116B 52; vgl. Ebers 100, 13. 8 Urk. IV 386. 9 Kairo 20712; Leiden V 38. 10 nur Totb. Nav. 15A II 8. 11 nur Ebers 90, 8. 12 Morgan Ombos I 73, 84; vgl. Pyr. 426. 13 Urk. V 189. 14 nur Medum 13. 15 Bauer R. 25. 16 Ebers 84, 7; 26, 2; Hearst 15, 11; Pap. med. Berlin 9, 11. 17 Ebers 65, 3. 18 Edfu Rochem. I 404; L. D. IV 78b (Esne); Brugsch W. B. 44. 19 Pap. Leiden 343 Vs. 3, 5. 20 Anast. IV 14, 1; Pap. Kahun 40, 23; Glossar Golen. 6, 11. 21 nur Pyr. 1378.

Seite 65.

1 seit AR (siehe Nr. 2) belegt: Totb. Nav. 133, 2; Düm. Geogr. J. IV 116 (Dendera); Morgan, Ombos I 355, 457; II 188, 790. 2 Schech Said 28; Mar. Ab. I 51a, 49; Leiden V 1[NR]; Dendera Mar. II 78a; 3 Mereruka A 12; A 13; C 1; Deir el Gebrawi Taf. 3. 4 nur Ebers 82, 15. 5 Salt 124 Vs. 2, 20; Rs. 1, 10; Kubanstele 26. 6 oft: Siut I 308; I 282; Mar. Ab. II 8; Berlin 8163[Sp]; — seit D 22 mit Angabe der Phyle: Kairo entrée Nr. 36919 ⟨188⟩; Leiden M. 15; L. D. III 255i; Wien Nr. 152. 7 Dahschurerlaß 21; 26 (Ä. Z. 42); Petrie, Koptos 18, 3[Sait]; Karnak ⟨487⟩[D19]. 8 Pyr. 811; L. D. II 37; Inscr. hier. Char. 29, 17[Sp]; Dendera Mar. I 63c; — vgl. Edfu Rochem. I 509. 9 siehe: Möller, Ä. Z. 50, 123. 10 oft: Pyr. 1260; Urk. IV 27; Edfu Rochem. I 255; — vgl. auch Brugsch, Thes. 45 und siehe Sethe, Nachr. Gött. Ges. d. Wiss. 1919, S. 289. 11 nur Mar. Mast. D 1. 12 Kairo, Entrée Nr. 36697 ⟨143⟩; 36919 ⟨176⟩. 13 Edfu Rochem. I 255; 262.

Seite 66.

1 Urk. V 124; Urk. IV 659; 927; Mar. Ab. II 54, 7. 2 Pyr. 1297; Urk. IV 119; Festgesänge 10, 28; Dendera Mar. III 74b. 3 Dahschurerlaß 19 (Ä. Z. 42); Kairo 20025; Urk. I 106; Urk. IV 973; Mission I 122[D18]. 4 Pyr. 590; Bersche I 27; Urk. IV 1119; Sallier I 4, 10. 5 Urk. IV 1119; 1129; vgl. Rec. trav. 29, 166 Zeile 22[D18]. 6 Pyr. 895; Kairo Wb. Nr. 311 ⟨562⟩[NR]. 7 Totb. Nav. 6, 4; 151i. 8 Six Temples 2, 1. 9 Pyr. 1523; 609; Siut I 294. 10 Pyr. 587; 612; 1524; Bauer 70. 11 Pyr. 589; Mission I 123, 6[D18]. 12 R. J. H. 213, 26 (Chetaschlacht); Kairo Wb. Nr. 63 ⟨105⟩[D22]; vgl. Urk. IV 1072 mit Urk. IV 1091. 13 Leiden V 1[MR]; Düm. Hist. J. I 41[D19]; R. J. H. 133, 11 (Med. Habu). 14 Pap. Turin 132, 1; R. J. H. 122, 11 (Med. Habu); R. J. H. 142, 30 (Med. Habu). 15 Anast. I 24, 6; Rec. trav. 16, 56[D19]. 16 Anast. I 16, 2; Mar. Ab. I 49d; R. J. H. 114, 8. 17 München, Bekenchons Rücken 1; Mar. Ab. II 7. 18 L. D. IV 76e; Dendera Mar. II 52b; Düm. Baug. 43. 19 z. B. Theb. Tempelinschr. 14d. 20 Edfu Rochem. II 43; Dendera Mar. IV 26c. 21 Pap. Berlin 3053, 14, 5; Kairo Wb. Nr. 418 ⟨747⟩[D22]. 22 L. D. II 15; Annales 13, 109[AR]; Siut I 244; Totb. Nav. 125 Schluß 8. 23 Amarna VI 25; L. D. III 169[D19]; Anast. I 17, 5. 24 Anast. V 25, 8; Anast. III Rs. 2, 2; Edfu Rochem. I 71.

Seite 67.

1 Urk. IV 1119; 1128. 2 Inscr. dédic. 84; Leiden Amonshymnus 3, 9; Duauf, Sall. II 8, 9; Sall. I 9, 8. 3 nur Edfu Rochem. I 542. 4 Beni Hasan II 16; 7. 5 nur Kairo Ostrakon Wb. Nr. G. 6 Petersburg. Pap. 1116B 51; Sall. I 4, 9; 5, 2. 7 Smith 1, 5; Amarna VI 25; Koller 3, 7; Harris 70b, 11; 40a, 2. 8 Harris 18b, 2; 36a, 12; 70b, 16. 9 Harris 18a, 7; 21a, 5; Brit. Mus. 588[D20]. 10 Haremhebdekret 35; 36. 11 Harris 33b, 11; 70b, 12. 12 Westc. 7, 5; 7, 7; 9, 2; — siehe auch Gardiner, Journal 11 (1925), 1. 13 siehe Gardiner, Ä. Z. 45, 127. 14 sehr oft; als Gebäude: Urk. I 100; Ä. Z. 35, 17, Zeile 7; Berlin 8163[Sp]. 15 Inscr. dédic. 47; Pianchi 34.

Seite 68.

1 Mission XV 10, 3; 12, 1 u. oft sonst. 2 Berliner Kopt. Urk. 35, 2. 3 Mission XV 6, 2; 8, 2 u. sonst. 4 Mission XV 24 Fig. 81; L. D. III 191c[D19]; Rec. trav. 14, 34[Sp]. 5 Champ. Not. I 853[D19]; Rec. trav. 16, 125[Sp]; — ohne *m.*: Pap. Amherst 3, 3; L. D. III 221 f[D20]; Edfu Rochem. I 287. 6 Ä. Z. 39, 128. 7 L. D. III 257A[D20]; Champ. Not. II 72, 4[D19]; II 27[Gr]. 8 Pyr. 381. 9 Totb. Nav. 137B Vignette; Pap. Turin 148, 5; L. D. Text II 247 (Dendera). 10 Düm. Res. 51, 27; 51, 47. 11 Urk. IV 44; Edfu Rochem. I 328; Philae Phot. 508 ⟨1691⟩. 12 nur Pap. med. Berlin 5, 5. 13 Pap. Lansing 4, 6. 14 Berl. Kopt. Urk. I 19. 15 nur Louvre C 1. 16 nur Brit. Mus. 614, 10 (Piers-Breasted'sche Stele).

Seite 69.

1 nur Horusmythus Edfu Taf. 6. 2 Harris 15b, 10. 3 Stele in Wien (Rec. trav. 12, 1). 4 Pap. Boulaq Nr. 19 Rs.; Pap. Turin ⟨597⟩; siehe auch Sethe, Ä. Z. 57, 47. 5 Berlin im Handel Wb. Nr. 24[Sp]; Pap. Berlin 3056, 3, 2. 6 oft seit Pyr.; Schreib. mit Buchrolle z. B. Mission I 125 = Pyr. 497; vgl. Nr. 7. 7 Pap. Leiden 347, 8, 9. 8 Ä. Z. 45, 57. 9 Glossar Golen. 7, 8. 10 Ebers 49, 22; Hearst 10, 12 (vgl. Ebers 86, 13); Ebers 98b, 16. 11 Pyr. 818; 662; 380. 12 Pyr. 604. 13 Pyr. 905; Urk. IV 227. 14 Düm. Kal. J. 23b, 14; Brugsch, Drei Festkalender Taf. 3, 1. 15 Horusmythus Edfu Taf. 7. 16 nur Ebers 72, 21 = Hearst 9, 18. 17 Pianchi 112; Nastesen 36; 38; Dendera Mar. IV 39.

Seite 70.

1 Nur Anast. I 17, 6. 2 Pyr. 1355; 606; 381; Totb. Nav. 83, 4; Deirelb. 114. 3 Pyr. 1254; Harhotep 312; — vgl. Ä. Z. 45, 58. 4 Pyr. 1118; 1254; Text. relig. (Rec. trav. 26, 71); — vgl. Ä. Z. 45, 58. 5 Plural: Kairo 1413; Smith 15, 11; — Dual: Urk. V 165; 172; 177. 6 oft: Pyr. 1290; 870; Urk. I 141; Ebers 1, 5; Edfu Rochem. I 372. 7 Dahschurerlaß passim (Ä. Z. 42); Text. relig. (Rec. trav. 29, 149); Totb. Nav. 149b. 8 Harhotep 73; 296; — vgl. Ä. Z. 45, 58. 9 Düm. Kal. J. 23b, 11; 25a, 8; Düm. Opferlisten 7a, 17; vgl. Pap. Boulaq 11 Rs.[D18]. 10 Urk. IV 1149; 1046; Orbiney 18, 1. 11 Kairo Sarg 28118; Brugsch, Thes. I 15. 12 Ebers 56, 16; 61, 20. 13 Urk. II 13. 14 Pyr. 678; 435. 15 Harris 53a, 9; 16a, 5.

Seite 71.

1 Dendera Mar. II 13b; IV 9; III 29a. 2 Pianchi 23; Düm. Hist. J. 51 (Dendera). 3 Dendera Mar. III 16a; III 72a; Edfu Rochem. I 402, 3. 4 Festgesänge 5, 13; Dendera Mar. II 21d; III 68c; II 34b. 5 siehe (auch für das Folgende) Ä. Z. 47, 9. 6 L. D. II 147a. 7 Pyr. 746. 8 L. D. III 194, 15 = R. J. H. 134, 21; Luksor ⟨564⟩. 9 nur Edfu Rochem. I 251. 10 nur Bersche I 14, 6. 11 nur Math. Hdb. 44, 1. 12 Math. Hdb. 49; 51; 52. 13 Düm. Temp. J. 101, 4. 14 Berlin Sarg 45 (Mitth. Orient. Samml. Bd. 9, 8); Mission V Grab der Graveure Taf. 8[D18]. 15 Berlin 45 (vgl. bei Nr. 14); Leiden K 15. 16 Bauer R. 48; Westc. 10, 12; Liebeslieder Harris 500, 1, 4; Harris 63b, 14. 17 Urk. IV 1122 u. sonst (vgl. Darstellung).

Seite 72.

1 Urk. IV 658; 697. **2** Literar. Brief. Golen. 3, 3 (unveröffentlicht)[D22]; Düm. Temp. J. I 55 (Edfu). **3** Sall. III 1, 7 = R. J. H. 211, 18 (Chetaschlacht); Anast. V 6, 4; Haremhebdekret links Z. 3. **4** sehr oft zu allen Zeiten. **5** oft: Pyr. 281; Urk. V 40; Totb. Nav. 52, 7; Pyr. 1590. **6** Pyr. 1107; 1199; Mar. Ab. I 31b. **7** oft zu allen Zeiten: Pyr. 657; Urk. I 133; Ebers 54, 20 usw. **8** sehr oft zu allen Zeiten. **9** Urk. I 8; Admon. 9, 7; L. D. III 187d, 13. **10** oft: Urk. I 140; Sinuhe 175; Urk. IV 506; Pianchi 129. **11** Totb. Nav. 127A 1. **12** Totb. Nav. 152, 8. **13** siehe bei den einzelnen Verbindungen. **14** z. B.: Ebers 107, 15; Urk. IV 96; Edfu Rochem. I 461. **15** z. B.: Smith 5, 18; 8, 11; Totb. Nav. 180, 13 (Sonnenlitanei). **16** siehe bei den einzelnen Verbindungen. **17** siehe Erman, Ä. Z. 52, 107. **18** oft: Totb. 190, 5 (nach Pap. Nu 16); Kairo 20539; Urk. IV 449; Totb. Lepsius 148, 7. **19** siehe Bildliche Ausdrücke Seite 123 und vgl.: Beni Hasan I 7; Urk. IV 482; 486b. **20** Pyr. 268; Kairo Ostrakon Wb. Nr. A; Mission XV 10, 3[D18]. **21** siehe die zu Seite 65, 6 angeführten Belege. **22** Urk. I 113; 141; L. D. II 76e; vgl. Kairo 20539.

Seite 73.

1 Die Belege siehe unter Nr. 1 auf Seite 127. **2** oft: Totenb. Nav. 15B III 7; Leiden Amonshymnus 2, 14; Urk. V 11; Mar. Ab. I 40c 2 (vgl. Darstellung). **3** Kairo 20254; 20434; Dendera Mar. IV 31. **4** oft seit D 18: Berliner Lederhandschrift 1, 11; Urk. IV 482; Dendera Mar. II 51b; — vgl. Pyr. 141; 183. **5** Totb. Nav. 136B 20; Inscr. dédic. 106; Leiden K 2[NR]. **6** siehe Ä. Z. 54, 3. **7** Reden u. Rufe Seite 53. **8** Mereruka A 17; Mar. Mast. D 47; Urk. IV 257; vgl. auch Ä. Z. 54, 3. **9** Rec. trav. 20, 215[D18]; Mar. Ab. I 50a, 10. **10** z. B.: L. D. III 132a, 2[D19]; L. D. III 72, 2. **11** Pyr. 2085; Düm. Hist. J. II 43b[D19]; Totb. Nav. 186 (nach Pap. Ani 37, 2); Mar. Ab. I 52, 29. **12** Totenb. Leps. 145, 7; Louvre C 209[NR]. **13** Edfu Rochem. I 177; I 282; Düm. Baug. 14 (Dendera). **14** oft seit Ende AR: L. D. II 48; Kairo 20337; Urk. IV 300; Edfu Rochem. I 188. **15** Edfu Rochem. I 543; siehe auch: Ancient Egypt 1915, S. 152. **16** Pyr. 859; Urk. V 30. **17** Edfu Rochem. I 84. **18** Kairo 1652; L. D. Text II 123[MR]; Urk. IV 85; 518. **19** Siut I 346; Kubanstele 11. **20** gewiß ursprüngliche Bedeutung, aber nicht mehr sicher zu belegen; vgl. Pyr. 687 (?). **21** Harris 8, 2; 9, 2; 6, 7; Edfu Rochem. I 292; II 14; vgl. Ptahhotep 314. **22** Urk. I 31; Totb. Nav. 183, 14; Edfu Rochem. I 230; vgl. für diese häufigste Bedeutung auch die folgenden Ausdrücke. **23** Urk. I 122; Urk. V 53; Pap. Kahun 11; 12; 13. **24** Urk. I 2; Pap. Kahun 12, 7. **25** Festgesänge 5, 20; Edfu Rochem. I 32; I 296.

Seite 74.

1 Edfu Rochem. I 527; I 376; Dendera Mar. IV 41; III 70. **2** Urk. I 12; Florenz 1774[MR]; Mar. Ab. I Tabl. 29 (Ritual); Harris 10, 2; Edfu Rochem. I 91. **3** vgl. bei Nr. 1 und 2. **4** L. D. IV 77b (Dendera). **5** Dendera Mar. III 15c; III 70. **6** L. D. II 77; 88; Mar. Mast. C 11. **7** Amarna VI 15; Mar. Ab. II 54, 5[D20]; Metternichstele 40; Dendera Mar. III 18k. **8** Mereruka A 16; Mar. Mast. 434. **9** Urk. V 151; 161. **10** Mereruka A 21. **11** Pyr. 127; 2154. **12** Leiden K 9[NR]; Leiden Amonshymnus 5, 17. **13** siehe Gardiner, Ä. Z. 40, 142. **14** siehe Sargbeigaben, Jéquier S. 244. **15** Siut I 314; Pap. Kahun 13, 1; 26a, 9; Anast. V 25, 8. **16** Siut I 284; Pap. Kahun 30, 32; Pap. Kahun 39, 21[D18]; Gardiner, Mes Seite 52 u. 53. **17** Pyr. 322; 417; 1484; 2202; — vgl. Pyr. 211. **18** Totb. Nav. 15A IV 10; 16; Amonshymnus Kairo 9, 6; Leiden K 9[NR]. **19** oft: Pyr. 1961; 902; Ebers 104, 1 usw. **20** Ebers 41, 1; Urk. IV 497; Turin Haremheb 21. **21** Ptahhotep 31; Admon. Anhang Vs. 3; Urk. IV 500; Inscr. dédic. 30. **22** Amarna II 5; III 34; VI 27, 1.

Seite 75.

1 sehr oft: Inscr. dédic. 46; Kairo 20520; Deir el Gebrawi II 7; Grab Antefoker Taf. 21 (siehe ebenda S. 20 u. 21); Mission V 643 (Aba). **2** Pyr. 443; Siut 19, 35; Dendera Mar. IV 52a. **3** sehr oft zu allen Zeiten: Pyr. 132; Urk. V 10; Memph. Theologie 64 usw. **4** Urk. I 46; Admon. Anhang Vs. 4; Urk. IV 57; Mission V Aba 6 links 5. **5** Dendera Mar. IV 34; IV 8; Edfu Rochem. I 536. **6** oft: Mar. Mast. D 39; D 62; Deir el Gebrawi I 17. **7** Glossar Golen. 7, 12; Rhind I 2, 7; Horusmythus Edfu Taf. 14. **8** Mutter u. Kind 5, 10; Leiden K 10[NR]; vgl. Text. relig. Nr. 17. **9** Kairo 20539; R. J. H. 125 (Med. Habu); siehe auch Bildl. Ausdrücke S. 109. **10** Louvre C 254[MR]; Kairo 20576; Pap. Kahun 18, 48; Bauer 186. **11** Louvre D 13.[Salt]; Wien, Rec. trav. 7, 192[Ptol]. **12** Urk. IV 100; Louvre C 107[Sp]; Serapeum 427[Sp]. **13** Lacau, Sarcoph. II 56 (Kairo 28092). **14** Text. relig. Nr. 17. **15** Urk. V 55; Totb. Nav. 71, 13; Salt 825, 4, 3. **16** Totb. Nav. 15A III 11; 133, 1; Pap. Leiden 347, 5, 9; Apophisbuch 26, 9. **17** Totb. Nav. 64, 35; Himmelskuh 58. **18** Luksor ⟨562⟩[D19]. **19** Leiden V 45[NR]; Edfu Rochem. I 330. **20** Ebers 27, 20; Hearst 6, 3; Pap. med. Berlin 20, 2; Ebers 9, 3; 84, 14 u. sonst. **21** Ebers 56, 13. **22** Urk. IV 46; 49; siehe auch Sethe bei Spiegelberg-Northampton, Excavations theban. necropolis. Seite 10*. **23** Edfu Rochem. I 62; I 83; Philae Phot. 329. **24** nur Leiden Amonshymnus 2, 14.

Seite 76.

1 Ebers 105, 17; 105, 19; vgl. Smith 5, 18. **2** nur Ebers 69, 19. **3** sehr oft: Pyr. 797; 1125; 1087; Sinuhe R 28; Urk. IV 286; Kanopus 22; 25; 28; Edfu Rochem. II 68. **4** Urk. IV 131; Totb.

Nav. 104, 1; Pap. med. Berlin 12, 12; Himmelskuh 55. **5** Totb. Nav. 32, 7 (wohl irrig). **6** sehr selten: Totb. Nav. 131, 11; Pap. Kahun 2, 7; Pap. med. Kahun 1, 13; — Adverbiell: Urk. IV 362. **7** Urk. V 68; Himmelskuh 46. **8** Ebers 108, 14. **9** oft seit Pap. MR: Ebers 77, 4; Math. Hdb. 57; Urk. IV 666; Mendesstele D 25; Edfu Rochem. I 337. **10** siehe Verbum II S. 445ff. **11** Der gewöhnliche Gebrauch: vgl. Verbum II S. 445ff. **12** Pyr. 1267; Text. relig. Nr. 17; Himmelskuh 5; Totb. Nav. 64, 28. **13** Pyr. 1655 = Mar. Ab. Tabl. 16 (Ritual); Pyr. 1823; 579. **14** Antlitz: Dendera Mar. I 16a; L. D. III 237c, 11^{D19}; — Auge: Harris 56b, 1; Max. d'Anii 7, 1; — Ohr: Anast. II 8, 5; Harris 3, 3; — Herz: Sall. IV 16, 3; Anast. V 8, 6. **15** Beni Hasan I 29; Mission V 430^{D18}; V 582^{D18}.

Seite **77**.

1 Wilkinson M. a. C., 2 ser. suppl. pl. 84^{D19}; Pyr. 245. **2** Düm. Hist. J. II 40, 28^{D19}; Pap. Turin 73, 6; **3** sehr oft; siehe Verbum II § 539. **4** Westc. 8, 3; 9, 19; Pap. Turin 127, 2; Naukratisstele 8^{Sait}; — vgl. Pyr. 975. **5** Westc. 4, 13; Harris 500 Rs. 7, 6. **6** Pap. Mallet 6, 8; Spiegelberg, Corresp. 31; Pap. Turin 130, 7. **7** Schiffbr. 159; Harris 42, 7; Harris 22, 9. **8** Beni Hasan II 7; Deirelb. 107; Orbiney 17, 9; Inscr. hierat. Char. 18, 5631, 7. **9** Pap. Turin 153, 13; Anast. VIII 3, 8; Unamun 2, 14; Pap. Bologna 1094, 6, 4. **10** R. J. H. 244, 56 (Chetaschlacht); Unamun 2, 73; Orbiney 16, 4. **11** Pap. Turin 48, 14. **12** Champ. Mon. II 178, 3^{D19}; Admon. 5, 5; Horusmythus Edfu Taf. 3. **13** Admon. 5, 6; Edfu Rochem. I 201. **14** Lacau, Sarc. II 34; 60; Pap. Turin 135, 12; Metternichstele 44; Wilkinson M. a. C., 2 ser. suppl. pl. 84^{D19}. **15** Turin 48^{NR}; L. D. III 145c^{D19}; Inscr. hier. Char. 26, 5656a, 2. **16** Reden u. Rufe 59; 60. **17** nur L. D. III 200d.

Seite **78**.

1 Pyr. 909; Urk. IV 246. **2** Louvre C 12^{MR}; Salt 825, 19, 3. **3** Ebers 69, 19; 59, 22; 85, 13 = Hearst 10, 1. **4** nur Louvre C 14, 11. **5** Naville, Festival Hall Taf. 18. **6** Anast. IV 16, 10; Ä. Z. 18, 94. **7** nur Totb. Leps. 165, 7. **8** Pap. Kahun 27, 12; 33, 16; Admon. 7, 12 — vgl. auch Petrie, Dendereh 11; Kairo 20499 sowie Kairo 1525^{AR}; Louvre C 250^{AR}. **9** Urk. IV 686. **10** Turin 81^{D18}. **11** Amarna VI 25 (?); Hood 8; Unamun passim; R. J. H. 208, 10 (Chetaschlacht); L. D. III 146, 30^{D19}; Harris 77, 9; — vgl. auch Sign. pap. 30 (two papyri Taf. VII). **12** vgl. für die Schreibungen: Petrie, Tanis II 10; 11; 42. **13** Pyr. 1139; 1751; Diademhymnen 5, 3; 18, 7. **14** Pyr. 93 (= Mission I 117, 16). **15** Pyr. 92; Mar. Ab. I 33, 15; — in der Opferliste: Berlin 1108; Petrie, Kahun 5; Mar. Ab. I 35a. **16** Beni Hasan I 25, 69; I 33. **17** Dendera Mar. I 31; III 72a.

Seite **79**.

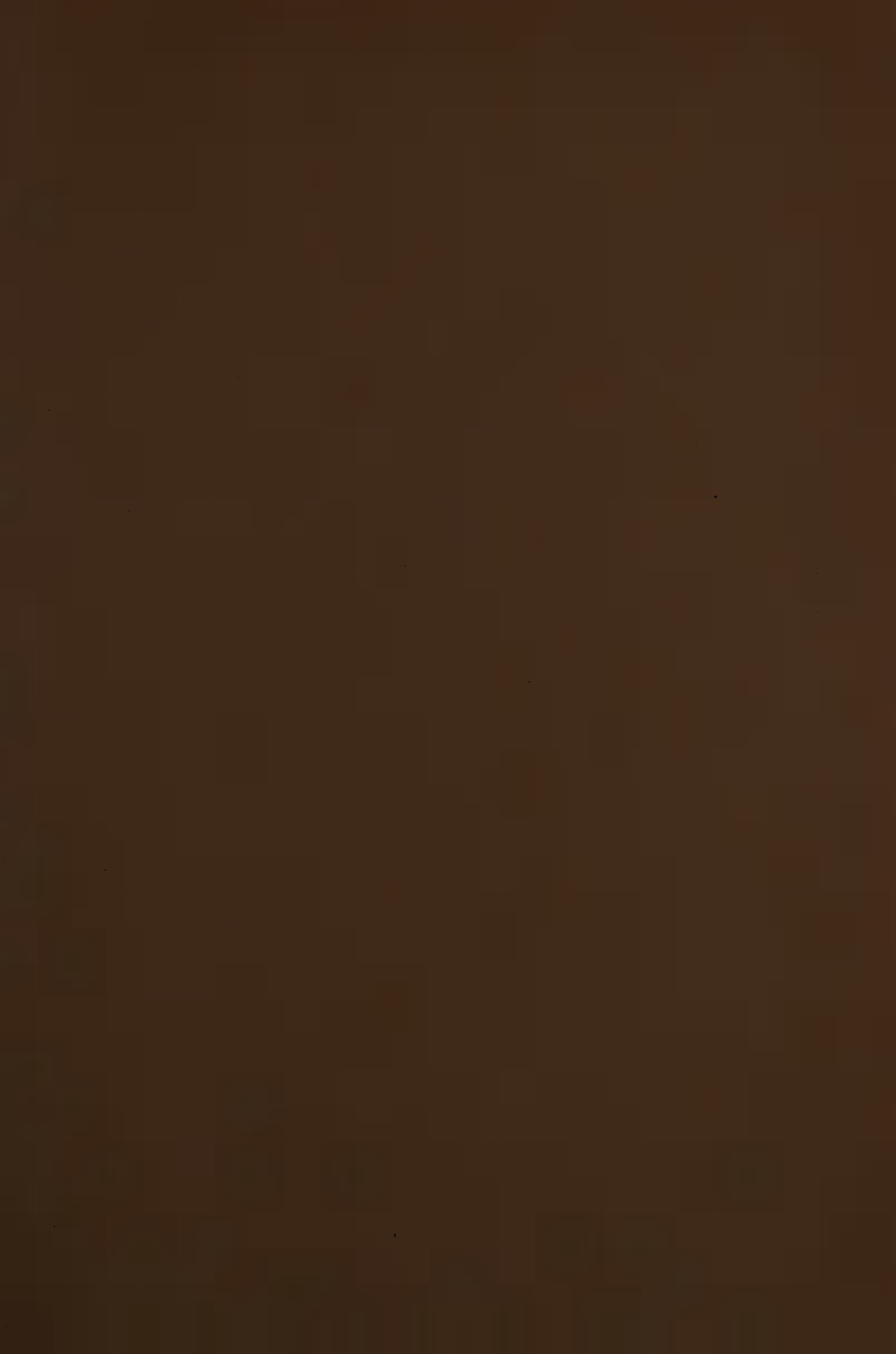
1 siehe Ä. Z. 54, 136. **2** siehe Ä. Z. 54, 136. **3** Pyr. 1723; Urk. IV 73; Anast. IV 12, 8 (als „Baum ohne eßbare Frucht"). **4** Dendera Mar. III 38; Marseille 40^{NR}. **5** Dendera Mar. IV 36; Düm. Baug. 32 (Dendera). **6** Ebers 83, 3; 71, 16; Hearst 10, 8; Ebers 71, 10. **7** Pyr. 699; Totb. Nav. 82, 6; Dendera Mar. IV 71; I 24; Edfu Rochem. I 337. **8** siehe Ä. Z. 56, 52. **9** nur Dendera Mar. III 54 u. **10** Brit. Mus. 123^{D18}; Edfu Rochem. I 417; I 390. **11** selten: Capart, rue de tombeaux 11^{AR}; Siut V 13; Louvre A 85^{Sait}. **12** Pyr. 791; L. D. III 257a, 12 (Osorkon); Festgesänge 11, 4. **13** Pyr. 1802; 1803 = Mar. Ab. Tabl. 12 (Ritual). **14** Louvre C 15^{MR}; Siut IV 39; Sonnenlitanei 17, 20. **15** Kairo 1648; Turin 49^{MR}; Griffith, Siut XVI 9; Wien 150^{Sp}. **16** Osirishymnus Bibl. nat. 20, 7; Berlin 8163^{Sp}; Urk. II 62. **17** Urk. IV 149; Edfu Rochem. I 498. **18** Brit. Mus. 574^{MR}; Griffith, Siut XIX 26; Inscr. dédic. 58; Edfu Rochem. I 286. **19** Düm. Kal. J. 49 (Dendera); Edfu Rochem. II 73; I 205. **20** Kairo Amonshymnus 4, 4; L. D. III 256a, 5 (Osorkon); Pap. Berlin 3049, 8, 6; Louvre A 85^{Sait}. **21** Turin 3070^{Sp}; Lady Meux Collect. 52, 16^{Sp}; Leiden V 94^{Sp}. **22** Dendera Mar. II 67a; Düm. Res. 51, 22 (Dendera). **23** Turin 3070^{Sp}.

Seite **80**.

1 Siut I 228; Kairo 20457; Brit. Mus. 581^{MR}; Louvre C 112^{Sp}. **2** Urk. IV 612; Berlin 8163^{Sp}. **3** Pyr. 562; Beni Hasan I 25; Mar. Ab. I Tabl. 3c (Ritual). **4** König: Sinuhe 65; Mendesstele D 4; — Private: Beni Hasan II 31; I 8, 15; Urk. IV 993; — Horus: Edfu Rochem. I 873; Dendera Mar. II 76. **5** Königin: Rec. trav. 12, 217^{D13}; Amarna III 18; Mendesstele D 11; — Frauen: Kairo 20313; 20328; Berlin 2297^{NR}; — Göttinnen: Annales 19, 187 Nr. 18 (Sachmet)^{D18}; Edfu Rochem. I 128. **6** Louvre C 13^{MR}; Urk. IV 224; Mission XV 65, Fig. 199^{D18}; — vgl. Mar. Mast. D 5; D 18. **7** Kairo Wb. Nr. 63 ⟨104⟩^{D22}; vgl. Capart, rue de tombeaux 72^{AR} und Morgan, Ombos I 62, 67 (?). **8** L. D. Text I 8; Edfu Rochem. I 488. **9** Urk. IV 15; Mission I 123, 8^{D18}; Brit. Mus. 826^{D18}; Champ. Not. II 12^{D20}; Edfu Rochem. I 140; I 400. **10** Anast. I 2, 5; 1, 6; Dendera Mar. II 33b; Edfu Rochem. I 426. **11** Mar. Ab. Tabl. 25 u. 35 (Ritual); Paris im Handel ⟨Var. 73⟩^{Ptol}; vgl. Mission XV 6, 1^{D18}. **12** nur Maspero, Mom. roy. pl. 25, 1, 13. **13** nur Himmelskuh 24. **14** nur Edfu Rochem. I 339. **15** nur Dendera Mar. IV 90. **16** nur Totb. 148 (nach Pap. Nu 11, 15). **17** Pap. Turin 32, 5.

Seite **81**.

1 Amarna V 27; Liebeslieder Turin 2, 7; Urk. IV 664. **2** Admon. 10, 1; Sinuhe 145. **3** Urk. IV 656; L. D. III 187c. d 2^{D19}; Urk. IV 659. **4** Urk. IV 671; Pianchi 31. **5** Urk. IV 325; Liebeslieder Harris 500, 3, 3. **6** Urk. IV 60; Pianchi 101; Edfu Rochem. I 18, 42. **7** Pap. Kahun, 9, 22.



Druck von August Pries in Leipzig.

WÖRTERBUCH DER AEGYPTISCHEN SPRACHE

IM AUFTRAGE
DER DEUTSCHEN AKADEMIEN

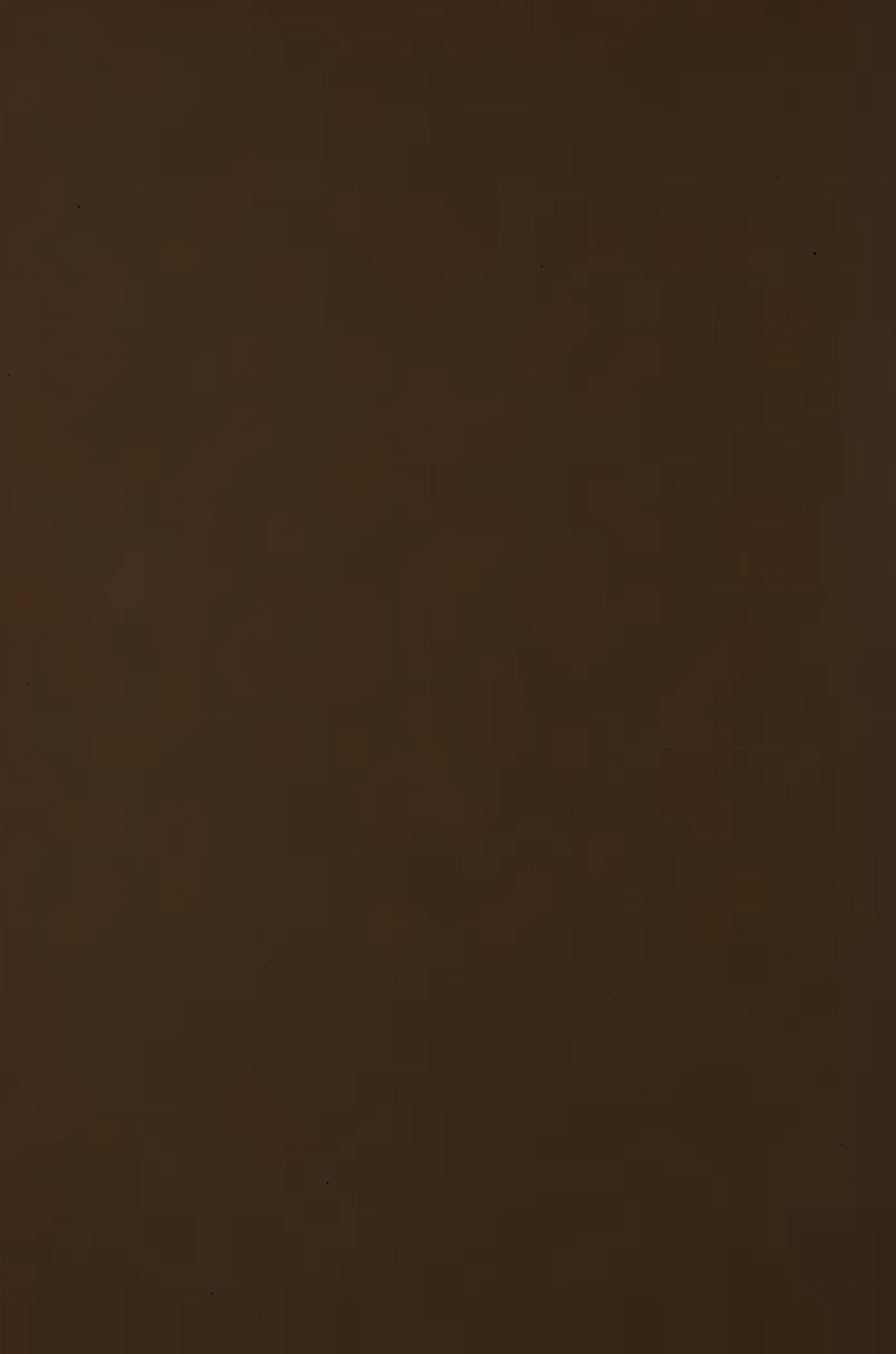
HERAUSGEGEBEN VON

ADOLF ERMAN
UND
HERMANN GRAPOW

ZWEITE LIEFERUNG
[SCHLUSS DES ERSTEN BANDES]

LEIPZIG

1926 / J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG



WÖRTERBUCH DER AEGYPTISCHEN SPRACHE

IM AUFTRAGE
DER DEUTSCHEN AKADEMIEN

HERAUSGEGEBEN VON

ADOLF ERMAN
UND
HERMANN GRAPOW

ERSTER BAND



LEIPZIG

1926 / J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

Typendruck von August Pries, Leipzig. Manuldruck von F. Ullmann G. m. b. H., Zwickau i. Sa.
Das Textpapier lieferte Edm. Obst, Leipzig.
Printed in Germany.

VORWORT

Lieber, nu es verdeutscht ist, kanns ein jeder lesen und meistern, läuft einer jetzt mit den Augen durch drei, vier Blätter und stößt nicht einmal an, wird aber nicht gewahr, welche Klötze dagelegen sind — da wir haben müssen schwitzen und uns ängstigen, ehe wir solche aus dem Wege räumten. *Luther an Spalatin.*

Das Wörterbuch der ägyptischen Sprache, dessen erster Band hier erscheint, ist im Jahre 1897 von der Preußischen Akademie der Wissenschaften ins Leben gerufen worden. Ihr Plan fand bei dem damaligen Referenten im Kultusministerium, Herrn Staatsminister Schmidt-Ott, verständnisvolle Förderung. Auf seinen Rat wurde die Ausführung einer Kommission der deutschen Akademien übertragen, in der Göttingen durch Herrn Pietschmann, München durch Herrn Ebers und Leipzig durch Herrn Steindorff vertreten war; Berlin vertrat Herr Erman, der auch die Geschäfte der Kommission führte. In späteren Jahren haben die Vertreter der Akademien zum Teil gewechselt; die Herren Kuhn, v. Bissing und Spiegelberg sind nacheinander für München eingetreten und Herr Sethe für Göttingen. Außerdem sind noch die Herren Junker in Wien und Schäfer und Grapow in Berlin in die Kommission gewählt worden.

Die Kosten des Unternehmens wurden huldreichst durch Seine Majestät den Kaiser gedeckt, der in den Jahren 1897 und 1905 aus seinem Dispositionsfonds beim Reich zwei Beträge von zusammen 120000 Mark bewilligte. Auch die Berliner Akademie gewährte uns seit 1903 jährliche Zuschüsse, die im Laufe der Zeit die Höhe von insgesamt fast 40000 Mark erreichten, während die Akademien von Göttingen und München uns in den schlimmen Jahren 1919—1922 unterstützten.

So haben wir denn unter der Obhut der Akademien und unter der Fürsorge des Preußischen Kultusministeriums unsere

Arbeit all die Jahre hindurch führen können, und selbst der Krieg hat sie nie ganz unterbrochen. Und als die schwere Bedrängnis der Nachkriegszeit ihr doch ein Ende zu bringen drohte, da wurde uns unerwartet und unerbeten Hilfe zuteil von Freunden und früheren Mitarbeitern im Inlande, in Schweden, der Schweiz, England und Amerika, von Mrs. Caroline Ransom Williams und von den Herren v. Bissing, Spiegelberg, Heß, Carlsson, Pehr Lugn, Gardiner, Blackman, Bull, Allen, Wulfing und Breasted. Der Fürsprache des Letztgenannten verdanken wir es auch, daß Herr John D. Rockefeller jun. uns hochherzig die Mittel gewährt hat, um das Wörterbuch in seiner vorliegenden Gestalt erscheinen zu lassen. Ihm und all den Anderen, die uns in den neunundzwanzig Jahren unserer Arbeit mit Rat und Tat beigestanden haben, sei auch an dieser Stelle gedankt.

Unser Wörterbuch will kein sogenannter Thesaurus sein, der das gesamte Gut einer Sprache vereinigt; ein solches Werk mag man in einer fertigen Wissenschaft versuchen, nicht aber in einer, die wie die unsrige noch im Werden ist. Wir kämpfen ja heute noch um das Einfachste, um das volle Verständnis der Sprache, und jede Inschrift und jeder Papyrus, der neu zutage tritt, pflegt uns noch neue Rätsel zu bringen. Unser Wörterbuch ist daher nichts als ein Glied in der langen Kette wissenschaftlicher Arbeit, die seit Champollions Entzifferung an das alte Ägypten gesetzt worden ist, an die Enträtselung seiner verlorenen Sprache und an die Erschließung seiner verschollenen Gedankenwelt. Es setzt da an, wo einst vor 46 Jahren Heinrich Brugsch seine lexikalische Forschung abgeschlossen hat. Ähnlich wie dessen Wörterbuch beruht auch das unsere auf der Durcharbeitung des gesamten uns zugänglichen Stoffes, und diese Durcharbeitung haben wir in systematischer Weise vorgenommen.

Die erste Aufgabe, an die wir gehen mußten, war die Gewinnung der Texte. Vieles davon war noch unveröffentlicht, und anderes, das veröffentlicht war, lag nur in alten fehlerhaften Publikationen vor und konnte so nicht für das Wörterbuch benutzt werden. Es war daher nötig, die meisten Texte neu aufzunehmen oder sie doch zu vergleichen.

Eröffnet wurden diese Arbeiten durch ein Unternehmen der Herren Wilhelm Heintze und Ludwig Borchardt; sie gewannen 1898 unserem Werk seine wichtigste Grundlage, die Pyramidentexte.

In den Jahren 1900 und 1901 hat dann Herr Breasted die Bestände der europäischen Museen aufgenommen. Einen Nachtrag, die Inschriften der Wiener Sammlung, lieferte Herr Wreszinski (1905).

Die Papyrus der Museen von Leiden und Turin und einzelne aus englischen Sammlungen kopierte Herr Gardiner (1905); die wichtigsten Papyrus des British Museum verglichen die Herren Erman, Sethe und Steindorff (1901).

Im Museum von Kairo arbeiteten die Herren Erman (1899), Schäfer (1900) und Sethe (1905).

In den Gräbern Ägyptens waren tätig die Herren Erman (1899), Borchardt und Steindorff (Amarna 1899), und vor allem Herr Sethe, der uns 1905 in Theben viele der wichtigen Privatgräber des Neuen Reiches gewann.

Die Inschriften der Tempel verglichen und kopierten die Herren Borchardt (Abydos 1900), Sethe (Theben, alles was 1905 freilag), Breasted (Abusimbel 1908), Rusch (Assuan 1909).

Die Tempel der griechischen Zeit, die gerade auch für das Wörterbuch so Wichtiges ergeben haben, gewann ihm Herr Junker, zunächst aus Abklatschen (1905 ff.), dann (seit 1909) an Ort und Stelle. Dabei rettete er auch im Verein mit Herrn Schäfer die Inschriften der Tempel von Philä und Unternubien, bevor diese dem modernen Barbarentum zum Opfer fielen. Diese Arbeit wurde uns durch eine größere Bewilligung der Preußischen Regierung ermöglicht.

Für die Mitteilung einzelner Texte sind wir außer den schon Genannten noch den Herren Abel, Carter, Cerny, Dyroff, H. O. Lange, Lefébure, Mahler, Naville, Newberry, Reinhardt, Sgulmero, Spiegelberg und anderen sowie Frl. Macdonald zu Dank verpflichtet. Vor allem auch den Herren Graf Arco und Freiherr v. d. Bussche, die uns 1901 die ägyptischen Stelen aus dem Museum von Rio de Janeiro zugänglich machten. Mit besonderem Dank gedenken wir auch der Güte des Herrn Golenischeff, der uns 1905 die unschätzbaren Papyrus seiner Sammlung zur Benutzung für das Wörterbuch überbrachte.

An die hier aufgeführten Arbeiten schlossen sich dann die unserer zweiten Aufgabe: die Texte mußten bearbeitet, übersetzt und in Autographie auf Zettel gebracht werden. An dieser verantwortungsvollen Arbeit haben im Laufe der Zeit 34 Herren teilgenommen, die einen selbständig, andere als Gehilfen. Manche von ihnen haben trotz aller eigenen Arbeiten Jahre hindurch dabei mitgewirkt; wir denken insbesondere an die Herren Gardiner, Junker, Lange und Sethe.

In den Hauptzügen verteilte sich die Arbeit so:

Pyramidentexte: Sethe.
Totenbuch: Möller, Grapow, Roeder.
Königsgräber: Graf Schack-Schackenburg, Erman, Abel, Vogelsang.
Inschriften des Alten Reichs: Erman, Roeder.
Inschriften des Mittleren Reichs: Breasted, Lange, Madsen, Schäfer, Burchardt, Hoffmann.
Papyrus des Mittleren Reichs: Erman, Vogelsang, Lange, Walker, Ranke.
Medizinische Schriften: Lange, Grapow, Wreszinski.
Mathematische Texte: Graf Schack.
Inschriften des Neuen Reichs: Gardiner, Sethe, Erman, Möller, Ranke, Roeder, Gauthier, Burchardt und andere.
Neuägyptische Papyrus: Erman, Gardiner, Wreszinski.
Hymnen und Rituale des Neuen Reichs: Möller, Roeder.
Späte religiöse Bücher: Lange, Rusch, Burchardt.
Äthiopische Inschriften: Schäfer, Burchardt, Grapow.
Inschriften der griechischen Zeit: Junker, Boylan, Sethe, Rusch.

Verschiedene größere und kleinere Beiträge lieferten auch die Herren v. Bissing, Bollacher, Cihlar, Dévaud, Sjöberg, Scharff, Steindorff, Steller, Till und Zunke sowie die Damen v. Halle und Ransom-Williams.

Die alphabetische Ordnung der so gewonnenen fast anderthalb Millionen Zettel lag in den Händen von Frl. Elisabeth Morgenstern, die diese nicht leichte Aufgabe all die Jahre hindurch mit gleicher Treue und Hingebung erfüllt hat.

Die mancherlei Neben- und Hilfsarbeiten wurden von den Herren Anthes, Burchardt, Bollacher, Dévaud, Grapow, Hoff-

mann, Kropp, v. Lichtenberg, Niggemann, Roeder, Rusch, Scharff, Steller, Stolk, Wiesmann, Zippert, Zunke und den Damen v. Halle, Behnk und Lomax besorgt. Auch die Teilnehmer am Unterrichtskursus des Pelizäusmuseums haben uns in den schweren Jahren 1917—1919 beigestanden.

Die ersten Versuche, das sich ansammelnde Material lexikalisch zu verarbeiten, fanden in den Jahren 1904 und 1905 statt; eine größere Probe, an der die Herren Burchardt, Erman, Gardiner, Junker, Roeder und Sethe mitwirkten, führten wir 1906—1908 aus. Aber die eigentliche Verarbeitung, auf der unser jetziges Werk beruht, begann erst 1909. Sie lag in den Händen der Herren Erman und Grapow, denen bis 1911 Herr Burchardt und später (seit 1924) Herr Anthes zur Seite trat. Bei dieser Verarbeitung wurden die Zettel jedes einzelnen Wortes bis ins kleinste genau nach Schreibung und Gebrauch geordnet und in Rubriken eingeteilt. Diejenigen Zettel, welche die besten Belege gaben, wurden bei jeder Rubrik ausgesondert. Damit war dem Anscheine nach alle wesentliche Arbeit getan; wenn wir die Überschriften der einzelnen Rubriken zusammstellten und ihnen die ausgesonderten Stellen als Belege einfügten, so war das Wörterbuch scheinbar fertiggestellt. Aber Druckproben, die wir mit einzelnen Abschnitten anstellten, überzeugten uns, daß dieser Weg so doch nicht gangbar war. Auch wenn man, wie wir dies bei einem Versuch von 1916 taten, nur den Text in Typendruck gab und die Belegstellen in Autographie beifügte, ergab sich noch immer ein Werk von übermäßigem Umfang. Seine Kosten würden bei den heutigen Verhältnissen des Buchdrucks so hoch gestiegen sein, daß das Wörterbuch nur ein Besitztum großer Bibliotheken geworden wäre, während es doch gerade ein Hilfsmittel für viele sein soll.

So haben wir uns denn zu der Form entschlossen, die hier vorliegt. Bei ihr enthält das Wörterbuch zwar nicht alle und jede gleichgültige Einzelheit der Schreibung und des Gebrauchs, aber es bietet doch alles das, was für das Verständnis der ägyptischen Texte von Wichtigkeit sein kann und es erfüllt weiter die Forderung, die man an jedes Wörterbuch stellen muß: es

ist übersichtlich. Die Belegstellen werden zunächst nur als Zitate in einem Nebenbande gegeben; später soll der Wortlaut der wesentlichen Stellen in besonderen Ergänzungsbänden veröffentlicht werden.

Diese Ergänzungsbände, an deren Ausarbeitung erst nach Vollendung des Wörterbuches gegangen werden kann, sollen auch Einzelheiten des Gebrauchs und der Schreibung enthalten, die hier fortbleiben mußten. Wir werden dabei besonders auch solche Dinge zusammenstellen, die für eingehendere Untersuchungen von Wichtigkeit sind, so, um nur eines anzuführen, die unzähligen Einzelheiten in den Ämtern und Titeln, Ausdrücke, die das Material für eine Verwaltungsgeschichte Ägyptens enthalten. Auf diese Weise hoffen wir den gewaltigen Stoff, den wir gesammelt haben, der Wissenschaft zugänglich zu machen, ohne daß der eigentliche Zweck des Wörterbuches, ein Nachschlagebuch zu sein, dabei gefährdet wird.

Nach diesem Plane hat Herr Grapow seit 1924 das Wörterbuch umgestaltet. Seinen Entwurf haben wir noch einmal zusammen mit Herrn Sethe in allen Einzelheiten durchgesprochen. Daß das Wörterbuch so noch bis zuletzt von Herrn Sethes Scharfsinn und reicher Erfahrung Nutzen gezogen hat, sehen wir als ein besonderes Glück an; es werden nicht viele Artikel darin sein, denen seine Mitarbeit nicht zugute gekommen wäre.

Die Niederschrift des endgültig redigierten Manuskriptes für den Druck hat unser dänischer Fachgenosse Herr Erichsen ausgeführt.

So wie hier dargelegt ist, haben alle die genannten Herren in gemeinsamer Arbeit unser Werk geschaffen. Für die großen Opfer an Zeit und Kräften, die viele von ihnen selbstlos gebracht haben, muß sie das Bewußtsein belohnen, daß unsere Wissenschaft dadurch vorwärts gekommen ist, noch mehr sogar, als das auf den Seiten des Wörterbuches kenntlich ist. Denn eine Reihe von großen Arbeiten bleibender Bedeutung sind ja aus den Vorarbeiten zum Wörterbuche erwachsen: Sethes Ausgabe der „Pyramidentexte“ und seine Bände der „Urkunden“; Gardiners „Hieratic Texts“ und seine „Admonitions“; die Ar-

beiten Junkers über die Inschriften der griechischen Tempel; Vogelsangs „Klagen des Bauern“ u. a. m.

Daß ein großes Wörterbuch nicht ohne Lücken und nicht ohne Fehler sein kann, versteht sich von selbst, und so erwarten auch wir, daß jeder Benutzer unserer Arbeit etwas daran aussetzen wird. Zunächst, daß das Wörterbuch „nicht vollständig“ ist, und in der Tat ist es das nicht. Denn wir haben wirklich nicht alle Texte, die bis heute bekannt sind, dafür verarbeitet. Einige haben wir mit Absicht fortgelassen, weil ähnliche schon zur Genüge in unserem Material vertreten waren und weil das Anhäufen unwesentlicher Zettel unsere Arbeit nur erschwert hätte. Aber auch die Texte, die sicher ertragreich geworden wären, konnten wir nicht alle in unsere Sammlung aufnehmen. Denn nach dem Kriege mußten wir die Verzettelung abbrechen, und nur Einzelnes, das besonders wichtig war, haben wir seitdem noch nachtragen können. Gern hätten wir diese Lücken nachträglich noch ausgefüllt, aber das hätte bei dem heutigen Mangel an Hilfskräften den Abschluß unserer Arbeit noch um Jahre verzögert, und dazu hielten wir uns nicht für berechtigt. Überdies hätte ja auch eine solche Verzögerung nicht zum Ziele geführt, denn inzwischen werden ja schon wieder neue große Veröffentlichungen vorbereitet, deren Erscheinen einem künftigen Jahrzehnt neuen Stoff für das Wörterbuch bringen wird. So haben wir denn gehandelt, wie man bei jeder derartigen Arbeit handeln muß: wir haben ihr ein Ende gemacht, unbekümmert um das, was noch zu tun bleibt.

Ein anderer Vorwurf, den man uns machen wird, wird sich gegen die Anordnung der Wörter richten. Unser Grundsatz, sie nach der Gestalt zu ordnen, die sie in den alten Texten haben, war nicht immer sicher durchzuführen. Zunächst nicht bei den Wörtern, die uns nur in jüngeren Schreibungen vorliegen und bei denen also nicht zu sagen ist, welcher *s*-Laut, *k*-Laut, *t*-Laut usw. als der ursprüngliche anzusetzen ist. Hier haben wir uns bei den *s*-Lauten dahin entschieden, daß wir, wo ein 𓊃 nicht als alt zu erweisen ist, immer das 𓋴 als den wahrscheinlicheren Laut angenommen haben. In anderen Fällen ließen wir uns auch

durch die größere Häufigkeit der einen oder der anderen Schreibung leiten. Übrigens kann dadurch kein Schaden entstehen, da wir bei ernstlichen Zweifeln an den betreffenden Stellen Verweise eingefügt haben.

Eine andere Schwierigkeit für die Anordnung ergab sich bei den schwachen Konsonanten, die ja auch in guten Texten sehr ungleich behandelt werden. Sind z. B. Worte wie *dp.t*, *dpw.t*, *dpj.t* nur als willkürliche Schreibungen eines und desselben Wortes anzusehen oder sind es gleichbedeutende, aber doch verschiedene Formen desselben Stammes? In solchen Fällen läßt sich nur zu oft gar nichts Sicheres sagen und es wäre ein vergebliches Bemühen, die Derivate eines Stammes äußerlich nur nach solchen Endungen sondern zu wollen.

Diese und so manche ähnliche Schwierigkeiten liegen nun einmal in der mangelhaften Schrift der Ägypter begründet, und sie machen sich für uns um so mehr fühlbar, als wir ja die Formen und die Schreibungen eines Schrifttums zu behandeln haben, das sich zum mindesten über drei Jahrtausende erstreckt.

Bei der Angabe der Bedeutungen haben wir uns bemüht, sie nicht schärfer zu fassen, als sie sich aus den uns vorliegenden Stellen ergaben. Es erschien uns nicht richtig, dem Benutzer des Wörterbuches eine bequeme feste Übersetzung zu bieten, wo sich mit gutem Gewissen doch nur sagen läßt, das Wort bedeute dieses oder ähnliches oder es komme in diesem oder jenem Zusammenhange vor. Was uns zur Ermittelung der Bedeutungen gedient hat, ist aus den Zitaten zu ersehen. Ohne Zweifel wird man manche gewohnte Übersetzung vermissen, insbesondere auch bei den Namen der Pflanzen und Tiere. Wir haben das, was uns nicht bewiesen schien, ohne weiteres fortgelassen, und nur in einigen Fällen haben wir bei den Zitaten auf die Erörterungen verwiesen, die in der neueren Literatur über ein Wort geführt worden sind.

Auch Wörter, die sich uns als falsche Lesungen ergaben, haben wir meist unterdrückt, und nur ausnahmsweise haben wir einmal einem zweifelhaften Wesen einen Platz gegönnt, weil es in einem besonders wichtigen Texte vorkommt.

Gern hätten wir den einzelnen Wörtern auch ihre demotischen Formen beigefügt. Aber um ein richtiges Bild eines demotischen Wortes zu geben, muß man nur zu oft mehrere Schreibungen desselben anführen und damit wären uns bei der Anlage unseres Werkes äußerliche Schwierigkeiten erwachsen, denen denn doch der innere Gewinn nicht entsprochen hätte. Zudem steht ja zu hoffen, daß uns bald von anderer Seite ein demotisches Wörterbuch gegeben werden wird.

Die koptischen Derivate der alten Wörter haben wir durchweg angeführt, soweit uns die aufgestellten Vergleichungen unbedenklich schienen; daß dies nicht immer der Fall war und daß wir aus lautlichen Bedenken manche herkömmliche Vergleichung unterdrückt haben, wird dem Benutzer nicht entgehen.

Und erst recht haben wir bei den Vergleichungen semitischer Wörter Vorsicht geübt. Von diesen haben wir außer den bekannten Lehnwörtern des Neuen Reiches nur die wenigen aufgenommen, gegen die nichts Ernstliches einzuwenden ist.

Ein Verzeichnis der deutschen Wörter wird dem Nebenbande beigegeben werden.

Berlin, im Juli 1926.

DIE HERAUSGEBER.



BEMERKUNGEN FÜR DEN BENUTZER

I.

Die linke hieroglyphische Kolumne enthält die gewöhnliche Orthographie des Wortes, die zumeist auch die lautlich richtige sein und die alte Form wiedergeben wird. Ganz ausnahmsweise haben wir auch wohl einmal eine Schreibung zurechtgemacht, wie z. B. bei *pšj* „kochen“, wo die dem koptischen **πιce** entsprechende Schreibung [hieroglyphs] zufällig nicht belegt ist. Ein kleiner Stern kennzeichnet solche Schreibungen.

II.

Die rechte hieroglyphische Kolumne gibt wichtige abweichende Schreibungen, ohne daß aber bei ihnen etwa alle möglichen oder vorkommenden Zeichenkombinationen berücksichtigt wären. Die Auswahl ist vielfach so getroffen, daß die Schreibungen der verschiedenen Wörter desselben Stammes sich gegenseitig ergänzen. Die den einzelnen Formen beigesetzten Zeitangaben geben das früheste Vorkommen der betreffenden Schreibung an, falls nicht ein „nur“ oder „auch“ diese Zeitbestimmungen näher begrenzt. Im einzelnen bedeutet:

^{a} altes Reich. ^{m} mittleres Reich. ^{n} neues Reich.

^{sp} späte Schreibungen, etwa seit Dynastie 22.

^{gr} Schreibungen der griechischen Tempel; die vielfach eigentümlichen örtlichen Unterschiede in der Orthographie konnten aus Raummangel nicht näher angegeben werden.

$^{D\,18}$, $^{D\,19}$, $^{D\,19/20}$, $^{D\,22}$ bezeichnen die betreffenden Dynastien.

^{*m}, ^{*n}, $^{*D\,19/20}$ usw. bedeutet: Papyrus des mittleren (des neuen) Reiches, der Dyn. 19 und 20 (also die eigentlich neuägyptischen Handschriften) usw.

III.

In der mittleren Kolumne, die Vorkommen, Bedeutungen usw. jedes Wortes enthält ist für die Gruppierung dieser Angaben durch A B C ..., I. II. III. ..., a b c ..., α β γ ..., durch Ein- und Ausrücken usw. getan, was möglich war, um die Übersicht und das bequeme Auffinden zu erleichtern. Wir möchten aber ausdrücklich bemerken, daß die Folge A B C oder I. II. III. usw. über die wortgeschichtliche Entwicklung der Bedeutungen keine Angaben machen soll. Das schließt nicht aus, daß unsere nach praktischen Gesichtspunkten erfolgte Gruppierung vielfach doch mit der richtigen wortgeschichtlichen Ordnung zusammenfallen kann.

Im übrigen haben wir, um Platz zu sparen, eine größere Anzahl von Zeichen und Abkürzungen verwenden müssen:

1. Bei den Verben sind in der Regel nur die schwachen und geminierenden Stämme sowie die Kausativa ausdrücklich als solche gekennzeichnet worden: III. inf., II. gem., Kaus. 3 rad. usw.

2. Kopt. bezeichnet die koptischen Vergleichungen, bei denen s b a f die Dialekte des Sahidischen, Boheirischen, Achmimischen, Fayumischen kenntlich macht, und altk., altkopt. Formen des sog. Altkoptischen bezeichnet.

Bei den Vergleichungen mit Wörtern aus anderen Sprachen erklären sich die Abkürzungen von selbst.

3. Die wichtigen Angaben über das zeitliche Vorkommen jedes Wortes oder einer Redensart oder einer bestimmten Bedeutung, die wir so genau wie möglich nach dem uns vorliegenden Material gegeben haben, sind durch untergesetzte Wellenlinien gekennzeichnet. Wir haben dafür folgende Abkürzungen gewählt:

AR = Altes Reich (in der Regel mit Ausschluß der besonders bezeichneten Pyramidentexte).

alt = altes Wort, Wort der alten Sprache (das auch noch später vorkommen mag oder auch nur in späteren Niederschriften vorliegt).

alte relig. Lit. = Wort aus der alten religiösen Literatur (etwa der alten Rituale, der Mundöffnung usw., deren Niederschriften jung sein können).

Amarna = bei Wörtern, die auf die Amarnainschriften und ihre Zeit beschränkt sind.

Äth. = Wörter der älteren Äthiopischen Inschriften (Pianchi und seine Zeit).

D 18, D 19, D 20, D 22 = die entsprechenden Dynastien; dabei werden Wörter aus D 20 zumeist aus dem Tempel Ramses' III. in Medinet Habu stammen, der sprachlich und orthographisch eine Sonderstellung einnimmt. D 22 bezeichnet die inhaltlich so merkwürdigen Inschriften aus Dyn. 22 und Folgezeit.

D 18 (Zaub.) = Zaubertexte aus Handschriften der Dyn. 18, deren Text älter sein kann.

Gr. = Inschriften der griechisch-römischen Zeit, vor allem der großen Ptolemäertempel von Dendera, Edfu, Philae, Esne, Ombos u. a., aber auch sonstiger Texte dieses Zeitraums. Das vielfach auf einen bestimmten Tempel ganz oder überwiegend beschränkte Vorkommen eines Wortes ließ sich nicht kurz angeben. Der Zitatenband wird das nachholen.

Königsgr. = die religiöse Literatur des Amduat, des Pfortenbuches, der Sonnenlitanei und ähnliches aus den thebanischen Königsgräbern.

Lit. MR = die Literatur des Mittleren Reiches, auch die nur in jüngeren Niederschriften erhaltene (wie z. B. Admonitions, Lehre des Duauf usw.).

Lit. NR = die Literatur des Neuen Reiches, soweit sie nicht rein neuägyptisch ist.

Lit. Sp = die späte und späteste, zumeist religiöse Literatur (also Apophisbuch, Festgesänge der Isis und Nephthys und anderes).

Math. = die mathematischen Papyrus (mathem. Handbuch, die Berliner Bruchstücke u. ä.).

MR = Inschriften des Mittleren Reiches.

Med. = die medizinische Literatur. Nur bei dem Papyrus Berlin 3038 ist zumeist noch ein (D 19) zugefügt, um ihn von den alten und guten Texten wie Ebers, Edwin Smith, Kahun u. a. zu sondern.

NR = Inschriften des Neuen Reiches, und zwar a) zusammenfassend bei einem Wort usw., das von D 18—D 20 belegt ist; b) allgemein bei Texten, deren genauere zeitliche Bestimmung uns nicht möglich war.

Nä = die Texte (Papyrus und Inschriften) neuägyptischen Sprachcharakters, bis hinab zum Anii, Amenemope u. ä.

Pyr. = die Pyramidentexte.

Saït. = Texte aus der 26. Dynastie.

Sargt. = die religiösen und ähnlichen Texte auf den Särgen des Mittleren Reiches (einschließlich der Listen der Sargbeigaben auf den Gerätefriesen dieser Särge).

Sp = die sog. Spätzeit, bei der Metternichstele und ähnlichen Texten. Weiter alles, was sich nach dem Ausgang des Neuen Reiches nicht als D 22 ff., Äth., Gr. usw. zeitlich genauer bestimmen läßt.

Spätäth. = im Gegensatz zum Äth. der Pianchizeit die Inschriften des Nastesen, des Harsijotef und dergleichen.

Totb. = das Totenbuch, in der Regel das des Neuen Reiches und der Folgezeit; aber auch allgemein für Texte, die schon in alten Niederschriften (wie z. B. Spruch 17) vorliegen.

Westc., Westcar = Papyrus Westcar, der aus sprachlichen Gründen besonders gekennzeichnet ist.

Zaub. = Zaubertexte; zumeist mit einem Zusatz: D 18; NR u. ähnl.

4. Die vorstehenden Zeitangaben sind in verschiedener Weise verwendet:

Seit NR oder: belegt seit NR bezeichnet ein Wort (eine Bedeutung u. ähnl.) als belegt von D 18 an bis Gr.

NR — Sp besagt, daß das betreffende Wort nur innerhalb dieser Grenzen vorkommt, also noch nicht vor dem Neuen Reich und nicht mehr griechisch.

NR; Gr heißt: nur im Neuen Reich belegt und griechisch.

Fehlt eine dieser Zeitbestimmungen, so soll das bedeuten, daß ein Wort (und ebenso ein bestimmter Gebrauch u. ähnl.) seit den ältesten Texten bis in die griechischen Tempelinschriften hinein belegt ist. Zuweilen haben wir gleichwohl „belegt seit Pyr." angegeben, in Fällen, wo man ein solches Alter nicht erwarten würde oder aus ähnlichen Gründen.

5. Die Transkriptionen der ägyptischen Wörter (und ebenso der seltenen babylonisch-assyrischen) sind im Text der Mittelkolumne unterstrichen. Ebenso eine arabische Ziffer, wenn diese die Umschreibung einer hieroglyphischen Zahl darstellt oder im Text eines Beispiels sonst vorkommt. Alle nicht unterstrichenen arabischen Ziffern beziehen sich auf die Zitate des Nebenbandes; auch die gelegentlich in der Kolumne der Schreibungen angeführten Ziffern (vgl. z. B. S. 402).

6. „ " Anführungsstriche im Text bezeichnen einmal vereinzelte zitierte Worte, die als solche hervorgehoben werden sollen. Weiter aber auch Wiedergaben hieroglyphisch mitgeteilter Redensarten oder Beispiele, die wir nicht als wörtliche Übersetzungen, sondern nur als Umschreibungen des Sinnes gelten lassen können. Schließlich haben wir auch eine Reihe von herkömmlichen zurechtgemachten Namen wie „Aton", „Imhotep", „Soker", „Cheriheb", „Sobek" und andere auf diese Weise als willkürlich und wohl unrichtig gekennzeichnet.

7. Außer den vorstehend erklärten Zeichen und Abkürzungen haben wir im deutschen Text der Mittelkolumne noch eine größere Zahl von Kürzungen verwendet, die sich zwar für den Benutzer großenteils von selbst verstehen, deren einige aber doch im folgenden kurz erläutert werden mögen:

ä., ähnl. = ähnliches, ähnlich. Abk. = Abkürzung. bes. = besonders. Bez. = Bezeichnung. dgl. = desgleichen, dergleichen. eigtl. = eigentlich. ff. = folgende. folg. = folgende, folgendes. Gegs. = Gegensatz. Gr. § = Erman, Äg. Grammatik[3] § jem., jemd. = jemand. Kg. = König. Kgn. = Königin. N., N.N. = Name. o. = oder. o. ä. = oder ähnlich. sogen. = sogenannter. u. ä. = und ähnlich. u. a. = und anderes. u. a. m. = und anderes mehr. urspr. = ursprünglich. usw. = und so weiter. var. = Variante. viell. = vielleicht. versch. = verschiedene. vgl. = vergleiche. zus. = zusammen.

IV.

Das Wörterbuch ist nicht nach Wurzeln, sondern nach Wörtern geordnet. Infolgedessen sind die *m*-Bildungen bei *m* und die Kausativa mit *ś* bei *ś* aufgenommen.

Stämme, deren *r* sich in *j* gewandelt hat, sind fast immer mit *r* aufgenommen: also *ptr* bei *p t r* und nicht etwa bei *p t j*. Aber *mj* „gleichwie“ steht unter *m j*, und nicht seiner alten Form *mr* wegen unter *m r*.

Die zusammengesetzten Wörter sind im allgemeinen bei dem Bestandteil aufgenommen und ausführlich behandelt, bei dem man sie unbefangen suchen wird oder bei dem sie am schnellsten gefunden werden. Also stehen die zusammengesetzten Präpositionen wie *m ś3*, *ḥr tp* usw. beim zweiten wesentlichen Bestandteil, und wiederum die häufigen Verbindungen mit den Adjektiven auf *-j* (wie *ỉmj-* . . . ., *ỉrj-* . . . . usw.) beim ersten Teil, wo man zugleich einen Überblick über die wichtigsten Bildungen derselben Art erhält. Aber streng durchgeführt ist diese Behandlungsweise der zusammengesetzten Ausdrücke nicht: manche werden doppelt aufgenommen sein, alle wesentlichen hoffentlich einmal. Nichts ist schwerer, als in diesen Dingen streng schematisch zu verfahren.

	gm ꜥḏꜣ m	Unrecht finden in..... = etwas Gesagtes als unwahr erkennen 1.	
	n ꜥḏꜣ	unrechtmässig. a) genetivisch: unrechtmässiger Lohn u.ä. 2. b) adverbiell: unrechtmässiger Weise 3.	
	m ꜥḏꜣw	verbrecherisch 4; lügnerisch 5.	
ꜥḏꜣ		belegt Nä. schuldig sein o.ä.	
	ḏjt ꜥḏꜣ	mit Suffix: jemanden beschuldigen (vor Gericht) 6. vgl. Kopt. ⲦⲀϪⲞ (a.)	
	ꜥḏꜣ N.	„N. hat Unrecht" (Gegs. mꜣꜥ N.N. „N.N. hat Recht"). als juristische Formel 7.	N.
ꜥḏꜣ		belegt N.R. der Frevler, der Schuldige 8. vgl. ⲞϪⲒ (b.)	
		ꞽrj m ꜥḏꜣ 9, gm m ꜥḏꜣ 10 jemanden für schuldig befinden (als juristische Fachausdrücke).	
ꜥḏꜥḏ		belegt Nä. und Gr. jauchzen, sich laut freuen (allein 11 oder: über einen Anblick 12 u.dgl.). ꜥḏꜥḏ n jemandem zujubeln 13. auch vom zwitschern der Vögel 14. Gr.	gr. auch
ꜥḏmm		Art Salböl 15. Nä.	
ꜥḏn	?	Name eines Krankheitsdämons? 16. Med.	

ʿḏnj.t — weibliches Gegenstück zum vorstehenden ʿḏn 1. Med.

ʿḏn.t — Art Armband 2. Sargt.

ʿḏn.t — in ḥmt n ʿḏn.t Art Beschaffenheit des Kupfers 3. Med.

ʿḏn.t — Name eines Öls 4. A.R.

ʿḏr — belegt seit Nä. gr. u.ä. semit. Lehnwort, vgl. עזר.
Helfer 5.
auch als Beiname des Amun (pꜣ ʿḏr) 6 und des Min (?) 7. Sp.; Gr.

ʿḏr — (im Plural) Teil des Streitwagens 8. Nä.

ʿḏrn (?) — offizinell verwendet (in einem Rezept aus „Byblos") 9. Med.

ʿḏt — Verbum 10. Nä.

ʿḏd — belegt Nä. u.ä.
Jüngling o.ä. 11; auch vom Schüler 12 und im Sinne von: Bursche, Diener jemds. 13. auch … u.ä.

ʿḏd šrj — teils kleiner Junge, kleines Kind 14.
teils wie blosses ʿḏd: Jüngling 15, Schüler 16.

ʿḏd ʿꜣ — „Page" des Königs von „Byblos 17.

ʿḏd.t — Jungfrau, Mädchen 18. Nä.
auch: ʿḏd.t šrj.t 19.



w		der junge Vogel, den die Hieroglyphe darstellt (ob Wachtel ?). Nur als Schriftzeichen belegt.	
w		belegt seit A.R. Bezirk, Gebiet. Allgemein 1 oder besonders: a) Landbezirk im Gegs. zur Stadt 2. b) Verwaltungsbezirk 3. M.R.; D.18. Seit N.R. die Bez. für die Gaue 4. c) urbares Land, Fruchtland 5. Gr. In allen Bedeutungen oft mit genetivischem Zusatz des Ortes u.ä., zu dem das w-Gebiet gehört 6.	, [a] D.21 u.ä. gr. u.ä. Plur.
	w-pḳr	das heilige Gebiet von Abydos 7. altkopt. ΟΥΠⲰΚΕ.	, , [n] u.ä.
w		Enklitische Negation des Verbots 8. Pyr.; A.R.; M.R.	
w		Admirativpartikel (?) nach Adjektiven 9 und Partizipien 10 als Ausdruck der Bewunderung „wie" schön! u.ä. Neben w auch w-ꜣ (Pyr.) 11. und wj (seit M.R.). Vgl. auch bei wśj.	[a] [m] [*n]
	ꜣj-wj	Willkommen! siehe bei ꜣj.	u.ä.
w		belegt Nä. Suffix 3. ps. plur. als Possessivsuffix 12. Subjektssuffix 13. Objektssuffix 14. Kopt. –ΟΥ.	,

w3 — Schnur, Strick.

Totb. als Zugstrick am Netz 1 und als Fessel (im Plural) 2.

Gr. als Strick bei der Gründungszeremonie 3.

vgl. w3.t und w3r.t.

w3.t — Schnur, Band.

I. Strick bei der Gründungszeremonie 4. D.18. vgl. w3r.t. — auch

II. w3.t nt ˁr.t als Fachausdruck für die „Bänder" (d.h. Muskeln oder Sehnen) am Kiefergelenk 5. Med.

w3 — Verbum 6. Pyr.

w3 — I. sich einlassen (o.ä.) in etw. Schlechtes (mit m) 7. A.R.

II. sich einlassen mit jemd. (mit n) 8. Nä.

vgl. w3 „im Begriff sein".

w3 — dörren (des Getreides) 9. Med.

vgl. w3w3w und w3w3.t.

w3 — belegt seit Lit. M.R. — auch: D.18, sp., gr.

vgl. auch w3w3.

sich schlechte Gedanken machen.

a) mit n der Sache (über die man sich schl. Ged. macht) 10.

b) mit Obj.: Böses planen 11.

c) mit m 12 oder r 13: schlechte Gedanken hegen gegen jem.

w3.t — eine schlechte Eigenschaft des Menschen: šw m w3.t „frei von w." 14. M.R. vgl. das vorstehende Verbum.

w3w — Ruf des Schreckens: Wehe! 1. Nä.
vgl. Kopt. s. ⲟⲩⲟⲉⲓ : b. ⲟⲩⲟⲓ.

w3w.tj — Verschwörer o.ä. 2. Gr.

w3j — (III. inf.).
fern sein, fern. (Gegs. tkn).
Kopt. s. ⲟⲩⲉ : b. ⲟⲩⲉⲓ : a. ⲟⲩⲉⲓⲉ :
f. ⲟⲩⲏⲓ. Qual. ⲟⲩⲏⲩ.

*D.19/20 ... u.ä.

Sp

A. Als Verbum finitum.

I. ohne r: fern sein (von Personen 3 und Orten 4).

II. mit r:

a) Orte 5, Dinge 6 sind fern von ......

b) Böses ist fern von jem. (d.h. trifft ihn nicht u.ä.) 7.

c) Personen sind fern von..... 8, entfernen sich von..... 9, lassen ab von..... 10.
auch:
sich entfernen von jem. (r) wegen etw. (n) = jemandem etw. erlassen 11. Gr. u. Demot.

III. w3j m ḥr etw. ist jemandem unbekannt 12.

B. Als attributives Adjektiv.

fernes, abgelegenes Land 13.

C. Adverbiell gebraucht.

w3w — a) örtlich: fern (befindlich) 14, von fern (kommen) 15, fernhin (sehen) 16, von weit her (hören) 17.
vgl. ⲟⲩⲁⲓⲉ 18

b) zeitlich: seit lange 19.

u.ä.

m wꜣw — a) örtlich: von ferne 1; auch: fern (befindlich) 2. [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

b) auch zeitlich: seit lange (?) 3. Sp. — D.20 [hieroglyphs]

dr wꜣw — seit lange (?) 4. Gr. — [hieroglyphs]

wꜣj [hieroglyphs] — belegt seit M.R. Kopt. ⁴ογⲁ= (?) — [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

Immer mit ⊂ (das nur ausnahmsweise fehlt): sich anschicken zu ...... 5, in einen Zustand geraten 6, in einen Zustand geraten sein (Pseudop.) 7. — D.19/20 [hieroglyphs]; Sp. [hieroglyphs]

Besonders oft von unerfreulichen Handlungen oder Zuständen: wütend werden 8, im Verfall begriffen sein 9 u.ä. — abk. oft [hieroglyphs]

wꜣj [hieroglyphs] — belegt M.R.; oft Gr. — gr. [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä

kommen u.ä.
mit r: in etw. 10, nach einem Ort hin 11.
mit m: aus etw. hervor 12.

wꜣj [hieroglyphs] — in dem Ausdruck:

swḥ m wꜣj.f (schneller o.ä. als) der Wind wenn er weht (?) 13. Gr. — ....[hieroglyphs]

wꜣ [hieroglyphs] — belegt M.R.; N.R. — [hieroglyphs]

Fluch (dem N.N.) 14.
Verderben über (N.N., N.N.'s Namen)! [mit n 15 oder r 16].

wꜣ.t [hieroglyphs] — Weg; Seite. — auch [hieroglyphs]

Vereinzelt auch (infolge Verwirrung mit mtn?) als männliches Wort behandelt 17. — gewöhnlich [hieroglyphs], [hieroglyphs]

vgl. Kopt. masc. s. ογοειε : b. ογοι : f. ογⲁι : a. ογⲁει (?). — dazu als Det. Totb. [hieroglyphs], [hieroglyphs]; gr. [hieroglyphs]

N.B.! Ein Teil der Schreibungen [hieroglyphs], [hieroglyphs] könnte auch zu dem seltenen Wort ḥr.t „Weg" gehören.

A. Weg, Strasse.

I. Eigentlich:
Weg auf dem man geht,

Strasse auf dem Lande.
Auch: Fahrstrasse eines Schiffes 1.

wꜣ.t r — der Weg nach einem Ort hin 2, zu jemand 3.

ḥr wꜣ.t — auf dem Wege, unterwegs 4. Oft in Verbindung mit Verben.

ḫꜣꜥ ḥr wꜣ.t auf dem Wege liegen lassen (von Arbeiten die nicht zu Ende geführt werden) 5.

tp wꜣ.t — Weganfang 6. (vgl. auch bei šsp „empfangen").

Die Verbindungen mit Verben (mit ḥr „auf einem Wege gehen" u.s.w.; mit direktem Objekt: „einen Weg begehen" u.s.w.) siehe zumeist bei den Verben selbst.

ỉrj wꜣ.t — a) einen Weg bereiten 7, einen Weg freigeben (mit n: jemandem) 8.
b) einen Weg zurücklegen, einen Weg gehen (mit m: in einem Gebiet 9; mit r nach .... hin 10).

rdj wꜣ.t — den Weg weisen, jemandem 11 (den gefangenen Vögeln 12) den Weg freigeben.

rdj wꜣ.t n rdwj den Füssen den Weg geben = sich auf den Weg machen 13.

rdj ḥr wꜣ.t — jemanden auf den Weg bringen 14.

Oft mit folgendem Substantiv (meist direkter, seltener indirekter Genetiv); besonders:

a) des Ortes wo man geht 15. Auch des Ortes zu dem man geht ? 16.

b) der Person, die auf dem Wege geht oder zu gehen pflegt 17.

w3.t nṯr — a) die Strasse zum Tempel 1. [hieroglyphs] u.ä.

b) [bildlich]: der rechte Weg, die Gott wohlgefällige Lebensbahn 2.

w3.t Ḥr — a) der Weg des Horus 3. [hieroglyphs]

b) im Plural: w3w.t-Ḥr als Bez. der ägyptischen Grenzfestung an der Karawanenstrasse nach Syrien 4. [hieroglyphs]
vgl. auch unten w3.t.t-Ḥr.

II. in übertragenen Bedeutungen.

a) einen Weg finden 5 (kennen 6) d.h. Rat finden, einen Ausweg wissen, wissen wie man richtig zu handeln hat u.ä.

b) zwei Wege = zwei Möglichkeiten, zwischen denen zu wählen ist 7. Sp. [hieroglyphs]

c) auf jemandes Weg gehen 8 (u.ä.) d.h. sich nach ihm richten, ihm ergeben sein.

vgl. auch die übertragenen Bedeutungen bei rdj w3.t und w3.t nṯr.

B. Seite.

I. Körperseite 9.

II. Seite eines Dinges 10 oder Ortes 11.

w3.t br — Aussenseite 12. [hieroglyphs]

w3.t ḥnw — Innenseite 13. [hieroglyphs]

w3.t.t(?) [hieroglyphs] — in w3.t.t Ḥr als Bez. einer Wein produzirenden Landschaft 14. D.18. [hieroglyphs]

w33 [hieroglyphs] — offizinell verwendet 15. Med. Ob richtig? (die Var. hat w3m).

wꜣj [hieroglyphs] mit n : jemandem frohnden o.ä. 1. Gr.

wꜣj [hieroglyphs] ein Krankheit bringender Dämon 2. Med.; Lit. Sp.

wꜣw [hieroglyphs] I. alt: Brandung (des Meeres 3, des hochgehenden Nils 4 u.ä.). n [hieroglyphs]

II. Gr. auch Flut, Wasser 5. gr [hieroglyphs], [hieroglyphs]

wꜣwꜣ [hieroglyphs] belegt seit D.18. vgl. wꜣ. auch [hieroglyphs] u.ä.

nä. [hieroglyphs]

sp. u. gr. [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

A. allgemein:

überlegen, planen.

I. mit Objekt des Geplanten.

a) Pläne erwägen u.ä.

wꜣwꜣ sḫr 6. [hieroglyphs]

wꜣwꜣ sḥ 7. [hieroglyphs]

b) vom Schöpfer, der Himmel und Erde „erdacht" hat 8. Sp.

II. (seltener) ohne Objekt: überlegen, sich beraten (allein 9 oder mit dem Zusatz ḥnꜥ ib 10, m ib 11 „mit [in] seinem Herzen").

B. besonders:

Böses planen, schlimme Anschläge machen. gr auch [hieroglyphs],

I. mit Objekt: Böses ersinnen 12. Gr. mit r : gegen jemd. 13. [hieroglyphs], [hieroglyphs]

II. Sp. u. Gr. mit m der zu schädigenden Person 14 oder der geplanten bösen Tat 15.

wꜣwꜣ [hieroglyphs] böser Plan ? 16. Gr.

wꜣwꜣ [hieroglyphs] fern 17. Gr. wohl nur irrig statt wꜣ.

w3w3	[hieroglyphs]	mit n : im Begriff sein zu (verfallen) 1. Sp. Wohl nur irrig statt w3.	
w3w3.t	[hieroglyphs]	Strick. Seit D.18. Nur in wḥ(w3w3.t „den Strick lösen" als Handlung bei der Gründungszeremonie 2, die auf die Handlung des pd šś „des Ausspannens des Stricks" folgt. vgl. w3.t „Schnur, Band".	auch [hieroglyphs] gr. [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.
w3w3w	[hieroglyphs]	der Glanz, das Leuchten der Sonne 3. Seit Totb.; oft Gr.	nä. [hieroglyphs], sp. [hieroglyphs] gr. [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.
w3w3.t	[hieroglyphs]	Feuer, Glut o.ä. 4. D.18 (alter Text); Königsgr.; Lit. Sp. vgl. w3 „dörren".	[hieroglyphs], sp. [hieroglyphs]
w3w3	[hieroglyphs]	M.R. in: f3.t w3w3 Ob Zinsertrag? 5.	[hieroglyphs]
w3w3.t	[hieroglyphs]	Gegenstand aus Pflanzen (neben nwḥ „Strick") 6. Nä.	
w3w3.t	[hieroglyphs]	Name des Ägypten zunächst benachbarten nubischen Grenzlandes 7.	n. [hieroglyphs] u.ä.
w3w3.tjw		die Bewohner des Landes w3w3.t 8.	xm. [hieroglyphs]
w3b	[hieroglyphs]	belegt seit Med. Wurzel 9. Auch übertragen von der „Wurzel" eines Zahnes 10 oder des Auges 11 (d.h. von der Stelle, wo diese Glieder sitzen). vgl. wnb.	auch [hieroglyphs] sp. [hieroglyphs], gr. [hieroglyphs]
w3b	[hieroglyphs]	eine offizinell verwendete Pflanze 12. Med. vgl. w3nb.	
w3b	[hieroglyphs]	in w3b ḥr ib „erfreulich für" o.ä. 13. A.R.	

w3bw	[hieroglyphs]	in w3bw n mn.t. Ob Bez. des Verbindungsstücks zwischen After und Scham 1. (der sogenannte „Damm")? Med.	[hieroglyphs]
w3b	[hieroglyphs]	I. Art Seil am Schiff? 2. Sargt.	
		II. in: m w3bw.f : ob „in seinen Windeln"? 3. M.R.	[hieroglyphs]
w3b.t	[hieroglyphs]	Anhöhe, hochgelegenes Ackerstück 4. M.R.; N.R.	
	w3b.t n š'	Sanddüne 5. Nä.	[hieroglyphs]
w3b.t	[hieroglyphs]	der untere, auf dem Kopf aufsitzende Teil der roten Krone 6. D.18 (alter Text).	
w3bw	[hieroglyphs]	in prw w3bw w3s.t als Bez. für Siedlungen im thebanischen Gau 7. M.R.	[hieroglyphs]
w3p.t	[hieroglyphs]	das Schaf 8. Pyr.	m [hieroglyphs] Totb. [hieroglyphs]
w3m	[hieroglyphs]	(Datteln 9, Getreidekörner 10, trockenes Brot 11) dörren, rösten. Med.	
w3m	[hieroglyphs]	eine Pflanze und deren Frucht.	[hieroglyphs]
		a) in offizineller Verwendung 12. Med.	
		b) als etwas, womit das Horusauge „gefüllt" wird 13. Gr.	[hieroglyphs]
w3mj	[hieroglyphs]	ein hölzerner Teil der Barke 14. Sargt.	
w3mm.tj	[hieroglyphs]	Name eines neben Apophis genannten Götterfeindes in Schlangengestalt 15. Totb.; Königsgr.; Gr.	sp. gr. auch [hieroglyphs]
w3nb	[hieroglyphs]	eine offizinell verwendete Pflanze 16. Med. vgl. w3b.	
w3nr.t	[hieroglyphs]	Art Sitz im Schiff 17. N.R.	

w3nr — aus Pflanzen hergestellter Gegenstand 1. Nä. Ob identisch mit w3r „Rohrflöte"?

w3r — (das Netz mit Getreide) zusammenschnüren 2. A.R.

w3r·t — Schnur, Strick. Seit Totb. vgl. w3·t. — n. , gr. , u.ä.

I. Zugschnur u.ä. (am Netz 3, am Sonnenschiff 4 u. ähnl.).

II. Fangseil (bei der Nilpferdjagd) 5. Gr.

ḫntj w3r·f — Beiname des Chnum als Vogelfänger 6. Gr. — , u.ä.

III. Gr. auch als Messstrick 7 und vom Strick bei der Gründungszeremonie 8.

w3rw — Armband der Form 9. A.R.

w3r — Name eines Priesters in Ombos 10. Gr. — auch ,

w3r — tanzen o.ä. (mit n: vor der Gottheit). 11. Gr.

w3r — verwünschen, tadeln 12. D.22.

w(3)r — Art Rohrflöte? 13. Nä.

w3rr — in dem Titel 14. : äth.

w3rr — zus. mit der Atefkrone genannt (ob ein Teil derselben?) 15. Nä.

w3rḥ — überschwemmt sein; grünen. siehe bei w3ḥj.

wꜣḥ — legen; dauern; lassen.
Kopt. s.f.a. ⲟⲩⲱϩ : b. ⲟⲩⲟϩ.

*D.20 u.ä.
alt und vereinzelt später auch: u.ä.
Det. seit m.
vereinzelt auch

A. legen, hinlegen.

I. ohne Angabe wohin:

jem. (etw.) hinlegen 1;
eine Last niederlegen, absetzen 2;
etw. bereit stellen 3.
Tonsiegel auflegen 4.

II. mit Präpositionen.

a) mit r: jem. 5 (etw. 6) an den Boden (u.ä.) legen.

wꜣḥ r tꜣ (Kleidung 7, Würde 8, Waffen 9) ablegen, niederlegen.

b) mit ḥr: etw. auf etw. legen 10; auch vom auflegen des Heilmittels auf das kranke Glied 11 und von Eintragungen in ein Aktenstück. 12.

c) mit m: etw. an einen Ort legen 13, in etw. niederlegen 14. Seit Nä.

d) mit m bꜣḥ etw. vor jem. niederlegen 15.

III. die Hand legen auf jem. oder etw. (mit ḥr 16, seltener mit r 17). auch besonders: die Hand auf etw. legen = etw. zeigen 18. Nä.

IV. mit reflexivem Objekt: sich hinlegen (mit r: auf den Boden 19; mit ḥr: auf etw. 20).

V. im Pseudoparticip: liegen, sich befinden. (allein 21 oder mit ḥr oder m 22, 23 des Ortes, wo etw. sich befindet). Seit Westcar.

B. opfern, weihen.

I. Opfergaben hinlegen (auch: auf den Boden 24, auf den Altar 25 u.dgl.).

wꜣḥ ỉḫ.t etw. opfern (mit n: einem Gotte) 26.

wꜣḥ mw Wasser spenden 1. Sp.; Gr.

II. Opfer weihen, Opfer stiften (gern mit dem Zusatz: m mꜣw.t „neu“). Seit D. 18 häufig.

wꜣḥ ꜥꜣb.t ein grosses Opfer stiften 2.

wꜣḥ ꜥḫ I. Feuerbecken aufstellen und auf ihnen opfern 3.

II. „das Aufstellen des Feuerbeckens“ als Name eines Festes 4. — auch (n.) u.ä.

wꜣḥ ḥb ein Fest stiften 5. — u.ä.

wꜣḥ ḥtp-nṯr eine Opferstiftung einrichten 6.

C. hinzufügen.
(Gegensatz: ḫb „vermindern“).

I. Allgemein:
hinzufügen (allein oder mit Obj.: etw. hinzufügen) zu etw. (mit r 7 oder ḥr 8).

m wꜣḥ hinzu zu etw. (mit ḥr 9 oder r 10).

II. in Fachausdrücken beim Rechnen:

a) wꜣḥ Zahl ḥr: „hinzuzählen zu .....“ (= addiren) 11.

b) Zahl m wꜣḥ ḥr: „Zahl ..... ist noch hinzuzufügen“ (als Ausdruck bei der skm-Rechnungsart) 12.

c) wꜣḥ tp m mit folg. Zahl:
α) in Bruchteile zerlegen 13
β) „multipliziren“ in dem Ausdruck 14:
wꜣḥ tp m 25 r sp 20
d.h. 25 mal 20
γ) „dividiren“ in dem Ausdruck 15:
wꜣḥ tp m 5 r gmt 15
d.h. dividire 15 durch 5.

III. in den Ausdrücken:
wꜣḥ kd.f 16, wꜣḥ kj.f 17
für den zunehmenden Mond. Gr.

D. dauern. Seit M.R.

I. Allgemein.
dauern, von Bestand sein, in gutem Zustand bleiben u.ähnl.
Ausser in häufigem Gebrauch als Verbum finitum auch oft als attributiver Zusatz.
Gern in fester Verbindung mit mn „bleiben": mn wꜣḥ (vgl. das Einzelne bei mn).

a) von Personen.

wꜣḥ tp tꜣ 1 (jünger: wꜣḥ ḥr tp tꜣ 2) auf Erden weilen.

Auch als Personenbezeichnung (wie ein Titel): M.R.

wꜣḥ tp tꜣ Titel eines Mannes 3.

wꜣḥ.t tp tꜣ Titel einer Frau 4.

wꜣḥ 5 (auch: wꜣḥ n d.t 6, Gr. auch wꜣḥ n nḥḥ 7) als Zusatz zu einem Wort für König:
„ein König mit langer und gesegneter Regierung" o.ä.

gr

b) von Bauten 8.
mnw wꜣḥ ein Denkmal von langem Bestand 9.

c) vom Namen 10; von Gesetzen 11 und Einrichtungen 12; vom Königstum 13.
wꜣḥ nswj.t (?) als zweiter Name Thutmosis III. 14.

d) von Jahren 15, vom Alter 16 u.ä.
iꜣwj wꜣḥ ein langes und glückliches Alter 17.

II. in der Schwurformel: „so wahr.... dauert." Seit D.18.
Immer in Verbindung mit einem Wort für König oder einem Gottesnamen:

wꜣḥ pꜣ ḥḳꜣ 18, wꜣḥ kꜣ.k 19,

wꜣḥ imn 20. u. ähnl.

E. lassen. Seit N.R.

a) übrig lassen, zurücklassen 1.

b) jem. an einem Ort lassen, ihn da lassen 2.

c) jem. allein lassen, jem. entlassen 3.

d) unterlassen etw. zu tun (bw wꜣḥ .... r tm ....) 4.

e) nachlassen bei etw. (mit m) 5.

F. Verschiedenes.

I. pflanzen, eine Pflanzung anlegen 6. A.R.

II. von verschiedenen technischen Verfahren. 7.

III. (Grab, Steinbruch) anlegen 8; Gr. auch: einen Bau errichten, ihn auf seinem Grundriss festlegen 9.

wꜣḥ ỉhj ein Lager aufschlagen 10. N.R.

IV. den Tod verhängen über jem. (mit m 11 oder ḥr 12).

wꜣḥ md·t die Schuld an einer Sache jemandem (mit ḥr) zuschieben 13. Nä.

V. in verschiedenen festen Ausdrücken.

wꜣḥ ỉb das Herz neigen zu .... (o.ä.). vgl. Απ(ϩιης), Ουαϩ(ϩης). aramäisch: (ירח)ע׳ (?) 14 ... u.ä.

a) freundlich sein zu jem (mit r) 15.
b) mit r und Inf.: geneigt sein etw. zu tun 16.
c) mit folg. sḏm·f Form: so freundlich sein und ... tun 17.
d) als gute Eigenschaft 18: wohlgesinnt, freundlich, wohlwollend, geduldig, bescheiden u.ä.
e) wꜣḥ ỉb graphisch für blosses wꜣḥ „dauern" u.ä. 19.

m nmt·t wꜣḥt in steigendem Maasse; mit vermehrtem Eifer 20. M.R.

		wꜣḥ tp	das Haupt neigen (mit n: vor jem.) 1. vgl. trotz der Schreibungen mit tp das Kopt. ⲟⲩⲉϩ-ϫⲱ=.	u.ä., gr. auch deutlich mit
		m wꜣḥ tp	mit (demütig) geneigtem Haupt 2.	u.ä. gr. auch mit determ.
		wꜣḥ ṡḥn	Befehl erteilen 3. D.22. vgl. Kopt. ⲟⲩⲉϩ-ⲥⲁϩⲛⲉ.	
		wꜣḥ hb	den Pflug niederdrücken, pflügen 4 (auch ohne hb 5). A.R.	
		wꜣḥ š	vom passiren des Wassers durch die Rinder 6. A.R.	
wꜣḥ			in Berufsbezeichnungen:	
		wꜣḥ ỉḫ.t	der Opferer 7. M.R.; N.R.	, u.ä.
		wꜣḥ mw	der Wassersprenger. Seit Ende N.R. als Diener in Tempeln 8 und bei Privaten 9. griech. χοαχύται 10.	, u.ä.
wꜣḥ			in wꜣḥ-nḫb Art Wasserblume 11. Gr.	,
wꜣḥ			in wꜣḥ-nḫb.t als etwas offizinell Verwendetes 12. Med.	
wꜣḥ			Seit Pyr. (neuäg. dafür mꜣḥ). Kranz aus Blumen 13; auch aus Gold 14.	, m u.ä., gr
		ṯs wꜣḥ	einen Kranz flechten und anlegen 15.	u.ä.
wꜣḥ			eine Ortsbezeichnung. N.R. im Titel der Nechbet 16: tꜣ-pꜣ wꜣḥ.	
wꜣḥ			Substantiv 17. Nä. (mit Artikel pꜣ).	

wꜣḥ.t — Name eines der Klageweiber 1. Gr.

wꜣḥ.t — Spende o.ä. 2. Pyr.; M.R.; D.18 — m; D.18

wꜣḥ.t — in wꜣḥ.t-nṯr Gottesspende o.ä. (vom Horusauge gebraucht) 3. Pyr.

wꜣḥ.t — Station der Prozessionsstrasse, wo man die Barke des Gottes niedersetzt 4. D.18.

wꜣḥj.t — mit Artikel tꜣ. Nä. — auch
Niederlassung o.ä. 5 (auch mit folg. Genetiv des Besitzers 6).

wꜣḥj.t — belegt seit D.18; oft Gr. — u.ä.

I. Ertrag der Ernte, Fülle des Korns 7 u.ä. Zumeist allgemein Getreide, besonders Spelz (neben jt „Gerste") 8. — D.18 auch; D.20

II. personifiziert als Göttin (neben npr u. ähnl.) 9. — gr. , u.ä.

wꜣḥj.t — neben ḥtp.t „Opferspende" 10. Pyr. — ,
vgl. wꜣḥ.t „Spende".

wꜣḥj.t — in: m wꜣḥj.t nt .... „im Bezirk von ...." 11. D.18.
vgl. wꜣḥj.t „Niederlassung".

wꜣḥwꜣḥ — Verbum 12. Pyr.

wꜣḫj — (IV. inf.) belegt Pyr., A.R. und vereinzelt später; oft Gr.

I. a) überschwemmt sein (von Feld 13 und Ufer 14. — seit D.21
b) Überfluss haben 15 (auch mit m: an etwas 16). — gr.
c) mit Licht 17, mit Duft 18 erfüllt sein.
d) mit Gold überzogen sein 19. — u.ä.

c) im Überfluss vorhanden sein an einem Orte (von der Wahrheit 1, Liebe 2 u.ä.).

II. a) grünen, grün sein (von den Pflanzen 3 und vom Felde 4).

nb.t wꜣḏ Herrin des Grünens (von Göttinnen) 5. Gr. — u.ä.

b) übertragen: vom Glück eines Ortes 6. Gr.

c) kausativ: grünen machen 7. Gr.

III. sich freuen (von Herz und Nase 8,9) über Wohlgeruch (mit m). Gr.

wꜣḏ — das Grün (von den Pflanzen, die die Flurgöttin bringt) 10. Gr.

wꜣḏ — Name eines Gewässers im Totenreich 11. Totb.

wꜣḏj — belegt seit M.R. Säulenhalle 12, besonders von der Empfangshalle des Palastes 13. — m , D.18 , seit D.21 u.ä.

wꜣḏḏ — (vermutlich gemin. Form des Verbums wꜣḏ). sich freuen über einen Ort (mit ḥr 14 oder m 15). Pyr.; M.R.

wꜣś — Art Szepter der Form (verschieden von dem Szepter dʿm) 16. — , , Sp.

wꜣś.t — Art Kleid für ein Götterbild 17. Gr.

wꜣś.t — als Bez. eines fuchsköpfigen Schutzgottes 18. Gr.

wꜣś.t — I. Name des thebanischen Gaus (Gau IV von Oberäg.) 19. Seit A.R. — a. , n. , u.ä.

II. die Stadt Theben 20. Seit M.R. — , , * D.19/20

wenden!

	wꜣś.t nḫt.tj	„Theben ist siegreich" als Name von Theben 1 und der (mit Pfeil und Bogen dargestellten) Göttin 2, die es personifizirt. Seit D.19.	
wꜣś.tj		thebanisch, als Beiname des Gottes Month 3. Seit M.R.	
	wꜣś.tjw	die Bewohner Thebens 4. D.22.	
wꜣś.tj		Bürger, Untertanen 5. Gr.	
wꜣś.t.t		siehe bei ꞽꜣmt.t.	
wꜣś		Wohlergehn? Glück? 6. Fast nur in Verbindung mit ähnlichen Begriffen:	
	ꜥnḫ wꜣś	Leben und Glück (?)	
	ꜥnḫ wꜣś śnb	Leben, Glück (?) und Gesundheit.	
	ꜥnḫ dd wꜣś	Leben, Dauer und Glück (?).	
	ꜥnḫ dd wꜣś śnb	Leben, Dauer, Glück (?) und Gesundheit.	
wꜣś		als Verbum: glücklich sein (o.ä.) 7.	
		Zumeist in der 2 ps. masc. oder 3 ps. fem. des Pseudoparticips: „du mögest (sie möge) glücklich sein" als Zusatz zum Königsnamen 8.	
wꜣśj		(IV. inf.) belegt A.R.–D.18; Sait. verfallen sein u. ähnl. von Gebäuden 9.	a, m
	wnt wꜣśj	das was verfallen war 10.	D.18

wꜣj r wꜣśj im Begriff zu Grunde zu gehen, im Verfall begriffen sein 1.

anscheinend spätere Schreibung des vorstehenden Wortes. Seit Ende D.18. Ob dꜥm zu lesen? *D.19/20

A. Intransitiv.

I. verfallen sein u.ä. von Gebäuden 2.

wn ..... das was verfallen war 3. u.ä.

ntj ..... das was verfallen war 4.

wꜣj r ..... im Verfall begriffen sein 5. u.ä.

II. schwach sein, elend sein (von Menschen) 6.

B. Transitiv.

(den Bösen) zu Grunde richten 7. Gr.

wꜣś der Elende 8. N.R.

wꜣś A. Intransitiv. auch

Determ. m D.18

I. mächtig sein, angesehn sein von Personen (gern neben ähnlichen Eigenschaften wie sḫm, bꜣ, wsr u.ä.)

Königsgr.

gr.

a) ohne Zusätze (der gewöhnliche Gebrauch) 9.

Edfu auch

b) wꜣś nk (u.ä.) in der Anrede als Wunsch 10.

c) mit m: durch etwas wꜣś-sein 11.

d) mit m: „wꜣš - sein als jem." 1.

II. als Zustand der bꜣ-Seele 2 (des Leichnams 3, des Fleisches 4) eines Gottes.

III. sich freuen o.ä. 5 (auch mit m: an etw. 6).

B. Transitiv.

I. jemanden ehren o.ä. 7.

II. in der Verbindung:

wꜣš ḥknw jemandem (n) Lobpreis zu Teil werden lassen 8. Gr. u.ä.

wꜣš das Ansehn o.ä. 9.

Auch personifizirt

als kꜣ 10.

als ḥmwś.t 11.

wꜣš Tragbahre o.ä. 12. Gr.

vgl. wnš.

wꜣš Ort aus dem der Sonnengott kommt. (im Wortspiel mit wꜣš „angesehn sein") 13. Königsgr.

wꜣš.t Bez. für Menschen ? 14. Pyr.

wꜣšb.t etwas offizinell Verwendetes 15. Med.

wꜣšš Name einer Krankheit 16. Med.

wꜣg Verbum 17. Pyr.

wꜣg jauchzen o.ä. 18. Westc.

w3g — belegt Pyr.-Sait. (nicht Gr.). [a]

Name eines Festes, das am achtzehnten Tage des Monats Thot gefeiert wurde 1. [m] u.ä. [n] u.ä.

I. als Fest an dem man dem Toten opfert 2.

II. als Fest des Osiris 3.

Statt des blossen w3g auch seit N.R.:

hb w3g — W3g-fest 4. u.ä.

m hb.f n w3g — (dem Osiris folgen) an seinem W3g-fest 5.

w3dw — in: „w3dw vom Felde" offizinell verwendet 6. Med.

w3d — Papyrusstengel mit der Blattdolde (am oberen Rande die Blüten).

I. als wirkliche Pflanze 7. — auch

II. als Symbol Unterägyptens. Gern neben der Pflanze Oberägyptens in Ausdrücken für das Vereinigen (u.ä.) der oberägyptischen Pflanze mit der unterägyptischen z.B.:

dmd šw.t n w3d 8. D.19.20.

sm3 šw.t m w3d 9. Gr.

III. als Papyrusstengel, auf dem göttliche Wesen sitzen; in den Ausdrücken:

hrj w3d.f „der auf seinem Papyrus befindliche" als Beiname des Horus 10 und des Chons 11 (seit D.19). u.ä.

hrj.t w3d.ś „die auf ihrem Papyrus befindliche" als Beiname der Buto 12, Hathor 13, der roten Krone 14 u.a. (Gr.). u.ä. auch

IV. Papyrusstengel als Szepter in der Hand der Göttinnen 1.

Auch als Symbol des Gedeihens, mit dem Göttinnen den König beschenken (schützen u. ä.) 2.

Besonders in dem Ausdruck:

wꜣḏ n ꜥnḫ 3. — u. ä.

V. in dem Ausdruck:

wꜣḏ-šnb.t — in einer Beischrift zu einem Manne der ein trägt 4. D. 20.

wꜣḏ — Spross im Sinne von Sprössling = Sohn. Gr.
Zumeist vom König 5 (Horus 6) als Sohn einer Göttin.
Auch von Horus 7 als Sohn des Osiris. — u. ä.

wꜣḏ — die Papyrussäule 8. Seit MR. — auch
Meist im Plural.
vgl. auch wꜣḏj.t „Säulensaal."

nb.t wꜣḏw — als Titel der Göttin Mut 9.

wꜣḏ — Amulett in Gestalt 10. Seit Totb. — auch und

wꜣḏ — Bez. wohlriechender Stoffe, Spezereien 11. Gr.

wꜣḏ — grün sein; gedeihen u. a. — m
Kopt. s. b. ΟΥⲰΤ. — D.18 *D.19/20

A. grün, grün sein.

I. von den Pflanzen 12 und vom Felde 13. — mit seit M.R.

II. allgemein von Dingen grüner Farbe 14. — Seit ⁿ auch für

ἰr.t Ḥr wꜣḏ.t — das grüne Horusauge. siehe bei ἰr.t. — u. ä.

III. Kausativ:
grün machen 1. Gr.

B. frisch, frisch sein.

I. frisch = unverdorben u.ä.

a) von Weihrauch 2 und „Myrrhe" 3.
b) von Brot 4, Mehl 5, Salz 6.
c) von Fett 7, Öl 8, Sahne 9.
d) von frischem Farbstoff ?
rj.t wꜣḏ.t frische Tinte (? oder grüne T. ?) 10.

II. frisch = roh (Gegs. gekocht).

a) vom Fleisch 11.
ỉwf wꜣḏ als Verbandsmittel bei Wunden 12. Med.

b) von der Milch 13.

c) von ungebranntem Ton 14.

C. gedeihen u. ähnl.

I. Ausserhalb der unter II. und III. angegebenen Gebrauchsweisen.

a) von Personen, z.T. im Sinne von glücklich o.ä. 15.
b) „jung" von Rindern 16.
c) von den Körperteilen (die gesund u.ä. sind) 17.
d) vom Tempel 18, vom Grabe 19, von Ägypten 20: in gedeihlichem Zustand sein u.ä.

e) vom Altar 21 und von Opferspeisen 22: reichlich versehen sein, reichlich vorhanden sein, in frischem Zustand sein.

II. mit bestimmendem Substantiv: „gedeihend an ....." u. ähnl.
Insbesondere:

wꜣḏ ꜥnḫ Lebensvoll o.ä. (vom Gott von Amarna 23 und von der Göttin Buto 24).

wꜣḏ mśḥꜥ glanzreich 25. Gr.

wꜣḏ.t rnpw.t „die frisch ist an Jahren" (d.h. jugendlich oder glücklich) als Name der Hatschepsut 1.

III. in dem Ausdruck:

wꜣḏ-wj „wie frisch ist doch ....". u.ä.

a) mit folgendem Substantiv oder ihm gleichwertigen participialem (u.ä.) Ausdruck: „wie gedeiht doch ....", wie wohl ergeht es doch ....".
von Personen 2, Dingen 3, Abstrakten 4.

wꜣḏ-wj ḫpr n.f „wie erfreulich (o.ä.) ist doch das was ihm widerfährt" 5.

b) mit folgendem Satz: „wie erfreulich ist es doch, wenn .....". 6. D.22.

IV. in den Personifikationen des Gedeihens (Gr.):

als kꜣ 7.

als ḥmws.t 8.

V. Kausativ (seit Ende N.R.).

gedeihen lassen 9.

wꜣḏ — der Glückliche o.ä. 10. N.R.

wꜣḏ — Allgemein: grüne Pflanzen 11. Gr.

wꜣḏ — Getreide o.ä. 12. Sp.; Gr.

wꜣḏ.t — Gemüse, Grünzeug 13. Nä. (mit Artikel tꜣ).
Kopt. s. ⲟⲩⲟⲧⲉ, ⲟⲩⲟⲟⲧⲉ : b. ⲟⲩⲟⲧ : f. ⲟⲩⲁⲁⲧ.

vereinzelt auch u.ä.

wꜣḏ·tj — der Gemüsegärtner 1. Nä.

wꜣḏ·t — Art Frucht 2. A.R.

wꜣḏ — grüner Stein.
(Ob grüner Feldspat?, Smaragd? u.ä.)
Allein (als kostbarer Stein 3, auch offizinell gebraucht 4) oder mit Angabe der Sorte oder Herkunft z. B.:

gr. , D.18 auch ,
gr.
und in diesen Schreibungen von wꜣḏw „grüne Schminke" nicht immer klar zu scheiden.

wꜣḏ šmꜥj — oberäg. Grünstein (auch als Material für ein Sistrum u.ä. 5 und als Bestandteil von Malfarbe 6.) — u.ä.

wꜣḏ mḥ — unteräg. Grünstein 7. — u.ä.

wꜣḏ n bꜣḫ — ein Halbedelstein 8. ob Smaragd vom Gebel Zebara? (mit mfkꜣ·t wechselnd) Gr.

wꜣḏw — Ein mineralischer grüner Farbstoff. — , D.18

I. die grüne Augenschminke. Sehr oft in der Opferliste. 9. Zumeist neben msdm·t „schwarze Schminke". 10. — auch , u.ä. m , u.ä.

II. in offizineller Verwendung 11. Besonders auch in Rezepten für Augenkrankheiten 12. — auch ,

auch in den Verbindungen:

wꜣḏw n wjꜣ (?) 13. — sic

wꜣḏw-...... 14.

III. als grüne Malfarbe 15. Totb.

w3d		Röhrenperle 1. Sargt. Eigentlich wohl die Perle aus grünem Stein. Sowohl die einzeln als Halsschmuck getragene Perle 2 wie auch als Material grosser Halskragen 3.	, , u.ä.
w3dw		rohes Fleisch 4. Seit D.18.	auch n , gr. ,
w3d.t		(Ochse 5, Gänse 6) m w3d.t „roh" (d.h. nicht gebraten). M.R.	
w3d		Art Geflügel 7. M.R.; Gr.	
w3d		Art Fisch, siehe bei wd.	
w3d		Bez. eines schweren Magenleides 8. Med.	
w3d		Art Gebäck ? 9. D.18.	
w3d.t		belegt Pyr.; Rituale; Gr. Zeugstoff von grüner Farbe als Material zu Kleidern 10, Binden 11 u.ä. Auch allein als Kleid aus grünem Stoff 12.	a , n u.ä. gr. , ,
w3d.t		als Bez. für das Mondauge 13. Gr.	
w3d.t		Bez. des Bugs des Schiffes 14 und Name einer Phyle der Totenpriesterschaft 15.	,
w3d.t		Name der Krone von Unterägypten 16. Pyr.	
w3d.t		die Schlangengöttin von Unterägypten 17. griech. Βουτω.	u.ä. n u.ä. D.18 , Am.
pr-w3d.t		Name der Stadt Buto im Delta 18. Gr. auch als ein Name für Dendera 19. Kopt. B. ΒΟΥΤΟ, ΠΟΥΤΟ; griech. Βουτω.	,

w3d·tj — I. die beiden Uraeusschlangen 1. — u.ä.
II. die beiden Kronen 2. — D.18
III die beiden Schutzgöttinnen von Ober- und Unterägypten, Nechbet und Buto 3. — abk.

wr w3d·tj als Beiname des Horus 4.

w3d·t — Name des Gaus X von Oberägypten (Aphroditopolites) 5.

w3dj·t — belegt seit D.18. — D.22
Säulenhalle im Tempel 6, insbesondere mit w3d-Säulen 7.
In Dendera auch als Bez. des kleinen Säulentempels auf dem Dach 8.

w3dj·t twt Halle im Tempel, in der Statuen verdienter Männer aufgestellt wurden 9. D.22.

w3d-ˁn Name eines Schiffes 10. Pyr.

w3d-wr „das grosse Grün" als Name des Meeres. — u.ä.
I. das Meer, allgemein 12 und auch besonders vom Mittelmeer 13 oder Roten Meer 14. — u.ä.
Auch als Gewässer am Himmel 15 und vom Ozean 16, der die Welt umgibt. — (?) 11.
II. vom Moerissee 17. Spr.
vgl. den Titel: ϩιϭιγετου hrj-š-w3d-wr
III. von Gewässern im Gau von Dendera 18 und von Edfu 19. Gr.

w3d-wr eine Speise 20. Gr.

wꜣḏ-ḥꜣ·t — „mit grüner Brust" als Name einer Entenart 1.

wꜣḏ-ḥr — Speisetisch 2. Gr. Wohl nur späte Schreibung für wdḥ.

wꜣḏꜣḏ — ein Vogel. Neben anderen himmlischen Wesen genannt 3. Pyr.

wꜣḏwꜣḏ — Eigentlich wdwd zu lesen. vgl. Kopt. ΟΥΟΤΟΥΕΤ.

I. grün sein 4. Nä.; Gr.

II. grün machen 5. " Gr.

wꜣḏwꜣḏ — die grünen Pflanzen. Zumeist ganz allgemein vom Grün der Felder 6, aber auch von Sumpfpflanzen 7. Gr.

wꜣḏwꜣḏ·t — ein Mineral 8. Sp. wohl irrig statt wꜣḏ.

wꜣḏḏ — als Schutzgott eines Ortes u.ä. in Schlangengestalt (vom König 9 und von Göttern 10). Gr. vgl. das gleichbedeutende ḥdd.

wꜣḏḏ·t — das Grün, die grünen Pflanzen 11 [a]

wj — Admirativpartikel: „wie" schön! u.ä. siehe bei w.

wj — Pron. absol. 1.ps. sing. [a], seit a, seit m, u.ä., auch [n], [e] u.ä.

I. als Subjekt „ich" in solchen Nominalsätzen 12 mit nichtnominalem Prädikat, die eingeleitet sind:

a) durch Partikeln: ỉsk 13

ỉst 14

mk „siehe" 15 (u. a.)

b) durch das Relativwort ntj 1, ntt 2.

c) durch die Negation n 3.

II. als Objekt „mich" 4.

N.B! In beiden Gebrauchsweisen wird nicht selten das auslautende n eines vor wj stehenden tn „ihr" 5, sn „sie" 6 in der Schrift wiederholt.

wj — Bez. des inneren Sarges, der Mumienhülle 7. M.R.; Sait.

wj3 — Art Schiff. zu allen Zeiten nur: u.ä.

I. Eigentlich: das Schiff der Sonne (am Himmel und in der Unterwelt) 8. — u.ä. erst seit M.R.

Auch von der Mannschaft des Schiffes 9. — seit n, gr auch u.ä.

wj3.wj — die beiden Schiffe (d.h. die Morgen- und Abendbarke der Sonne) 10.

wj3 n ḥḥ — als Name des Sonnenschiffes 11. Seit Totb. — u.ä. auch

ỉmj wj3.f 12. — als Beinamen des Sonnengottes. — u.ä.

ḥrj-ỉb wj3.f 13. — u.ä.

ḥrj-ỉb wj3 — ein Dekangestirn 14. griech. ρηουω. — u.ä., gr so

II. Prozessionsbarke der Götter. Sowohl die tragbare Nachbildung 15 als auch das Festschiff auf dem Flusse 16.

wj3 n tp ỉtrw u.ä.

III. als Schiff des Königs:
wj3 nsw·t 1. u. ä.

IV. als Kriegs- und Reiseschiff 2.
N.R.; Sp.; äth.

wj3 — etw. zurückweisen o. ä. 3. Nä. besonders in dem Ausdruck 4:

wj3·tw — mit folg. Substantiv: „abgesehen von ...., "ungeachtet ...." o. ä.
vgl. das wohl hiermit identische ältere wjn.

wj3 — mit folg. Inf.: ohne zu .... (?) 5. Med.
vgl. das Vorstehende.

wj3·t — ein Vogel dessen Galle offizinell verwendet wird 6. Med.

wj3·t — eine krankhafte Erscheinung beim Herzen 7. Med.

wj3wj·t — Altersschwäche o. ä. ? 8. Med.

wj3wj3 — belegt Nä.
I. ohnmächtig = erfolglos (von Reden) 9.
II. körperlich ohnmächtig = ohne Besinnung 10.
vgl. wj3 und wjn.

wjj — ein Ausruf: Wehe o. ä. 11. Sargt.
vgl. Kopt. ΟΥΟΕΙ.

wjn — belegt Lit. M.R. — Äth.
wohl identisch mit dem jüngeren wj3.
(auch ohne Determ.; Sp.)
jem. (etw.) zurückweisen, ablehnen u. ä. 12.

wjn dd·t — das Gesagte ausser Acht lassen 13.

wjn mw n N.N. — jemandem untreu werden 14. äth.

wjt — Pyr.; vielleicht ältere Form für wt „einwickeln" 15.

wjtj — der Balsamirer, siehe bei wt.

wjṯ — in dem Ausdruck: wjṯ ib 1. Pyr.

wᶜ — der Gegenstand den die Hieroglyphe darstellt: die einzackige Harpune. [n]

Nur Gr. belegt als Waffe des Horus 2.

wᶜ — Zahlwort: eins 3. [a]

masc. wᶜ
Kopt. [s.] ΟΥΑ : [b.] ΟΥΑΙ.
fem. wᶜ.t
Kopt. [s.] ΟΥΕΙ : [b.] ΟΥΙ.

seit a ... seit m ... seit n

A. Eigentlich als Zahlwort.

I. als Kardinalzahl in wirklichem oder gedachtem Gegensatz zu anderen Zahlbegriffen:
a) beim Rechnen 4
b) in Aufzählungen:
einer, zwei, drei u.s.w.;
Nr. 1, Nr. 2, Nr. 3 u.s.w. (im Sinne von: der erste, der zweite u.s.w.) 5.
c) Gr. statt des Zahlzeichens ausgeschrieben in Zeit- und Massangaben; z.B.:

hrw wᶜ ein Tag 6.

hnw wᶜ ein Hin 7.

II. als Ordinalzahl:

mḥ wᶜ der erste 8. Gr. — sonst

III. in dem Ausdruck:

wᶜ 10 m mit folgendem Substantiv: „ein Zehntel von ..... 9. Sait.
vgl. Kopt. ΠΟΥΩΝ ΜΜΗΤ (?)

B. „einer" von mehreren

I. mit Präpositionen:

wᶜ m einer von (einer Anzahl) 10.

wꜥ ỉm einer davon 1.

wꜥ ỉm nb ein jeder davon 2.

wꜥ ỉmj einer von (einer Anzahl) 3. Vereinzelt seit D.19.

II. mit Genetiv:
wꜥ mit direktem Genetiv: das eine von (zwei Dingen) 4. Pyr.
wꜥ n eins von .....5. Seit Pyr.
vgl. auch den unbestimmten Artikel.

III. in negierten Sätzen 6:
nicht einer, niemand.

IV. in dem Ausdruck:

m tr wꜥ zu irgend einer Zeit, irgend einmal 7. Gr. griech. ποτέ.

C. „einer" gegensätzlich gebraucht.

I. Ausdrücke für „der eine – der andere".

wꜥ wꜥ 8.

m wꜥ n wꜥ von Einem zum Andern (d.h. gelegentlich) 9.

wꜥ sꜣ wꜥ im Sinne von: in ununterbrochener Abstammung u.ä. 10. Seit D.18.

wꜥ ỉn.nw.f 11.

wꜥ kjj 12. seit N.R., oft Nä.

wꜥ ỉnj.f 13. Nä.

II. „einer" im Gegensatz zu Vielen.

wꜥ ꜥšꜣw rꜣ pw eins oder Vieles 14. Med.

wꜥ ḫꜣ, wꜥ ḥfn u.ä. einer und tausend 15, einer und zehntausend 16 u.ä.

D. „ein" betont: eine Einheit bildend u.ä.

I. einer u.ä. (d.h. nicht mehrere oder viele):
Kinder von einer Mutter 1,
vier Köpfe auf einem Nacken 2,
Dinge aus einem Stück 3, u.a.m.
Häufig in festen Ausdrücken wie:

ỉḫ.t wꜥ.t eine einheitliche Masse (in Recepten) 4.

m rꜣ wꜥ einstimmig 5.

m bw wꜥ an einer Stelle, zusammen 6.

m sp wꜥ zusammen 7.

II. Nä. in Verbindung mit ỉrm „zusammen mit":

ỉrj wꜥ ỉrm sich vereinigen mit jem. 8.

wn m wꜥ ỉrm zusammen sein mit jem. 9.

E. einer d.h. einzig vorhanden, einzigartig.

I. Substantivisch:
der Eine, der Einzige (von Göttern 10, vom Könige 11, vom Vornehmen oder Tüchtigen 12).
Auch mit n und folg. Substantiv: „einzigartig für ...." :

wꜥ n rꜥ im Namen Amenophis IV 13.

wꜥ n nśw.t u.ä. als Titel hoher Beamter 14. u.ä.
auch mit verstärkendem Zusatz:

wꜥ wꜥw allereinzigster o.ä. (besonders vom Weltschöpfer 15 und Gr. von Horus 16). u.ä.

wꜥ ḥr ḫw.(f) einzig in seiner Art 17

II. als attributives Adjektiv:
einziger Herr 18, einziger Sohn 19, einziger König 20 u.a.

śmr wꜥ seltene Nebenform ▪ zu śmr wꜥtj

III. Vor Adjektiven und participialen Ausdrücken zur Verstärkung: „einzig....." z. B.:

wᶜ ỉḳr einzig trefflich 1. u. ä.

wᶜ wr einzig gross 2. u. ä.

wᶜ mnh̠ in einzigartiger Weise tüchtig 3.

wᶜ rś tp einzig wachsam 4.

F. distributiv: einzelner.

I. Allein (ohne nb „jeder") 5. auch verdoppelt:

wᶜ wᶜ jeder einzelne 6. ,

Kopt. ⲟⲩⲁ ⲟⲩⲁ.

II. häufig in der Verbindung:

wᶜ nb jeder einzelne 7. u. ä., abk. *D19/20

G. als unbestimmter Artikel.

Zuerst Westc., sonst Nä.

Kopt. ⲟⲩ- .

Vor dem Substantiv, das mit n angefügt ist 8:

wᶜ n .... auch*

Seit D.19 fehlt das n oft 9:

wᶜ .... auch* ......

wᶜ ḥr śnnw.f — „Einer auf dem Anderen" als Bez. zweier auf einander gestülpter Näpfe (die beim Räuchern gebraucht zu werden scheinen) 10. Sargt.

wcj (III. inf.) allein sein u. ä. — Schreibung wie beim Zahlwort.

A. einer sein (Gegs. zwei sein) 1. Pyr. — Mit det. seit *M.R. (ohne Konsequenz).

B. allein sein (ohne den Nebensinn der Einsamkeit).
Immer von Personen (besonders auch vom Urgott 2, vom Sonnengott von Amarna 3 und sonst).
Im Einzelnen:

I. Oft als „Zusatz" im Pseudoparticip: „allein" etw. tun 4, etw. verstehen 5 u. ä.
So auch wohl in den alten Titeln:

ṡdm ṡdm.t wc „der allein hört, was zu hören ist" 6.

ḥrj-ṡšt3 n ṡdm.t wc „der allein Geheimes hören darf" 7. — u. ä.

ḥrj-ṡšt3 n m33.t wc „der allein Geheimes sehen darf" 8. — u. ä.

II. als verstärkender Zusatz zu wc:

wc wcw allereinzigster 9. Seit D.18. — u. ä.

III. in dem Ausdruck (das Verbum wcj steht im Pseudop.):

wcj ḥr tp.(f) er (u. ä.) ist für sich allein o. ä. 10.

C. einsam sein, ohne Gesellschaft sein: von Personen 11, auch vom Abgeschiedenen 12.

ḥmṡ wcw allein sitzen 13; allein wohnen, unverheiratet sein 14. N.R. — u. ä.

wcw Einsamkeit, siehe beim folgenden Wort.

wccw das Alleinsein. Seit M.R. — auch u. ä.

I. Allgemein: das Alleinsein, die Einsamkeit (als Zustand 15; auch als Art? 16). — M.R., D.18 auch — Sp. auch

II. mit Bezug auf die Unnahbarkeit des Königs in seinem Palast.
a) in dem Ausdruck:

m wˁˁw — im Allein sein, unter vier Augen o.ä. (Zutritt zum König haben u.ä.) 1. — u.ä.; auch vereinzelt

b) in Bezeichnungen des Palastes oder Kabinetts als:

ˁḥ n wˁˁw 2. M.R.

s.t wˁˁw 3. D.18.

wˁ.t — als Bez. des Palastes? 4. M.R. vgl. das vorstehende Wort.

wˁ.t — das Einzige, die Einzige.

I. vom Sonnenauge 5. N.R.

II. von der Uräusschlange des Sonnengottes 6. N.R.—Gr. — Sp.

III. als Bez. der Hathor von Dendera 7. Gr.

pr wˁ.t — als Name Denderas 8. — u.ä.

wˁ.tj — einzig u.ä. Kopt. ⲟⲩⲱⲧ. — m, D.18, Pyr, Sp.

I. allein 9.

II. einzig vorhanden, einzigartig.
a) als attributives Adjektiv 10, besonders in den alten Titeln:

smr wˁ.tj — einziger Freund 11. — u.ä.

smr wˁ.tj nj mrw.t — einziger Freund der die Liebe (seines Herrn) besitzt 12.

ḫkr.t nsw.t wˁ.t.t — als Titel vornehmer Frauen 13.

b) als verstärkender Zusatz (ungewöhnlich)

wꜥ wꜥ.tj allereinzigster 1. N.R.

wꜥ.tj ἰḳr einzig vortrefflich 2. N.R. (wohl nur irrig für wꜥ ἰḳr).

III. einzeln (distributiv): der einzelne Obelisk 3 u.ä.

śbꜣ wꜥ.tj der einzelne Stern, wohl der Morgenstern 4. u.ä.

śḳr wꜥ.tj als Bez. des besiegten Feindes 5. M.R.

wꜥ.tjw die Einer (neben: Hunderte, Zehner u.a.) als Zahlbegriff 6. A.R.

wꜥ.tj die Ziege 7. A.R.; M.R. Teile derselben in offizineller Verwendung 8. Med.

wꜥ.tj als Bez. des Löwen (in Alliteration mit w) 9. Gr.

wꜥ.t.t Name des Tierschwanzes am Königsschurz 10. Sargt.

wꜥ.t.t als Name der Uraeusschlange 11. D.18.

wꜥwj.t Art Wurm. Med.; Nä. offizinell verwendet 12 und als Köder in der Vogelfalle 13.

wꜥ.t siehe bei wꜥr.t

wꜥ erben, der Erbe siehe bei iwꜥ.

wꜥ.t das Erbe siehe bei iwꜥ.t.

wꜥꜣ belegt seit Lit. M.R. Böses reden 14; jem. 15 (etw. 16) schmähen. nä.
mit ḥr: schmählich reden über .... 17. sp.
Kopt. s. b. a. ΟΥΑ.

wꜥꜣ — Art Kerze oder Fackel 1. N.R.

wꜥꜣ — Art Eimer aus Gold als Tempelgerät 2. Sp.

wꜥw — belegt D.18 — Ende N.R.
vgl. babylon. wehi, wehu, wēu.

Art niederer Offizier 3.
auch als Vertreter des Soldatenstandes gegenüber den anderen Berufen 4.

Oft mit genetivischem Zusatz der Dienststelle u.ä.:
wꜥw eines Schiffes 5 (des Heeres 6, einer Truppe von Arbeitern 7, des Königs 8 u.a.).

wꜥwꜥ — belegt D.20 u. Gr. — * u.ä.

I. (einen Feind) im Kampf niedermachen 9;
auch mit m: unter den Feinden ein Gemetzel anrichten 10.

II. ein böses Tier niedermachen 11.

wꜥb — reinigen; rein sein
vgl. auch ꜥbw.

seit Pyr.:

Kopt. S. ⲞⲨⲞⲠ.
Qual. S. ⲞⲨⲀⲀⲂ: B. ⲞⲨⲀⲂ: F. ⲞⲨⲈⲈⲂ.

Pyr. u.ä.

a.R.; sait. seit D.18

seit m

seit m als Det.

A. reinigen.

I. jem. reinigen, jem. waschen
(mit m: mit Wasser 12, mit Natron 13 u.ä.)

II. eine Sache reinigen.
(vereinzelt N.R.; sehr oft Gr.)

a) allein: Kleid waschen 14, Altar reinigen 15 u.ä.

b) mit r: den Tempel vom Unreinen befreien (immer bildlich vom Bösen u.ä.) 16.

III. (Schmutz 17, Böses 18) wegwaschen.
Nä.; Gr.

IV. sich reinigen (mit m: mit Wasser 1, in einem See 2 u.ä.).

a) mit reflexivem Objekt 3 (selten).

b) wꜥb allein: „sich reinigen." (Oft zu allen Zeiten).
baden (im gewöhnlichen Leben) 4.
sich reinigen (zur Weihe u.ä., oft von Göttern 5 und vom Toten 6).
Auch mit n: sich für jem. reinigen 7 (auch neben: sich schmücken 8).

B. rein sein, rein werden.

I. Allgemein:
von Personen 9, Körperteilen 10, Kleidern 11, Gebäuden 12, Opfern 13, vom unbewölkten Himmel 14 u.ä.
Besonders häufig auch in dem Ausdruck:

wꜥb ꜥwj „mit reinen Händen" gegenüber dem Gott (vom Priester 15) oder gegenüber dem König (vom wbꜣ „Aufwärter" 16). , oft

II. Von ritueller Reinheit.
a) Häufig in den festen Formeln:

wꜥb wꜥb „rein, rein!" „es ist rein, rein" u.ä. 17.

ỉw wꜥb „es ist rein" 18. ,

Beides in formelhaftem Gebrauch beim Opfer 19, beim Reinigen 20, beim Räuchern 21, beim Betreten des Tempels 22 u. a.

Auch mit n der Person: (rein, es ist rein) für N.N. 23.
Vgl. auch bei B III.

b) in dem Ausspruch des Opfernden:

ỉwj wꜥb.kwj ich bin rein 24. u.ä.

c) in dem Ausdruck:

mꜣꜥ wꜥb im Sinne von: geopfert werden 25.

III. in Verbindungen mit Präpositionen.

a) mit r oder m 2:
rein sein von ....., frei sein von etw.

wcb r ı͗ꜣd.t rnp.t ohne Misswachs 3. Gr. [hieroglyphs] u.ä.

b) mit ḥr:
unschuldig sein hinsichtlich (der Diebe, für deren einen der Beklagte gehalten wurde) 4. Nä. (jurist.)

c) mit n: (vgl. auch bei B II a)
rein sein für jem. 5.

C. „rein" als attributives Adjektiv.

Mit Bedeutungsübergängen von „rein = sauber" zu „rein = geweiht, „heilig" 6; „rein = noch nicht benutzt" 7 und ähnlichen, die durch das betr. Substantiv im Einzelnen bestimmt werden.

Sehr oft von Personen, Dingen aller Art, Gebäuden, Örtlichkeiten u.s.w.

wcb [hieroglyphs] Reinigung 8; Reinheit 9.

cꜣ wcb als Priestertitel 10. Sp. [hieroglyphs] u.ä.

wcb [hieroglyphs] der Reine (d.h. der rituel oder moralisch Einwandsfreie) 11.

wcb n rc Name eines Wesens am Himmel 12. Pyr. [hieroglyphs]

Ob identisch mit dem Wort für Priester?

wcb [hieroglyphs] Priester. Seit A.R.
Kopt. [a.f.] ⲞⲨⲎⲎⲂ : [b.] ⲞⲨⲎⲂ.

a. [hieroglyphs], m. [hieroglyphs], [hieroglyphs] ([hieroglyphs])
D.18 auch [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä

Allgemeines Wort für Priester (der alt auch beim Begutachten des Opferfleisches 13 und als Arzt 14 tätig ist).

vereinzelt seit m: [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

I. Priester eines Gottes oder eines Tempels.
Im N.R. niederen Ranges.
Allein 1 oder mit genetivischem Zusatz eines bestimmten Gottes 2, Tempels 3 u.s.w.

II. Priester des Königs.
Sowohl des verstorbenen an dessen Grabe 4 als auch des lebenden Königs:

wˁb nśw.t — alt z.T. Art Beamter, der mit der Körperpflege des Königs zu tun hat: Bader und Arzt des Königs 5.

wˁb pr-ˁ3 — z.T. als Arzt tätig 6.

III. Verschiedenes.

wˁb-200 (?) — Priestertitel 7 des A.R.

wˁb ḫnj.t — Priestertitel 8 des N.R. — u.ä.

wˁb iḥj — als Priester der Hathor 9. Gr. — u.ä.

wˁb ˁ3 — der grosse Priester 10.

wˁb ˁḳ — Pr. der Zutritt hat 11.

wˁb (n) ḥ3.t — Pr. der vorne geht 12.

wˁb.t — Priesterin 13. Seit A.R. (selten).
auch: wˁb ḥm.t 14. Gr.

wˁb — Priester sein, Priesterdienste tun (mit n: für einen Gott 15, mit ḥr: gegen Entgelt 16). A.R.

wˁbw — Art Kleid für Götter 17 und Tote 18. — m, n, gr.

wˁb.t — Art Kleid für Götter 19. Gr. (sicher fem. 20; vgl. das vorstehende Wort). — u.ä.

wʿb.t		die reine Stätte u.ä. belegt seit A.R. I. Werkstatt (für Schmuck u.ä.) 1. Oft im Dual 2. A.R. II. Art Wirtschaftsraum im Hause (Küche, Bäckerei u.dgl.) 3. N.R. III. Balsamierungsstätte 4. Sp. auch für die Balsamierung selbst gebraucht 5. IV. Grab 6. Seit Lit. M.R. V. Allgemein: Heiligtum 7. Seit N.R. Gr. auch vom Osirisheiligtum im Tempel 7bis (z.T. nicht von der Bedeutung III zu scheiden).	n , u.ä.
wʿb		die reine Stätte (Raum im Tempel 8; Kapelle 9 u.ä.) Totb.; Gr. Vgl. das Vorstehende, von dem es scheinbar verschieden ist.	
wʿb.t		Bez. für den Himmel 10: der Reine, d.h. wolkenfreie. Gr.	
wʿb.t		Fleischstück (von den einzelnen Stücken, in die man das Rind zerlegt 11; als Opfer und Speise 12). M.R.; D.18. vgl. auch wʿbw.t.	Plur. m (mit Suffix) D.18 ,
wʿb		Fleischstück zum Opfern 13. Gr. Ob identisch mit dem vorstehenden wʿb.t ?	, u.ä.
wʿbw.t		Fleischstücke (als Kollektiv) 14. M.R.; D.18. vgl. wʿb.t.	D.18
wʿb.t		Speisen, die verteilt werden 15. A.R.; Königsgr.	
wʿb-rꜣ		Art Rind 16. D.19; Sp.	sp

wꜥbb — Unrichtige Schreibung für den Stamm wꜥb.

wꜥf — belegt seit M.R. — auch … u.ä.

A. gekrümmt sein, eingebogen sein u.ä. 1, besonders von Körperteilen (von eingekrampften Zehen 2, vom eingeklemmten Wimperhaar 3, vom zusammengesunkenen Körper des müde dasitzenden 4 u.ä.). — gr. … , … — *D.19/20 … u.ä.

B. niederbeugen u.dgl.

I. das Horn [des angreifenden Stiers] niederbiegen 5.

II. eine Person niederducken: (den Starken, Ungehorsamen u.ä.) bändigen 6.
Zumeist vom Niederzwingen der Feinde und der feindlichen Länder. Gern neben ỉṯ „erobern" 7 oder mit dem Zusatz: „unter die Füsse" (des Siegers) 8. Auch mit n: „sich" ein Land unterwerfen 9.

wꜥf ḫꜣś.wt die Fremdländer bezwingen 10. … u.ä.
auch:
a) als Name Ramses II ▮ (und anderer Könige 12)
griech. τοὺς ἀλλοεθνεῖς νικήσας. 13 — spielend: 21 …
b) als Name einer ägyptischen Festung (?) 14. D.18.

wꜥm.t — etw. Schlechtes (Zustand oder Handlung) 15. D.18.

wꜥn — ein Nadelholz 16. — … , …

I. als Baum, von dem verschiedene Teile 17 offizinell u. ähnl. verwendet werden. — med. … , auch …

pr.t wꜥn — Früchte des wꜥn-Baumes (d.h. wohl die Samen der Zapfen).
a) offizinell verwendet 18. Med. — *D.19 …
b) bei der Kyphibereitung 19. Gr.

śf pr m wꜥn — das Harz des Baumes 20. Sp.

II. das Holz des Baumes.
a) als Nutzholz (zu Rudern 1, Möbeln 2, Türen 3 u.ä.).
b) offizinell verwendet 4.
c) als blaues Färbemittel:

wꜥn wꜣḏ frisches wꜥn-holz 5. Gr.

wꜥr — siehe bei wꜥn.

wꜥr.t — Aktenstück 6. D.19.
Wohl ꜥwr.t zu lesen und identisch mit ꜥw.tj oder ꜥr.t.

wꜥr.t — Substantiv 7. Totb.

wꜥr — belegt seit M.R.

A. Eigentlich: fliehen.
Allein 8 oder mit m: aus einem Ort 9; mit r: nach einem Ort 10; mit r ḥꜣ.t: vor jemandem 11.

*D.19/20

gr

I. von Feinden 12; von Sklaven (u.ä.) die entlaufen 13.

II. von Tieren 14.

m wꜥr fliehend, flüchtig 15.

B. Übertragen gebraucht.

I. von schneller Bewegung (vom Kind das bei der Geburt „herausflieht" 16, vom Speer der gegen jem. „daherflieht" 17, vom Überschwemmungswasser das eilends kommt 18).

II. in den Ausdrücken:

ỉwtj wꜥr.f einer der nicht ausweicht (beim antworten) 19. D.18.

wꜥr ỉb neben: Vergesslichkeit 20.

wꜥr — der Flüchtling 21. Lit. M.R.; Nä.

wꜥr.t — die Flucht 1. Lit. M.R.

ỉrj wꜥr.t fliehen 2.

wꜥrw — Übereilung o.ä. (beim Reden) 3. Lit. M.R. vgl. beim Verbum B.II.

wꜥr.t — das Bein. Seit M.R. — Pyr.

Vorher nur Pyr. vielleicht noch in etwas anderer Bedeutung 4. — "

Kopt. ˢ·ⲞⲨⲈⲢⲎⲦⲈ (urspr. Dual). — Sp

Immer als menschlicher Körperteil 5: das Bein ohne den Fuss d.h. Ober- und Unterschenkel mit Knie (Gegs. ḳꜥḥ)?
auch für den Mutterschoos aus dem das Kind herworkommt 6. — auch dual.
Gr. von dem als Reliquie verehrten Bein des Osiris 7.

ḥ.t wꜥr.t — Name der Stadt Auaris (Αυαρις) im nordöstl. Delta 8. — u.ä.

* D.19/20 — 17

wꜥr.t — Teil, Abteilung u.ä.

I. Verwaltungsbezirk o.ä. 9. A.R., M.R.

wꜥr.t tp šmꜥ 10.

wꜥr.t mḥt.t 11.

II. Quartier einer Gilde von Handwerkern (Maler 12, Goldschmiede 13, Bildhauer 14, Wäscher 15 u. ähnl.) oder die Gilde selbst. M.R.
Zumeist in dem Titel:

mr-wꜥr.t — Gildenvorsteher, mit folg. Genetiv; z.B.:

mr-wꜥr.t n nbjw G. der Goldschmiede 16.

III. in dem Ausdruck:

wˁr.t r wˁr.t — Teil zu Teil d.h. zu gleichen Teilen (sollen vorhergenannte Medikamente vermischt werden) 1. Med.

wˁr.t — Bez. der Nekropole 2. A.R.; M.R. — u.ä.; auch u.ä.

Besonders von den einzelnen Abteilungen der Nekropole von Abydos 3 mit folg. Angabe von deren Namen z.B.:

wˁr.t nb.t ḥtp.t — der Nekropolenbezirk namens „Herrin der Opfergaben" 4.

wˁr.t — ein Teil des Himmels 5. Pyr.; Totb. — u.ä.; auch

wˁr.t — Art Gewässer im Jenseits 6. Totb. Gr.

wˁr.t ỉmḥ.t 7.

gr.

wˁr.t — Name eines Dekangestirns 8. griech. ουαρε. — gr.

wˁr.tw — belegt M.R.; N.R.; Sp. — auch

Vorsteher eines wˁr.t-Bezirks; dann auch allgemein „Vorsteher, Aufseher" o.ä. — *D.18

Allein 9 oder mit genetivischem Zusatz der Verwaltung: einer Stadt 10, der Soldaten 11 u.a.m. — n.

Unter Anderem in den Titeln: — sp.

wˁr.tw ˁ3 n nw.t — Bezirksvorsteher 12.

wˁr.tw n ṯ.t ḥk3 — Vorsteher des „Tisches" des Herrschers 13. M.R. — u.ä.

wˁr.tw n mšˁ — Abteilungsvorsteher des Heeres 14.

wˁr.tj.t — fem. zum vorstehenden Wort. Als Frauentitel 15. M.R.

wʿḥ — eine Körnerfrucht. [a] u.ä. [n]
(Gern neben Feigen, nbś- und išd-Früchten genannt!) die durch Stampfen oder Mahlen zubereitet wird 2. seit [m] u.ä.

t3 n wʿḥ — eine aus wʿḥ Früchten bereitete Speise 3.

Vorkommen der wʿḥ Frucht insbesondere:

I. in Opferlisten u. ähnl. Texten 4.

II. in offizineller Verwendung. Ohne Zusatz 5 oder als:

wʿḥ nd 6.

wʿḥ nʿgw 7.

nʿgw nw wʿḥ — offizinell 8 und als etwas, das riecht wie gute Milch riechen soll 9. Med.

ww — späte Schreibung für w „Bezirk"; siehe dort.

ww — singen o.ä. (im Wortspiel mit ww) 10. Gr. Oder w3š zu lesen?

ww — Name einer Gottheit 11. N.R.

ww.t — Name der Hathor 12. Gr.

ww — als Frauenbezeichnung 13. Gr.

ww — in dem Brunnennamen ḫnm.t-ww 14. D.22

wwtjw — offizinell verwendet 15. Med.
ob wtjw? twtjw?

wbꜣ — bohren; öffnen u.a.

a ..., ... u.ä.

seit n. meist ...

Det. seit m. ...

Det. vereinzelt auch: ..., ..., ... (vgl. die entsprechenden Bedeutungen „erkunden; begehen" u.ä.)

A. bohren.

Steine ausbohren, Steine durchbohren 1. Brunnen bohren. 2.

B. öffnen; erschliessen u.a.

I. transitiv.

a) Türen öffnen 3.

b) unbekannte oder unzugängliche Orte erschliessen, erkunden, begehen 4 u.ä. (auch mit r 5 oder m 6 des Ortes).

c) Gewässer befahrbar machen oder befahren 7.

d) Wege eröffnen, frei machen 8; auch: einen Weg erkunden oder begehen 9.

II. intransitiv.

a) von den Gefässen des Körpers die einen Ausgang haben nach (mit r) einem Körperteil 10. Med.

b) sich öffnen (mit r: nach .....) von Türen 11, Fenster 12, Zimmern 13. Gr.

wbꜣ ḏś.f — sich von selbst öffnen (von einer Tür 14; von einer Wunde deren Ränder auseinander gehen 15).

C. Körperteile „öffnen".

Ohren 16, Augen 17, Mund 18, Nase 19, Kehle 20 „öffnen" (so dass sie hören, sehen, essen, riechen, schlucken können).
Im Einzelnen:

wbꜣ ib — a) klug o.ä. 21.
b) das Herz öffnen mit etw. (m) = etwas verraten 22.

wbꜣ nf ib — dem das Herz geöffnet wird = dem man etwas anvertraut 23.
M.R.; D.18.

wb3 ḥr a) das Gesicht jemds. wird geöffnet = er kann sehen 1. Auch: etw. wird jemandem klar (griech. φαίνεσθαι) 2.
b) offenen Gesichts = geschickt, erfahren (mit m: in einer Arbeit) 3.

wb3w ḥr als Bez. der Gelehrten o.ä. 4. M.R.

c) das Gesicht zeigen 5. Gr.

wb3 m33 das Sehen öffnen = die Sehkraft verbessern 6. Med.

D. Übertragenes.

etw. offenbaren, jemandem (n) von etw. Kenntnis geben 7.

wb3 entjungfern 8. Nä. (Zauber).

wb3.t Öffnung (u.a. im Himmel als Herkunftsort des Windes) 9. Totb. — sp.

wb3 belegt seit D.18; oft D.19.20. — u.ä.
der offene Vorhof des Tempels 10 (als Ort der Obelisken 11, der grossen Statuen 12, der Opferhandlungen 13, u.ä.). — sp.
Auch allgemein für „Heiligtum" 14. — gr. auch

wb3j.(t) (fem.) Vorhof des Tempels 15. Nä.

wb3 in 3nr wb3: ein Gegenstand aus Stein (bei den Nilopfern) 16. Nä.

wb3 (einen Trank) ausschenken o.ä. 17. Nä. (Zauber)

wbꜣ — belegt seit M.R.
Diener, Aufwärter 1.
M.R. auch ..., ...
N.R. auch als priesterlicher Titel 2 und besonders in dem Titel vornehmer Personen:
N.R. ..., ..., ... u.ä.
D.19 ..., ... u.ä.

wbꜣ nśw.t — Aufwärter des Königs 3. Auch mit Fortlassung von nśw.t 4 und dafür mit dem Zusatz „des Pharao" 5, „des Palastes" 6 u.ä.
..., ... u.ä.
* D.19/20 ... u.ä.

wbꜣj.t — belegt A.R.; M.R.
Dienerin (im Hause u.ä.) 7.
M.R. oft als Frauentitel 8.
..., ...

wbn — aufgehen; glänzen; u.a.
A. ..., ...

A. „aufgehen" (Gegs. ḥtp untergehen), auch „scheinen" u.ä. von der Sonne und Gestirnen.
M. ..., ... u.ä.
Gr. ..., ..., abk. ...

I. (zumeist) von der Sonne.

a) neben ḥtp „untergehen" 9. Oft wie ein Verbum (mit gemeinsamem Subjekt):

wbn ḥtp auf- und untergehen 10.

b) in Ausdrücken für: (die Sonne) „bei ihrem Aufgehen" u.ä.:

ḫft wbn.f 11. seit D.18.

m wbn.f 12. seit D.18.

n wbn.f 13. seit Amarna.

c) Verbindungen mit Präpositionen. (vgl. auch bei d):

mit m: aufgehen an einem Ort, aus einem Ort hervor 14.
zu einer Zeit (am Morgen u.ä.) aufgehen 15.
als jem. aufgehen 16.

mit ḥr: auf etw. scheinen, über etw. aufgehen 1.
wbn ḥr šnb.t auf die Brust (jemds.) scheinen 2.
im Osten aufgehen 3.

mit r: auf einen Ort scheinen o.ä. 4. Gr.

mit n: für jem. aufgehen, scheinen 5.

d) in Namen u. dgl. für den Sonnengott:

wbn m nb „der in Gold aufgeht" als Bez. des Sonnengottes 6. u.ä.

„die als Gold erglänzt" als Bez. der Hathor 7. Gr. u.ä.

wbn m nḫb der in der Lotusblume aufgeht (vom Sonnengott) 8.

II. vom Mond 9. Seit Ende N.R.

III. von Sternen (Orion 10, Sothis 11 u. a.) seit N.R.

B. „erscheinen" von Gottheiten und vom König (zumeist als Sonne gedacht); auch vom verklärten Toten 12.

I. vom erscheinen einer Gottheit bei der Prozession 13 u.ä.

wbn ḥtp Sp. als Ausdruck für das Ausziehen in Prozession und Zurückkehren in den Tempel u.ä. 14.

wbn r ḥꜣ hinausziehen 15. Gr.

II. vom König, der „erscheint", „erstrahlt" (im Palast 16, mit der Krone 17 u.ä.). Seit M.R.

III. von der Überschwemmung 18. Seit Lit. M.R.

IV. zur Welt kommen, geboren werden (mit m: aus dem Mutterleib) 19. Gr. von Göttern.

C. „glänzen, leuchten" von Sachen u.ä.

I. von Kronen 20, Schiffen 21, Gebäuden 22 u. a.

II. aufleuchten, aufflammen (vom Feuer 1, vom Weihrauch beim räuchern 2).

D. transitiv: von der Sonne die ein Land „beleuchtet" 3. Gr.

wbnj		„der Leuchtende" als Bez. des Sonnengottes 4.	a , *D.20
wbn.t		als Name der Hathor 5. Gr.	, u.ä.
wbn.t		Name der ersten Tagesstunde 6. Sp.; Gr.	u.ä.
wbnw		die Strahlen (der Sonne) 7. Totb.	m
wbnw		Aufgang = Osten. (mit Artikel p3) 8. N.R.	meist u.ä.
dw wbnw n 3ḫ.t-ỉtn		der Ostberg von Tell Amarna 9.	u.ä.
wbn.t		Ort aus dem der Sonnengott kommt 10. Königsgr.	
wbn.t		Name der Mumienbinde für die Stirn 11. Sp.	
wbn		überquellen (vom Korn im Speicher) 12. Lit. M.R.; D.18.	D.18 ,
wbn		Quelle (in der Oase) 13. Nä. (mit Artikel p3).	plur.
wbnw		Bez. eines Körperteils des Stiers (ob: Schwanzende ?) 14. Pyr.	
wbnw		belegt Med.; Totb.; Nä. Wunde am menschlichen Körper 15. Zumeist von gewaltsam zugefügten Verletzungen.	, u.ä. n

wbnw n kft klaffende Wunde 16.

wbnw n wnt kft·f — Bez. für eine glatte Schnittwunde (deren Wundränder nicht auseinander stehen) 1.

wbnw n wbd·t — Brandwunde 2.

wbn — Art Pflanze aus dem Wadi Natrun 3. Lit. M.R.

wbn — in mnmn m wbn: heraustreten (aus dem Tore) o.ä. 4. D.18.

wbn-ˁb·f — „dessen Horn glänzt" als Bez. des Sonnengottes 5. Pyr.

auch wbn ˁb 6. Königsgr.

wbn-rꜣ — Bez. des Apophis 7. Nä. (Zaub.) vgl. wbnr und wbr.

wbnnj — Bez. des Sonnengottes 8. Pyr.

wbnr — Bez. des Apophis 9. Sp. vgl. wbn-rꜣ und wbr.

wbr — die Pupille des wbr als Bez. des Balles 10. Gr. vgl. das folg. Wort.

wbr — Bez. des Apophis u.ä. 11. Gr. vgl. wbn-rꜣ und wbr.

wbḫ — belegt seit D.18. Kopt. s.b. ⲟⲩⲃⲁϣ : a. ⲟⲩⲃⲁϩ.

*D.19/20 D.20 gr. u.ä.

I. intransitiv.
hell sein, leuchten:
von der Sonne 12 und vom Licht 13.
von Kleidern (die sauber sind) 14, vom Segel 15 u.ä.
vom Haar (des Hundskopfaffen) 16.
vom Auge:
a) scharfsichtig 17
b) leuchtend (von Augen der Götter) 18.
vom Gesicht (das durch die Sonne hell wird) 19.

II. transitiv (Gr.).
erhellen (das im Dunkeln Verborgene) 20.

wbḫ.t		Klarheit, Helligkeit des Auges 1. Nä.	
wbḫ.t		saubere Kleider 2. Nä.	
wbḫ.t		Unannehmlichkeit o.ä. (mit Artikel p3) 3. Nä.	
wbḫ		in wbḫ nt ḫʿr als Lederrolle zum beschreiben 4. Gr.	
wbḫ		vom aufspriessen der Pflanzen 5. Pyr. Oder wbn zu lesen?	
wbś		nur Gr. belegt.	

I. intransitiv.
aufspriessen (von den Pflanzen) 6.
vom Feld, das grünt mit (m) Pflanzen 7.
emporspriessen aus etw. (mit m) 8; auch bildlich 9.

II. transitiv.
das Feld mit (m) Kraut grünen lassen 10 u.ä.

wbś		Kraut, Grünes 11. Gr.	
wbś		in rnp.t wbś „Jahr des Misswachses" (Euphemismus?) 12. Gr.	
wbś		die Garben zu Kornmieten zusammenhäufen 13. A.R.	
wbg		belegt N.R. u. Gr.	gr ..., ... u.ä.

I. intransitiv: leuchten, scheinen (von der Sonne) 14.

II. transitiv: erleuchten, erhellen 15.

wbg		belegt Gr.	..., ..., ... u.ä.

I. intransitiv: grünen (von den Pflanzen 16; vom Feld das mit [m] Pflanzen grünt 17).

II. transitiv: grünen machen (das Feld mit [m] Pflanzen) 18.

wbd [hieroglyphs] belegt seit Med.; oft Gr. *sp [hieroglyphs]

I. intransitiv: brennen = in brennenden Zustand sein 1. selten (Zaub.) gr [hieroglyphs] u.ä.

II. transitiv: verbrennen.
a) etw. erhitzen 2 (Med.)
b) etw. verbrennen = durch Feuer vernichten.
Besonders vom Verbrennen der Feinde und ihrer Glieder 3 (seit N.R.), vom Brandopfer 4 (Gr.) und vom Verbrennen des Räucherwerks 5. (Gr.)
auch oft = verbrannt werden 6.

wbd·t [hieroglyphs] I. das Brennen, der Brand 7. Lit. M.R. – Sp. *sp [hieroglyphs]

II. die Verbrennung, die Brandwunde 8. Med.

wbd [hieroglyphs] als etw. offizinell Verwendetes: ob Russ? 9. Med.

wp·t [hieroglyphs] Gehörn; Scheitel; u.ä. [a] auch [hieroglyphs]

I. Gehörn des Rindes 10.
Auch vom Hörnerschmuck einer Gottheit 11, besonders der Hathor 12 (Gr.). seit [a] auch [hieroglyphs]

*sp [hieroglyphs]

II. Stelle am menschlichen Kopf oberhalb der Stirn: Scheitel; auch als Stelle der Kopfhaare 13. gr auch [hieroglyphs]

a) als Körperteil 14; auch als Stelle, wo der Böse am Kopf verwundet wird 15. Det. [a] auch [hieroglyph] 22.

b) in dem Ausdruck:

pr m wp·t „hervorkommen aus dem Scheitel" (immer mit folg. Genetiv eines Gottes) von der Entstehung des Thoth und anderer Gottheiten 16. [hieroglyphs]

c) als Stelle am Kopf, wo der Schmuck (Krone 17, Federn 18, Uraeus 19 u.a.) sitzt.
Auch als Stelle, die gesalbt wird 20.

III. Verschiedene übertragene Bedeutungen:

a) Zenith des Himmels 21.

b) Gipfel eines Berges 1.

c) hochgelegener Punkt o.ä. eines Landes. 2.

wp.t t3 „Horn der Erde" als Bez. des äussersten Südens 3. N.R.

dw n wp.t t3 als Bez. einer bestimmten Örtlichkeit westlich von Ägypten 4. D.20.

d) als Stelle am Leibe oberhalb des Nabels 5. Med.

wp — „Hornvieh" als Bez. der "Milchkühe 6. Gr.

wpj — (III. inf.) trennen; öffnen. auch

A. trennen, scheiden.

I. Allgemein: zwei oder mehrere zusammenhörige Dinge trennen.
Besonders:
a) kämpfende Stiere auseinander bringen 7. M.R.
b) von den beiden Ländern, die „getrennt" wurden 8.
c) Beine spreizen 9, Flügel ausbreiten 10.
d) die Rückenwirbel (die Rippen u.a.) des erlegten Tieres werden von der Harpune „getrennt" 11. Gr.
e) Zeitabschnitte 12 (Monate 13, Jahre 14) scheiden.
Besonders vom Mond.

*D.19/20 u.ä.
gr. auch
Det. seit m
daneben auch:
gr. auch

II. Mit Objekt und r:
a) etwas trennen von etwas Anderem (z.B. den Himmel von der Erde) 15.
b) sich trennen von jem. 16. Pyr.

B. Streitende Personen auseinander bringen.

I. Mit Objekt.
a) Zwei Personen richtend trennen, ihren Streit schlichten. z.B.:
wp śnwj die Beiden (Streitenden) trennen 17. u.ä.
wp nṯrwj die beiden Götter (d.h. Horus u. Seth) trennen 18.
Oft als später Priestertitel 19.

wp rḥwj die beiden Männer (d.h. Horus u. Seth) trennen 1. Besonders von Thoth als Schiedsrichter 2.

b) über jemand richten (mit Objekt einer Einzelperson 3 oder Mehrerer 4.).

II. Mit Objekt und ḥnꜥ.
zwischen dem rechtsuchenden A und seinem Gegner B entscheiden 5. — a. B.

III. Nur mit ḥnꜥ (wohl aus dem passiven Gebrauch von II entstanden):
mit jemandem rechten, prozessiren 6. Nä.

auch: wp ỉrm 7. Nä.

C. Ähnlich wie in B: von Abstrakten.

I. Streit, Kampf schlichten. 7bis.

wp šꜥ.t tꜣwj als Titel des Osiris: der das Gemetzel der beiden Länder geschlichtet hat 8.

II. in dem Ausdruck:

wp mꜣꜥ.t eine gerechte Entscheidung fällen, gerecht richten (besonders von Thoth 9, vom Vezier 10, vom König 11). Seit M.R. — u.ä.

wp mꜣꜥ.t r ỉsf.t die Wahrheit von der Lüge trennen 12. (Totb.).

D. öffnen.

I. Türen öffnen 13.
einen Steinbruch eröffnen 14.
die Erde (Unterwelt) öffnen 15.

wp.t š „Eröffnung des Teiches" „Bez. einer Ceremonie bei der Gründung von Gebäuden 16. — a, sp.

II. Körperteile „öffnen".

Besonders:

wp r3 den Mund öffnen.

a) selbst den Mund öffnen zum sprechen (mit n 1 oder r 2 zu jemandem).
Auch allein mit folg. direkter Rede 3. Seit D.18.

b) den Mund öffnen mit (m) einer Speise zum essen oder trinken 4.

c) den Mund der Mumie oder Statue „öffnen" d.h. sie zum essen oder trinken befähigen (mit m des Werkzeugs u.ä.) 5.
Sehr oft als symbolische Handlung der „Mundöffnung";
diese selbst:

wp.t r3 Ceremonie der Mundöffnung 6. u.ä. Auch ohne

wp ỉr.tj die Augen der Mumie oder Statue öffnen (als Ceremonie) 7.

wp ẖ.t „der den Leib (seiner Mutter) öffnete" als Bez. des Erstgeborenen. u.ä.
Gewöhnlich mit Suffix bei ẖ.t (der Mutter 8; auch des Vaters: „sein Erstgeborener" 9).

N.R. auch: wp n ẖ.t 10. u.ä.

III. in dem Ausdruck:

wp rnp.t „das Jahr eröffnen" d.h. ein neues Jahr anfangen.
a) von Göttern und Gestirnen: ein neues Jahr bringen 11.
b) vom Menschen: ein neues Jahr erleben 12.

wp.t rnp.t „Eröffnung des Jahres" 13.
Vielleicht verschieden von dem unten besonders aufgenommenen wp rnp.t „Neujahr".

IV. Wege bahnen.

wp w3.t einen Weg eröffnen, ihn gangbar machen. Besonders: u.ä
a) jemandem (n) den Weg eröffnen, bahnen (durch Voranschreiten u.ä.) Von Upuat 14, Anubis 15, sogenannten Standarten 16 u.ä.

b) den Weg eröffnen = den Weg betreten 1.
Vgl. auch den unten besonders aufgenommenen Gottesnamen wp wꜣw.t.

wp mtn — der jüngere (seit N.R.) und seltenere Ausdruck. Im Gebrauch wie wp wꜣ.t a) 2 und b) 3.

E. Verschiedenes.

I. bestimmen, feststellen 4.
Besonders auch als medizinischer Fachausdruck: eine Geschwulst u.ä. untersuchen 5.
Auch: ein Leiden erkennen 6.

II. Geheimes erschliessen 7.

Ḥr wp štꜣ — als Name des Planeten Jupiter 8. Gr. — u.ä.

III. (einen Namen) aussprechen 9.

IV. in den Ausdrücken:

wp ḥḏ.t — die weisse Krone tragen (vom neugeborenen König) 10. Sp.; Gr.

wp s.t — a) einen Sitz einnehmen 11. b) einen Sitz bereiten 12. — u.ä.

wpw — in Ausdrücken für „ausser"; „sondern"; u.a.

wpw r — belegt A.R. u. Gr.; sonst selten. „ausser" (mit folg. Substantiv 13 oder Suffix 14).

wpw ḥr — belegt seit A.R.; oft M.R.; N.R.
a) „ausser" mit folg. Substantiv 15 oder Suffix 16.
b) „sondern", besonders mit Infinitiv 17.
c) „insbesondere" am Satzanfang 18.

D.18 — u.ä.
gr. auch

wpw — belegt seit Nä. Vielleicht verkürzt aus wpw ḥr.
a) „ausser" mit Substantiv 19 oder Infinitiv 20.
b) „sondern" vor einem Satz 21. mit Substantiv: „sondern nur"... 22.

u.ä.
sp — u.ä.

wp·ʾst	[hieroglyphs]	belegt seit D.18. Ausdruck in Rechnungen u. dgl. für „im Einzelnen", „detaillirt (mit folg. Aufzählung der Einzelposten) 1.	oft nur [hieroglyphs]; gr. [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.
wp·ʾst (pw)		Gr. als Ausdruck für: von einem Betrage abzurechnen 2.	[hieroglyphs] u.ä.
wp	[hieroglyphs]	zerteilen, zerstückeln 3. D.18; Gr.	gr. [hieroglyphs]
wp	[hieroglyphs]	Messer oder ähnl. Werkzeug aus Kupfer 4. Nä.	
wpw	[hieroglyphs]	vielleicht: der Leichenöffner? 5. Totb.	
wp	[hieroglyphs]	Bez. der Türen 6. A.R.	
wp	[hieroglyphs]	richten u.ä., siehe bei wpj „trennen" unter B.	
wp	[hieroglyphs]	der Richter. Vom Sonnengott 7 (Nä.) und vom König 8 (Gr.).	gr [hieroglyphs], [hieroglyphs]
wpw	[hieroglyphs]	„Richter" als Götterbeiname (von Thoth 9 und seinen Affen 10, von anderen richtenden Göttern 11).	a [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.; gr [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.
wpjw	[hieroglyphs]	Name eines Gottes (neben Anubis) 12. Pyr. Viell. identisch mit wpw „Leichenöffner".	[hieroglyphs], [hieroglyphs]
wp·t	[hieroglyphs]	belegt seit M.R. das Gericht, die richterliche Entscheidung 13.	m. [hieroglyphs]
prj m wp·t		mit Suffix: aus seinem (d.h. dem über ihn gehaltenen) Gericht gerechtfertigt hervorgehen 14.	[hieroglyphs]
nb wp·t		Gr. als Bez. des Thoth 15 und des Königs 16.	[hieroglyphs], [hieroglyphs]

wp.t — belegt M.R.; N.R. „Einzelangabe" (eigtl. Scheidung) als Rechnungsausdruck: von Vieh (Viehliste) 1; von Speisen 2. *D.19/20

wp.t — im Titel 3 des M.R.:

wpw.t — belegt M.R.
I. Leute jemds., Untergebene jemds 4.
II. Hausstand einer Person 5.
III. Hausstandsliste (zur Steuer u.ä.) 6.

wpw.t — Schar von Frauen (zur Begrüssung u.ä.) 7. D.18-Sait.

wpw.t (ipw.t) — belegt Pyr.-Sait. Botschaft; Auftrag u.ä. Kopt. S. ЄΙΟΠЄ.

a ..., ..., ...
m ... u.ä.
n ..., ... u.ä.
Det. auch ...

A. Allgemein.

I. Botschaft, Meldung 8. Auftrag 9.

wpw.t nśw.t Auftrag des Königs 10.

II. Geschäft, Arbeit 11; auch im Sinne von Amt 12.
Auch mit genetivischem Zusatz zur Angabe, worin das Amt besteht. z.B.:

wpw.t n wʿw Dienst als Offizier 13 (Nä).

III. in dem Titel des A.R. u. M.R.:

mr wpw.t — Allein 14 oder mit näheren Zusätzen: „des Königs" 15 „der Opfer" 16 u.ä. — u.ä.

B. Verbindungen mit Verben u.dgl.

Insbesondere:

ỉrj wpw.t — Botschaft bestellen 17, Aufträge ausführen 18; Geschäfte besorgen 19. — u.ä.

h3b wpw.t — Botschaft (Expedition) aussenden 1. — u.ä.

h3b m wpw.t — mit einem Auftrag aussenden 2.

h3b r wpw.t — zu einer Arbeit aussenden 3.

ij m wpw.t — kommen mit einem Auftrag (mit einer Botschaft) 4.

dd wpw.t — Botschaft sagen 5.

wpw.tj (ipw.tj) — Bote, Beauftrager, Kommissar. — u.ä.

I. von Menschen: in Ägypten 6; nach fremden Ländern entsendet 7. von fremden Völkern gesandt 8. — u.ä. Det. (neben X): , *D.19/20

wpw.tj nśw.t — Bote (Beauftragter) des Königs 9. — u.ä.

II. von Göttern 10. Besonders auch von Geistern, die Tod bringen 11. Pyr. bis Gr. — gr. auch u.ä.

wp — belegt N.R. u. Gr. Fest (allgemeines Wort) 12. auch: festliche Stimmung 13. — n. , gr. , u.ä.

wp — in wp n njw als Handwerker der Speere herstellt ? 14. Nä.

wp-w3.t — Name eines Dekangestirns 15. Gr.

wp-w3w.t — Name des Wolfgottes von Siut, der dem König im Kampfe „die Wege bahnt". 16.

Griech.: Ὀφωις.

wp-rnp.t — „Eröffner des Jahres" als Bez. des Neujahrstages 1.
(Oder wp.t-rnp.t „Eröffnung des Jahres" ?).
Auch als Tag des Sothisaufgangs 2 und als Geburtstag des Königs 3.
Oft als Festtag 4.
[a] u.ä., u.ä. [m] [gr] [gr] auch u.ä.

wp-hrw — Tagesbeginn 5. Gr.

wpr.t — die Seitenlocke des Kindes 6. Gr.

wpr.t — als Bez. von Priesterinnen eines bestimmten Gaus 7. Sp.

wpś — (den Bösen) verbrennen 8. N.R.; Gr.

wpś.t — eine Göttin, welche die Bösen verbrennt 9. Sp.; Gr. u.ä.
Insbesondere auch die Göttin der Insel Bigge 10. auch

wpś.t — siehe bei wp-śt.

wpš — belegt seit Pyr.; sehr oft Gr. [a] auch
umherstreuen, erleuchten u.a.
I. etw. erleuchten, erhellen (Himmel 11, Erde 12, Tempel 13, Dunkelheit 14 u.a.), von der Sonne und Gestirnen. [m]
Eigtl. mit Licht bestreuen 15. Pyr.; Gr. [n]
II. intransitiv: leuchten, strahlen 16. Pyr.; Gr. [gr] oft auch u.ä.
III. (Natronkörner, Kostbarkeiten 17) ausstreuen. N.R.; Gr. zu allen Zeiten auch nur

wpš bsn — Natron ausstreuen (um den neuerbauten Tempel) 18.

IV. in dem Ausdruck:

wpš m3w.t — Licht ausstrahlen 19. Gr.

wpš		Licht 1 o.ä. 1. Pyr.; Gr.	gr
		in dem Ausdruck: „inmitten von, in" siehe bei m ḫnw.	
wpg		Heiligtum in Abydos 2. Sait. vgl. w-pkr?	
wfꜣ		die Lunge 3. Seit Totb. Kopt. s. ⲟⲩⲱϥ, ⲟⲩⲟϥ.	n; *D.19/20 u.ä.
wfꜣ		belegt seit Lit. M.R. (selten). Verbum des Redens; z.T. sicher: beistimmen 4.	
wfj		Art Schlange 5. Pyr.	
wfḥ		verbrennen o.ä. 6. Sp.	*
wft		durchbohren 7. Med. Ob richtig?	
wmmt		Bez. des Bösen 8. Gr. Wohl identisch mit wꜣmm.tj.	
wmt		dick sein; dick. Kopt. s.b. ⲟⲩⲙⲟⲧ.	a, *m
		I. dick (von der weissen Krone) 9.	n, u.ä.
		II. geronnen (vom Bier) 10.	
		III. vom Pflanzendickicht? 11.	
		IV. vom Herzen (der häufigste Gebrauch) 12. Seit Lit. M.R.	
	wmt ib	standhaft, tapfer u.ä. 13. Auch mit ḥꜣtj statt ib (N.R.) 14.	u.ä.
wmt		die Dicke (eines Steines 15, einer Mauer 16) als Dimension. N.R.; Gr.	*D.19/20; gr
wmt		die dichte Masse der Feinde D.20 (fem.). 17.	

wmt — die Mauerdicke der Tür (die Laibung) 1. Auch für Torweg, Torhalle 2. Seit Lit. M.R. (Nä. als fem.). — *D.19/20 — sp.

wmt — dichtgewebter Leinenstoff 3. N.R. Auch als Gewand (Unterkleid?) 4. Totb. — *

wmt — Befestigungsmauer 5. D.19.

wmt·t — Umwallung (D.18) Kopt. ᴬ· ОΥОМТЕ. in dem Ausdruck: — auch

ṡbtj n wmt·t: — u.ä.
a) Umfassungsmauer eines Tempels 6.
b) Umschliessungsmauer um eine belagerte Stadt 7.

wmt·t — eine Eigenschaft des Menschen (Substantiv) 8. Pyr.

wmt — siehe bei ḥmt.

wn — Neuägypt. Schreibung des Pron. I. ps. plur. 9. Nä.

wn — Art kleiner Vogel 10. A.R. vgl. auch wnwn.

wn — Substantiv (Personenbezeichnung neben „Bote") 11. Pyr.

wn — in dem Ausdruck: als späte Erklärung 12 des Zeichens. Sp.

wn — in ꜥꜣ·t wnw „mit vielen Wesen" (o.ä.) als Beiwort der roten Krone 13. Pyr.

wn (wnn) — (II. gem.). sein, vorhanden sein u.a. Im Nä. in zwei Formen geschieden: 1: — u.ä. auch —, — u.ä.

a) wnn von der unvollendeten und futurischen Handlung.

b) wnw von der Vergangenheit. Kopt. ⲚⲈ-.

A. Als selbständiges Verbum.

I. Ohne Präpositionen.

a) vorhanden sein, existiren (von Personen 2; auch vom Himmel 3 u.ä.).

ntj wn — der welcher vorhanden ist 4.

nt.t wn — das was vorhanden ist 5.

wn dj — hier sein; da sein, sein, bestehen 6.

wn ỉm — da sein 7.

n wn — es existirt nicht, es gibt nicht 8.

n wn mit Substantiv: es gibt nicht ……, (er) hat nicht ….. 9.

n wnt — es existirt nicht …. 10, besonders auch: ohne dass ….. existirt 11.

tm wn — nicht existirend 12. u.ä.

ỉrj m tm wn — jemanden vernichten 13. u.ä.

auch mit —, — determ.

b) etwas sein, etwas werden (ohne m) 14. A.R.; M.R.

Jüngere Fälle beruhen wohl zumeist auf irriger Auslassung des m.

II. In Verbindung mit Präpositionen. Besonders:

mit m: in einem Zustand (Freude, Gunst u.ä.) sein 1.
etwas sein 2.

mit r: sich befinden an etw. 3.

mit m oder ḥr: jemandem (zu eigen) gehören, jemandem zu teil werden 4.

mit mdj: etwas haben, besitzen 5. Nä.
vgl. Kopt. ⲟⲩⲛ̄ⲧⲉ- : ⲟⲩⲛ̄ⲧⲁ⸗.

älter 6 dafür: wn ... , wn ...

B. Als Hülfsverbum.

I. unpersönlich (wn, wnn, wn ỉn, je nach der grammatischen Notwendigkeit) vor einem Verbalsatz 7.
Auch in der Formel des N.R.:

ỉr wnn (wn) ꜣḫ tw wenn es der Fall ist dass man selig wird (folgt: so wird N. selig ....) 8.

II. mit Subjekt (auch im Particip) und nachfolgendem verbalen Prädikat (gewöhnlich Pseudopart. oder ḥr mit Inf.; selten auch mit sḏm.f) 9.

wn ỉn.f.... als Form der historischen Erzählung 10.

III. in der Formel:

wn.kwj dwn.kwj (u.ä.) als ich ausgestreckt dalag (u.ä.) 11.

wnt — als Hülfsverbum zur Einleitung eines Objektssatzes mit „dass ...." (anscheinend nur von der Vergangenheit) 12. A.R.

n wnt weil .... 13.

wnnt — nach dem vorangestellten Subjekt eines Nominalsatzes 14:
„N.N. (er) ist es der ....." (u.ä.)

wnnjw die Seienden.

a) die Menschen 1. Seit D.18. u.ä.

Gr. auch mit folg. Genetiv des Ortes: die Bewohner von ..... 2. Sp. u.ä.

b) von Göttern u.ä. 3. Pyr.; Gr.

wnn.t „das was existirt" als Ausdruck für: Alles 4. u.ä. gr. auch u.ä.

Oft in der Verbindung:

wnn.t nb.t alles Vorhandene, alles Bestehende 5.

Gr. auch für: Erzeugnisse, Speisen u.ä. 6. auch

wn-mꜣ͑ belegt seit A.R. u.ä.

Eigtl. „es ist wahr", aber zumeist als ein Substantiv: Richtigkeit. Sp. u.ä.

I. in der Verbindung:

wn-mꜣ͑ pw es ist ein richtiges (Mittel) 7. Med.

II. mit Suffix bei wn: jemds. Richtigkeit (d.h. seine richtige Stellung, seine richtige Würdigung o.ä.) 8.

III. als genetivischer Zusatz: „..... der Richtigkeit" d.h. „das richtige (wahre) ....." (als Ersatz des Adjektivs mꜣ͑). 9.

IV. in adverbiellem Gebrauch:

m wn mꜣ͑ wirklich, wahrhaft (d.h. nicht nur angeblich) 10. auch: richtig (d.h. so wie es sich gehört) 11. vgl. Kopt. ⲚⲀⲘⲈ (?). u.ä.

r wn mꜣ͑ in den vorstehenden Bedeutungen, aber weit seltener 12. u.ä.

wnn-nfrw — Beinamme des Osiris 1.
Kopt. [achm.] ΟΥΕΝΑΒΡΕ. [s.] ΟΥΕΝΟϥΡΕ : [b.] ΒΕΝΟϥΕΡ.
Griech. Ονν ωφρις.
— u.ä.

wn — öffnen.
Kopt. ΟΥⲰΝ.
[a] ..., [nä] auch ... u.ä.
seit [m] überwiegt ... u.ä.
zu allen Zeiten auch ohne ... .
Det. ..., seit [m] ...
abk. seit [m] ..., ...

A. Verschlossenes u.ä. öffnen.

(Gegs. ḫtm „schliessen"). 2.

Oft passivisch: geöffnet werden, offen sein.

Insbesondere:

I. Türen, Tore öffnen 3; Riegel öffnen (selten) 4.

wn ꜥꜣwj (nw) p.t „der die Türen des Himmels (d.h. der Kapelle) öffnet" als thebanischer Priestertitel 5. N.R. — ... u.ä.
oft: ... u.ä.

II. Gebäude (Haus 6, Festung 7, Kapelle 8 u.a.m) öffnen.

III. Grab 9, Höhle 10 öffnen; Himmel 11, Unterwelt 12 u.ä. öffnen.

IV. Behälter (Kasten 13, Gefässe 14) öffnen.

B. Körperteile öffnen.

(Synonym zu wp).

Insbesondere:

I. jemandem (n) die Arme, die Hände öffnen d.h. sie ihm entgegen breiten (um ihn zu empfangen oder zu verehren) 15. — ... u.ä.
Statt des Duals auch der Singular: den Arm öffnen 16. — ... u.ä.

II. Nase (zum riechen) 17, Augen (zum sehen) 18, Beine (zum gehen) 19 u.s.w. öffnen.

wn rꜣ — den Mund öffnen.

a) selbst den M. öffnen (zum sprechen oder essen) 20.

b) von der Ceremonie der „Mundöffnung" 1.

wn ḥr das Gesicht öffnen, siehe unten besonders.

C. Verschiedenes.

I. einen Weg öffnen d.h. ihn zugänglich machen 2.
ein fremdes Land u.ä. erschliessen 3.

II. mit Objekt der Person: jemand herauslassen (aus einem Behälter) 4. Nä.

III. gewaltsam etwas (Scheune, Grab u.ä.) öffnen: von Dieben 5. Nä.
den Bauch eines Pferdes aufschlitzen (im Kampf) 6. D.18.

IV. ohne Objekt der Tür:
jemandem (n) öffnen 7.
auch imperativisch: wn nj „öffne mir!" 8.

V. reflexiv: sich öffnen (von Türen 9, von einer Wunde 10 u.ä.).

VI. in dem Ausdruck:

wn šsp „das Licht öffnen" d.h. es hell werden lassen (neben: das Dunkel verjagen) 11. Gr. — u.ä.

wn — „Öffnung" der Tür 12. Nä.

wnw — der Pförtner 13. N.R. (selten).

wn-pr — Prozession ? 14. Gr.
Ob richtig ?

wn-ḥr — das Gesicht öffnen.
Kopt. s.b.f. ⲟⲩⲱⲛ̄ϩ : s.f. ⲟⲩⲱⲛⲁϩ.
Schreibung wie bei wn „öffnen" neben ... auch ...

A. das Gesicht des Sehenden öffnen.

I. das Gesicht öffnen auf jemand (ḥr), d.h. ihn sehen 15 oder ihn sehen lassen (z.B. vom Ausstellen der Reliquien) 16. Sargt.; Totb.; Gr.

II. in formelhafter Verbindung mit m33 „sehen": „das Gesicht des N. wird geöffnet dass er sehe" u.ä. 1; M.R.; auch später.

III. wn ḥr als gute Eigenschaft: geöffneten Gesichts = aufmerksam, gescheut o.ä. 2. Seit D.18. Auch mit m: aufmerksam (o.ä.) bei etw. 3.

B. das Gesicht des Gesehenen öffnen.

Besonders vom Enthüllen des Götterbildes (im Ritual u.ä.) 4. Auch: sich zeigen (mit n: jemandem) 5.

wn-ḥr — als Bez. von Festen 6 (mit Bezug auf das Enthüllen des Götterbildes). Seit M.R. — auch ohne

wn.t-ḥr — Bez. des Spiegels 7. Sait.; Gr.

wn-ẖnw — das Innere öffnen: vom Licht bringen 8. Gr.

wn-ẖnw — leuchten 9. Gr. vgl. den vorstehenden Ausdruck.

wnj — I. eilen (von Personen) 10. [a] auch

Alt oft im Imperativ: eile! (allein 11 oder als Zusatz bei Aufforderungen: „tu dies! eile!" 12). [n] u.ä.

Oft mit Beifügung des pron. absol.: Determ. [a] auch

wnj tw, wnj tn eile! eilet! 13.

m wnj eilends, eilig 14. [gr] Amarna; Gr.

II. vorbeigehen. Seit Lit. M.R. vgl. Kopt. [s.a.] ΟΥΕΙΝΕ : [f] ΟΥΙΝΙ.

a) mit Objekt: etw. (jem.) übergehen, sich nicht darum kümmern: am Grabe 15, an einer Statue 16 vorbeigehen. Böses 17, das Gesagte 18 (u.ä.) nicht beachten.

jem. vernachlässigen, abweisen 1;
Gr. häufig in dem Ausdruck:

wnj mw (mit Suffix 2 oder Genetiv 3) jemandem feindlich sein. u.ä.

b) mit ḥr: vorbeigehen bei etw. 4. (selten).

III. Verschiedenes.

a) (die Füsse) beschleunigen d.h. eilig gehen lassen (?) 5. Totb.

b) in dem Ausdruck:

wnt ḥr d.t.f „die auf seinen (des Königs u.ä.) Leib eilte" (?) von der Uraeusschlange 6.

wn — belegt seit Totb. u. D.18. (nicht Gr.). auch … u.ä. sp. … u.ä.
Fehler, Schuld, Tadel u.ä. Oft neben śrḫ „Vorwurf" 7, und besonders in diesen Verbindungen:

n wn.f — nicht gab es seinen Tadel (u.ä.) 8.

ỉwtj wn.f — einer der ohne Tadel ist (u.ä.) 9. Auch mit ḥr „bei" jem. 10

n gm.tw wn.f (u.ä.) — nicht wurde sein Tadel gefunden 11 (auch mit ḥr: bei den Leuten 12; mit m: an einem Ort 13).

wn — Schuld o.ä. 14. Gr.

wn — kahl werden, kahl sein (?): von den Augenbrauen 15 und vom entlaubten Baum 16. Totb.; Lit. M.R.

wnj.t — Kahlheit (?) der Augenbrauen 17. D.18 (Zaub.).

wn.t — Art Schnur 18 (unter Anderm die Schnur am Bogen des Drillbohrers 19). Pyr.; Sargt.

wn·t	Heiligtum o.ä. 1. Seit Westc.	sp
wn·t	Festung 2. A.R.; M.R.	
wn·t	Priesterin im Gau von Beni Hasan 3. Gr.	
wnj	das Licht 4. Gr. auch als Verbum: leuchten? 5. vgl. Kopt. ⲟⲩⲟⲉⲓⲛ (s.) : ⲟⲩⲱⲓⲛⲓ (b.).	,
wnj·tj	Triumphator 6. Sp. wohl irrig für dwn·tj.	
wnw	Art Pflanze offizinell verwendet 7. Med. Wohl nur fehlerhaft statt twn.	,
wnwj	Kalb als Bez. des Osiris 8. N.R.	
wnw	in wnw ḫ·t als gute Eigenschaft einer Person 9. Sargt.	,
wnw	I. vom Kind im Mutterleib 10. Med.	
	II. Kind als Bez. des jungen Sonnengottes 11 und des Königs 12. Gr.	gr ,
wnw	Nachtruhe? 13. Sp.	
wnw	das Sehen 14. Gr.	
wnw	Hermopolis 15.	
wnw	Name eines Gewässers im Delta 16. Gr.	
wnw	Gefässe der Form für Bier 17. Gr.	
wnw-nt(?)	ein Getränk 18. Nä. Oder wnn·t zu lesen?	

wnw.t — Stunde.
Kopt. ⲞⲨⲚⲞⲨ.

auch …

Determ. *, m *, sp ⊙
*D.19/20 … gr. …

Abk. m *, sp …

A. als bestimmter Zeitabschnitt.

Stunde als zwölfter Teil der Nacht (daher das Ideogramm des Sterns) und des Tages 1.

imj wnw.t der Stundenbeobachter 2. Ende N.R. — u.ä. *D.21

B. als Zeitabschnitt im Allgemeinen, als bestimmter Zeitpunkt.

I. mit folgendem Genetiv 3 oder Suffix 4: Stunde des …… d.h. Stunde in der etwas geschieht.

II. mit Genetiv oder Suffix der Person: die Stunde jemds. d.h. der Zeitpunkt in dem er am besten wirken kann u.s.w. z.B.:

m (r, ḥr) wnw.t.f zu seiner Stunde, in der für jem. gerade passendsten Zeit u.ä. 5.

III. gute 6, (schlechte 7) Stunde = gute, schlimme Zeit. Auch:

irj wnw.t eine Stunde zubringen 8.

wnw.t šrj.t Augenblick 9.

C. in verschiedenen festen Ausdrücken.

m wnw.t in Stunden d.h. nur zeitweise (Schmerzen haben) 10. Med.

m tꜣ (tꜣj) wnw.t in dieser Stunde, jetzt 11. Nä.

vgl. Kopt. ⲦⲈⲚⲞⲨ und ⲚⲦⲈⲨⲚⲞⲨ.

n wnw.t — in einem Augenblick 1.

r tnw wnw.t zu jeder Stunde 2. D.18. — u.ä.

wnw.t — I. Dienstleistung, regelmässig zu verrichtende Arbeit 3. Seit A.R. — Schreibung wie bei „Stunde".

ỉrj wnw.t — Dienst tun (mit n: für jem.) 4.

ỉt r wnw.t — jemanden zu einer Dienstleistung nehmen 5. — ......

II. Dienstmannschaft 6. Seit M.R. — auch ... u.ä.

Besonders von der zu regelmässigem Dienst verpflichteten Laienpriesterschaft. Allein 7 oder:

wnw.t ḥ.t-ntr 8. — u.ä.

wnw.tj — I. ein Titel: Stundenbeobachter 9. M.R.; N.R. — m ..., ..., ...

auch m ...,

D.18 ...

II. als Name eines Gottes, der auf jeder Hand einen Stern trägt 10. Königsgr.

wnw.t — Bez. der Uräusschlange 11. — ..., D.20 ...

gr ...

Gr. auch als Name der Hathor 12. — ..., ... u.ä.

wnw.t šmˁ — Name der Geiergöttin von El Kab 13.

wnw.t nb.t wnw — die Schlangengöttin von Hermopolis 14.

wnwn — ein kleiner Vogel 15. A.R.

vgl. auch wn

wnwn [hieroglyphs] sich hin- und her bewegen u.ä. Viell. ursprünglich vom ringeln der Haare.

a [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]

gr [hieroglyphs]

I. von Personen.
a) mit m des Ortes: sich umherbewegen an einem Ort, darin umhergehen o.ä. 1.
Auch von den Bewegungen des Kindes im Mutterleib 2.
b) mit ḥr des Ortes: umhergehen auf..... 3. Totb.; Sp.
Gr. auch vom Überschwemmungswasser, das auf den Acker steigt 4.
c) mit r der Person: sich zu jem. begeben 5. Gr.
d) mit Obj. des Ortes: Stätten durcheilen o.ä. 6. Pyr.

Det. [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]

a oft ohne Det.

II. von der Schlange, die sich am Haupt zwischen den Augenbrauen ringelt oder windet 7. D.18; Gr.

III. von den Bäumen, die sich vor jem. (n ḥr) bewegen 8. N.R.

IV. von den Haaren, die über das Gesicht nach vorne herabfallen (u.a. bei der Trauer 9).
Nur aus den Determinativen zu schliessen.
Vgl. auch nwn.

wnwn [hieroglyphs] drohen o.ä. 10. Nä.

wnwn [hieroglyphs] die Sterne beobachten 11. D.19; Sp. [hieroglyphs]

wnwn.w [hieroglyphs] der Sternbeobachter, Astronom 12. Ptol.

wnwnj.t [hieroglyphs] Teil des Himmels 13. Pyr.; Königsgr. Königsgr. [hieroglyphs] (Var. [hieroglyphs])

wnwnj.t [hieroglyphs] Laubdach o.ä. 14. Königsgr.

wnwnw.t [hieroglyphs] Name der Schlange 15. D.18 (Ritual). [hieroglyphs]

wnb — Blume, Blüte 1. Pyr.; Totb.; Zaub. Nä. — [a] ..., [*D.19] ...

wnb — Teil o.ä. des Auges 2. Totb. — Varr. ...

wnp — belegt Gr. — ...
jem. erstechen (die Feinde des Königs 3 und der Götter 4, und deren Symbole in Gestalt der Opfertiere 5). — ... u.ä.

ś.t wnp — als Name von Edfu (als Stätte wo Seth erstochen wurde) 6.

wnpw — Sieg o.ä. 7. D.18.

wnp — Art Priester in Edfu 8. Gr.

wnp — Beiname des Horus von Edfu 9. Gr.

wnp.t — in dem Ausdruck:
„w. der Nephthys" als Bez. des linken Fusses des Toten 10. Totb.

wnf — belegt seit Lit. M.R.
Kopt. [s.b.] ОYNОϤ : [a] ОYNАϤ.
Det. [a] ..., [n] ..., [gr] ...

Grundbedeutung unbekannt.

A. vom Herzen und Gesicht.

wnf ỉb a) sich freuen, froh sein 11. auch: der Frohe 12 und das Frohsein, die Freude 13. Nä. auch mit ḥ3.tj statt ỉb 14. — ... u.ä.
b) das Herz jemds. erfreuen 15. Gr.

wnf ḥr a) sich freuen (an etw.: mit m) 16. Gr.
b) das Antlitz jemds. erfreuen 17. Gr.

B. Ohne diese Zusätze. Seit N.R.

Schreibung gern mit ...

froh sein, sich freuen (über etw.: mit ḥr 18 oder n 19) auch: das Frohsein, die Freude 20.

wnm [hieroglyphs] essen.

Kopt. ⲟⲩⲱⲙ.

a [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.
m [hieroglyphs], selten [hieroglyphs]
D.18 [hieroglyphs] *D.19/20 [hieroglyphs]
abk. a [hieroglyphs], gr [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.
*D.19/20 auch [hieroglyphs]

A. „essen" vom Menschen.

I. ohne Objekt des Gegessenen.
a) eigentlich:
„essen" und trinken 1;
der Mund „isst" 2; u.dgl.

Besonders vom „einnehmen" eines Medikamentes 3.

n wnm „zum essen bestimmt" als Zusatz zu Speisen u.ä. 4. Nä. [hieroglyphs]

ḥtp n wnm Speisekorb 5. Nä. [hieroglyphs]

b) bildlich:
den Niessbrauch (eines Besitzes) haben 6. Seit A.R.

wnm n ꜥbnnf der Nutzniesser, der nicht verschlechtern darf 7. A.R.; M.R. [hieroglyphs]

nb wnm der Nutzniesser 8. Gr. [hieroglyphs]

II. mit Objekt des Gegessenen.
a) Speisen 9 aller Art essen.

wnm tꜣ. „Brot essen" auch abgeschwächt für: essen, speisen 10. [hieroglyphs]

wnm tꜣ.f seine (des Kranken) Esslust, sein Appetit 11. Med. [hieroglyphs]

b) Abstraktes u.dgl. in sich aufnehmen. (Zauber 12, Seelenkraft 13, Hunger 14).

III. mit m: von etwas essen.

a) eigentlich:
von einer Speise essen 15.

b) bildlich:
(von der Wahrheit 16, vom Leben 17) essen. Selten.

B. „essen": nicht vom Menschen.

I. vom „fressen" der Tiere.
Ohne Objekt 1 oder mit Objekt 2 des Futters.
Auch vom Wurmfrass im Holz und in Schriftstücken 3.

II. Dämonen verzehren etwas (sie fressen das Fleisch der Bösen und saufen ihr Blut, u.dgl.) 4.
Oft in Dämonennamen: Blutfresser 5, Herzenfresser 6 u.a.

III. von der Flamme, bes. vom Verzehren der Bösen und ihrer Glieder (mit Obj. 7 oder mit m des Verzehrten 8).

wnm (n) ḫ.t „was das Feuer verzehrt" vom Masseverlust beim Kochen 9. Gr.

IV. von zehrenden Krankheiten im Körper 10. Med.

wnm (n) snf „Blutfrass" als Name einer Krankheit 11.

V. vom Messer, das etwas verzehrt 12. D.18. Gr.

wnm — das Essen
I. Nahrungsverbrauch des Menschen 13.
II. Esslust, Appetit 14. Med.

wnm.t — I. Nahrung des Menschen 15. Seit Lit. M.R.

II. (gewöhnlich) Futter für Tiere (Pferde 16, Rinder 17, Gänse 18). Nä.
(mit Artikel tꜣ).

wnmw — Fütterung des Viehs 19. A.R.

wnm — Masttier ? 20. Sargt.

wnmj.t — belegt seit M.R.
Bez. des Feuers als zerstörendes Element „das Fressende 21.
Auch personifizirt 22.

*D.18 u.ä.

wnmj

rechts; rechte Seite.
Kopt. [s] OYNAM : [b] OYINAM : [f] IωNAM.

vgl. ỉmn.

I. Adjektiv:
rechts (von Körperteilen 1 und sonst 2).

gś wnmj rechte Seite 3.

rwj3.t wnmj rechte Seite 4. Nä.

II. Substantiv:
a) eigentlich: die Rechte, die rechte Seite 5.
Oft in präpositionellen Ausdrücken: zur rechten Seite, rechts.

ḥr wnmj allein 6 oder mit Genetiv (Suffix) 7: zur Rechten jemds., rechts von etw.

ḥr wnmj ỉ3bj zur Rechten und Linken, rechts u. links 8. Seit D.20.
griech. ἐξ ἀμφοτέρων τῶν μερῶν 9

m wnmj (selten Pyr. u. Gr.) 10.

b) auch vereinzelt N.R.: die rechte Seite = Westseite 11.
Wohl nur missbräuchlich infolge Verwirrung mit ỉmn.tj.

III. „rechts, rechte Seite" als Bez. für die eine der beiden Abteilungen der theban. Nekropolenarbeiter (neben: śmḥj „links") 12. Nä.

wnmj

die rechte Hand 13. Nä.; Gr.

wnm.t

belegt seit M.R.
rechtes Auge einer Gottheit 14.
Besonders auch als Bez. der Sonne 15.

wnm.t — I. die Geiergöttin von Oberägypten (als rechtes Auge des Re) 1. Gr.

II. das Diadem von Oberägypten 2. Gr.

wnn — sein, siehe bei wn.

wnnm.t — als Zersetzungsprodukt einer Geschwulst im Leibe, das ausgeharnt wird 3. Med.

wnnḫj — Beiwort des Chons 4. Sp.; Gr.

wnr (wn-r3?) — belegt seit A.R. ein Priestertitel (in Letopolis 5, in Saïs 6, in Edfu 7 u.a.).

wnḥw — Kranz 8. D.18. Ob für w3ḥ?

wnḫ — I. ohne Angabe des Kleides: sich kleiden, gekleidet werden 9.

Det. (a, m, sp, gr)

II. mit Objekt: (ein Kleid) anziehen 10 auch in den Ausdrücken:

wnḫ d.t 11. Pyr.

wnḫ nbd eine Frisur anlegen 12. Nä.

III Mit Objekt des Kleides und n: jemandem 13 (sich 14) ein Kleid anziehen.

IV mit m:

a) jemanden 15 (sich 16) mit einem Gewand bekleiden.

b) mit einem Gewand bekleidet sein 17.

c) bildlich vom Greif, der seine Krallen mit der Haut seiner Feinde bekleidet 18. Gr.

wenden!

V. Verschiedenes: vom verkleiden eines Schiffes mit Holz? 1. Nä. vom verschwinden des Unwetters 2. Gr.

wnḫwj — Zwei Zeugstreifen, die dem Toten als Gabe dargebracht werden 3. Alt. u. ä. m u. ä.

wnḫw — Kleidung 4. Seit D. 18. nä u. ä.

wnḫ.t — I. Kleidung 5. Königsgr.

II. Binde (um den Kopf) 6. D. 19.

wnḫj.t — Mumienbinde ? 7. Lit. M. R. vgl. das vorstehende Wort.

wnḫ — in dem Ausdruck: „ihr (der Wunde) Verband hat sich verschoben" o. ä. 8. Med.

wnḫ — Ausrenkung, Zerrung o. ä. (an Kiefergelenk 9, Rückenwirbel 10, Schlüsselbein 11, Rippen 12). Med.

wnḫ — Eine Krankheit im After (Hämorrhoiden ?) 13. Med.

wnḫ — irrig für ḥwn „stechen" 14. Nä.

wnḫn — siehe bei wn „öffnen" (hinter wn-ḥr).

wns — Name eines Gewässers im Gau von Aphroditopolis 15. Gr.

wnš — der Wolf (Schakalswolf) 16. , Kopt. s. b. ⲟⲩⲱⲛϣ. *m

Auch als Sinnbild der Furcht 17 und in dem Ausdruck:

ḥʿpj wnš — als Bez. für eine unzureichende Überschwemmung 18. Gr.

wnšjw — als Bez. einer Hunderasse: „Wolfshund“ 1. Nä.

wnš — als späte Erklärung des Schriftzeichens: : Hölzerner Schlitten mit Wolfskopf ? 2. vgl. wšš.

wnš.t — die Wölfin 3.

wnš.tj — Ableitung vom vorstehenden Wort (das daneben vorkommt) 4. Pyr.

wnš — belegt seit A.R. eine essbare Frucht (auch offizinell verwendet) 5. *D.18

auch: pr.t nt wnš 6.

Gr. als Bez. der Weintrauben und des Weines 7.

wnš.t — Wein o.ä. 8. D.19; Gr.

wnšb — Gr. als Name des das der König den Göttinnen darbringt 9. Vgl. das ältere šb.t (die Wasseruhr?) und wtt.

wnšnš — Verbum der Bewegung: wandeln o.ä. 10. Sp.; Gr.

wng — Name einer Pflanze als Bez. für den Sohn des Sonnengottes 11. Pyr.

wngj.t — in einer Aufzählung von Gottheiten 12. M.R.

wntj — Name eines Gottes 13.

wntj — Bez. des Apophis 14. Nä. (Zaub.); Sp.

wnḏ.t — in dem Titel des A.R. :15 :

wnḏw·t	[hieroglyphs]	der Schiffsbauch 1. Kopt. S. OYN̄T : B. OYENT.	a [hieroglyphs], D.18 [hieroglyphs]; gr [hieroglyphs]
wnḏw	[hieroglyphs]	Art Rinder (mit abgeschnittenen Hörnern) 2. Seit M.R.	n [hieroglyphs]; ungewöhnlich: m [hieroglyphs]
	[hieroglyphs]	Art Ziege 3. A.R.	[hieroglyphs]
wnḏj·t	[hieroglyphs]	(Kollekt.) Rindvieh 4. Totb.	[hieroglyphs]
wnḏw·t	[hieroglyphs]	belegt seit Ende M.R. Leute, Angehörige jemds. 5; Bewohner eines Ortes 6.	n [hieroglyphs], *n [hieroglyphs]; gr [hieroglyphs], [hieroglyphs]
wnḏww	[hieroglyphs]	belegt seit Ende N.R. die Art, Beschaffenheit von .... in dem Ausdruck:	
n wnḏww nb		(Menschen 7; Sachen, Habe 8; Böses 9) von jeder Art. Meist als Verstärkung eines vorhergehenden nb „jeder, jedes".	[hieroglyphs]
wnḏww	[hieroglyphs]	Opfergaben, Speisen u.ä. 10. Gr.	[hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.
wr	[hieroglyph]	die Schwalbe 11. Pyr.	[hieroglyphs]
wr (wrr)	[hieroglyphs]	(II.gem.) gross, gross sein. Gegensatz: klein (nḏś, šrj, ktj).	[hieroglyphs], [hieroglyph]; [hieroglyph] gebückter, auf den Stab gestützter Mann.; gr [hieroglyphs], auch [hieroglyph] u.ä.

Das Verhältnis von wr „gross" zu ꜥꜣ „gross", die vielfach parallel neben einander vorkommen, lässt sich nicht klar erkennen.

griech. masc. -ωηρ.
fem. -υερ.

A. als „Adjektiv" (allein oder mit bestimmendem Subst.: „gross an.....").

I. Eigentlich:

a) von räumlicher Grösse:
gross, hoch, ausgedehnt
(von Bauten 1, von Ländern 2
und Gewässern 3 u.s.w.).
mit hohem Wasserstand (vom Nil) 4.

b) von zahlenmässiger Grösse:
beträchtlich, zahlreich, viel 5;
reich (an Habe) 6.
Auch mit Dativ:

wr nf ihm ist viel ....= er hat viel .... (Wein, Myrrhe) 7. M.R.; D.18.

II. Übertragen. Besonders:

a) von zeitlicher Grösse (selten):
älter (von Personen) 8, der Ältere
(als Zusatz zu Personennamen) 9.
Auch wohl in dem Götternamen:

Ḥr wr der ältere Horus (im Gegs. zu anderen Horusgöttern) 10. griech. Αρωηρις. u. ä.

b) erhaben, angesehn, vornehm u.dgl.:
besonders von Personen 11 und
vielfach von Dingen des Königs 12.

c) in ähnlicher Bedeutung auch von
göttlichen Tieren:
die „grosse" Uräusschlange 13, der
„grosse" Bock 14 u.dgl.

d) „oberer" (von Beamten), z.B.:

mr.....wr Obervorsteher des..... 15.

e) grossartig von Festen 16;
gewaltig an Macht, Kraft u.ä. 17;
wirkungsvoll vom Zauber 18
(vgl. auch bei III);
gross an Gunst, Ansehn 19 u.a.m.

III. Einzelne Ausdrücke.

wr ˁ ein Priestertitel 20. Sp.

vgl. auch wrˁ „Sänfte".

wr ʿḥ3 — ein Priestertitel 1. Gr.

wr ḥʿ — Priestertitel in Sais 2. Sp.

wr ḥk3w — gross an Zauberkraft.
a) Beiname von Göttern 3.
b) Name eines Hakens bei der Mundöffnung 4. — u.ä.
c) Name eines Halskragens 5. Sargt.

wr.t ḥk3w — die an Zauberkraft grosse. — u.ä., gr. u.ä.

a) Bez. der Königsschlange und der Krone (von Unter- und Oberägypten) 6. — Det.

wr.tj ḥk3w — die beiden Uräen 7. Seit M.R.

b) Name einer Göttin (menschengestaltig mit Löwenkopf) 8.

c) Beiname versch. Göttinnen (Isis 9, Buto 10, Mut 11, Sachmet 12 u.s.w.).

andere Ausdrücke dieser Bildungsweise siehe beim zweiten Bestandteil.
Vgl. die äusserlich ähnlichen Titel bei wr „der Grosse".

B. Als Verbum.

gross sein, gross werden (in ähnlichen Sonderbedeutungen wie beim „Adjektiv", nur seltener als dieses) 13.

wr — der Grosse. — u.ä.
I. der vornehme Mann, der Angesehene 14.
Plur. die Grossen, die Vornehmen 15.

wr wrw — der Grösste der Grossen, der Vornehmste unter den Vornehmen 16. — u.ä.
vgl. auch die Titel bei III.

II. als Götterbeiname 1.
Plural: die Grossen (zumeist die Gottheiten im Jenseits 2 und die seligen Toten 3).
Oft mit genetivischem Zusatz: die Gr. von Abydos 4, die Gr. des Totenreichs 5 u.ä.

III. in Titeln mit folg. Plural oder pluralischem Begriff: der Grösste der ..... 6.
(vgl. auch oben bei I).

wr m3(w) — Titel des Hohenpriesters von Heliopolis 7 (auch in Hermonthis 8, Theben 9, Amarna 10).
Ob: der Grösste derer die (den Gott) sehen dürfen?
a ... , ... , ...
Sp ... , ... u.ä.

wr snwꜥw — der Oberarzt 11.
vgl. bei swnw.

wr ḫrp(w) ḥmw.t — "Oberster der Werkmeister" als Titel des Hohenpriesters von Memphis 12.

wr 10 šmꜥ — "der Grösste der Zehn von Oberägypten" als Titel der alten Verwaltung 13.
vgl. šmꜥ.
... , ... u.ä.

wr 5 — "der Grösste der Fünf" als Titel des Hohenpriesters von Hermopolis 14.

IV. der Fürst 15; zumeist von nichtägyptischen Fürsten 16 als deren gewöhnliche Bez. im N.R.
Oft mit folg. Genetiv des Landes oder Volkes 17.
Dem babylon. šarru "König" entsprechend. 18.
determ. auch ... , ... u.ä.

wr ꜥ3 — der Grossfürst.
... , meist: ... u.ä.

a) von ägyptischen Fürsten (den Kleinkönigen im Delta u.ä.) 19. Sp.

b) von Fürsten des Auslands 20. N.R.

wr.t — die Grosse.

I. als Titel von Göttinnen 1.

II. ähnlich wie bei wr „der Grosse" (unter III) in Titeln 2; z.B.:

wr.t ḫnr.wt — die Vornehmste der Haremsdamen 3. vgl. ḫnr.t. — u.ä.

wr.t dḥn — die Oberste der Musikantinnen 4. Sp.

III. im Namen der Nilpferdgöttin Toëris 5.

griech. Θουηρις.

IV. „Fürstin" (von Chatti) 6. D.19.

wr — die Grösse.

I. die Grösse die Bedeutung jemds. 7, oder jemds. Kraft 8 u.ä.

II in dem Ausdruck (seit Pyr):

n wr n — „wegen der Grösse des....., weil so sehr gross ist...." mit folg. Substantiv 9 oder Verbalform 10. — gr u.ä.

ḥr wrw — wegen der Grösse des...... (als Synonym zum Vorstehenden) 11. Sp.

wr.t — das Grosse (das man ausspricht 12 oder tut 13). Auch die Grösse, die Bedeutung jemds. 14.

wr — in adverbiellen Ausdrücken: in grossem Masse, sehr, in hohem Grade u.ä.

wr — seit A.R. 15.

wr r ỉḫ.t nb.t — über alle Maassen 16.

r wr — gar sehr o.ä. 17.

wr.t seit A.R. 1.
Häufiger als wr.

r wr.t gar sehr o.ä. 2.

n ỉś wr.t aber nicht sehr (als einschränkender Zusatz) 3. Med.

vgl. auch ꜥꜣ als Adverb.

wr — wie viel ? 4. Math.; Nä.
Kopt. ОΥНР.

nj-św wr r wr — wieviel misst er (der Speicher) zu wie viel ? 5.

wr — in: wr m
wieviele (sonst noch existiren) von ..... 6. Sp.

wr — grosse Menge, Quantum (von Fleisch) in den Ausdrücken:

wr m ỉwf 7. Pyr.

wr n ỉwf 8. Seit M.R. u.ä.

auch vereinzelt:

ỉwf wr 9. M.R.; D.18.

wrj — in der Verbindung: „eine Portion Fleisch" 10. Westc.

wr — Bez. des Nilpferds (als Name des Seth) 11. Gr.

wr-..... — Art Rind (neben ng) 12. A.R.

wr-.... — Bez. für eine Art Ölgefäss 13. A.R.

wr — Stier, in dem Ortsnamen ḥ.t-wrw 14. u.ä.

wr.t — göttliche Kuh 15. Seit M.R. gr.

wr·t — Name der Königsschlange 1.

wr·tj — die beiden Diademe 2. Gr.

wr·t — die Krone von Unterägypten 3. Pyr.; Totb.

wr·t — die Krone von Oberägypten 4. Ungenaue Schreibung für wrr·t.

wr·t — Name des Horusauges 5, des Mondes 6. Gr.

wr·t — Bez. der Flamme 7. Gr.

wr·t — Art Schiff 8. A.R.; M.R.

wr·t — Substantiv 9. Totb.

wr·t — Name eines Gewässers im Gau von Latopolis 10. Gr.

wrw — Teich o.ä. 11. Pyr.; M.R.

wrj·t — ob: Grösse? Menge? 12. D.18.

wrj·t — eine heilige Stätte 13. Seit Sargt.

wrj·t — die Türpfosten 14. N.R.

wrj·t — Tuch zum Durchseihen 15. Lit. M.R.

wrj·t — die Bäume 16. D.22.

wrʿ — Art Sänfte 17. Pyr.

wrm — eine Tätigkeit, die mit (m) den Zehen ausgeübt wird 18. Pyr.

wrm — Bez. der Überschwemmung 19. Gr.

wrm — hochragende Figur 1. Gr.

wrm.t — I. Laube 2. Pyr.
II. Dach, Dachbekrönung eines Gebäudes 3. N.R.

wrm.t — ein paarweise vorkommender Körperteil: ob die Hoden? 4. Sargt.

wrmw — belegt Med.
a) wrmw nw rj.t „...... des Eiters" 5.
b) etwas das beim Schmelzen des Kupfers entsteht (womit das blossgelegte Gehirn verglichen wird) 6.

wrmj.t — etwas Krankhaftes im Leibe, das ausgeharnt wird 7. Med.

wrmś — Name der Hathor 8. Gr. ob richtig?

wrns — ein Gewässer im Jenseits 9. Königsgr. — u.ä.

wrnš — Pfosten o.ä. 10. Nä. vgl. bmš.

wrr.t — die Krone von Oberägypten 11. (Verschieden von wr.t „Krone von Unterägypten"). Seit M.R. vereinzelt auch Determ. als Krone von Ober- und Unterägypten 12. Vgl. auch die folg. Wörter. — [n] auch ..., ... u.ä., D.19 ...

wrr.t — Uräusschlange 13. Seit D.18. vgl. auch wr.t. [gr]

wrr.t — der „Draht" an der [Krone] Krone 14. Totb., Rituale; Gr. [gr]

wrr.tj — eine Götterbezeichnung 15. Pyr.

wrrj.t [hieroglyphs] belegt seit D.18.
Wagen zu Ausfahrten u.ä. 1; insbesondere der Streitwagen 2.
[hieroglyphs], [hieroglyphs]; *m [hieroglyphs] u.ä.

ḥmw wrrj.t der Wagenbauer 3. [hieroglyphs]

wrrw [hieroglyphs] Wasserlöcher, Schöpfstellen 4. Pyr.
vgl. wrw. [hieroglyphs]

wrḥ [hieroglyphs] springen, tanzen (als Zeichen der Freude) 5. Gr. [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

wrḥ [hieroglyphs] Jubelruf o.ä. 6. Gr.
vgl. das vorstehende Wort.

wrḥ [hieroglyphs] springen, tanzen 7. Gr.
Wohl identisch mit wrḥ „tanzen".

wrḥ [hieroglyphs] salben. [hieroglyphs], *m [hieroglyphs]
gr. [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

A. Eigentlich: salben u.ä. 8.

I. mit Objekt der Salbe: Det. [a] [hieroglyph] u.ä.;

a) (sich) eine Salbe u.dgl. aufstreichen, auflegen z.B.: seit [m] [hieroglyph], [hieroglyph]

wrḥ ʿntjw sich mit „Myrrhen" salben 9. [hieroglyphs]

b) Auch mit Dativ einer anderen Person 10. Nä.

II. mit m der Salbe.
a) mit einer Salbe gesalbt sein, gesalbt werden 11.
Nä. auch: mit Schmutz 12 (Blut 13) beschmiert werden. auch mit [n] statt m
b) jem. (etw.) salben mit einer Salbe.
alt nur vom bestreichen einer kranken Körperstelle mit Salbmitteln u.dgl. 14. (Med.)
Spät vom salben einer Person 15, eines Götterbildes 16 u.ä.

III. mit Objekt der Person, die gesalbt wird, aber ohne Angabe womit.
Alt selten 17, Gr. öfters 18 vom salben eines Götterbildes u.dgl.

B. Übertragene Bedeutungen.

a) vom bestreichen mit Salbmitteln beim Balsamiren 1. Sp.

b) bildlich 2; z.B. mit den Sonnenstrahlen gesalbt = mit Licht übergossen 3. (N.R.; Sp.).

wrḥ — belegt seit Med.

I. allgemein: Salbe 4.

II. Name einer bestimmten Salbe 5. D.18.

wrḥ.t — Salbmittel 6; Salbe 7. Med. (mit mrḥ.t wechselnd); Gr.

wrḥ — Salbgefäss (als Mass) 8. Nä.

wrḥ — siehe bei wꜣḥj.

wrś — belegt A.R – N.R. [a] auch

die Kopfstütze (aus Holz oder Alabaster) zum schlafen 9. [n] u.ä.

babyl. uruššu.

wrš — den Tag zubringen, wachen (Gegs. sḏr) 10. [*n]

vgl. Kopt. ⲟⲩⲟⲉⲓϣ und S. ⲟⲩⲣ̄ϣⲉ : B. ⲟⲩⲉⲣϣⲓ.

Det. [a] , seit [m]

Auch besonders: den ganzen Tag zubringen 11, und oft in erweiterter Bedeutung: eine Zeit zubringen 12, auch eine lange Zeit verbringen 13.

alt auch ohne Determ.

In allen Bedeutungen allein oder mit:

a) ḥr und Inf. 14 oder Pseudopart. 15: den Tag über ..... tun, eine Zeit verbringen mit ....

b) m des Ortes: sich an einem Ort tagsüber (eine Zeit lang) aufhalten 16.

Ungewöhnlich:

von einem Medikament, das tagsüber in der Sonne stehen soll 17. Med.

sich mit etwas beschäftigen d.h. sich darum sorgen 18. Nä.

wrš — intransitiv: vom Netz mit Vögeln 1. A.R.
Ob mit dem vorstehenden Wort identisch?

wrš — I. ein Zeitabschnitt (neben Jahr) 2. Sait.
II. Name eines Festes 3. Sp.

wrš.t — Festteilnehmerschaft (im Tempel)? 4.
D.18 (mit Artikel tꜣ).

wršj.t — eine Ortsbezeichnung 5. D.18.

wršw — im Titel: ỉrj ꜥ.t n wršw
(Zugleich: wnw.tj „Stundenbeobachter") 6. M.R.
vgl. das folgende Wort.
auch; ....
*m

wršj — einer der den Tagesdienst hat 7.
Oft im Plural: von Priestern 8, Wachen 9, Dienern 10, Göttern 11.
a ..., m ... u.ä.
gr

auch von Klagefrauen 12.

wrš(w) — ein niederer Titel: Wächter? 13. Nä.

wrš.t — in: wrš.t mn
Titel einer Priesterin des Min 14. A.R.; M.R.

wrš.t — Wachthaus 15. Nä.

wrtj — Name des Gottes Month 16. Gr.

wrd — Art Ente oder Gans 17.
auch allgemein für Sumpfgeflügel 18. Nä.

wrḏ [hieroglyphs] müde werden u.ä. seit [m] [hieroglyphs], [n] [hieroglyphs]
[gr] [hieroglyphs] u.ä.
alt oft ohne Det.
sonst [hieroglyphs], [hieroglyphs]

I. ohne Angabe wovon man ermüdet.

a) körperlich müde werden, ermüden (von Anstrengungen u.ä.) 1.
Auch von den Fusssohlen, die beim Treppensteigen „nicht ermüden" 2. Gr.

b) vom tot sein 3.
vgl. auch wrḏ-ỉb (unter III).

c) Mit Negation: nicht ermüden, unermüdlich tätig sein 4 u.ä.
Oft in festen Ausdrücken für „unermüdlich" u.ä.:

n wrḏ.nf — ohne dass er müde wird, unermüdlich (einem anderen Verbum beigefügt) 5. [hieroglyphs]

n wrḏ — ohne zu ermüden 6. N.R. [hieroglyphs] u.ä.

n nf wrḏ — rastlos 7. Nä. [hieroglyphs]

tm wrḏ — unermüdlich 8. [hieroglyphs]

ỉḫm wrḏ.f — als Name eines Ruderers im Sonnenschiff 9. Königsgr. [hieroglyphs]

ỉḫm wrḏ — Bez. der Sterne (meist den ỉḫm sk gegenübergestellt) 10. [hieroglyphs] u.ä.

II. mit Angabe dessen wovon man ermüdet.

mit m (seit D.18): einer Sache müde werden, sich mit etwas abmühen (mit Subst. 11, Suffix 12, oder m und Inf. 13).
Auch vom Sonnengott, der als Schöpfer sich an den Menschen abgemüht hat 14.

mit ḥr (seit M.R.):

müde werden von etw. 1.

Oft in der Formel der Grabsteine:

n nw m wrḏ.t ḥr.s

(das Totengebet) das ist nicht etwas von dem wovon man müde wird 2.

mit r: zu müde werden etw. zu tun 3. Gr.

III. in der Verbindung:

wrḏ ỉb das Herz wird müde. u.ä.

Seit Pyr.

a) eigentlich: vom Herzen das matt wird, langsamer schlägt u.ä. (mit ḥr: infolge eines Leidens) 4.

b) auch allgemein: ermatten, müde werden.

m rdj wrḏ n ỉb.k (u.ä.)

werde nicht müde! u.ä. als Zuruf 5. D.18.

c) überdrüssig sein etw. zu tun (mit r und Inf.) 6.

wrḏw ỉb als Name des Osiris 7. u.ä.

gr u.ä.

wrḏw der Ermüdete 8. D.19.

wrḏ.t Müdigkeit 9. Med.

wrḏw (unnütze) Bemühung 10. Lit. M.R.

wḥj (III. inf.), belegt seit M.R. D.19 ... u.ä. *D.21 ... u.ä.

A. entgehen, entgleiten.

a) entrinnen, entkommen (vom Feinde, der „nicht entkommt" u.ä.). Allein 1 oder mit m 2 oder ḥr 3: aus der Niederlage, aus der Hand des Siegers entkommen. gr ... u.ä. auch ... u.ä. ... u.ä.

b) in dem Ausdruck:

wḥj m d.t aus der Hand (des Haltenden) gleiten 4. Nä.

B. verfehlen, Misserfolg haben (Gegs. mnḫ) 5.

I. ohne Negation bei wḥj:
Fehlschläge erleiden, nicht zu Erfolg kommen 6 (mit m: keinen Erfolg haben mit etw. 7).
Pläne (u.ä.) schlagen fehl 8.

II. Oft mit Negation: nicht verfehlen (das Ziel u.ä.) 9.
Besonders in den Ausdrücken:

n wḥj n.f (der schiesst) ohne zu fehlen 10.

n wḥj n sp.f er fehlt nicht (vom Kämpfenden) 11, er irrt sich nicht (von Thoth) 12. u.ä.

ἰwtj wḥj n sp.f einer der nicht fehlt (vom Schützen) 13, einer der nicht irrt o.ä. (Gegs. Herr der Wahrheit u.ä.) 14 Sp., Gr. u.ä.

III. in der Bez. des Seth:

wḥj sp.f „der Erfolglose" 15 Gr. u.ä.

wḥj das Misslingen, der Misserfolg (Gegs. mnḫ) 16. Nä., Gr.

wḥ als Name des Seth 17 Gr. irrig statt wḥj sp.f.

wḥj		in: p3 wḥj n śnf als schmähende Bez. des Seth 1. Gr.	
wḥj		Bez. für Feinde 2. Gr.	
wḥ3ḥ3		Überhebung o. ä. 3. M.R.	
wḥj		eine krankhafte Erscheinung (im Kot) 4. Med.	
wḥjj		siehe bei ḥwj.	
wḥb		eigentlich: (einen Topf) durchbohren 5. Med. übertragen: von der Furcht die ein feindliches Land „durchbohrt" 6; von den Sonnenstrahlen die bis zur Erde „dringen" 7. N.R.	n
wḥb		die Durchbohrung, das Loch 8. Med.	
wḥb		Name eines Gewässers im Gau von Busiris 9. Gr.	
wḥm		verbrennen 10. Gr.	
wḥm		Die Lesung wḥm ist nicht ausgeschrieben belegt. Sie beruht auf boh. ΟΥⲰϨⲈⲘ mit ô 11.	n auch , spät meist so. Das x ist aus der hieratischen Form des übernommen.
wḥm		Rinderfuss in dem Titel mr ʿb wḥm "Vorsteher des Hornviehs und der Huftiere" 12. M.R.; N.R.	auch
wḥm.t		in Varianten des vorstehenden Titels 13. M.R.; N.R.	
wḥm		wiederholen. Kopt. s. ΟΥⲰϨ̄Ⲙ: b. ΟΥⲰϨⲈⲘ.	oft nur , *D19/20 Det. seit m , *D.19/20 auch auch (vgl. bei B) oft ohne Det.

A. allgemein: wiederholen.

I. ohne Objekt (ungewöhnlich) in dem Ausdruck:

n whmtj.fj (ein König u.ä.) wie er sich nicht wiederholen wird 1. D.18 – Gr. [hieroglyphs] u.ä.; gr. [hieroglyphs] u.ä.

II. mit Objekt.

a) mit einem als Objekt beigefügten Infinitiv: wieder tun, aufs neue tun (u.ä.).
Vielfach abgeschwächt zu: ferner tun (u.ä.) 2.
Insbesondere in den Verbindungen:

whm ꜥnḫ wieder leben, aufs neue leben (nach dem Tode) 3. Häufig als Beiwort der Toten. M.R. u. N.R. [hieroglyphs] u.ä.

whm ꜥnḫ bei Männern 4. [hieroglyphs], irrig auch [hieroglyphs]

whm.t ꜥnḫ bei Frauen 5. [hieroglyphs], auch [hieroglyphs] und [hieroglyphs]

Auch in dem Ausdruck:

m whm ꜥnḫ als Wiederauflebender (kommen u.ä.) 6 N.R. Auch von einer erneuerten Statue 7. Gr. [hieroglyphs]

Vgl. auch die besonders aufgenommenen Bez. für die Überschwemmung u. a.

whm rnp wieder jung werden (das „wiederholen" z.T. verblasst) von Sonne 8, Mond 9, Gottheiten 10 u. ähnl. Seit N.R., oft Gr. [hieroglyphs]

b) mit einem Substantiv:
ein Fest wiederholen = aufs neue feiern 11; die Geburt wiederholen = aufs neue geboren werden 12 u. ähnl.
Wichtigere Ausdrücke:

whm ꜥ seit M.R. in gleicher Bedeutung wie blosses whm 13. [hieroglyphs]

vgl. auch bei V.

wḥm mnw wiederholt ein Denkmal errichten 1.

wḥm mnw ḥr mnw Denkmal auf Denkmal errichten 2.

wḥm ḥb-śd das Hebsed-fest "wiederholen" als Bez. der zweiten Feier des Festes 3.

wḥm ḥsw.t wiederholt Gunst erweisen (mit n: jemandem) 4. N.R. u.ä.

wḥm ḫˁw aufs neue erscheinen 5; z.T. sicher: neu gekrönt werden 6. u.ä.

Mehrfach in Ausdrücken für: seine frühere Gestalt (ḫprw 7, irw 8) wieder annehmen. Besonders in den Bez. für den Mond (Spr.):

wḥm ḳj.f 9 (auch ohne f 10). u.ä.

wḥm ḳd.f 11 (auch ohne f 12). u.ä.

c) mit reflexivem św: „sich wiederholen" im Sinne von: nicht vergehen, weiter leben (vom König u.ä.) 13.

III. Mit r und Infinitiv: etw. noch einmal tun 14. (selten N.R.).

IV. zur Fortsetzung eines vorhergehenden Verbums:

tun und wiederholen d.h. tun und abermals tun, tun und ferner tun 15.
Vielfach rein rhetorisch.

Auch in der besonderen Bedeutung: (etwas zeichnen) und mit anderer Farbe wiederholen d.h. damit nachziehen 16. Totb. – Gr.

V. in adverbiellen Ausdrücken:

whm — am Anfang des Satzes: ferner (mit folg. Verbalform) 1. N.R. — u.ä.

whm rdj.t n.f (u.ä.) im Aktenstil: des Weiteren was ihm gegeben ist 2. — (u.ä.)

auch mit Auslassung des Verbums: ferner gegeben (in Listen u.dgl.) 3. — (u.ä.)

m whm — „wiederum" als adverbieller Zusatz 4. seit Totb. Vereinzelt auch in der Bedeutung: zum zweiten Mal 5. — u.ä.

m whm irn N. als Wiederholung dessen was N. getan hat = ebenso wie N. getan hat 6. D.18. — N.

m whm ᶜ — in derselben Bedeutung wie m whm, mit dem es wechselt 7. Totb.; N.R.

B. wie ein Verbum des „sagens". — gern mit determ.

a) (Gehörtes, Gesagtes u.ä.) wiederholen, weiter erzählen (mit n: jemandem) 8.
auch im Sinne von: ausplaudern, verraten 9.

b) Oft neben dd: sagen und weiter sagen 10.
Auch oft abgeschwächt, z.B.:
dd nfr.t whm mrr.t Gutes sagen und Beliebtes „wiederholen" d.h. ebenfalls sagen 11.

c) Ende N.R. vom feierlichen sprechen 12.

d) in den Ausdrücken:

whm md.t — eine Äusserung wiederholen 13; eine Sache erzählen 14.

whm r3 — den Mund (d.h. die Worte) jemds. weitersagen an einen Andern (mit n) 15.

wḥm-ꜥnḫ — Gr. als Bez. des Überschwemmungswassers 1. Auch allgemein für Wasser 2.

wḥm-ꜥnḫ — im Namen eines Feldes des Brettspiels 3. D.20. Vgl. die Aufschrift der gr. röm. „Froschlampen" 4: ἐγώ εἰμι ἡ ἀνάστασις.

wḥmj.t — Wiederholung (von früher gesprochenen Worten) 5. Lit. D.18.

ḫꜣj wḥmj.t — vom losbrechenden Sturm 6. Lit. M.R.

wḥmw — belegt M.R. – Spät. oft nur

„Sprecher" als Beamtentitel.

Allein 7 oder mit genetivischen Zusätzen: „Sprecher" des Königs 8 (sowohl ein Beamter der dem Könige Bericht erstattet als auch Übermittler eines Befehls des Königs), des Veziers 9, eines Ortes 10, einer Behörde 11 u.a.
Auch niederer Offizier 12 und Aufseher 13 bei Arbeiten.

wḥm — in den Bezeichnungen des Apis als — auch , *D.19/20

wḥm n ptḥ 14 (seit D.19). — u.ä.

und des Mnevis als wḥm n rꜥ 15 (seit D.18). — u.ä.

d.h. als Diener des Ptah und Re, die ihnen Bericht erstatten 16.

wḥm — als Priestertitel. Seit M.R. Allein 17 oder mit Genetiv des Gottes 18.
Spr. in der Verbindung:

ḥm nṯr wḥm eines Gottes 19.

wḥm — Bez. der Zunge 20. Gr.

wḥmw [hieroglyphs] — in ȝrj wḥmw vom Lauf der Sonne 1. Gr. [hieroglyphs]

auch als Bez. des Himmels 2. [hieroglyphs], [hieroglyphs]

wḥm [hieroglyphs] — in einer Aufzählung von Möbeln 3. Nä.

wḥm [hieroglyphs] — in dʿb n wḥm Art Kohle als Brennmaterial 4. Nä. [hieroglyphs]

wḥm [hieroglyphs] — in dem Ausdruck: [hieroglyphs] (in einer Liste von Ackerbezeichnungen) 5. Nä.

wḥn [hieroglyphs] — belegt seit M.R. *D.18 auch [hieroglyphs] *D.19/20 [hieroglyphs] u.ä.

A. transitiv.

I. Eigentlich: Mauern (Gebäude) niederreissen (Gegs. aufbauen) 6.

II. Übertragen:
a) vom Schöpfer, der das Geschaffene niederreisst (und aufbaut) 7.
b) Körperteile zerstören (von Krankheiten u.ä.) 8.
c) den Aufruhr beseitigen 9.

B. intransitiv.

a) zerfallen (von einem Bauwerk 10, und vom Menschen 11).

b) Med. vom abfallen des Schorfs einer Geschwulst 12.

wḥn·f ḏś·f (der Schorf) er fällt von selbst ab 13. [hieroglyphs]

C. Substantiv. ?

Einsturz o.ä. (bildlich vom Menschen) 14. Nä. [hieroglyphs]

wḥn [hieroglyphs] — in ȝmj wḥn·f als Name einer Schlange 15. Totb. [hieroglyphs]

wḥn [hieroglyphs] — siehe bei wḥj.

wḥnn — der Scheitel des Kopfes 1 (da wo beim Säugling die grosse Fontanelle sitzt 2). Med.

wḥnn — Körperteil eines Fisches (den man einschlürft) 3. D.18 (Zaub.).

wḥnn·wtj — dualische Bez. zweier Falken 4. Pyr.

wḥr — vom versickern des Wassers in einem Loch 5. N.R.

wḥr.t — die Hündin (nur in Personennamen belegt) 6. Kopt. ⲟⲩϩⲟⲣ (masc.). ⲟⲩϩⲟⲣⲉ (fem.).

wḥś — lässig sein 7. Nä. vgl. wḥś.

wḥ — in dem auffordernden Anruf an den Toten: (neben ỉnn·kw) 8. Pyr.

wḥj.t — Familie, Sippe o.ä. 9. Lit. M.R.

Sp. auch von der Anhängerschaft des Apophis 10.

wḥj.t — belegt M.R.; N.R. Stamm der Beduinen Syriens 11.

wḥ.t — Niederlassung in fremden Ländern 12 und in Ägypten 13. N.R. D.8, D.19, *D.21

Auch im Gegs. zu bḫn „Burg" von der bei dieser belegenen Wohnstadt 14. Nä.; Äth.

wḥ3 — belegt seit A.R. auch [a], [m]

I. Steine brechen im Steinbruch 15. D.18

II. (Papyrus 16, Flachs 17) ausraufen; (Blumen 18, Weintrauben 19) pflücken; sp, gr u.ä.

Getreide ausreissen (im Kriege) 1; Gr. auch von wirklicher Ernte 2); (einen Baum) abhauen 3.

III. Ungewöhnlich: den Bösen töten 4 (Gr.); den Erdboden aufgraben (Gr.) 5.

wḥ3j — Ernte 6. Gr.

wḥ3 — Meist im Plural.

Etwas Krankhaftes 7 (im Leib 8, in den Gliedern 9 u.ä.), das unter Umständen zum Tode führen kann 10.
Med.; Zaub (N.R.).

wḥ3.t — etw. Krankhaftes in den Augen 11. Med.

wḥ3.t — Kessel zum Kochen 12. ... u.ä.

I. eigentlich zum Kochen von Fleisch 13, Wasser 14, Salben 15 und Wohlriechendem 16. D.18

II. in der Unterwelt zur Bestrafung der Bösen 17. gr.

wḥ3.t — Oase 18. a D.18 u.ä.

Kopt. ογαϩε, ογαϩ. *D.19/20 u.ä.

griech. Οασις, Αυασις. sp. gr. u.ä.

arab. واح.

Sowohl Bez. der einzelnen Oase 19 als auch im Singular Bez. für die Gesamtheit der sieben Oasen, die der Ägypter kannte 20.

wḥ3.t rśj.t — die südliche Oase d.h. die Oasen Dachel u. Chargeh 21. u.ä.

wḥ3.t mḥj.t — die nördliche Oase d.h. die Oase Bahrije 22. u.ä.

t3 (n) wḥ3.t — das Gebiet einer bestimmten Oase (auch in der Zweizahl) 23. Nä.

wḥꜣ.tjw — belegt seit Lit. M.R. die Oasenbewohner 1. — gr …, gr …

wḥꜥ — Art Schiff: wohl Fischerboot. Nur als Schriftzeichen belegt 2. vgl. wḥꜥ „Fischer". — …, m …

wḥꜥ — lösen u.a. (gern neben sfḫ gebraucht). — a …, gr auch …

I. (Stricke 3, Fesseln 4, Knoten 5) lösen, (den Verband einer Wunde) ablösen 6. — gewöhnlich …, … Det. m …, n …, *n … u.ä. daneben auch …, …

wḥꜥ wꜣwꜣ.t „dem Strick lösen" (bei der Gründungszeremonie) 7.

wḥꜥ ṯss.t das Verknotete lösen d.h. Schwierigkeiten beseitigen 8. M.R.; D.18

II. erklären, deuten u.ä.

a) etw. erklären, etw. darlegen 9. Auch vom ausdeuten eines unverständlichen Vorganges oder Wortes 10. Auch vom übersetzen aus einer fremden Sprache u.ä. 11.

Häufig in den Ausdrücken:

wḥꜥ ỉtnw schwierige Stellen [in Büchern] erklären 12. Seit M.R. — … u.ä.

wḥꜥ dnf eine Schrift richtig lesen 13. N.R. — … u.ä.

b) etwas verstehen 14.

Besonders in dem Ausdruck:

wḥꜥ ỉb verständig, klug u.ä. 15. Seit M.R. — … u.ä.

III. Böses u.ä. „lösen".
Steifheit (u.ä.) lösen d.h. beseitigen 1.
Auch „lösen" allein für „heilen" 2.
Med.

IV. eine Person von etw. Bösem (m oder m^c) erlösen 3.
auch: (eine Frau) vom Kinde entbinden 4.

V. von der Arbeit ablassen u.ä.

a) fertig werden mit der Arbeit, aufhören u.ä. 5.

b) müssig sein, sich erholen 6.

ḥms m wḥ^c in Musse dasitzen (zum Essen u.ä.) 7. Sp.; Gr. — u.ä.

c) heimkehren (allein 8 oder mit r: nach einem Ort 9). besonders am Abend nach dem Tagewerk 10. — auch u.ä.

VI. gründen o.ä.

a) in dem Ausdruck (seit D.18):

wḥ^c tꜣ das Land (Ägypten) gründen o.ä. (mit Bezug auf die Weltschöpfung) 11. — u.ä.

b) Gr. einen Bau gründen u.ä. 12.
oft im Pseudopart. als Zusatz 13:
...... gegründet, festgelegt auf seinem richtigen Platz u.dgl.

VII. Verschiedenes.
a) wḥ^c als Verwaltungsausdruck 14.
D.18.
b) Gr. in dem Ausdruck:

wḥ^c m drwj mit Farben verschönt o.ä. (von Wandbildern) 15. — u.ä.

wḥ^c

Gr. nicht selten für wꜣḥ gebraucht (oder nur dafür geschrieben).
a) hinlegen, opfern 16.
b) hinzufügen 17
c) m wḥ^c tp mit geneigtem Kopf 18.

wḥ^c

der Kranz 19. Gr.
Gewiss nur irrig für wꜣḥ.

wḥᶜ — belegt seit Pyr.
Kopt. S. ⲟⲩⲱϩⲉ : B. ⲟⲩⲟϩⲓ.

Allgemeines Wort für Fischer 1 und Vogelfänger 2.
Auch oft wie ein Titel vor dem Namen 3.
Gr. als Bez. des Königs (beim Darbringen von Gänsen u.ä.):

(plur.) u.ä.
u.ä.

wḥᶜ prj m wḫꜣ der Fischer der nachts (zum Fang) auszieht 4.

Anstelle des blossen wḥᶜ auch:

wḥᶜ rmw der Fischer 5. M.R.; Nä. — u.ä.

wḥᶜ ꜣpdw der Vogelfänger 6. Nä.

Ebenso werden auch manche Schreibungen aufzufassen sein, in denen „Fische" oder „Vögel" scheinbar als Determinative stehen:

wḥᶜ — als Verbum: fischen und Vögel fangen 7. Nä.

wḥᶜ.t — in dem Titel: Vorsteher des Vogelfangs 8. A.R.

wḥᶜ.t — in dem Titel: šd wḥᶜ.t 9. M.R. — u.ä.

wḥᶜ — Proviant 10. D.18.

wḥᶜ — als Fest der Tempelgründung 11. Gr.

wḥᶜ — Art Fisch. (Synodontis schall) 12.
Teile desselben in offizineller Verwendung 13.
Auch bildlich gebraucht 14. — D.18

wḥᶜ.t — Art Ente 15. AR; MR.

wḥꜥ.t — Skorpion 1. Seit Ende N.R.
Kopt. ⲟⲩⲟⲟϩⲉ, ⲟⲩⲟϩⲉ.
Gr. auch als Beiname der Isis 2.

wḥꜥ — vom stechen des Skorpions 3. Sp.

wḥꜥ — vom zerstören eines Grabes 4. Gr.

wḥꜥj — offizinell verwendet 5. Med.

wḥꜥj — der nicht verwendbare Teil eines Stoffes (bei der Kyphibereitung) 6. Gr.

wḥꜥ.t — Gift (vom wḥꜥ.t Skorpion ?) 7.
Auch in śm wḥꜥ.t Kraut (als Gegenmittel gegen Skorpionsgift) 8. Nä. (Zaub.).

wḥw.t — Stamm u. a.
siehe bei wḥj.t.

wḥw.t — siehe bei wḥj.t „Niederlassung". var.

wḥwḥ — vom unkenntlich werden einer Inschrift 9. Amarna.

wḥwḥ — bellen (vom Hunde, mit r: jem. anbellen) 10. Nä.
vgl. Kopt. S. ⲟⲩⲁϩⲃⲉϥ.

wḥm — ob späte Schreibung von wḥm „wiederholen" ? 11.

wḥr — als Material zu einem Amulett 12. Gr.

wḥś — belegt seit Totb.
auch wśḥ (siehe dort).

I. (Haare) abschneiden 13.

II. (Feinde) schlachten o. ä. 14.

III. (den Zank) beseitigen 15.

wḥś — in dem Ausdruck:
„ohne dass er müde (o.ä.) wird“ (mit r und Inf.: zu ..... tun) 1. Im Wortspiel mit wšḥ „schlachten“. Gr.
Ob ungenaue Schreibung von wḥś „lässig sein“?

wḫ — Name des Gottes von Kusae 2. — u.ä.

wḫ — später wḫꜣ; vgl. auch die folg. Wörter.
dunkel sein.
I. von der dunklen Nacht 3. Lit. N.R.
II. bildlich als krankhafter Zustand des Herzens 4. Med.

wḫ — belegt seit M.R. — n — sp
Verschieden von wšꜣ 5.
das Dunkel.
I. der Abend (Gegs. der Morgen) 6. — gr
II. die Nacht (in der man schläft 7, in welcher der Mond scheint 8 u.ä.).

m wḫꜣ — in der Nacht, nachts 9; am Abend 10.

wḫ.t — Lit. M.R.; Nä. (mit Artikel tꜣ). — n
Dunkelheit (der Nacht) 11. — *D.19/20 — u.ä.
vgl. Kopt. [S.B.F.] ⲟⲩⲱϣⲏ : [A] ⲟⲩϩⲓ „Nacht“.

wḫ — später wḫꜣ. — m
belegt seit M.R.
I. Säule, Pfeiler (aus Holz 12 oder aus Stein 13). — D.18
auch Zeltstange 14. — n — *n
II. Bildlich: „Säule des Himmels“ als Bez. des Königs 15.
ähnlich auch von einem Gott 16. — gr

wḫꜣ — Säulenhalle 17. M.R.–Gr. — *D.21 — gr

wḫ3 [hieroglyphs] belegt: Pyr.; A.R.; M.R.; Med. [hieroglyphs]
vgl. wš3.
*D.18 [hieroglyphs], [hieroglyphs]

I. (die Fischreuse 1, einen Beutel 2) ausleeren, ausschütteln.
Med. den Leib ausleeren = abführen 3.

II. (Staub 4, Erde 5, Sand 6) abschütteln (mit r: vom Körper des Toten bei der Auferstehung). Pyr.
Auch vom „abschütteln" eines Wäschestücks nach dem Waschen 7. M.R.

III. bildlich vom Gott, der dem König die Rebellen unter seine Finger schüttet 8. Pyr.

wḫ3 [hieroglyphs] I. ein Aktenstück entleeren vom (r) Namen eines darin Eingetragenen = den Namen streichen 9. A.R.

II. einen Platz anweisen 10. Pyr.

III. ungenau für: Staub abschütteln 11. Pyr.

wḫ3 [hieroglyphs] in wḫ3 kn vom bearbeiten einer fertigen Matte 12. A.R. [hieroglyphs]

wḫ3 [hieroglyphs] belegt Lit. M.R.; Gr. gr [hieroglyphs]
das Wehen (des Sturmes) u.ä. 13.

wḫ3 [hieroglyphs] belegt seit M.R. [hieroglyphs]
Seit Nä. lautet das Wort w(3)ḥ
Kopt. s.b.f. ⲟⲩⲱⲱϣ : a. ⲟⲩⲱϩⲉ.
seit D.18 auch [hieroglyphs] u.ä.

I. suchen.

a) (jemanden 14, etw. 15) suchen, herbeiholen.
Auch: jem. zum Frohndienst einfordern 16.

wḫ3 ˁnḫ Leben suchen d.h. Lebensmöglichkeit (Nahrung, Atemluft) zu erlangen suchen 17. [hieroglyphs] u.ä.

b) Verlorenes, Verborgenes „suchen" (neben: gm „finden") 1.

c) etw. aussuchen aus (m) einer Anzahl 2.

II. wünschen, begehren.

a) etw. begehren 3; jem. herbei wünschen u.ä. 4.

b) etw. tun „wollen" 5.

c) (Geschuldetes u.ä.) einfordern 6.

wḫ3 md.t mꜥ N. — N. wegen einer Sache belangen o.ä. (juristisch) 7. Nä. — [hieroglyphs] N.

wḫ3 [hieroglyphs] — in wḫ3 tb.t als Bez. der Grundkante der Pyramide 8. Math. vgl. wḫ3.tj „Sandalen". — [hieroglyphs]

wḫ3 [hieroglyphs] — (Waren) besorgen o.ä. 9. A.R.

wḫ3 [hieroglyphs] — (eine Wunde) untersuchen 10. Med. Wohl irrig statt ḫ3j.

wḫ3 [hieroglyphs] — belegt seit Lit. M.R. der Törichte, der Unwissende 11. (Gegs. rḫ „wissen" 12). — [hieroglyphs], [hieroglyphs]

wḫ3 [hieroglyphs] — Torheit, Sünde 13. Sp.

wḫ3 [hieroglyphs] — töricht sein 14. Lit. M.R.

wḫ3 [hieroglyphs] — Nä. (mit Artikel p3). Amtliches Schreiben 15, Erlass (des Königs 16, des Amun 17). Gegs. šꜥ.t der gewöhnl. Brief 18. — [hieroglyphs], [hieroglyphs]

f3j wḫ3 — Bote, der die kgl. Erlasse überbringt 19. — [hieroglyphs]

wḫ3 [hieroglyphs] — Nacht, siehe bei wḫ.

wḫ3 — Säule, siehe bei wḫ.

wḫ3 — Name einer Stellung beim Tanz. 1. A.R.

wḫ3 — Art Gebäck 2. Nä. (gr.)

wḫ3 — Substantiv: von der Lotusblüte (neben nḫb „Knospe") 3. Gr.

wḫ3w — (Plural) die Zehennägel eines tiergestaltigen Gottes 4. Pyr.

wḫ3.tj — (Dual) Bez. der Sandalen 5. Pyr.

wḫjḫ — in wb3 wḫjḫ als Name eines Gottes 6. Pyr.

wḫr — jem. erhören 7. Gr.

wḫr — Spr.; Gr. in dem Ausdruck: „Holz als Tischler bearbeiten" (o.ä.; vgl. wḫr.t „Zimmerplatz") bildlich für: sorgen für jem. 8, für Ägypten 9 (mit ḥr).

wḫr.t — belegt A.R.–N.R. (Nä. mit Artikel t3). (a ... u.ä.) (*n)

Zimmerplatz 10, insbesondere: Schiffswerft 11.

śmśw (?) wḫr.t Titel des A.R. 12.

wḫrj.t — Tischlerwerkzeug (als gemeinsame Bez. für: Beil, Säge, Meissel u.s.w.) 13. M.R.

wḫr — in wḫr śm als Name eines Tempelraumes in Dendera 14. Gr.

wḫd — etw. ertragen (= etw. nicht missbrauchen) 15; jem. rücksichtsvoll behandeln o.ä. 16. M.R.

vgl. das folg. Wort.

wḫd — belegt M.R. und N.R.

I. ohne Objekt:
seelisch leiden, dulden,
geduldig tragen 1.
auch mit folg. Satz: es ist
schmerzlich, dass ..... 2.

II. mit Objekt:

a) jemanden dulden = ihn
nachsichtig behandeln 3.

b) eine unangenehme Sache
„ertragen". 4.

c) negiert:
eine unerwünschte Äusserung
nicht ertragen können u.ä. 5.
vom kranken Körper, der kei-
ne Kleidung „erträgt" 6.

III. substantivisch:
die Nachsicht 7.

wḫd — (Hunger) leiden 8. Nä.

wḫdw — belegt Med.; Zaub. (Nä). — auch abk.
Körperliche Schmerzen,
Entzündungen o.ä. 9.

Lokalisirt oder hin- und her-
ziehend 10 an allen mög-
lichen Körperteilen 11.
Auch als genetivischer Zusatz
zu anderen Leiden, z.B.:

ꜥꜣ.t nt wḫdw — schmerzhafte (? ent-
zündliche ?) Geschwulst
12.

wḫd.t — I. seelisches Leid,
Kummer 13. Lit. M.R.

II. in wḫdw wḫd.t
für: Schmerzen aller
Art (eigtl. der und die
Schmerz) 14. Med.

wḫdj — die Leidenden ? 15. Med.

wsf — Verbum (ein Vergehen gegen den Herrn) 1. M.R.

wsf — belegt seit M.R. (Gr. selten). Kopt. ουωϭϥ. — m … und …; n … , … u.ä.

I. intransitiv.

a) faul sein, träge sein (von Menschen 2; auch von untätigen Fingern 3). — *D.19/20 … u.ä.

b) säumen, zögern (Verwirrung mit wdf) 4. Nä. — *D.19/20 abk. … , … — *D.21 … u.ä.

II. transitiv.
etw. vernachlässigen 5.
(Befehl 6, Eid 7, Versprechen 8) aufheben.
(Steuerrückstände) erlassen 9.

III. substantivisch:
das Faulsein 10.
Oft Nä. vom Feiern der Arbeiter 11.

wsfw — der Träge, der Faule 12. Lit. M.R.; D.18. — D.18 …

wsf — Bez. der Fischer 13. Totb.

wsf3w — in dem Ausdruck: als etw. offizinell Verwendetes 14. Med.

wsmw — ein menschlicher Körperteil 15. Pyr.

wsš — später wšš. — auch *m … , … — *D.18 … , …

I. intransitiv: harnen (vom Menschen) 16.

II. mit Objekt:

a) Urin ausharnen 17 (auch von einem Tier 18).

b) Krankhaftes (z.B. Blut) ausharnen 19. Med.
irrig auch mit m statt mit blossem Objekt 20.

wsš.t — Harn des Menschen 1; auch eines Tieres 2. Als menschl. Harn auch offizinell verwendet 3. (Zaub. N.R.). — m ... u.ä. *D.18 auch ...,

wsš — aussterben o.ä. (von Menschen) 4. M.R.

wst — belegt A.R.; M.R. verfallen, verwüstet o.ä. 5. — m ...

wš — belegt seit D.22. — ..., ...

I. mangeln (mit m: an etw.) 6. — *sp ...

II. in dem Ausdruck:

irj wš m — ein Ende machen mit ..... 7. D.22.

III. in dem Ausdruck:

n wš — ohne Aufhören, unaufhörlich 8.

IV. (die Lebensmittel der Feinde) mangeln lassen 9. Gr.

wšj — belegt seit A.R. — *D.18 ...

Kopt. S. ОУЄІСЄ, ВІСЄ: B. ВІСІ. — *D.19/20 ...,

I. sägen 10; (Holz) zersägen 11; etw. aus (m) Holz zurechtsägen 12.

II. Sp.; Gr.

a) vom zerstören einer Inschrift 13.

b) vom ernten des Getreides 14.

wš.t — Sägemehl. Immer mit folg. Genetiv der Holzart, in offizineller Verwendung. 15. Med. — ..., ... abk. ...

wś — in dem Ausdruck: — als Bez. des mathematischen Begriffs der „Höhe" (einer Pyramide) 1. Math.

wśj — belegt N.R.; Gr. — Fenster (von den kleinen Licht gebenden Öffnungen) 2. — gr

wśj — (aus wj-św, wj-śj, wj-śt entstanden). Nä. — sehr, wie sehr: als verstärkender Zusatz zu einem adjektivischen oder participialen Prädikat, mit dem ein Satz beginnt 3.

wśj — ein Titel 4. Ende N.R.

wśir — Name des Gottes Osiris 5. — Kopt. ΟΥCΙΡΕ, ΟΥCΙΡΙ; enttont ΟΥCΕΡ-. — Aram. אוסר, אסר. — Griech. Ὄσιρις. — sp. — m — *D.18 — *D.19/20 — gr. — gr

wśf — siehe bei wsf.

wśm — siehe bei w3śj „verfallen".

wśn — begatten 6; erzeugen 7. Gr.

wśnj — der Begatter 8. Gr.

wśr.t	[hieroglyphs]	I. Hals oder Nacken (der abgeschnitten wird 1, auf dem der Kopf befestigt wird u.ä. 2). Pyr.; Totb.	auch [a] [hieroglyphs], Totb. [hieroglyphs]
		II. Art Pfahl in der Form des wśr-Zeichens, an den im Jenseits böse Wesen gebunden sind 3. Königsgr.	
	wśr t (nt) Sbk	a) als Bez. dieser Pfähle 4. b) neben der „Wage des Re" im Totenreich 5. Totb.	[hieroglyphs]
wśr	[hieroglyphs]	Bez. für einen Körperteil des Osiris, den das Krokodil gefressen hat (ob der Phallus ?) 6. Totb.	
wśr	[hieroglyphs]	Eigenschaftsverbum und -adjektivum (praedikativ und attributiv) von nicht klar erkennbarer Grundbedeutung. Gern neben ähnlichen Eigenschaften wie ꜥ3 7, nḫt 8, sḫm 9 u.a.	[a] [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs], zumeist [hieroglyphs]; auch [n] [hieroglyphs], [hieroglyphs]; auch [gr] [hieroglyphs] u.ä.

I. mächtig, stark (gegenüber Feinden).

Det. [m] [hieroglyphs], [n] auch [hieroglyphs]

a) vom König 10.

N.B. Das Zeichen auch zuweilen: [hieroglyphs]

Gr. in dem Ausdruck:

wśrtj n ḫftjw.k — indem du (der vom Gott angeredete König) mächtig bist ohne Feinde 11. [hieroglyphs]

b) von Gottheiten 12.
c) vom Arm 13.
d) von Truppen 14.
e) Gr. auch: stärken, stark-machen 15.

II. als Eigenschaft des seligen Toten 16.
Besonders in der festen Folge: 3ḫ im Himmel, wśr auf Erden, m3ꜥ-ḫrw im Totenreich 17.

III. reich, reich sein. Auch mit m: reich an ......
a) von Personen (Gegs. nmḥ „arm") 1.
b) vom Nil (der Speisen bringt) 2.
c) von Gebäuden (die reich versehen sind) 3.

IV. vom Namen 4; von der Kraft 5; vom Ansehn 6; vom Ka 7; u.a.m.
Vgl. auch bei den festen Ausdrücken unter VI.

V. personifizirt (Gr.).

als kꜣ 8.

als ḥmwś.t (?) 9.

VI. in festen Ausdrücken; insbesondere:

wśr ꜣb kühn, tapfer.
a) vom König als Streiter 10 und von Gottheiten 11 (auch von Hathor 12 und Bastet 13).
b) als Königsname 14.

wśr ꜥ starkarmig 15. Gr. u.ä.

wśr pḥtj kraftreich o.ä. vom König 16 und von Gottheiten 17. Auch als Name Thutmosis III. 18. u.ä.

wśr pḏwt mächtig unter den Bogen (d.h. den Bogenvölkern) als Name Sethos I. 19.

wśr m mꜣꜥ.t als Eigenschaft des Re 20.

wśr mꜣꜥ.t bes. in wśr mꜣꜥ.t rꜥ als Königsname 21. u.ä.
babyl. wašmuariꜣa.
griech. Ουσιμαρης.

wśr rnpwt reich an Jahren 22. u.ä.
bes. als Königsname 23.

wśr ḥ3·t — I. als Name der mit Widderköpfen an Bug und Heck geschmückten Barke des Amun 1. — u.ä.

auch: wśr ḥ3·t ỉmn als volle Namensform 2. — u.ä.

II. als Beiname des Amun 3 und (Gr.) des Ihi 4.

III. Bez. für gewisse Götter, insbesondere im Gefolge eines grossen Gottes 5. Gr. — u.ä.

wśr ḫpš — kraftreich als Königsname 6 und (Sp.) als Beiname des Amun der Grossen Oase 7. — u.ä.

wśr k3 — in wśr k3 rˁ im Namen Ptolemäus des Vierten 8. ῷ ὁ Ἥλιος ἔδωκεν τὴν νίκην.

wśr·t k3w — Horusname der Hatschepsut 9.

wśr — Macht; Reichtum. — Schreibung wie beim Verbum.

A. Allgemein: Macht, Kraft. — Plur.

I. Macht, Kraft einer Person (des Königs 10, einer Gottheit 11). Auch im Sinne von: Machtentfaltung, Machtbereich 12.

II. in dem Ausdruck (N.R.):

wśr ḫpš Kraft des Armes 13.

III. Gern neben ähnlichen Begriffen wie pḥtj 14, śḫm 15, nḫt 16 u.a.m.

z.B.:

m nḫt ḥr wśr 17 — in Sieg und Kraft (N.R.). — u.ä.

m nḫt m wśr 18 — in Sieg und Kraft (N.R.). — u.ä.

B. Reichtum.

Konkret: Reichtümer (z. B. im Speicher u. ä.) 1. Nä. — u. ä.

auch neben Speisen als etw. womit Ptah Ägypten versieht 2. N.R.

wśrw.t — die Macht 3. Abzeichen der Macht 4. — auch

wśr — der Mächtige. — u. ä.

Vereinzelt auch von einem Gott 5.
Meist vom Menschen 6, besonders im Gegensatz zum Schwachen, Elenden, Armen (der vor dem Mächtigen, Reichen in Schutz genommen wird u. ä.) 7.

wśr.t — belegt seit M.R.; oft Gr. — Gr.

Name einer Göttin 8.
a) Alt häufig in Personennamen 9 z. B.:

s n wśr.t griech. Σεσωστρις 10.

b) Gr. sehr oft als Beiname der Hathor 11 und Isis 12.

wśr.tj — belegt seit D.18.

Beiname des Month 13, bes. Ḥr wśr.tj 14.

Sp. als die beiden wśr.t Göttinnen gedeutet 15.

wśr.t — als Bez. des Feuers 16. D.19.

wśr.t — Bez. des Auges als Feuer 17. Gr.

wśr.tj — Sp. als Erklärung des Schriftzeichens 18.

wꜣsr — belegt M.R.
Kopt. S. ⲟⲩⲟⲥⲣ̄ : B. ⲟⲩⲟⲥⲉⲣ.
das Ruder 1. Oft im Plural 2.
nä. — Plur.

ḥmw wꜣsrw als Titel 3. D.18.

iḥ wꜣsrw in dem Zuruf an Rudernde 4. D.18.

wꜣsr.t — Strick mit dem das Steuer gehandhabt wird? 5. D.20 (bildlich).

wꜣsḫ — belegt seit Totb.
auch wḫꜣs (siehe dort).
I. (Haare) abschneiden 6.
II. (Feinde) schlachten o.ä. 7; Böses tilgen 8.

wꜣsḫ — I. verbrennen (den Bösen) 9. Sp.
II. Feuer o.ä. 10. Gr.

wꜣsḫ — weit sein, weit.
Kopt. ⲟⲩⲱϣⲥ.
arab. وسع.
seit m auch; m auch u.ä.; gr, u.ä.
Det. seit m auch n
abk. m, gr

a. Intransitiv.

weit sein, weit (als Verbum und als Adjektiv mit bestimmendem Substantiv: „weit an ....").

I. Eigentlich.
a) räumlich weit, geräumig (vom Haus 11, vom Platz 12; von der Kehle 13, u.a.).
b) weit ausholend: vom Schritt 14; auch im Sinne von: stolz, anmassend 15.
c) breit (Gegs. eng) vom Wege 16; von einem Brett 17.

II. Übertragen; u.a.
a) vom Namen: weit berühmt 18.
b) mit m: reich an etw. 19.

III. mit n: es ist jemandem (einer Sache) weit = jem. hat Platz 1, der Tempel ist frei von Schutt 2.

B. Transitiv. (Gr.).

den Schritt, „das Schreiten" weit machen" 3.

wꜣḥ — die in Medinet Habu (D.20) übliche Schreibung des vorstehenden Wortes 4.

wꜣḥ km.t — Ägypten in seiner Weite durchziehen 5.

wꜣḥ — belegt seit Totb. u. D.18. u.ä.
vgl. das ältere ꜥḥw.
die Breite; die Weite. gr. u.ä.

I. Allgemein als Massangabe: abk.
Breite eines Gebäudes 6, Feldes 7, Schiffes 8 u.s.w.
Gern neben ähnlichen Dimensionen (Länge und Breite 9; Länge, Breite und Tiefe 10; u.ä.).

II. in den Ausdrücken:

r wꜣḥ n tꜣ — so weit die Erde ist (eigtl. bis zur Breite der Erde) 11.

tꜣ m ꜣw.f wꜣḥ.f — die Erde in ihrer Länge und Breite 12.

wꜣḥ.t — belegt seit D.18; oft Nä. *m
vgl. Kopt. ⲟⲩⲁϣⲥⲉ. gr, oft
die Breite als Massangabe:
Breite eines Gebäudes 13, Schiffes 14 u.a.
Gern neben ähnlichen Angaben: (Länge, Breite und Dicke 15; u.ä.).

wꜣḥ — belegt seit M.R. u.ä.
der Halskragen, das breite Halsband 16. *m u.ä.
oft abk. u.ä.

wsḫ [hieroglyphs] belegt seit Westc.
Nä. mit Artikel pꜣ.
Transportschiff für Lasten 1.
[hieroglyphs] u.ä.
*m auch oft [hieroglyphs], [hieroglyphs]

ḥrj wsḫ Schiffsoberster (als Titel) 2. [hieroglyphs]

wsḫ.t [hieroglyphs] belegt seit A.R.
I. Transportschiff für Lasten 3. A.R.; M.R.
II. Götterbarke 4. D.19; Gr.
m [hieroglyphs]

wsḫ.t [hieroglyphs] Halle, Hof.
I. Raum im Palast 5; im Amtsgebäude des Veziers 6.
II. Raum im Tempel: Hof oder Halle, mit Säulen umgeben 7. Auch das Hypostyl ? 8.
Auch als Raum, in dem die Statuen verdienter Männer im Tempel aufgestellt sind 9.
Oft mit näherer Angabe über Bestimmung oder ähnl. der wsḫ.t; z.B.

a [hieroglyphs], m [hieroglyphs] u.ä.
n [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.
*m [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.
gr auch [hieroglyphs]
Abk. sehr oft zu allen Zeiten:
[hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

wsḫ.t ḥbj.t Festhof des Tempels 10. [hieroglyphs] u.ä.

wsḫ.t mšꜥ der dem Volke zugängliche erste Hof 11. Gr.
gr. ὁ ἐπιφανέστατος τόπος. [hieroglyphs], [hieroglyphs]

III. Ort aus dem Opfergaben geliefert werden 12.

IV. Raum im Himmel 13 und im Totenreich 14.

wsḫ.t nt mꜣꜥ.tj „Halle der beiden Wahrheiten" als Ort des Totengerichts 15. [hieroglyphs] u.ä.

V. Raum im Grabe 16.

auch von einzelnen Hallen im Königsgrabe des N.R. 17.

VI. in alten Titeln; z.B.

ḫrp (?) wꜣḥ.t Titel hoher Verwaltungsbeamter 1. u.ä.

mr wꜣḥ.t desgl. 2. u.ä.

wꜣḥ.t Bez. des Himmels 3. Gr.

wꜣtj belegt D.18 – Gr. D.18 (plur.)
Amtliches Schreiben (an den König) 4. ✱D.19/20 , gr.
Gr. Liste betr. Stiftungen (o.ä.) 5.

wꜣtn Nä. von einem Liebesbrief 6. gr.
Gr. Erlass (o.ä. des Königs) 7.

wꜣtn Name eines Gewässers 8. Gr.

wꜣṯn belegt seit M.R. seit m oft ,
Kopt. b. OYOCϤEN. n u.ä.

I. von Personen: D19 u.ä.
frei schreiten, ungehindert gehen 9.
allein 10 oder mit m 11 oder ḥr des Ortes 12. gr ,
auch: ungehindert Platz nehmen im Schiffe (mit m) 13. u.ä.

m wꜣṯn ungehindert, frei (etwas tun können): „ungehindert" gehen 14 „unangemeldet" Zutritt haben 15 u.ä. u.ä.

II. in dem Ausdruck:

wꜣṯn nmt.t freien Schrittes. u.ä.
Oft mit Suffix bei nmt.t: sein (u.ä.) Schritt ist ungehemmt 16.
Immer von Personen, allein 17 oder mit m: an einem Ort 18; mit mm: unter Personen 19.

III. von Körperteilen.
a) vom Fuss, der frei schreitet 20
b) von den frei herabhängenden Armen 21.

c) vom Herzen: unverzagt 1.
d) vom Bauch, der schwelgt 2

IV. Verschiedenes.
a) von den Plänen 3. Lit. M.R.
b) transitiv 4. Nä.; Sp.

wš — belegt 5 seit A.R. , abk.
vgl. wšr.

I. vom ausfallen der Haare 6. Med.; Lit. M.R.

II. leer sein (vom Opferstein ohne Gaben) 7. Lit. M.R.

III. zerstört, lückenhaft 8. Seit A.R. besonders in dem Ausdruck:

gm wš — etw. zerstört finden
Zumeist als fester Ausdruck „zerstört Gefundenes" (wiederherstellen, ausfüllen) bei Bauten 9, in Büchern 10 u. ä.
Auch als Lückenzeichen in Texten 11. — abk.

sš gm wš als Schreibertitel 12. A.R.

IV in dem Ausdruck (N.R.):

m wš r — mit Inf.
a) ermangelnd des ..... (d. h. .... waren noch nicht ....) 13.
b) ohne dass ..... 14.
vgl. Kopt. ⲚⲞⲨⲈϢⲚ- „ohne".

wš — vom Herzen 15. Lit. M.R.

wš — sich durchdrängen (durch eine Menge)? 16. Nä.

wš.t — Knochensplitter o. ä. 17. Med.

wš.t — als Dekanname. M.R.; Gr. allein 18 oder in der Verbindung 19: gr ,

wš.t bk3.t griech. ουεστεβικωτ. m , gr u. ä.

wš3.t — Art Geflügel 1. A.R. — Kopf so:
vgl. auch die Schreibungen folg. Wörter.

wš3 — belegt seit A.R.
mästen (Rinder 2, Wild 3, Geflügel 4).
*sp
abk. m

šnˁw wš3 3pdw — Geflügelmästereien 5. Nä.

wš3 — der Mäster, Fütterer (der Rinder und des Geflügels) 6. Nä.

wš3 iḥw — Rindermäster, Ochsenknecht 7. — u.ä.
*D20

wš33w — Masttiere (von Antilopen und Gazellen) 8. MR.

wš3 — ausschütten. Seit D.18. — abk. D.18
vgl. wḫ3.

I. eigentlich in dem Ausdruck:

wš3 šˁ — „Sand ausschütten" als Zeremonie 9.
Gr. bei der Gründung des Tempels 10. — D.18

II. bildlich:

wš3 hknw — preisen 11.

wš3 ḥsw.t — Beifall spenden 12.

wš3 — vom behandeln eines kranken Zahnes 13. Med.

wš3 — in wš3 n rnp.t
der Rest des Jahres 14. Nä.
vgl. wš und wšr.

wš3w [hieroglyphs] Verleumdungen o. ä. 1. Königsgr.

wš3w [hieroglyphs] belegt seit Totb. u. Königsgr. [hieroglyphs] u. ä.
Verschieden von wḫ „Nacht". *sp [hieroglyphs] u. ä.
die Nacht 2; der Abend 3; die Dunkelheit 4. gr auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]

nb.t wš3w Name der achten Stunde im Amduat 5. [hieroglyphs]

wšc [hieroglyphs] belegt seit Med. *sp [hieroglyphs]

I. etw. kauen, etw. zerbeissen. gr [hieroglyphs], [hieroglyphs] u. ä.
a) vom Menschen: ein Medikament kauen (und dann hinunter spülen) 6.
Natron kauen (zur Mundreinigung) 7.
b) von Tieren: Knochen zerbeissen (?), benagen 8.

II. etw. verzehren.
a) vom Menschen: etw. essen 9 (auch mit m: von einer Speise essen 10).
b) von Tieren, die etw. auffressen 11.
c) von der Flamme, die den Bösen (u. ä.) aufzehrt 12.
vgl. Kopt. s. ⲟⲩⲱϣⲉ.

III. vom Wurm, der im Zahn nagt 13. Nä.

wšcw [hieroglyphs] das Beissen, das Jucken (als Krankheitserscheinung) 14. Med. [hieroglyphs]

wšc.t [hieroglyphs] juckende Körperstelle 15. Med.

wšwš [hieroglyphs] zerschlagen Nä. [hieroglyphs]
Kopt. b. ⲟⲩⲟϣⲟⲩⲉϣ. gr [hieroglyphs]

I. (einen Steinblock 16, ein Gerät 17) zerschlagen.

II. (ein Gebäude) aufbrechen (um daraus zu stehlen) 18.

III. (Knochen, Glieder) zerschlagen 1. Auch bildlich: die Glieder sind zerschlagen d.h. man ist kraftlos, ermüdet 2.

wšb — belegt Pyr.
sich nähren von etw. (m) 3.
Auch allein: sich nähren (neben: wnm „essen") 4.
u.ä.
auch nur

wšb — die Nahrung 5. Gr.
vgl. šbw.

wšb — belegt seit M.R.
Kopt. ⲟⲩⲱϣⲃ B.
gr u.ä.
Det. ×, auch, oder ×

*D.19/20, gr auch

I. antworten.
a) allein (gern neben mdw „reden" 6, wšd „anreden" 7 u.ä.)

ḥn n wšb — vom Wechselgesang der Feldarbeiter 8.

b) jemandem antworten: mit n 9; auch mit ḥr (einem Gott 10 oder König 11).
Gern neben dd „sprechen" 12.
c) auf etw. Gesagtes antworten (mit r 13 oder ḥr 14).
d) mit Objekt: etw. antworten 15; etw. beantworten 16.

II. eintreten für jem., jemd. schützen u.ä. Seit N.R.
Gewöhnlich mit ḥr: für jem. (etw.) eintreten 17.
Auch mit Objekt (z.T. nur Auslassung des ḥr) 18.

wšb ỉ3d — schützend für den Elenden eintreten 19.

III. Verschiedenes.
a) jem. zur Verantwortung ziehen 20.

b) in dem Ausdruck:

wšb ỉrj.t — die Taten zur Rechenschaft ziehen (durch den Gott) 21. D.18; Sait.
u.ä.

c) in dem Ausdruck:

wšb sp — als Bez. eines guten Sohnes? 1. Totb.; Sp.

wšbw — der Antwortende 2. auch im Sinne von Anwalt 3.

wšb — die Antwort. Seit D.18. Nä. vom Femininum nicht sicher zu scheiden. auch ... u.ä. *m ... u.ä.

I. in dem Ausdruck: (N.R.)

ỉrj wšb — a) eine Antwort geben (mit r: auf etw.) 4. b) eintreten für jem. (für etw.). Mit ḥr oder n 6. (Sp.). ... u.ä.

II. in dem Ausdruck: (Nä.)

ᶜn wšb — a) antworten (mit n: jemandem) 7. b) eintreten für jem.: mit ḥr 8 oder n 9. (Sp.). ... u.ä.

III. abgeschwächt (Nä.): Äusserung, Ausspruch 10. (vgl. das folgende Wort).

wšbj.t — belegt seit M.R.; Nä. mit Artikel tꜣ. *m ... n ... u.ä.

I. Antwort 11.

II. Äusserung, Rede 12. aussage (vor Gericht) 13; Meinung jemds. 14. *D.19/20 ... u.ä. *D.21 ...

wšbw — Substantiv 15. M.R.

wšb — in dem Beiwort des Amun 16 Sp.

wšbw — in dem Titel: der Arbeiter, die die Grüfte (bes. des Apis) aushauen 17. Sp. ... u.ä.

wšb.t	Klageweib 1. D.19.
wšb.t	Name der Isis 2. Gr. Ob: die Klagefrau?
wšb.tj	die Totenfigur („Uschebti") siehe bei šwb.tj.
wšb	Name des siebenundzwanzigsten Tages des Mondmonats 3. Gr.
wšb	Bez. für den Kampfstier 4. D.18; Gr. (gr.)
wšb	Verbum 5. Totb. ob richtig?
wšb	Art Gefäss aus Gold 6. Gr.
wšb.t	offizinell verwendet 7. Med.
wšbj.t	kleine Perlen o.ä. 8. D.18.
wšm	belegt Med.; Sp. (sp.) etw. mit einer Flüssigkeit (ḥr 9 oder m 10) anrühren (zu einem Brei). Kopt. S. ⲟⲩⲱϣⲙ : B. ⲟⲩⲱϣⲉⲙ.
wšm	Schlund o.ä. (des Menschen) 11. D.19.
wšm	Verbum (vom Herzen) 12. Lit. M.R.
wšm	belegt Gr. (Gazellen, Vögel u.ä.) schlachten 13. Auch Gemetzel (unter den Vögeln) 14. vgl. wšn.
wšm	Schlachtmesser 15. Gr.

wšm belegt seit D.18.
Art Krug aus Metall (Silber, Bronze) 1.
Auch als Mass für Bier 2.
äth. Eimer mit Henkel 3.

D.18 ..., n ...

wšm belegt seit M.R.
die Granne der Kornähre 4;
besonders in dem Ausdruck: spd r wšm „spitzer als eine Granne" 5.

auch ..., ..., ...

wšn belegt seit M.R.
Vögeln den Hals brechen, umdrehen 6.
Auch auf das Opfern von Brot u.ä. übertragen 7.

gr ..., ...

wšn belegt A.R.; Totb.
Im Plural: Vögel, die als Beute des Vogelfangs gebracht werden 8.
auch von Fischen 9.

a ... u.ä.

wšr belegt seit M.R.
vgl. wš.

m ..., n ..., gr ... u.ä.

I. trocknen, verdorren
a) von einer Wunde die „trocknet" d.h. abheilt o.ä. 10.
b) vom wasserlosen, dürren Acker 11; vom ausgetrockneten Kanal 12. Seit M.R.; oft Gr.
c) von getrockneten Pflanzen 13.

abk. ... seit Sait.

II. fehlen, mangeln 14.

n wšr nicht fehlen, nicht aufhören 15.

III. kahl sein (vom Kopf) 16. Sp.

IV. Verschiedenes.
a) vom unterliegenden Feind 17. D.18; Sp.
b) unfruchtbar (von Frauen) 18. Lit. M.R.
c) als krankhafter Zustand des Herzens 19. Med.

wšr — das Trockne, das Dürre (im Acker) 1. Gr.

wšr — in šntr wšr als Art Weihrauch 2. Pyr.

wšr — Name eines Gewässers bei Dendera 3. Gr.

wšr.t — in dj(?) m wšr.t in einer Opferliste 4. N.R. u.ä.

wšt.t — Nä. (mit Artikel tꜣ). eine Augenkrankheit 5.

wšd — Verbum: vom kleinen Finger der etw herausholt 6. Pyr. D.18

wšd — belegt seit M.R. Kopt. ⲟⲩⲱϣⲧ sonst seit

Det. *D.19/20 sp.

I. jem. anreden 7, auch mit folg. direkter Rede: eine Ansprache an jem. halten 8.

wšd r mdt jem. zum Reden auffordern 9. M.R.

II. jem. begrüssen, wenn er ankommt u.ä. 10 (Ausser mit Worten auch wohl mit einer Geste). Auch vom Gott, der bei der Prozession die Priester u.a. „begrüsst" 11. (Ende N.R.)

III. jem. verehren, jem. hochschätzen (wegen etw., mit ḥr) 12.

IV. jem. gerichtlich befragen 13. M.R.

V. Ohne Objekt in der Formel:

wšd ꜣin pꜣ nṯr ꜥꜣ der gr. Gott war einverstanden o.ä. (bei Orakeln) 14. D.21.

VI. in der Redensart:

wšd dšr 15. Sp.

wḳp	siehe bei wgp.	
wgj	(eine Speise 1, ein Medikament 2) kauen.	*D.18, gr
wgj.t wgw.t	der Unterkiefer, die Kinnlade. Als menschlicher 3 und tierischer 4 Körperteil. Auch im Dual 5. Kopt. ⲟⲩⲟⲟϭⲉ : ⲟⲩⲟϫⲓ.	a 16, *D.18
wgj.t	Gekautes 6. Lit. M.R.; Nä.	
wg	Brett, Planke (als Schiffsteil) 7. Auch Schiffsrippe? 8. belegt seit Totb. vgl. Kopt. ⲟⲩⲉϭ (ⲡⲟ)?	m, *n, *D.19/20 (plur.)
wgj	unrichtige Schreibung für das Fest wꜣg.	
wgꜣ	siehe bei wg.	
wgꜣ	Art Getreide oder Verarbeitung desselben (womit die niedergeschlagenen Feinde verglichen werden) 9. D.20.	
wgꜣ	I. Art Gewässer 10. Nä. II. Gr. Name eines bestimmten Gewässers 11. Auch allgemein für: Überschwemmung? 12.	*D.21, gr
wgꜣ (?)	belegt Lit. M.R.; Med. Altersschwäche 13. Herzschwäche (als Krankheitserscheinung) 14.	
wgꜣ.t (?)	belegt Lit. M.R.; oft Nä. a) Schädliches u.ä. (Gegs. ꜣḫ „nützlich") 15.	nä., u.ä.

		b) Schädigung, unrechtmässige Handlung 1. Auch von Unterschleifen 2. c) mit r 3 oder n 4: „Wehe dem ..... (als Ausruf o.ä.).	
wgp	[hieroglyphs]	I. etw. zerstossen (o.ä.) in einer Flüssigkeit 5. Med.	
		II. zerstört werden (von einem Gebäude 6, vom Himmel 7); auch vom Leib der besiegten Feinde 8. Nä. Kopt. S. ⲟⲩⲱϭⲡ : B. ⲟⲩⲱϫⲡ.	*nä. [hieroglyphs], [hieroglyphs]; D.20 [hieroglyphs]
wgm	[hieroglyphs]	(Korn) mahlen o.ä. 9. A.R.	
wgm	[hieroglyphs]	Pulver o.ä. 10. Sp.	
wgr	[hieroglyphs]	ein Gewässer im Gau von Diospolis parva. 11. Gr.	[hieroglyphs]
wgś	[hieroglyphs]	belegt seit A.R. Tiere 12 (besonders: Fische 13) aufschneiden und ausnehmen. Fleisch zerlegen 14; Pflanzen aufschneiden (?) 15.	D.18 [hieroglyphs]; *n [hieroglyphs], abk. *n [hieroglyphs], [hieroglyphs]
wgśw	[hieroglyphs]	Schlachtungen (von Fischen und Vögeln) 16. Lit. M.R.	
wgś	[hieroglyphs]	Art Vögel 17. Lit. M.R.	
wgg	[hieroglyphs]	Mangel, Hungersnot (?) 18. M.R.	
wt	[hieroglyphs]	Zunge? Mund? 19. Pyr.	
wt	[hieroglyphs]	alt sein? gross sein? 20. Pyr.	
wtw	[hieroglyphs]	ältester Sohn 21. Pyr.	[hieroglyphs]

wtw·tj — ältester Sohn 1. Pyr.

wt — Verbum: eine gegen (n) Osiris gerichtete böse Handlung 2. Königsgr.

wtj — gefesseltes böses Wesen 3. Königsgr. vgl. das vorstehende Verbum.

wt·t — Schlange 4. vgl. wt alt, gross. Kopt. – ΟΥΤΕ (in ΠΑΡΜΟΥΤΕ). griech. – ουθις (in Θερμουθις).

Meist in Zusammensetzungen (wobei wt·t dem eigtl. Namen folgt) z. B.:

ỉḫ·t-wt·t 5.

rnn-wt·t 6.

wt — Urspr. vielleicht wjt 7. Pyr.

einwickeln, umwickeln. Insbesondere: *D.18 … D.19 … u. ä.

I. beim Balsamiren. Allein 8 oder mit m 9: mit der Mumienbinde umwickeln. *Sp. … u. ä. seit *D.18 auch … u. ä.

k3·t wt — die Balsamirungsarbeit 10. Totb.; Gr. gr.

II vom Verbinden in der Medizin.
a) ungewöhnlich mit m:

(die kranke Körperstelle) mit (m) einem Verband umwickeln 11. Pyr.; Med.

Auch: mit einem Heilmittel verbinden (das unter dem Verbande liegt) 12. Med.

b) zumeist mit ḥr:

(den Kranken 1 oder die kranke Körperstelle 2) verbinden über einem Heilmittel (das aufgelegt ist). Med.; Zaub.

c) selten mit blossem Objekt des Kranken, in der Formel:

im.k wt sw verbinde ihn nicht 3.

wt — I. die Mumienbinde 4. Gern im Plural. 5. — a ..., *D.18 ...; Sp. ..., gr. ...

II. der Verband, der Umschlag in der Medizin 6.

wt — der mumienförmige innerste Sarg 7. Nä. — auch ...; Plur. ...

wt — der Verbinder 8. Med.

wt — der Balsamirer — a ..., ..., ...

Sp. wjtj geschrieben 9. — m ..., n ..., ...

I. allein.
der Balsamirer 10; auch als Titel vor dem Namen 11.
alt neben dem „Cheriheb" bei den Grabzeremonien tätig 12. — *D.19/20 ...; ᵗSp. ... u.ä.

II. in der Verbindung:

wt inpw Art Totenpriester 13. — ..., a ...

zumeist: ...

wt — in imj wt. u.ä.

I. als Titel des Anubis. Ursprüngl. anscheinend Bez. eines Ortes 1, der seit Ende A.R. als Balsamirungsstadt gedeutet ist 2. — auch u.ä. — auch u.ä.

Später auch gelegentlich als das Balsamiren 3

und als die Balsamirer gedeutet 4.

II. Gr. als Name des Symbols des Anubis (vgl. bei imj).

wt — Bez. für Diener o.ä. 5. Gr.

wt — Kessel, siehe bei wḥꜣ.t.

wt — Oase, siehe bei wḥꜣ.t.

wtꜣ — siehe bei wt.

wtꜣw — die wie Mumien Eingewickelten (Bez. für Götter im Totenreich) 6. Totb.; Königsgr.

wtj.t — ein offizinell verwendeter Pflanzenteil 7. Med.

wtw.tj — ältester Sohn, siehe bei wt.

wtmt — Verbum 8. Nä.

wtmtm — ermüden, schlaff werden 9. Nä.

wtn — belegt Nä.

Kopt. & ⲟⲩⲱⲧⲉⲛ.

durchbohren: vom Dieb und der Mauer 10; vom Dorn und der Fussohle 11.

wtnw — Wesen am Himmel 1. Pyr.

wtnw — etwas am Himmel und ebenso wie das vorstehende Wort neben … erwähnt 2. Sargt. — u.ä.

wtr — Blut 3, auch vom Wein (als Teil des Horusauges) 4. Gr.

vgl. trw

wtrj — Farben 5. Gr.
Wohl nur Var. zu drj.

wtḫ — fliehen 6. D.18.

wtḫw — der Flüchtling 7. D.18.

wtšj — Art Stein von weisser Farbe, der bei Elephantine gefunden wird 8. Sp.

wtṯ — Name eines Vogels (als Bez. des Osiris) 9. Pyr.

wtṯ — seit M.R. wtt.

erzeugen.

I. Eigentlich vom Manne.
a) vom Zeugungsakt (selten) 10.
b) einen Sohn zeugen.
Mit r: zum Erben „(u.ä.) 11, zum verwalten Ägyptens" u.ä. (mit r und Inf.) 12.

Oft in dem Ausdruck:

wtṯ św „der ihn erzeugte" 13.

Zumeist wie ein Substantiv: sein Erzeuger, sein Vater 14.

c) vom Sonnengott, der wtṯ św dś.f „sich selbst erzeugte" 15.

II. von der Frau; wie ein Wort für gebären 16.
Seit Pyr. (selten).

Randnotizen: *D.19/20 auch … ; Sp. … ; Gr. … u.ä.

III. in dem Ausdruck:

wtṯ n.... erzeugt von...., Sohn des..... Seit N.R. oft Gr. [hieroglyphs] .....

a) von einem Gott erzeugt 1.
b) von einer Göttin geboren 2.

IV. in übertragenen Bedeutungen.
a) vom erschaffen der Götter 3, der Menschen 4, des Bestehenden 5.
Besonders auch vom Nil als Erzeuger der Pflanzen u.ä. 6.
b.) bildlich von den Bergen die Edelsteine erzeugen 7.
vom herstellen von Schmuck 8. Gr.
c) von der Zunge die jemand „zeugte" d.h. durch kluges Reden zu Ansehn brachte 9. D.22.

wtṯw [hieroglyphs] der Erzeuger, der Vater.
Zumeist 10 als Beiname von Göttern.
Allein 11 oder mit Suffix: sein (u.ä.) Erzeuger 12.

wtṯw [hieroglyphs] das Erzeugnis = der Sohn 13. D.18 [hieroglyphs], gr [hieroglyphs]
vgl. auch wtṯ n beim Verbum.

wtṯ [hieroglyphs] der Same 14. Gr.

wtṯ [hieroglyphs] Gr. als Name des Symbols [hieroglyphs] das der König den Göttinnen darbringt 15.
Ungewöhnlich, sonst wnšb und (älter) šb.t genannt.
Doch vgl. die griech. Schreibung von wtṯ „erzeugen."

wṯs [hieroglyphs] hochheben, tragen u.ä. m [hieroglyphs] u.ä., D.18 [hieroglyphs] u.ä.
vgl. ṯsj.

auch n [hieroglyphs]

A. Eigentlich.

*D.19/20 [hieroglyphs] u.ä.

I. mit Objekt der Person.
jem. hochheben, jem. tragen 16.
auch mit r: jem. an einen Ort tragen u.ä. 17.

II. mit Objekt der Sache.
a) etw. hochheben, etw. tragen 1.
auch mit r: nach einem Ort hin 2.
b) besonders vom aufsetzen und tragen der Krone;
z.B.:

abk. seit [a] ..., ...

Das Zeichen auch:
ma ..., sp ..., sp ...
... u.s.w.

wṯs ḫꜥw die Kronen aufsetzen 3.

c) den Himmel hochheben und tragen (von Schu u.a.) 4.
d) von der Wage, die Gold u.ä. trägt = wiegt 5. D.18.

III. in dem Ausdruck:

wṯs nfrw die Schönheit jemds. (einer Sache) hochheben. ..., ... u.ä.

a) den Gott 6 (den König 7) in der Sänfte u.ä. tragen.
b) eine Krone tragen 8.
c) einen Gott preisen 9.
d) als Bez. der heiligen tragbaren Barken: „die des Gottes Schönheit trägt" 10.
Auch oft ohne genetivische Beifügung des Gottes wie ein Wort für heilige Barke 11.

IV. Verschiedenes.

wṯs ib frohlocken 12 (auch im schlechten Sinne 13).

wṯs mꜣꜥ.t „der die Wahrheit hochhebt" als Beiwort des Königs 14 und des Ptah 15. D.19; 20.

B. Übertragen gebraucht.

hochheben = verkünden u.ä.

in dem Ausdruck:

wṯs rn a) den Namen jemds. einem Anderen (mit n) melden, mitteilen 16. Pyr.; Nä. (Zaub.)

b) den Namen jemds. rühmen 17. Amarna.
vgl. das folgende Wort.

wṯs — belegt seit Lit. M.R.
aussprechen, verherrlichen 1.
Auch: anzeigen, verraten 2.

wṯsw — Verleumder, Angeber 3.

wṯsw — Tragstangen o.ä. 4. Pyr.

wṯs — der Tragsessel 5. A.R.
Besonders auch der altertümliche unterägyptische Tragsessel des Königs der Form 6.

wṯs.t — belegt seit D.19; oft Gr. … u.ä.
Tragsessel, Thron:
des Königs 7 und besonders des Horus von Edfu 8.
Auch oft als Name von Edfu (Gr.): der Sitz 9. … u.ä.

wṯs.t Ḥr — „Sitz des Horus" als Name des Gaus von Edfu (Apollinopolis magna) 10. … u.ä., gr … 11
gr auch …

wṯs-wr — ein Teil der Leiter 12. Pyr.

wṯs-rꜥ — ein Priestertitel 13. Gr.

wṯs-ḫꜣ.t — Name einer heiligen Barke 14. D.18.

wd — (III. inf.) 15.
In manchen Formen nur d, dd;
so auch in der alten Infinitivform dw, neben der auch wdt vorkommt.
(wdt bes. in den Gebrauchsweisen unter B).

a. legen, setzen u.ä.

Besonders Pyr. beliebt, nach A.R. fast nur in religiösen Texten u.ä. belegt.
Vielfach Synonym zu rdj „geben" 1.

gr. auch

seit n auch Verwechslung mit

I. Mit Präpositionen zur Angabe wohin etw. gelegt, jem. gesetzt wird. Besonders:

mit m: an einen Ort legen 2; in etw. hinein stecken 3; in die Hand nehmen 4, in die Arme schliessen 5; (Öl) an die Stirn tun 6. die Wahrheit an die Stelle der Lüge setzen 7.

mit r: an einen Ort legen u.ä. 8; auch bildlich: „das Herz an etw. setzen" = etw. wünschen 9; (vgl. auch rdj).

mit ḥr: jem. auf den Thron setzen 10; Weihrauch auf das Feuer legen 11; Leute an eine Arbeit setzen 12. die Hand 13 (den Finger 14) auf die kranke Stelle legen (vom Arzt bei der Untersuchung u.ä.) Med.

wdj ḥr gś a) tötlich hinstrecken 15.
b) reflexiv: sich auf die andere Seite wenden 16.

mit ẖr: den Besiegten unter die Füsse des Siegers legen 17.
mit reflexivem Objekt: sich unter jem. stellen 18.

II. setzen, legen ohne Angabe wohin. etw. hinlegen 19; jem. hinlegen (vom Kranken, der „ausgestreckt" u.ä. hingelegt wird) 20.

III. geben, darbringen. Schminke, Salbe übergeben 21. das Feld übergeben (als alte Ceremonie) 22.

IV. mit folg. Satz: veranlassen dass..... 23.

V. jem. einsetzen als etw. (m) 1.

VI. in festen Ausdrücken:

wdj ˁ — den Arm darbieten 2. den Arm um. jem. legen 3. Vgl. auch B.II.

wdj s3 — Schutz spenden 4. u.ä.

wd.t šḫt — Beischrift zum Zuziehen des Vogelnetzes 5.

wdj r tb.t.f — Handlung beim Metallschmelzen 6 (auch mit m 7 statt r) A.R.

VII. Verschiedenes.
a) Bäume pflanzen 8
auch mit m : mit Bäumen bepflanzen 9.
b) etw. schriftlich niederlegen u.ä. 10.

B. stossen, werfen.

auch alt, besonders aber seit M.R. belegt.
Nicht mit rdj wechselnd.

seit n Verwechslung mit , u.ä.

I. ohne Zusatz:
jem. feindlich behandeln, jem. angreifen (mit direktem Objekt 11 oder mit r 12).
vgl. auch bei VIII.

wdj r sˁrk — siegreich gegen die Feinde (mit r 13 oder m 14) Spr. u.ä.

II. Körperteile bewegen o.ä.

wdj ˁ — a) die Hand drücken gegen (r) ein Geschwür 15. Med.
b) als Ausdruck für „kämpfen" 16. N.R.
vgl. auch bei A VI.

wdj r3 — den Mund bewegen zum sprechen u.ä. 17. Seit Lit. D. 18.

wdj ḥr — mutig o.ä. 18. Lit. M.R.

III. eine Waffe schleudern:
Pfeile schiessen 1; den Speer werfen 2.

IV. vom Feuer.
a) Feuer anlegen (an die Kochkessel u.ä.) 3.
b) Feuer speien (mit r: gegen....) 4.

V. Licht ausstrahlen 5. Seit Königsgr.; oft Gr.

VI. eine Flüssigkeit 6 (Gift 7, Samen 8) ergiessen. Gr.

VII. einen Schrei ausstossen 9.
auch vom Jubelruf 10.
N.R. u. Sp. auch nur: etw. aussprechen 11.

VIII. Feindliches antun, Schrecken einjagen u.a.
Mit m 12 oder r 13 dessen, dem das Böse zugefügt wird.
Beispielsweise:

wdj šꜥ.t Schrecken einflössen 14.

C. in den Ausdrücken:

wdj r tꜣ a) auf die Erde legen 15.
b) landen (mit m 16 oder r 17: an einem Ort).
Auch als ein Wort geschrieben und behandelt 18.
c) in dem mediz. Ausdruck:

wdj ḥr dbꜥw.f (den Kranken) „auf seine gewohnte Diät setzen" 19.
auch: wdj r tꜣ ḥr dbꜥw.f 20.

wdj sḫnwj zwei Flösse hinlegen (ins Wasser) 21. Pyr.

wdj belegt seit A.R.

I. ein Schiff mit der Stange abstossen 22, staken 23.

II. (vom Ufer) abstossen (Gegs. landen) mit Objekt
a) des Schiffes 24
b) einer Person 25.

wd·t — eine krankhafte Erscheinung an Geschwülsten 1. Med. — auch [hieroglyphs]

wd.pw — Bis M.R. von dem im N.R. ähnlich geschriebenen wb3 „Aufwärter" deutlich unterschieden. — [a] [hieroglyphs]; zumeist [a] [hieroglyphs], [m] [hieroglyphs], [gr] [hieroglyphs]

I. Aufwärter, Diener im Hause. Seit A.R.; sehr oft M.R. — auch mit Determ. [m] [hieroglyphs] [n] [hieroglyphs]

Allein als Titel 2 oder mit Zusatz der Tätigkeit u.ä.; z.B.:

wdpw n ʿ.t ỉwf 3. — [hieroglyphs]

wdpw ʿk Diener der Zutritt hat 4. — [hieroglyphs]

Häufig in der Titelfolge:

ỉrj-ʿ.t wdpw 5. M.R. — [hieroglyphs]

II. beim Totenopfer tätig 6 (A.R.) und im Dienst eines Gottes 7. Gr. auch vom König, wenn er einer Gottheit einen Trank darbringt 8. — [hieroglyphs], auch [hieroglyphs]

III. von niederen Göttern als Aufwärter des Re 9 und anderer Gottheiten 10. Pyr.; Gr.

wdpwj.t [hieroglyphs] — Dienerin (die Wein darreicht) 11. M.R.

wdf [hieroglyphs] — zögern u.ä. vgl. wsf. — [a] [hieroglyphs], [hieroglyphs]; seit [m] meist [hieroglyphs]

I. intransitiv. — [*n] [hieroglyphs], [gr] [hieroglyphs]

a) zögern, langsam sein, trödeln 12. Auch von einer Wunde die nicht recht heilen will 13. Med. — Det. [a] [hieroglyphs], [m] [hieroglyphs], [hieroglyphs]

b) mit m und Inf.: zögernd etw. tun 14. Lit. M.R. — [n] auch [hieroglyphs] u.ä.

c) unpersönlich mit folg. sḏm·f Form „es verzögert sich dass ....": — [*m] auch [hieroglyphs] u.ä.

wdf ỉrtw — damit nicht sogleich getan werde 1. D.18.

ỉr wdf — wenn nicht sofort .... 2. u.ä. Seit Pyr.

d) in der Verbindung:

rdj wdf — (einen Gefangenen) unnötig lange festhalten 3. Gr.

II. transitiv.
(einen Eid) in Vergessenheit geraten lassen 4.
Amarna (im Wechsel mit wsf).

III. adverbiell:
zögernd, verspätet 5.

wdf — in ỉrj wdf r jemandem eine Frist gewähren 6. D.18.

wdn — in dem Gottesnamen 7: Pyr.

wdn — in ꜥ3b.t wdn 8: Sargt.

wdn — transitiv. Verbum: mit Bezug auf die Nase des Opfertieres 9. Gr.

wdn — vom niederwerfen (o.ä.) der Feinde 10. D.19.

wdn — die königl. Titulatur urkundlich festsetzen 11. N.R.

auch wegen Zusammentreffens mit einem zweiten n dafür 12: ,

wdn — als König einsetzen 13. Pyr.

auch mit ḥr: auf den Thron setzen (von dem gleich gebrauchten wdj deutlich unterschieden) 14. ,

wdn [hieroglyphs] belegt seit A.R.
schwer sein, lasten.
vgl. arab. وزن.

[hieroglyphs], sp [hieroglyphs]
n [hieroglyphs] u.ä.
gr [hieroglyphs] u.ä.

A. Eigentlich.

I. schwer sein, lasten (ohne Angabe worauf u.ä.)
von einer Last 1; von einem Wundverband der „drückt" 2. (Med.).

II. auf etw. lasten (mit r 3 oder ḥr 4).
auch bildlich: von Sorgen die auf einem lasten (Lit. M.R.) 5;
vom Starken, der auf den Geringen drückt (Nä.) 6.

III. belastet sein.
a) von jem., der schwer zu tragen hat 7. A.R.
b) mit ḥr: von Schiffen die schwer beladen sind mit etw. 8.
c) von kranken Körperteilen 9. Med.

B. Übertragen.

I. gewichtig u.ä. (vom Namen 10, vom Ansehn 11 u.ä.).

II. vom Arm = stark 12. D.18.

III. von der Stimme = laut 13. D.20.

IV. „schwer" von einer Krankheit 14 (Lit. M.R.) und von einer Niederlage der Feinde 15 (D.20).

wdnw [hieroglyphs] belegt Pyr.; Lit. M.R.
das Schwere, die Last 16.
auch vom Gewicht an der Lotschnur 17.

a [hieroglyphs]

wdn.t [hieroglyphs] schwerer Steinblock 18.
M.R.; D.18.

m [hieroglyphs]

wdn [hieroglyphs] intrans. Verbum: Krankhafte Erscheinung bei Tieren 19. Med.

wdn — opfern.
Kopt. [S.] ⲞⲨⲰⲦⲚ : [B.] ⲞⲨⲰⲦⲈⲚ.

(Schreibungen: [*n] auch ..., [gr] ... u.ä.; vereinzelt auch [a] ... u.ä. Det. [a] ..., [m] ...; [n] ..., [n] auch ...; abk. [m] ..., ...; seit [n] auch ..., ...)

A. Mit Angabe des Dargebrachten.

I. jemandem (n) ein Gebäude weihen, widmen (?) 1. Pyr.

II. etw. darbringen, etw. opfern; mit n: jemandem.

a) Speisen, Wein 2, Tiere 3, Weihrauch 4, Myrrhe 5 (auch mit hr: auf dem Feuer 6); u.a.

b) häufig in festen Ausdrücken:

wdn ỉḫ.t etw. opfern 7. Seit Pyr. ... u.ä.
auch N.R. (sehr oft):

wdn ỉḫ.t nb.t nfr.t wʿb.t 8.

wdn ḥtp nṯr 9. Seit M.R. ... u.ä.

wdn ʿȝb.t 10. Seit N.R. ... u.ä.

B. Ohne Angabe des Dargebrachten.

I. mit n: jemandem opfern 11. auch als Formel bei Darstellungen der Opferhandlung:

wdn n N.N. opfern dem Gott N.N. 12. Seit N.R. ... N.N.

II. Ungewöhnlich: mit hr 13 oder m 14: auf jemds. Namen opfern.

III. in
wsḫ.t wdn „Opferhalle" als Name eines Tempelraumes 15. Gr. ... u.ä.

IV. als genetivischer Zusatz: „zum Opfern gehörig" u.ä. z. B.

ʿḥʿ n wdn Opferhaufen 16. ... u.ä.

wdn		belegt seit N.R.	u.ä.
		das Opfer: sowohl als Bez. der konkreten Opferbestandteile 1 als auch allgemeiner von der Opferhandlung u.ä.	oft
		Insbesondere:	gr auch , u.ä.
	wdn n....	ein Opfer für ..... 2; Auch im Plural 3.	......
	ỉrj wdn	ein Opfer darbringen (mit n: einem Gotte u.ä.) 4.	, u.ä.
		Auch in Titeln: z.B.	
	ỉrj wdn	der Opferer 5.	u.ä.
	mś wdn	der Opferbringer 6. N.R.	
wdn.t		seit Pyr. (selten) das Opfer 7. Besonders in dem Ausdruck:	
	śkr wdn.t	ein Opfer weihen, ein Opfer darbringen 8.	
		Auch in dem Titel:	
	f3 wdn.t	Opferträger 9. D.18.	
wdnw		"der Opferer" als Titel 10. D.18.	
		Auch: wdnw n ỉmn 11.	
wdn.t		Opferhof o.ä. 12. Nä. (mit Artikel t3).	
wdn		Behälter für Opferbrote (Korb o.ä.) 13. Nä.	
wdn		Art Brot o.ä. 14. Nä. Ob identisch mit dem Folgenden?	

wdn.t — Art Brot 1. D.20.

wdnn.t — Art Brot (Brötchen?) 2. Nä.

wdn — als späte Erklärung des Schriftzeichens 3.

wdn — Name eines heiligen Affen 4. Gr.

wdr — (Plur.) Substantiv 5. Pyr.

wdḥ — schütten, giessen Kopt. ογωτϩ.

A. Allgemein.

I. etw. hinschütten 6; eine Trankspende ausgiessen 7; Auch: (einen Trank) ausschenken 8.

Det. [a] , , [n] , u.ä. auch ohne Det.

II. in der Medizin: ein flüssiges Heilmittel in eine Körperöffnung (mit m 9, auch mit r 10) einträufeln, eingiessen.

B. Metall schmelzen u.ä.

I. Kupfer schmelzen 11; (kupferne) Türflügel u.ä. „giessen" 12.

Det. gern

II. Malachit, Lapislazuli u.ä. aus Glasflüssen künstlich herstellen 13. Nä.

wdḥw — I. Spende („Ausschüttung") von Opferspeisen u.ä. 14. seit [m] , u.ä., [n] u.ä.

II. Gestell für Speisen und Getränke (als Anrichte neben dem Speisetisch) 15.
Det. u.ä.; auch u.ä. abk. seit [m] , , u.ä.

Im Einzelnen insbesondere:

sš wdḥw als Titel 16.

wdḥw n — Speisetisch des ..... (mit folg. Gottesnamen) 17.

ḥ3.t wdḥw — das Erste, das Beste vom Tranktisch 18.

Wenden!

wdḥw (Cy-Wort) — ein reichbesetzter Tranktisch (?) 1. D.18.

wdd — belegt Med.; D.18.
Gallenblase, Galle 2.
als tierischer 3 und auch als menschlicher 4 Körperteil offizinell verwendet.

mw nw wdd — als Lösemittel für Tinte (offizinell) 5.

wdd — belegt Med.; Gr. — gr auch ...

I. intransitiv: sieden, kochen (von einer Flüssigkeit) 6.

II. transitiv: etw. kochen 7. auch vom vernichten des Bösen (Gr.) 8.

wḏ — das Schriftzeichen, spät erklärt als „Waffe zum töten" 9. Sp.

wḏ — (2rad.) befehlen 10. — meist ..., n ..., gr ...

semit. צִוָּה, وَصَّى — auch ..., m ... u.ä.

seit m auch ..., ... oft sp.; gr.

n auch ...

A. befehlen, Befehl erteilen.

mit n der Person, die einen Befehl erhält. Statt n vereinzelt auch m ḥr 11. (Totb.; N.R.)

I. Allein, ohne nähere Angabe über den Befehl u.ä. 12. — Det. ..., gr ..., ..., auch ohne Det.

II. Mit Objekt des erteilten Befehls.
a) mit Substantiv, z.B.

wḏ sḫrw — Anordnungen treffen 13.

wḏ mdw — ist unten besonders behandelt.

b) mit Infinitiv, z.B.

wḏ ỉr.t — zu tun befehlen 14.

c) mit r und Inf. 15. (Sp.; Gr.)

d) mit folg. Satz: befehlen dass .... 1. Oft Pyr.; später selten.
e) mit folg. direkter Rede, die den Wortlaut des Befehls enthält 2. Pyr.; Sp.

III. in Ausdrücken für „Befohlenes" u.ä.

wḏt·f — „was er befiehlt" u.ä. 3. (nicht immer von den Substantiven wḏ und wḏ·t „Befehl" zu scheiden). — [hieroglyphs], seit M auch [hieroglyphs]

wḏt·n·f — „was er befahl" 4. Häufig, und im Gebrauch ganz wie wḏ, wḏ·t „Befehl". — [hieroglyphs], seit D.18 oft [hieroglyphs]

wḏḏ·t — das Befohlene 5. Wie ein Substantiv „Befehl". — [hieroglyphs]; N oft [hieroglyphs] u.ä.

B. überweisen u.ä.

I. eine Person jemandem (mit n) anempfehlen 6.
auch:
a) jemand einem guten 7 oder bösen 8 Schicksal überweisen.
b) Feinde jemandem überantworten 9.

II. eine Sache jemandem (mit n) übergeben, zuweisen.
a) Sachen aller Art 10 (Speisen 11, Grab 12 u.a.m.).
b) Länder 13, Gewässer 14, Himmel 15.
c) ein Amt 16, eine Erbschaft 17.
d) Eigenschaften und Zustände 18.
e) von der Lebensdauer u.ä. durch die Götter 19.

C. Verschiedenes.

I. etw. entstehen lassen 20. Königsgr.

II. jemandem etw. als Leistung auferlegen u.ä. 21. M.R.; D.18.

III. jemandem eine Verwaltung unterstellen ? 22. M.R.

wḏ-mdw | befehlen u.ä. 1. | Sonst wḏ wie beim vorstehenden Wort. mdw auch u.ä.

I. allgemein: befehligen u.ä.

a) ohne Angabe dessen, dem ein Befehl gegeben wird 2.

b) mit n: jemandem Befehl erteilen 3.

auch in Titeln wie:

wḏ mdw n ḥrj wdbw 4. A.R.

c) mit m: an einem Ort befehligen 5. (Gr.).

II. einen bestimmten Befehl geben (wie blosses wḏ).
a) mit folg. direkter Rede 6.
b) mit Inf. 7 (Königsgr.).
c) Verschiedenes 8.

wḏ.t-mdw | belegt seit Pyr. (nicht Nä.). u.ä.
Befehl 9.
alt oft in Titeln, z.B.:

mr wḏ.t mdw nb nt nśw.t 10.

wḏ | der Befehl. | auch , ; auch , , ; Det. , auch ohne Det.

Häufig mit Präpositionen verbunden: auf den Befehl, gemäss dem Befehl u.ä. (mit m 11, ḥr 12, ḫft 13, ḥr 14).

Insbesondere: amtlicher Befehl, Erlass (des Königs 15, eines Gottes 16 u.ä.).

Auch von schriftlichen Erlassen 17 und von Königsinschriften 18.

wḏ nśw.t Befehl des Königs 19.
auch von königl. Sendschreiben 20 und von Götterdekreten 21.

ỉrj wḏ a) einen Befehl erlassen 22.
b) einen Befehl vollziehen 23.

wḏ·t — der Befehl (eigtl: wohl das Befohlene). — [a] auch

Häufig mit Präpositionen verbunden: auf den Befehl, gemäss dem Befehl u.ä. (mit m 1, ḥr 2, ḫft 3, ḫr 4). — [nä] auch, [n] auch

Det. , [n]

Seit D.19 auch von amtlichen Befehlen, Erlassen (des Königs 5, eines Gottes 6 u.ä.).

irj wḏ·t — a) einen Befehl erlassen 7. b) einen Befehl vollziehen 8.

irj m wḏ·t — etw. als Befehl erlassen, veröffentlichen 9. N.R.

mr wḏ·t nb·t — als Titel 10. A.R.; D.18.

wḏj — (III. inf.) belegt seit D.18. absenden; ausreisen 11. — [n] , ; [*n] , ; D.20 auch

A. absenden, aussenden.

I. eine Person aussenden.
a) Diener 12, Boten 13, Beamte 14 auf eine Reise aussenden. Auch mit m: mit einem Auftrag 15.
b) Truppen u.ä. auf einen Feldzug aussenden 16.
c) Schutzgötter aussenden gegen die feindlichen Wesen 17. Gr.
d) im Ritual vom Priester, den der König abgeordnet hat „um den Gott zu schauen" 18.

II. Schiffe auf eine Reise senden 19.

rdj wḏj — (ein Schiff) abfahren lassen 20. Nä.

III. Sachen absenden (selten) 21.

B. abreisen, ausziehen.

Allein 22 oder mit m: „aus" einem Ort 23, und mit r: „nach ..... hin 24. (Eigtl. wohl: ausgesendet werden). Oft in geschäftlichen Schriftstücken: „N.N. reiste ab" u.ä., z.B.

wḏj N.N. 1.

wḏj ỉn N.N. 2.

wḏj allein: die Abreise fand statt 3.

hrw n wḏj „Tag der Abreise" 4. u.ä.

wḏj — die Reise 5. Nä.

wḏj.t — belegt seit D.18. Nä. mit Artikel tꜣ. — auch ..., gr ...

I. Reise, Ausfahrt (zu Lande oder zu Wasser 6); von Reisen des Königs 7, der Beamten 8. Auch von der festlichen Fahrt einer Gottheit 9. — Det. auch ... statt ...

ỉrj wḏj.t r reisen nach .... 10. (Nä.)

II. Feldzug.
allein 11 oder in dem Ausdruck:

wḏj.t nt nḫt siegreicher Feldzug (immer mit Ordinalzahl dabei: „erster siegreicher Feldzug" u.s.w.) 12.

wḏw — freiumherschweifende Rinder 13. Lit. M.R.

hꜣꜥ m wḏj freiumherlaufen lassen 14. D.19.

wḏ — belegt seit M.R. — m auch ..., ..., ...

vgl. Kopt. ⲟⲩⲟⲉⲓⲧ. — D.20 auch ..., gr ...

griech. στηλη. — Det. ..., ... u.ä.

I. Denkstein jeder Art: Grabstein 15; Grenzstein 16. (auch von Felsstelen 17), Denkstein im Tempel 18, in der Fremde 19 u.ä.m. — m auch ..., n auch ... — Abk. seit m ...

ỉrj wḏ einen Denkstein, Grenzstein errichten 20.

rdj wḏ r — einen Grenzstein setzen an (einer Grenze) 1. M.R. [hieroglyphs]

šdj wḏ — eine Stele lesen 2. [hieroglyphs] u.ä.

auch šdj m wḏ auf einer Stele lesen 3. [hieroglyphs] u.ä.

II. ungewöhnlich:

Brusttafel 4. D.20.

wḏ [hieroglyphs] — belegt Nä.
Verschieden von ḥḏw „Knoblauch" 5.
Art Pflanze als Material für Stricke 6.

wḏj [hieroglyphs] — belegt seit M.R. — m plur. [hieroglyphs]
Art essbarer ? Fisch von roter Farbe 8. — nä [hieroglyphs], [hieroglyphs]

wḏ [hieroglyphs] — Nä. als Material (neben kostbaren Steinen) 9 — [hieroglyphs]

wḏ [hieroglyphs] — Kleines Gefäss aus Metall 10. Nä.

wḏ [hieroglyphs] — Bez. für ein Gewässer ? (bildl. gebraucht) 11. Nä.

wḏ.t [hieroglyphs] — ein hölzerner Schiffsteil 12. Totb. — [hieroglyphs], n [hieroglyphs] u.ä.

wḏj.t [hieroglyphs] — Ausdruck für den Mehlgehalt des Brotes ? 13. Math.

wḏ3 [hieroglyphs] — unversehrt sein u.ä. — [hieroglyphs], gr auch [hieroglyphs]
Kopt. ογϫαι. — [hieroglyphs], a [hieroglyphs], gr auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]

a. Intransitiv.

unverletzt sein 14, unversehrt sein, wohlbehalten sein u.ä. — [hieroglyph] fast nur in [hieroglyphs]

Gern neben ʿḏ 15, ʿnḫ 16, snb 17 u.a. — [hieroglyph] seit n, oft gr.

Sp. u. Gr. auch mit r 18 oder ḥr 19: bewahrt sein vor (etw. Bösem) — Det. seit m [hieroglyph] zu allen Zeiten auch ohne Det.

Im Einzelnen:

I. von Personen 1.
auch bes. vom Wohlergehen auf Erden bei Re (neben: Seligkeit bei Osiris) 2.

wḏꜣ m bꜣḥ unschuldig befunden vor (einem Gott) 3. D.21.

rś wḏꜣ der unversehrt Erwachende (als Beiname des Osiris).
vgl. rś.

II. vom Körper 4 und seinen Teilen 5.
Insbesondere:
a) „unbeschädigt" vom Auge des Horus 6. u.ä.
vgl. das wḏꜣ.t-Auge.

b) vom Mund:
wḏꜣ rꜣ als gute Eigenschaft vom richtigen Gebrauch des Mundes 7.
Unter Anderem im Sinne von: verschwiegen 8.

c) vom Herzen:
wḏꜣ ỉb vom körperlichen und seelischen guten Zustand des Herzens 9; oft = froh 10. u.ä.
Auch abgeschwächt und formelhaft zur Einführung von Mitteilungen 11

rdj wḏꜣ ỉb mitteilen 12.
(vgl. św ḏꜣ-ỉb).

III. vom unbeschädigten Zustand des Leichnams 13, der Mumie 14. N.R.

IV. von Sachen.
„unbeschädigt" von der Kapelle 15, vom Grabe 16 (das nicht erbrochen ist) u.ä.

V. Verschiedenes.
a) vom Zustand, von den Angelegenheiten jemds. 17.
b) vom Wege: frei, passirbar 18. Gr.
c) übrig bleiben (in einer Rechnung) 19. Math.
vgl. wḏꜣ.t „Rest".

d) in dem Ausdruck:

wḏꜣ n ꜥnḫ euphemist. Ausdruck für „sterben" 1.

auch

B. Causativ.

wohlbehalten sein lassen u.dgl. 2.
Gr.

wḏꜣ — das Wohlergehen 3. Wie das Verbum gern und zumeist neben ꜥnḫ 4, snb 5, ꜥḏ 6.

Auch personifizirt 7.

wḏꜣ snb ἀγαθὴ τύχη 8

wḏꜣw — das Heil (von Personen gesagt) 9. D.18.

wḏꜣw — belegt seit M.R.
gr

Schutzmittel. — *m u.ä.

I. Amulett jeder Art und Herstellungsweise 10. — Det. n, gr

II. Auch: Zauberspruch zum Schutz, den man rezitirt 11. — auch u.a.m.

wḏꜣ.t — belegt seit M.R. — *m

I. Eigentlich das unbeschädigte Auge des Horus, d.h. der volle Mond 12. — m auch
Früh auch vom Auge des Re 13 und allgemein für göttliches Auge 14, auch im Namen von Sternbildern (Gr.) 15. — gr u.ä.
Im Dual meist von den wirklichen Augen eines Gottes 16, auch eines Menschen (Gr.) 17. — abk. seit n

sḥn wḏꜣ.t ein Priestertitel 18.
vgl. sḥn.

II. „Göttliches Auge" als Bez. versch. Göttinnen 1. — auch [hieroglyphs] u. ä.

III. Amulett in Gestalt des [hieroglyph] Auges 2.

wḏ3.t [hieroglyphs] belegt Nä. [hieroglyphs]
Bez. für das Hohlmass für Korn (den „Scheffel") 3, dessen Bruchteile mit den Teilen des Schriftzeichens [hieroglyph] geschrieben werden 4. — vgl. [hieroglyph with fractions 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32, 1/64]

wḏ3.t [hieroglyphs] Bez. für Ägypten, siehe bei b3ḳ.t.

wḏ3.t [hieroglyphs] belegt Gr. [hieroglyphs]
I. Bez. des Himmels 5.
II. Bez. des Tempeldaches 6.

wḏ3.t [hieroglyphs] Art Messer oder Schwert 7. Gr.

wḏ3-b3 [hieroglyphs] belegt Gr.
I. Titel der Königin 8.
vgl das ältere ḏ3t.t ..... [hieroglyphs] 17
II. Titel der Priesterin des Bocks von Mendes 9. [hieroglyphs]

wḏ3 [hieroglyphs] belegt seit M.R. — [hieroglyphs], *n auch [hieroglyphs]
Vorratshaus, Magazin für Korn 10, Wein 11 u. s. w. — gr [hieroglyphs], [hieroglyphs]
Oft mit genetivischem Zusatz des Besitzers 12, der zugehörigen Verwaltung 13.
Ungewöhnlich:
wḏ3 n ʿnḫ Schatzhaus für das Leben (bildl. von guter Lehre) 14. Nä. [hieroglyphs]
wḏ3 n nfr Stall der jungen Pferde 15. Äth. [hieroglyphs]

wḏ3 [hieroglyphs] Tempelgemach (in Alliteration mit wḏ3) 16. Gr.
vgl. das folg. Wort.

wḏ3j.t — Ort wo der Tote den Amon-Re trifft 1. D.18.

wḏ3 — belegt seit M.R.; Nä. nicht mehr üblich; Gr. wieder häufiger (altertümlich).

gr. — u.ä.

sich begeben, gehen.

A. Ohne Angabe wohin u.ä.

I. Allgemein: gehen u.ä.
Mit r und Inf.: gehen um etw. zu tun 2.

rdj wḏ3 (einen Gott u.ä.) in Prozession ausführen 3.

wḏ3 ḥr wrrj.t „fahren" 4.

wḏ3 ḥr wṯs.t „getragen werden" 5.

II. Besondere Bedeutungen:
a) dahingehen 6 (auch vom untergehen der Sonne 7 und vom sterben des Menschen 8).
b) imperativisch als Aufforderung zum eintreten 9.
c) in dem Ausdruck:
šmś wḏ3 zu Grabe geleiten 10.

B. Mit Angabe wohin.

I. Verbindungen mit Präpositionen:
mit r:
a) sich an einen Ort begeben, gehen nach ... (einem Gebäude 11, einem Lande 12, zum Himmel 13 u.s.w.)
Oft vom feierlichen Einziehen u.dgl., aber früh abgeschwächt zu blossem „gehen" 14.
b) zu der Würde der Erbfürstin gelangen 15. M.R.

mit ḥr: auf einem Wege gehen 16; durch ein Tor gehen 17.

mit n: zu jem. gehen 18 (D.18; ungewöhnlich).
wḏ3 n ꜥnḫ siehe bei wḏ3 „unversehrt sein" (a. Vd).

II. mit direktem Objekt:
einen Ort betreten 19. (Gr.)

wḏ3.t — der Weg 1. Gr.

wḏ3.t — der Rest 2.
Nä. (mit Artikel t3).
vgl. das ältere ḏ3.t.

wḏʿ — trennen; richten; u.a.
Synonym zu wp.
Kopt. S. ⲟⲩⲱⲱⲧⲉ : B. ⲟⲩⲱϯ.

seit M ..., N ...
Det. ..., N auch ...
Oft ohne Determ.

A. abtrennen u.ä.

I. den Kopf abschneiden (einem Tier beim Opfer u.ä.) 3.

II. Leder zurechtschneiden o.ä. 4. M.R. — ... u.ä.

III. den Leib aufschneiden (bildlich vom erforschen der Gedanken jemds.) 5. N.R.
die Eingeweide ausschneiden (dem Opfer) 6. Gr.
den Bösen zerschneiden, schlachten 7. Gr.

IV. Bande aufschneiden 8.

V. in dem Ausdruck:

wḏʿ šw.t — von auseinander klaffenden Wundrändern? 9. Med.

B. Streitende Personen trennen, richten.

I. mit Objekt.
a) zwei Personen richtend trennen, ihren Streit schlichten, z.B.:

wḏʿ snwj — die Beiden (Streitenden) trennen 10.

b) über jemand richten (mit Objekt einer Einzelperson 11 oder Mehrerer 12).

Auch passivisch: gerichtet werden 13.

II. Mit Objekt und ḥnc:
zwischen dem rechtsuchenden A und seinem Gegner B entscheiden 1; u. ähnl. 2.
Auch passivisch mit Angabe des Richtenden durch ỉn „seitens" 3.
A.R.

III. Allein:
richten, Gericht halten 4.

wḏc n rdj.t ḥr gś unparteiisch richten 5. M.R.

IV. Auch von mehreren Dingen, von denen das richtige ausgesucht wird 6.

C. Ähnlich wie in B: mit Abstrakten u.ä.

wḏc m3c.t gerecht richten 7.
besonders von Thoth 8 und anderen richtenden Göttern 9.

wḏc mdw richten.
früh als fester Ausdruck (mit verblasster Bedeutung von mdw).

I. Allein: richten, Gericht halten (vom König 10; von Thoth 11 und anderen Gottheiten 12; von Beamten 13).
Auch mit m: an einem Ort richten 14.

II. richten zusammen mit (u.ä.) einem Richterkollegium: mit mm 15, ḥnc 16 oder ḫnt 17.

III. richten zwischen zwei oder mehreren Personen.

a) mit ỉmj-cwtj zwischen den beiden Streitenden richten 18. Pyr. — wḏc mdw u.ä.

b) mit Objekt und ḫft: zwischen dem rechtsuchenden A. und seinem Gegner B. entscheiden 19. Spät. — wḏc mdw A B.

c) mit ḥnc: mit jem. gerichtet werden. (mit ḥr: wegen etw.) 20. Pyr.; A.R. — wḏc mdw

wḏꜥ rj.t belegt seit M.R.

Immer absolut gebraucht: (entscheidend, in letzter Instanz o.ä.) richten: vom König 1; vom hohen Beamten 2; von Thoth 3 und anderen Göttern 4.

m

gr

D. bestimmen, zuweisen u.ä.

I. mit n: jemandem etw. zuerkennen, zuweisen 5.

II. ungewöhnlich:
a) allein: bestimmen, entscheiden 6.
b) mit r: jem. zu einer Würde bestimmen 7. Gr.

E. Verschiedenes.

I. unterscheiden, erkennen, verstehen 8. N.R.; Gr.

II. übertragen: vom Sehen, das den Menschen „ermüdet"? 9. Lit. M.R.

III. in den Ausdrücken:

wḏꜥ ḫtm von der Tätigkeit des Siegelmachers (anscheinend: Bohren des Siegelzylinders) 10. A.R.

wḏꜥ rꜣ den Mund jemds. öffnen 11. Sp.

wḏꜥ snm die Trauer beseitigen 12. Gr. u.ä.

wḏꜥ-rꜣ zus. gesetztes Verbum (im Pseudopart.) 13. Nä.

wḏꜥ.t Messer o.ä. 14. Gr.

wḏꜥ (?) offenbar sein 15. Sp.

wḏꜥ (?) Name eines göttlichen Wesens (der Scharfhörende?) 16. N.R.

wḏꜥ	Urteil ? 1. Nä.
wḏꜥ	„der über den Gericht gehalten wird" als Bez. des Seth 2. Sargt.
wḏꜥ.t	Substantiv 3. Lit. M.R.
wḏꜥ.t	die geschiedene Frau 4. Lit. M.R.
wḏꜥw	in wḏꜥw n bnr als offizinell Verwendetes 5. Med. u. ä.
wḏꜥj.t	etwas offizinell Verwendetes Med. allein 6 (auch gekocht 7) oder auch: ỉmj n wḏꜥj.t 8. ỉḫ.t ỉmj.t wḏꜥj.t 9.
wḏꜥw	in wḏꜥw nw rj.t Eiterabsonderung 10. Med.
wḏꜥ	in psn wḏꜥ als Art des psn-Brotes 11. M.R. auch
wḏꜥ.t	Bez. der hölzernen Palette des Schreibers ? 12. Pyr.
wḏꜥ.w.t	das abgetrennte Glied (im Dual) 13. Sargt.
wḏꜥ	der graue Kranich (Grus grus, L.) 14. A.R.
wḏꜥ	Art Flöte 15. Nä. Ob richtig ? oder wḏn zu lesen ? vgl. dieses Wort.
wḏw	Art Feldfrucht als Inhalt eines Speichers 16. A.R.

wdwd [hieroglyphs] neben g3bw „Blatt" 1. Nä.
vgl. Kopt. ⲟⲩⲟⲧⲟⲩⲧ

wdb [hieroglyphs] ein Zeugstoff 2. D.18; Saït.

wdb [hieroglyphs] umwenden u.ä. — a [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.
Kopt. s. ⲟⲩⲱⲧⲃ : b. ⲟⲩⲱⲧⲉⲃ.

seit m [hieroglyphs] u.ä.

I. sich umwenden u. ähnl.

a) mit ḥr: sich umwenden zu....., sich hinwenden zu.... 3. (Auch vom Bösen, das sich gegen jem. wendet 4). — n [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä. — gr [hieroglyphs] u.ä.

b) mit r: Gr. von der Überschwemmung, die sich den Äckern zuwendet 5.

c) ohne Präposition 6.
auch vom wiederkehren einer geheilten Krankheit 7. Med.
vom „sich verschieben" des Sothisaufgangs (μεταβαινειν) 8. Gr.

II. in dem Ausdruck:

wdb (ḥr) ś3 nachfolgen 9. — [hieroglyphs]
auch nur wdb ḥr 10.

III. transitiv: etw. hinwenden nach u.ä.

a) vom Baum, der seinen Wipfel dem Toten (mit n) zuwendet 11. Pyr.

b) Böses gegen (mit r) den umwenden, der es tat 12. Gr.

c) in dem Ausdruck:

wdb ˁ die Hand wieder hinreichen o.ä. 13. — [hieroglyphs]

d) in Ausdrücken für „opfern".

wdb ỉḫ·t 14. — [hieroglyphs] u.ä.

wdb ḥtp-nṯr Opfergaben zuwenden (als Überschrift) 15. Pyr. — [hieroglyphs]

wdb		Rente an Naturalien, die einem zweiten Empfänger aus den Tempeleinkünften zufliesst (o.ä.) 1. A.R. vgl. dbw.	
wdb		Ufer, Uferland 2.	n , u.ä.
		auch: Ackerland am Ufer 3.	n auch u.ä.
		Im Einzelnen:	gr oft u.ä.
	hrj wdb	alter Verwaltungstitel 4.	
	hrj wdb.f	als Gottesbezeichnung 5. vgl. hrj idb.f.	
	šʿj n wdb	"Sand des Ufers" als Bild der Menge 6. N.R.	u.ä.
	irj wdb	übertragen vom Verhalten eines Geschwürs 7. Med.	
wdf		zögern, siehe bei wdf.	
wdf		Name eines Vogels 8. M.R.	
wdnj		Art Flöte 9. Gr. vgl. wdʿ "Flöte", das viell. wdnj zu lesen ist.	
wdnw		belegt seit M.R. I. Flut (des Wassers), Woge 10; auch bildlich 11. II. Name eines bestimmten Gewässers 12. (Sp.; Gr.)	gr
wdn		adverbiell: weit o.ä. (vom sehen) 13. Lit. M.R.	
wdh		(den Säugling) entwöhnen 14. Pyr.	,

wḏḥ	[hieroglyphs]	belegt seit D.18. das kleine, gerade entwöhnte Kind 1. Zumeist vom König, den die Götter als Kind aufziehen u.a. 2. Gr. auch für: Kind des...., Sohn des..... 3.	[hieroglyphs], Gr. [hieroglyphs] u.ä. Det. auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]
wḏḥ	[hieroglyphs]	Frucht 4. Gr. Kopt. ⲟⲩⲧⲁϩ.	
wḏḥ	[hieroglyphs]	Frucht tragen (von Bäumen) 5. Nä. vgl. wdḥ „schütten" ?	

[hieroglyph: b]

b	[hieroglyph]	I. Schreibung 6 von bw „Stelle, Ort" siehe dort. II. die Hieroglyphe für b; ob die „Stelle" (auf welcher der Fuss steht)? 7.	D18 [hieroglyphs], m [hieroglyphs]; a [hieroglyph] in dem Worte [hieroglyphs]
b	[hieroglyphs]	Böses o.ä. 8. Sp.	
b	[hieroglyph]	als Bez. des Seth. (Gern in Alliteration mit b) 9. Gr. vgl. b3b3w.	[hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]
b3	[hieroglyph]	der Vogel, den die Hieroglyphe darstellt 10. vgl. Kopt. s.b. ⲂⲀⲒ. angeblich: νυκτικόραξ.	

bꜣ — belegt Pyr. und vereinzelt später. — ª [hieroglyphs]

Eigenschaftsverbum: Seele sein, beseelt sein.
Gern neben ähnlichen Eigenschaften wie sḫm, wꜣš, spd u.s.w. 1. — später auch [hieroglyphs]

I. von Personen 2.
auch in der Anrede als Wunsch: bꜣ nk spd nk 3. [hieroglyphs]

II. Gr. von einem Halskragen 4.

bꜣ — beseelen (parallel zu benennen) 5. Gr.

bꜣ — die Seele.
griech. βαι. — [hieroglyphs] u.ä.
ⁿ auch [hieroglyphs] u.ä.
ⁿ in der Schrift öfter mit [hieroglyph] „Bock" verwechselt.

A. Allgemein.

I. Als Teil der menschlichen Persönlichkeit in Vogelgestalt 6, der nach dem Tode auf die Erde zurückkehren kann.
Auch neben den sinnverwandten ꜣḫ „Geist" 7, kꜣ „Seele" 8 u.a.

Oft im Gegensatz zum Körper: Seele und Leib 9, Seele und Leichnam 10 u.a.m.

Auch allein als Bez. der Verstorbenen statt eines Namens 11. [hieroglyphs]

II. Seele eines Gottes.
Allein 12 oder mit attributivem Adjektiv. (vgl. bei B.).
Vereinzelt älter, besonders aber seit N.R. mit genetivischem Zusatz des Gottesnamens z.B.:

bꜣ n rʿ Seele des Re 13. [hieroglyphs]

bꜣ n šw „Seele des Schu" als „Name des Windes 14. Sp. [hieroglyphs]

III. Macht, Ruhm o.ä. 15. Pyr.
vgl. bꜣw.

IV. als Figur der Seele in:

bꜣ n nb „Seele aus Gold" als Name eines Amuletts, das auf der Brust getragen wird 1. Totb.

B. in häufigen festen Ausdrücken.

bꜣ ꜥnḫ lebende Seele.

D.18 u. ä.

I. vom Verstorbenen, der sich in eine lebende Seele verwandelt 2, als lebende Seele aus dem Totenreich hervorkommt 3 u. a. m. Auch wie ein Titel vor dem Namen 4. Totb.

II. von Göttern: Seit N.R.
a) allein als Bez. des Sonnengottes 5, des Osiris 6 u. ä.
b) Sp.; Gr. mit genetivischem Zusatz des Gottesnamens, z. B.:

bꜣ ꜥnḫ n wsịr 7.

bꜣ špś seit N.R.; oft Sp. u. Gr. u. ä.

als Götterbezeichnung (bes. des Sonnengottes), allein 8 oder mit genetivischem Zusatz des Gottesnamens 9.

bꜣ tkk Gr. als Bez. kriegerischer Götter u. ä. 10. Oder btkk? u. ä.

bꜣ.t Gr. als Bez. der Hathor 11.

bꜣ.wj „die beiden Seelen" von einem Götterpaar 12. Pyr.; A.R.

besonders auch in der Verbindung:

bꜣ.wj ḫnt(wj) pr ḥrj-wdb 13.

bꜣwj.fj „der zwei Seelen hat" als Bez. des Re 14. Totb. u. ä.

$b3.wj$ Name eines Dekangestirns 1. N.R. vgl. auch bei $b3w$.

$b3w$ die Seelen u.s.w. — auch (hieroglyphisch) — auch (hieroglyphisch) u.ä.

A. Eigentlich: die Seelen.

I. von den Seelen der Verstorbenen 2, der Götter 3 u.ä. (als Plural zu $b3$ die einzelne Seele).

$b3w$ $ntrw$ auch als Bez. der heiligen Tiere 4. Gr. vgl. auch bei C.

II. selbständig als Götterbezeichnung 5. Insbesondere in Verbindung mit einem Ortsnamen als Bez. bestimmter dort verehrter Göttergemeinschaften. z.B.:

$b3w$ $iwnw$ die Seelen von Heliopolis (menschenköpfig) 6.

$b3w$ p die Seelen von Buto (falkenköpfig) 7; auch:

$b3w$ $p.jw$ 8.

$b3w$ nhn die Seelen von Hierakonpolis (schakalköpfig) 9; auch:

$b3w$ $nhn.w$. 10.

$b3w$ $hmnw$ die Seelen von Hermopolis 11.

B. Übertragen.

Ruhm u.s.w. eines Gottes 12 oder des Königs 13; auch von der Krone 14. — gern (hieroglyphisch)

Ursprünglich wohl „Persönlichkeit" o.ä.; sehr oft für Begriffe wie:

a) Ruhm, Ansehn u.ä. 15.

b) Macht, Gewalt u.ä. 16.

c) Wille, Schicksalsbestimmung u.ä. 17. — auch (hieroglyphisch)

C. Verschiedenes.

I. in späten Ausdrücken für „heilige Schriften":

b3w rʿ 1. [hieroglyphs] u.ä.

b3w nṯrw (ungewöhnlich statt des vorstehenden Ausdrucks) 2. [hieroglyphs]

II. in Bez. für Sterne und Sternbilder.

a) als allgemeine Bez. der Sterne 3. Gr. [hieroglyphs], [hieroglyphs]

b) in Namen von Dekangestirnen:

b3w 4. griech. βιου. [hieroglyphs]

tp b3w 5. [hieroglyphs]

tp-ʿ b3w 6. griech. τπηβιου. [hieroglyphs]

III. als Name eines Feldes des Brettspiels 7. N.R. [hieroglyphs]

---

b3 [hieroglyph] belegt seit A.R. [hieroglyphs] u.ä. Sp. auch [hieroglyph]

heiliger Bock. in der Schrift auch mit [hieroglyph] „Seele" verwechselt.

vgl. Kopt. ⲂⲀⲀⲘⲠⲈ.

I. der Bock von Mendes.

b3 nb ḏd.t 9. [hieroglyphs] u.ä.

b3 ʿnp.t 10. [hieroglyphs]

b3 ʿnḫ „lebender Bock" als Inkarnation verschiedener Götter 11. [hieroglyphs]
vgl. auch bei ʿnḫ.

II. von anderen Göttern in Bock- oder Widdergestalt.

a) vom Gott von Herakleopolis 12.

b) als Bez. des Amun:

b3 n p.t 13. [hieroglyphs] u.ä.

b3 nb p.t 14. [hieroglyphs]

b3wj — belegt Ende N.R. — u.ä.

Kampfplatz der Stiere 1.
Zumeist als Bez. des Schlachtfeldes 2.
auch als:
b3wj n km 3.

b3 — belegt M.R. — plur.

Panther 4.
vgl. das jüngere 3bj.

b3 šmᶜ — der Leopard 5.

b3 mḥ — der Gepard 6.

b3 — belegt Pyr.; A.R.; N.R.

I. Leopardenfell 7; auch als Kleidung des sm-Priesters 8. — auch

auch b3 šmᶜ 9.

II. Aus dem Fell hergestellter Schurz als feierliche Kleidung 10.

auch b3 šmᶜ 11.

b3 — hacken; aufhacken — u.ä.

I. hacken, mit Hackbau bestellen (als Tätigkeit beim Ackerbau). Allein 12 oder mit Objekt des Getreides 13. — u.ä.

II. hacken als Ceremonie mit Bezug auf die Gründung des Tempels 14.

III. in der Verbindung:
b3 t3 — die Erde aufhacken 15, besonders als Ceremonie bei der Gründung des Tempels 16. Gr. — u.ä.

IV. ein Land zerhacken d.h. im Kriege zerstören 17. A.R.

bꜣ — in der Verbindung: (Ceremonie?, Örtlichkeit?) 1. Pyr.

bꜣ — dienen? dienstbar machen? 2. Gr. Wohl irrig statt bꜣk.

bꜣ — Abgaben 3. Gr. Wohl irrig statt bꜣkw.

bꜣ — eine Krankheit am Kopf. (ob kahle Stelle?) 4. Med. vgl. bꜣꜣ.

bꜣ.t — Busch u.ä. Kopt. s.b. BⲰ : a BOY.

a auch ; gr

I. Busch, Gebüsch. allein 5 oder mit genetivischem Zusatz einer bestimmten Pflanze 6. als Versteck des Flüchtlings 7 oder Räubers 8 als Aufenthaltsort der jungen Vögel 9 u.ä.

*D19/20

Det. , n , D20

II. Büschel (d.h. mehrere Zweige oder Halme) verschiedener Pflanzen 10.

bꜣ.t — eine Körnerfrucht 11. Pyr.-M.R. in der Opferliste als Nebenform oder andere Schreibung von bꜣbꜣ.t.

m

bꜣ.t — belegt seit Pyr.

I. das in der Hieroglyphe dargestellte Symbol der kuhköpfigen Hathor 12. auch in dem Titel:

ḥkꜣ bꜣ.t 13. A.R.; M.R.; Sait.

II. Name des Gaus von Diospolis parva (Gau VII von Oberägypten) 14.

, sp

auch in dem Titel:

ḥr tp n bꜣ.t 15. A.R.

Lemma	Bedeutung
bꜣ.t	in dem alten Titel der Fürsten von Dendera 1. A.R.
bꜣ.t	Beischrift zu einem Kleidungsstück (?) der Form 2: Sargt. vgl. bꜣw.
bꜣ.tj	in dem Beinamen des Osiris: (N.R.) 3: ältere Schreibung 4 (Pyr):
bꜣꜣ	Substantiv; ob: Loch einer Schlange? 5. Pyr.
bꜣꜣw.t	Manneskraft 6. Lit. M.R.
bꜣj.t	ein Backwerk 7. Seit M.R. Wohl identisch mit dem Brot bj.t. u.ä.
bꜣj	etw. Essbares aus Getreide 8. M.R.; Nä. (nä)
bꜣj	belegt N.R. Art Frucht von scharfem (oder bitterem) Geschmack 9. auch offizinell verwendet 10.
bꜣj	feucht sein 11 (unter anderem vom Schweiss 12). Med.
bꜣj	Art Gerät zum Besprengen der Füsse 13. Sargt.; N.R. (n)
bꜣj	in der Verbindung: als Beischrift zu Gegenständen unklarer Form (neben anderen Erzeugnissen südlicher Länder) 14. D.18.
bꜣj(w)	belegt Nä.; Sp.; Gr. (nä, sp, gr) Loch 15; Wasserloch 16. vgl. bꜣ „hacken".

b3j — ob identisch mit dem vorstehenden Wort? 1. Nä.

b3j.t — Substantiv 2. Nä.

b3j.t — ob Glanz oder Wohlstand einer Stadt? 3. Nä.

b3j.tj — Beiname des Amun 4. Nä.

b3jb3jw — siehe bei bjbj.

b3w — belegt seit Lit. M.R. — nä. — Art Schiff zu Lustfahrten 5 und Reisen 6.

b3w — Art Gefäss, in das man ein Medikament tut 7. Med.

b3w — Beischrift 8 zu einem Kleidungsstück der Form: Sargt. vgl. b3.t.

b3w — Substantiv (Hügel?) 9. Sargt.

b3w.t — von den Abteilungen eines grossen Sarges 10. Königsgr.

b3wj — Opferständer o.ä. 11. Sp.

b3wj — die Notabeln 12. Gr. vgl. bw3.

b3b3 — siehe bei mb3b3.

b3b3 — Verbum im Wortspiel 13 mit der Körnerfrucht b3b3.t. N.R. statt des alten nb3b3.

b3b3.t — eine Körnerfrucht (in den Opferlisten, hinter den Getreidearten und vor den Obstsorten) 14. u.ä. auch ohne [t]

bꜣbꜣ (bꜣbꜣw) belegt seit Pyr. — u.ä., sp. , Det. ○ ,
Kopt. s.b. BHB.

Loch, Höhlung.
Insbesondere:

I. von den „sieben Löchern im Kopf" (Augen, Ohren, Nasenlöchern, Mund) 1 und von den Augenhöhlen 2. Med.

II. von den Löchern der Schlangen 3 und Mäuse 4.

III. Schlupfwinkel der besiegten Feinde (die als Tiere gedacht sind ?) 5. N.R.

bꜣbꜣ.t belegt seit Lit. M.R. — u.ä., n u.ä., sp. u.ä.
vgl. ḥbb.t.

I. Stelle des Flusses, aus der (ḥr) man trinkt.

Allein 6 oder zumeist in 7:

II. Gr. als Bez. des Überschwemmungswassers 8.

bꜣbꜣiꜣ (bbi) Art kostbarer Stein 9. Nä.

bꜣbj belegt Pyr.; Totb. u. später.[a] — , u.ä.

I. ein dem Toten oder einem Gott feindliches Tier 10. — Totb. u.ä.

II. ein göttliches Wesen, unter Anderem als Totenrichter 11 und als Sohn des Osiris 12. — *n — abk. seit Sargt. ,

III. als Bez. des Seth 13.
vgl. griech. Βαβυν, Βεβων.

bꜣḥ I. Eigentlich: — ,

a) das männliche Glied 14; insbesondere die Harnröhre 15. Med.

b) als Körperteil des Sternbildes „Sau" 16. Königsgr.
vgl. arab. "ﺑﻈﺮ".

II. als zweiter Bestandteil zusammengesetzter Präpositionen und Adverbien in den folgenden Ausdrücken:

[hieroglyphs], [hieroglyphs], seit m [hieroglyphs]

seit m [hieroglyphs]

m bꜣḥ [hieroglyphs] in Gegenwart von, vor.

Kopt. s. ⲙ̄ⲙⲁϩ-

vereinzelt auch: [hieroglyphs] u.ä.

gr auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]

a. als Präposition.

örtlich: vor .... (mit Subst. oder Suffix; ungenau auch mit n und Substantiv 1).

I. „vor" einer Person (der gewöhnliche Gebrauch):
etw. befindet sich „vor" jem. 2;
eine Handlung findet „vor" jem. statt 3;
vor jem. hintreten 4, vor jem. sprechen 5 u.s.w.

Bemerkenswert.

a) vom Gesicht eines Menschen, das „vor" ihm ist = nach vorn gerichtet 6. Pyr.
b) „vor" jem. im Gegs. zu: hinter ihm 7.
c) (eine Urkunde ausfertigen u.ä.) „vor" Zeugen 8.
d) Nä.: einen Bericht „vor" den König 9 oder Vezier 10 schreiben.
e) (beliebt u.ä.) „vor" dem König 11 oder einem Gott 12.
f) jem. vor das Gericht stellen 13. (Nä. jurist.) [hieroglyphs]
g) in dem Ausdruck:

prr.t m bꜣḥ nṯr (u.ä.) das was vor den Gott kommt = ihm geopfert wird (u.ä) 14. [hieroglyphs] u.ä.

h) Speisen empfangen (u.ä.) vor jem., bei ihm 15.

II. „vor" einer Sache. Nä.

a) etwas ist „vor" einem Gebäude belegen u.ä. 16.

b) Futter mischen „vor" den Pferden 17.

B. als Adverb.

I. örtlich: vor, hervor.
a) Gern bei einem Verbum: jemd. vorrufen 1, etw. vorlegen 2 u. a. m.
Häufig in der Verbindung:

prr.t m bꜣḥ das was hervorkommt = was geopfert wird 3. u. ä.

b) Ungewöhnlich auch in der Bedeutung: vor (dem König, dem Gott) 4. nä auch u. ä.

II. zeitlich: vordem, früher 5.
Gern mit einem Verbum verbunden, z. B.:

wnt m bꜣḥ was früher war 6.

m bꜣḥ ꜥ belegt Pyr. – Ende N.R.
Erweiterung der vorstehenden Präposition. (unter A I. und II.):

a) vor einer Person (oft vor dem Gott oder König) 7.
Mit direktem Genetiv oder Suffix. Vereinzelt auch mit n des Genetivs 8.
Statt ꜥ vereinzelt auch ꜥwj (M.R.). 9.

b) vor dem Thron eines Gottes (mit ꜥwj statt ꜥ) 10. Pyr.

imj bꜣḥ befindlich vor u. ä.
siehe bei imj.

dr bꜣḥ belegt seit A.R.
I. vordem, früher.

a) adverbiell: von früher Getanem, von früher Gewesenem 11.
Gern mit Negation: niemals vordem (ist Ähnliches geschehen u. dgl.) 12.

b) Gr. einem Substantiv wie ein Genetiv beigefügt: Grundplan der Vorzeit 13 (u. ä.).

II. seit Anbeginn. (Sp.; Gr.)
a) in dem Ausdruck:

dr b3ḥ r mn m — seit Anbeginn bis..... 1. — u.ä.

b) vom seit Anbeginn her bestehenden Tempel von Edfu:

s.t wr.t (n rᶜ) dr b3ḥ 2.

dr m b3ḥ — belegt Sp.; Gr. „seit ehedem" für blosses „dr b3ḥ in dessen Verwendung unter II a 3 und b 4.

b3ḥj.t — Art Schurz („Phallusschurz") als Beischrift zu Darstellungen des Kleidungsstücks 5. Sargt. — Form: , ,

b3ḥ — als Behälter und Mass für Gebäck 6. Nä.

b3ẖ — eine schlechte Eigenschaft des Auges 7. Königsgr.

b3ẖ — I. alt: Land im Westen von Ägypten. (Gegend in Libyen) 8

II. Seit Totb. (N.R.): Bez. des Ostgebirges; Insbesondere: — u.ä.

a) als Ort wo die Sonne aufgeht 9. — u.ä.

b) als Herkunftsland des wȝḏ - Grünsteins 10 (ob Gebel Zebara = Σμαραγδου ὄρος am Roten Meer ?) — auch — u.ä.; gr. — u.ä.

c) Gr. als Ostseite eines Gebäudes 11. — u.ä.

d) auch in den Ausdrücken:

dw n b3ẖw 12.

3ḫ.t (n) b3ẖw 13. Sp.; Gr. — u.ä.

b3ḫ		aufgehen (von der Sonne) 1; hell glänzen (von der Milch) 2. Sp.; Gr.	
b3ḫ		Art Gebäck. Nä. siehe bḫ	
b3s.t		ein Schiffsteil (am Steuer) 3. Totb.	
b3ś		I. Art Salbgefäss 4. Seit Sargt.	
		II. in b3ś mrḥ.t als Erklärung 5 des Schriftzeichens. Sp.	
b3ś.t		die Stadt Bubastis im Delta 6.	
b3ś.t.t		„die von Bubastis" als Name der Göttin „Bast" 7. assyr. ubešti. aram. אבסת. 7bis.	u.ä.
	pr-b3ś.t.t	Name der Stadt Bubastis 8. griech. Βουβαστις usw. kopt. ϐ. ⲡⲟⲩⲃⲁⲥⲧ. hebr. פִּי־בֶסֶת.	u.ä.
b3ś		Wassernapf des Schreibers, siehe bei p3ś.	
b3š		siehe bei b3ḥw.	
b3ḳ		belegt seit A.R.	u.ä.
		I. der Ölbaum 9.	seit D.18 auch
		Oft in der Götterbezeichnung:	gr
	ḥrj b3ḳ.f	„der unter seinem Ölbaum" von Ptah 10, Horus 11, Thoth 12, Seth 13, u. a.	
		II. Ölbaumholz 14.	a
		Gr. auch Stab aus Ölbaumholz 15.	gr

bꜣḳ — von den (aus Holz gedachten) Unterlagen, auf denen die Erde ruht 1. Gr.

bꜣḳ — belegt seit M.R. — auch ⁿ u.ä. ⁿ, ,

das Olivenöl. — gr

I. Ohne Zusätze.
als Speise 2, zum Salben 3, offizinell verwendet 4 und ähnliches. — Det. ,

abk. *D.18

II. mit Zusätzen:

bꜣḳ wꜣḏ — frisches Öl 5. auch offizinell verwendet 6. — u.ä.

bꜣḳ nḏm — süss (duftendes) Öl zum salben 7 u.dgl.; auch offizinell 8. — u.ä.

bꜣḳ dšr — gelbrotes Öl 9. Nä.

bꜣḳ.t — anscheinend ältere Form für bꜣḳ „Olivenöl" 10. A.R.

bꜣḳ.t — Art Ölgefäss (beim Messen von Öl) 11. A.R.

bꜣḳ — belegt Pyr.; Med.–Gr. — , ,

ᵐ , gr auch ,

A. hell sein, klar sein.

I. vom bꜣḳ-Öl 12 (Ritual) und vom klaren Wasser 13 (Med.). — Det. ; D.18 ,

II. vom wolkenlosen Himmel 14. Seit Pyr. — auch ohne Det. seit D.18.

III. von der Sonne 15. D.18.

IV. in dem Ausdruck:

bꜣḳ ḥr — „das Gesicht wird geblendet (?) wenn die Sonne scheint 16. Lit. M.R.; D.21.

*ⁿ

V. hellfarbig (von einem Schaf; Gegs. schwarz) 17. Pyr.

VI. in dem Ausdruck (Gr.):

bȝḳ.tj m ḏ.t.f (u.ä.) geläutert, gereinigt u.ä. — u.ä.

a) vom Öl 1, vom Wein 2, von Kuchen 3.

b) als Eigenschaft eines Priesters 4.

B. wohlbehalten, wohl sein u.ä.

I. von Personen 5.

bȝḳ n es geht jemandem gut (o.ä.) 6. D.18.

II. von Örtlichkeiten 7, bes. im Wortspiel mit bȝḳ.t „Ägypten" 8. Gr.

III. vom grünenden Acker 9. Gr.

IV. vom Horusauge 10. (parallel zu ꜥḏ). Pyr.; Gr.

V. von der Königsgeissel (parallel zu ꜥḏ) 11. Gr.

VI. mit r: geschützt vor...12. Gr.

C. Kausativ. Gr.

I. vom bȝḳ Öl, das dem mit ihm Gesalbten „wohltut" o.ä. 13.

II. (Ägypten u.a.) wohlbehalten sein lassen 14.

III. mit m 15 oder ḥr 16: verschönen mit ....., versehen mit......

D. Verschiedenes. 17.

hochmütig, stolz vom Herzen, siehe bḳ.

bȝḳ.t — belegt Sp. und oft Gr. Bez. für Ägypten (eigtl. das heilige Auge des Gottes) 18.

b3k — jem. erblicken 1. Lit. Sp.

b3k.t — in dem Ausdruck: als eine Todesursache: „sterben von ....“ 2. Nä.

b3k — belegt seit M.R. arbeiten; zinsen; u.a. vgl. Kopt. BⲀK (ϣⲁⲁⲣ). — D.19/20 u.ä. sp auch vereinzelt; gr auch, u.ä.

I. allein.

a) arbeiten (Gegs. müssig sein) 3; insbesondere von schwerer körperlicher Arbeit 4 (im Gegs. zu geistiger Betätigung). — Det. m, *D.19/20; gr, Seit m auch ohne Det.

r3 b3k — die Arbeit 5. Nä.

m r3 b3k — unvollendet 6.

b) dienstbar sein, Diener sein 7; Dienst tun (Gr.) 8.

II. mit Objekt

a) des Bearbeiteten: an einem Gerät (Wagen u.a.) arbeiten 9; den Acker bestellen 10; Speisen herstellen und sie liefern 11.

b3k nb — das Gold bearbeiten (d.h. es gewinnen) 12. D.20.

b) der Tätigkeit: eine Arbeit arbeiten d.h. sie tun; z.B.: b3k p3 r3 b3k 13.

III. mit n: für jem. arbeiten u.ä.

a) für jem. arbeiten, ihm dienstbar sein 14.

besonders auch von den abgabepflichtigen Untertanen 1 und fremden Ländern 2.
Auch abgeschwächt: einem Gotte „dienen" 3.

b) an einem Gegenstand arbeiten (bei seiner Herstellung) 4. Nä.

IV. mit m

a) an einem Gegenstand u.dgl. arbeiten (bei seiner Herstellung) 5.
b) etwas „belegen" mit einem feineren Stoff, ihn damit überarbeiten:

b3k m nb (ḥd u.a.) mit Gold 6 (Silber 7 u.a.) überziehen, vergolden.

b3k m bj3 (Türen u.ä.) mit Erz beschlagen 8.

b3k m ḫsbd mit Lapislazuli auslegen 9.

c) herstellen aus einem Material (Götterbilder aus Gold arbeiten u.ä.) 10.

d) ein Material verarbeiten zu einem Gegenstand (Pflanzen zum Strauss verarbeiten) 11.

b3k — belegt seit A.R. (selten). jem. dienstbar machen, jem. versklaven 12.

b3k — belegt seit M.R. Arbeit, Abgabe.

m ..., auch ...
sp ..., gr ... u.ä.
Det. ..., n auch ... u.ä.
*D.19/20 auch ...
gr auch ...

A. Arbeit u.ä.

I. die Arbeit, bes. die grobe körperliche Arbeit (im Gegs. zu geistiger Betätigung) 13.

II. die Arbeit = das Gearbeitete (von einem Bau 14; vom Erzeugnis des Nils 15) seit N.R.

III. die „Ausführung" eines Entwurfs 1. D.18.

IV. in dem Ausdruck (seit D.18):

m b3k — in der Arbeit des ..... mit folg. Genetiv, bes. a) eines Handwerkers 2. b) eines fremden Landes 3. — u.ä.

V. in der Verbindung:

irj b3kw — a) eine Arbeit tun 4. b) mit n: jemandem zinsen (u.ä.) 5. — u.ä.

B. Steuer, Abgabe.

Zumeist im Plural.

I. Steuern der Ägypter. (in Gestalt von Landeserzeugnissen 6, die an das Königshaus 7 oder einen Tempel 8 geliefert werden u.ä.).

II. Abgaben, Tribute eines fremden Volkes; mit folg. Genetiv des Landes 9 oder seines Fürsten 10.

In beiden Bedeutungen häufig als Objekt von Verben: Abgaben oder Tribute berechnen 11, herbeibringen 12, empfangen 13, einziehen 14 u.s.w.

C. Lohn?

Nä. in dem Ausdruck:

ṯ3j b3k — Lohn empfangen? 15. vgl. Kopt. S. BEKE : B. BEXE in B. ϪIBEXE „Lohn empfangen".

b3k.t — belegt M.R. u. N.R.

seltener als b3k(w) und z.T. wohl „das Gezinste" u.ä.

I. Arbeit (der Künstler und der Leibeigenen) = ihre Erzeugnisse 16. D.18.

II. Steuer der Ägypter 1.

III. Abgaben, Tribute der fremden Völker (mit Genetiv des Landes 2 oder seines Fürsten 3).
Auch mit Verben: Abgaben zählen 4, sie darbringen 5.

b3k — belegt seit A.R.
Diener.
Kopt. ᵇBWK; plur. ЄBIAIK.

*D19 ff
Det. , ᵃ, D.18 auch ,

I. Allgemeines.

Untergebener jemds., Diener (im Gegs. „sein Herr" u.ä.) 6.

ỉrj b3k — Diener sein 7. N.R.

b3k ỉm — „der Diener da" als demütiger Ausdruck für „ich" 8.

b3k n pr-ḏt
a) Selbstbezeichnung des Absenders in Briefen aus Kahun 9. M.R.; D.18.
b) wie ein Titel 10. Sp.

b3k n šnʿw n ỉmn — Titel 11. D.20.

II. Diener eines Privaten 12.
Oft im Plural: „die Diener" 13, „seine Diener" 14 = die Leute vom Haushalt.

III. Diener des Königs.
a) als Bez. hoher Beamter (allein 15 oder im M.R. u. N.R. mit Zusätzen 16 wie „sein Lieblingsdiener" u.ä.).
b) allgemein: Untertan 17. N.R.; Sp.

IV. Diener eines Gottes.
a) Verehrer des Gottes M.R.; oft N.R.
mit Genetiv 18 oder Suffix 19 des verehrten Gottes.

Seit Ende N.R. auch wie ein Titel vor dem Personennamen 1.

bꜣk tpj n ꜣitn Titel in Amarna 2.

b) auch vom Könige gegenüber dem Gott 3. D.20.

bꜣkw die Arbeiter 4. Nä.

bꜣk.t belegt seit M.R. Dienerin. Kopt. b. BωKI.

m auch

*D19/20 auch

I. Dienerin eines Privaten 5 oder Beamten 6.

II. in dem Frauentitel (M.R.)

bꜣk.t nt ḥkꜣ 7.

III. Dienerin eines Gottes = dessen Verehrerin. N.R. mit Genetiv 8 oder Suffix 9 einer Göttin, auch eines Gottes.

IV. von Weberinnen 10. Sp.

bꜣkw.t Dienerschaft 11. Sargt.

bꜣk.tj Bez. der Dekangestirne 12. Gr.

bꜣk ein Belagerungsgerät 13. äth.

bꜣkꜣ.t belegt N.R. u. Gr. Grund und Boden, Grundstück (von Tempeln) 14. vgl. Kopt. b BAKI.

u.ä.

bꜣkꜣ siehe bei bkꜣ.

bꜣkbꜣk ein Gebäck 15. D.18.

b3kb3k.t (bkbk.t) Gerätschaften ? 1. D.21.

b3gj (IV. inf.; später bgj).

müde, schläfrig sein; matt sein. auch

Sp. mit bg3 „Schiffbruch leiden" verwechselt. auch u.ä.

Det. u.ä.

I. müde sein u.ä. 2. Seit Pyr. Oft bildlich: tot sein 3. auch b3gj „der Verstorbene" in: auch

ḥbś b3gj „den Toten verhüllen" von der Unterwelt. vgl. ḥbś.

imjw b3gj als Bez. der Toten 4.

II. matt sein, schlaff sein. Seit M.R.

lässig sein u.ä. (allein 5 oder mit ḥr: bei einer Tätigkeit 6).

šw m b3gj frei von Nachlässigkeit u.ä. (gern neben rś-tp „munter") 7.

iw.tj b3gg.f der nicht nachlässt (bei einem Tun u.ä.) 8. u.ä.

III. matt werden infolge einer Krankheit 9. Med.

vom Herzen, das matt schlägt u.ä. 10. (Sp. auch mit n: infolge von ..... 11).

b3g dick werden, gerinnen (von Flüssigkeiten)? 12. Med.

b3g in imj b3g als Bez. des Osiris 13. Sargt.

vgl. b3gj „müde" und bg3 „Schiffbruch leiden".

bꜣgw — in der Verbindung: als Fachausdruck der Bildhauerkunst 1. M.R.

bꜣgś — art Pflanze als Hindernis auf dem Wege 2. Pyr.

Die Früchte (Samen) offizinell 3. Med.

bꜣgśw — belegt seit M.R. (mit einer, älteren ?, Nebenform mꜣgśw, 4); seit D.18 nur b(ꜣ)gśw. (D.18; m; gr)

der Dolch 5.

bꜣgś — erdolchen (mit dem bꜣgśw-Dolch) 6. Sp. — Det. (gr)

bꜣtkk — siehe bei bꜣ „Seele" und tkk.

bꜣd — Name der „Myrrhe" (ʿntjw) 7. Sp.

bꜣd.t — Nä. Gemüsebeet o.ä. 8.

bꜣd.t — Schöpflöffel ? (auch als Mass) 9. Med. — NB! Det. hieratisch!

bj — belegt Med.

art Zubereitung des Getreides (Graupen o.ä. ?) in:

bj n swt offizinell 10.

bj n ꜣt offizinell 11.

vgl. bꜣj.

bj — Nä. Nein 12.

vgl. bjꜣ.t.

bj.t — belegt seit Med.

I. Art Gebäck (Brotfladen?). in mehreren Sorten 1 zum täglichen Lebensbedarf 2 und als Opfergabe an Götter 3 und Tote 4.

bj.t nt sw.t — offizinell verwendet 5.

irw bj.t — Hersteller des bj.t-Gebäcks 6. u.ä.

II. als Form für Backwerk, z.B.:

šˁj.t bj.t — Kuchen in Brotform? 7.

bj.t nt šnś — offizinell 8.

bj.t nt tꜣ — offizinell 9.

III. in dem Ausdruck:

irj m bj.t — (ein Medikament) zu einem Fladen machen (auch für Umschläge) 10. Med.

bj.t — Bez. des Alabasters von Hatnub 11. A.R.; M.R. vgl. bjꜣ.

bj.t — als Beischrift zu silbernen Gefässen der nebenstehenden Form 12. D.18.

bj.t — siehe bei bjꜣ.t.

bj.t — Ort, Stelle, siehe bei bw.

bj — Titel der Steinmetze, welche die Grüfte des Serapeums von Memphis ausmeisseln. Sp. allein 13 oder in der Verbindung 14: — auch ... Det. ..., ... u.ä.

bj wšbw.

bj.t — die Biene.

I. als wirkliches Tier 1.

II. bes. als Sinnbild des unterägyptischen Königtums (neben św.t) 2.
So auch in dem Titel des ägyptischen Königs:

nj św.t bj.t — der zu św.t und bj.t Gehörige 3.
babyl. insibja.

vgl. bjtj und nśw.t

III. auch das unteräg. Königtum selbst 4.

ỉrw bj.t.f — im Sinne von: er wurde zum König von Unt. Äg. gemacht 5. D.19.

bj.t — belegt seit A.R.
Kopt. s.b. ЄΒΙω.

Det. u.ä.

I. Allgemeines.
Honig als Produkt 6, als Süssstoff 7, als Speise 8 u.a.; auch als Getränk 9.

ʿfj n bj.t — Honigbiene 10.
Kopt. ⲀϤⲚ̄ЄΒΙω.

II. in offizineller Verwendung. (sehr oft nur als Süssmittel) 11.

ḫpr (dśf) n bj.t — etw. das sich aus dem Honig absondert 12.

bj.tj — belegt seit M.R.
Kopt. s. ЄΒЄΙΤ, pl. ЄΒΙⲀΤЄ.

der Bienenzüchter, der Imker 13.

Neben „Weihrauchträgern" u.ä. als Berufsbezeichnung 14.

Auch in Titeln, wie „Imker des Amun" u.ä. 15.

bj.tj [hieroglyphs] König von Unterägypten. — [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]; auch mit [hieroglyph] u.ä. determ.; auch Pyr. [hieroglyphs]; m [hieroglyph], n [hieroglyph]; abk. [hieroglyph] u.ä.

Sehr oft neben nśw.t „König von Oberägypten", der zumeist 1 an erster Stelle genannt ist.
vgl. bei nśw.t.

Auch vielfach allein, und dabei zuweilen wohl auch allgemein „König", ohne deutliche Bezugname auf Unterägypten 2.

Auch als Bez. einer Gottheit (Horus 3, Seth 4, Amun 5, Osiris 6 u.a.; Pyr. auch von der Nut 7!).

Oft in dem alten Titel vornehmster Personen:

.......-bjtj 8. [hieroglyphs], [hieroglyphs]

bj.tjw — die Könige von Unterägypten 9. Seit Pyr. Oft in der Bedeutung: die früheren Könige, allein oder als:

kjwj bjtjw — andere Könige 11. D.18. [hieroglyphs] u.ä.

bjtj bjtjw — „König der Könige" als Titel eines Gottes (Osiris 12, Horus 13, Month 14) und des Königs 15. Seit D.19. [hieroglyphs] u.ä.

bj.tj.t [hieroglyphs] Königin (als Bez. der Hathor 16, Isis 17 und Buto 18). Gr. — [hieroglyphs] u.ä.

bj.tj [hieroglyph] belegt Gr. — auch [hieroglyph]
König von Unterägypten sein 19; als König von U. beherrschen (mit Obj. des Landes) 20.

bj.t [hieroglyphs] Name der roten Krone von Unterägypten 21. auch personifizirt als Göttin 22.

bj3 — Bez. für das ägyptische Gebrauchsmetall: Erz, Kupfer?

vgl. Kopt. ВЄ(NIΠЄ) bei B. und ВⲀ(ⲡⲱⲧ).

D.18 …, …, … D.19 …, … u.ä. auch … u.ä. gr …, …, … u.ä.

A. Allein

I. als Material für Waffen 1, für den Haken zur "Mundöffnung" 2; für Gefässe 3, Götterfiguren 4 u.ä.; auch als Material für einen Thron 5 und für Zugseile 6 (Pyr.; Sargt.).

II. auch "Erz" für: Waffe aus Erz 7, Meissel aus Erz 8, Fessel aus Erz 9

III bildlich als Symbol der Festigkeit: Berg aus bj3 10, Mauer aus bj3 11. N.R.

B. Mit Zusätzen zur Angabe der Herkunft u.A.

bj3 prj m stš — "das Erz das aus Seth hervorgekommen ist" 12

als Material zu einem Haken bei der Mundöffnung 13. Seit Pyr.

bj3 n p.t — "Erz des Himmels", das Eisen 14 (seit N.R.) … u.ä.

Kopt. ВЄNIΠЄ. gr …

auch als Material zu kleinen Götterfiguren 15; auch offizinell als etwas, das im Wasser zerkleinert wird 16.

ir n bj3 n p.t — als Titel im Bergwerksbetrieb: Verfertiger eiserner Werkzeuge 17. Sp.

……. …, … — belegt seit A.R. Vermutlich ideographische Schreibung für dasselbe Wort wie vorstehend

Die Lesung ḥmt ist für die älteren Zeiten nicht sicher zu begründen. Dagegen, dass alle wie beistehend geschriebenen jüngeren Stellen bj3 zu lesen sind, spricht aber das Nebeneinander von [hieroglyphs] und [hieroglyphs] im N.R.

a [hieroglyphs] u.ä.
m auch [hieroglyphs] n [hieroglyphs]
gr [hieroglyphs] u.ä.

Kupfer, Erz

A. Allein.

I. als Material für Waffen 2, für Gefässe 3, Götterbilder 4, Türflügel 5 u.a.m.
Oft als Beschlag von Türflügeln 6, Kasten 7 u.dgl.

II. Auch „Kupfer" im prägnanten Gebrauch für:
a) Waffe aus K. 8, Werkzeug aus K. 9.
Insbesondere Gr. von der Harpune des Horus 10. — auch [hieroglyphs] u.ä.
b) Nä. mit Artikel n3: Kupfersachen, kupferne Geräte 11.

III. Als Wertmesser 12 und Zahlungsmittel 13.

IV. bildlich gebraucht 14 als Symbol der Festigkeit und Schwere: Berg aus K. 15, Mauer aus K. 16, fest wie K. 17 u.ä.

B. Mit Zusätzen zur Angabe der Herkunft, der Sorte u.ä.

bj3(?) ḥr ḫ3s.t.f als Bez. für das Kupfererz 18. D.18. [hieroglyphs]

bj3(?) st.t Kupfer aus „Asien" 19. Seit D.18. [hieroglyphs] u.ä.

bj3(?) km Schwarzkupfer 20. Seit D.18. [hieroglyphs]

bj3(?) rwd vgl. Kopt. ВАРШТ 21. Seit M.R. [hieroglyphs]

bj3 (?) m sm3 nt 6 als Bez. einer Art Bronze 1. N.R.

.... in w3dw ...... als offizinell Verwendetes 2. Med.

.... belegt M.R. u. N.R. der Erzarbeiter. Neben ähnlichen Berufen 3; wie ein Titel vor dem Namen 4; mit genetivischem Zusatz der zugehörigen Verwaltung 5 u.a.

bj3w — Erzausbeute, aus Koptos (Gold) 6 und vom Sinai 7. M.R. vgl. bj3w wunderbare Dinge.

bj3 — ein Mineral. Allein 8 oder in:

bj3 mḥ 9.

bj3 šmʿ 10.

bj3 ḳśj 11.

vgl. das spätere bḳś sowie ḳś-ʿnḫ.

bj3, bj3w — belegt A.R. u. (oft) M.R. Bergwerk 12 (bes. auf dem Sinai 13). auch ... u.ä.

bj3.t — Steinbruch (in Elephantine) 14. D.18.

bj3.t.t — von Theben als angeblich ältester Stadt 15. Gr.

bj3.t — belegt seit D.18. Bez. des grobkörnigen, rotbraunen Sandsteins aus dem z.B. die Memnons Kolosse bestehen 16. D.19 ... u.ä.

als Material für Statuen 1
und Gebäude 2.

auch als ꞽnr n bjꜣ.t 3. — u. ä.

dw n bjꜣ.t Berg des b-Steins. — u. ä.
a) als Bez. des Gebel ahmar bei Kairo 4. D. 18.
b) bildlich vom Karnaktempel 5. D. 18.

bjꜣ

I. Bez. des Gewässers am Himmel 6 (in dem der Sonnengott schwimmt 7, über das der Tote fährt 8.). — Pyr. , a , m u. ä. — n u. ä.

II. allgemein für „Himmel" 9, bes. Gr. — gr. , ,

Det. a , ,

seit m ,

bjꜣ

belegt Pyr.; N.R.; Gr. — a , , u. ä.

I. sich von jem. entfernen (mit mꜥ 10 oder r 11). — n ,

II. sich entfernen nach einem Ort (mit r) 12. — gr ,

III. mit ḥr: unwillig sein (o. ä.) unter einer Last 13.

bjꜣj

belegt Pyr. und in späteren alten Texten. — a , , u. ä.

attributives Adjektiv: kostbar? wunderbar? o. ä. (nicht „ehern", trotz gelegentlicher Ersetzungen von bjꜣj „kostbar" o. ä. durch n bjꜣ „aus b.-Metall" 14). — , auch — n , u. ä.

Besonders vom ḫndw-Thron 15, vom Haken bei der Mundöffnung 16 u. ä.
Auch von den Knochen 17 und den Fingern 18: ob fest o. ä.?

bj3j — belegt seit Pyr.; oft N.R.

in freudiges Staunen geraten (über jem., über etw.: mit n 1 oder ḥr 2). — u.ä.

bj3.t — das Erstaunen 3. N.R.
vgl. Kopt. ^ϐ^ ΜΕΤΕΒΗ.

bj3.w — belegt D.18; Totb. N.R. — u.ä.

wunderbare Dinge. — auch u.ä.

I. von den Erzeugnissen des Landes Punt 4.
vgl. bj3j.t.

II. in dem Ausdruck:

ỉrj bj3w — wunderbare (Bauten) errichten (vom König, der in Luxor baut) 5.

III. (einen neugefundenen Text)

ỉnj m bj3w — als ein Wunder bringen 6. Totb.

bj3j.t — belegt seit M.R.

Staunenswertes u.ä. — u.ä.

a. allgemein: Wunder, Wundertat. — oft u.ä.

I. wunderbares Ereignis, Wundertat u.ä. 7. — u.ä.

ỉrj bj3j.t — ein Wunder tun 8; auch von den guten Taten, die jem. vollbringt 9. — u.ä.

ḫpr bj3j.t — ein Wunder geschieht 10; auch abgeschwächt: staunenswerte Taten die geschehen 11 (auch vom Sieg des Königs 12). — u.ä.

Auch in Ausdrücken für „wunderbar anzuschauen u.ä."; z.B.:

bj3j.t tmmt m33 — Wunderbares, das noch nicht gesehen worden ist 1. N.R.

Auch in den Verbindungen:

mj bj3j.t — als wäre es ein Wunder 2 D.20.

n bj3j.t — (ein Denkmal u.ä.) des Wunders = ein wunderbares Denkmal 3. D.20. — u.ä.

II. bildlich als Bez. von Göttern: das Wunder, die Kostbarkeit 4. (N.R.; Sp.).

B. von wunderbaren Dingen.

I. wunderbare Erzeugnisse der fremden Länder (Punt 5, des Gotteslandes 6 u.ä.).
vgl. bj3w.

II. als Bez. der kostbaren Produkte Ägyptens, bes. der wertvollen Steine 7 Sp.

III. in Beiworten des Königs: „gross (wr 8, ꜥ3 9, ꜥš3 10 u.ä.) an Wundern" mit Bezug auf die Bautätigkeit und (Sp.) auf das Schenken von Kostbarkeiten 11.

bj3j.tj — belegt D.18 - Sp.
Wunderbarer (vom König 12, und von Amun 13).

bj3 — belegt M.R.
Vorbild, Beispiel 14.
— bj3 „ein Vorbild sein" 15.

bj3.t — belegt seit M.R.

I. Charakter, Sinnesart des Menschen, die gut 16 oder schlecht 17 sein kann; auch Stimmung, Laune o.ä. 18.

auch — u.ä.

II. Zumeist als eine gute Eigenschaft 19 um derentwillen jem. beliebt ist u.s.w.

Det. , auch ohne Det.

bjꜣ.t — belegt Lit. M.R.; N.R.
in dem Ausdruck 1:

m bjꜣ.t — nein, keineswegs, im Gegenteil u.ä.
allein 2 oder mit folg. durch bn negirten Satz 3. (Nä.).

bjꜣ — Gr. Weg (der Prozession) 4. — u.ä.

bjꜣ — Gr. als Bez. für Ägypten im Dual 5 und Plural 6.

bjꜣ — Name der heiligen Schlange im Gau von Elephantine 7. Gr.

bjꜣ.t — ein Körperteil des Menschen (zwischen Kopf, Nacken und Bart, Brust, Rücken) 8. Nä.

bjbj — Jauchzen o.ä. 9. Totb.

bjbj — krankhafter Zustand in den Gliedern 10. Sargt.; Med.

bjbj — art Insekt (?) das ein „Haus" hat: offizinell verwendet 11. Med.

bjf — weinen (mit direktem Objekt der Tränen 12) D.19.
weinen um jem. (mit n 13 oder hr 14) Sp.

bjn — belegt seit Ende A.R. — auch ... vereinzelt älter, oft Gr. (auch: ..., ...)
Kopt. S. ⲂⲰⲰⲚ : B. ⲂⲰⲚ
fem. S. ⲂⲞⲞⲚⲈ : B. ⲂⲞⲚⲒ
vgl. auch ⲈⲂⲒⲎⲚ.

Eigenschaftswort (attributiv und praedikativ):

schlecht u.ä. (Gegs. nfr 15)

I. von Personen:

a) nichtsnutzig, träge u.dgl. 16.

b) in elender Lage sein, übel daran sein 1

c) mit ḥnᶜ: sich schlecht zu jem. stellen 2.

d) unpersönlich:

bjn nj es ergeht mir übel 3.

II. von bösen Tieren 4, vom Gift 5 u.dgl.: bösartig, schädlich.

III. von Abstrakten.

a) vom Charakter: böse, schlimm 6.

b) von Tag und Stunde: unheilvoll u.ä. 7.

c) von der Rede u.ä. 8.
vgl. auch bei V.

IV. Verschiedenes.

a) von der Milch: verdorben, sauer 9.

b) von einem Schlag 10.

V. in festen Ausdrücken:

ỉr.t bjn.t — böses Auge = böser Blick 11. Sp.
Kopt. ⲉⲓⲉⲣⲃⲟⲟⲛⲉ s.

ỉḫ.t bjn.t dw.t — Unheil, Krankheit u.dgl. 12. u.ä.

bw bjn — Böses (neben bw nfr) 13.

mw bjn — als Bez. des Kataraktes 14. D.18; Gr.

md.t bjn.t — schlechtes Wort 15. Schlechtigkeit 16 (D.21 masc.)

ḫ3 bjn — Ort im Totenreich, wo die Sünder bestraft werden 17. Sp. (Totb.)

bjn-rn.f — „der mit bösem Namen" als Bez. des Seth 18. Gr. u.ä.

bjn — der Böse 19. Nä.
auch „euer Böser" = der gegen euch böse gesinnt ist" 20.

bjn — belegt seit Lit. M.R.

I. das Böse, das man redet 1 oder tut 2.
Gern neben nfr: Gutes und Böses 3.
Negirt: weder Gutes und Böses 4.
Auch im Sinne von „Unglück" 5.

bjn ỉmw — es ergeht ihnen (den Feinden) schlimm 6. D.20.

II. im Plural (mit Artikel nꜣ): die bösen Taten 7; die Bosheit 8. — u.ä.

wr bjnw.f „deren Bosheit gross ist" als Name der heiligen Schlange im Gau XI von Unterägypten 9. Gr.

bjn.t — belegt Lit. M.R.
das Schlechte, das Böse 10.

bjn — in dem Titel: (D.22) 11:

bjn — in der Bez. der Hathor von Dendera: „Herrin des ……" 12. Gr.

bjn.t — Harfe, siehe bei bn.t.

bjn — Phönix, siehe bei bnw.

bjk — der Falke.
Kopt. S. ⲂⲎϬ: B. ⲂⲎⲜ.
griech. -βηκις.
— , *m — seit a auch — gr. — ,

I. als wirklicher Vogel 13.

II. als Bez. des Horus 14 (auch anderer Götter 15) und des Königs 16.
Det. — , m. — u.ä.
abk. — , — seit n

Ḥr bjk 17, Ḥr pꜣ bjk 18 als Bez. des Horus. — , gr. —

bjk ḥr śrḫ „der Falke auf dem śrḫ" mit Bezug auf den ersten Titel und Namen des Königs 1.

bjk nṯrj „der göttliche Falke" u.ä.
a) als wirklicher Vogel 2.
b) wie blosses bjk vom König 3 und von einem Gotte 4.

bjk n nb „goldener Falke" u.ä.
seit Totb. N.R.
vom König 5 und von einem Gott 6.
Gr. auch geschrieben, als bedeute der Ausdruck: „Falke der Hathor" 7.

III in dem Ausdruck:

wśḫ n bjk Halskragen in Gestalt eines Falken 8. Sargt.

bjk.t das Falkenweibchen. gr auch u.ä.
I. als wirklicher Vogel 9. gr auch u.ä.
II. als Bez. von Göttinnen 10, bes. der Hathor 11.
auch
bjk.t nṯr.t 12. Sp.; Gr. u.ä.
auch im Dual 13. (Gr.) u.ä.

bjk belegt seit D.18. auch
I. als Schiff des Königs 14.
II. als Tempelbarke 15. (Gr.)
auch bjk nśw.t 16.

bjk ausruf (?), im Wortspiel mit bjk „Falke" 17. Sargt.

bjdj krankhafter Zustand des Auges 18. Med.; Gr. gr

bc art Frucht 19. Nä.

bc ? als Verwünschung: „Wehe (o.ä.) dem.... (mit n)? 20. Nä.

bꜥ — Interjektion. Nä.
Oft in der einschärfenden Formel: „Pass auf! ………, nimm dich in acht!" 1.
auch bꜥ bꜥ bꜥ 2.

bꜥ — Bez. des Sonnengottes 3. Königsgr.

bꜥ — im Namen eines königlichen Schiffes 4. A.R.

bꜥ — Gefässe für Öl 5. A.R.

bꜥ — beachten, berücksichtigen 6. Nä. *D.21
Vgl. die Interjektion bꜥ.

bꜥ — erzeugen: bildl. vom hervorbringen des Korns durch die Überschwemmung 7. Gr.

bꜥj — Bez. der Überschwemmung 8. Gr.

bꜥj — belegt Nä.
Kopt. s. BⲀ : b. BⲀI.
die Rippe des Palmblattes.
I. als Stock 9.
II. in dem Ausdruck:
bꜥj n ỉmj wnwt „Palmenrippe des Horoskopen" als Name eines astronomischen Geräts 10
griech. φοῖνιξ ἀστρολογίας.

bꜥꜣ — eine Speise 11. N.R.

bꜥꜥ — Name einer Kinderkrankheit 12. D.18.

bꜥꜥ — vom (m) Blut trinken 13. Gr.
Wohl identisch mit dem folg. Wort.

bꜥbꜥ — belegt seit Pyr.; oft Gr.

I. mit m: von etw. trinken 1; bes. vom Blut des geschlachteten Bösen saufen 2.
auch mit Weglassung des m 3.

II. ohne Objekt: trinken (neben: essen) 4. D.18.

bꜥbꜥ — Art Kunsthandwerker: wohl der Glasirer (?) der Uschebtifiguren (u.ä.) 5. Nä.

bꜥn — ein Gewässer am Himmel 6. Pyr.

bꜥn.t — I. Hals o.ä. eines Vogels 7. Pyr.

II. als menschlicher Körperteil: Hals o.ä. als Stelle der Halskragen, Ketten u.dgl. 8. Seit Sargt.; oft Gr.

bꜥn — (kostbare Steine in Gold) fassen 9. Nä.

bꜥr — belegt seit D.19.

der semitische Gott Baal (בעל) 10.

Zumeist bildlich vom König im Kampf 11.

Det. ... u.ä.

š bꜥr — Name eines Gewässers im Gau von Hierakon (Gau XII von Ob. Äg.) 12. Gr.

bꜥr — Name eines Gewässers in Unterägypten 13. Gr.

bꜥr — I. kämpfen, streiten (mit r: gegen ....) 14. Gr.

II. Kampf 15. Gr.

bꜥḥ — I. Wasserfülle, Überschwemmung 1. — auch [n] ... u.ä.

auch personifizirt 2, bes. in der Formel: — abk. seit [a] ... u.ä.

bꜥḥ śwꜤb.f — die Wasserfülle sie möge reinigen 3. Seit M.R. — ... u.ä. — auch ...

II. in Titeln von niederen Angestellten, die mit der Bewässerung zu tun haben (N.R.):

ꜥꜣ n bꜥḥ 4.

mr bꜥḥ 5.

III. als Name versch. bestimmter Gewässer 6.

IV. Überfluss, Speisenfülle 7.

V. in dem Ausdruck: — var. ...

ỉmjw bꜥḥ 8.

bꜥḥ.t — belegt alt; später selten. Überfluss, Speisenfülle 9. Auch personifizirt 10. — ... u.ä. — sp ..., ...

bꜥḥj — (IV. inf.). überflutet sein; Überfluss haben; überfluten. — ..., [n] auch ... — gr ..., ... u.ä.

A. fluten, fliessen.

vom Nil 11, von der Milch 12; auch bildlich: von den Strahlen 13. Seit Pyr. (aber nicht häufig). — Dazu: ... (alt ...) — ... u.ä., sp ... — ungewöhnlich: [a] ... u.ä.

B. im Überfluss vorhanden sein.

von Speisen u. dgl. 14. (selten N.R. u. Gr.) — m ...; abk. ... u.ä.

C. Überfluss haben.

belegt seit Pyr. (alt häufig).
allein 1 oder mit m (auch mit ḥr 2).

I. von Personen (zumeist mit Bezug auf Überfluss an Speisen) 3.
Oft in der Formel des N.R.

bꜥḥ tp tꜣ „Überfluss zu haben auf Erden" als Wunsch des Toten 4.

II vom wohlversehenen Tempel 5, vom gefüllten Schatzhaus 6 u.ä.; vom Kleiderkasten 7. (Gr.).

III. vom Kruge, der übervoll ist mit einer Flüssigkeit 8. Gr.

IV. von der mit Milch gefüllten Brust 9.

D. überfluten (transitiv).

Seit D.18; oft Gr.

Gern mit m (seltener mit ḥr 10) dessen womit überflutet wird.

I. den Acker 11 (das Land 12, Ägypten 13) überschwemmen. Vom Nil als Subjekt

II. Kanäle mit Wasser versehen 14, Krüge füllen 15. Gr.

III (Tempel 16, Scheunen 17, Altar 18) reichlich versehen.

IV. bildlich 19:
besonders von der Sonne, die das Land mit ihren Strahlen überflutet 20.
Auch vom Gestank der Leichen, der das Tal überflutet 21.

E. Verschiedenes

a) etw. herbeischwemmen? 22. N.R., Sp.
b) vom Herzen, das sich an (ḥr) den Speisen ergötzt o.ä. 23. N.R.
bꜥḥ ib eine Krankheitserscheinung 24. Med.
c) von den Adern (als Krankheitserscheinung) 25. Med.

bꜥḥ — bewässertes Ackerland 1. D. 18.

bꜥḥ — ein Priestertitel in Dendera 2. Gr.

bꜥḥ — Bez. für Vögel 3. Gr.

bꜥḥ — Weinstock ? 4. Gr.

bꜥḥ — „Samenerguss" des Sobek (bildlich vom Überschwemmungswasser) 5. Gr.

bꜥḥ — in üblen Geruch gebracht o.ä. (bildl. vom Namen) 6. Lit. M.R.
vgl. bꜥḥ „überschwemmen" D. IV.

bꜥṯꜣ — Art Krug aus Kupfer 7. Spätäth.
Ob das alte bdꜣ ?

bw — Ort, Stelle.
vgl. Kopt. ⲘⲀ.
auch [m], [n], ...
[sp] ..., ... u.ä.

A. Ohne beigefügtes Adjektivum.

Bis auf seltene späte Gebrauchsweisen wie bw pn „diese Stelle" u. ähnl. 8 immer mit relativischem (u.dgl.) Zusatz: „Stelle wo.... sich befindet" u.s.w.
Im Einzelnen:

[sp] auch ...

Stellung der Zeichen [a] ...

I. in dem Ausdruck der alten Sprache (gelegentlich auch ohne ỉm 9):

bw ntj N. ỉm da wo N. ist 10.

bw ntj.k (u.ä.) ỉm da wo du (u.ä.) bist 11.

bw ntj wdꜥ mdw ỉm da wo Gericht gehalten wird 12.

II mit präpositionellem Ausdruck:
bw ḥrj N, bw ḥrj.f (u.ä.) da wo N (wo er) ist.
Bes. vom Aufenthaltsort des Königs gebraucht 13.

bw ḥrj N. ỉm, bw ḥrj.k ỉm

selten als der vorstehende Gebrauch ohne ỉm 1.

bw dr ỉb.f da wo sein Herz (sein möchte) 2. Gr. u.ä.

bw ḫr N. „da wo N. ist" 3. selten N.R.; Sp. (wohl für ḥr).

III. mit relativischer Verbalform. „da wo N. geboren wurde", „da woher sie gekommen sind", u.s.w. Vereinzelt auch mit ỉm.f 4. statt ỉm (Sp.; Gr.).
Beispielsweise:

bw mrj.f ỉm „da wo er will" u.ä. 5.

bw mrj.f „da wo er will" u.s.w. (ohne ỉm 6, jünger als der Gebrauch mit ỉm)
Oft in der Verbindung:

bw wnn.f „da wo er ist, da wo er sein muss" u.ä. 7.

IV. mit Suffix oder Genetiv bei bw:

bw.f (u.ä.) sein Ort = da wo er ist 8. Seit D.18. u.ä.

bw.f ỉm, bw N ỉm da wo er (N.) ist 9. Seit D.18.

Gr. auch in folg. Gebrauchsweisen:

bw n dḥwtj Ort des Thoth = da wo Thoth ist (u.ä.) 10. u.ä.

bw n śnm Ort des Essens (u.ä.) 11. u.ä.

ähnlich auch in den Namen der Krypten Denderas 12:

bw ỉmn.... Ort des Versteckens (der Götterbilder) u.ä.

B. Mit attributivem Adjektiv.

I. Ort, Stelle in eigentlicher Bedeutung 1.
Insbesondere:

bw wꜥ — in dem Ausdruck: m bw wꜥ „an einer Stelle", „zusammen", „insgesamt" 2. vgl. bei wꜥ.

bw nb — a) lokal: jeder Ort, jede Stelle.
Vielfach mit relativischem Zusatz wie blosses bw (vgl. unter A); z. B.:

bw nb ntj N. ꜣ̓m — „überall wo N. ist" 3. — N.

b) „jedermann", siehe unten besonders.

bw ḏśr — heiliger Raum im Tempel u.ä. 4. Seit D.19. — u.ä.

II. zur Bildung von Abstrakten.
Das Einzelne siehe bei ꜣ̓ḳr, bjn, mꜣꜥ, mnḫ, nfr, ḫwrw, ḏw.

bw-wr — Brot 5. Gr.

bw-nb — belegt seit M.R. — u.ä.
Nicht selten grammatisch als Plural 6 behandelt. — Dazu oft:
jedermann, alle Leute 7. auch: die grosse Masse, die Profanen 8. — auch u.ä. — gr u.ä.

bw-nfr — Brot 9. Gr.

bw — in kjj bw ein anderer Ort = Ausland 10. D.18.

bw — Stück o.ä. (in Zählungen) 11. Nä.

bw — belegt Nä. (Gr. selten). auch selten:
Kopt. ⲘⲈ=.

Negation „nicht .....“ vor einem verbalen Aussagesatz (das Verbum hat dabei die im Relativsatz üblichen Formen) 1
Vor Fragesätzen gern:

ı͗s.t bw nicht wahr? 2.

bw-pw (bp) — belegt Nä.
Kopt. ⲘⲠⲈ-
selten
Negatives Hülfszeitwort für Aussagesätze der Vergangenheit mit folg. Infinitiv 3.
ohne Det. oder mit ,
Mit Suffix bwpwj.
Neuäg. Schreibung der alten Negation n p3j.

bw.t — Art Fisch (dessen Genuss als religiös unrein gilt)? 4. A.R.

bwj — alt III. inf., anscheinend früh durch bwt ersetzt 5. verabscheuen. 6. , ⁿ u.ä.

bw.t — belegt seit Pyr., Nä. mit Artikel t3, Plural mit n3 7. , ,
gr auch , u.ä.
Ein Teil der Stellen ohne Pluralstriche könnte auch zum vorstehenden Verbum gehören.
Dazu: Pyr. auch

Der Abscheu, das Widerliche: Lüge, Sünde 8, Hunger, Durst 9; Kot 10; Zank 11 u.ä.; Gr. auch von dem religiös Verbotenen 12.
seit a auch , m auch , *m auch ,

I. mit Genetiv 13 oder Suffix 14 bei bw.t: „der Abscheu des N.“ = „was N. verabscheut“ u.ä.
abk. ⁿ ,

Statt des Suffixes auch k3.f „der Abscheu seines ka“ 15.

bꜥw.t.f (u.ä.) mit folg. Substantiv 1 oder Infinitiv 2: „sein Abscheu ist ....". — u.ä.

bꜥw.t.f pw mit folg. Substantiv 3 oder Infinitiv 4: „sein Abscheu ist ...." = „er verabscheut". — .....

II. bꜥw.t ohne Suffix oder Genetiv. Insbesondere:

bꜥw.t n... es ist ein Abscheu für jem. 5. — .....

ꞽrj bꜥw.t Verabscheuenswürdiges tun 6. N.R.

wnm bꜥw.t „Abscheu essen", „etw. essen, das jem. Abscheu ist" 7. — u.ä.

bꜥw.tj (bꜥwj.tj) belegt N.R. der Verabscheute 8. — plur. D.18

bꜥw.t art Leute bei einer Expedition in die Wüste (hinter Steinbrucharbeitern und Soldaten) 9. A.R.

bꜥwꜣ belegt seit Med. — n u.ä., D.19/20 auch

a) hoch sein (von einer Geschwulst) 10. Med. — Det. , , auch u.ä.

b) hochansehnlich o.ä. von Personen 11.

bꜥwꜣ nk (neben wꜣš nk u.ä.) als Wunsch in der Anrede 12.

bꜥwꜣ tp „erhobenen Kopfes" als Name des Sonnengottes 13.

c) im Gegensatz zu šwꜣ in dem Ausdruck 14 (Nä.):

bꜥwꜣ belegt seit M.R. — plur. , , u.ä.

der Vornehme (im Gegs. zum nmḥ „Geringen") 15. Oft im Plural: die Vornehmen, die Notabeln des Landes 16.

bꜥwꜣ.t belegt Lit. M.R.; Nä. Hügel, hochgelegener Acker 17 — nä u.ä.

bwꜣ.t	Nä. (mit Artikel tꜣ) ob: Vergnügungsstätte? 1.
bwn	Bez. der beiden Spitzen des Fischspeers 2. Pyr. — Dual
bb.wj	die Schlüsselbeine (claviculae) 3. Med.
bbj.t	die Schlüsselbeinregion am Körper? oder die Kehle? (vgl. bb.t). 4. Med.
bb.t	die Kehle, der Kehlkopf 5. Gr.
bb	Art Halsband 6. Äth.; oft Gr. — u.ä.
bb.t	Gerät das beim Harpunieren des Nilpferdes gebraucht wird? 7 Gr.
bb.t	Art Pflanze 8, auch offizinell verwendet 9 Sargt.; Med.; Gr. — gr.
bb.t	ob: Nische in der Wand? 10. N.R.
bb.t	siehe bei bꜣbꜣ.t.
bb	in dem Ausdruck: als Ketten (?) an einem Schmuckstück 11. Nä.
bbw	in der Formel: mit Bezug auf die als Feind des Re getötete Schildkröte 12. N.R. — u.ä.
bbwj.t	Art Perrücke 13. M.R.; D.18.
bbn	in śkd m bbn vom Kriechen der Schlangen 14 Gr.
bbnṯ	Substantiv 15. Pyr.

bp		Negation, siehe bei bwpw.	
bf		siehe bei bjf.	
bfn		Name eines Skorpions 1. Sp.	
bfn.t		fem. zum vorstehenden Wort 2. Sp.	
bfn		bellen, „blaffen" (vom Hunde) 3. Gr.	
bfn		Hund 4. Auch als göttl. Wesen 5. Gr.	
bn		belegt Nä.	auch
		Kopt. entspricht N̄.	

Negation vor Verbalsätzen und in Nominalsätzen 6.
Altäg. entspricht , .
Bemerkenswert:

ꜣis bn	nicht wahr? 7.	
bn ..... ỉn	als verstärkte Form der Negation: N̄.... ⲁⲛ 8.	.....
n bn	als Bekräftigung vor einem Satz: wahrlich, sicherlich o.ä. 9.	
bn mit	folg. Subjekt: „..... ist nicht vorhanden" 10.	
bn n.f	er hat nicht ..... (mit folg. Substantiv) 11.	u.ä.
bnf sdm	spät für N̄ⲚⲈϤⲤⲰⲦⲘ 12.	

bn		entrinnen, entkommen. (gern neben dꜣ) 13. Sargt.; Totb.; Königsgr. vgl. bnn.	a , , auch
bn		M.R. in dem Zuruf: 14:	,
bn		vom Horusauge in einer missverstandenen Ritualformel 15. D.19.	,

bn — Art Stein im ḥ.t-bn in Heliopolis 1. Pyr.
vgl. bnbn.

bn — Art Vogel (Bachstelze?). Als Schriftzeichen 2 belegt (vgl. wbn) und auch als Bez. eines heiligen Vogels 3 in Heliopolis, (anscheinend des später als Reiher dargestellten und Phönix genannten Vogels).

ḥ.t-bn — Haus des bn-Vogels 4 (später Haus des Phönix, siehe bnw).

bn.t (bjn.t) — belegt seit A.R.
Kopt. s. BOINH : b. OYCWINI.
plur.; vereinzelt auch: seit a, gr.
die Harfe (die grosse fast mannshohe, auf dem Boden stehende Harfe 5).
Det., n auch

šḳr (m) bn.t die Harfe spielen 6.

ḥsj n bn.t zur Harfe singen 7. A.R.
Seit Ende A.R. dafür:
ḥsj m bn.t 8.

ḥsw m bn.t der Harfner 9.

fem. dazu 10.

bn.tj — belegt seit Med.
Meist im Dual.
gr; Plur.; ältere Form (?):
I. die beiden Brustwarzen 11. (auch beim Manne 12).
II. allgemein: weibliche Brüste 13.

wp bn.tj n ḥmw.t als Zeremonie 14. Gr.

bn.tj — Dual: weibl. Geschlechtsteil ? 1. Med.

bn.t — art Acker 2. Nä. vgl. b3d.t.

bnw (bjnw) — belegt seit Totb. M.R. auch ..., u.ä.

der Phönix. vgl. bn.

griech. φοῖνιξ.

ungewöhnlich: ...

als wirklicher Vogel (in den sich der Tote verwandeln möchte 3) und als göttliches Wesen (zumeist als Verkörperung des Sonnengottes) 4.

Det. ... u.ä., auch ...

abk. ...

ḥ.t bnw — Haus des Phönix 5. (älter: Haus des bn-Vogels). ... u.ä.

bnw — Pavian 6. Totb. als Var. zu bntj.

bnw — Name einer Krankheit 7. D.18.

bnw.t — belegt Med. u. Totb. auch ..., ...,

eine Krankheitserscheinung: Entzündung, entzündlicher Ausschlag o. dgl. (an Wunden 8, weiblichem Geschlechtsteil 9, Zahnfleisch 10, Auge 11).

bnw.t — belegt seit Lit. M.R. *D.18 ...

I. art harter Stein (als Baumaterial u.ä.) 12. *n ..., ...

II. der Mühlstein 13.

bnw.t ḥr s3.s — der Mühlstein und sein Sohn d.h. und der Reibstein 14.

bnw — der Müller ? 15. Nä.

bnw — ein Körperteil 1. Pyr.

bnw.t — von geilen Tieren, die sich vor dem Coitus beriechen 2. A.R.

bnw.t — Bez. des Seth: der Geile? 3. Sargt.

bnb — Mann aus dem Myrrhenlande 4. Gr.

bnbn — Stein der Form: 5. vgl. bn. — auch D.18

als Symbol des Sonnengottes in Heliopolis 6, später auch in Karnak 7. — D.19 auch, gr u.ä.

auch kultisch verehrt 8. — Det. n, sp.

Gr. auch für: Obelisk 9.

ḥ.t bnbn — Name des Sonnenheiligtums in Heliopolis 10 und in Amarna 11. — u.ä.

bnbn — Art Brot 12 der Form. — Pyr. n, *n

bnbn.t — belegt seit A.R.; Nä. mit Artikel tꜣ. — n auch ohne Det.

die Spitze einer Pyramide 13 oder eines Obelisken 14. — *n

bnbnj.tj — in dem Namen des Sonnengottes 15: Königsgr.

bnbn — Balken o.ä. von Cedernholz 16. Nä. vgl. bnn.

bnbn — als eine sexuelle Betätigung (neben dꜣdꜣ) 17. Sp. vgl. bnn.

bnbn — im Wortspiel mit bnbn „Spitzbrot": sich erfreuen an (o.ä.) 18. D.19.

bnbn — (den Nil aus seiner Höhle) fliessen lassen 19. auch: ausfliessen (vom Nil als Subjekt) 20. Gr.

bnf	Körperteil des Rindes 1 und des šbdw-Fisches 2, offizinell verwendet. Med.
bnf	Pyr. 3; irrig für bnw.f.
bnf	in ḥkn m bnf als Name eines Pavians 4. Königsgr.
bnn	überquellen o.ä. von den Scheunen 5. D.18. vgl. wbn und bn s.
bnn	belegt seit Totb. N.R. erzeugen o.ä. 6. vgl. bnbn. sp. … , … , auch …
bnn	Bez. des Phallus 7. Sp.
bnn	Subst., bei der Weltschöpfung erwähnt 8. Gr.
bnn	belegt Med.; D.18 (Zaub.). Kügelchen (der „Myrrhe" als Medikament) 9; kleine Perle (aus Stein) 10.
bnn.t	belegt Med.; N.R. Kugel: von der Frucht des Flachses 11; vom „Ball" (den der König im bnn.t-Heiligtum wirft) 12; von Staubkörnern (?) 13.
bnn.t	belegt seit D.20; oft Gr. Name des Chonstempels von Karnak 14. auch … , …
bnn.t	die Schwelle (der Tür) 15. Sp. vgl. Kopt. [S] BENNH (?)
bnn	Name eines schützenden Gottes 16. Sp. auch in dem Titel des M.R. 17: …
bnn	Balken (aus Cedernholz) 18. Nä. vgl. bnbn.

bnr (bl) — belegt Nä. (seit D.18) — D.18 …, … sonst …, … u.ä.
Kopt. ΒΟλ.

das Aussen u.ä. — mit … oder …

I. in adverbiellen Ausdrücken.

m bnr — aussen, ausserhalb, draussen 1. — … u.ä.

n bnr — aussen (neben: n ḫnw innen) 2. — … u.ä.

ḥr bnr — aussen 3. D.18.

r bnr — nach aussen, hinaus.
die häufigste Verbindung; immer als Zusatz zu einem Verbum: hinausgehen 4, hinaus werfen 5 u.a.
Kopt. ЄΒΟλ.

II. attributiv gebraucht (im Genetiv):

wꜣ.t bnr — der äussere (aussen angelegte) Weg 6; der Weg nach aussen, ausweg 7; die Aussenseite 8. — … u.ä.

tꜣ bnr — das Ausland, Fremdland 9. Gr.

auch in der Verbindung:

n bnr — als Zusatz zu einem Substantiv, z.B.:

wsḫ.t n bnr — die Aussenhalle 10.

III. als Substantiv (mit Artikel pꜣ): die Aussenseite (eines Behälters u.ä.) 11. Spl. — 50 …, …

bnr (bnj) — belegt seit A.R. — a …, m …
die Dattel 12.
als Nahrungsmittel 13 u.ä. und sehr oft offizinell verwendet 14 (frisch 15, getrocknet 16 u.s.w.). — abk D.18. …, …
Dazu auch: …, …, …, …

bnr.t — die Dattelpalme 1. D.18.
Kopt. BNNE : BENI.

šnj bnr — Bast (?) der Dattel 2. Nä.
vgl. ϣENBENI „Palmfasern".

h3mh (?) n bnr — „Frucht? der Dattel" als späte 3 Erklärung des Schriftzeichens.

bnjw — belegt Med. — auch
Dattelsaft, Datttelwein (offizinell verwendet) 4.

hpr (dś.f) n bnjw — etw. das sich aus dem Dattelsaft absondert 5.

bnr.t — belegt A.R.; N.R.
Dattelwein o.ä. als Getränk 6.

bnr (bnj) — Eigenschaftswort: süss sein, süss u.ä. — neben ..., ... u.ä.

I. Eigentlich: „süss" im Geschmack. — meist ..., ...

von süss schmeckenden Früchten 7, Speisen 8, Getränken 9 u. ähnl. — mit ..., ..., ...
abk. oft ...

ht bnr — Fruchtbaum 10.
vgl. auch bei ht.

iḫt nb bnr.t — alles Süsse u.ä. in der Opferliste 11. — u.ä.
z.T. nur andere Schreibung für den folg. Ausdruck:

iḫt nb.t bnr.t — alles Süsse, alle süssen Speisen (in der Opferliste) 12. — u.ä.

II. übertragen: angenehm u.ä.

a) vom Duft 13.

b) von Mund 14, Zunge 15, Worten 16: wohlredend u.ä.

c) von Personen 1: beliebt, gütig u. dgl.

bnr mrw.t „beliebt" von Personen 2 (bes. von Göttern 3). u.ä.

bnr.t mrw.t dasselbe von Frauen 4 und Göttinnen 5. u.ä.

d) Verschiedenes 6.

bnr — „die Süsse" als Bez. der Milch 7. Gr. — u.ä.

bnrw — belegt Sp. u. Gr. — u.ä.
die Süssigkeit 8.
Zumeist übertragen 9: Beliebtheit, Anmut u.ä. (gern mit wr: gross an Beliebtheit 10).

bnrj.t — belegt M.R.; D.18. — auch u.ä.
die Süssigkeit 11.
Zumeist übertragen 12: Beliebtheit, Anmut o.ä.

bnr.t — belegt M.R.; N.R.
Süssigkeiten 13.

ỉrw bnr.t Konditor 14. M.R.

ỉrj bnr.t Verwalter der Süssigkeiten 15. N.R. — u.ä.

bnr.tj — der Konditor 16. Nä.

bnr — Bez. des Wassers 17. Gr.

bnrbnr — süss 18. Sait.

bnhm — Jauchzen o.ä. (in Alliteration mit b; verschieden vom daneben vorkommenden nhm) 19. Gr.

bnś — in einer Ritualformel, siehe bei bn.

bnś — vom Falken 1 und vom Löwen 2, der die btnw-Empörer „zerfleischt" o.ä. Gr.

bnš — belegt Totb.; N.R.; Nä. — nä.
der Türpfosten (aus Holz oder Stein) 3.

bng — Name eines Vogels 4. M.R.

bng — Überfluss haben an Speisen (mit m) 5. Nä.

bngsjt — ein Musikinstrument (ob Fremdwort?) 6. Gr.

bnt — Bez. des Sohnes des Sonnengottes 7. Pyr.
Dual davon 8:

bntj — belegt seit D.18. — n. auch , gr.
Art Pavian (von den Affen welche die Sonne preisen 9, als Begleiter des Thoth 10 und von anderen göttlichen Pavianen 11). — gr. , u.ä. Det. , auch ohne Det.
Gr. auch als Name der Hathor von Dendera 12: die Äffin? — gr. auch

bntj — die Brustwarzen, siehe bei bn.tj.

bnd — acker o.ä. 13. Gr. vgl. b3d.t.

bnd — belegt Nä.
übel daran sein o.ä. (Gegs. ršw) 14.

bnd n — übel ergeht es dem ... 15; auch: Wehe dem .... 16.

bnd		als Bez. für schwere Geburt oder Fehlgeburt 1. Med.	
bnd		belegt Nä.-Gr. einwickeln 2; bekleiden 3.	sp. ..., gr. ... u.ä.
bnd		von der Vereinigung des Horus und Seth, deren Kraft sich im Könige vereinigt 4. D.20.	
bnd.t		siehe bei bn.tj.	
br		belegt Gr. (nur im Dual) vgl. Kopt. ΒΑλ (Singular). die beiden Augen 5.	auch ..., ...
br		sehen, erblicken (Subjekt: die Augen) 6. Gr.	
br		etw. womit das Mondauge voll gemacht wird 7 Gr.	
br		aussen, siehe bei bnr.	
br (bjr)	→ Bāgi.5, Arx.o.Akt.2.96, 2.41, 2.179	Kopt. ... belegt Nä. (mit Artikel tꜣ) Art Seeschiff (zu Reisen 8, zum Transport von Lasten 9 u.ä.)	auch ... plur. ...
br		ein Nilfisch 10.	plur. ...
br		eine Speise 11. Nä.	
br		in dem Ausdruck: „das .... von Stein" als Bez. der Nekropole 12. N.R.	
brj		Art Stöcke 13. Nä.	
brj.t		ob: der Boden des Wagens? 14. Nä.	
brj.t		belegt Nä. (mit Artikel tꜣ) Truppe von Frohnarbeiterinnen? 15.	

brbr — belegt Nä.; Gr. Kopt. S. ⲃⲣ̄ⲃⲣ̄ : B. ⲃⲉⲣⲃⲉⲣ. kochen u.ä. 1.

brbr — art Flüssigkeit in einem Kyphirezept 2. Gr.

brbr — die so geschriebenen Wörter siehe bei bnbn.

brbr.t — Gr. mit Artikel pꜣ: ein Teil der Krone 3. (Ob die knopfförmige Spitze?).

brbś — art Getränk 4. Nä.

brrỉ — art Brot 5. Nä.

brrỉ — art Holz als Material für einen Wagen 6. Nä.

brḳ — glitzern o.ä. (vom Wasser) 7. Nä. Lehnwort, semit. ברק.

brk — beten zu (mit n) 8. Nä. Lehnwort, semit. ברך.

brk — schenken (mit n: jemandem) 9. Nä.

brk — Geschenk, Gabe 10. Nä. vgl. semit. בְּרָכָה.

brkt — der Teich 11. Nä. Lehnwort semit. בְּרֵכָה , بِرْكَة.

brg — geöffnet sein (von Türen) 12. Sp.

brg — leuchten, glänzen (von den Augen) 13. Nä. Lehnwort, semit. بَلَجَ.

brg — in Wohlstand sein 14. Nä. (in der Schreibung von bꜣgj „müde sein" beeinflusst; vgl. auch bng?). Lehnwort?, semit. بَلِجَ „fröhlich sein".

brt		ob: um Frieden bitten? 1. Nä.	
bh		Verbum? 2. Königsgr.	
bh.t		belegt Nä.; Gr. Wedel, Fächer (aus Straussenfedern 3, auch aus Blumen 4)	* D.19/20 u.ä.
	hbś bh.t	den Wedel tragen 5; auch als Titel: Wedelträger 6.	u.ä.
bh3		Wedel, siehe beim vorstehenden Wort.	
bh3jw		Substantiv 7. Gr. Wohl identisch mit bh.t „Wedel".	
bh3		belegt seit M.R. kehrt machen, fliehen 8.	n auch , gr u.ä. gr auch
bh3w		der Flüchtling, der Fliehende 9. M.R.	
bhn		in dem Ausdruck: Gr. als zus. gesetztes Verbum: schützen 10. vgl. hbś bh3 bei bh.t und Kopt. BⲰϨN (?).	, u.ä.
bhn		fliehen, siehe bh3.	
bht		Widersacher o.ä. 11. Gr.	
bhd		belegt seit D.22.; oft Gr. a) Duft einatmen, Wohlgeruch riechen 12 auch mit m des Duftes 13. b) für: atmen 14.	gr , , auch u.ä.
bhd		belegt Gr. Wohlgeruch, Duft 15. auch: duftender Stoff, mit dem das Auge voll gemacht wird 16.	, u.ä.

bḥd	belegt D.22; oft Gr. *D.22 ..., gr. ..., ... u.ä. a) ein Gebäude durchräuchern. Allein 1 oder mit m: mit einem Duft 2. Auch mit Subjekt des Wohlgeruchs, der einen Raum durchräuchert 3. b) jem. beräuchern (mit Wohlriechendem) 4.
bḥ	Stoff mit dem das Leder behandelt wird 5. Nä.
bḥ	Art Pflanze 6. Gr. vgl. nbḥḥ und bḥḥ.
bḥ	belegt Nä. frohndienstpflichtig o.ä. 7. ... bḥ Frohndienst tun 8.
bḥn	Verbum 9. Pyr.
bḥn	I. (den Bösen) zerschneiden (mit dem Messer: m) 10; (Kopf 11, Ohr 12) abschneiden. Sp. Pyr auch ..., n ... II. (den Bösen) bestrafen 13; (den Gegner) bändigen 14. Seit Pyr. gr ... u.ä. III. (den Zank) beseitigen 15. Pyr.; Totb. (die Lüge beseitigen (neben: die Wahrheit verbreiten u.ä.) 16. Gr. (Gift) unschädlich machen u.ä. 17. Sp.
bḥn	Subst. zum vorstehenden Verbum: eine feindselige Handlung 18. Totb.
bḥn.t	Messer o.ä. 19. Gr.
bḥn	Art Hund 20. Totb.

bḥn — vom bellen (o.ä.) des Hundes 1. Nä.

bḥnr (bḥl) — Nä. in dem Ausdruck: m bḥnr jem. überflüssig machen (?) 2.

bḥḥ — Art Pflanze, deren Wurzel offizinell verwendet wird 3. Med. vgl. nbḥḥ und bḥ

bḥs — das Kalb. — und, gr auch. Dazu, auch n, auch ohne Det.

I. als wirkliches Tier.

a) in der Rinderzucht 4.

bḥs ỉr.tj das Milchkalb 5
später als
bḥs r ỉrt.t 6.

b) als Opfertier 7.
c) in der Ceremonie:

hw bḥsw „die [vier verschieden farbigen] Kälber treiben" als Handlung des Königs vor einem Gott (bes. dem ithyphallischen Amun) 8. — u.ä.

II. in der Mythologie.
a) als Bez. des jugendlichen Sonnengottes 9.
b) in:
bḥs ḥwrr (u.ä.) „...... Kalb" eine der „Seelen des Ostens" 10. Totb. — var. bḥs u.ä.

bḥs.t — fem. zum vorstehenden Wort 11. Seit D.18. Kopt. s. BAϨCE: b. BAϨCI. — gr.

bḥs — Art Stein, der zu Statuen verarbeitet wird 12. Nä.

bḥś — belegt N.R. vgl. Kopt. ⲠⲀϨ̄Ⲥ (?) — mit
jagen (Löwen 13, Elefanten 14, Wild 15).
auch ohne Objekt 16.
ỉn m bḥś von der Jagd heimbringen 17.

bḥkꜣ — ein Zustand von Personen 1. Lit. M.R.

bḥkk — eine Frucht 2. Nä.
Ob zus. gesetzter Name ỉbḥ-kwkw ?

bḥdw — belegt seit D.19; oft Gr.
Thron (des Königs 3, eines Gottes 4).
auch; gr auch
Gr. besonders mit Bezugnahme auf bḥd.t „Edfu" als Thronsitz des Horus u. ä. 5.
Det. ; gr. auch

bḥd.t — I. Name der Stadt Damanhur in Unterägypten 6.
II. Seltene Variante für den Namen des Gaus von smꜣ-bḥd.t 7.
III. Name der Stadt Edfu in Oberägypten (eigtl. dbꜣ) 8.

bḥd.tj — „der von Edfu" als
I. Name des Gottes von Edfu, der geflügelten Sonnenscheibe 9.
auch; gr auch u. ä.
II. Beiname des Horus in:
Ḥr bḥd.tj 10.

bḥd.tj.t — „die von Edfu" als Beiname der Hathor 11. Gr. u. ä.

bḫb — ein Baum 12. Med.
Ob richtig?

bḫn — Verbum, das einen unerwünschten Zustand einer Person bezeichnet 13. Pyr.

bḫn — Nä. als nähere Bez. für eine Matte 14:
vgl. sbḫn.

bḫn — in der Götterbezeichnung 15: Totb. (Sp.).

bḫn — belegt seit M.R. — [m] u.ä.

der dunkle harte Stein, der für Denkmäler (Kapelle 1, Obelisk 2) benutzt wird. Herkunft gewöhnlich aus Hammamat; Sp. angeblich auch aus Elephantine 3. Vgl. griech. βασανιτης λιθος. — [n] , ,

ỉnr nfr n bḫnw — der schöne bḫn-Stein 4.

pꜢ dw n bḫn — "der Berg des b.-Steins" als Name für Hammamat 5. N.R.

bḫn — belegt Nä. (mit Artikel pꜢ). Schloss, Burg (des Königs 6, eines Vornehmen 7; auch im Märchen 8.). vgl. hebr. בחן.

bḫn.t — belegt seit D.18. — , auch u.ä. seit D.20 ohne △

I. Torgebäude, Pylon (Tor mit Doppeltürmen) 9. Auch im Dual. 10. — Det. u.ä.

II. Auch von einem einfachen Tor (in einer Mauer) 11. — auch und

bḫn — der turmförmige Oberteil des Sistrums, den Hathor auch als Kopfschmuck trägt 12. Gr.

bḫn — sonst nicht bekanntes Wort, erhalten in N.R.-Schreibungen 13 für bḫn.t „Torgebäude".

bḫn — (Holz) zerschneiden 14. Gr.

bḫḫ — Natronkörner o.ä. 15. Gr. vgl. bšš.

bḫḫw — belegt Pyr.; Totb.; Königsgr. Feuer, Gluthauch (aus dem Munde) 16.

bḫḫ [hieroglyphs] glühen, brennen 1. Königsgr.

bḫḫ [hieroglyphs] Verbum 2. Gr.

bẖ [hieroglyphs] belegt seit Ende N.R.; oft Gr. [hieroglyphs], [hieroglyphs], gr auch [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

I. gebären.
a) von Menschen 3 und (oft) von Göttern 4.
b) vom Vieh 5.
c) vom Acker der Pflanzen hervorbringt 6.

Det. [hieroglyph] u.ä., auch ohne Det.

II. transitiv vom Nil, der das Feld Pflanzen hervorbringen lässt 7
auch mit *m*: (das Feld) mit Korn befruchten 8.

bẖ [hieroglyphs] belegt Gr. [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

a) leuchten (von Sonne 9 und Mond 10; auch von der Milch 11).

b) erleuchten, erhellen (die Länder 12; mit [*m*] Licht 13).

bẖ [hieroglyphs] belegt Sp.; Gr. [hieroglyphs]
Name des hlgn. Stieres von Hermonthis 14.
griech. Βουχις.

bẖbẖ [hieroglyphs] Hochmut, Frechheit o.ä. 15. M.R.

bẖn [hieroglyphs] siehe bei *bẖn*.

bẖšw [hieroglyphs] Art Gebäck 16. M.R.; Gr. gr [hieroglyphs]

bs [hieroglyphs] in dem Ausdruck 17.: [hieroglyphs] Pyr.

bs.t [hieroglyphs] belegt A.R.

I. in dem Titel *wr bs.t* von Schatzbeamten 18. [hieroglyphs]

II. in einem Dorfnamen 19. [hieroglyphs]

bs [hieroglyphs] 2 rad. (alt: ỉbs 1). einführen u.ä.

Meist [hieroglyphs], auch [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.
alt [hieroglyphs], [hieroglyphs]
gr. oft [hieroglyphs], auch [hieroglyphs]

A. Transitiv.

einführen; herbeiführen.

I. mit Objekt der Person: jem. einführen (mit m 2 oder r 3: in einen Ort; mit ḥr: zu jem. 4, zu etw. 5).
Besonders:

a) den König einführen (in den Tempel 6; zum Gotte 7). Oft im Sinne von: den König krönen;

bs r nśw.t zum König einsetzen 8. N.R.; Sp. [hieroglyphs]

ḥḳ3 n bs ein legitimer Herrscher 9. D.20. [hieroglyphs]

b) Priester u.ä. einführen, in ihr Amt einsetzen 10.
c) eingeführt werden in ein Geheimnis u.ä. (mit ḥr) 11.
d) ungewöhnlich: jem. bestatten (eigtl. ins Grab „einführen") 12.

II. mit reflexivem Objekt: sich einführen, sich einstellen (vom Schöpfer) 13. N.R.; Gr.

B. Intransitiv.

I. Zutritt haben zu jem. (mit ḥr) 14.

II. eintreten in einen Ort (mit m 15 oder r 16); eintreten, eindringen (ohne Angabe wohin) 17.
Auch im Gegs. zu prj „herausgehen" 18.

bs [hieroglyphs] belegt seit M.R. Geheimnis u.ä.

meist [hieroglyphs], selten [hieroglyphs]
mit [hieroglyphs]; [hieroglyphs], [hieroglyphs]
D.19 auch mit [hieroglyphs]
abk. gr. [hieroglyphs], [hieroglyphs]

I. Geheime Dinge u.ä.
a) Geheimes am Hof 19. (D.18)

b) Geheimes in der Religion 20. Seit M.R.

bs št3 Mysterien u.ä. 21. [hieroglyphs]

II. geheime Gestalt (eines Gottes): im Himmel 1, im Tempel 2 (auch von einem Kultbild 3); auch von Reliefbildern 4 Seit M.R.

bsj (bsj ?) (III. inf.) Seit M.R. hervorquellen, heraustreten u.ä.

auch ..., ... gr oft ..., ... Formen: Inf. ... Sonstig: ..., ... u.ä.

A. Intransitiv.

I. vom Wasser, das hervorkommt (hervorquillt ?) aus seiner Höhle u.ä. 5, zu seiner Zeit u.ä. 6 Seit D.18.

II. von Pflanzen, die aus dem Acker hervorkommen u.ä. 7. Sp.; Gr.

III. von Mineralien u. ähnl., die aus dem Berge 8, aus einem Lande 9 hervorkommen. Seit D.18; oft Gr.

IV. von der Entstehung der Götter aus dem Wasser 10 (aus einer Göttin 11 u.ä.) Sp.; Gr.

bs m d.t.f (u.ä.) „hervorgegangen aus seinem [des Re] Leibe" mit Bezug auf Hathor als Tochter des Re 12. Gr. ... u.ä.

V. im Gegs. zu hrp „im Wasser versinken": hervortauchen (aus dem Wasser) 13. Sp.

B. Transitiv.

I. das Wasser herbeiführen, hervorquellen lassen (aus der Höhle 14, zu seiner Zeit 15 u.ä.). Seit M.R.

II. von den Bergen, welche die in ihnen verborgenen kostbaren Steine „hervorkommen lassen, herausgeben." 16. N.R.; Gr.

C. Verschiedenes.

I. sich ereignen, geschehen (von abstrakten: Unheil, Erwünschtes u.ä.) 17. Seit Lit. M.R.

II. in dem Ausdruck:

bsj rḫ kwj (u.ä.) „wenn ich gewusst hätte" 18. Nä. ...

bs		Erzeugnisse (des Feldes, der Berge) 1. Gr.	
bsj		Name des Sonnengottes 2. Königsgr.	
bsw		eine Krankheit: ob Schwellung? 3. Med. vgl. Kopt. ⲟⲩⲓⲥⲓ.	D.19
bsw		allgem. Bez. für: etwas das man nicht sagen darf 4. D.18.	
bs3		eine Eigenschaft.	gr auch
		I. in dem Ausdruck:	
	mw bs3w	„das ...... Wasser" (in den Brüsten) als Bez. der Muttermilch 5.	n, gr auch
		II. als Zustand oder Eigenschaft der säugenden Isis 6.	
bs3		ein Opfergegenstand (im Wortspiel mit dem vorstehenden bs3) 7. M.R.	
bs3		belegt seit M.R.	*D22
		I. schützen 8.	gr u.ä.
		II. Schutz 9.	
		bs3 schützen 10.	
bsn		Natron u.ä.	n
		I. als Reinigungsmittel (zum waschen 11, zum „reinigen" eines Gebäudes durch streuen 12).	
		II. offizinell als Bestandteil von Rezepten. Allein 13 oder mit näheren Angaben der Sorte; z.B.:	
		bsn n ỉkdw 14.	
bstww		Bez. von Göttern 15. Pyr.	

bś	[hieroglyphs]	belegt seit Totb. N.R. I. Flamme, Brand u.ä. 1.	auch [hieroglyphs], Sp. [hieroglyphs]
	bś n śḏ.t	Feuerbrand u.ä. 2.	[hieroglyphs]
		II. vom Strahl des Mondes 3 und in dem Ausdruck:	
	śtj bś	Feuer sprühen 4 (auch von einem Stern 5).	[hieroglyphs] u.ä.
bś	[hieroglyphs]	verbrennen (in Alliteration mit b) 6. Gr.	
bśj.t	[hieroglyphs]	Name einer feuerspeienden Schlange 7. Königsgr.	[hieroglyphs]
bś	[hieroglyphs]	belegt seit Ende N.R. der Gott Bes 8. griech. Βησᾶς. kopt. ΒΗϹ.	*m [hieroglyphs]
bś	[hieroglyphs]	Beischrift zu einem goldenen Amulett der Form [hieroglyph] 9. Sp.	
bś.t	[hieroglyphs]	in einem Dorfnamen 10. A.R.	
bś	[hieroglyphs]	siehe bei bs.	
bś	[hieroglyphs]	art Frucht? 11. Nä.	
bś	[hieroglyphs]	art Brot 12. Nä.	
bś3	[hieroglyphs]	schützen u.ä., siehe bei bs3.	
bś3w	[hieroglyphs]	art Schurz 13. M.R. (in Listen von Sargbeigaben).	[hieroglyphs], [hieroglyphs]
bśw	[hieroglyphs]	eine Krankheit 14. Med. Ob richtig?	
bśw	[hieroglyphs]	siehe bei bś.	

bꜣbꜣ — art Gans oder Ente 1. A.R.

bꜣbꜣ — belegt Med.; Nä.; Gr.
art Frucht 2; oft offizinell verwendet 3.
Gr. auch als Bestandteil eines schmerzstillenden Getränks 4.

bꜣn.t — belegt Nä.
Grabstichel o.ä.
in den Verbindungen:

tꜣj m bꜣn.t — mit dem Grabstichel graviren 5.

tꜣj bꜣn.t — der Graveur oder ähnl. Metallarbeiter 6.

bꜣn.tj (?) — in dem Titel:
eines Beamten des Ptahtempels 7. Sp.
vgl. Kopt. BECNHT „Erzarbeiter" ?

bꜣš — Substantiv ? (neben „Kot" erwähnt) 8. Totb.

bꜣš — art Fische 9. Nä.

bꜣk — I. allgemein: Eingeweide (oft neben Herz) 10.
II. auch für das Herz selbst 11.

bꜣk — ausweiden 12; bes. vom ausschneiden u.ä. des Herzens 13. (Gr.)

bšj — (III. inf.)

I. ohne Objekt.
speien 14, sich übergeben 15.
Gr. vom Nil und von der Überschwemmung: sich ergiessen 16.

II. mit Objekt.

a) eigentlich: etw. ausspeien, etw. ausbrechen 17.

Dazu meist ...
Pyr. auch ...
*sp ...

b) bildlich:
vom Herzen, das seine Gedanken verrät (M.R.) 1.
Feuer speien (D.22) 2;
von den Nilquellen, die das Wasser „ausspeien" (Gr.) 3.
vom Acker, der die Pflanzen „speit" (Gr.) 4.

bšw — das Erbrechen, das Erbrochene 5. D.18. (Zaub.).
bildlich vom Nil 6. Lit. M.R.
flüssige Ausscheidung bei der Myrrhenbereitung 7. Gr.
*D.19/20

bš — das Brechmittel ? 8. Med.

bš — Art Frucht, siehe bei bšꜣ.

bšw — in: ds wbḫ n bšw
Art des Feuersteins 9. Totb.

bšꜣ — belegt seit A.R.
Art Frucht (neben Getreide und Datteln) 10.
a … seit m … u.ä. D.20/21 … u.ä.

nstj n bšꜣ — offizinell verwendet 11. Med.

bšꜣ — belegt Nä.
auch … u.ä.
Meissel o.ä. 12.
mit …
fast nur in dem Titel:

tꜣj bšꜣ — von Leuten die Steine bearbeiten 13.
… u.ä.

bšbš.t — Substantiv 14. M.R.

bšš — allgem. Bez. für Harz 15. Gr.
vgl. bḫḫ.

bšṯ [hieroglyphs] — belegt seit A.R. — [a] [hier.] seit [m] [hier.], [n] [hier.], [D.21] [hier.]

Seit Ende N.R. in der Schreibung mit bdš „matt sein" zus. gefallen.

aufrührerisch sein, sich empören u.ä. — seit [D.19] [hier.], [gr] [hier.]

I. von Personen, bes. von den fremden Ländern 1 (auch mit ḥr : aufständisch gegen …… 2). — Det. [hier.], [m] [hier.], [n] [hier.], [D.19] [hier.] u.ä., [hier.] u.ä.

ḫ3św.t bšṯ.t — die aufständischen Fremdländer 3. — [hier.] u.ä.

II. vom aufgewühlten Wasser des Kataraktes (Gegs. der Hafen) 4. M.R. — [hier.]

III. von Sachmet, die gegen (r) die Menschen „wütet" o.ä. 5. D.22 (Ritual).

bšṯw [hieroglyphs] — die Empörung, in:

šnj bšṯw — sich empören o.ä. 6. Lit. M.R.; D.19. — [hier.] u.ä.

bšṯw [hieroglyphs] — belegt seit D.18. — Schreibung wie beim Verbum.

die Empörer, die Aufständischen 7.
auch mit ḥr 8, r 9 oder Suffix oder Genetiv 10: „die gegen …… Aufständischen".

bḳ [hieroglyphs] — belegt D.18 u. Sp. — [sp] [hier.]

schlechte Eigenschaft des Herzens: widerspenstig o.ä. (mit r: gegen jem.) 11.

bḳ [hieroglyphs], [hieroglyphs] — siehe bei b3ḳ.

bḳw [hieroglyphs] — siehe bei b3ḳ.t.

bḳbḳ [hieroglyphs] — eine Charaktereigenschaft (des Herzens) 12. Lit. M.R.

bḳn — Substantiv (in einem Zauber) 1. Med.

bḳn — schreiten o.ä. (vom Windgott) 2. Gr.

bḳn — Bez. für Schutzgötter des Osiris 3. Gr.
Wohl identisch mit dem folg. Wort.

bḳn — Bez. der Standartenträger 4. Gr.
Ob irrig für das Folgende?

bḳnḳn — die sogen. „Standarten", die man vor dem Gott trägt, um ihm den Weg frei zu machen von Bösem u.ä. 5. Gr. — auch …; Abk. …

bḳs — belegt Gr. …, …
ein Mineral aus Nubien 6.

auch bḳs-ꜥnḫ 7.
vgl. bjꜣ-ḳśj und ḳs-ꜥnḫ.

bḳśw — Rückenwirbel (Halswirbel) 8, der Wirbelkanal 9 und das Rückenmark 10: als menschlicher und tierischer 11 Körperteil.
Det. Pyr. …, … u.ä.
sonst …, … u.ä.

ṯs bḳśw — Rückenwirbel 12. … u.ä.

bk — siehe bei bꜣgj u. bgꜣw.

bk — die so anlautenden Wörter siehe bei bꜣk.

bk — jem. töten (mit dem Schwert) 13. Gr.
ob irrig statt bꜣgś?

bk.t — siehe bei bꜣkꜣ.t.

bkꜣ [hieroglyphs] belegt seit M.R. — [variant writings] u.ä.; D.20 [hieroglyphs]; gr [hieroglyphs]; Det. [hieroglyphs] u.ä.

A. schwanger werden, schwanger sein.

I. eigentlich von der Mutter (auch von einem weibl. Tier 1).
allein 2 oder:
a) schwanger von dem Samen (mit m 3 oder ḥr 4).
b) schwanger mit dem Kinde (mit m 5 oder ḥr 6).

II. übertragen
a) vom Felde, das schwanger ist (mit Pflanzen: mit m) 7. N.R. oft Gr.
b) von übervollen Scheunen 8. D.19.
c) vom Himmel, der voll der Güte des Königs ist 9. D.19.

B. schwängern Gr.

a) vom Nil, der das Feld befruchtet 10.

b) von widernatürlicher Unzucht 11.

bkꜣ.t [hieroglyphs] die Schwangere 12. Seit M.R.

auch von einem Nilpferd 13. Gr. [hieroglyphs]

vgl. Kopt. b. BOKI.

bkꜣ.t [hieroglyphs] Mutterkuh 14. Nä.

bkꜣ.t [hieroglyphs] in dem Ausdruck: [hieroglyphs]
offizinell verwendet 15. Med.

bkꜣ [hieroglyphs] in der Verbindung: [hieroglyphs]
Vorrat (an Nahrungsmitteln) 16. Gr.

bkꜣ [hieroglyphs] I. der zweite Tag, das Morgen 17. Pyr.; N.R. [variant writings]

II. der Morgen (neben Tagesmitte und Abend) 18. D.18; Gr. [hieroglyphs], gr [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

bkꜣ.tj — Name eines Dekangestirns. Allein 1 oder in: — n …, gr … u.ä.

wš.t bkꜣ.tj 2. griech. ουεστεβικωτ. — m …, gr … u.ä.

bkꜣ.tj — Bez. der Hoden 3. Gr.

bkỉ — Nä. Art Baum in Syrien 4. Ob: בָּכָא „Terebinthe"?

bkỉ — eine grössere Frucht 5. Nä.

bkn — Mist o.ä. (von Ziegen) 6. Med.

bkr — Treppe 7. Gr.

bkr — Thron 8. Gr.

bg — siehe bei *bꜣgj*.

bg — siehe bei *bgꜣw*.

bg — Name eines beissenden Tieres 9. Nä.

bg — Art Fisch (als Speise) 10. Nä.

bgꜣw — Geschrei o.ä. 11. N.R.

bgꜣw — belegt Lit. M.R.; Gr. der Schiffbrüchige 12. vgl. Kopt. B ΒΙϪΙ. Oft in dem Ausdruck: — gr … u.ä.

šdj bgꜣw — den Schiffbrüchigen retten 13.

auch in einem Ortsnamen (bei Ombos) 14 Gr. — … u.ä.

bgrt — Nä. (mit Artikel tꜣ). Höhle (Lehnwort aus semit. מְעָרָה) 15.

bgs — als Körperteil des Sternbildes „Riese" 1. Königsgr.

bgs — Kehle o. ä. 2. Gr.

bgsw — Substantiv in Zusammenhang mit dem Sonnenschiff 3. Totb.

bgś — belegt M.R. u. Nä. — u. ä.
Schaden o. ä. 4.

bgś — Aufruhr o. ä. 5. D.22.

bgśw — siehe bei b3gś.

bt — der Schafhirt 6. A.R.

bt — ob der sogenannte Salbkegel ? 7 Sp.

bt — Nä. (im Plural) ein Teil des Wagens 8.

bt — belegt Gr. (mit Artikel p3), vgl. das alte bd ?

I. die aus mehreren Teilen bestehende Form, in der die Figur des Osiris (aus Sand, Gerste, Myrrhe u. ä.) geformt wird 9. auch:

bt n śkr 10. — u. ä.

bt n hntj-imntjw 11. — u. ä.

II. metallenes Gerät bei der Salbenbereitung 12.

bt3 — belegt seit Totb. (N.R.); D.18. — , auch
Nä. mit Artikel p3.
Verbrechen u. ä. (gern mit Suffix oder Genetiv des Täters u. dgl.) — Det. , , *D.19/20 auch u. ä.

I. Allgemeines zur Bedeutung:

(hieroglyphs) a) Verbrechen, Untat (in gerichtlichem Sinne) 1.
b) Vergehen (in der Verwaltung) 2.
c) sittliche Verschuldung, Sünde 3.
d) Unfall, Schaden u.ä. 4.
e) Gr.: Unreines 5.

II. in Ausdrücken für schuldlos; insbesondere:

iwtj bṯꜣ.f 6. (hieroglyphs) u.ä.

šw m bṯꜣ.f 7. (hieroglyphs)

III. in versch. festen Verbindungen.

irj bṯꜣ ein Verbrechen begehen, Unrecht tun 8. Mit r: gegen jem. 9. (hieroglyphs) u.ä.

sꜥḥꜥ bṯꜣ ein Vergehen geltend machen gegen jem. (mit r) 10. (hieroglyphs) u.ä.

bṯꜣ ꜥꜣ n mwt ein grosses todeswürdiges Verbrechen 11. (hieroglyphs) u.ä.

bṯꜣ (hieroglyphs) sich vergehen, schuldig werden 12. Nä.

bṯꜣ (hieroglyphs) Verbrecher 13. D.18.

bṯꜣ.t (hieroglyphs) Benachteiligung o.ä. 14. D.18.

bṯꜣ (hieroglyphs) laufen 15. M.R. (hieroglyphs)
vgl. bṯ.

bṯꜣw (hieroglyphs) siehe bei bṯw.

btin (hieroglyphs) Nä. Art Fische 16. ob richtig? (hieroglyphs)

btn (hieroglyphs) (N.R.) in dem Titel 17: (hieroglyphs)

btn (hieroglyphs) siehe bei bṯn.

btnw (hieroglyphs) Substantiv 18. Lit. M.R.

Wort	Bedeutung	Varianten
btk	Schmutz o.ä. 1. Lit. M.R.	
btk	Aufrührer o.ä. (viell. von einbrechenden Nomaden) 2. A.R.	
btk	vom bekümmerten Herzen 3. Lit. M.R.	
btk	(die Feinde) niedermachen, schlachten 4. Gr.	
btktk	entschlüpfen o.ä. 5. Totb.	auch
bṯ	I. intransitiv. Seit Pyr. laufen (von eiligen Boten) 6. vgl. bṯ3 des M.R. herbeieilen (von der Überschwemmung) 7. N.R.; Gr. II. transitiv. (einen Ort) durchlaufen 8. N.R.; Gr.	[a], [n], [gr]
bṯ	belegt seit M.R. jemand verlassen, im Stich lassen 9. auch: (einen Kranken) aufgeben 10. Med.	auch, [gr] u.ä.
bṯw	I. Bez. der Giftschlange 11 und des Apophis 12. Zaub. Nä.; Sp. II. Bez. einer unheilbaren Krankheit 13. Med.; Lit. M.R. III. Bösewicht ? 14. Lit. M.R.	[nä], [sp]; auch
bṯj	belegt N.R. eine Berufsbezeichnung 15. auch als Titel vor dem Namen 16.	
bṯn	belegt M.R.; D.18. sich widersetzen (mit direktem Objekt) 17.	
bṯn ib	der Unverschämte o.ä. 18.	[D.18]

bṯnw — belegt seit M.R.; oft Gr. — auch ... u.ä.
Rebell, Frevler u.ä. 1
Gern mit Suffix: sein (u.ä.) Frevler = der gegen ihn (u.ä.) Frevelnde 2. — gr ... , ... u.ä.

bṯnw — D.18 in dem Ausdruck: „der in Bedrängnis ist" o.ä. 3.

bṯn — Totb. vom Windhund 4. missverständliche Schreibung für tbn. — ... , alt ...

bd — Art Natron. — Pyr ... , ... ,
Zum Teil für älteres ..., aus dem Zeichen ist später ... geworden. — a ... , ... , ... u.ä.
Als Reinigungsmittel (in der Opferliste 5, im Ritual 6, als Beigabe für den Toten u.s.w. 7). — m, D.18 auch ... , ... ,
— gr ... , ... u.ä.
Auch in den besonderen Sorten (Gr.):
bd n nḫb 8. — ... u.ä.
bd n šrp 9. — ... u.ä.

bd — mit bd-Natron reinigen (den Mund 10, den Weg 11). — Pyr ... , m ... u.ä.
Gr. auch vom reinigen eines Raumes mit Wasser 12 oder Weihrauch 13. — gr ... , ... u.ä.

bd.t — belegt seit Pyr. — a ... u.ä.
Seit M.R. sehr oft btj geschrieben, aber grammatisch doch als fem. behandelt 14. — m ... u.ä.
Kopt. S. ⲂⲰⲦⲈ : B. ⲂⲰϯ (masc). — sp ... u.ä. , gr ... ,
Art Weizen: Emmer, Spelt. als Ackerpflanze 15 und als deren Frucht 16. Gern neben it „Gerste" 17 Verwendung als Brotkorn 18; — ... u.ä.
abk. a ... , ... u.ä.

Auch offizinell 1.
In mehreren Sorten 2, besonders:

bd.t hd.t heller Spelt (zu Broten 3 und offizinell 4). u.ä.

bd.t dšr.t gelber Spelt (zur Bierbereitung 5; auch zu Brot 6). u.ä.

bd.t km.t schwarzer Spelt (offizinell verwendet) 7. u.ä.

bd.t Med. in Namen von Medikamenten 8.

bd belegt Gr. u.ä.
I. intransitiv: leuchten (von den Strahlen der Sonne) 9.
II. transitiv: (einen Ort 10, die Dunkelheit 11) erleuchten.

bdj siehe bei bjdj.

bdj Thron 12. Spätäth.

bdw Personifikation des bd-Natrons 13. Pyr.

bdn einwickeln 14. Nä.
vgl. bnd.

bdš belegt seit M.R. auch
Seit Ende N.R. auch als ungenaue Schreibung von bšt; siehe bei diesem Wort. gr
ermatten, schlaff werden. Dazu u.ä.
I. von Personen 15, bes. von den Feinden, die verzagen u.ä. 16.
II. von einzelnen Körperteilen (Arme 17, Füsse 18, Herz 19, Auge 20).
bdš hr sich mutlos zeigen 21.
III. von den Tieren 22.
IV. matt machen 23. Gr.

bdš	Verbum (neben: untergehen) 1. Pyr.	
bdš.t	Name einer Göttin 2.	
mśw bdš.t	die Kinder der b. als Bez. der Feinde des Sonnengottes 3. Sp. auch von den Feinden des Königs 4.	u.ä.
bdd	Substantiv (vom Geruch des Weihrauchs) 5. Pyr.	
bdd	eine offizinell (u.ä.) verwendete Pflanze 6. Med.; Sp.	Sp.
bddw-kꜣ	belegt M.R. und Med. eine offizinell verwendete Pflanze oder Frucht 7.	
bḏ	Kugel, Ball? 8. Pyr.	
bḏ (bḏꜣ)	Gussform o.ä. 9. A.R. vgl. das späte bt.	
bḏꜣ	Art Gans oder Ente 10. A.R.	
bḏꜣ	belegt A.R.; M.R.; Med. Topf aus gebranntem Ton 11.	
bḏꜣ	die Mastspitze 12. Totb.	auch
bḏꜣ	belegt Med. Polster o.ä. (aus Leinen zum Verbinden) 13.	
bḏꜣ.t	der Backofen 14. Gr.	
bḏw	Art kleiner Vogel 15. M.R.	
bḏn	Verbum (Zustand in dem man nicht gerne geht) 16. Sargt.	

bdn — Stock zum Prügeln 1. Nä. — auch

bdndn — Verbum 2. D.18. vgl. bdn vom gehen.

p. — der Gegenstand, den die Hieroglyphe darstellt: ein Gerät 3. Nur als Schriftzeichen belegt, vgl. auch das folg. Wort.

p — belegt seit D.18. vgl. Kopt. ⲡⲟⲓ.

I. Untersatz, Sockel (aus Holz 4 oder Stein 5).

II. Gr. oft: Thron (des Königs 6 oder eines Gottes 7). — auch

p — Name der unterägyptischen Königsstadt, die zusammen mit dp das spätere Buto bildete 8.

imj-p — ein Priestertitel in Edfu 9. Gr.

pj — zur Stadt Buto gehörig, Bewohner von B.

I. in dem alten Titel:

r3 p nb — Mund jedes Bewohners von Buto 10 — auch

II. alt im Plural: „die zu Buto gehörigen" als attributiver Zusatz zu einem Substantiv (die Götter 11, die Seelen 12, die Wächter 13)

III. Seit D.18 in:

p.j.t — „die von Buto" als Beiname der Göttin Buto 1, zumeist in der Verbindung: „die von p und dp" d.h. „die von Buto" 2. — auch D.20 u.ä. — u.ä.

Gr auch als Name der Hathor 3. — u.ä.

p — Name eines Vogels 4. Sp. Ob richtig? Vgl. p.h.t.

p — I. belegt Pyr. 5 (und ganz vereinzelt später 6) als Nebenform des Demonstrativums pw. Zum Teil sicher nur aus Platzmangel 7.

II. Spätere Schreibung für den Artikel p3 8.

p — Krug (für Wein u.dgl.) 9. Gr.

p.t — der Himmel. — Sp

Kopt. s.a. ⲡⲉ : b. ⲫⲉ.

a. Singular.

I. das gewöhnliche und zu allen Zeiten sehr häufige Wort für den Himmel als Ort der Götter und Sterne 10, der seligen Toten, der Vögel 11, der Himmelserscheinungen 12 u.s.w.

p.t tn — „dieser Himmel" (im Gegs. zu p.t hr.t dem unteren H.) 13.

nb p.t — „Herr des Himmels". als Beiname des Sonnengottes 14, dann auch beliebiger anderer Götter 15.

Auch als Beiname des vergöttlichten Königs 16.

nb.t p.t „Herrin des Himmels".
Belegt seit M.R. als Beiname der Hathor 1, dann auch beliebiger anderer Göttinnen 2.
Auch als Beiname vergöttlichter Königinnen 3.

dd.t(?) p.t „was der Himmel gibt" (neben: was die Erde schafft u.ä.) als gewählte Bez. der Vögel als Nahrung u.dgl. 4.
M.R.

hbw nw p.t „die Feste des Himmels" d.h. die durch Himmelserscheinungen bestimmten Feste 5. Auch im Singular 6. Seit D.18.

II. als Göttin gedacht 7.
auch:

p.t wr.t statt des gewöhnlich üblichen nw.t wr.t 8.

III. bildlich 9 gebraucht. Besonders
a) „Himmel" als Bez. der Kapellendecke u.ä. 10.
b) „dein Himmel" für: „deine verehrte Herrin." 11. Lit. M.R.
c) in den Ausdrücken:

p.t n km.t „der Himmel Ägyptens" als Name von Heliopolis 12. Gr.

p.t hr-s3 t3 „der Himmel auf Erden" als Name für Karnak 13. Gr.

B. im Dual.

die beiden Himmel. 14.

auch

a) als Gegenstück zu „die beiden Länder" von den beiden Himmeln Ober- und Unterägyptens 15.

b) als Bez. des oberen und des unteren Himmels.

imj-wtj p.tj „zwischen beiden Himmeln" als Ort wo der Wind weht 16. Gr.

C. im Plural.

die Himmel 1. Pyr.

Kopt. s. ⲡⲏⲩⲉ : b. ⲫⲏⲟⲩⲓ.

p.t — Vermutlich identisch 2 mit p „Untersatz". Königsgr. — u.ä.

p3 — Jüngeres Pronomen demonstrativum: dieser. Seit M.R. Vgl. auch t3 und n3. sowie p3j und p3w.

I. substantivisch gebraucht; besonders mit folg. Relativsatz u. ähnl. 3. auch:

p3 pw N. „dieser ist N." 4. M.R. — N.

vgl. Kopt. ⲡⲁï.

II. vor dem Substantiv.

a) als Demonstrativum: „dieser N." 5. Seit M.R. (später selten).
vgl. Kopt. ⲡⲉï-.

b) als Artikel: „der ....". Seit Westcar; später sehr häufig.
Kopt. ⲡ-.

In der Verbindung:

p3 dj N. „der welchen Gott N. gegeben hat" in Personennamen 6. Seit D.22. — N.
griech. πετε-, πετ-(u.ä.)
hebr. פוטי in פוטיפרע.
assyr. putu-, pat-(u.ä.)

III. als Possesivpräfix in

p3 n „der von ...." d.h. „der Fürst von ....", „der Sohn des ... u.ä." 7. (auch ohne n 8) Nä.
Kopt. ⲡⲁ-.

auch in den Festbezeichnungen 9, die den späteren Monatsnamen zu Grunde liegen:

p3 n ip.t Kopt. s. ⲡⲁⲁⲡⲉ : b. ⲡⲁⲟⲡⲓ.

p3 n p3 mḫjr Kopt. s. ⲙⲉϣⲓⲣ : b. ⲙⲉⲭⲓⲣ.

p3 n ỉmn-ḥtp Kopt. s. ⲡⲁⲣⲙϩⲁⲧⲡ : b. ⲫⲁⲙⲉⲛⲱⲑ.

p3j — belegt seit M.R. — n , sp , sp
Immer mit Suffix.

I. als Possesivartikel:
eigtl. „dieser mein .....", dann: „mein ....." der gewöhnliche, sehr häufige Gebrauch 1.
Kopt. ⲡⲉϥ- u. ä.

II. als absolutes Possesivpronomen:
„der meinige" 2. Selten.
Kopt. ⲡⲱ=.

p3j — belegt Nä.
vgl. t3j und n3j.

I. Neuägyptische Schreibung des jüngeren Demonstrativums p3: „dieser; auch abgeschwächt: „der .....".
a) vor dem Substantiv 3: „dieser ....", „der ....". — D.18 auch
Kopt. ⲡⲉⲓ-.
b) absolut gebraucht 4 (selten): „dieser"
Kopt. ⲡⲁⲓ.

II. Als nachgestelltes demonstrativisches Subjekt im Nominalsatz („Identitätssatz") am Satzende (mit Prädikat im Singular masc.) 5.
Kopt. ⲡⲉ.

p3w — belegt Nä. (nicht häufig).
Nebenform des jüngeren Demonstrativums p3. Kopt. ⲡⲏ (?)

I. selbständig als vorangestelltes betontes Subjekt eines Nominalsatzes: „das ist ....." 6.

II. vor einem Relativsatz 7.

III. vor einem Substantiv 8 (anscheinend wie der Artikel p3).

p3 [hieroglyphs] fliegen, auffliegen, fortfliegen. (Gern neben ḥnj „niederschweben" 1). Mit mʿ „von jem. fort" 2; mit r „nach hin" 3.

I. von den Vögeln u.ä. 4.

II. von Göttern 5, vom toten König 6, von der Seele 7 (die als Vögel gedacht zum Himmel fliegen u.ä.).

III. von schneller Bewegung überhaupt.
a) vom Klettern 8; vom darauflosstürzen (auf etw.) 9; vom fliehen 10. Nä.
b) vom fortgeschnellt werden eines Gegenstands 11 Nä.
c) vom Klopfen der Adern 12. Sp.

ä [hieroglyphs], [hieroglyphs], n [hieroglyphs] u.ä. *D.19/20 [hieroglyphs], [hieroglyphs]

Det. alt ohne n [hieroglyphs], Sp [hieroglyphs], [hieroglyphs]

p3j.t [hieroglyphs] belegt seit D.18. „das was fliegt" als Bez. der Vögel 13. Gern in der Verbindung:

[hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

p3j.t ḥnn.t „das was auf- und nieder fliegt" d.h. die Vögel 14. [hieroglyphs] u.ä.

p3jw [hieroglyphs] belegt seit D.20; oft Gr. „die Fliegenden" als Bez. der Vögel.
a) allgemein (neben: Vierfüsslern, Würmern u.ä.) 15.
b) vom Geflügel (als Produkt der Sümpfe 16, als Opfergabe 17).

Gr [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä. [hieroglyphs], [hieroglyphs]

p3 [hieroglyphs] „etw. getan haben". mit folg. Infinitiv zum Ausdruck der Vergangenheit 18. z.B.

[hieroglyphs], ä [hieroglyphs]

p3j.t ḫpr „das was einst geschehen war" 19. D.18.

[hieroglyphs], [hieroglyphs]

Gern mit n oder nsp1 negiert; z. B.:

n p3.tw sdm.f „niemals wurde es gehört" (eigtl.: „nicht tat man es hören") 2.
vgl. neuäg. bw-pw.
Kopt. ⲘⲠⲈ-.
Für das Einzelne vgl. die Grammatik.

p3j — Verbum III. inf. in 3: Pyr.

p3 — als erster Bestandteil einiger der im Folgenden aufgeführten Wörter (p3-ib, p3-wn u.a.).

p3 — Sp. als Name des Schriftzeichens „Haus" 4.

p3.t — Ausdruck für prächtige Kleidung. 5. Pyr. vgl. p3j.

p3.t (p3w.t) — Art Gebäck: Opferkuchen o. ä. als Speise der Götter 6 und der seligen Toten 7, und als ihnen dargebrachte Gabe (in den Opferlisten 8 u. ä.). — a, D21, gr. Det. a, auch n

N.R. auch irrig für p3d in dem Ausdruck:

p3.t (m) gswj 9 (richtig: p3d m gswj).

p3.t — in p3.t nbs als Beischrift zu (gefüllten ?) Schläuchen 10. D.18.

p3 — Urzustand, Gestalt 11. Pyr.

p3w — in p3w tpw uranfängliche Gestalt 12. Königsgr. — u. ä.

pꜣ.t (pꜣw.t) [hieroglyphs] — belegt seit M.R. — die Urzeit. — [hieroglyphs] u.ä., m [hieroglyphs] u.ä.; gr. [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

I. Ohne Zusatz: in (m) der Urzeit 1, seit (dr) der Urzeit 2 u.ä.

Det. [hieroglyphs], [hieroglyphs], n [hieroglyphs]; *m [hieroglyphs], gr [hieroglyphs]

II. mit Genetiv oder Suffix: Urzeit eines Ortes 3 (eines Gottes 4, der Könige 5). Oft D.18 in dem Ausdruck:

Abk. n [hieroglyphs] gr [hieroglyphs]

dr pꜣ.t tꜣ — seit der Urzeit der Erde 6. — [hieroglyphs]

III. in dem Ausdruck:

pꜣ.t tpj.t — „die erste Urzeit". Allein 7 oder mit Genetiv oder Suffix: Urzeit des Gottes N. (d.h. die Zeit in der er schuf u.ä.) 8. auch im Sinne von: Stätte der Urzeit 9. — [hieroglyphs] u.ä.

pꜣ.t [hieroglyphs] — belegt seit M.R. von pꜣwtjw „die Urgötter" nicht immer zu scheiden. die Urzeit = die Urzeitgottheiten (die acht von Hermopolis). allein 10 oder als: — [hieroglyphs] u.ä.

pꜣ.t tpj.t — die erste Urgötterschaft 11. — [hieroglyphs] u.ä., gr. [hieroglyphs]

pꜣw.tj [hieroglyphs] — zur Urzeit gehörig. — [hieroglyphs] u.ä., a [hieroglyphs] u.ä.

A. als attributives Adjektiv: von den Göttern 12 (Pyr.; Gr.); von einer alten heiligen Stätte 13 (M.R.). — n [hieroglyphs], [hieroglyphs]; gr [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

B. als Substantiv (der gewöhnliche Gebrauch). — gr auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]

I. von Menschen: Uradlig o.ä. 14. M.R. (selten)

II. der Urgott 15. Seit M.R. (oft)

Gern mit Zusätzen wie: der zuerst entstand 1 u.dgl.

p3w.tj t3wj — Beiname des Sonnengottes 2 und des Amun 3. Seit D.18.

p3w.tj tpj — Seit D.21. vom Sonnengott, bes. im Gegs. zu den anderen Urgöttern, als deren Schöpfer er gilt 4. u.ä.

III. im Plural (seit Pyr.):

p3w.tjw — die Urgötter 5. u.ä.
auch mit Suffix: seine (des Schöpfers) Urgötter 6.
Gr. auch abgeschwächt für blosses: Götter 7.

p3w.t — die Urgöttin 8. Sait.; Gr.
auch p3w.t tpj.t als Beiname der Bastet 9, Hathor 10 u.ä. u.ä.

p3.t.t — vornehme Damen 11. Gr.

p3j — ein prächtiger Kleiderstoff 12. Totb.
vgl. p3.t.

p3j — begatten, bespringen (vom Stier 13 und von Göttern 14). Nä.; Gr. gr

p3j.t — ein Teil des Türverschlusses 15. Totb.

p3j.t — etw. offizinell Verwendetes 16. Med.

p3-ib — eine offizinell verwendete Flüssigkeit 17. Med.

p3.w-c — in mw n p3w-c in offizineller Verwendung 18. Med.

p3c.t (p3cr.t!) — ein Gewässer am Himmel 19. Pyr.

pꜣꜥr [hieroglyphs] in ḥḏ-pꜣꜥr als Bez. einer Kapelle 1. Pyr. [hieroglyphs]

pꜣꜥr.t [hieroglyphs] offizinell verwendet 2. Med.

pꜣw [hieroglyphs] etw., das sich nicht zu sagen ziemt 3. M.R.

pꜣw.t [hieroglyphs] Last o.ä. (bildlich von einem Leiden) 4. Med. – Var. D.19 [hieroglyphs]

pꜣwjw [hieroglyphs] Bez. von Tieren die im Holz leben (Würmer? Ameisen?) 5. D.18.

pꜣ-wn [hieroglyphs] belegt Nä. [hieroglyphs], [hieroglyphs]
Partikel am Satzanfang zur Angabe des Grundes: denn 6.

pꜣ-wr [hieroglyphs] belegt Med. und Nä.
ein Getränk geringer Qualität 7.
auch offizinell verwendet: allein 8 oder in
tꜣḥ.t nt pꜣwr 9. [hieroglyphs]
vgl. ipwr.

pꜣ-ḥꜣk [hieroglyphs] Bez. der kürzeren Parallelseite eines Trapezes (das selbst ḥꜣk.t heisst) 10. Math.

pꜣḫ [hieroglyphs] eine offizinell verwendete Pflanze 11. Med.
vgl. das folg. Wort.

pꜣḫ [hieroglyphs] in dem Namen: [hieroglyphs],
einer offizinell verwendeten Pflanze 12. Med. [hieroglyphs]

pꜣḫ [hieroglyphs] mit r: (in die Augen) kratzen 13. Pyr.

pꜣḫ.t [hieroglyphs] belegt seit M.R. – n [hieroglyphs], [hieroglyphs]
Name der löwengestaltigen Göttin von Speos Artemidos bei Beni Hasan 14. – gr. [hieroglyphs], [hieroglyphs]
Gr. auch als Name der Isis 15, vgl. pḫꜣ.t – abk. m [hieroglyphs] u.ä.

p3ḫd — umgedreht sein 1 Pyr.; Med. wohl ältere Form von pḫd.

p3s — leiden, ohnmächtig werden o.ä. (mit ḥr: wegen etw.) 2. Pyr.

p3sw.t — Substantiv, wohl zum Vorstehenden gehörig 3. Pyr.

p3sw.t — Brauerinnen o.ä. 4. Totb.

p3š — belegt M.R. u. N.R. das Wassernäpfchen des Schreibers 5.

p3ḳ — belegt N.R. (vgl. aber die folg. alt belegten Wörter). fein, dünn. vgl. Kopt. ΠΟΚ.

I. in dem Titel:

ḫrj irw nb p3ḳ — Oberfeingoldmacher 6. u.ä

II. in dem Ausdruck:

p3ḳ ib — sich nach etw. sehnen (mit r) 7. N.R.

p3ḳ.t — Blech 8. A.R.

p3ḳ — belegt Pyr. - Sait. Art Gebäck: dünner Fladen 9. auch in dem Ausdruck: — Det. o, ⊂⊃

p3ḳ m gśwj „Fladen in zwei Hälften" 10. Vielleicht nur irrig statt p3d gśwj.

p3ḳ.t — Feinster Leinenstoff. Verarbeitet zu Kleidern der Vornehmen 11 und der Götterbilder 12, zu Vorhängen der Kapelle 13, zum Überzeug des Bettes 14 u.ä. — Auch als Verbandstoff 15. Med. — D.18, u.ä, u.ä Det.

p3k.t — belegt Med.; Totb.; Westcar

I. die Scherbe eines tönernen Topfes 1.

II. übertragen:
a) als Bez. der Hirnschale des Menschen 2.
b) von der Schildkrötenschale (offizinell) 3.

*m; *D.18; u.ä.

p3k.t — Bez. der Leiter (neben m3k.t genannt) 4. Pyr.

p3kr — Art Fisch 5. Lit. M.R.

p3tt — Bez. für Pavian 6 Pyr.; Königsgr. — n

p3d — Seit D.18 pd. belegt Med.; Totb.; N.R. — D.18 , u.ä.

Kopt. S. ⲠⲀⲦ : B. ⲪⲀⲦ.

das Knie.

I. in der Verbindung:

p3d m3ˁ.t — "die Kniescheibe" (eigtl. der p3d-Kuchen des Knies) mit der Teile des Netzes 7 und des Schiffes 8 verglichen werden. Totb. — , m

II. für das Knie selbst.
a) als menschlicher Körperteil 9
Bes. in den Verbindungen:

ḥr p3dw — "auf den Knieen, auf die Kniee [fallen]" von den besiegten Feinden vor dem König 10. — u.ä.

p3d ḥr t3 — "das Knie auf der Erde" von der Haltung demütig zu Boden Liegender 11. vgl. auch das Verbum. — u.ä.

b) als Körperteil des Sternbildes „Sau" 12. Königsgr.

p3d — als Verbum. Seit D.18. auch ,

I. knien 13.

Bes. in dem Ausdruck:

m p3d ḥr t3 „auf der Erde kniend" von der Haltung kniend opfernder Statuen 1 : vgl. auch bei „Knie".

II. laufen
(Vermischt mit pd, vgl. den Ausdruck pd nmt·t).
Kopt. A ⲡⲱⲧ : B ⲫⲱⲧ.
laufen 2 (auch mit r : nach ... hin 3; mit m s3 : hinter jem. her 4); fliehen 5.
Gr. auch nur: gehen (ohne den Begriff der Schnelligkeit) 6.

p3dw — in mw nw p3dw offizinell verwendet 7. Med.

p3d — ältere Form 8 von pd Knie, siehe dieses.

p3d — Kugel, runder Kuchen.

I. von der Kugel, zu der man den Weihrauch formt.
a) als Mass für Weihrauch 9.
b) als Form in der man den Weihrauch beim Räuchern verwendet 10.
Gr. wie ein Wort für Weihrauch gebraucht 11

II. ein Gebäck, runder Kuchen 12.

p3d gś wj — „Kuchen in zwei Hälften" als besonderes Backwerk 13. M.R.; N.R.
N.R. auch p3d m gś wj.

p3d·t·t — in p3d·t·t nt nḥ·t offizinell verwendet 14. Med.

pj — belegt Pyr. (u. vereinzelt später) als ältere Nebenform des Demonstrativums pw.

I. eigentlich als Pron. demonstrativum: dieser 15.

II. partikelhaft im Nominalsatz: das ist 1.

pj	[hieroglyphs]	belegt Med.; D.18. der Floh 2. Kopt. s. ⲡⲏⲓ : b. ⲫⲉⲓ.	[hieroglyphs], *D.18 [hieroglyphs]
pj	[hieroglyphs]	sich begeben (mit r: nach.....) 3. Sp.	
pj	[hieroglyphs]	begatten, siehe p3j.	
pj.t	[hieroglyphs]	Med. in der Diagnose bei der Untersuchung eines Magenkranken: "...... wie ein pj.t" 4. vgl. auch das folg. Wort.	
pjw	[hieroglyphs]	von der Oberfläche erstarrenden Kupfers: "rauh (o.ä.) wie pjw" 5. Med. vgl. auch das vorstehende Wort.	
pjp	[hieroglyphs]	(Lehm) kneten 6, mit Obj.: Ziegel streichen 7. Nä. vgl. Kopt. ⲡⲱⲱⲧⲉ.	[hieroglyphs]
pjpj.t	[hieroglyphs]	Nä. mit Artikel t3. der Kielbalken (des Schiffes) ? 8	
pjr	[hieroglyphs]	die Binde, siehe bei prj.	
pjś	[hieroglyphs]	M.R. in dem Ausdruck: "(das Korn einbringen mit seinen Eseln" 9.	[hieroglyphs] u. ä. auch [hieroglyphs]
pjś	[hieroglyphs]	art Gebäck 10. Nä. anscheinend verschieden vom folg. Wort.	
pjś3	[hieroglyphs]	art Gebäck 11. Nä. vgl. das vorstehende Wort.	
pjt	[hieroglyphs]	Nä. mit Artikel p3 12 ob richtig ?	

pjṯꜣ (einen Verkrüppelten, einen Unglücklichen) verhöhnen o. ä. 1. Nä.

pꜥ.t die Menschen (eigtl. Kollektivum: Menschheit). seit D.19 auch ohne; Sp. u. ä.

A. Allgemeines.

Det. , m, n u. ä.; abk. n u. ä., gr

I. die Menschen im Gegs. zu den Tieren 2.

ḥr n pꜥ.t ein Menschengesicht, ein Menschenkopf 3.

II. auch besonders: das Volk (im Gegs. zum Hofstaat) 4; die Untertanen jemandes 5.
Gr. auch: Männer (Gegs. Frauen) 6.

III. die Menschen im Gegs. zu den Göttern 7.
auch in dem Titel des Horus:
nb pꜥ.t 8. u. ä.

IV. in den Titeln:

rpꜥ.t ... siehe bei rpꜥ.t. , n
rpꜥ.t.t ,

B. Neben anderen Wörtern für Menschen. Seit M.R.

pꜥ.t immer vor rḫj.t und ḥnmm.t (in parallelen Sätzen 9 oder in unmittelbarer Folge 10).
Gelegentlich tritt ein Unterschied zwischen pꜥ.t und rḫj.t hervor 11.

pꜥ.t belegt M.R. u. N.R. ein Gebäck 12. Det. auch , ,

pꜥw Feuer, Glut o. ä. 13. Totb.; Sp.

pꜥ.t	[hieroglyphs]	Beiname der Göttin Inn.t 1. Gr.	
pꜥj	[hieroglyphs]	Ufer o.ä. 2. Nä.; Gr.	nä [hieroglyphs], [hieroglyphs]
pꜥpꜥ	[hieroglyphs]	belegt Gr. gebären; geboren werden.	auch [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.
		I. Eigentlich von Menschen resp. Göttern 3.	
	pꜥpꜥ n	geboren von (mit folg. angabe der Mutter) 4.	
		II bildlich vom Acker der Korn hervorbringt 5.	
pꜥpꜥ	[hieroglyphs]	belegt Gr. leuchten: von der Sonne 6 und von Inschriften u.ä., die mit (m) Gold und Farben leuchten 7.	auch [hieroglyphs] u.ä.
pꜥpꜥ	[hieroglyphs]	als erster Bestandteil von Zauberworten 8. Nä.	
pꜥpꜥj.t	[hieroglyphs]	krankhafte Erscheinung an einer Geschwulst im Hals 9. Med.	
pꜥn	[hieroglyphs]	eine gute Eigenschaft: klug o.ä. (vom Menschen 10 und vom Munde 11) Pyr.	
		auch als ehrende Bez. eines Gottes 12. N.R.	[hieroglyphs]
		auch in dem Gottesnamen: 13. Königsgr. (neben dšr irj).	[hieroglyphs], var. [hieroglyphs]
pꜥr.t	[hieroglyphs]	belegt N.R. art Geflügel (neben Tauben) 14.	[hieroglyphs], [hieroglyphs]
pꜥg	[hieroglyphs]	Verbum 15. M.R. vgl. pk? oder für pśg?	

pꜥṯḥ — ein Gebäck 1. Nä.

pw — Demonstrativum. [n] auch [n], [sp]
Vgl. p und pj, sowie tw und nw.

A. Als Demonstrativum

nach dem Substantiv:

dieser. 2.
Seit M.R. pwj geschrieben (siehe dieses) z. B. in dem ausdruck:

m rn.f pw — in diesem seinem Namen 3. [a]

später

alt gern in der Anrede:

h3 ppj pw 4
im Unterschied von ppj pn als dritte Person.

B. im Nominalsatz (Identitätsatz):

das ist 5.

I. Als nachgestelltes demonstratives Subjekt (auch mit Einschub zwischen die Teile des Prädikats 6). Ursprünglich nur mit Prädikat im Singular masc., früh dann auch als unveränderliche Partikel mit Prädikat im fem. und Plural.

II. Als unveränderliche Kopula zwischen Prädikat und Subjekt 7.

C. Koordinirend:

und.
(Nach dem letzten von mehreren sonst unverbundenen Gliedern) 8.
Selten.

pw-nn — dieser hier, dieser da 1. Pyr.

pw — belegt seit M.R.

Fragewort: wer? was? Fast 2 immer in der Verbindung:

pw tr, auch pw tr rf mit folg. Substantiv 3, Demonstrativ 4, altem Pronomen absolutum (św 5, śj 6), Relativform 7 u. a. m.: „Wer ist .....? Was ist .....?"

Früh zu ptr, ptj zusammengezogen und schon M.R. oft so geschrieben 8. ....., ..., u.ä.

pwj — Demonstrativum. n ..., *n ... u.ä.

Seit M.R. als spätere Schreibung des älteren pw in dessen Gebrauch als Demonstrativum (a).: dieser, jener 9.

Nach dem Substantiv, bes. jener Tag ....10, jene Nacht ...11 (an denen das und das geschah).

pwj-nn — jener da.

Vereinzelt N.R. und Gr. statt des alten pw-nn 12.

pwj — als Partikel im Nominalsatz, irrig für pw „das ist" 13.

pwj — begatten, siehe bei p3j.

pw — Opferspeisen 14. D.21. Ob für p3.t?

pwn.t — belegt seit A.R. gr u.ä.

Name des Weihrauchlandes am Roten Meer 15.

pwn.tjw — die Bewohner von Punt 16. D.18; D.19.

pp.t — Statuengruppe 1. M.R.

pp.t — belegt Med. (D.19); Gr. eine Pflanze oder ein Pflanzenteil (offizinell 2 und als etwas, mit dem das Auge gefüllt wird 3).

pf — Demonstrativpronomen: jener. vgl. tf und nf. (m ..., ... u.ä.; n ..., ...; n ... (oft sp.); Totb. N.R. ...)

I. nach dem Substantiv (der gewöhnliche Gebrauch) 4.

II. vor dem Substantiv: betontes „jener....." (neben pn) 5. Pyr. (und vereinzelt später).

III. substantivisch gebraucht: Jener (gern im Gegs. zu pn „dieser") 6.
Gr. als Bez. des Seth: „Jener" = jener Bösewicht 7. (... u.ä.)

IV. Sp. u. Gr. auch in Verbindung mit nn:

pf nn — „jener da" 8.

pf3 — I. jüngere Form für pf (siehe bei diesem Wort). (sp ...)

II. dort (neben: pn „hier") 9. Lit. M.R.; Sp.

pfś — kochen, siehe bei pś.

pn — Demonstrativum. vgl. tn und nn (n auch ..., *n ...)

I. als Zusatz zu einem Substantiv: „dieser....." (früh abgeschwächt) 10.

a) gewöhnlich nachgestellt. Insbesondere alt nach dem Namen des Toten:

ppj pn — „dieser P." als dritte Person || im Unterschied zu h3 ppj pw als Anrede.

b) auch vor dem Substantiv, betont: „dieser......" (neben pf) 1. Pyr.

II. Substantivisch gebraucht: Dieser (gern im Gegs. zu pf „Jener") 2. Selten.

III. als späte Schreibung für p3 n „der von...." 3.

pn — hier (neben pf „dort") 4. Sp.

pn — Name eines spindelartigen Gerätes 5. A.R.

pnw — die Maus. Seit M.R. Kopt. s. ⲡⲓⲛ : b. ⲫⲓⲛ.
Det. und

I. als wirkliches Tier 6, auch in offizineller Verwendung 7, auch in Vergleichen 8 (Nä).

II. in den Pflanzennamen:

ỉšt pnw „Mäuse....." 9. Nä. u.ä.

šd-pnw „Mäuseschwanz" 10. Med.

pnᶜ — belegt Pyr. – Sp. Kopt. s. ⲡⲱⲱⲛⲉ : b. ⲫⲱⲛ̄ϩ.
Det. , abk. m

A. umwenden u.ä.

I. allgemein: etw. umwenden 11. auch: Böses umwenden gegen (r) das Haupt dessen der es beabsichtigt 12.

pnᶜ ỉr.t r — das Auge gegen jem wenden 13. Totb.

pnᶜ mh.t — „der die Eingeweide umwendet" als Berufsbezeichnung (neben: Schlächter) 14. Nä. var. pnᶜ

II. etw. gewaltsam umstürzen: Berge umwerfen 15; eine Stadt einreissen 16; Feinde niederwerfen 17 u.ä.

m rȝʿ pnʿ — im Umsturz (als Zustand des Landes) 1. Sp.

III. bildlich: etw. verdrehen, verkehrt machen 2.
auch: eine Geschichte entstellen, verkehrt wiedergeben 3. N.R.

IV. Verschiedenes.
a) jem. zurückbringen an einen Ort (mit r) 4. Nä.
b) etw. entwenden ? 5. Äth.
c) ohne Obj.: Schaden anrichten 6. Lit. M.R.

B. sich umwenden (reflexiv).

Mit oder ohne Reflexivpronomen: sich umwenden, sich umkehren. Mit n: sich jemandem zuwenden 7.

pnʿ tw, pnʿ — als Zuruf: Wende dich! wende dich ab! 8. Pyr.

pnʿ r md.t — sich von einer Abmachung abkehren 9. N.R. (jurist.)

pnʿw — in wr pnʿw als Ehrentitel eines Beamten 10. M.R.

pnʿj — Verkehrtes o.ä. 11. M.R.

pnʿw.t — etw. Unrechtes o.ä. 12. D.20.

pnʿj.t — mit Artikel tȝ. D.18. Bez. einer gefährlichen Stelle im Katarakt: Kenterstelle o.ä. 13.

pnʿj.t — belegt Totb. N.R.; Nä. (nä) Schloss oder Schlüssel (der Tür 14, eines Kasten 15).

pnpn — in sš n pnpn „Schrift des P." als Liste, in der die seligen Toten aufgezeichnet werden 16. N.R.

pnn		Schreibung der neuägypt. Papyrus I für pn „dieser".
pnn		(ein Pulver) streuen o.ä. (auf die Augen: mit r) 2. Med. vgl. Kopt. s. ⲡⲱⲛ: b. ⲫⲱⲛ.?
pnn		Verbum 3. Gr.
pns		belegt A.R.; Med.; N.R. a) (den Kopf des Rindes, die Rippenstücke) abtrennen, abschneiden 4. b) (Haare) ausziehen 5. Med.
pns		verbrennen o.ä. 6. Königsgr.
pns		transitives Verbum 7. Totb.
pnś		Verbum 8. Nä. var.
pnś		Erde (als Stoff) 9. Med.; Gr. gr
pnś.t		Kugel, Kloss o.ä. (zu dem man ein Heilmittel formt [...]) 10. Med.
pnš		siehe bei prš.
pnḳ		schöpfen 11 o.ä. Kopt. s. ⲡⲱⲛⲧ. Det. a

I. (ein Schiff) ausschöpfen 12. Pyr.

II. (eine Flüssigkeit) ausschöpfen (aus einem Gefäss u.ä., mit m) 13. Totb.; Gr. später

III. bildlich 14 in dem Ausdruck:

pnḳ mj den Harn entleeren 15. Lit. M.R.

pnḳ — der Schöpfeimer 1. A.R.

png — Verbum 2. Nä. (Zaub.).

pnt — (Brot) auskneten, ausquetschen (beim Brauen) 3. Totb.

pnd — Art Eingeweidewurm 4. Med.

pnd·tj — Bez. des Sonnengottes, (in der Anrede) 5. Pyr. — var.

pndn — Name des Sonnengottes 6. Pyr.; Königsgr.

pr (prj?) — Haus.
Kopt. (П)НІ.
vgl. auch bei pr-ʿ3.
Dual: ..., ..., ... u. ä. [17]
Plural: ..., ..., ...

A. Allgemeines.

I. Eigentlich:
a) Haus, Wohngebäude 7.
vgl. das Einzelne bei B. ff.
b) Laube aus Rohr 8. Nä.
c) auch Teil eines Hauses:

pr ḥrj — Oberstock eines Tempels 9; dessen obere Räume (im Plural) 10. M.R.; Sr.

pr ẖrj — Räume zu ebener Erde? Keller? 11. M.R.; Nä.

II. Übertragen:
a) Behälter:
Kasten für Salben 12; Futteral für den Bogen 13; für den Spiegel 14.
b) Tierwohnung in:

pr bjbj — Gehäuse des bjbj 15. Med.

c) Verwaltungseinheit o. ä.
in dem Ausdruck:

m gśwj pr — in den beiden Hälften des Reiches von Unterägypten 16.

B. Haus eines Privaten.

I. Eigentlich: das Haus, das Wohnhaus.
auch besonders vom Haus der Lebenden im Gegs. zum Grabe.
allein 1 oder in den Ausdrücken (N.R.):

pr (n) tp t3 2. — Immer mit Suffix bei pr.

pr n ʿnḫw 3. — u.ä.

II. das Haus = die Bewohner des Hauses 4.

pr it.f; pr mwt.f — die Familie seines Vaters 5, seiner Mutter 6. M.R.

mśw n pr.f (u.ä.) „die Kinder seines [des Toten] Hauses" von Angehörigen oder Zugehörigen jemds. 7. M.R.; N.R. — u.ä.

III. der Hausstand.

grg pr — einen Hausstand gründen = heiraten 8. Lit. M.R.; N.R.

nb.t pr — „die Herrin des Hauses" als Titel der Ehefrau 9. Seit A.R. — u.ä.
allein 9 oder neben anderen Titeln 10, neben Verwandtschaftsbezeichnungen 11 u.ä.
In der Regel 12 unmittelbar vor dem Namen.
Auch ohne folg. Namen im Plural als Bez. vornehmer Frauen 13.

IV. Haus = Habe, Besitzstand 14. Selten.

C. Palast des Königs.

I. der König „in seinem Hause" u.ä. 15;
besonders in der Verbindung:

Ḥr m pr.f als Bez. des Königs 1. Seit D.18.
Gr. auch mit Bezug auf Horus von Edfu 2.

II. in den Verbindungen:

pr nśw.t Seit A.R. sehr häufig.
a) Eigentlich: der Palast und seine Teile 3.
b) Übertragen: das Königshaus = der König und sein Hofstaat 4.
auch: „Königshaus" im Sinne von: Verwaltungszentrale u.dgl. 5.

pr bjtj 6 sehr selten M.R. u. D.18.

pr ˁ3 ist als besonderes Wort aufgenommen.

D. Haus eines Gottes, Tempel.

Sehr häufig, und fast 7 immer mit Suffix oder Genetiv des Gottes.

I. Allgemein:
a) Eigentlich: das Tempelgebäude.

rdj pr n nb.f „das Haus seinem Herrn übergeben" als Formel der Tempelweihe 8.

św₫ pr n nb.f Seltene jüngere (Gr.) Formel statt der vorstehenden alten 9.

b) Tempelgut u. Tempelverwaltung 10, zu der auch andere Heiligtümer gehören z.B.:

ḥ.t N.N. m pr ỉmn Tempel des N.N. im Hause des Amun 11.

II. in fester Verbindung mit dem Namen eines Gottes oder einer Göttin. Insbesondere in einer Anzahl häufiger Ortsnamen. z.B.:

pr wsir nb ddw „Busiris" 1.

Kopt. ПОУСІРІ, ВОУСІРІ.
assyr. pušiṛu.

Vgl. bei itmw, wꜣḏ.t, bꜣs.t.t, mntw u.a., sowie bei iḥ „Rind".

E. Haus = Grab.

Vereinzelt allein 2 für Grab. Oft mit genetivischen Zusätzen, besonders:

pr.f nfr n nḥḥ — sein schönes (u.ä.) Haus der Ewigkeit 3. M.R.; N.R.

pr (n) ḏ.t — a) als Bez. des Grabes 4. b) (zumeist) die zum Unterhalt des Grabes gemachte Stiftung 5. Seit A.R.

F. Gut, Garten 6.

Nä. Vgl. auch bei D.I b.

G. in Titeln.

ꜥꜣ (n) pr — ein höherer Verwaltungsbeamter 7. Ende N.R.

m prwj (imj prwj ?) — „der in beiden Verwaltungen Tätige" als selbständiger Titel 8 oder als Zusatz 9 zu einer Reihe von Titeln. A.R.; M.R.

mr pr — Hausverwalter 10, Verwalter des Vermögens 11, Gutsverwalter 12 u.ä. je nach den näheren Zusätzen des Verwalteten; auch allein als Titel 13. — u.ä.

In beiden Gebrauchsweisen auch mit dem Zusatz: wr: Obergutsverwalter 14 u.ä. — u.ä.

ḥrj pr — Art Hausbeamter niederen Ranges. Seit A.R. allein 1 oder mit Genetiv der zugehörigen Verwaltung 2.

ṡmṡw (?)-pr — Titel des A.R. 3.

.......-pr — Art Hausbeamter 4. A.R.; M.R. — u.ä.

îmj ḫt n.......-pr — als Unterstufe desselben Titels 5. — u.ä. — u.ä.

H. In zusammengesetzten Ausdrücken.

Von den zahlreichen Verbindungen dieser Art: „Haus des....." sind einige schon im Vorstehenden behandelt. Andere sehr häufige sind als besondere Wörter aufgenommen (hinter pr „Haus").
Von den Übrigen vgl. insbesondere:

pr-ʿnḫ — Haus der Schriftgelehrten 6.

pr-ʿḥꜣ — a) das Zeughaus 7.
b) ein Ort bei Edfu (wo der Kampf des Horus statt fand) 8. Gr.

pr-wꜣḏ-wr — eine Verwaltungsbehörde 9. Nä.

pr-mꜣ — Villa, Lusthaus o.ä. 10. N.R.

pr-mṡ — als Bez. der sogen. „Geburtshäuser" („Mammisi") der Tempel 11. Vgl. das häufigere ṡ.t-mṡ. — u.ä.

pr-mḏꜣ.t — Bücherhaus, Archiv 12. — u.ä.

prw-ḥrjw — Bez. einer heiligen Stätte bei Heliopolis (mit Bezug auf Osiris) 13.

pr-ḫntj — der Harem. siehe bei ḫntj.

pr (n) št3 — "Kasten (o.ä.) zum ziehen" als Zubehör des Königsgrabes 1. Nä.

pr-dw3.t — siehe bei dw3.

pr-ˁ3 — belegt seit A.R. u.ä. D.18

Palast; König („Pharao"). Kopt. (π)ρρο. assyr. pirʾu; hebr. פַּרְעֹה. — auch

I. Eigentlich „das grosse Haus" als Bez. des Königspalastes 2. Seit A.R.; vereinzelt noch N.R. (vgl. III.). — Sp. u.ä. — Seit *n gern mit u.ä.

pr ˁ3 n nšw.t — „das grosse Haus des Königs" 3. A.R.

II. der Palast = die Bewohner des Palastes, d.h. der König und sein Hof.
So wohl schon in vielen der mit pr ˁ3 gebildeten Titel des A.R., in denen pr ˁ3 gerne vorangestellt wird 4.

III. als Bez. des Königs selbst.
Sicher seit D.18 als das für das Neuägyptische typische Wort für „König" 5.
Vgl. die bezeichnenden Gebrauchsweisen:

pr-ˁ3 nb — irgendein Pharao 6.

p3 pr-ˁ3 — dieser Pharao, du Pharao 7.

pr-ˁ3 p3j.j nb — Pharao mein (u.ä.) Herr 8, auch in der Anrede 9 (vgl. das ältere itj nb.j).

Auch als Ersatz des jeweils zu lesenden Könignamens 10. — u.ä.

Sp. auch als Titel vor dem Herrschernamen 11.

pr-ˁ3 p3 ˁ3 — als Wiedergabe des persischen Titels „Gross-König" 12.

pr-ˁ3	scheinbar wie ein besonderer Titel (?) 1. A.R.	
pr-wr	I. Name des oberägyptischen Reichsheiligtums (von El Kab) 2.	, u.ä.
	II. Bez. eines Raumes im Tempel (unter Anderem des Allerheiligsten) 3.	gr auch , Det. a u.ä. m
	III. auch als tragbare Kapelle u.ä. 4.	Abk. ,
pr-nw	I. Name eines der beiden unterägyptischen Reichsheiligtümer (von Buto) 5. vgl. pr-nsr.	, Det. , m
	II. Raum im Tempel (z.B. von Dendera 6) als eine der beiden Seitenkapellen des pr-wr. Gr.	
pr-nb	I. Im Singular:	, n u.ä.
	a) Haus des Goldes, Schatzhaus 7.	
	b) Name der Sargkammer im Königsgrabe 8.	
	c) Raum im Osiristempel von Dendera, in dem die Glieder des Gottes bewahrt werden 9.	
	II. Im Dual. „die beiden Goldhäuser" als Bez. eines Teils der Schatzverwaltung Ober- und Unterägyptens 10. vgl. prwj-hd.	
pr-nfr	belegt seit M.R. Stätte der Balsamierung 11. nicht zu verwechseln mit:	, u.ä.
prw-nfr	Name eines Gartens Amenophis des Zweiten 12.	u.ä.

pr-msr

I. Name eines der beiden unterägyptischen Reichsheiligtümer (von Buto) 1. Vgl. pr-nw. — [n] u.ä.

II. Raum im Tempel (z.B. in Dendera 2) als eine der beiden Seitenkapellen des pr-wr. Gr. — seit [n] auch; Det. , [m]

pr-ḥḏ

belegt seit A.R. — [m] u.ä.

Schatzhaus (eigtl. das weisse Haus 3). Sein Inhalt neben Kostbarkeiten 4 auch besonders Kleider 5 u.ä. — auch u.ä.

Auch im Dual 6. — [a] auch

Seit M.R. in der Verbindung 7: u.a. als bedeute der Ausdruck „die beiden Silber- und Goldhäuser", wie auch Schreibungen des N.R. bestätigen 8. — u.ä.

pr-dšr

„das rote Haus" als unterägypt. Gegenstück zu pr-ḥḏ 9. A.R. (früh).

pr-ḏꜣj

ein tierischer Körperteil 10. Nä.

pr.t

Nä. mit Artikel tꜣ

Proviantausgabestelle o.ä. 11.

prj.t

belegt M.R.; N.R. — *[m] ,

(als Plural zu pr „Haus") die Häuser 12, auch im Sinne von Niederlassung o.ä. 13.

prj.t

Bez. für den Harem 14. D.19.

prj

(III. inf.) — , auch

herwogehen u.ä. — alt ohne Det., seit [m]

Kopt. [s.] ⲡ̄ⲣⲣⲉ und [s] ⲡⲉⲓⲣⲉ : [b.] ⲫⲓⲣⲓ. — [sp] oft , [gr] auch

abk. [m] , besonders in ck prj

A. Herausgehen u.ä. (von Personen):

Allgemeines.

I. a) herausgehen aus einem Raum, aus einem Ort (mit m) 1, auch: aus dem Wasser steigen 2 u.ä.
b) herausgehen durch ein Tor (mit ḥr) 3.

II. herausgehen zu....., nach.... (mit Angabe des Zieles):
mit n: zu jem. herauskommen 4.
mit r: nach einem Orte 5, auf die Strasse 6, zum Schiffe 7 u.ä.

III. herausgehen: ohne nähere Angabe.
a) „ausgehen" (ohne besonderen Zweck) 8.
b) von den Belagerten, die „herauskommen" (um sich zu ergeben) 9.

IV. mit Angabe des Zustandes, in dem man herauskommt: gelobt 10 (gerechtfertigt 11 u.ä.) herauskommen (aus dem Palast, aus dem Gericht u.ä.).

V. in den Ausdrücken:

prj r ḫntw — ins Freie gehen, ausgehen 12. Seit Lit. M.R. — [Hieroglyphen] u.ä.

prj (r) ḥꜣ — hinausgehen 13. Seit M.R. auch vom ausziehen zum Kampf 14 und vom auszug bei der Prozession 15. — [Hieroglyphen] u.ä.

prj r bnr — ausgehen u.ä. 16. Nä. — [Hieroglyphen]

B. Herausgehen (von Personen)

in versch. besonderen Bedeutungen.

I. in Prozession „ausziehen" (von den Priestern 17 und vom Gott 18).
Oft in dem Ausdruck (Seit M.R.): ...... [Hieroglyphen] u.ä. Gott N.N. bei seinem Auszug u.ä. 19.
vgl. auch pr.t „das Erscheinen als Fest", das besonders behandelt ist.

II. Ausziehen in die Fremde u.ä. allein 20 oder mit r des Ortes 21.

III. ausziehen zum Kampf 1.
auch mit r: gegen jem. 2.

IV. Entkommen, entrinnen (mit m: „aus" einer Gefahr u.ä.) im Kriege 3; aus der Bewachung 4; aus dem Feuer 5 u.ä.

prj m ˁ — aus jemds. Hand entkommen 6. Pyr.

V. in dem Ausdruck:

prj ḥr — mit etw. herausgehen = etw. verraten (Geheimnisse 7; im Tempel Geschautes 8; Zauber 9 u.ä.). .....

C. „Herausgehen" u.ä. vom Toten aus der Unterwelt u.dgl.

I. allgemein: aus dem Grabe 10, aus dem Totenreich 11 u.s.w. herauskommen (mit m).

II. in dem häufigen Ausdruck:

prj m hrw — bei Tage herauskommen [aus dem Totenreich] 12. (Gegs. ˁḳ m grḥ „bei Nacht hineingehen" 13) Seit M.R. u.ä.

auch als allgemeiner Titel des Totenbuches 14. Sp.

D. Emporsteigen.

Vgl. auch die anderen Rubriken, insbesondere die folgende (E).

I. zu einem Ort (r) emporsteigen.

prj r p.t — zum Himmel aufsteigen. Zumeist von Osiris und vom toten König 15. Auch als poetischer Ausdruck für „sterben" (vom König 16, von einem heiligen Tier 17 u.ä.). Seit D.18. u.ä. auch mit für p.t.

prj r hrw — nach oben steigen, hinaufsteigen 18. Lit. M.R.; Med.

prj r ḥr tp nach Oberägypten ziehen 1. A.R.

II. auf etw. hinaufsteigen:
auf einen Berg 2, auf das Dach 3 u.ä. (mit tp oder r tp).

III. auf einer Treppe emporsteigen (mit r 4, m 5 oder ḥr 6) Seit Ende N.R.

IV. zu jem. (mit ḫr 7 oder n 8) hinaufsteigen. Pyr.; Gr.

E. prj neben ꜥḳ oder hꜣj.

ꜥḳ prj „hineingehen und herauskommen", „Zutritt und Ausgang haben"
Das Einzelne siehe bei ꜥḳ.

prj hꜣj a) ausgehen und zurückkommen. Bes. von Boten und Reisenden: bei Reisen ins Ausland und zurück 9.
b) vom Toten: aus der Unterwelt und in sie zurück gehen 10, aus dem Hause 11 (aus der Stadt 12) ins Grab gelangen [beim Begräbnis].
c) emporsteigen und hinabsteigen 13;
auch vom Auf- und Untergang von Gestirnen 14.
vgl. auch die folg. Rubrik F.

F. Hervorkommen, Erscheinen von Gestirnen und Göttern.

I. ohne Angabe woher.
a) von der Sonne 15 (auch vom Toten und vom König 16).

nṯr prj θεὸς ἐπιφανής
Beiname Ptolemäus des Fünften 17.
b) vom Mond 18.
c) von den Sternen 19.

II. mit Angaben wie z. B.:
a) prj m ꜣḫ.t aus dem Horizont herworkommen 20.

b) prj m nwnw aus dem Urwasser auftauchen 1.

G. Hervorkommen durch Geburt oder Erzeugung.

I. aus einem Gott 2, aus einer Göttin 3 hervorgehen (mit m).
Insbesondere:

pr ỉm·f 4, pr ỉm·s 5 der aus ihm (ihr) hervorgekommen ist = sein (ihr) Sohn.

prnf ỉm·f 6, prnf ỉm·s 7 aus dem (aus der) er hervorgekommen ist = sein Vater, seine Mutter.

II. in Ausdrücken wie:

prj m ḥᶜ mit Suffix oder Genetiv: von der Herkunft vom göttlichen Vater (des Königs 8, eines Gottes 9).

prj m ẖ·t geboren werden. allein 10 oder mit Genetiv (Suffix) 11 der Mutter.

prj m swḥ·t aus dem Ei hervorkommen (von der Geburt von Vögeln oder Göttern in Vogelgestalt) 12.

H. von der Herkunft von etwas aus einem Gott.

I. von lebenden Wesen die aus einem Gott 13 (aus dessen Mund 14, dessen Scheitel 15) hervorgekommen sind.
auch: aus dem Licht der Sonne 16. (Amarna).

II. vom Entstehen der Menschen 17 (Götter 18, Dinge 19 aller Art) aus dem Auge.

III. Herkunft von Dingen, des Wassers u.s.w. aus einem Gott 20, (aus dessen Bein 21 u.a.m.).

J. „Hervorkommen" u.ä. von Nichtpersonen.

I. von Tieren (Schlangen 1, Skorpionen 2, Löwen 3 u.ä.) die aus ihren Schlupfwinkeln u.dgl. hervorkommen.

II. vom Aufspriessen der Pflanzen (aus dem Acker 4, aus dem Wasser 5). Seit Totb., oft Sp.

III. vom Feuer, das ausbricht 6 oder aus feuerspeienden Wesen 7 (aus deren Mund 8) hervorbricht.

IV. vom Wind, der sich erhebt 9 oder aus dem Himmel 10 (aus einem Gott 11 u.ä.) hervorkommt.

V. vom Wasser, das aus seiner Quelle [n] auch [hieroglyphs] u.dgl. kommt 12.

VI. von den Ausflüssen (Schweiss 13, Speichel 14, Kot 15, Samen 16 u.s.w.) die aus dem Körper hervordringen.

VII. von der Stimme, die hervordringt. Allein 17 oder (gewöhnlich) in der Verbindung:

prj m r3 N.N. es kommt aus dem Munde des N.N. = N.N. sagt u.ä. 18. [hieroglyphs] N.N.

VIII. Verschiedenes.
a) etw. zeigt sich, wird sichtbar 19
b) vom Acker, der nach der Überschwemmung „herauskommt" 20. Nä.

K. kommen aus = geliefert werden u.ä.

I. Allgemein von der Herkunft von Produkten aus einem Lande 21, aus einem Speicher 22 u.a.m. Vereinzelt älter, oft Gr.

II. geliefert werden (von Abgaben), dargebracht werden (von Opfern u.ä.)
Im Einzelnen:

a) prj ohne Angabe des Empfängers: geliefert werden 23.

b) prj n jemandem geliefert, geopfert werden 24.

c) in den häufigen Ausdrücken (seit M.R.):

prj ḥr wdḥw n.... (u.ä.) auf den Speisetisch des Gottes kommen 1. — N.

prj m b3ḥ (einem Gotte) dargebracht werden 2.

L. Verschiedenes.

I. hervorragen, ausgezeichnet sein (von Personen 3; vom Namen 4). Mit m: durch etw., mit etw. 5; mit ḥr: wegen etw. 6.

II. roh, unbearbeitet (eigtl. wie es aus dem Steinbruch kommt 7; dann auch allein 8)

prj m k3.t — von einem (halbfertigen? fertigen?) Werkstück das aus dem Steinbruch kommt 9.

III. in den Ausdrücken:

rdj prj — (ein Fleischstück) auslösen? A.R.-Sp. (in Beischriften zu Schlachtszenen) 10.

prj m ḫ.t — vom Feuer kommen = fertig gekocht sein 11 Med.
fertig gebacken sein 12. N.R.

prj ḥr t3 — ans Land steigen 13; ausziehen zum Kampf 14; zur Welt kommen = geboren werden 15.
auf den Boden hinausgehen (von der Krankheit, dem Gift, die sich entfernen sollen) 16.

prj ỉb — ungeduldig? 17.
alt vom herausgehen des Herzens, im Sinne von: den Mut verlieren 18.

prj ꜥ — siehe als besonderen Artikel.

IV. als mathematischer Fachausdruck u.ä.:
abgehen = abgezogen werden (beim Rechnen) 1.
sich ergeben (beim Abwiegen) 2.

V. in versch. bildlichen Gebrauch 3.

prj — als Hülfsverbum:

a) in der Form prr vor einem Satz 4.
vgl. das ähnliche ʿḥʿ.

b) in der Form prn vor einem anderen Verbum in der Form sḏmnf 5.
vgl. das ähnliche ʿḥʿn.

prj — auffordernd vor einem Imperativ 6. Pyr.

pr.t — belegt seit A.R.
Nä. mit Artikel tꜣ.

„das Ausziehen; das Erscheinen" eines Gottes (in Prozession u.ä.) 7.

Det. ..., ..., ... sonst oder ohne Det.

Insbesondere in den folgenden Namen bestimmter Feste u.ä.

pr.t ʿꜣ.t — Fest bei den Osirismysterien 8. u.ä.

pr.t tpj.t — Fest bei den Osirismysterien (in Verbindung mit Upuaut) 9. u.ä

pr.t wp-wꜣw.t — Fest des Upuaut 10. u.ä.

pr.t mn — Fest des Min 11. u.ä.

pr.t śpd.t — der Siriusaufgang 12. u.ä.

pr.t śm — der vierte 13 (älter: der dritte 14) Tag des Mondmonats. u.ä.

pr.t — Name des sechsundzwanzigsten Tages des Mondmonats 15.

prj — als Bez. eines Streitlustigen 1. Lit. M.R.

prj — als Bez. des Kampfstiers 2. Lit. M.R.

prj — vom Gehülfen des Zimmermannes 3. Nä.

prw — das Herausgehen, der Aufstieg. [a]

I. von der Auffahrt der Sonnenbarke (zum Himmel) 4, vom Aufgehen der Sonne 5.

II. von der Himmelfahrt des Osiris und des Toten 6.

r3 n prw — Spruch vom Aufstieg 7.

III. vom Erscheinen eines Gottes in Prozession u.ä. (ungewöhnlich statt des sonst üblichen pr.t) 8.

IV. von der Geburt (als dem „Herauskommen" aus dem Mutterleibe) 9.

V. der Ausgang von etw., das Ergebnis u.ä., in der Verbindung:

rh prw (n)...... das Ergebnis von .... kennen 10. M.R.; D.18. (....) .....

prw n r3 — ausspruch. [n] u.ä.

allgemein 11 und bes. vom Richterspruch 12 — auch Det. bei prw

prw — Lieferungen 13. M.R.; N.R.

prw — belegt seit Lit. M.R. — [n] auch , [gr] u.ä.

überschuss u.ä. (eigtl.: „das Hinausgehen über").

I. Überschuss (bei einer Verteilung 14, beim Abwiegen 15).

II. Übertreibung (beim Erzählen) 16.

III. in den Ausdrücken:

m prw — mit hr 1 oder r 2: im Sinne von „mehr als". u.ä.

rdj prw hr — etw. hinzutun zu...... 3.

ἰw.tj prw.f — einer über den nichts hinausgeht 4. u.ä.

prw — Bez. für den von der Überschwemmung verlassenen Ackerboden 5. M.R.

prj-ᶜ — belegt seit M.R. — ,

I. in verbalem Gebrauch: „der Arm fährt heraus". Besonders: — meist ohne Det. *n gr.
a) gewalttätig sein o.ä. 6. ,
b) in der Aufforderung an einen Arbeiter:
prj ᶜk „streng dich an!" 7.

II. adjektivisch: — auch
a) gewalttätig (in bösem Sinne) 8. Selten.
b) tüchtig (in der Arbeit) 9. — *D.19/20
c) tapfer (im Kampf) vom König 10 und (Gr.) von Göttern 11.

III. in dem Ausdruck:

k3.t pr-ᶜ — angestrengte Arbeit 12. (Nä.). das Kriegshandwerk 13. (Gr.) u.ä.

IV. Gr. Tapferkeit 14.

pr-ᶜ — der Held 15. Nä.

pr.t-ᶜwj — Tüchtigkeit oder Leistung (des Bildhauers) 16. M.R.

pr.(t)-ᶜ — Gr. als Name der Königsschlange 17.

pr-ˁ-ib — belegt Nä.
vgl. pr-ˁ
a) tapfer, kühn 1
b) unbedachte Worte o.ä. 2.
c) in dem Ausdruck: Heldentum o.ä. 3.

prj-m... — in verschiedenen so gebildeten Wörtern:

pr m wꜥś — als Bez. des mathematischen Begriffs der „Höhe" (einer Pyramide) 4. Math.

pr m nwnw — „der aus dem Wasser kommt" als Name des Lotus 5. Gr.

pr m tp.f — „die aus seinem [des Gottes] Haupt hervorkam" als Name der heiligen Schlange im Gau von Arsinoe 6. Gr.

pr-hꜣ.f — Ort wo man geht und kommt 7. Lit. M.R.; D.18.

prj-ḥr-ḫꜣś.t.f — als Bestandteil eines Augenheilmittels 8. Med.

prj-ḫrw — auf den Ruf hervorkommen; Totenopfer.

A. Mit Präposition vor ḫrw.

prj ḥr ḫrw — vom Toten, der auf die Stimme jemds. hervorkommt (insbesondere wenn er zum Speisen gerufen wird) 9 Pyr.; N.R. — u.ä.

prj r ḫrw — hervorkommen auf die Stimme jemds. zur Entgegennahme des Opfers 10. Gr.

pr.t r ḫrw das Totenopfer 11. — u.ä.
vereinzelt M.R. u. N.R. statt des gewöhnlichen

B. Ohne Präposition vor ḫrw

I. auf die Stimme herworkommen (statt prj ḫr ḫrw) 1: vom Toten. Pyr.; auch N.R.

II. das Totenopfer darbringen. Sicher auch aktivisch vom Opfernden als Subjekt 2. belegt A.R., auch später. u.ä.
Sonst besonders in den Gebrauchsweisen:

a) ihm wird davon geopfert u.ä. 3. u.ä.

b) (Gaben u.a.) um ihm davon zu opfern u.ä. 4. u.ä

c) einer dem Totenopfer gebracht worden sind 5.

d) Gelegentlich noch mit Trennung von prj und ḫrw 6. Pyr.; Totb.

pr-ḫrw

Eigentlich wohl: pr.t (ḫr) ḫrw. [a] u.ä.

I. das Totenopfer (bei dem der Tote auf den Ruf aus dem Grabe zum Speisen hervorkommt). zumeist u.ä.,

a) Gebrauch ausserhalb der unter b angegebenen gewöhnlichen Formeln:

pr-ḫrw n ꜣḫw ein Totenopfer für die Verklärten (neben: ein Opfer für die Götter) 7. Seit D.18. u.ä.

ỉrj pr-ḫrw ein Totenopfer darbringen 8. u.ä.

šsp pr-ḫrw das Totenopfer entgegennehmen 9. u.ä.

šd pr-ḫrw die Totenopfer-Formel lesen 10. u.ä.

b) in Wunschformeln für den Toten (allein || oder als Zusatz zu der -Formel).

pr-ḫrw n...., pr-ḫrw nf. sehr oft. ....,

pr-ḫrw nt N.N. das Totenopfer des N.N. (werde gegeben u.ä.) 1. A.R.; M.R. — N.N.

prj nf pr-ḫrw ihm komme das Totenopfer hervor 2. A.R. (selten). — u.ä.

rdj nf pr-ḫrw ihm werde das Totenopfer gegeben 3. A.R.; N.R. (selten). — u.ä.

dj.f pr-ḫrw er gebe das Totenopfer 4. Sehr oft. — u.ä.

II. Opfer für Götter, bes. für Osiris 5. Pyr. – Gr.

pr-ḫrw Name eines Gewässers 6. D.19.; Gr.

pr.t Die zweite Jahreszeit des ägyptischen Kalenderjahres: Winterjahreszeit („Sprosszeit") 7. Auch als kühle Jahreszeit (im Gegs. zum heissen Sommer šmw) 8.
Kopt. [s.] ⲡⲣⲱ : [b.] ⲫⲣⲱ : [a] ⲡⲣⲟⲩ.

a , m u.ä. sp. auch u.ä., gr. u.ä. m [14]

pr.t belegt seit A.R.
Frucht o.ä.
Kopt. [s.] ⲉⲃⲣⲁ
hebr. פְּרִי.

, gr. , auch
abk. m ,
ungewöhnlich: m

A. Frucht einer Pflanze.

I. Frucht eines Baumes 9; oft mit genetivischem Zusatz des Baumes (Krautes u.ä.) dessen Frucht gemeint ist 10.

II. Besonders: Feldfrucht 11, Getreide 12; Saatkorn 13. Seit A.R.; oft Gr. Daher die Schreibung mit dem Pflug.

B. Same = Nachkommenschaft.

Seit M.R.; öfters auch mit det. — u.ä.

I. Allgemein: Nachkommen, Kinder 1.
Besonders auch die Nachkommenschaft der besiegten Feinde, die vertilgt werden soll u.ä. 2.

II. Vom König als Sprössling eines Gottes 3, bes. in dem Ausdruck:

pr.t 3ḫ.t — allein oder mit Genetiv (Suffix) des göttlichen Vaters 4. N.R. — u.ä.

pr.t — Leute (o.ä.) eines Gottes 5. Gr.

pr.t — belegt Sp.; Gr.

I. Trauer in:

pr.t ꜥ3.t — grosse Trauerfeier griech mit μεγα πενθος wiedergegeben 6.
vgl. pr.t ꜥ3.t Fest bei den Osirismysterien (siehe Seite 525).

II. Böses, Unreines (von dem man den Tempel säubert) 7.

pr — ein Vogel. Nur in einer vereinzelten Schreibung für prj „herauskommen" belegt 8. Pyr.

prw — ein Getränk 9. A.R.

prw.t — Fesseln o.ä. 10. Pyr.

pr.tj — in der Bez. des Osiris 11: Sp.

pr — belegt Nä.
vgl. semit. פול, فول
vgl. Kopt. ᵇ· ϕελ, ϕελι ? die Bohne 12.

prj — belegt seit Totb.; oft Sp.; Gr.
die Binde (Kopfbinde 13, Mumienbinde 14, Binde auf die ein Zaubertext geschrieben wird 15). — n, ×n, sp, gr u.ä.

prj — belegt seit D.18. das Schlachtfeld 1. — auch [hieroglyphs], gr [hieroglyphs]

pr — Ortsbezeichnung (Öffnung der Höhle ?) 2. Königsgr.
Davon vielleicht:

prtjw — Bez. für bestimmte Götter 3. Königsgr.

prj — siehe bei ptr.

prjś — siehe bei pjś.

prꜥ — zugänglich sein ? 4. D.19.

prꜥ — siehe bei pꜥr.t.

prpr — umherspringen o.ä. 5. Sp.

prpr — (Speisen) geniessen o.ä. 6. Gr.

prh — belegt Nä., Gr. — gr. [hieroglyphs]
Kopt. s. πωρϣ : b. φωρϣ : a. πωρϩ.

I. aufblühen, sich entfalten (von Blüte und Blatt) 7. Nä.

II. (eine Matte 8, einen Zeugstoff 9) hinbreiten; (die Flügel) ausbreiten 10. Gr.

III. ausgebreitet sein 11. Sp.

prh — Nä. die Blüte 12.

prsn — siehe bei psn.

prš — belegt Med. u. Gr. — *D.18 auch [hieroglyphs], gr [hieroglyphs]
vgl. Kopt. s.a. πηρϣ : b. φηρϣ

Name für etwas vom Nadelholzbaum wꜥn 13. als Ingredienz für Salben 14 (auch offizinell 15).

prš — Nä. Art des Prügelns 1.

prṯ — Verbum (beim Bogenschiessen) 2. Nä.

prṯ — Verbum 3. Nä.

prdjś — Name des makedonischen Monats Peritios 4. Gr.

prdn — ein Mineral, das bei Elephantine gefunden wird 5. Sp.

phrt — Name eines Gewässers im Delta 6. Nä.

phtj — in einem Zaubertext (neben pṯtj) 7. Pyr.

pḥ — Bez. der Eingeweide als Abfall beim Schlachten ? 8. Pyr.
vgl. auch pḥwj Ende = Überbleibsel.

pḥ — die Enter 9. Gr.

pḥ.t — die Garbe des Korns (allein 10 oder mit folg. Genetiv: der Gerste und des Weizens 11). A.R.

pḥ — erreichen u.ä.
Kopt. s.a.f. πωϩ : b. ⲫⲟϩ.

a ; seit m
seit m gewöhnlich
n auch ,
*m auch
Determ. ; auch ohne Det.

A. Mit direktem Objekt.

I. mit Objekt des Ortes.
a) allgemein: einen Ort erreichen 12; in ein Land gelangen 13 u.ä.
b) den Westen (das Land der Ewigkeit u.ä.) erreichen = begraben werden 14.
c) den Himmel erreichen 15. Bes. bildlich vom Duft 16, von hochragenden Gegenständen 17, von der Stimme 18 u.ä.
d) Verschiedenes:
etwas hochgelegenes „erklimmen" 19; vom Vogelflug, der etwas Fernes erreicht 20.

pḥ ṯb.t — die Sohle erreichen = bis zur S. reichen 1.

II. Mit Objekt der Person.
a) allgemein: jem. erreichen, jem. antreffen, zu jem. gelangen u.ä. 2; sich an jem. wenden (um ihm etw. mitzuteilen u.dgl.) 3. Nä.
jem. erreichen = ihm gleichkommen (an Wissen u.ä.) 4.
b) jem. angreifen 5. Seit M.R.
Gern mit pronominalem Objekt und dann oft wie ein Substantiv (Nä. mit Artikel 6), z.B.:

pḥ św — der ihn angreift, sein Angreifer 7. — auch

c) in dem Ausdruck:

ỉw.tj pḥ.f — unerreichbar (vom Sonnengott) 8. N.R.

d) Böses (böse Worte u.dgl.) trifft jem. 9. Seit M.R. (selten).

III. Mit Abstraktem als Objekt.
a) das Alter (ỉ3wj 10, tnj 11) erreichen = alt werden.
b) die Würdigkeit erreichen = in Ehren alt werden 12. — u.ä.
c) eine Anzahl Jahre erreichen = so alt werden 13. N.R. — u.ä.
d) in den Ausdrücken:

pḥ nn — „Dieses erreichen" im Sinne von: selig sterben (N.R.) 14; zu diesem Ort gelangen (Lit. M.R.; D.18) 15.

pḥ n3 — Dieses erreichen = hierher kommen 16. Nä.

IV. Verschiedenes
jemds. Besitz antasten 17;
ein Testament anfechten 18.

B. Mit Präpositionen.

Jünger (nicht vor D.18 zu belegen) statt des gewöhnlichen Gebrauchs mit direktem Objekt.

Vereinzelt mit m 19, n 20 und ḥr 21;

Öfters mit r:
a) zu einem Ort gelangen 1;
zum Westen (u.ä.) gelangen = begraben werden 2;
zum Himmel gelangen (vom Duft 3, von der Stimme 4).
b) zu jem. gelangen 5;
sich feindlich gegen jem. wenden 6.
c) zur Würdigkeit gelangen = in Ehren alt werden 7.

C. Verschiedenes.

I. ohne Objekt oder Präposition:
a) anlangen, ankommen 8, auch prägnant: ans Ziel gelangen 9. Seit Pyr.
b) Beute machen 10. Lit. M.R.

II. mit Infinitiv:
fertig werden mit etw. 11. Lit. M.R.

III. als Ohrenzeuge zugegen sein (mit n) 12. Nä.

pḥ-nṯr — Name eines Festes in Karnak 13. D.22.

pḥwj — der Hintere, das Ende. (Gegs. ḥ3.t das Vorderteil). Kopt. s.a. ΠΑϨΟΥ : b. ΦΑϨΟΥ.
meist ohne Determinativ; m, nä, auch

A. Eigentlich als Körperteil.

I. Hinterer einer Person, sowohl allgemein Hinterteil 14 als auch After 15.

r pḥwj.f „an seinem Hintern" als „Stelle wo ein Kleidungsstück sitzt 16. u.ä.

II. Hinterteil eines Tieres.
a) Allgemein 17 und als Fleisch zum essen 18.

ỉwf n pḥwj Fleisch vom Schinken 19.

b) Auch als Bez. des Euters der Kuh 20.

B. Übertragen: Ende von etw.

I. Ende, letztes Stück einer Sache.

a) Hinterteil eines Schiffes, das Heck 1. Seit A.R.

*n. determ. mit [hieroglyphs]

b) Ende eines Gebäudes: letzter Raum 2; Rückseite 3. N.R.

c) Ende eines Körperteils (Med.), z.B.:

pḥwj ꜣmꜥ.t — als Fachausdruck für den Gelenkkopf des Unterkiefers 4. [hieroglyphs]

d) Ende eines Buches oder Briefes 5.

ỉw.f pw ḥꜣ.t.f r pḥwj.fj — als Schlussformel der Handschriften des M.R. 6. [hieroglyphs]

e) die Nachhut des Heeres 7, der Flotte 8.

f) Ende eines Landes 9, des Meeres 10, der Erde 11.

g) Rest, Überbleibsel 12.

II. Ende abstrakt gedacht.

a) Ende eines Zeitabschnittes (des Jahres 13, der Lebenszeit 14).

ḥr pḥwj — von den letzten zehn Tagen eines Monats 15. [hieroglyphs] u.ä.

b) Ende eines Festes 16.

c) der Ausgang eines Unternehmens 17.

III. Verschiedenes.

ỉnj pḥwj (n) — das Ende von etwas holen = das Äusserste erreichen (eines feindlichen Landes u.ä. 18, eines Zeitabschnittes 19). [hieroglyphs]

m pḥwj — am Ende. [hieroglyphs]
örtlich: hinten (in einem Raum) 20.
zeitlich: endlich, schliesslich 21.

ḥr pḥwj — örtlich: hinter jemd. (mit Suffix) 22.
zeitlich: zuletzt 23. [hieroglyphs]

Vielfach in Verbindung mit ḥꜣ.t (siehe dort), z.B.:

m ḥꜣ.t r pḥwj — von vorn bis hinten 24. [hieroglyphs]

Auch in dem Priestertitel:

wꜥb n pḥwj (neben wꜥb n ḥꜣ.t) Priester der hinten geht (beim Tragen des Götterbildes) 1.

pḥwj — in pḥwj šꜣ stj als etwas offizinell Verwendetes (neben blossem stj in demselben Rezept) 2. Med.

pḥwj.t — belegt Med. der After 3.

pḥw.t — in dem Nebentitel eines Arztes (A.R.) 4 :

pḥw.t — Späte Schreibung 5 für pḥwj. Vermutlich nur unrichtig (unter dem Einfluss des danebenstehenden ḥꜣ.t).

pḥwj — „hinten befindlich" als "attributives Adjektiv.

Gegs. ḫntj vorn befindlich = südlich gelegen in Gaunamen zur Bez. der nördlich gelegenen Hälfte eines geteilten Gaus:

ꜣtf pḥw.t der Gau von Kusae 6.

nꜥr.t pḥw.t der Gau von Nilopolis 7.

ỉm.tj pḥwj der Gau von Pelusium 8.

pḥwj — in Namen von Dekangestirnen:

pḥwj ḥꜣw 9. M.R. (neben ḥꜣ.t ḥꜣw).

pḥwj wḏꜣ.t 10. Gr. φουτητ.

pḥwj ḥr 11. Gr. φουορ.

pḥ-ỉspd·t(?) — Name des zweiundzwanzigsten Tages des Mondmonats 1.

pḥw.t — das Tau am Schiffshinterteil (mit dem das Schiff am Lande festgemacht wird) 2. auch bildlich 3. — D.19

pḥww — belegt D.18 – Ende N.R. zum Teil Pluralis. Ende (des Landes), in dem Ausdruck: pḥww nw tꜣ (u.ä.) die Enden der Erde, das Ende der Erde 4. — u.ä.

pḥww — belegt N.R. (Nä. mit Artikel pꜣ).

Nördliches Ende eines Gebietes in Ägypten 5 (Gegs. ḫntjw).

Auch adverbiell gebraucht, wie in pḥww m „nördlich bis [Siut]" 6.

pḥww — belegt Sp. u. Gr. das Sumpfgebiet an der Deltaküste (der Burlus-See bei Buto) 7.

pḥ — Kleines Gewässer, Sumpf. — seit D.18 auch

I. Im Plural (gern neben šꜣw „die Teiche") als Ort, wo man „Fische sperrt und sich fahrend ergötzt" 8. — D.18 auch … gleich …

ḫns pḥw — die Sumpfgewässer durchfahren 9. — u.ä.

mr pḥw — Titel des A.R. 10.

II. Gr. als Bez. der zu jedem Gau gehörigen bewässerten Gebiete 11.

pḥw — belegt seit D.18. — auch

als Bez. der äussersten Nordgrenze 12.

Von der sumpfigen Nordgrenze des Delta auf nördliche Länder u.ä. übertragen.
Besonders in den Verbindungen:

pḥw śtj.t 1.

pḥw tꜣ 2.

pḥw wꜣḏ-wr 3.

pḥw mw 4.

pḥ.tj Körperliche Kraft o.ä.

Wohl Dualis.
N.R. auch mit Suffix u.ä. 5.
Nä. als Femininum mit Artikel tꜣ 6.
Später mehrfach aus dem pḥwj „Ende" alter Texte verderbt 7.

*D.19/20 auch u.ä.

*D.21 auch

Seit D.18

die Stärke, die Körperkraft einer Person: die Kraft nimmt im Alter ab 8, der Schwache ist ohne Kraft 9 u.ä.

u.ä.

Auch von der Manneskraft im geschlechtlichen Sinne 10 und von der göttl. Schöpferkraft 11.
N.R. auch „Kraft" des Armes 12.

(N.B! kommt hieratisch nur ganz selten vor).

Nicht selten auch Kraft = Ansehn, Macht eines Gottes 13 oder des Königs 14 (ähnlich wie bꜣw) durch die etwas bewirkt wird, die verehrt wird u.ä.

Nä. vor Suffix auch: u.ä.

Gern in Verbindung mit einem Eigenschaftswort (ꜥꜣ 15, wr 16, wśr 17, śḫm 18 u. ähnl.) z.B.:

alt anscheinend auch als Singular: u.ä.

ꜥꜣ pḥtj gross an Kraft von Göttern 19 (bes. Seth 20) und Königen 21. u.ä.

vgl. altkopt. ⲁⲡⲁϩⲧⲉ.

tꜣ pḥtj ꜥꜣ.t die grosse Kraft (des Königs 22, Ägyptens 23) Nä.

Im Einzelnen sonst:

pḥtj nbwj (u.ä.)	„die Kraft des Horus und Seth" (oft neben: die Anteile des H. u. S.) als etwas, was der König von den Göttern bekommt u.ä. 1.	u.ä.
rdj pḥtj n	vom Gott, der dem König Kraft verleiht 2.	
rḫ pḥtj.f	„der sich seiner Kraft bewusst ist" als Beiwort des kämpfenden Königs 3. D.20.	
nb pḥtj	„Herr der Kraft" als Beiwort eines Gottes 4, oder des Königs 5. Auch als Name der heiligen Barke des Gaus von Metelis 6. Gr.	u.ä.
mdt pḥtj	Gr. Ehrung 7, τιμη.	
m pḥtj	durch die Kraft jemds 8.	u.ä.
ỉr pḥtj	nach Kräften 9.	

pḥtj — belegt seit D.18. — auch

stark, kräftig (vom König 10 und von Göttern 11). Auch in:

rw pḥtj	starker Löwe (D.20 vom König 12; Totb. Sp. von einem Gott 13).	
kꜣ pḥtj	starker Stier. D.20 vom König, statt des gewöhnlichen kꜣ nḫt 14.	

pḥtj — belegt Nä. als Verbum: stark sein von Personen 15.

pḥtj — der Löwe. Gr. als Bez. der löwengestaltigen Wasserspeier am Tempeldach 16 und als Bez. des Königs 17 und des Horus 18.

pḥn — Verbum I. A.R.

pḥrr (pḥrj) — (III. gem.) laufen.

seit D.20 … gr. … gr. … u.ä.

Det. … , später …

D.19 … , … u.ä.

A. von Personen.

I. ohne Angabe wohin.
laufen (von eiligen Boten 2, von Göttern 3 u.ä.).
auch von der Laufstellung einer Statue 4. M.R.

pḥrr nmt.t laufenden Schrittes 5. D.20; Gr. … u.ä.

pḥrr m….. im Schiffe fahren 6. Gr.

II. Mit Angaben wohin u.ä.
bis zu einem Ort laufen (mit r) 7. Sp.; Gr.
zu jem. laufen (mit n) 8. Gr.
auch hinter jem. herlaufen (mit ḥr s3) = ihn verfolgen 9. Gr.
Pyr. mit Objekt des Ortes 10 (jüngere Varr. 11 statt dessen pḥ „erreichen").

B. Von Nichtpersonen.

a) in der Ceremonie beim Apis-kult:

pḥrr ḥp der Auslauf des Apis 12. … u.ä.

b) vom Eiter der sich in einem Geschwür gebildet hat 13. Med.

pḥrr — belegt D.19.20; Totb. Sp. der Läufer. — Determ. auch: …

I. als Bez. für tüchtige Krieger: vom König 14, von ägyptischen Soldaten (bei den Wagenkämpfern) 15, von Soldaten der Feinde (Chêta 16, Libyer 17).

II. von einem Gotte, der zu Hilfe eilt 18. Totb. (Sp.).

pḥḏ — belegt Med. — [Varianten] D.19
I. trennen (eins vom anderen, mit r) 1.
II. aufschneiden (ein Geschwür 2; ein Tier 3).

pḥḏ — vom einschrumpfen einer Geschwulst? 4. Med.

pḥḏw — Stuhl mit Lehne 5. D.18.

pḫ.t — art Ente oder kleine Gans 6. A.R.

pḫ.t — in: „Esels....." als etwas offizinell Verwendetes 7. Med.

pḫ.t — siehe beim Namen der Göttin pꜣḫ.t.

pḫꜣ — I. Art Frucht. Als Inhalt des Speichers 8; zum Mästen der Rinder 9; beim Worfeln 10. A.R. — auch [...] und [...] u.ä. Det. auch [...] u.ä.
II. als Getränk, das aus der Frucht bereitet ist 11. Opferliste. — [...], [...] u.ä.

pḫꜣ — belegt seit M.R. — n [...], gr [...], [...] u.ä.
Kopt. S. ⲡⲱϩ : B. ⲫⲱϩ : A ⲡⲟϩ. — Det. [...] seit xm [...], [...], [...]
I. Eigentlich: spalten, durchschlagen (den Kopf durch eine klaffende Wunde u.ä.) 12. Gr. auch vom „teilen" eines Brotes in zwei Stücke 13. — abk. [...], [...]
II. den Leib, den Darm öffnen = abführen 14. vgl. spḫꜣ.

pḫꜣ ḫ.t — „offenen Leibes" als gute Eigenschaft: aufrichtig o.ä. 15. M.R.; Gr. — [...] u.ä.

III. vom Herzen.

pḫꜣ ib — a) kundig o.ä. 16. D.18; Gr. b) heiter, fröhlich 17; auch wie ein Substantiv: Frohsinn o.ä. 18. Gr. — [...], gr [...] u.ä.

pḫ3 ḥ3.tj — gute Eigenschaft (eines Mannes gegenüber dem König) 1.

IV. Verschiedenes.
a) als krankhafter Zustand der Leber 2.
b) in versch. bildlichen Gebrauch: von Worten 3, Blicken 4 u.ä. Nä.
c) gleichmässig verteilt sein (von Säulen) 5. Gr.
d) vom Weihrauch, in:
snṯr pḫ3 6. u.ä.
e) sich ausscheiden (von Feuchtigkeit aus dem Auge) 7. Gr.

pḫ3 — Abführmittel? 8. Med.

pḫ3 — ausstatten 9. Gr.

pḫ3 — Platte o.ä.
a) als Deck des Schiffes 10. Gr.
b) als hölzerner Teil des Wagens 11. Nä.
c) als Steinplatte 12. D.18.
d) vom Metall als Stoff der Harpunenspitze 13. Gr.

pḫ3 — Holzscheit 14. Nä.

pḫ3 — Nä. mit Artikel p3.
Kopt. S. ⲡⲁϣ: B. ⲫⲁϣ.
vgl semit. פח, פַח als Lehnwort aus dem Ägyptischen.

die Vogelfalle aus Holz 15.

grg pḫ3 — die Falle stellen 16.

pḫ3.t — Nä. mit Artikel t3.
I. hölzerner Block als Fessel für die Füsse 17. auch
II. Teil einer Mauer 18.

pḫꜣ.t — Art Ackerland 1. Nä.

pḫꜣ.t — Gr. als Beiname der Isis, als „Herrin der Schrift" 2.

pḫꜣ-wr — Bez. eines Meeres 3. Gr. Wohl für pḫr-wr.

pḫpḫ — Verbum: vom Gift, das in den Gliedern kreist 4. Nä.

pḫpḫ — Nä. mit Artikel pꜣ. Unwetter o.ä. 5.

pḫḫ — in dem Ausdruck: als etwas offizinell Verwendetes 6. Med.

pḫd — belegt Med.; D.19.20; Gr.
Kopt. S. ⲡⲱϩⲧ : a. ⲡⲱϩⲧ.
vgl. das ältere pꜣḫd.

m ..., gr ...

I. herabhängen (von den Schultern 7, vom niedergebeugten Gesicht 8; von den Augenbrauen, die drohend zus. gezogen sind 9).

II. niedergeworfen sein, sich niederwerfen (von den besiegten Feinden) 10.

III. (die Feinde) niederwerfen [transitiv] 11. D.20.

pḫr — alt pẖr geschrieben; seit M.R. pḫr.

a ... u.ä.
m ... u.ä. auch ...
gewöhnlich: ..., ...,
... seit Totb. N.R., oft Gr.
Det. ...; oft ohne.
auch ...

A. umwenden, umdrehen.

I. das Gesicht umherwenden 12; den Nacken umdrehen 13 (Gegs. Steifheit des Nackens) [Med.].

Bildlich vom Herzen (seit D.18):

pḫr ib (ḥꜣ.tj) a) das Herz jemds. umwenden (zum Guten) 14. Nä.

... , pḫr ...

b) mit n: jemandem das Herz zuwenden = Anteil an ihm nehmen o.ä. 1.

c) als Eigenschaftswort (?): freundlich 2.

d) Gr. mit m: sich an etw. freuen 3. Vgl. pḫꜣ-ỉb.

II. mit reflexivem Objekt: sich umwenden, sich umdrehen 4. Pyr.; Totb.

III. in dem Ausdruck:

ṯs pḫr als Recitationsvermerk: in umgekehrter Reihenfolge zu wiederholen 5. Vgl. ṯs.

B. umgeben u.ä.

I. einen Tempel mit einer Mauer umgeben 6, einen Raum mit Säulen umstellen 7. u.ä. Seit D.18.

II. etw. umschlingen mit den Armen (m) 8.
auch mit ḥꜣ: die Arme schlingen um jem. 9. (N.R).

III. von einer Schlange umringelt sein 10. Gr.

C. herumgehen um ......

alt mit ḥꜣ; später mit direktem Objekt.

I. um eine Person herumgehen, um jem. bemüht sein 11.
Oft in der Formel:

pḫr ḥꜣ r sp 4 „zu vier Malen herumgehen" als Ceremonie beim Reinigen mit Wasser 12.

auch mit Suffix bei ḥꜣ zur Angabe, für wen die Ceremonie vollzogen wird 13.

II. um etw herumgehen; z. B.:

pẖr ḥꜣ ỉnb „Umzug um die Mauer" als Ceremonie bei der Thronbesteigung 1.

pẖr ỉnbw „Umzug um die Mauern" als Ceremonie beim Fest des „Soker" 2. Seit D.18. u. ä.

dbn pẖr ḥꜣ nbw.t „der Kreis der die nbw.t (resp. die ḥꜣw-nbw.t) umgibt" als Bez. des ägäischen Meeres 3.

D. umhergehen, durchziehen u. ä.

I. Ohne Zusatz, wie ein Verbum der Bewegung: umherziehen, umherlaufen u. dgl.
Besonders:
vom Umlauf der Gestirne 4;
vom Laufen der Stunden, in dem ausdruck:
„als die siebente Stunde im Laufen war" = zwischen der sechsten und siebenten Stunde 5. N.R.
Auch vom Geflügel, das nach der Fütterung umherläuft 6. A.R.
Auch von den Armen, die sich bewegen 7. D.18.

II. Mit Objekt des Ortes.
a) einen Ort durchziehen (von Personen 8; auch vom Duft 9 u. ä.; von Furcht, Schrecken u. ä. 10; von den Sonnenstrahlen 11; u. a. m.).
b) in einem Ort 12, in einem Hause 13 umhergehen. Seit D.18.
c) über eine Treppe hinziehen 14. D.20; Gr.

III. mit m des Ortes.
an einem Ort umherziehen (von Personen 15; auch von Abstraktem aller Art 16, ähnlich wie bei IIa).

IV. mit verschiedenen Präpositionen:

pẖr m sꜣ hinter jem. her gehen 17; auch: sich um jem. bekümmern 18.
ähnlich mit m ḫt 19; mit r 20; mit ḥr 21.

E. Verschiedenes.

I. jem. herumführen 1; auch mit ḥꜣ: jem. führen um ... herum (?) 2. Pyr.

II. „sich wenden" vom Schatten, zur Angabe der Mittagsstunde 3.

III. in den Ausdrücken:

pḫr n .... a) sich um jem. bemühen, ihm dienen 4.
b) jemandem zu Teil werden 5.
c) zu jem. gehen 6. N.R.; Gr.

pḫr m ꜥśwn vom unpassenden Verhalten beim Reden (od: jem. nach dem Munde reden) 7. M.R.

pḫr — belegt seit Totb.; oft Gr. in dem Ausdruck:

m pḫr — im Umkreisen von (mit Suffix oder direktem Genetiv) = um .... her. gr ... u.ä. ... u.ä.

a) um eine Person (von deren Gefolge 8; auch von einem Einzelnen 9).
b) von der Flamme, die etw. umzüngelt 10.
c) im Umkreis eines Gebäudes 11; um eine Stadt herum (bei der Belagerung u.ä.) 12.

pḫr-nś.t — belegt Sp. u. Gr. — u.ä.

Erbe, Thronfolger. Immer mit Suffix oder Genetiv: sein (u.ä.) Thronfolger u.s.w.

I. vom König als Erben eines früheren Königs 13 oder eines Gottes 14.
auch von Horus als Nachfolger des Osiris 15. u.ä.

II. Erbe in gewöhnlichen Verhältnissen (selten) 16.

pḫr-ḥr — „mit umgewandtem Kopf" als Bez. von Schlangengottheiten 1, welche die Überschwemmung bringen. Auch von Horus 2 und vom König 3. Gr.

pḫr — M.R. von einem Gutsbezirk auf dem Lande (im Gegs. zum Hause im Ort) 4.

pḫr.t — der Umgang (als Raum im Tempel) 5. Gr.

pḫrj.t — belegt M.R.–Gr. (gr auch …)

I. Umlaufszeit der Gestirne 6.

II. Periode, begrenzter Zeitabschnitt 7.

rwd pḫrj.t langlebig o.ä. als Beiwort der Sonne 8 und des Osiris 9 (neben: nb ꜥḥꜥw „Herr der Lebenszeit") 10. N.R.

pḫr — belegt Pyr.–M.R. als Bez. für Opferspeisen 11. Auch in der alten Opferliste, z.T. als Brotsorte aufgefasst 12. (Det. …, … u.ä.)

pḫrw — Bez. für Wasser 13. Pyr.

pḫr-wr — Bez. eines im Nordosten belegenen Meeres (meist mit šn-wr zusammen genannt) 14. (… u.ä.) Auch in den Verbindungen:

pḫr-wr nw wꜣḏ-wr 15.

pḫr-wr nhrn als Name für den Euphrat 16. D.18.

pḫr.t — die Grenzwache 17. M.R.

pḫr.tj — Reisender o.ä. 18. D.19

pḫr.t — belegt seit M.R.; sehr oft Med. — m … u.ä.

Kopt. s. ⲡⲁϩⲣⲉ: b. ⲫⲁϧⲣⲓ: a ⲡⲁϩⲣⲉ. — sonst …

Heilmittel. — sp auch …

I. in der Medizin. Von den aus mehreren Bestandteilen zus. gesetzten Heilmitteln aller Art 1.

Oft als Überschrift des Rezepts mit durch nt angeschlossenen Infinitiv („Mittel zum Vertreiben....“ u.ä.) 2 oder Substantiv („Mittel für den Leib“ u.ä.) 3.

ỉrj pḫr.t — ein Heilmittel bereiten 4. auch: ein H. anwenden 5! Mit n 6, ḥr 7 oder r 8: für einleiden u.ä.

rdj pḫr.t — ein Heilmittel eingeben 9.

II. Ausserhalb der Medizin.
a) bildlich „Heilmittel“ als Bez. eines guten Menschen 10 oder des Salböls 11.
b) Sp. von den Präparaten, mit denen man die Mumie füllt 12.

pḫr — in dem Ausdruck: … als Beiname des „Soker“ 13. (mit dem Zusatz: in den Tempeln) Sp.

pḫr.t — Substantiv 14. Pyr.

pḫr.t — eine Ortsbezeichnung 15. Pyr. — var. Totb. …

pḫr.t — Schreibung des Namens der Göttin pꜣḫ.t 16. D.21.

pḫrḫr — Verbum 17. Sp.

psn — belegt seit A.R. — m … n auch …

Art Brot 18. Oft als Opfergabe 19, besonders für die Toten 20. — Det. …

ỉrw psn — der Bäcker des psn-Brotes 21. Nä.

pšḥ — beissen. — sp selten u.ä.
Kopt. s. ⲡⲱϩⲥ : a. ⲡⲱⲥϩ.
Det. , , n

I. vom beissen der Schlangen 1, Löwen 2, Krokodile 3; vom Stechen der Mücken 4, Fliegen 5, Skorpione 6.

II. vom Menschen: etw. beissen = etw. kauen u.ä. 7.
auch mit m: in etw. hineinbeissen 8.

III. bildlich von der Flamme, die den Bösen „beisst" 9, in seine Glieder (m) „beisst" 10. Sp.

pšḥ — I. der Biss eines bösen Tieres 11, der Stich eines Dorns 12.
auch: Bisswunde 13.

pšḥ n rmṯ — Verwundung durch den Biss eines Menschen 14. Med.

II. bildlich:

ỉrj pšḥ ꜥꜣ — einen zu grossen Bissen nehmen (mit m: von etw.) 15. Nä.

pšḥ — belegt Lit. M.R.; Totb.; Gr.
Kopt. s. ⲡⲱϣⲥ : a. ⲡⲱⲥϩ.

a) vom verwirrt herabhängenden Haar 16. Totb.

b) vom Herzen, das aus Angst in Verwirrung o.ä. gerät 17. Lit. M.R.

c) vom Felde, das mit (m) Pflanzen bewachsen ist 18. Gr.

pšḥ — Nä. mit Artikel pꜣ.
unter Steinmetzarbeiten genannt 19.

pss — belegt Nä. — u.ä.

I. arbeiten o.ä. 20.

II. Arbeitsleistung 21.

ps̓š — die so geschriebenen Wörter siehe bei pś.

psš — teilen u.s.w., siehe bei psš.

psg.w — Art Nutzholz 1. D.18.

psgr — in dem Ausdruck 2: (Diener der) Stätte des ..... N.R.

pstj — Bez. eines Dieners 3. M.R.

psdd — Bez. der Hoden des Seth 4. Gr.

pś — Wassernäpfchen des Schreibers, siehe p3ś.

pśj — (III. inf.)

alt fś, später pfś, pś.

kochen.

Kopt. s. ПICE : b. ϕICI.

I. etw. kochen (eine Speise u. dgl. kochen, in einem Gefäss 5). Gegs. 3šr „braten" 6 und w3d „in rohem Zustand" 7.

als Subjekt auch zuweilen das Feuer 8.

a) allgemein: Fleisch 9, Milch 10 u.s.w. kochen

pśj ỉḫ.t — etwas kochen = ein Gericht Fleisch kochen 11. A.R.

b) oft in Rezepten, besonders: im Infinitiv: kochen (als Anweisung) 12.

im Pseudopartizip als Zusatz: gekocht 13.

mit ḥr etw. kochen „in" etw. Anderem (z. B. in Honig u.s.w. 14).

mit m ỉḫ.t wʿ.t: (die Medikamente) zu einer Masse zusammen kochen 15.

II. (Brot 16, Kuchen 17) backen. Auch vom Bereiten der Nudeln zum Gänsemästen 18.

Schreibungen (rechte Spalte): a ... auch ...; m ..., *m ...; D.18 ..., *D.18 ...; gr ... u.ä.; auch m,n ...; abk. ...; oft abgekürzt: ...

III. Verschiedenes.
a) bei der Herstellung von Garn:

pś.t nw — Fäden kochen (od.: sie durch kochen färben?) 1. M.R.

b) etw. ansengen, verkohlen? 2.

c) bildlich: vom Unwetter das sich zusammenzieht 3. Sp.
von krankhaftem, das im Fleisch „kocht" 4 (Med.)
eine Verletzung wieder zum schmerzen bringen 5. (Totb.).

pś.t — das Kochen = die Zubereitung, Art (der Milch) 6. Lit. M.R.

mr pś.t — Titel des A.R. 7.

pśw — belegt Math.; N.R.

die Verkochung, das Backverhältnis: es gibt an, wieviel Brot oder Bier aus einem bestimmten Quantum Getreide hergestellt werden kann 8.

abk.

Vollständige Formel:

a) „ein Brot in der Kochung fünfzehn aus einem Scheffel" 9.

Oft verkürzt 10:

b) „ein Krug Bier der Kochung zehn aus einem Scheffel" 11.

pś — belegt N.R.
der Kocher, der Bäcker.

pś šꜥ.t — der Kuchenbäcker 12. u. ä.

pś sgnn — der Salbenkocher 13.
Kopt. ⲡⲁⲥ ⲥⲟϭⲛ.

pś inśj — Färber (?) des roten Leinenstoffes 14.

pś — belegt Nä. Art Brot 1. — gr ... u.ä.

pś — belegt Nä. Mass für Kraut 2.

pś — belegt Nä. Art Krug oder Getränk 3.

pśrgb — Art Speise 4. Nä. ob richtig?

pśḫ — etw. auf dem man vorn im Sonnenschiff sitzt 5. Sargt. — var.

pśš — alt pšš, früh pšś, Nä. pš. teilen u.ä. Kopt. S. πωϣ: B. φωϣ. — a ..., m ... u.ä., *n ... u.ä., gr ... u.ä., ... u.ä.

I. etw. teilen.

a) in zwei Teile teilen 6.
bildlich: „den Strom in seiner Mitte teilen" = die Grenze hindurch legen 7 (M.R.).

b) allgemein: in Stücke teilen, mehrere Dinge in Portionen teilen 8.
Besonders vom teilen einer Erbschaft (mit n: unter die Erben) 9.
Auch etw. in (m) Teile einteilen 10.

II. etw. mit jem. teilen, sich mit jem. in etw. teilen (mit ḥnᶜ 11, n 12 oder [Nä.] ỉrm 13).

III. etw. austeilen an jem. (mit n) 14; oft Gr. vom Zuteilen der Speisen an die Götter 15.

IV. teil haben an etw. (mit m) 16.

V. reflexiv: sich verteilen nach ..... hin (mit n 17 oder r 18) Med.

VI. in dem Ausdruck:

tp n pꜣš — mit Objekt: Art der Verteilung von etw., Art wie man etw. verteilt 1. [Hieroglyphen], [Hieroglyphen] u.ä.

pšš.w [Hieroglyphen] — der zum [gerechten] Teilen Berufene 2. Lit. M.R.

pšš [Hieroglyphen] — Hälfte, in pšš n grḥ 3. D.18. [Hieroglyphen]

pšš.t [Hieroglyphen] — belegt seit M.R.; sp. pš.t; Nä. mit Artikel tꜣ. [Hieroglyphen], [Hieroglyphen] u.ä. auch [Hieroglyphen] u.ä. (ohne n)

Anteil; Hälfte u.ä.

Kopt. s. ⲡⲁϣⲉ : b. ⲫⲁϣⲓ. D19 [Hieroglyphen] u.ä.

A. Anteil (bei einer Teilung u.dgl.). gr [Hieroglyphen], [Hieroglyphen] u.ä.

I. Allgemein: Anteil an etw. (mit Genetiv 4; Nä. mit m 5). Auch neben ḫr.t „Bedarf" wie ein Wort für Eigentum o.ä. 6;

rdj r pšš.t — (mit Suffix bei pšš.t) etw. jemandem (n) zu seinem Eigen geben 7. Gr. [Hieroglyphen] u.ä.

Auch Anteil an einer Erbschaft 8 (Nä.), Opferanteil eines Gottes 9. Gr. gr auch [Hieroglyphen] u.ä.

II. Besonders von den Anteilen des Horus und Seth bei der Teilung Ägyptens unter sie 10. Die zu erwartende dualische Schreibung alt selten 11, Gr. regelmässig. [Hieroglyphen]

Gern mit genetivischem Zusatz: die Anteile der beiden Herren d.h.: des Horus und Seth 12 u.ä. [Hieroglyphen],

Auch allgemein von den beiden Landesteilen, die der König beherrscht 13, vereinigt 14 u. a.

B. die Hälfte 15

(vgl. Kopt. ⲡⲁϣⲉ).

C. Verteilung 16.

psš.t — belegt M.R.; N.R. Matte o. ä. 1.

psš-kf — Gerät aus Feuerstein 2 zur Mundöffnung, der Form: 𓋹

psš-kf — Art Brot in der Opferliste 3. (u. ä.)

psg — belegt seit Pyr.; seit D.18 pgs. (auch; oft; Det. auch; Pyr.)
bespeien; ausspeien.

I. jem. (etw.) bespeien, mit direktem Objekt.
a) etw. Krankes u. ä. bespeien um es zu heilen 4. Seit Pyr.
b) etw. bespeien, um ihm zu schaden 5. N.R.; Sp.
c) aus Verachtung jem. anspeien 6. Lit. M.R.
d) mit (m) Feuer jem. bespeien 7. Sp.

II. ausspeien; etw. ausspeien 8.
mit m ḫt: verächtlich ausspeien hinter etw. 9.

III. auf jem., auf etw. speien.
a) auf Krankes (um es zu heilen). mit ḥr 10, r 11, n 12.
b) auf den Apophis und dessen Darstellung (aus Verachtung oder um ihm zu schaden). mit ḥr 13 oder r 14.

psg, (pgs) — belegt Nä. (mit Artikel tꜣ).
der Speichel 15.
Kopt. ⲡⲁϭⲥⲉ.

psgw — in psgw-rꜣ in einem Beinamen? (Kultort?) des Osiris 16. Totb. (u. ä.)

psg, (pgs) — Spucknapf 17. Nä.

pśḏ [hieroglyphs] das Rückgrat, der Rücken 1. [a] [hieroglyphs], [m] [hieroglyphs], [*m] [hieroglyphs]

I. als menschlicher Körperteil 2 (der beladen ist 3, auf den man schlägt 4 u.ä.).
Auch vom Rückgrat des Osiris als Reliquie 5.

Det. [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs], [a] [hieroglyphs]

[*m] auch [hieroglyph]

II. als Körperteil eines Tieres (des Rindes 6, einer Schlange 7, eines Vogels 8).
Auch vom Rücken der Himmelskuh 9, auf dem sich der Sonnengott befindet.

Abk. [D18] [hieroglyphs], [gr] [hieroglyphs]

pśḏwj [hieroglyphs] belegt seit D.18 (Opferlisten) „doppeltes Rückenstück" eines Rindes 10, einer Gazelle 11 als Speise. [hieroglyphs] u.ä.

pśḏ [hieroglyphs] belegt Pyr. und später. [a] auch [hieroglyphs]

sich entfernen von (mit r 12 oder ḫft 13). [n] [hieroglyphs] u.ä., [gr] [hieroglyphs]

Ob: den Rücken wenden?

pśḏ [hieroglyphs] leuchten; aufgehen. [hieroglyphs], [m] [hieroglyphs], [gr] auch [hieroglyphs]

N.B! Die späte Schreibung mit [hieroglyph] erklärt sich aus der Deutung des [hieroglyph] als Rückgrat des Osiris.

Det. [a] [hieroglyphs], [hieroglyphs]

[m] [hieroglyphs], [hieroglyph], auch [hieroglyphs]

Schreibung Gr. meist: [hieroglyphs], auch [hieroglyphs]

A. leuchten, scheinen u.ä. von den Gestirnen.

I. (zumeist) von der Sonne.
a) allgemein: scheinen. Gern neben wbn 14, ḫꜥ 15 u.ä.
b) mit Präpositionen (vgl. auch bei C)

mit m: am Himmel u.ä. scheinen 16.

mit ḥr: auf jem. 17, auf etw. 18 scheinen.

mit m ḥr: in jemds. Gesicht scheinen 19.

mit n: jemandem scheinen, für jem. leuchten 20.

c) in Beinamen u.ä. des Sonnengottes:

pśḏ m ỉtn.f der mit seiner Scheibe leuchtet 1. Seit Totb.

pśḏ m wḏ3.tj.f der mit seinen Augen leuchtet 2. Sp.; Gr. u.ä.

pśḏ m nb der in Gold (golden) strahlt 3. Gr. u.ä.

II. vom Mond 4. Seit Totb.; oft Gr.

III. von den Sternen 5. Gr.

B. erglänzen u.ä. von Gottheiten und vom König.

Allein oder mit m: mit dem Diadem 6, mit einem Gewand 7 u.dgl. erglänzen.

I. von Göttern:
a) allgemein: erglänzen u.ä. von Osiris und vom Toten 8, von der Neunheit (pśḏ.t) 9; von Hathor (als Sonnenauge) 10.
b) Gr. vom erglänzen (= leuchtend weilen u.dgl.) eines Gottes in seinem Tempel 11;
vom hervorstrahlen u.ä. eines Gottes aus der Kapelle 12, bei der Prozession 13.

II. vom König 14. Seit N.R. (selten).

C. „leuchten" von Sachen u.ä.

a) von der Flamme 15 und vom Licht 16. Seit Totb.

b) vom Himmel 17. Gr.

c) von der Krone 18 u.dgl. Gr.

D. Verschiedenes.

I. personifizirt (Gr.)
als k3 19.

als ḥmwś.t 20.

II. Als Eigenschaftswort:
leuchtend, leuchtend an .... (mit bestimmendem Substantiv) 1. Königsgr.

III. Transitiv. (Gr.)
erleuchten 2.

pšd t3wj — als Name heiliger Barken in mehreren Gauen 3. Gr. — u. ä.

pšd — das Licht. Ende N.R.; Gr. (vom Sonnengott, der mit seinem Licht die Erde umfängt u. ä.) 4.

pšd.t — die Leuchtende, als Name der Hathor 5. Gr.

pšd.tj — Leuchtender, als Beiname des Sonnengottes 6. D. 22.

pšd — belegt Med. etw. offizinell Verwendetes (eine Frucht?) allein 7 oder als: gšwj n pšd 8.

pšdj — belegt Nä. Helfer o. ä. (neben ʿḏr genannt) 9.

pšd — Zahlwort: neun 10. — gr. auch
masc. pšd.
Kopt. [s.] ψιτ (ψις) : [b.] ψιτ.
fem. pšd.t.
Kopt. [s.] ψιτε : [b.] ψιϯ.
vgl. semit. תשע, تسع (?)

pšd — Art Leinen („Neungewebe") 11. Gr.

pšd.t — Zahlabstraktum: die Neunheit 12. Pyr.
vgl. Kopt. ψιτε.
Insbesondere auch:

a) von der Götterneunheit: siehe als besonderes Wort hier hinter.
b) von der Neunheit der Bogen (d.h. den neun feindlichen Völkern der ägypt. Vorzeit) in einigen alten Stellen 1.
vgl. pd.t „Bogen".

pśd.t — die Neunheit d.h. die Zahl von neun Göttern.

I. im Singular; Nä. mit Artikel tꜣ 2. Oft grammatisch als Plural 3 behandelt: „die Neunheit, ihre Herzen...." u.ä.

Eigentlich die in Heliopolis zu einer Gesellschaft zus. gefassten neun Götter 4. Früh in eine „grosse Neunheit" (pśd.t ꜥꜣ.t) 5 und in eine „kleine Neunheit" (pśd.t nḏś.t) 6 geschieden.

Auch auf andere Orte übertragen 7; auch von mehr als neun Göttern 8. Oft (bes. Gr.) von den Mitgöttern eines Hauptgottes 9.

auch als eine einheitliche Person gefasst (Kind der N. 10, Mund der N. 11 u.s.w.).
auch kultisch verehrt (Tempel der N. 12, Priester der N. 13 u.s.w.).

m u.ä.
sp u.ä.
gr u.ä.
seit a auch
gr auch

II. im Dual: die beiden Neunheiten (d.h. die grosse und die kleine N.) 14.

a u.ä.
m u.ä.

III. im Plural 15. Pyr. (selten).

pśd.tj — Pelikan Pyr. allein 16 oder in dem Ausdruck: hm pśd.t 17.

u.ä.

pśdn — belegt Med. als offizinell Verwendetes 18, bes. in śkj n pśdn 19

pśdntjw — alt ohne n.

a

der Tag des Neumonds 20. Auch als Festtag 21, als Tag in der Göttersage 22 u.ä.

n auch — D.18 — 23

pš — siehe bei pšš.

pš — siehe bei pšš.t „Matte"

pšꜣi — Substantiv 1. Nä.

pšꜣi — Nä. mit Artikel tꜣ. 2.

pšn — belegt Pyr., Totb., Med. spalten u.ä.

auch … Det. … Totb. … a

I. transitiv: etw. spalten (das bjꜣ des Himmels 3; Köpfe 4; einen Baum 5). auch Kämpfende trennen 6.

II. intransitiv: sich spalten, gespalten sein (mit Bezug auf klaffende Wunden) 7. Med.

pšn — der Spalt (als Wunde) 8. Med.

pšn — abwenden von (mit r) 9. Nä. vgl. pšn „spalten".

pšn.t — etw. offizinell Verwendetes 10. Med.

pšn — Bez. für Widersacher 11. Gr.

pšn — Nä. in mṯn pšn als Bez. eines Weges 12.

pšš — ausspreizen u.ä. vgl. semit. פשח, فشّ.

m … Det. a … m … m …

I. (eine Laube) ausspreizen 13. Pyr.

II. mit reflexivem Objekt.

a) sich schützend über jem. (mit ḥr) breiten: von der Nut die sich über Osiris breitet 14 (auch vom Sargdeckel über dem Toten 15); vom König der sein Volk beschirmt (D.19) 16.

b) vom kleinen Kinde, das auf (ḥr) dem Bein der Mutter reitend sitzt (?) 1. D.18.

III. ausgebreitet sein über (mit ḥr): von den Armen 2, von den Flügeln 3.

pḳ	[hieroglyphs]	die so geschriebenen Wörter siehe bei p3ḳ.	
pḳ	[hieroglyphs]	vom austilgen o.ä. des Namens ? 4. Sp. vgl. pꜥg (?).	
pḳj	[hieroglyphs]	Name des bewässerten Gebietes in einem Deltagau 5. Sp.	
pḳr	[hieroglyphs]	belegt seit M.R.	[hieroglyphs], ⁿ[hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.
		Name des Bezirks bei Abydos, in dem das Grab des Osiris lag und zu welchem der Gott an seinem Fest in der Barke hinüber fuhr 6.	ⁿauch [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä. ˢᵖauch [hieroglyphs] u.ä. Det. [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]
		allein 7 (M.R.; N.R.) oder in den Verbindungen:	ⁿmeist nur [hieroglyph]
		r3 pḳr 8 (M.R.; N.R.; Sp.).	[hieroglyphs] u.ä.
		w pḳr 9 (seit D.18; sehr oft).	[hieroglyphs] u.ä.
		altkopt. ΟΥΠΩΚΕ.	
pḳr	[hieroglyphs]	ein wohlriechender Stoff, der bei der Kyphibereitung verwendet wird 10. Gr.	[hieroglyphs]
pḳrw	[hieroglyphs]	in pḳrw n mrḥ.t offizinell verwendet 11. Med.	[hieroglyphs]
pg	[hieroglyphs]	die so geschriebenen Wörter siehe bei pg3.	

pg3 — belegt seit M.R. ausbreiten, öffnen. vgl. Kopt. s. πωϣε ?

I. die Buchrollen ausbreiten, die Bücher aufrollen 1. Seit M.R.
die Knospen aufbrechen lassen 2. Gr.

II. die Arme ausbreiten (mit ḥ3: um jem.) 3. Gr.
die Flügel ausbreiten 4. Gr.

III. „offen sein" in den Ausdrücken:

pg3 ỉb — offenherzig o.ä. 5. M.R.

pg3 ḥr — scharfsinnig o.ä. 6. M.R.

pg3 ḏr.t — freigebig 7. M.R.; Sait.

n, sp, Det., gr u.ä.; abk.

pg3 — Art zu sitzen 8 oder so zu stehen 9. N.R.

pg3 — ob Bez. des Erdgottes ? 10. Pyr.

pg3 — belegt seit M.R. — u.ä.

I. Öffnung (eines Gebäudes 11; des Horizontes 12; eines Tales 13). — n, u.ä.; D.20 u.ä.

II. allein für Kampfplatz o.ä. 14. (M.R. – Gr.)

ʿḥʿ ḥr pg3 — Stand halten auf dem Kampfplatz 15. auch bildlich 16. — u.ä.

ʿḥ3 ḥr pg3 — Kämpfen auf dem Kampfplatz 17. Seit D.19. (zum Teil für ʿḥʿ ḥr pg3 der D.18) — u.ä.

pg3 — (den Feind) schlachten 18. N.R.; Gr.

pg3 [hieroglyphs] belegt M.R.; N.R. *m [hieroglyphs], [hieroglyphs]

Schale, Napf (für Fleisch 1, Süssigkeiten 2, Honig 3, Gemüse 4 u.ä.). *D19/20 [hieroglyphs]

m, n oft [hieroglyphs], [hieroglyphs]

pg3w [hieroglyphs] Waschgerät 5. A.R.

pg3 [hieroglyphs] Art ausländisches Gerät (Art Stäbe ?) 6. Nä.

pgj [hieroglyphs] von einer offenen Wunde 7. Med.

pgś [hieroglyphs] siehe bei pśg.

pgg.t [hieroglyphs] ein Tier, dessen ʿmm offizinell verwendet wird 8. Med.

pt [hieroglyphs] Späte Schreibung für p3 „der".

ptpt [hieroglyphs] auf etw. treten u.ä. Det. [hieroglyphs], n [hieroglyphs], D.19 [hieroglyphs]

Kopt. S. ⲡⲟⲧⲡⲉⲧ : B. ⲫⲟⲧⲫⲉⲧ.

I. Allgemein
a) einen Weg betreten 9. Pyr.
b) in dem Ausdruck:

ptpt (r) hrj zu Boden fallen 10. Nä. (Zaub.) [hieroglyphs]

II. als feindliche Handlung (seit Lit. M.R.; oft N.R.).

mit Objekt der Feinde 11 (der feindlichen Länder 12 u.s.w.): sie niedertreten, sie nieder schlagen.
Selten auch passivisch 13.

Zumeist 14 vom König als Subjekt, und eigtl. wohl vom Bilde des Stiers oder des Löwen übertragen 15.

Vgl. auch [hieroglyphs] als Beischrift zur Darstellung des Königs, der als Löwe auf die unter ihm liegenden Barbaren tritt 16.

pṯr (pṯj) — belegt seit Pyr.

Synonym von m33 1.

Wohl nicht mit Kopt. ⲡⲱⲱⲣⲉ zu vergleichen.

I. sehen, sehend sein 2.

II. etw. 3 sehen, jem. 4 erblicken. Auch mit Abstraktem (Sieg 5, Wohltaten 6, Verborgenes 7) als Objekt.

n pṯr. — ohne dass einer erblickte, ungesehen 8. Totb.; N.R.

III. jem. kennen lernen 9; etw. erfahren 10.

IV. sich etw. besehen, sich etw. ansehen 11. Auch mit Dativus ethicus (Nä.):

pṯr n.k — sieh dir an, besieh dir 12; auch im Sinne von: pass auf! 13.

V. jem. sehen wie er ist: mit präpositionellem Ausdruck 14, mit participialem Zusatz 15 u.ä.

VI. mit abhängigem Satz: sehen, dass...... 16.

VII. auf etw. blicken (mit m 17, r 18 oder n 19): Nä. selten statt des sonst üblichen Gebrauchs mit direktem Objekt.

a ..., ..., ... m ..., ... n ... u.ä. sp ..., gr ... u.ä.

pṯr — belegt Nä.

Interjektion: siehe! (mit folg. Verbalsatz oder Nominalsatz.).

I. Allein. Gern am Anfang einer Rede 20, feierlich im Vertrage 21. Auch abgeschwächt zur Verknüpfung wie „doch" o.ä. 22.

II. in der Verbindung:

ḫr pṯr — zum Ausdruck eines Gegensatzes: „siehe nun aber......." o.ä. 23. — ..., auch: ...

ptr	[hieroglyphs]	Was ist u.ä.?, siehe bei pw.	
ptr	[hieroglyphs]	belegt Pyr. ein Teil des Himmels 1; Meist im Plural 2. Wohl die Öffnungen des Himmels, aus denen die Sonne herabblickt.	[hieroglyphs], [hieroglyphs]
ptr.tj (ptj)	[hieroglyphs]	ein Gewässer am Himmel 3. Pyr.	[hieroglyphs]
ptr	[hieroglyphs]	Name eines Gewässers 4. Nä.	
ptr	[hieroglyphs]	Name eines bösen Wesens 5. Königsgr.	
ptr.t	[hieroglyphs]	Kampfplatz o.ä. 6. Gr. Wohl irrig für prj „Kampfplatz".	[hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.
ptr.tj	[hieroglyphs]	Göttinnen? Priesterinnen? 7. Gr.	
ptr	[hieroglyphs]	Nä. Schnur o.ä.? 8. semit. Lehnwort פְּתִיל (?)	
ptḥ	[hieroglyphs]	Gott Ptah 9. Kopt. ^S ⲡⲧⲁϩ. griech. Φθα.	
		auch im Plural (N.R.): von bildenden Göttern 10.	[hieroglyphs], [hieroglyphs]
ptḥ	[hieroglyphs]	belegt Gr. bilden 11. Kopt. ^B ⲫⲱⲧϩ.	[hieroglyphs], [hieroglyphs]
ptḥ	[hieroglyphs]	belegt Sp. u. Gr. Lehnwort aus semit. פתח? öffnen (Augen 12, Mund 13, Unterwelt 14, ein Gewässer erschliessen 15).	[hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.
ptḥ	[hieroglyphs]	belegt seit Pyr. I. transitiv (seit Pyr.): a) jem. (etw.) zu Boden werfen u.ä. (mit r 16, ḥr 17) auch bildlich gebraucht 18.	a [hieroglyphs], [hieroglyphs]; m [hieroglyphs], auch [hieroglyphs]; gr [hieroglyphs]

b) Gr. vom Nil, der den Acker mit (m) Pflanzen bewachsen lässt 1.

II. intransitiv (Seit Lit. M.R.): sich niederwerfen 2, sich zu Boden (hr t3) werfen 3.

ptt — Name eines Skorpions 4. Sp.

ptt — vom Zustand des für die Bestellung reifen Ackers 5. N.R.

pṯ — Nä. in dem Ausdruck: von einem ihm (d.h. dem Gastgeber) willkommenen Gaste 6.

pṯj — in dḥr pṯj Gegenstand aus Leder 7. Nä.

pṯtj — in einem Zaubertext (neben pḥtj) 8. Pyr.

pd — Knie, laufen siehe bei p3d.

pdwn — Substantiv? 9. D.20.

pdr — Nä. Fett 10. semit. Lehnwort פְּדֶר.

pdr — ein Mass für Früchte 11. Nä.

pds — von der Bearbeitung frisch gegossenen Kupfers (mit r zu etw.) 12. Med.

pdś — belegt seit Lit. M.R. Kasten 13 für Kleider 14, für Schriftstücke 15 u.ä.

pdś — belegt A.R.; Med.

I. (Gesicht 16, Nase 17) breitdrücken (eigtl. zertreten).

II. (feindl. Land 18, eine Stadt 19) zerstören.

pdś.w — belegt D. 18. (ob für pśd ?). Rückenstück (von einem Rind). 1.

pdś.t — belegt Med. Kleine Kugel.

a) von Gold, als Amulett 2.
b) Pille o. ä. (als Form zu der ein Medikament geformt wird) 3.
c) krankhafte Erscheinung im Auge 4.

pdśw.t — belegt seit D. 18. in dem Ausdruck: als Bez. der Deltaküste 5 (ob: die Nehrungen der Binnenseen ?). auch ohne ś 6. — u. ä. — auch gr

pddw — belegt Med. in: offizinell verwendet 7.

pd — ausspannen, ausstrecken u. ä. — m auch

Zur Schreibung mit vgl. pd.t „Bogen". — m u. ä. — auch — gr auch

I. einen Strick 8, einen Leinenstreifen 9 ausspannen. Besonders vom Spannen des Strickes bei der Grundsteinlegung:

pd šś — mit ḥr 10 oder m 11: für den Tempel, in dem Bauwerk. Oft als Zeremonie 12; ihr folgt die Handlung des wḥꜥ wꜣwꜣ.t (vgl. bei wḥꜥ). auch mit Suffix: seine [des Tempels] Gründung 13. — gr

II. vom Spannen des Bogens 14.

vgl. auch pd ḥr šmr.t vom König als Schütze 15. D. 20.

III. Körperteile ausstrecken u.ä.
a) die Arme ausstrecken, ausbreiten 1. N.R.; Gr.
b) die Flügel ausbreiten (vom Vogel, wenn er fliegt) 2. N.R.; Gr.
c) Gr. von den Hörnern der Krone, die „ausgestreckt" sind 3.
d) vom Herzen: sich freuen (mit n wegen....) 4. ähnlich wie 3w-ỉb.

IV. in dem Ausdruck:

pḏ nmt.t — den Schritt ausspannen = weit ausschreiten 5. — u.ä.

N.R. auch pḏ m nmt.t infolge Vermischung mit p3d „laufen" 6.

V. Verschiedenes.
a) jem. zu Boden niederstrecken 7. Pyr. auch mit ḥr: den Feind unter jem. niederstrecken 8.
b) mit reflexivem Objekt: „sich ausstrecken über (mit ḥr)", von der Nut 9.
c) vom Gesicht: ohne Falten (Med.) 10; auch bildlich 11 (Nä.).
d) vom ausbreiten eines Buches 12. Sp.
e) vom Weihrauch der sich ausbreiten soll und an dessen Duft (mit m) man sich ergötzt (?) 13.

pḏj — (III. inf.) wetzen. A.R.; M.R. Nur vom scharfmachen der Feuersteinmesser 14, zumeist 15 im Infinitiv: „das Wetzen des Messers".

pḏ — Weihrauch 16. Gr. Viell. nur ungenaue Schreibung für p3d.

pḏ — I. (den Weihrauch) räuchern 17. N.R. — n, gr

II. jem. beräuchern 18. Gr.

pḏ — als Mass für trockene Tintenfarbe (rj.t) 19. M.R.

pḏ.t — ein Mass für Leinen 20. D. 18.

pd.t — als Mass für Weihrauch 1. D.18.
Ob irrig statt p3d ?

pd.t — belegt Pyr. als Bez. für den Himmel 2.
Vgl. auch bei pd.t „Bogen".

pd — eine Ortsbezeichnung 3. Totb.

pdwj — Teile eines Gebäudes: Seitenwände 4. D.18 (alt).
ähnlich wohl in dem Ausdruck 5: Königsgr.
var. ntj dw3.t

pd.t — Bez. eines Rindes 6, im Wortspiel mit pd „niederstrecken". Pyr.

pd.t — belegt seit Pyr.; Nä. mit Artikel t3.
m, m, gr
Kopt. s. ⲡⲓⲧⲉ : b. ⲫⲓⲧ.

der Bogen.

A. Eigentlich als Gerät.

I. als Waffe.
Ursprünglich der sogenannte „Hornbogen" 7 der Form:
Später der Bogen der Form: (aus Holz 8 oder Metall 9).
als Waffe des Königs 10 und der ägyptischen Krieger 11; auch als Waffe eines Gottes 12.
auch als Beigabe für den Toten 13.
auch

II. vom Bogen des Drillbohrers 14. M.R.

B. in Titeln u.ä.

ỉrj pd.t — Bogenhüter, Bogenträger (des Königs) 15. M.R.; N.R. — u.ä.

t3j pd.t — Bogenträger (des Königs) 16. N.R. — u.ä.

ỉrw pd.t — Bogenmacher 17. Nä.

C. Übertragen.

I. „die Bogen" als Bez. des Himmels 18. Pyr.

II. „die Bogen" als Bez. der neun alten Völker: siehe unten besonders.

pḏ.t — belegt seit M.R. — u.ä.
Barbarenstamm 1.
Oft im Plural 2. — u.ä.
auch in dem Ausdruck:

r3 pḏ.t — ob ein Ausdruck für Kampf? 3. Lit. M.R.

pḏ.tj — belegt Lit. M.R. — plur.
Barbar 4.

pḏ.tjw-šw.t (?) — Name eines der neun Bogenvölker 5. — u.ä.

pḏ.t 9 — die neun Bogen (urspr. vielleicht nur psḏ.t „die Neunheit" [der Bogen] zu lesen 6). — a ... m ... u.ä.
alte Bez. der neun Völker, die der ägypt. König beherrschen sollte 7. — seit m meist mit : ... u.ä. gr. ...
auch mit Det.: ... u.ä.

pḏ.tj — belegt seit D.18. — D.19 ...
der Bogenschütze, als Bez. des Königs 8 und gewisser Götter 9.

pḏ.t — belegt seit D.18; Nä. mit Artikel t3. — u.ä.
Wohl identisch mit pḏ.t „Bogen". — Plur.
Truppe von Soldaten, die Bogenschützen.

A. Ausserhalb der Titel (unter B.).

I. Gewöhnlich von ägyptischen Truppen (als Krieger 10, als Schiffsbemannung 11, in Bergwerken 12 u.ä.).
Meist allein; auch mit genetivischen Zusätzen: „Truppe der Soldaten" 13. u.ä.

II. Ungewöhnlich von Truppen der Feinde 14.

B. in den häufigen Titeln:

ḥrj pḏ.t — „Truppenoberst" als hohe militärische Rangstufe. Allein 1 oder mit genetivischen Zusätzen: Truppenoberst eines Landes 2 (der Schiffe 3, des Königs 4 u.s.w.). Ungewöhnlich auch von Offizieren der Feinde 5. — u.ä.

ṯs pḏ.t — „Truppenbefehlshaber" als Bez. ägyptischer Offiziere 6. D.19.20.

pḏw — belegt A.R.; M.R. eine Speise (in der Opferliste) 7. — Det.

pḏw (pḏw-š?) — I. Kultstätte des „Soker" 8. Pyr.; D.19. — u.ä.
II. Gr. als Bez. der Überschwemmung (in alliteration mit) 9. — gr

pḏ-ꜥḥꜥ — belegt M.R. (Sargbeigaben). ein Gegenstand (unter Schmuckstücken, Waffen, Kleidung u.ä. genannt) 10. — u.ä.

pḏpḏ — vom anhaften (?) des Geruchs (an etw.: mit) 11. Pyr.

f.t — das Tier von dem das Schriftzeichen seinen Lautwert hat. alt nur indirekt bezeugt 12 durch den Namen des Gaus: demotisch:

f — Suffix der dritten Pers. masc. singularis 1: er, sein; ihn; es. Kopt. ϥ. — gr [hieroglyphs]

fj — Suffix der dritten Pers. masc. singularis bei dualischem Nomen 2. — a [hieroglyphs]

fj — Altes Pronomen absolutum der dritten Pers. masc. singularis. — [hieroglyphs]

I. Als Subjekt des mit mtj, ntt eingeleiteten Nominalsatzes 3. — [hieroglyphs]

II. Als Bildungselement der Form masc. singularis des sogenannten Verbaladjektivs 4. — [hieroglyphs]

f.t — Gr. Schreibung 5 von wr.t-ḥk3w.

f3j — (III. inf.) hochheben, tragen. Kopt. s. ϥⲉⲓ, ϥⲓ: b. ϥⲁⲓ; ϥⲓ. — [hieroglyphs], auch [hieroglyphs], a [hieroglyphs]; *D20 [hieroglyphs], *D22 [hieroglyphs]; gr [hieroglyphs]

A. heben, hochheben.

I. Allgemein: etw. hochheben 6, jem. emporheben 7 (mit r: zu...... hin). — Det. a [hieroglyph], sonst [hieroglyphs] u. ä. seit m abk [hieroglyph]

II. Mit Objekt eines Körperteils.

f3j ' — den Arm heben, den Arm erhoben halten. (zum Winken 8, zum Beten 9, zum Schlagen 10. u. ä.). — [hieroglyphs]

„der den Arm hochhebt, mit erhobenem Arm" oft als Beiwort des Min 11; Sp. auch auf andere Götter übertragen 12.

f3j ḥr — das Gesicht heben = es emporrichten: zum Schauen 13, auch im feindlichen Sinne gegen jem. (mit r) 14. Auch das Gesicht eines Anderen emporrichten = ihn ermutigen 15. — [hieroglyphs]

D. 20.

f3j tp — den Kopf heben 1. Meist im feindlichen Sinne 2, auch mit r: gegen jem. 3.

III. mit reflexivem Objekt (N.R.)
sich erheben 4;
mit r und Infinitiv: sich daran machen zu ..... tun 5 (Nä.).

Auch ohne Reflexivum: vom Aufbrechen des Heeres 6. Nä.

B. tragen.

I. Allgemein: etw. tragen 7; mit n: jemandem etw. hintragen, herbeitragen 8.

II. Besonders: (Abgaben, Gaben) herbeitragen 9; mit n: jemandem 10.

III. in der Verbindung:

f3j ỉḫ.t — als fester Ausdruck für das Herbeitragen der Opferspeisen durch den König 11. NR. — u.ä.

IV. Verschiedenes.
a) eine Krone „tragen" 12. (Gr.).
b) die Steine im Brettspiel „setzen" 13. (N.R).
c) in dem Ausdruck (Gr.):

f3j dnj — den Korb tragen, als Wiedergabe des Griechischen κανηφορος. 14.

f3j — belegt A.R.—N.R. — Schreibung wie f3j „tragen".

wägen (eigtl. heben, tragen).

I. Eigentlich.
a) etw. wägen 15; mit m: etw. mit der Wage wägen 16.
b) etw. mit Silber 17 (mit Gold 18) aufwiegen.

II. bildlich 19.

f3j — belegt A.R.—Gr.

heben, tragen: von Wind und Segel.
Auch allein 20; meist in den Ausdrücken:

	fꜣj ṯꜣw	segeln (mit n: nach....) 1.	u.ä., D22
	fꜣj ḥtꜣw	segeln 2.	u.ä.
fꜣj.t		in tꜣ fꜣj.t ṯꜣw als Name eines Gewässers bei Memphis 3. Nä.	
fꜣ.t		das Auftragen der Speisen 4. Opferritual u. Opferliste.	,
fꜣj		belegt seit M.R., oft N.R. der Träger (von etw.) 5. Oft in Titeln, z.B.:	*m , abk.
	fꜣj ḥtp.t	Träger von Opfergaben 6. vgl. Kopt. qⲁⲓ-.	
fꜣj.t		„Trägerin" als Name einer der vier Himmelsstützen 7. Gr.	
fꜣj.t		Nä. mit Artikel tꜣ. die Trägerschaft (des Götterbildes) 8.	
fꜣ.t (fꜣj.t)		belegt seit A.R.; N.R; fꜣj.t. I. Last (eines Schiffes) 9; auch bildlich 10. II. Ertrag o.ä. 11. auch in dem Ausdruck:	m u.ä. gr u.ä.
	fꜣ.t wꜣwꜣ	Zinsertrag ? 12. MR.	
fꜣj.t		belegt Nä., mit Artikel tꜣ. Tragbahre für Götter 13.	
fꜣj.t		in dem Ausdruck: als Krankheitserscheinung bei Magenleiden 14. Med.	
fꜣj		etw. aus Halbedelsteinen Hergestelltes 15. Nä.	
fꜣj		etw. aus wꜣd-Pflanzen Hergestelltes (neben Stricken) 16. Nä.	

f3j — Bez. des Kleiderbehälters 1. Gr.

f3w — Lieferung von Speisen u.ä. 2. D.18; Gr. — gr

f3w — belegt seit A.R. — auch

Seit Ende N.R. 3fw geschrieben. — D19, *D22, gr

I. Macht, Ansehn o.ä. einer Person 3 (bes. des Königs 4 oder eines Gottes 5).
Gern neben šfj.t 6, nrw 7 u.ä.

Det. , auch ohne Det.
sp., gr.

Zumeist in Verbindung mit einem Eigenschaftswort (wr 8, wsr 9, sḫm 10 u.ä., vereinzelt auch mit k3 „hoch" 11) oder in Verbindung mit nb „Herr" 12.

auch in dem Ausdruck:

rdj n nb-t3wj f3w.f „dessen Ansehn der König geschaffen hat" 13. M.R.

II. im üblen Sinne in:

sgr f3w „der den Hochmut (?) dämpft" als Beiwort des Min (neben nb šfj.t) 14. M.R.

D.21 (Ritual) von Amun in der Fassung 15:

vgl. auch das folg. Wort.

f3w — Bedrohung o.ä. 16. Pyr.

f3.t — Staub? 17. Pyr.
vgl. das folg. Wort.

f3 — Verbum (von einer Art des Vergehens der Leiche) 18. Totb.

f3k — kahl sein (übertragen vom pflanzenlosen Acker) 19. Königsgr. vgl. fk(3).

f3k — der Kahle (Gegs. ḥnsk.tj „der mit einer Locke") 20. Totb. (M.R.)
N.R. durch kf3 „entblösst" ersetzt 21.
Vgl. auch den Priestertitel fk.tj.

Plur.

fꜣg — Verbum, vom Auslösen des Schenkels 1. A.R.

fj — Art Kleiderstoff oder Kleid 2. N.R.

fjw — sich ekeln 3. Pyr.

fjṯ — belegt D.20.
verlachen, für nichts achten 4; auch passivisch 5.

fꜥg — Fingernagel, Kralle, nur Gr. in dem Beinamen der Geiergöttin „Nechbet" von El Kab:

nb.t fꜥg „Herrin der Kralle" 6. u.ä.

Entstanden aus dem Beinamen derselben Göttin:

nb.t fꜥg „Herrin der Stadt *fꜥg*" 7. D.18 gr

fꜥg.t — Beiname der Göttin „Nechbet" 8. Gr.

fꜥg.t — Name einer Priesterin der Göttin „Nechbet" von El Kab 9. Gr.

fn — belegt M.R.; N.R.
schwach sein (Gegs. *rwḏ*) 10;
der Schwache 11.
auch bildlich vom Herzen 12.

fnfnw — Sohn o.ä. 13. D.18. ob richtig?

fnnwj — Zauberwort (neben *ṯnnwj*) 14. Pyr.

fnḫ — belegt A.R.
der Tischler 15.
auch in dem Titel:

fnḫ — Eigenschaftswort in den Ausdrücken:

fnḫ ib — klug o.ä. 1. M.R.

fnḫ r3 — als Beiwort des Thoth: weise o.ä. 2. Gr.

fnḫw — belegt seit A.R. u.ä.
Name eines syrisch-palästinensischen Volkes 3. Bes. in: Det. u.ä.

t3w fnḫw — die ebenen Länder der fnḫw 4. u.ä.

fnṯ — belegt seit Pyr.
Kopt. s.a. ϥΝΤ : b. ϥΕΝΤ.

Wurm, Schlange 5.
auch von Maden in faulendem Fleisch 6 und von Würmern als Krankheitserregern (Med.) 7.

fnṯw — Madiges Fleisch 8. Totb.

fnṯ — madig werden, faulen 9. Totb.

fnḏ — die Nase. u.ä.
Vgl. auch šr.t und ḫnt von denen fnḏ in der Schreibung mit dem blossen Ideogramm nicht immer zu scheiden ist. u.ä. abk.

I. als menschlicher Körperteil.
a) Allgemein 10 und besonders als Organ zum Atmen und Riechen 11.
b) bildlich: 12.

fnḏ nb — jede Nase = alle Leute 13 (mit Bezug auf Atmen) N.R. u.ä.

II. als tierischer Körperteil (selten):
„Nase" des Nilpferdes 14, einer Katze 15 u.ä.
Vgl. auch das Folgende.

fnḏ-n-nb — mit goldener Nase d.h. gelbschnäbelig, von einem bestimmten Geflügel 1. Nä.

fnḏ.f-ʿnḫ — seine Nase lebt = er atmet, als Name des Osiris 2. Sp.; Gr.

fnḏj — der mit der Nase d.h. mit dem langen Schnabel („Naso") als Name des Thoth 3. N.R.

fnḏ — belegt D.22; Gr.
zürnen (mit r: gegen jem. zornig sein) 4.;
das Zürnen 5.
Eigtl. wohl „schnauben".

fḫ — 2 rad.; seit D.19 ḫf.
Kopt. ϣⲱϥ

I. lösen, ablösen 6.
mit m: aus etw. lösen 7.

II. etw. loslassen, etw. aufgeben, verlieren 8.

III. Seit N.R.: etw. zerstören, zu Grunde richten 9.
Besonders im Kriege: ein Land und seine Bewohner zu Grunde richten 10.

IV. Seit N.R.: zu Grunde gehen 11.
Auch von verfallenden Mauern 12.

V. sich von einem Ort fortbegeben: alt mit r 13; Gr. mit m 14.

VI. nachlassen, aufhören (von den Händen bei einem Tun u.ä.) 15.

a, m, n, u.ä.
vereinzelt m
Seit D19 auch ..., u.ä.
gr

fḫḫ — Verbum 16. Pyr.

fś — kochen u.s.w. siehe bei pś.

fḳꜣ — belegt seit M.R.

art Gebäck: Kuchen o.ä.
als Speise 1 und bes. offizinell verwendet: Heilmittel in einem Kuchen einnehmen 2; auch als Form, zu der man ein Heilmittel gestaltet 3.

fḳꜣ — belegt seit M.R.

jem.: beschenken (mit m: mit etw.) 4; jem. belohnen (mit ḥr: für etw.). 4bis.

Det. ...

fḳꜣ — belegt seit M.R.

Geschenk 5, oft im Sinne von Belohnung (mit m dessen worin sie besteht) 6.
auch Bestechungsgabe 7.

u.ä.

šsp fḳꜣ — ein Geschenk empfangen 8; eine Bestechungsgabe annehmen 9. u.ä.

fḳꜣ — Verbum 10. Pyr.
Ob identisch mit fḳꜣ beschenken?

fḳꜣ — belegt Nä.

(Pflanzen) ausreissen 11;
(ein Volk) ausrotten 12.

vgl. Kopt. S. ϥⲱⲱⲉ: B. ϥⲱϫ.

fḳ(w) — belegt D.20.

vom Löwen, dessen Krallen und Zähne das Wild „zerreissen". 14.

fḳ (fḳꜣ) — belegt seit Lit. M.R.

N.R. mit kfꜣ „entblössen" vermischt.
vgl. auch fꜣk „kahl sein".

u.ä.

I. Intransitiv.
a) wüst sein, brach liegen (vom Land 14, vom Acker 15).
b) von leeren Speichern 16.
c) von einem kränkelnden Baum 17.

In allen Fällen gern in der Verbindung:

wn fk (u.ä.) .... das wüst gewesen war (u.ä.) [und nun wieder hergestellt wird] 1.   u.ä.

II. Transitiv D.20.
das Land Ägypten „verwüsten" 2

fk — bedrückt sein (o.ä.) durch übermässige Abgaben 3. D.18.

fk.tj — belegt Sp.; Gr. — u.ä.
ein Priestertitel: der Kahle 4.
vgl. f3k kahl sein.

fk3.t — „Malachit" u.s.w.
siehe bei mfk3.t.

fg3 — jemandem Mund und Lippen aufreissen? 5. Nä.

fg3 — siehe bei fgn.

fgn — belegt Totb.; Med.
sich entleeren, vom Menschen (mit Bezug auf Kot 6 und Harn 7).

ft — belegt Med.; Nä.
sich ekeln, überdrüssig werden (allein 8 oder mit m 9 oder r 10 dessen, wovor man sich ekelt u.ä.).
Auch vom Herzen:

ft ỉb (ḥ3.tj) das Herz ekelt sich, wird einer Sache überdrüssig 11. Nä.
Med. auch als krankhafter Zustand 12.

ft n śrj.t als Krankheitserscheinung 13. Med. (D.19).
vgl. auch f3j.t śrj.t.

ftt — belegt Amarna; D.21. — *D.21
vom auslöschen einer Inschrift 14.
vgl. Kopt. ϥⲱⲧⲉ „abwischen".

ft — Art Getränk oder Öl 1. Nä.

ft — von der Bearbeitung von Metallwaffen 2. Nä.

ftft — belegt Med.; N.R.
springen, hüpfen.
a) vom Menschen 3, auch: aufspringen (aus dem Schlaf u.ä.) 4.
b) vom Schnellen der Fische im Wasser 5.
c) vom lebhaften Klopfen des Herzens 6.

ftft — Verbum 7. Lit. M.R.

ftk — in ftk-tꜣ
Name eines Dieners des Re 8. A.R.

ftt — siehe bei ft.

ftt — belegt Med. vgl fd. auch
Etwas Pflanzliches (?) das in feuchtem 9 oder trockenem 10 Zustand als Verband u.dgl. benutzt wird.
Auch als Form o.ä., in der man ein zus. gekochtes Medikament verabreicht 11.

ftt n dbj.t — als Bestandteil eines Heilmittels 12, als Verband 13 u.ä. auch im Plural 14.

fttw — Bez. der Fische in:
als Name des Netzes 15. Totb.
vgl. ftft „springen".

fd — belegt Pyr.; Totb.
etw. abwischen, fortwischen 16.
Ob identisch mit dem Folgenden?

fdj (III. inf.)
etw. ausreissen.
Kopt. s. ϥⲱⲧⲉ : b. ϥⲱϯ.

a) Pflanzen ausreissen, abpflücken 1; auch vom ausheben eines Baumes der an anderer Stelle wieder gepflanzt werden soll 2.

b) Haare ausziehen 3. Med.

c) vom auslösen des Schenkels 4. Königsgr.

fd eine bei der Kyphibereitung verwendete Pflanze 5. Gr.

fd.t der Schweiss.
Kopt. s. ϥⲱⲧⲉ : b. ϥⲱϯ.

I. Eigentlich:
der Schweiss des Körpers 6;
auch als Begleiterscheinung bei Krankheit 7.

II. Übertragen.
a) vom Wohlgeruch als Schweiss eines Gottes 8. Seit Pyr.

fd.t nṯr „Gottesschweiss" als Name des Wohlgeruchs im Ritual 9. — u. ä.

b) vom Wasser als Schweiss eines Gottes 10.
Gr. wie ein Wort für Wasser gebraucht 11.

fd schwitzen 12. Med.

fdw Zahlwort: vier 13.
vgl. ỉfd.

masc. fdw
Kopt. s. ϥⲧⲟⲟⲩ : b. ϥⲧⲱⲟⲩ : a. ϥⲧⲁⲩ.

fem. fd.t
Kopt. s. b. ϥⲧⲟ : a. ϥⲧⲱⲉ.

fd.nw [hieroglyphs] der Vierte | [hieroglyphs]
Allein 1 gebraucht oder in Verbindung mit einem Substantiv (vor diesem 2 oder nachgestellt 3). | gewöhnlich [hieroglyphs]

fdfd [hieroglyphs] vom auftragen der Salbe (mit r: an....) 4. Gr.

fdnw [hieroglyphs] Nä. mit Artikel pꜣ. Art Schriftstück? 5.

fdḳ [hieroglyphs] belegt seit M.R. | [hieroglyphs], [hieroglyphs]

I. zerteilen u.ä. 6, den Bösen zerhacken 7. | gr [hieroglyphs] u.ä.

II. mit m: mit einer Waffe verletzen o.ä. 8.

III. (Wurzel 9, Nase 10) abhacken.

IV. ein Land verwüsten o.ä. 11.

V. (Lüge 12, Sünde 13, Namen 14) ausrotten.

VI. in der Formel (Gr.):

n śk n fdḳ unverwüstlich 15. | [hieroglyphs] u.ä.

fdḳ [hieroglyphs] Stück, Teilstück von etw. 16. D.18.

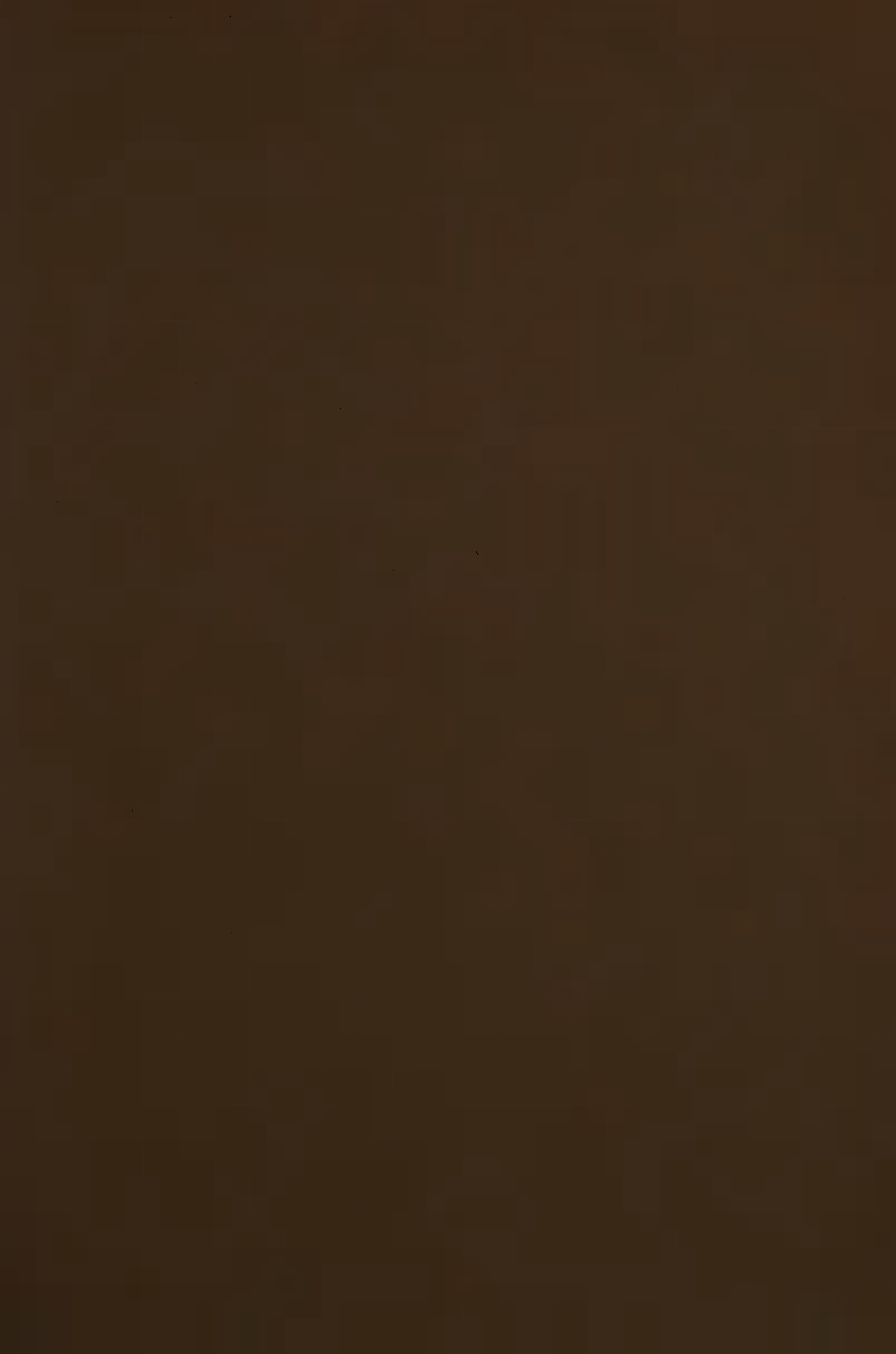
Auch in dem Ausdruck: | [hieroglyphs]

einer der sich teilt = der sich vervielfacht 17.

fdḳ [hieroglyphs] etw. abreissen (Gegs. ṯs) 18. M.R.

beendet 27. Juli 1926. W. Erichsen.





Druck von August Pries in Leipzig.

